



Statistik und Wahlen
Landeshauptstadt Düsseldorf

Statistisches Jahrbuch 2010

108. Jahrgang

Vorwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wahlserie der letzten Jahre wurde mit der Landtagswahl im Mai dieses Jahres abgeschlossen. In diesem Statistischen Jahrbuch können Sie die aufbereiteten Wahlergebnisse nachlesen. Weitere Auswertungen zu dem Thema finden Sie in der Publikation „Statistische Informationen“ sowie im Internetangebot des Amtes für Statistik und Wahlen.

Das vorliegende Statistische Jahrbuch steht exemplarisch für eine immer größer werdende Menge an Informationen und Daten, die für die Erledigung vielschichtiger Aufgaben in der Stadt Düsseldorf täglich benötigt werden. In all seiner Datenfülle und Komplexität ist das Statistische Jahrbuch auch im 108. Jahrgang ein wichtiger Bestandteil und Baustein in der Planung für die wachsende Stadt: Düsseldorfs Entwicklung spiegelt sich in allen Bereichen wider, die Sie als Kapitel dieses Jahrbuchs finden können, beispielsweise in den Zahlen zum Arbeitsmarkt, dem Bauen und Wohnen, der Bildung und Wirtschaft. Die Sammlung ist nicht nur auf die Zielgruppen Politik, Planung und Verwaltung ausgerichtet. Auch Schüler, Studenten und Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen finden hier Arbeitshilfen und Informationen.

Fehlen Ihnen Angaben, von denen Sie glauben, dass sie im Statistischen Jahrbuch abgebildet werden sollten, so sind die Beschäftigten der Statistik-Stelle offen für Ihre Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Ihre Kritik. Auch für Fragen hat man jederzeit ein offenes Ohr.

Diese umfangreiche Publikation ist das Gemeinschaftswerk vieler Beteiligten, denen ich an dieser Stelle danke.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dirk Elbers'.

Dirk Elbers

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Kontakt

Amt für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf

Postanschrift

40200 Düsseldorf

Liefer- und Besucheranschrift

Brinckmannstraße 5

40225 Düsseldorf

Statistik - Hotline

Andreas Kaiser 0211.89-93949

E-Mail

statistik@duesseldorf.de

Internetadresse

www.duesseldorf.de/statistik

Ansprechpartner

Manfred Golschinski, Amtsleiter

Telefon 0211.89-93329, Telefax 0211.89-33329

E-Mail manfred.golschinski@duesseldorf.de

Norbert Jelonnek-Krah, komm. Abteilungsleiter Statistik und Stadtforschung

Telefon 0211.89-93328, Telefax 0211.89-33328

E-Mail norbert.jelonnek@duesseldorf.de

Ingo Heidbrink, komm. Sachgebietsleiter Statistik

Telefon 0211.89-21330, Telefax 0211.89-29076

E-Mail ingo.heidbrink@duesseldorf.de

Inhaltsverzeichnis

Seite	Kapitel
003	Vorwort
004	Kontakt
005	Inhaltsverzeichnis
006	Erläuterungen, Hinweise
007	01 Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein
019	02 Städtevergleich
023	03 Geografie
037	04 Meteorologie
043	05 Bevölkerung
107	06 Wahlen
127	07 Gesundheit
139	08 Soziales
153	09 Wirtschaft
189	10 Arbeitsmarkt
213	11 Verkehr
229	12 Grundbesitz, Bauen und Wohnen
245	13 Bildung
273	14 Kultur
279	15 Sicherheit
285	16 Umweltschutz
291	17 Finanzen und Personalstand der Stadt
297	Veröffentlichungen
310	Stichwortverzeichnis

Erläuterungen, Hinweise

Zeichen bei fehlenden Zahlenangaben

- x eine Zahlenangabe kann aus sachlogischen Gründen nicht in Frage kommen.
 - Zahlenwert genau Null (nichts vorhanden).
 - 0 bzw. 0,0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der in der Übersicht zur Darstellung gebrachten Einheit.
 - .
- Zahlenwert ist unbekannt, bzw. kann aus bestimmten, z.B. technischen Gründen oder aus Geheimhaltungsgründen, nicht angegeben werden.

Kennzeichnung von Zahlen

- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Aus diesem Grund können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Abkürzungen

Leider lassen sich in einem solchen, umfangreichen Tabellenwerk die Abkürzungen aus Platzgründen oder technischen Gründen nicht immer vermeiden. Neben den üblichen Abkürzungen hier noch drei Kurzbezeichnungen, die häufiger auftauchen werden. IT.NRW steht für den Landbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen, das ehemalige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik, AG Düsseldorf für Amtsgericht Düsseldorf und BAA Nürnberg für die Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg.

Geschlechterspezifische Schreibweise

Es wurde die geschlechterspezifische Schreibweise gewählt. Dort, wo es aus Platzgründen nicht möglich war, sind beide Geschlechter gemeint.

In den Jahren 1974 und 1976 wurden Region und Stadt Düsseldorf gebietlich neu gegliedert. (siehe Statistische Jahrbücher, Berichtsjahr 1974, Seite 182 ff, und Berichtsjahr 1976, Seite 4 f.)

Alle Angaben beziehen sich – soweit nicht anders angegeben – auf den jeweiligen Gebietsstand.

Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein

Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

007	01-01-00	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in der Region
008	01-01-01	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2005 bis 2009
009	01-01-02	Thematische Karte: Bevölkerungsdichte sowie Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2009 bzw. im Jahr 2009
010	01-01-03	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2005 bis 2009
011	01-01-04	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2005 bis 2009
012	01-01-05	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2005 bis 2009
013	01-02-00	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in der Region
013	01-02-01	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2005 bis 2009
014	01-02-02	Thematische Karte: Wohnungen je Wohngebäude und Einwohner je Wohnung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2009
015	01-02-03	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2005 bis 2009
016	01-02-04	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2005 bis 2009
017	01-02-05	Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2005 bis 2009

01-01-00

Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in der Region

01-01-01

Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2005 bis 2009

	Fläche am 31. Dezember km ²	Einwohner ¹ am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung ² im Jahr						Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) ⁶	
		insgesamt	je km ²	Lebend Geborene ³	Gestorbene ⁴	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene ⁵	Fort- gezogene ⁵	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)		
Region insgesamt											
	2009	2 072,28	2 322 177	1 120,6	19 242	24 953	- 5 711	111 911	111 552	+ 359	- 5 344
	2008	2 072,09	2 327 521	1 123,3	19 538	24 253	- 4 715	110 981	108 275	r + 759 ⁷	r - 3 958
	2007	2 072,03	2 331 479	1 125,2	19 402	23 389	- 3 987	110 760	106 909	+ 3 851	r - 132
	2006	2 071,90	2 331 611	1 125,3	19 162	23 331	- 4 169	106 663	101 814	+ 4 849	r + 683
	2005	2 071,89	2 330 928	1 125,0	19 717	24 155	- 4 438	108 064	104 196	+ 3 868	- 559
davon											
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2009	217,21	587 158	2 703,2	5 980	6 498	- 518	36 394	35 568	+ 826	+ 308
	2008	217,02	586 850	2 704,1	5 677	6 177	- 500	37 830	33 587	+ 2 296 ⁸	+ 1 796 ⁸
	2007	217,01	585 054	2 696,0	5 480	5 934	- 454	37 172	33 522	+ 3 650	+ 3 196
	2006	217,01	581 858	2 681,2	5 189	5 867	- 678	35 449	30 329	+ 5 120	+ 4 442
	2005	217,00	577 416	2 661,0	5 451	6 390	- 939	34 976	31 162	+ 3 814	+ 2 875
Krefeld	2009	137,75	235 414	1 709,0	1 829	2 692	- 863	8 813	8 874	- 61	- 919
	2008	137,75	236 333	1 715,6	1 946	2 562	- 616	8 729	8 300	+ 429	- 183
	2007	137,76	236 516	1 716,9	1 860	2 385	- 525	8 410	8 473	- 63	- 588
	2006	137,76	237 104	1 721,1	1 925	2 451	- 526	8 325	8 393	- 86	- 597
	2005	137,76	237 701	1 725,5	1 917	2 556	- 639	8 479	8 409	+ 70	- 569
Mönchengladbach	2009	170,45	258 251	1 515,1	2 114	2 954	- 840	9 662	9 423	+ 239	- 597
	2008	170,44	258 848	1 518,7	2 233	2 939	- 706	9 275	9 734	- 459	- 1 170
	2007	170,45	260 018	1 525,5	2 241	2 848	- 607	9 283	9 610	- 327	- 933
	2006	170,44	260 951	1 531,0	2 220	2 811	- 591	9 033	8 936	+ 97	- 493
	2005	170,45	261 444	1 533,8	2 263	2 965	- 702	9 334	9 156	+ 178	- 522
Kreis Mettmann	2009	407,10	496 445	1 219,5	3 644	5 255	- 1 611	21 226	22 359	- 1 133	- 2 748
	2008	407,10	499 193	1 226,2	3 863	5 253	- 1 390	21 075	22 526	- 1 451	- 2 852
	2007	407,10	502 045	1 233,2	3 913	5 149	- 1 236	21 092	21 304	- 212	- 1 447
	2006	407,10	503 492	1 236,8	3 929	5 066	- 1 137	20 836	21 181	- 345	- 1 480
	2005	407,09	504 972	1 240,4	4 044	5 081	- 1 037	21 455	21 509	- 54	- 1 089
Rhein-Kreis Neuss	2009	576,52	443 112	768,6	3 529	4 400	- 871	21 403	21 037	+ 366	- 496
	2008	576,52	443 608	769,5	3 628	4 266	- 638	20 085	20 362	- 277	- 907
	2007	576,45	444 515	771,1	3 615	4 123	- 508	21 075	20 754	+ 321	- 185
	2006	576,33	444 700	771,6	3 612	4 156	- 544	19 594	19 606	- 12	- 555
	2005	576,33	445 255	772,6	3 745	4 190	- 445	20 071	20 682	- 611	- 1 050
Kreis Viersen	2009	563,25	301 797	535,8	2 146	3 154	- 1 008	14 413	14 291	+ 122	- 892
	2008	563,26	302 689	537,4	2 191	3 056	- 865	13 987	13 766	+ 221	- 642
	2007	563,26	303 331	538,5	2 293	2 950	- 657	13 728	13 246	+ 482	- 175
	2006	563,26	303 506	538,8	2 287	2 980	- 693	13 426	13 369	+ 57	- 634
	2005	563,26	304 140	540,0	2 297	2 973	- 676	13 749	13 278	+ 471	- 204

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 und 2009 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

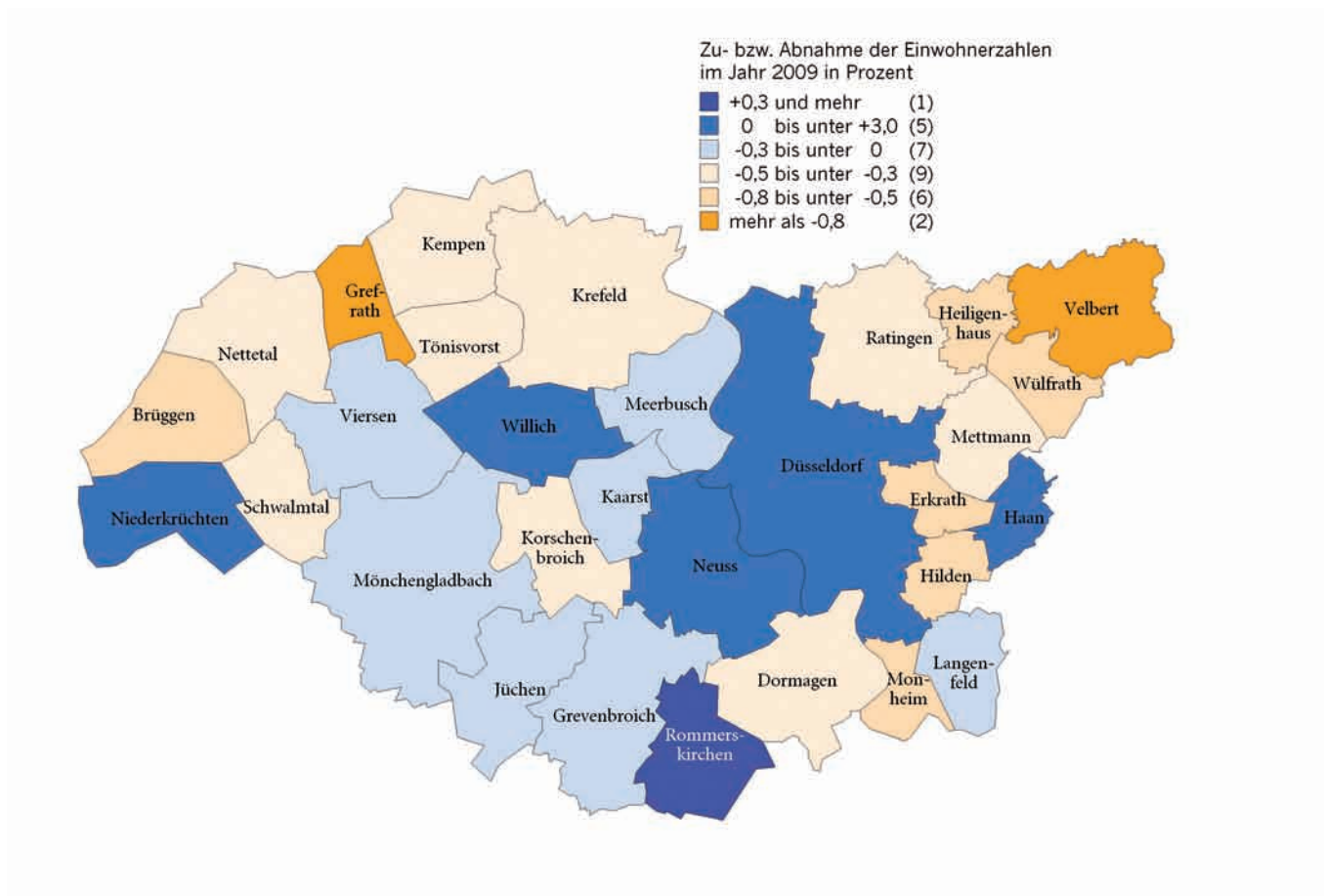
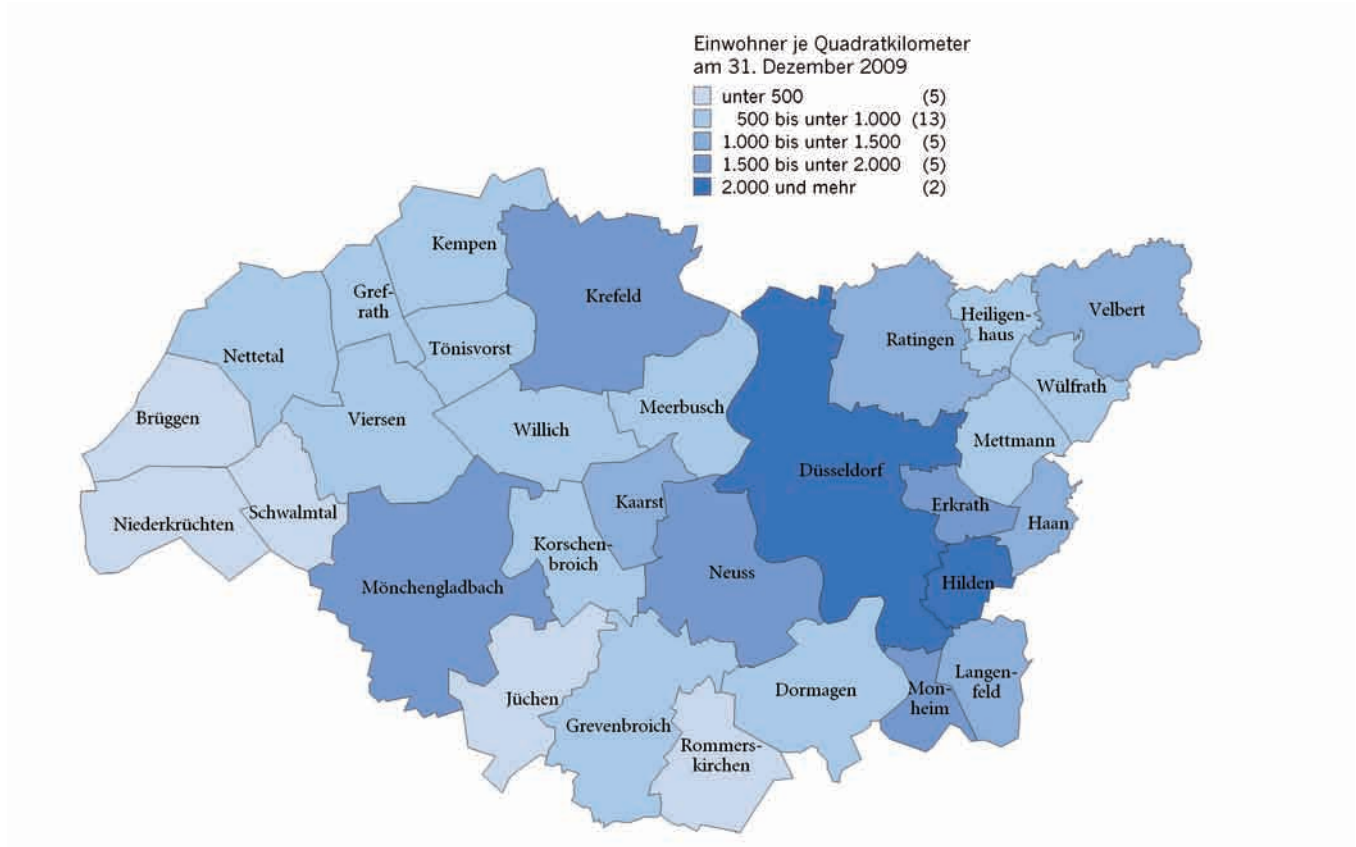
7) Der in der Summe der Zu- und Fortgezogenen zu geringe Wanderungsgewinn ergibt sich aus der Abweichung im Düsseldorfer Wanderungssaldo (siehe Fußnote 8).

8) Die Statusabgänge (- 1 947) können den Zu- und Fortzügen nicht separat zugeordnet werden. Daraus resultiert ein hiervon abweichender Wanderungssaldo.

Quelle: IT.NRW, für Düsseldorf amtseigene Fortschreibung.

01-01-02

Thematische Karte: Bevölkerungsdichte sowie Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2009 bzw. im Jahr 2009



01-01-03

Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2005 bis 2009

		Fläche am 31. Dezember km ²	Einwohner ¹ am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung ² im Jahr					Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) ⁶	
			insgesamt	je km ²	Lebend Geborene ³	Gestorbene ⁴	Geburten-(+) bzw. Sterbefall überschuss (-)	Zugezogene ⁵	Fort- gezogene ⁵		Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
Kreis Mettmann	2009	407,10	496 445	1 219,5	3 644	5 255	- 1 611	21 226	22 359	- 1 133	- 2 748
	2008	407,10	499 193	1 226,2	3 863	5 253	- 1 390	21 075	22 526	- 1 451	- 2 852
	2007	407,10	502 045	1 233,2	3 913	5 149	- 1 236	21 092	21 304	- 212	- 1 447
	2006	407,10	503 492	1 236,8	3 929	5 066	- 1 137	20 836	21 181	- 345	- 1 480
	2005	407,09	504 972	1 240,4	4 044	5 081	- 1 037	21 455	21 509	- 54	- 1 089
Erkrath	2009	26,86	46 084	1 715,5	337	488	- 151	2 468	2 572	- 104	- 256
	2008	26,86	46 340	1 725,0	351	474	- 123	2 288	2 781	- 493	- 617
	2007	26,86	46 957	1 748,2	358	463	- 105	2 317	2 460	- 143	- 248
	2006	26,86	47 205	1 757,4	359	469	- 110	2 376	2 493	- 117	- 227
	2005	26,86	47 432	1 765,9	382	473	- 91	2 228	2 511	- 283	- 375
Haan	2009	24,21	29 156	1 204,2	228	321	- 93	1 484	1 383	+ 101	+ 7
	2008	24,21	29 149	1 203,9	219	284	- 65	1 467	1 579	- 112	- 174
	2007	24,21	29 323	1 211,2	266	328	- 62	1 364	1 390	- 26	- 88
	2006	24,22	29 411	1 214,3	234	312	- 78	1 507	1 343	+ 164	+ 86
	2005	24,22	29 325	1 210,8	240	295	- 55	1 448	1 438	+ 10	- 45
Heiligenhaus	2009	27,47	26 818	976,2	198	285	- 87	1 162	1 219	- 57	- 145
	2008	27,47	26 963	981,5	197	291	- 94	1 057	1 311	- 254	- 349
	2007	27,47	27 312	994,2	209	256	- 47	1 191	1 247	- 56	- 103
	2006	27,47	27 415	998,0	205	282	- 77	1 013	1 271	- 258	- 335
	2005	27,47	27 750	1 010,2	212	251	- 39	1 082	1 082	-	- 39
Hilden	2009	25,96	55 551	2 140,2	427	636	- 209	2 894	3 095	- 201	- 410
	2008	25,96	55 961	2 156,0	413	638	- 225	2 894	2 882	+ 12	- 219
	2007	25,96	56 180	2 164,1	423	618	- 195	2 830	2 781	+ 49	- 146
	2006	25,96	56 326	2 169,7	412	595	- 183	2 784	2 820	- 36	- 219
	2005	25,96	56 545	2 178,2	461	633	- 172	2 983	2 792	+ 191	+ 21
Langenfeld	2009	41,15	59 038	1 434,8	374	560	- 186	2 511	2 503	+ 8	- 175
	2008	41,15	59 213	1 439,1	449	516	- 67	2 565	2 361	+ 204	+ 138
	2007	41,07	59 075	1 438,4	428	520	- 92	2 560	2 341	+ 219	+ 128
	2006	41,07	58 947	1 435,3	429	493	- 64	2 389	2 372	+ 17	- 46
	2005	41,07	58 993	1 436,4	462	482	- 20	2 514	2 508	+ 6	- 14
Mettmann	2009	42,53	39 374	925,9	291	428	- 137	1 649	1 696	- 47	- 186
	2008	42,53	39 560	930,3	327	441	- 114	1 685	1 866	- 181	- 297
	2007	42,53	39 857	937,2	319	412	- 93	1 737	1 565	+ 172	+ 79
	2006	42,52	39 778	935,5	345	403	- 58	1 811	1 646	+ 165	+ 108
	2005	42,52	39 670	933,0	338	416	- 78	1 801	1 534	+ 267	+ 189
Monheim	2009	23,05	43 065	1 868,4	364	391	- 27	1 821	2 027	- 206	- 243
	2008	23,05	43 308	1 879,0	371	407	- 36	1 999	2 004	- 5	- 45
	2007	23,13	43 353	1 874,3	353	368	- 15	1 848	2 067	- 219	- 234
	2006	23,13	43 587	1 884,4	372	348	+ 24	1 748	1 890	- 142	- 118
	2005	23,13	43 705	1 889,5	381	366	+ 15	1 974	2 103	- 129	- 114
Ratingen	2009	88,72	91 306	1 029,1	635	901	- 266	3 560	3 700	- 140	- 398
	2008	88,72	91 704	1 033,6	740	929	- 189	3 412	3 771	- 359	- 551
	2007	88,72	92 255	1 039,8	721	916	- 195	3 841	3 543	+ 298	+ 103
	2006	88,72	92 152	1 038,7	708	928	- 220	3 913	3 516	+ 397	+ 177
	2005	88,72	91 975	1 036,7	733	955	- 222	3 950	3 641	+ 309	+ 88
Velbert	2009	74,92	84 633	1 129,7	643	980	- 337	2 769	3 264	- 495	- 832
	2008	74,91	85 465	1 140,8	645	1 004	- 359	2 767	3 065	- 298	- 656
	2007	74,91	86 121	1 149,7	671	976	- 305	2 639	2 967	- 328	- 633
	2006	74,91	86 754	1 158,1	726	957	- 231	2 559	2 952	- 393	- 624
	2005	74,91	87 378	1 166,4	665	929	- 264	2 614	2 967	- 353	- 617
Wülfrath	2009	32,24	21 420	664,5	147	265	- 118	908	900	+ 8	- 110
	2008	32,24	21 530	667,9	151	269	- 118	941	906	+ 35	- 82
	2007	32,24	21 612	670,3	165	292	- 127	765	943	- 178	- 305
	2006	32,23	21 917	680,0	139	279	- 140	736	878	- 142	- 282
	2005	32,23	22 199	688,8	170	281	- 111	861	933	- 72	- 183

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 und 2009 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-01-04

Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss 2005 bis 2009

	Fläche am 31. Dezember km ²	Einwohner ¹ am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung ² im Jahr					Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) ⁶		
		insgesamt	je km ²	Lebend Geborene ³	Gestorbene ⁴	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene ⁵	Fort- gezogene ⁵		Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)	
Rhein-Kreis Neuss	2009	576,52	443 112	768,6	3 529	4 400	- 871	21 403	21 037	+ 366	- 496
	2008	576,52	443 608	769,5	3 628	4 266	- 638	20 085	20 362	- 277	- 907
	2007	576,45	444 515	771,1	3 615	4 123	- 508	21 075	20 754	+ 321	- 185
	2006	576,33	444 700	771,6	3 612	4 156	- 544	19 594	19 606	- 12	- 555
	2005	576,33	445 255	772,6	3 745	4 190	- 445	20 071	20 682	- 611	- 1 050
Dormagen	2009	85,49	62 924	736,0	474	570	- 96	2 154	2 273	- 119	- 215
	2008	85,49	63 139	738,5	481	583	- 102	2 226	2 513	- 287	- 391
	2007	85,49	63 530	743,1	487	510	- 23	2 535	2 456	+ 79	+ 56
	2006	85,41	63 474	743,2	469	533	- 64	2 360	2 288	+ 72	+ 8
	2005	85,41	63 466	743,1	530	540	- 10	2 453	2 409	+ 44	+ 35
Grevenbroich	2009	102,51	64 039	624,7	465	632	- 167	3 702	3 694	+ 8	- 158
	2008	102,51	64 197	626,3	530	586	- 56	3 106	3 159	- 53	- 107
	2007	102,46	64 304	627,6	514	652	- 138	3 192	3 138	+ 54	- 84
	2006	102,46	64 388	628,4	511	623	- 112	2 916	2 788	+ 128	+ 16
	2005	102,46	64 372	628,3	516	587	- 71	2 845	3 290	- 445	- 514
Jüchen	2009	71,87	22 685	315,6	149	251	- 102	998	943	+ 55	- 47
	2008	71,87	22 732	316,3	164	232	- 68	957	972	- 15	- 83
	2007	71,87	22 815	317,4	179	197	- 18	1 083	954	+ 129	+ 111
	2006	71,87	22 704	315,9	143	186	- 43	962	1 008	- 46	- 89
	2005	71,87	22 793	317,1	170	198	- 28	1 121	942	+ 179	+ 151
Kaarst	2009	37,40	41 841	1 118,9	276	380	- 104	2 220	2 157	+ 63	- 42
	2008	37,40	41 883	1 120,0	301	381	- 80	2 119	2 158	- 39	- 118
	2007	37,40	42 001	1 123,0	332	419	- 87	2 057	2 240	- 183	- 268
	2006	37,40	42 269	1 130,2	289	398	- 109	1 917	2 078	- 161	- 269
	2005	37,40	42 538	1 137,4	325	384	- 59	2 082	1 980	+ 102	+ 44
Korschenbroich	2009	55,26	33 116	599,3	238	341	- 103	1 545	1 554	- 9	- 112
	2008	55,26	33 228	601,3	216	285	- 69	1 547	1 597	- 50	- 117
	2007	55,26	33 345	603,4	218	305	- 87	1 587	1 556	+ 31	- 56
	2006	55,26	33 401	604,4	247	296	- 49	1 572	1 620	- 48	- 97
	2005	55,26	33 498	606,2	257	303	- 46	1 575	1 676	- 101	- 147
Meerbusch	2009	64,39	54 190	841,6	444	639	- 195	3 267	3 104	+ 163	- 29
	2008	64,39	54 219	842,1	424	562	- 138	3 074	2 870	+ 204	+ 67
	2007	64,38	54 152	841,1	410	499	- 89	3 034	2 973	+ 61	- 28
	2006	64,38	54 180	841,6	442	557	- 115	2 817	2 889	- 72	- 187
	2005	64,38	54 367	844,5	424	585	- 161	2 907	3 136	- 229	- 391
Neuss	2009	99,53	151 280	1 520,0	1 379	1 462	- 83	6 754	6 650	+ 104	+ 26
	2008	99,53	151 254	1 519,7	1 413	1 517	- 104	6 377	6 472	- 95	- 195
	2007	99,53	151 449	1 521,6	1 378	1 428	- 50	6 678	6 804	- 126	- 177
	2006	99,48	151 626	1 524,2	1 415	1 471	- 56	6 421	6 349	+ 72	+ 16
	2005	99,48	151 610	1 524,0	1 431	1 490	- 59	6 402	6 611	- 209	- 265
Rommerskirchen	2009	60,08	13 037	217,0	104	125	- 21	763	662	+ 101	+ 81
	2008	60,08	12 956	215,7	99	120	- 21	679	621	+ 58	+ 37
	2007	60,08	12 919	215,0	97	113	- 16	909	633	+ 276	+ 261
	2006	60,08	12 658	210,7	96	92	+ 4	629	586	+ 43	+ 47
	2005	60,08	12 611	209,9	92	103	- 11	686	638	+ 48	+ 37

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 und 2009 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-01-05

Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2005 bis 2009

		Fläche am 31. Dezember km ²		Einwohner ¹ am 31. Dezember		Bevölkerungsbewegung ² im Jahr					Gesamt- zunahme (+) bzw. -abnahme (-) ⁶
		insgesamt	je km ²	Lebend Geborene ³	Gestorbene ⁴	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene ⁵	Fort- gezogene ⁵	Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)		
Kreis Viersen	2009	563,25	301 797	535,8	2 146	3 154	- 1 008	14 413	14 291	+ 122	- 892
	2008	563,26	302 689	537,4	2 191	3 056	- 865	13 987	13 766	+ 221	- 642
	2007	563,26	303 331	538,5	2 293	2 950	- 657	13 728	13 246	+ 482	- 175
	2006	563,26	303 506	538,8	2 287	2 980	- 693	13 426	13 369	+ 57	- 634
	2005	563,26	304 140	540,0	2 297	2 973	- 676	13 749	13 278	+ 471	- 204
Brüggen	2009	61,25	16 011	261,4	95	139	- 44	888	949	- 61	- 110
	2008	61,26	16 121	263,2	107	133	- 26	923	985	- 62	- 88
	2007	61,26	16 209	264,6	128	146	- 18	913	818	+ 95	+ 77
	2006	61,26	16 132	263,3	139	155	- 16	853	916	- 63	- 79
	2005	61,26	16 211	264,6	134	135	- 1	919	882	+ 37	+ 36
Grefrath	2009	30,98	15 665	505,7	97	213	- 116	731	748	- 17	- 135
	2008	30,98	15 800	510,0	109	192	- 83	696	687	+ 9	- 76
	2007	30,98	15 876	512,5	99	173	- 74	661	578	+ 83	+ 9
	2006	30,98	15 867	512,2	118	176	- 58	652	656	- 4	- 62
	2005	30,98	15 929	514,2	109	166	- 57	680	729	- 49	- 106
Kempen	2009	68,81	36 040	523,7	273	338	- 65	1 532	1 617	- 85	- 147
	2008	68,81	36 187	525,9	266	342	- 76	1 572	1 512	+ 60	- 16
	2007	68,81	36 203	526,1	262	317	- 55	1 522	1 517	+ 5	- 50
	2006	68,81	36 253	526,9	272	304	- 32	1 450	1 488	- 38	- 70
	2005	68,81	36 323	527,9	281	331	- 50	1 574	1 560	+ 14	- 35
Nettetal	2009	83,86	42 041	501,3	309	458	- 149	1 868	1 928	- 60	- 209
	2008	83,86	42 250	503,8	310	410	- 100	1 892	1 884	+ 8	- 91
	2007	83,86	42 341	504,9	342	376	- 34	1 774	1 811	- 37	- 71
	2006	83,86	42 412	505,7	319	428	- 109	1 748	1 661	+ 87	- 22
	2005	83,86	42 434	506,0	338	414	- 76	1 717	1 632	+ 85	+ 9
Niederkrüchten	2009	67,07	15 390	229,5	109	123	- 14	945	912	+ 33	+ 20
	2008	67,07	15 370	229,2	117	143	- 26	978	954	+ 24	- 2
	2007	67,07	15 372	229,2	130	141	- 11	934	941	- 7	- 18
	2006	67,07	15 390	229,5	117	137	- 20	943	990	- 47	- 67
	2005	67,07	15 457	230,5	132	115	+ 17	861	776	+ 85	+ 102
Schwalmtal	2009	48,11	19 129	397,6	138	185	- 47	1 038	1 061	- 23	- 69
	2008	48,11	19 198	399,1	132	164	- 32	993	1 081	- 88	- 120
	2007	48,11	19 318	401,5	158	158	-	1 011	1 035	- 24	- 24
	2006	48,11	19 342	402,0	132	152	- 20	1 087	1 004	+ 83	+ 63
	2005	48,11	19 279	400,7	141	164	- 23	989	1 015	- 26	- 49
Tönisvorst	2009	44,33	30 084	678,7	205	316	- 111	1 508	1 520	- 12	- 123
	2008	44,33	30 207	681,4	208	292	- 84	1 546	1 448	+ 98	+ 15
	2007	44,33	30 192	681,1	213	268	- 55	1 551	1 444	+ 107	+ 52
	2006	44,33	30 140	679,9	226	243	- 17	1 379	1 460	- 81	- 98
	2005	44,33	30 238	682,1	215	248	- 33	1 415	1 487	- 72	- 105
Viersen	2009	91,07	75 475	828,7	565	930	- 365	3 631	3 486	+ 145	- 225
	2008	91,07	75 700	831,2	583	945	- 362	3 368	3 081	+ 287	- 74
	2007	91,07	75 774	832,0	580	937	- 357	3 213	3 057	+ 156	- 201
	2006	91,07	75 975	834,2	574	885	- 311	3 201	3 247	- 46	- 355
	2005	91,07	76 330	838,1	562	970	- 408	3 328	3 075	+ 253	- 155
Willich	2009	67,77	51 962	766,7	355	452	- 97	2 272	2 070	+ 202	+ 106
	2008	67,78	51 856	765,1	359	435	- 76	2 019	2 134	- 115	- 190
	2007	67,77	52 046	768,0	381	434	- 53	2 149	2 045	+ 104	+ 51
	2006	67,77	51 995	767,2	390	500	- 110	2 113	1 947	+ 166	+ 56
	2005	67,77	51 939	766,4	385	430	- 45	2 266	2 122	+ 144	+ 99

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung. Fortschreibungsergebnisse auf der Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987.

2) 2008 und 2009 einschließlich Wanderungsfälle, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind.

3) von ortsansässigen Müttern.

4) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

5) Über die Wanderungsbewegungen zwischen Düsseldorf und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden der Kreise Mettmann, Neuss und Viersen (Umlandwanderung) informieren die Tabellen 05-08-02 ff.

6) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Quelle: IT.NRW.

01-02-00

Wohnungsbestand und Bautätigkeit in der Region

01-02-01

Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den kreisfreien Städten Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach sowie den Kreisen Mettmann, Neuss und Viersen 2005 bis 2009

	Wohngebäude ¹ am 31. Dezember	Wohnungen ² am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen ³										Räume ³ am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr				
			1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Wohnungen ⁶	Räume ^{3,6}	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. ⁴	darunter Einfamilien- häuser ⁵			
Region insgesamt	2009	440 728	1 172 444	36 118	3,1	89 389	7,6	301 286	25,7	356 103	30,4	389 548	33,2	4 793 379	1 923	1 644	3 606	17 618
	2008	438 878	1 169 315	36 152	3,1	89 121	7,6	300 813	25,7	355 732	30,4	387 543	33,1	4 778 016	2 044	1 688	3 964	19 288
	2007	436 953	1 165 785	36 039	3,1	88 927	7,6	300 238	25,8	355 137	30,5	385 444	33,1	4 760 715	2 490	2 061	4 873	23 726
	2006	434 553	1 161 453	36 073	3,1	88 544	7,6	299 709	25,8	354 315	30,5	382 812	33,0	4 739 406	2 954	2 497	5 250	26 602
	2005	431 801	1 156 707	36 041	3,1	88 340	7,6	299 157	25,9	353 439	30,6	379 730	32,8	4 715 547	2 948	2 548	4 910	25 426
davon																		
Kreisfreie Städte																		
Düsseldorf	2009	68 258	331 350	18 865	5,7	38 668	11,7	108 712	32,8	99 286	30,0	65 819	19,9	1 191 351	187	128	697	2 860
	2008	68 071	330 658	18 860	5,7	38 557	11,7	108 568	32,8	99 096	30,0	65 577	19,8	1 188 538	223	144	684	2 801
	2007	67 860	330 010	18 803	5,7	38 509	11,7	108 434	32,9	98 965	30,0	65 299	19,8	1 185 849	256	125	1 239	4 900
	2006	67 623	328 829	18 791	5,7	38 340	11,7	108 153	32,9	98 549	30,0	64 996	19,8	1 181 200	324	225	1 037	4 491
	2005	67 314	327 833	18 784	5,7	38 271	11,7	107 957	32,9	98 270	30,0	64 551	19,7	1 176 877	198	135	795	3 292
Krefeld	2009	44 738	123 764	3 437	2,8	9 181	7,4	34 374	27,8	37 900	30,6	38 872	31,4	499 320	146	133	220	1 157
	2008	44 603	123 562	3 479	2,8	9 179	7,4	34 346	27,8	37 881	30,7	38 719	31,3	498 247	149	134	206	1 107
	2007	44 465	123 396	3 437	2,8	9 169	7,4	34 336	27,8	37 894	30,7	38 560	31,2	497 298	221	197	309	1 643
	2006	44 286	123 193	3 437	2,8	9 151	7,4	34 393	27,9	37 863	30,7	38 349	31,1	496 042	231	202	337	1 886
	2005	44 082	122 892	3 437	2,8	9 146	7,4	34 387	28,0	37 800	30,8	38 122	31,0	494 454	278	246	450	2 186
Mönchengladbach	2009	53 005	127 558	2 752	2,2	8 850	6,9	32 695	25,6	39 021	30,6	44 240	34,7	532 611	192	166	312	1 723
	2008	52 810	127 259	2 752	2,2	8 842	6,9	32 662	25,7	38 970	30,6	44 033	34,6	531 075	293	246	498	2 471
	2007	52 526	126 790	2 733	2,2	8 800	6,9	32 603	25,7	38 889	30,7	43 765	34,5	528 817	143	122	253	1 220
	2006	52 387	126 565	2 733	2,2	8 780	6,9	32 585	25,7	38 855	30,7	43 612	34,5	527 692	261	207	542	2 611
	2005	52 132	126 027	2 714	2,2	8 743	6,9	32 479	25,8	38 745	30,7	43 346	34,4	525 158	289	250	431	2 265
Kreis Mettmann	2009	93 254	244 542	5 398	2,2	15 676	6,4	57 880	23,7	78 343	32,0	87 245	35,7	1 025 628	348	293	803	3 699
	2008	92 940	244 057	5 398	2,2	15 613	6,4	57 739	23,7	78 433	32,1	86 874	35,6	1 023 284	419	350	799	4 070
	2007	92 557	243 377	5 400	2,2	15 579	6,4	57 632	23,7	78 310	32,2	86 456	35,5	1 019 833	621	540	1 099	5 642
	2006	91 974	242 478	5 411	2,2	15 525	6,4	57 551	23,7	78 213	32,3	85 778	35,4	1 015 114	731	612	1 467	7 157
	2005	91 264	241 094	5 407	2,2	15 445	6,4	57 351	23,8	77 916	32,3	84 975	35,2	1 008 470	755	656	1 175	6 583
Rhein-Kreis Neuss	2009	101 562	208 568	4 284	2,1	11 105	5,3	41 220	19,8	64 194	30,8	87 765	42,1	918 760	684	596	1 012	5 298
	2008	100 912	207 620	4 283	2,1	11 056	5,3	41 130	19,8	64 061	30,9	87 094	41,9	913 831	608	512	1 158	5 595
	2007	100 340	206 633	4 287	2,1	11 005	5,3	40 971	19,8	63 902	30,9	86 468	41,8	908 854	715	601	1 198	6 266
	2006	99 651	205 607	4 323	2,1	10 926	5,3	40 858	19,9	63 764	31,0	85 736	41,7	903 458	755	656	1 019	5 636
	2005	99 066	204 942	4 324	2,1	10 932	5,3	40 847	19,9	63 742	31,1	85 097	41,5	899 486	847	736	1 341	7 067
Kreis Viersen	2009	79 911	136 662	1 382	1,0	5 909	4,3	26 405	19,3	37 359	27,3	65 607	48,0	625 709	366	328	562	2 881
	2008	79 542	136 159	1 380	1,0	5 874	4,3	26 368	19,4	37 291	27,4	65 246	47,9	623 041	352	302	619	3 244
	2007	79 205	135 579	1 379	1,0	5 865	4,3	26 262	19,4	37 177	27,4	64 896	47,9	620 064	534	476	775	4 055
	2006	78 632	134 781	1 378	1,0	5 822	4,3	26 169	19,4	37 071	27,5	64 341	47,7	615 900	652	595	848	4 821
	2005	77 943	133 919	1 375	1,0	5 803	4,3	26 136	19,5	36 966	27,6	63 639	47,5	611 102	581	525	718	4 033

1) ohne Wohnheime (Düsseldorf einschließlich Wohnheime).

2) in Wohngebäuden (Düsseldorf einschließlich Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

3) einschließlich Küchen.

4) einschließlich Wohnheime sowie durch Nutzungsänderung.

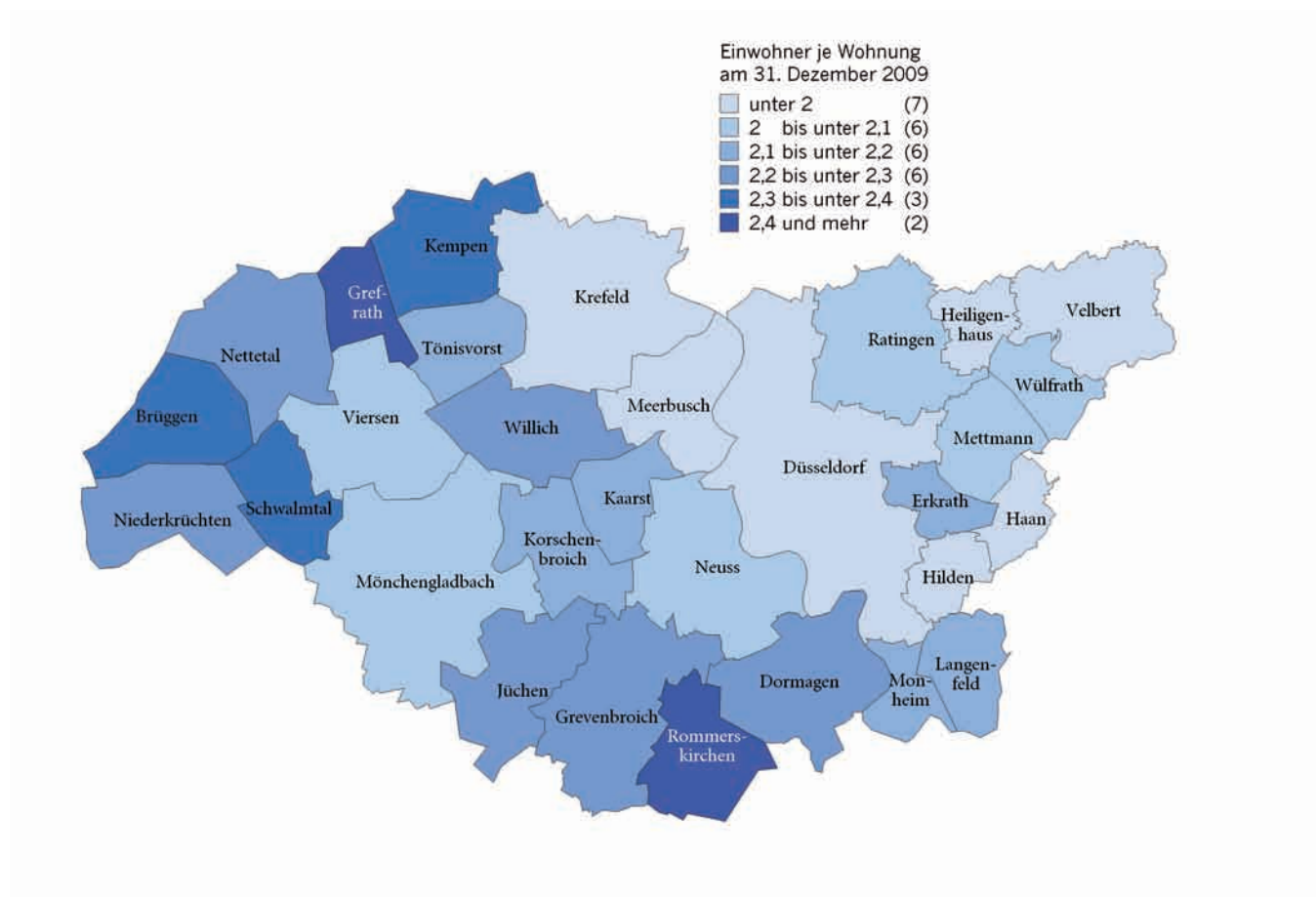
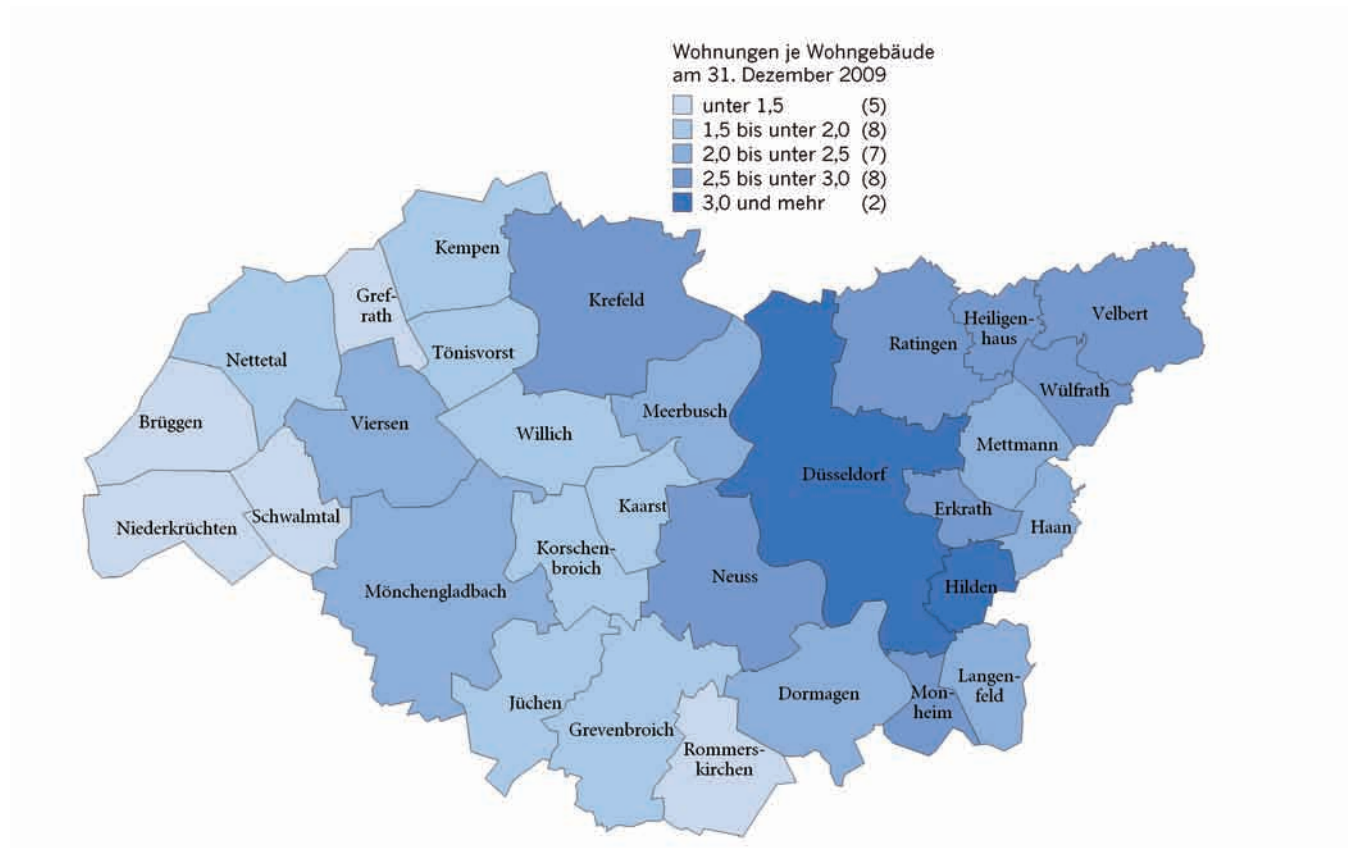
5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW, für Düsseldorf amtseigene Fortschreibung.

01-02-02

Thematische Karten: Wohnungen je Wohngebäude und Einwohner je Wohnung in den Städten und Gemeinden der Region Düsseldorf/Mittlerer Niederrhein am 31. Dezember 2009



01-02-03

Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Mettmann 2005 bis 2009

		Wohngebäude ¹ am 31. Dezember	Wohnungen ² am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen ³										Räume ³ am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude insg. ⁴	darunter Einfamilien- häuser ⁵	Wohn- nungen ⁶	Räume ^{3,6}
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreis Mettmann	2009	93 254	244 542	5 398	2,2	15 676	6,4	57 880	23,7	78 343	32,0	87 245	35,7	1 025 628	348	293	803	3 699
	2008	92 940	244 057	5 398	2,2	15 613	6,4	57 739	23,7	78 433	32,1	86 874	35,6	1 023 284	419	350	799	4 070
	2007	92 557	243 377	5 400	2,2	15 579	6,4	57 632	23,7	78 310	32,2	86 456	35,5	1 019 833	621	540	1 099	5 642
	2006	91 974	242 478	5 411	2,2	15 525	6,4	57 551	23,7	78 213	32,3	85 778	35,4	1 015 114	731	612	1 467	7 157
	2005	91 264	241 094	5 407	2,2	15 445	6,4	57 351	23,8	77 916	32,3	84 975	35,2	1 008 470	755	656	1 175	6 583
Erkrath	2009	7 415	21 844	497	2,3	1 560	7,1	4 561	20,9	6 936	31,8	8 290	38,0	92 023	12	8	20	91
	2008	7 405	21 822	497	2,3	1 557	7,1	4 555	20,9	6 929	31,8	8 284	38,0	91 932	45	41	61	360
	2007	7 365	21 773	497	2,3	1 557	7,2	4 556	20,9	6 927	31,8	8 236	37,8	91 618	44	41	63	349
	2006	7 324	21 717	469	2,3	1 551	7,1	4 555	21,0	6 924	31,9	8 191	37,7	91 308	35	33	37	226
	2005	7 294	21 695	496	2,3	1 551	7,1	4 560	21,0	6 929	31,9	8 159	37,6	91 144	99	92	108	622
Haan	2009	6 570	15 391	348	2,3	954	6,2	3 735	24,3	4 484	29,1	5 870	38,1	66 173	56	49	100	470
	2008	6 518	15 307	348	2,3	953	6,2	3 708	24,2	4 484	29,3	5 814	38,0	65 763	50	44	86	436
	2007	6 472	15 243	348	2,3	941	6,2	3 704	24,3	4 477	29,4	5 773	37,9	65 437	39	29	81	427
	2006	6 442	15 180	348	2,3	931	6,1	3 702	24,4	4 479	29,5	5 720	37,7	65 083	62	47	164	824
	2005	6 381	15 020	347	2,3	931	6,2	3 691	24,6	4 416	29,4	5 635	37,5	64 288	46	42	97	509
Heiligenhaus	2009	4 966	13 562	281	2,1	952	7,0	3 567	26,3	4 292	31,6	4 470	33,0	56 311	11	9	19	96
	2008	4 957	13 550	281	2,1	954	7,0	3 563	26,3	4 292	31,7	4 460	32,9	56 240	30	22	90	429
	2007	4 929	13 467	281	2,1	951	7,1	3 551	26,4	4 268	31,7	4 416	32,8	55 839	16	15	28	146
	2006	4 916	13 525	281	2,1	951	7,0	3 548	26,2	4 344	32,1	4 401	32,5	56 046	28	24	63	306
	2005	4 891	13 475	279	2,1	953	7,1	3 544	26,3	4 323	32,1	4 376	32,5	55 817	75	59	124	680
Hilden	2009	9 019	28 337	619	2,2	2 044	7,2	7 264	25,6	10 017	35,3	8 393	29,6	114 063	18	12	41	208
	2008	9 008	28 318	619	2,2	2 040	7,2	7 258	25,6	10 028	35,4	8 373	29,6	113 946	25	23	83	331
	2007	8 989	28 245	619	2,2	2 032	7,2	7 227	25,6	10 013	35,5	8 354	29,6	113 654	35	28	76	388
	2006	8 963	28 217	636	2,3	2 032	7,2	7 240	25,7	9 996	35,4	8 313	29,5	113 396	41	33	89	445
	2005	8 921	28 131	636	2,3	2 026	7,2	7 233	25,7	9 985	35,5	8 251	29,3	112 966	51	44	92	610
Langenfeld	2009	13 172	27 439	563	2,1	1 502	5,5	5 672	20,7	8 235	30,0	11 467	41,8	119 014	104	95	225	1 051
	2008	13 072	27 223	564	2,1	1 501	5,5	5 627	20,7	8 186	30,1	11 345	41,7	118 005	66	49	132	646
	2007	13 007	27 094	564	2,1	1 497	5,5	5 619	20,7	8 146	30,1	11 268	41,6	117 368	129	111	199	1 034
	2006	12 882	26 903	564	2,1	1 493	5,5	5 601	20,8	8 116	30,2	11 129	41,4	116 413	110	96	202	1 063
	2005	12 780	26 725	565	2,1	1 497	5,6	5 573	20,9	8 068	30,2	11 022	41,2	115 542	79	61	197	848
Mettmann	2009	8 066	18 848	351	1,9	1 231	6,5	3 978	21,1	5 553	29,5	7 735	41,0	82 283	24	19	126	488
	2008	8 042	18 726	350	1,9	1 175	6,3	3 965	21,2	5 527	29,5	7 709	41,2	81 889	35	27	67	342
	2007	8 009	18 673	350	1,9	1 175	6,3	3 961	21,2	5 515	29,5	7 672	41,1	81 601	120	112	184	953
	2006	7 891	18 501	350	1,9	1 170	6,3	3 944	21,3	5 499	29,7	7 538	40,7	80 698	143	128	200	1 134
	2005	7 749	18 303	349	1,9	1 167	6,4	3 930	21,5	5 480	29,9	7 377	40,3	79 611	68	58	79	489
Monheim	2009	7 293	19 853	448	2,3	1 058	5,3	4 317	21,7	6 855	34,5	7 175	36,1	83 358	20	13	60	256
	2008	7 274	19 796	448	2,3	1 059	5,3	4 296	21,7	6 838	34,5	7 155	36,1	83 113	43	40	68	445
	2007	7 232	19 747	448	2,3	1 059	5,4	4 294	21,7	6 836	34,6	7 110	36,0	82 823	46	39	101	506
	2006	7 186	19 646	444	2,3	1 045	5,3	4 282	21,8	6 817	34,7	7 058	35,9	82 391	57	50	84	428
	2005	7 130	19 563	444	2,3	1 044	5,3	4 276	21,9	6 807	34,8	6 992	35,7	81 973	112	103	141	779
Ratingen	2009	17 670	45 635	1 269	2,8	2 916	6,4	10 606	23,2	13 947	30,6	16 897	37,0	192 263	52	45	89	459
	2008	17 625	45 557	1 269	2,8	2 918	6,4	10 594	23,3	13 931	30,6	16 845	37,0	191 861	61	51	118	590
	2007	17 579	45 468	1 271	2,8	2 914	6,4	10 561	23,2	13 927	30,6	16 795	36,9	191 435	103	87	241	1 176
	2006	17 479	45 232	1 270	2,8	2 907	6,4	10 527	23,3	13 851	30,6	16 677	36,9	190 316	133	104	370	1 580
	2005	17 349	44 880	1 269	2,8	2 866	6,4	10 436	23,3	13 767	30,7	16 542	36,9	188 812	110	94	141	791
Velbert	2009	14 958	43 184	727	1,7	2 888	6,7	11 719	27,1	14 618	33,9	13 232	30,6	176 220	37	30	102	479
	2008	14 928	43 330	727	1,7	2 886	6,7	11 713	27,0	14 819	34,2	13 185	30,4	176 716	41	37	64	343
	2007	14 887	43 269	727	1,7	2 882	6,7	11 704	27,0	14 811	34,2	13 145	30,4	176 385	64	55	97	512
	2006	14 828	43 187	727	1,7	2 874	6,7	11 700	27,1	14 797	34,3	13 089	30,3	175 937	91	75	193	835
	2005	14 737	42 997	727	1,7	2 842	6,6	11 662	27,1	14 764	34,3	13 002	30,2	175 107	87	78	156	1 045
Wülfrath	2009	4 125	10 449	295	2,8	571	5,5	2 461	23,6	3 406	32,6	3 716	35,6	43 920	14	13	21	101
	2008	4 111	10 428	295	2,8	570	5,5	2 460	23,6	3 399	32,6	3 704	35,5	43 819	23	16	30	148
	2007	4 088	10 398	295	2,8	571	5,5	2 455	23,6	3 390	32,6	3 687	35,5	43 673	25	23	29	151
	2006	4 063	10 370	295	2,8	571	5,5	2 452	23,6	3 390	32,7	3 662	35,3	43 526	31	22	65	316
	2005	4 032	10 305	295	2,9	568	5,5	2 446	23,7	3 377	32,8	3 619	35,1	43 210	28	25	40	210

1) ohne Wohnheime.

2) in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

3) einschließlich Küchen.

4) einschließlich Wohnheime sowie durch Nutzungsänderung.

5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW.

01-02-04

**Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss
2005 bis 2009**

	Wohnge- bäude ¹ am 31. Dezember	Woh- nungen ² am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen ³										Räume ³ am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr				
			1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Woh- nungen ⁶	Räume ^{3,6}	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. ⁴	darunter Einfamilien- häuser ⁵			
Rhein-Kreis Neuss	2009	101 562	208 568	4 284	2,1	11 105	5,3	41 220	19,8	64 194	30,8	87 765	42,1	918 760	684	596	1 012	5 298
	2008	100 912	207 620	4 283	2,1	11 056	5,3	41 130	19,8	64 061	30,9	87 094	41,9	913 831	608	512	1 158	5 595
	2007	100 340	206 633	4 287	2,1	11 005	5,3	40 971	19,8	63 902	30,9	86 468	41,8	908 854	715	601	1 198	6 266
	2006	99 651	205 607	4 323	2,1	10 926	5,3	40 858	19,9	63 764	31,0	85 736	41,7	903 458	755	656	1 019	5 636
	2005	99 066	204 942	4 324	2,1	10 932	5,3	40 847	19,9	63 742	31,1	85 097	41,5	899 486	847	736	1 341	7 067
Dormagen	2009	13 740	28 440	467	1,6	1 216	4,3	4 612	16,2	10 276	36,1	11 869	41,7	126 602	118	102	190	1 029
	2008	13 626	28 262	467	1,7	1 212	4,3	4 593	16,3	10 248	36,3	11 746	41,6	125 665	69	53	142	708
	2007	13 563	28 138	465	1,7	1 207	4,3	4 584	16,3	10 222	36,3	11 660	41,4	125 010	127	103	212	1 180
	2006	13 438	27 948	485	1,7	1 184	4,2	4 560	16,3	10 194	36,5	11 525	41,2	123 983	117	99	179	898
	2005	13 331	27 814	486	1,7	1 177	4,2	4 546	16,3	10 177	36,6	11 428	41,1	123 276	63	53	110	607
Grevenbroich	2009	15 580	27 963	320	1,1	983	3,5	5 075	18,1	8 733	31,2	12 852	46,0	127 244	45	39	66	306
	2008	15 535	27 897	320	1,1	980	3,5	5 061	18,1	8 727	31,3	12 809	45,9	126 938	70	62	143	631
	2007	15 465	27 754	320	1,2	980	3,5	5 010	18,1	8 705	31,4	12 739	45,9	126 307	71	67	97	478
	2006	15 395	27 658	320	1,2	980	3,5	4 996	18,1	8 694	31,4	12 668	45,8	125 833	55	50	79	374
	2005	15 344	27 631	320	1,2	998	3,6	5 011	18,1	8 685	31,4	12 617	45,7	125 599	69	61	110	550
Jüchen	2009	6 697	10 059	65	0,6	373	3,7	1 503	14,9	2 622	26,1	5 496	54,6	48 294	79	65	106	521
	2008	6 619	9 958	65	0,7	361	3,6	1 496	15,0	2 606	26,2	5 430	54,5	47 796	38	31	63	295
	2007	6 581	9 895	65	0,7	348	3,5	1 489	15,0	2 599	26,3	5 394	54,5	47 501	65	53	145	645
	2006	6 516	9 750	65	0,7	329	3,4	1 460	15,0	2 577	26,4	5 319	54,6	46 856	75	70	86	494
	2005	6 579	9 889	66	0,7	329	3,3	1 498	15,1	2 621	26,5	5 375	54,4	47 442	138	116	185	1 040
Kaarst	2009	10 357	19 797	390	2,0	1 048	5,3	3 485	17,6	5 339	27,0	9 535	48,2	90 101	78	69	113	643
	2008	10 286	19 691	388	2,0	1 045	5,3	3 481	17,7	5 324	27,0	9 453	48,0	89 514	55	41	152	665
	2007	10 238	19 554	388	2,0	1 030	5,3	3 433	17,6	5 306	27,1	9 397	48,1	88 916	56	50	104	495
	2006	10 185	19 459	386	2,0	1 023	5,3	3 415	17,5	5 289	27,2	9 346	48,0	88 462	38	33	50	306
	2005	10 147	19 409	386	2,0	1 022	5,3	3 406	17,5	5 286	27,2	9 309	48,0	88 189	75	66	130	826
Korschenbroich	2009	9 262	15 191	78	0,5	522	3,4	2 276	15,0	4 408	29,0	7 907	52,1	71 667	45	39	67	340
	2008	9 220	15 127	78	0,5	522	3,5	2 270	15,0	4 393	29,0	7 864	52,0	71 347	45	35	97	457
	2007	9 176	15 032	78	0,5	520	3,5	2 246	14,9	4 370	29,1	7 818	52,0	70 900	80	73	107	608
	2006	9 102	14 931	78	0,5	520	3,5	2 245	15,0	4 350	29,1	7 738	51,8	70 322	157	138	201	1 166
	2005	8 953	14 739	78	0,5	517	3,5	2 236	15,2	4 342	29,5	7 566	51,3	69 203	63	55	127	568
Meerbusch	2009	13 032	27 785	722	2,6	1 937	7,0	5 532	19,9	7 715	27,8	11 879	42,8	123 061	90	82	107	639
	2008	12 947	27 689	723	2,6	1 934	7,0	5 529	20,0	7 709	27,8	11 794	42,6	122 482	101	91	125	791
	2007	12 852	27 571	723	2,6	1 933	7,0	5 530	20,1	7 703	27,9	11 682	42,4	121 732	66	52	98	579
	2006	12 789	27 479	724	2,6	1 930	7,0	5 521	20,1	7 698	28,0	11 606	42,2	121 174	88	73	135	807
	2005	12 700	27 344	724	2,6	1 929	7,1	5 513	20,2	7 686	28,1	11 492	42,0	120 367	127	116	158	938
Neuss	2009	29 071	73 979	2 217	3,0	4 916	6,6	18 043	24,4	23 692	32,0	25 111	33,9	305 226	182	157	308	1 513
	2008	28 901	73 695	2 217	3,0	4 892	6,6	18 007	24,4	23 656	32,1	24 923	33,8	303 822	203	174	407	1 892
	2007	28 714	73 417	2 223	3,0	4 877	6,6	17 988	24,5	23 601	32,1	24 728	33,7	302 377	178	142	351	1 760
	2006	28 546	73 194	2 240	3,1	4 852	6,6	17 976	24,6	23 572	32,2	24 554	33,5	301 174	166	137	225	1 245
	2005	28 391	72 992	2 240	3,1	4 852	6,6	17 955	24,6	23 557	32,3	24 388	33,4	300 102	262	223	467	2 233
Rommerskirchen	2009	3 823	5 354	25	0,5	110	2,1	694	13,0	1 409	26,3	3 116	58,2	26 565	47	43	55	307
	2008	3 778	5 301	25	0,5	110	2,1	693	13,1	1 398	26,4	3 075	58,0	26 267	27	25	29	156
	2007	3 751	5 272	25	0,5	110	2,1	691	13,1	1 396	26,5	3 050	57,9	26 111	72	61	84	521
	2006	3 680	5 188	25	0,5	108	2,1	685	13,2	1 390	26,8	2 980	57,4	25 654	59	56	64	346
	2005	3 621	5 124	24	0,5	108	2,1	682	13,3	1 388	27,1	2 922	57,0	25 308	50	46	54	305

1) ohne Wohnheime.

2) in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

3) einschließlich Küchen.

4) einschließlich Wohnheime sowie durch Nutzungsänderung.

5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW.

01-02-05

Wohnungsbestand und Bautätigkeit in den Städten und Gemeinden des Kreises Viersen 2005 bis 2009

		Wohngebäude ¹ am 31. Dezember	Wohnungen ² am 31. Dezember	Davon Wohnungen mit ... Räumen ³										Räume ³ am 31. Dezember	Rohzugang im Jahr			
				1		2		3		4		5 und mehr			Wohngebäude		Wohnungen ⁶	Räume ^{3,6}
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		insg. ⁴	darunter Einfamilien- häuser ⁵		
Kreis Viersen	2009	79 911	136 662	1 382	1,0	5 909	4,3	26 405	19,3	37 359	27,3	65 607	48,0	625 709	366	328	562	2 881
	2008	79 542	136 159	1 380	1,0	5 874	4,3	26 368	19,4	37 291	27,4	65 246	47,9	623 041	352	302	619	3 244
	2007	79 205	135 579	1 379	1,0	5 865	4,3	26 262	19,4	37 177	27,4	64 896	47,9	620 064	534	476	775	4 055
	2006	78 632	134 781	1 378	1,0	5 822	4,3	26 169	19,4	37 071	27,5	64 341	47,7	615 900	652	595	848	4 821
	2005	77 943	133 919	1 375	1,0	5 803	4,3	26 136	19,5	36 966	27,6	63 639	47,5	611 102	581	525	718	4 033
Brüggen	2009	4 853	6 887	39	0,6	178	2,6	974	14,1	1 708	24,8	3 988	57,9	33 736	14	13	15	87
	2008	4 839	6 872	39	0,6	178	2,6	974	14,2	1 706	24,8	3 975	57,8	33 649	18	13	49	219
	2007	4 821	6 823	39	0,6	178	2,6	958	14,0	1 691	24,8	3 957	58,0	33 430	36	31	43	245
	2006	4 787	6 784	39	0,6	180	2,7	950	14,0	1 687	24,9	3 928	57,9	33 198	41	35	61	307
	2005	4 707	6 686	39	0,6	175	2,6	945	14,1	1 671	25,0	3 856	57,7	32 686	47	38	58	295
Grefrath	2009	4 512	6 486	38	0,6	177	2,7	1 026	15,8	1 618	24,9	3 627	55,9	31 223	4	4	4	26
	2008	4 509	6 483	38	0,6	177	2,7	1 026	15,8	1 620	25,0	3 622	55,9	31 201	3	2	5	97
	2007	4 506	6 478	38	0,6	177	2,7	1 026	15,8	1 621	25,0	3 616	55,8	31 162	12	9	24	119
	2006	4 493	6 455	38	0,6	177	2,7	1 025	15,9	1 614	25,0	3 601	55,8	31 046	10	8	18	102
	2005	4 483	6 437	38	0,6	177	2,7	1 023	15,9	1 613	25,1	3 586	55,7	30 944	21	17	31	167
Kempen	2009	8 693	15 075	134	0,9	584	3,9	2 752	18,3	4 213	27,9	7 392	49,0	69 805	40	34	87	464
	2008	8 648	14 993	132	0,9	583	3,9	2 743	18,3	4 201	28,0	7 334	48,9	69 374	25	22	98	465
	2007	8 623	14 907	131	0,9	574	3,9	2 727	18,3	4 170	28,0	7 305	49,0	68 960	33	26	69	390
	2006	8 588	14 844	131	0,9	571	3,8	2 719	18,3	4 165	28,1	7 258	48,9	68 603	44	40	106	540
	2005	8 544	14 742	131	0,9	561	3,8	2 709	18,4	4 138	28,1	7 203	48,9	68 090	43	40	69	394
Nettetal	2009	10 996	18 624	152	0,8	755	4,1	3 463	18,6	5 457	29,3	8 797	47,2	85 799	40	36	62	287
	2008	10 956	18 562	152	0,8	743	4,0	3 451	18,6	5 454	29,4	8 762	47,2	85 512	40	35	45	268
	2007	10 916	18 517	152	0,8	743	4,0	3 450	18,6	5 448	29,4	8 724	47,1	85 244	49	42	61	350
	2006	10 867	18 457	152	0,8	740	4,0	3 449	18,7	5 440	29,5	8 676	47,0	84 899	72	65	86	486
	2005	10 794	18 371	152	0,8	739	4,0	3 442	18,7	5 432	29,6	8 606	46,8	84 413	68	58	85	475
Niederkrüchten	2009	5 411	6 913	82	1,2	196	2,8	593	8,6	1 471	21,3	4 571	66,1	34 660	25	21	30	177
	2008	5 385	6 882	82	1,2	196	2,8	589	8,6	1 470	21,4	4 545	66,0	34 476	27	24	33	186
	2007	5 358	6 849	82	1,2	196	2,9	584	8,5	1 466	21,4	4 521	66,0	34 290	40	37	43	255
	2006	5 320	6 808	82	1,2	195	2,9	585	8,6	1 461	21,5	4 485	65,9	34 049	31	30	41	225
	2005	5 287	6 768	80	1,2	195	2,9	585	8,6	1 453	21,5	4 455	65,8	33 831	31	27	36	222
Schwalmtal	2009	5 607	8 305	44	0,5	322	3,9	1 309	15,8	1 822	21,9	4 808	57,9	40 205	24	23	52	196
	2008	5 586	8 286	44	0,5	302	3,6	1 332	16,1	1 823	22,0	4 785	57,7	40 103	30	29	30	188
	2007	5 557	8 257	44	0,5	302	3,7	1 330	16,1	1 823	22,1	4 758	57,6	39 923	50	46	82	405
	2006	5 506	8 176	44	0,5	302	3,7	1 308	16,0	1 813	22,2	4 709	57,6	39 514	73	65	86	622
	2005	5 435	8 093	44	0,5	301	3,7	1 309	16,2	1 807	22,3	4 632	57,2	39 005	48	41	62	340
Tönisvorst	2009	7 612	13 765	164	1,2	622	4,5	2 810	20,4	3 666	26,6	6 503	47,2	62 791	27	22	34	202
	2008	7 588	13 753	164	1,2	623	4,5	2 810	20,4	3 668	26,7	6 488	47,2	62 697	46	37	72	420
	2007	7 543	13 683	164	1,2	623	4,6	2 804	20,5	3 657	26,7	6 435	47,0	62 284	53	44	97	444
	2006	7 489	13 586	164	1,2	607	4,5	2 786	20,5	3 641	26,8	6 388	47,0	61 840	41	36	52	320
	2005	7 448	13 535	164	1,2	607	4,5	2 786	20,6	3 635	26,9	6 343	46,9	61 535	34	29	53	273
Viersen	2009	18 774	37 622	521	1,4	2 053	5,5	9 268	24,6	11 141	29,6	14 639	38,9	161 870	84	78	116	580
	2008	18 685	37 503	521	1,4	2 051	5,5	9 246	24,7	11 133	29,7	14 552	38,8	161 256	88	76	170	787
	2007	18 610	37 354	521	1,4	2 050	5,5	9 196	24,6	11 119	29,8	14 468	38,7	160 597	131	116	207	977
	2006	18 440	37 108	520	1,4	2 028	5,5	9 165	24,7	11 076	29,8	14 319	38,6	159 443	166	154	202	1 087
	2005	18 277	36 916	519	1,4	2 027	5,5	9 155	24,8	11 057	30,0	14 158	38,4	158 405	142	135	165	952
Willich	2009	13 453	22 985	208	0,9	1 022	4,4	4 210	18,3	6 263	27,2	11 282	49,1	105 620	108	97	162	862
	2008	13 346	22 825	208	0,9	1 021	4,5	4 197	18,4	6 216	27,2	11 183	49,0	104 773	75	64	117	614
	2007	13 271	22 711	208	0,9	1 022	4,5	4 187	18,4	6 182	27,2	11 112	48,9	104 174	130	125	149	870
	2006	13 142	22 563	208	0,9	1 022	4,5	4 182	18,5	6 174	27,4	10 977	48,7	103 308	174	162	196	1 132
	2005	12 968	22 371	208	0,9	1 021	4,6	4 182	18,7	6 160	27,5	10 800	48,3	102 193	147	140	159	915

1) ohne Wohnheime.

2) in Wohngebäuden (ohne Wohnheime) sowie in Nichtwohngebäuden.

3) einschließlich Küchen.

4) einschließlich Wohnheime sowie durch Nutzungsänderung.

5) Wohngebäude mit 1 Wohnung.

6) in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Quelle: IT.NRW.

Städtevergleich

Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Jelinski

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

020	02-01-01	Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2008 und 2009
021	02-01-02	Arbeitsmarkt, Tourismus und Gebäude- und Wohnungsbestand im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2008 und 2009

02-01-01

Fläche, Bevölkerungsstand und -bewegung im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2008 und 2009

		Fläche am 31. Dezember in km ²	Einwohner ¹ am 31. Dezember			Bevölkerungsbewegung im Jahr					
			insgesamt	darunter Ausländer	je km ²	Lebend Geborene ²	Gestorbene ³	Geburten-(+) bzw. Sterbe- überschuss (-)	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Berlin	2009	892,00	3 442 675	473 209	3 860	32 104	31 713	+ 391	143 852	133 335	+ 10 517
	2008	892,00	3 431 675	480 403	3 847	31 936	31 911	+ 25	132 644	117 334	+ 15 310
Hamburg	2009	755,30	1 774 224	239 371	2 349	16 779	17 188	- 409	86 879	84 411	+ 2 468
	2008	755,20	1 772 100	245 240	2 347	16 751	17 091	- 340	85 859	84 108	+ 1 751
München	2009	310,70	1 364 194	308 569	4 391	14 306	10 933	+ 3 373	100 072	100 205	- 133
	2008	310,43	1 367 314	315 924	4 405	14 041	10 500	+ 3 541	98 073	83 189	+ 14 884
Köln	2009	405,20	998 628	172 017	2 465	10 028	9 483	+ 545	55 380	54 605	+ 775
	2008	405,20	997 189	172 165	2 461	10 502	9 483	+ 1 019	54 648	58 018	- 3 370
Frankfurt/M.	2009	248,30	679 571 ⁴	165 418	2 737	7 082	5 768	+ 1 314	56 040	47 185	+ 8 855
	2008	248,30	672 667 ⁴	163 397	2 709	7 194	5 721	+ 1 473	56 673	45 882	+ 10 791
Stuttgart	2009	207,35	592 915 ⁵	125 108 ⁵	2 859	5 487	5 370	+ 117	42 695	42 931	- 236
	2008	207,35	593 034 ⁵	126 107 ⁵	2 860	5 541	5 471	+ 70	44 341	42 955	+ 1 386
Düsseldorf	2009	217,21	587 158	101 481	2 703	5 980	6 498	- 518	36 394	35 568	+ 826
	2008	217,02	586 850	101 364	2 704	5 677	6 177	- 500	37 830	33 587	+ 2 296 ⁶
Dortmund	2009	280,41	576 824	72 049	2 057	4 704	6 753	- 2 049	25 190	26 658	- 1 468
	2008	280,41	580 479	73 286	2 070	5 049	6 807	- 1 758	24 054	25 943	- 1 889
Essen	2009	210,31	572 624	57 847	2 723	p 4 611	p 7 329	- 2 718	22 908	25 095	- 2 187
	2008	210,40	577 290	59 290	2 744	p 4 751	p 7 371	- 2 620	21 919	23 099	- 1 180
Bremen	2009	325,46	547 685	69 615	1 683	4 508	6 209	- 1 701	26 741	24 738	+ 2 003
	2008	317,68	547 360	71 342	1 723	4 601	5 864	- 1 263	11 997	11 720	+ 277
Leipzig	2009	297,36	518 862	32 298	1 745	5 018	5 500	- 482	26 382	22 504	+ 3 878
	2008	297,35	515 469	33 528	1 734	5 096	5 359	- 263	25 640	20 419	+ 5 221
Dresden	2009	328,53	511 138	19 943	1 556	5 516	5 107	+ 409	27 915	24 486	+ 3 429
	2008	328,31	506 628	19 965	1 543	5 474	4 854	+ 620	27 344	23 591	+ 3 753
Hannover	2009	204,14	510 809	72 299	2 502	4 928	5 370	- 442	30 730	28 957	+ 1 773
	2008	204,14	509 468	73 043	2 496	4 969	5 438	- 469	30 562	28 450	+ 2 112
Nürnberg	2009	186,40	503 854	82 621	2 703	4 428	5 551	- 1 123	28 361	27 022	+ 1 339
	2008	186,40	502 815	86 266	2 698	4 406	5 461	- 1 055	29 181	28 421	+ 760
Duisburg	2009	232,80	490 266	74 650	2 106	4 078	6 147	- 2 069	19 418	19 901	- 483
	2008	232,80	492 870	74 580	2 117	4 059	5 915	- 1 856	17 028	18 480	- 1 452
Chemnitz	2009	220,85	240 629	6 823	1 090	1 916	3 181	- 1 265	9 667	9 261	+ 406
	2008	220,85	241 493	6 714	1 093	1 967	3 072	- 1 105	8 592	8 833	- 241

1) Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2) von ortsansässigen Müttern.

3) Ortsansässige (ohne tot Geborene).

4) Aufgrund einer Melderegisterbereinigung entspricht die Bevölkerungszahl nicht der Summe der Bevölkerungsbewegung.

5) wohnberechtigte Bevölkerung.

6) Die Statusabgänge (- 1 947) können den Zu- und Fortzügen nicht separat zugeordnet werden. Daraus resultiert ein hiervon abweichender Wanderungssaldo.

Quelle: eigene Angaben der aufgeführten Großstädte.

02-01-02

Arbeitsmarkt, Tourismus und Gebäude- und Wohnungsbestand im Vergleich der deutschen Großstädte einschließlich der Düsseldorfer Partnerstadt Chemnitz 2008 und 2009

		Erwerbstätige am Arbeitsort ¹			Arbeitsmarkt am 31. Dezember		Tourismus ⁴				Gebäude- und Wohnungsbestand am 31. Dezember	
		insgesamt	darunter		Arbeitslose ³	Gemeldete offene Stellen ³	Ankünfte		Übernachtungen		Wohngebäude ⁵	Wohnungen ⁶
			Produzierendes Gewerbe ²	Dienstleistungsbereiche			insgesamt	darunter ausländischer Gäste	insgesamt	darunter ausländischer Gäste		
		in 1 000										
Berlin	2009	.	.	.	227 367	29 538	8 263 171	2 880 659	18 871 974	7 457 541	315 205 ⁷	1 894 564 ⁷
	2008	1 638,0	144,1	1 415,7	218 190	29 946	7 905 145	2 754 081	17 770 277	7 045 049	313 710 ⁷	1 890 837 ⁷
Hamburg	2009	.	.	.	77 154	19 857	4 367 721	806 275	8 190 145	1 655 138	238 266 ⁷	889 941 ⁷
	2008	1 114,2	128,6	944,4	69 617	20 232	4 116 335	764 629	7 727 621	1 612 097	237 101 ⁷	886 531 ⁷
München	2009	.	.	.	42 680	5 309	4 983 632	2 107 002	9 908 774	4 448 687	134 641	746 543
	2008	953,9	143,6	783,5	37 394	7 791	4 830 393	2 100 394	9 847 122	4 584 559	133 641	742 820
Köln	2009	.	.	.	52 956	9 110	2 343 504	679 415	4 133 244	1 336 762	131 840	537 665
	2008	662,6	71,3	569,4	51 223	7 478	2 384 775	736 025	4 308 701	1 517 700	131 101	535 391
Frankfurt/M.	2009	.	.	.	26 019	6 012	3 219 926	1 403 857	5 347 374	2 344 845	72 800 ⁷	360 234 ⁷
	2008	617,2	48,0	551,3	26 925	11 533	3 353 240	1 518 330	5 428 704	2 515 461	72 360 ⁷	357 699 ⁷
Stuttgart	2009	.	.	.	18 907	5 926	1 393 516	336 708	2 509 713	736 561	72 964 ⁷	297 164 ⁷
	2008	471,6	89,1	365,7	15 554	4 845	1 486 425	366 517	2 736 149	790 650	72 723 ⁷	296 084 ⁷
Düsseldorf	2009	.	.	.	27 949	4 284	1 875 737	640 960	3 219 959	1 211 109	68 258	331 350
	2008	486,3	54,2	417,8	27 433	6 605	1 860 852	675 014	3 360 346	1 371 826	68 071	330 658
Dortmund	2009	.	.	.	36 143	7 610	487 831	89 927	749 276	151 681	91 713	314 070
	2008	297,9	33,6	251,1	35 804	7 850	508 763	97 450	801 081	168 729	91 323	313 319
Essen	2009	.	.	.	33 351	8 022	514 761	85 224	1 067 825	180 619	86 653	321 241
	2008	313,2	37,4	258,6	32 731	5 973	493 464	91 439	1 078 299	209 988	86 537 ^p	321 032 ^p
Bremen	2009	.	.	.	28 956	2 841	766 436	180 335	1 339 407	348 104	112 863	289 165
	2008	327,2	56,2	256,7	27 590	7 628	746 626	161 118	1 275 236	308 405	112 605	285 053
Leipzig	2009	.	.	.	34 609	2 887	1 026 858	176 753	1 876 806	353 239	55 624	315 397
	2008	291,0	29,2	244,8	36 808	3 141	1 003 703	174 969	1 852 747	360 981	55 311	314 402
Dresden	2009	.	.	.	29 918	2 806	1 527 539	244 298	3 312 519	568 000	56 033	292 454
	2008	306,4	39,4	251,6	27 569	2 979	1 501 200	248 716	3 247 224	558 700	55 735	292 584
Hannover	2009	.	.	.	28 512	10 309 ⁸	1 034 249	175 614	1 810 827	367 784	65 476	289 813
	2008	378,6	46,9	321,3	28 983	7 954 ⁸	1 028 052	193 222	1 855 671	428 691	65 213	289 378
Nürnberg	2009	.	.	.	23 459	5 193	1 182 565	321 325	2 128 291	608 738	68 889	260 245
	2008	372,3	62,4	298,0	19 695	7 044	1 252 672	355 489	2 276 660	689 727	68 553	259 211
Duisburg	2009	.	.	.	31 452	2 308	114 634	23 920	204 112	46 404	79 545	262 559
	2008	225,0	47,2	166,6	29 250	3 855	182 450	30 524	372 831	69 536	79 374	262 398
Chemnitz	2009	.	.	.	15 006	1 353	216 191	24 687	421 094	55 751	31 958 ⁷	158 303 ⁷
	2008	147,8	20,9	117,2	15 165	1 327	210 705	29 337	433 444	67 600	31 829 ⁷	158 790 ⁷

1) Ergebnisse des Arbeitskreises "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" (außer für Hannover).

2) ohne Baugewerbe.

3) im Stadtgebiet.

4) in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit 8 bzw. 9 und mehr Betten -ohne Privatquartiere- (allgemein inkl. Jugendherbergen, Ferien- und Erholungsheimen und Campingplätzen -ohne Dauercamping-, wobei dies bei den einzelnen Städten variieren kann).

5) einschließlich Wohnheime.

6) in Wohngebäuden (einschließlich Wohnheimen) sowie in Nichtwohngebäuden.

7) ohne Wohnheime.

8) im Bereich der Hauptstelle Hannover der Arbeitsagentur Hannover.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder" und eigene Angaben der aufgeführten Großstädte.

Geografie

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Jörn Mansfeld für den Abschnitt 03-03-00 Stadtteile und Stadtbezirke
 Tel 0211.89-93176 Fax 0211.89-33176
 E-Mail joern.mansfeld@duesseldorf.de

Rüdiger Thiergart für die übrigen Abschnitte
 Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947
 E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

024	03-01-00	Allgemeines
024	03-01-01	Das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf und höchste Bauwerke
025	03-01-02	Die Stadt Düsseldorf bis 1908
025	03-01-03	Ein- und Ausgemeindungen seit 1908
026	03-02-00	Bodennutzung
026	03-02-01	Katasterfläche des Stadtgebietes
027	03-02-02	Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung am 31. Dezember 2009
028	03-02-03	Realnutzung in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009
029	03-02-04	Thematische Karte: Realnutzung in den Stadtteilen am 31. Dezember 2009
030	03-03-00	Stadtbezirke und Stadtteile
030	03-03-01	Thematische Karte: Die Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2009
031	03-03-02	Grenzverlauf der Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2009

03-01-00

Allgemeines

03-01-01

Das Stadtgebiet der Landeshauptstadt Düsseldorf und höchste Bauwerke

Lage: Die Stadt Düsseldorf liegt an beiden Ufern des Rheinstroms im niederrheinischen Terrassenland, im Osten angelehnt an die sich sanft abdachenden Ausläufer des Bergischen Landes.

Geometrischer Schwerpunkt des Stadtgebietes:

Hans-Sachs-Straße am Haus Peter-Janssen-Straße 40.

Breite 51° 14' 12" (nördliche Breite)

Länge 6° 48' 39" (östlich von Greenwich).

Geographische Lage des Stadtmittelpunktes:

Johanneskirche, Martin-Luther-Platz.

Breite 51° 13' 32" (nördliche Breite)

Länge 6° 46' 58" (östlich von Greenwich).

Höchster Geländepunkt: Trigonometrischer Punkt "Sandberg" an der Ostgrenze der Stadt, östlich der Autobahn-Anschlussstelle Düsseldorf-Mettmann, etwa 150 m südlich der Bundesstraße 7, mit 170,29 m über dem Meeresspiegel.

Tiefster Geländepunkt: Hektometerstein 757,9 km des Rheinstroms an der Mündung des Schwarzbachs (Nordgrenze von Düsseldorf-Kaiserswerth) 28,23 m über dem Meeresspiegel.

Durchschnittliche Höhe Düsseldorfs: 38 m über dem Meeresspiegel, die Höhenzüge im Osten der Stadt - Ausläufer des Bergischen Landes - nicht mitgerechnet.

Fläche des Stadtgebietes: 217,22 km².

Länge der Stadtgrenze: 117,8 km.

Größte Länge des Stadtgebietes: 25,5 km (Nord-Süd-Ausdehnung).

Größte Breite des Stadtgebietes: 17,6 km.

Die **Düsseldorfer Ortszeit** bleibt gegenüber der Mitteleuropäischen Zeit¹ um 32 Minuten und 52 Sekunden zurück.

Der **Düsseldorfer Rheinpegel** liegt auf 24,48 m über dem Meeresspiegel.

Länge des Rheinstromes im Stadtgebiet: 42,1 km (darunter 33,2 km nur halbe Strombreite). **Länge der Düssel** im Stadtgebiet: 24 km (nördl. und südl. Düssel insg.)

Höchste Verwaltungsgebäude:

Versicherungsunternehmen ARAG, Arag-Platz 1	124,9 m über Straßenniveau
Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz, Königsallee 71	122,7 m
Turm der Victoria-Versicherung, Victoriaplatz 2	108,8 m
Thyssenhaus, August-Thyssen-Straße 1	94,8 m
GAP 15, Graf-Adolf-Platz 15	90,0 m
Verwaltungsgebäude Vodafone, Mannesmannufer 2	88,5 m
Stadttor, Lippestraße 25 (am Südende des Rheinufertunnels)	80,5 m
Stadt-Sparkasse, Berliner Allee 33	80,0 m
Landeszentralbank, Platz der Deutschen Einheit	73,8 m
Thyssen-Technik-Haus, Königsallee 106	68,7 m
Bürogebäude Ibing Immobilien, Speditionstraße 9	63,0 m
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr, Haroldstraße 4	58,6 m
IBM-Haus, Berliner Allee 52	57,8 m
Wilhelm-Marx-Haus, Heinrich-Heine-Allee 53	57,0 m
RWI-Haus (Rheinisch-Westfälisch-Immobilien-Anlage-Gesellschaft mbH), Neusser Straße 111	54,8 m
Gehry-Bauten, Neuer Zollhof 1-3	52,8 m
Provinzial Feuer- und Lebensversicherungsanstalten der Rheinprovinz, Friedrichstraße 62-74	49,3 m
Behördengebäude der Landesregierung, Völklinger Straße 49	48,6 m
Messezentrum, Verwaltungsgebäude, Beckbuschstraße 50	47,5 m
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf, Berliner Allee 10	45,0 m

Höchstes Wohngebäude:

Portobello Haus, Ernst-Gnoß-Straße 22 70,0 m

Höchste Kirche:

Turm der Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 87,3 m

Höchste Industrie- und sonstige Bauwerke:

Fernmeldeturm im Hafengebiet, Stromstraße 20	240,5 m
Schornstein der Stadtwerke Düsseldorf Aktiengesellschaft auf dem Gelände des Kraftwerkes Lausward	150,1 m
Schornstein auf dem Fabrikgelände der Firma Henkel KGaA in Düsseldorf-Holthausen	149,5 m
Rheinstern-Hotel, Emanuel-Leutze-Straße 17	61,1 m
Fernmeldeturm am Rothhäuser Weg in Düsseldorf-Gerresheim	55,0 m

Höchstes Brückenbauwerk²:

Oberkasseler Brücke (Rheinbrücke): Pylonenhöhe 100,0 m über Fahrbahn
(146,6 m über dem Meeresspiegel)

1) Mitteleuropäische Zeit ist die mittlere Ortszeit des 15. Längengrades östlich von Greenwich.

2) Der Pylon der Fleher Brücke (Höhe 149,75 m über dem Gelände, zuzüglich 12,25 m Antenne) steht auf dem linksrheinischen Ufer im Stadtgebiet Neuss.

03-01-02

Die Stadt Düsseldorf bis 1908

Bei der Stadtgründung am 14. August 1288 betrug die Fläche des Stadtgebietes 3,750 km².

Bis zum Jahre 1908 vergrößerte sich das Stadtgebiet auf insgesamt 48,680 km².

Es waren im Laufe der Zeit an Ortschaften hinzugekommen:

1288 Pempelfort und Flingern

1384 Derendorf, Golzheim, Bilk, Oberbilk, Lierenfeld, Flehe und Stoffeln

1488 (?) Volmerswerth

03-01-03

Ein- und Ausgemeindungen seit 1908

	Zeitpunkt	Fläche in km ²	Einwohner zum Zeitpunkt der Ein- bzw. Ausgemeindung
Eingemeindungen			
Wersten, Teil aus der Landgemeinde Himmelgeist	1.4.1908	3,57	5 550
Stockum, Teil der Landgemeinde Lohausen	1.4.1909	3,72	807
Rath, Landgemeinde	1.4.1909	14,23	13 296
Gerresheim, Stadt	1.4.1909	5,35	15 556
Eller, Landgemeinde	1.4.1909	10,68	10 130
Himmelgeist, Landgemeinde	1.4.1909	7,04	767
Heerd, Landgemeinde (einschließlich der Wohnplätze Oberkassel, Niederkassel, Oberlörick)	1.4.1909	13,52	13 200
Teil aus der Landgemeinde Ludenberg	1.4.1909	4,37	rd. 3 600
Eingemeindungen von 1908/09 insgesamt		62,47	rd. 62 900
Eingemeindungen			
Kaiserswerth, Stadt	1.8.1929	3,27	3 371
Lohausen, Landgemeinde	1.8.1929	10,57	2 444
Benrath, Landgemeinde (einschließlich der Wohnplätze Itter, Holthausen, Hassels, Reisholz, Urdenbach)	1.8.1929	} 26,63	28 661
Garath, Landgemeinde	1.8.1929		215
Teile aus den Landgemeinden Wittlaer	1.8.1929	0,41	78
Kalkum	1.8.1929	0,91	1 112
Eckamp	1.8.1929	0,90	60
Schwarzbach	1.8.1929	0,70	35
Ludenberg	1.8.1929	4,44	410
Erkrath	1.8.1929	0,02	-
Büderich	1.8.1929	0,01	-
Eingemeindungen 1929 insgesamt		47,84	36 386
Eingemeindungen			
Wittlaer, Gemeinde (einschließlich Kalkum) ¹	1.1.1975	23,22	6 058
Angermund, Stadt ²	1.1.1975	8,34	4 360
Hubbelrath, Gemeinde	1.1.1975	12,11	794
Monheim, Stadt (ohne Ortsteil Hitdorf) ³	1.1.1975	25,81	36 721
Teile aus der Gemeinde Hasselbeck-Schwarzbach	1.1.1975	1,71	1 904
Teile aus der Gemeinde Erkrath (Ortsteil Unterbach)	1.1.1975	} 10,56	7 083
Teile aus der Gemeinde Hilden (Gebiet Elb)	1.1.1975		
Eingemeindungen 1975 insgesamt		81,75	56 920
Eingemeindungen			
Teile aus der Stadt Ratingen	1.1.1980	0,48	2
Ausgemeindungen			
nach Neuss	1.8.1929	0,70	700
nach Büderich	1.8.1929	0,01	-
Monheim, Stadt ³	1.7.1976	23,12	37 306
nach Ratingen	1.1.1980	0,34	5

1) Gebiet mit Ausnahme einiger Flurstücke, die zu Duisburg kamen (s. GV. NW. 1974, S. 890).

2) Gebiet mit Ausnahme einiger Flurstücke, die zu Duisburg und Ratingen kamen (s. GV. NW. 1974, S. 890).

3) Aufgrund des Gesetzes über Gebietsänderungen im Neugliederungsraum Düsseldorf vom 1. Juni 1976 (GV. NW. S. 214) wurden mit Wirkung vom 1. Juli 1976 von Monheim 23,12 km² aus der Stadt Düsseldorf ausgegliedert. Bei der bei Düsseldorf verbliebenen Fläche von 2,69 km² handelt es sich um einen unbewohnten Teil der Urdenbacher Kämpfe.

03-02-00

Bodennutzung

03-02-01

Katasterfläche des Stadtgebietes

Stand	km ²	Stand	km ²	Stand	km ²	Stand	km ²
14.08.1288*	3,750	31.12.1929	158,250	31.12.1977	216,933	31.12.2009	217,217
31.12.1289	9,280	31.12.1961	158,300	31.12.1987	217,078		
31.12.1488	48,680	31.12.1970	158,297	31.12.1997	216,995		
31.12.1908	52,250	31.12.1974	158,292	31.12.2004	217,006		
31.12.1909	111,150	31.12.1975	239,992	31.12.2007	217,021		

*) Stadtgründung.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Vermessungs- und Katasteramt.

03-02-02

Gliederung des Stadtgebietes nach der Bodennutzung am 31. Dezember 2009

Nutzungsart ¹	Hektar	%
Gebäude- und Freifläche	7 230,88	33,29
davon Öffentliche Zwecke	733,50	3,38
Wohnen	3 187,21	14,67
Handel, Wirtschaft	600,55	2,76
Gewerbe, Industrie	1 026,11	4,72
Mischnutzung	612,17	2,82
Verkehrsanlagen	191,68	0,88
Versorgungsanlagen	106,41	0,49
Entsorgungsanlagen	48,33	0,22
Land- und Forstwirtschaft	149,83	0,69
Erholung	109,93	0,51
Freifläche	465,17	2,14
Betriebsfläche	308,74	1,42
davon Abbauland	110,78	0,51
Halde	10,14	0,05
Lagerplatz	66,74	0,31
Versorgungsanlage	91,00	0,42
Entsorgungsanlage	27,57	0,13
unbenutzbar	2,51	0,01
Erholungsfläche	1 713,00	7,89
davon Sportfläche	429,18	1,98
Grünanlage	1 274,20	5,87
Campingplatz	9,62	0,04
Verkehrsfläche	3 541,31	16,30
davon Straße	2 148,44	9,89
Weg	213,62	0,98
Platz	176,07	0,81
Bahngelände	374,33	1,72
Flugplatz	582,66	2,68
Schiffsverkehr	4,02	0,02
Verkehrsfläche, ungenutzt	0,16	0,00
Verkehrsbegleitfläche	42,01	0,19
Landwirtschaftsfläche	4 544,25	20,92
davon Ackerland	3 179,51	14,64
Grünland	1 098,51	5,06
Gartenland	191,51	0,88
Weingarten	-	-
Moor	-	-
Heide	0,51	0,00
Obstanbau	71,72	0,33
Betriebsfläche	0,07	0,00
Brachland	2,42	0,01
Waldfläche	2 421,27	11,15
Wasserfläche²	1 534,98	7,07
Flächen anderer Nutzung	427,32	1,97
davon Übungsgelände	3,63	0,02
Schutzfläche	98,50	0,45
Historische Anlage	2,36	0,01
Friedhof	266,05	1,22
Unland	56,78	0,26
Insgesamt	21 721,75	100

Die Stadt Düsseldorf umfasst ein Gebiet von 217 km². Dabei sind Wasserflächen, insbesondere der Rheinstrom (ganz oder bis Strommitte im Stadtgebiet liegend), mitgerechnet. Von den 217 km² liegen 204,23 km² rechts und 12,77 km² links des Rheines. Die Länge der Stadtgrenze beträgt 117,8 km, darunter 42,1 km in Strommitte (8,9 Stromkilometer liegen vollständig innerhalb des Stadtgebietes).

1) Die Begriffsbestimmungen zu den Bezeichnungen der flächenbezogenen Nutzungen und Klassifizierungen im Liegenschaftskataster - Nutzungsartenerlass - (NutzErl. 95) sind im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Nr. 61 vom 14. August 1995 (Kennung 71342), aufgeführt.

2) einschließlich Rheinstrom: ganze Breite von Stromkilometer 740,300 bis 749,250. Halbe Breite von Stromkilometer 717,600 bis 740,300 und 749,250 bis 759,700.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Vermessungs- und Katasteramt.

03-02-03

Realnutzung¹ in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Gemischte Bauflächen	Wohnbau- flächen	Gewerbliche Bauflächen (Industrie)	Ver- und Entsorgung, Wasserflächen	Verkehrs- flächen	Grünflächen	Land- und forstwirtschaft- liche Flächen	Zusammen ²
Stadtbezirk 1	151,38	208,00	93,32	86,52	321,80	160,74	10,98	1 032,72
011 Altstadt	8,92	1,21	0,00	12,36	14,34	1,17	0,00	38,00
012 Karlstadt	5,18	7,15	0,00	12,58	12,03	4,08	0,00	41,03
013 Stadtmitte	56,85	16,67	1,57	4,13	75,45	9,02	0,00	163,70
014 Pempelfort	36,32	63,92	1,38	12,69	96,20	35,36	0,00	245,88
015 Derendorf	14,76	57,53	89,63	1,08	69,66	80,15	0,58	313,39
016 Golzheim	29,34	61,53	0,74	43,65	54,10	30,96	10,40	230,73
Stadtbezirk 2	43,27	229,17	109,67	29,74	163,87	85,08	4,02	664,83
021 Flingern Süd	1,60	23,90	62,95	18,13	31,48	3,94	0,00	141,99
022 Flingern Nord	19,32	70,96	40,20	7,00	67,70	49,80	1,88	256,87
023 Düsseldorf	22,36	134,31	6,53	4,62	64,69	31,34	2,14	265,97
Stadtbezirk 3	107,33	382,78	95,82	358,17	415,60	320,60	529,87	2 210,17
031 Friedrichstadt	14,60	39,69	0,00	0,00	35,17	0,91	0,00	90,36
032 Unterbilk	13,01	53,88	3,28	3,19	57,43	11,50	1,33	143,62
033 Hafen	13,36	1,42	20,77	167,94	37,85	24,21	49,57	315,13
034 Hamm	36,95	7,27	8,34	80,40	29,87	18,03	213,95	394,81
035 Volmerswerth	4,31	12,38	0,00	52,87	3,43	1,59	145,66	220,24
036 Bilk	8,96	164,70	36,32	16,45	121,85	114,52	24,08	486,88
037 Oberbilk	11,08	85,55	27,11	5,69	104,47	126,11	0,91	360,93
038 Flehe	5,06	17,89	0,00	31,62	25,53	23,73	94,38	198,21
Stadtbezirk 4	69,46	254,69	158,14	185,07	207,27	133,79	209,80	1 218,22
041 Oberkassel	14,11	92,43	12,48	77,15	64,44	36,35	56,37	353,32
042 Heerdt	29,47	55,73	144,74	12,75	87,91	42,46	17,50	390,56
043 Lörick	19,31	59,45	0,91	41,09	31,68	29,96	61,62	244,03
044 Niederkassel	6,58	47,07	0,00	54,08	23,24	25,02	74,31	230,31
Stadtbezirk 5	63,76	583,58	12,78	449,53	927,13	217,14	2 676,24	4 930,15
051 Stockum	4,19	104,07	0,55	82,15	134,17	89,75	96,21	511,09
052 Lohausen	6,93	102,79	7,01	75,12	624,25	58,27	352,42	1 226,78
053 Kaiserswerth	10,50	88,71	0,17	109,06	36,25	24,12	118,85	387,65
054 Wittlaer	9,15	124,68	0,00	37,33	40,87	14,96	497,72	724,69
055 Angermund	20,16	123,69	5,05	104,72	54,09	13,41	1 000,77	1 321,89
056 Kalkum	12,83	39,65	0,00	41,15	37,51	16,62	610,28	758,04
Stadtbezirk 6	31,04	465,63	283,81	13,69	353,22	185,29	542,21	1 874,90
061 Lichtenbroich	3,54	44,09	54,58	0,40	71,91	16,98	17,84	209,34
062 Unterrath	9,63	222,12	17,89	8,60	94,77	67,64	5,11	425,75
063 Rath	12,35	110,65	177,87	3,41	143,32	55,94	515,73	1 019,27
064 Mörsenbroich	5,53	88,77	33,47	1,28	43,23	44,74	3,52	220,54
Stadtbezirk 7	80,48	419,02	49,86	63,54	204,01	358,80	1 477,73	2 653,44
071 Gerresheim	7,64	231,89	47,52	12,56	96,83	125,62	118,06	640,13
072 Grafenberg	0,59	36,71	0,00	2,21	19,32	25,68	2,42	86,93
073 Ludenberg	13,79	96,27	1,42	1,88	31,87	93,57	352,10	590,91
074 Hubbelrath	58,46	54,15	0,91	46,89	55,99	113,93	1 005,15	1 335,48
Stadtbezirk 8	18,49	506,87	152,98	249,58	275,04	197,79	631,20	2 031,96
081 Lierenfeld	0,00	58,24	107,83	0,00	53,61	20,58	0,00	240,25
082 Eller	10,38	218,11	27,74	15,00	114,88	111,30	63,82	561,23
083 Vennhausen	2,11	129,45	5,84	3,37	37,37	42,34	116,40	336,89
084 Unterbach	6,00	101,07	11,56	231,21	69,19	23,57	450,98	893,58
Stadtbezirk 9	46,93	690,18	393,83	335,05	416,48	310,06	1 357,16	3 549,68
091 Wersten	13,13	211,16	8,55	16,67	74,15	80,06	23,74	427,48
092 Himmelgeist	8,89	18,58	0,00	100,93	10,26	6,28	298,42	443,35
093 Holthausen	9,70	72,76	158,14	54,25	75,53	69,45	67,85	507,69
094 Reisholz	1,65	22,15	93,67	2,90	47,93	2,96	8,88	180,14
095 Benrath	8,51	124,19	109,71	31,18	92,49	83,58	124,93	574,59
096 Urdenbach	3,98	110,33	0,77	97,92	34,49	17,90	471,78	737,17
097 Itter	1,07	25,58	0,00	26,57	9,98	16,22	174,03	253,45
098 Hassels	0,00	105,43	22,99	4,63	71,65	33,60	187,53	425,82
Stadtbezirk 10	11,54	157,00	18,46	11,71	93,66	43,87	171,84	508,07
101 Garath	10,18	108,24	6,65	8,98	50,43	25,33	95,05	304,86
102 Hellerhof	1,36	48,76	11,81	2,72	43,23	18,53	76,79	203,22
Insgesamt	623,69	3 896,92	1 368,66	1 782,59	3 378,08	2 013,17	7 611,04	20 674,15

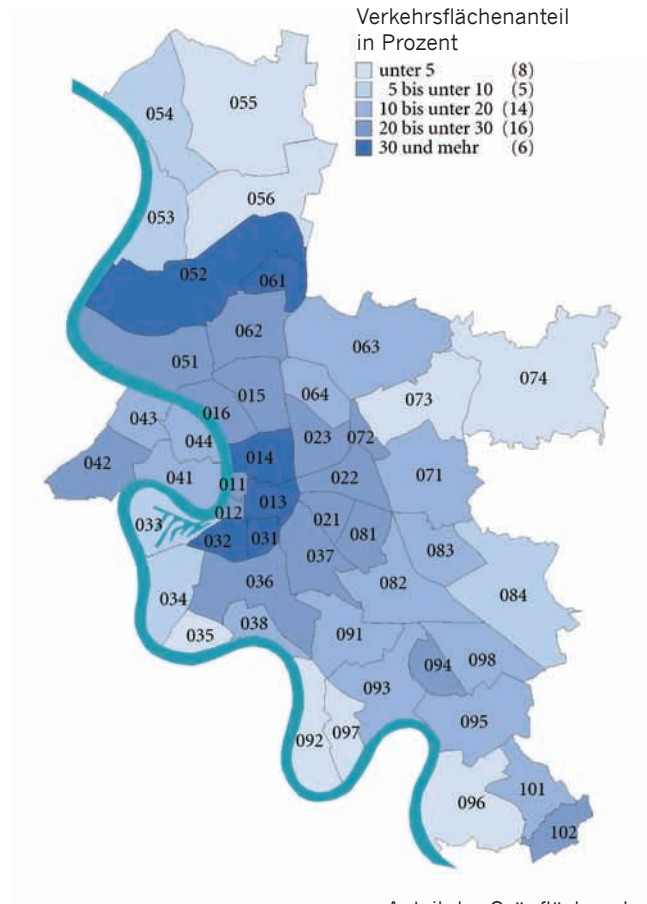
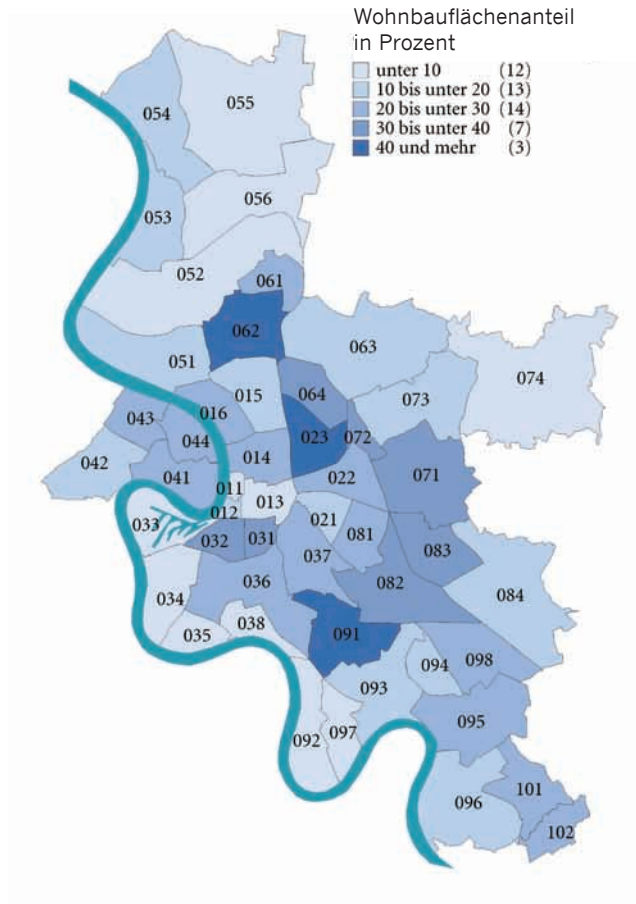
1) Die Daten wurden aus den Erhebungsbogen des Stadtplanungsamtes der Stadt Düsseldorf ermittelt; die Begriffsbestimmungen sind teilweise unterschiedlich zu denen aus dem Liegenschaftskataster.

2) Gesamtfläche der ausgesuchten Hauptgruppen (nicht Gesamtfläche der Stadt).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtplanungsamt.

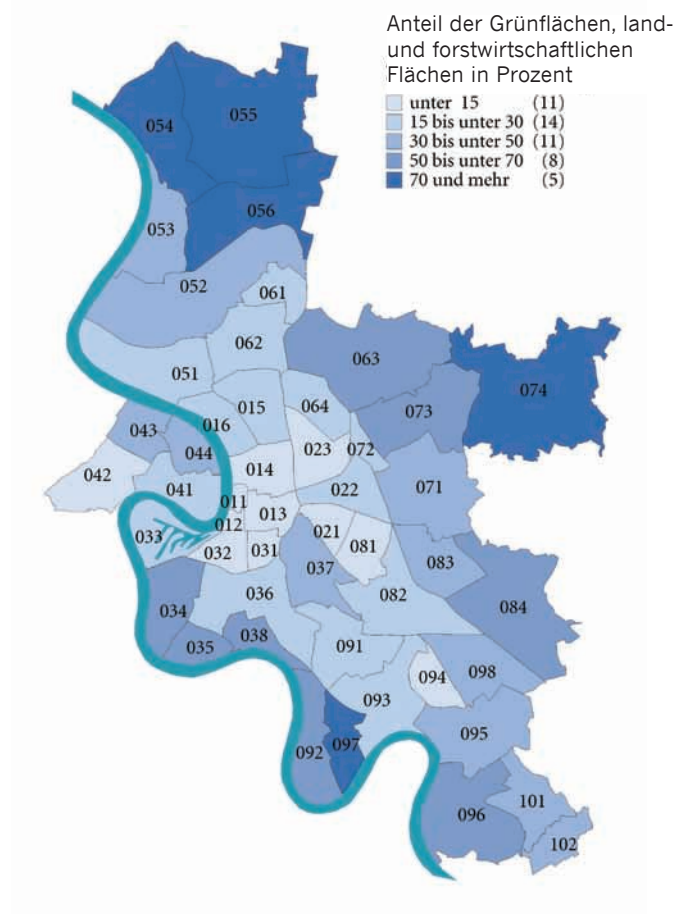
03-02-04

Thematische Karte: Realnutzung in den Stadtteilen am 31. Dezember 2009



Legende

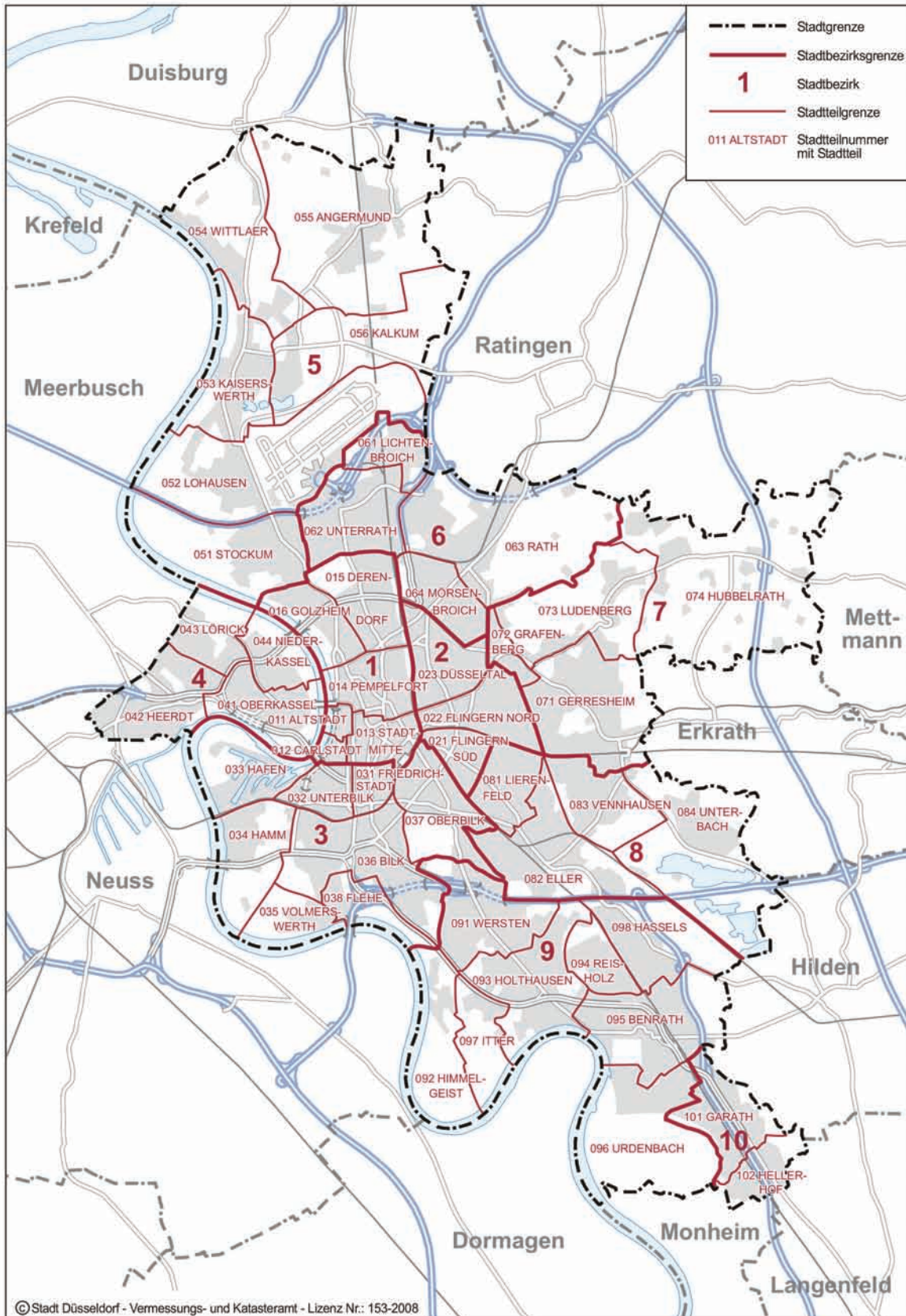
- | | |
|----------------|-------------------|
| 011 Altstadt | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt | 062 Unterrath |
| 013 Stadtmitte | 063 Rath |
| 014 Pempelfort | 064 Mörsenbroich |
| 015 Derendorf | |
| 016 Golzheim | |
| | 071 Gerresheim |
| | 072 Grafenberg |
| | 073 Ludenberg |
| | 074 Hubbelrath |
| | |
| | 081 Lierenfeld |
| | 082 Eller |
| | 083 Vennhausen |
| | 084 Unterbach |
| | |
| | 091 Wersten |
| | 092 Himmelgeist |
| | 093 Holthausen |
| | 094 Reisholz |
| | 095 Benrath |
| | 096 Urdenbach |
| | 097 Itter |
| | 098 Hassels |
| | |
| | 101 Garath |
| | 102 Hellerhof |
- 051 Stockum
052 Lohausen
053 Kaiserswerth
054 Wittlaer
055 Angermund
056 Kalkum



03-03-00

Stadtbezirke und Stadtteile

03-03-01

Thematische Karte: Die Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2009

03-03-02

Grenzverlauf der Stadtbezirke und Stadtteile am 31. Dezember 2009**Stadtbezirk 1**

Von Mitte Rheinstrom südwestlich der Grünewaldstraße nach Nordosten über Rotterdamer Straße zur Grünewaldstraße, von hier (jeweils Straßenmitte): Grünewaldstraße, Erich-Klausener-Straße, Danziger Straße, Thewissenweg, An der Piwipp, Höxterweg bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Überführung Ellerstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Unterführung zwischen Ellerstraße und Harkortstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Graf-Adolf-Platz (entlang den Straßenbahnschienen) bis Haroldstraße, Haroldstraße bis Rheinkniebrücke, Rheinkniebrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

011 Altstadt

Oberkasseler Brücke ausschl. von Mitte Rheinstrom bis Hofgartenrampe, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hofgartenrampe, Heinrich-Heine-Allee, Flinger Straße, Kasernenstraße, Wallstraße, Mittelstraße, Nordseite Carlsplatz (Haus-Nr. 19-24 einschl.), Berger Straße, Hafensstraße, Akademiestraße, Rheinort und von dort über Rathausufer nach Westen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

012 Carlstadt

Von Mitte Rheinstrom in Höhe Rheinort nach Osten über Rathausufer bis Rheinort, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Rheinort, Akademiestraße, Hafensstraße, Berger Straße, Nordseite Carlsplatz (Haus-Nr. 19-24 ausschl.), Mittelstraße, Wallstraße, Kasernenstraße, Haroldstraße bis Rheinkniebrücke, Rheinkniebrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

013 Stadtmitte

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Ratinger Tor, Maximilian-Weyhe-Allee, Hofgartenstraße bis zur Düssel (nördlich der August-Thyssen-Straße). Dem Lauf der Düssel folgend bis Jacobistraße, Jacobistraße und Am Wehrhahn (jeweils Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung an der Ellerstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Unterführung zwischen Ellerstraße und Harkortstraße, Harkortstraße, Graf-Adolf-Straße, Graf-Adolf-Platz (entlang der Straßenbahnschienen), Kasernenstraße, Flinger Straße, Heinrich-Heine-Allee bis zum Ausgangspunkt.

014 Pempelfort

Von Mitte Rheinstrom in Höhe Klever Straße nach Osten über Robert-Lehr-Ufer, Rheinpark und Cecilienallee bis Klever Straße, von hier (jeweils Straßenmitte) Klever Straße, Jülicher Straße und Eisenbahnüberführung bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Am Wehrhahn, von hier (jeweils Straßenmitte) Am Wehrhahn, Jacobistraße bis zur Düssel (nördlich der Goldsteinstraße). Dem Lauf der Düssel folgend bis Hofgartenstraße, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hofgartenstraße, Maximilian-Weyhe-Allee, Ratinger Tor und Hofgartenrampe bis Oberkasseler Brücke, Oberkasseler Brücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

015 Derendorf

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Thewissenweg, An der Piwipp, Höxterweg bis zur Ostseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnunterführung Grunerstraße/Jülicher Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Eisenbahnüberführung von Grunerstraße bis Jülicher Straße, Jülicher Straße, Rosstraße, Am Nordfriedhof (einschl.) und weiter über Danziger Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

016 Golzheim

Von Mitte Rheinstrom südwestlich der Grünewaldstraße nach Nordosten über Rotterdamer Straße zur Grünewaldstraße, von hier (jeweils Straßenmitte): Grünewaldstraße, Erich-Klausener-Straße, Danziger Straße, Am Nordfriedhof (ausschl.) und weiter (jeweils wieder Straßenmitte) über Rosstraße und Klever Straße bis Cecilienallee, von hier über Cecilienallee, Rheinpark und Robert-Lehr-Ufer nach Westen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 2

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Grashofstraße ab Ostseite Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Heinrichstraße, Graf-Recke-Straße, Simrockstraße, Grafenberger Allee, Altenbergstraße bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschl. bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf) ausschl. bis Unterführung Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

021 Flingern Süd

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. von Erkrather Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Derendorf) ausschl. bis Unterführung Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

022 Flingern Nord

Grafenberger Allee (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Altenbergstraße, Altenbergstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) einschl. bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

023 Düsselal (Zooviertel)

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Grashofstraße ab Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Heinrichstraße, Graf-Recke-Straße, Simrockstraße, Grafenberger Allee bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 3

Rheinkniebrücke von Mitte Rheinstrom ausschl. bis Stromstraße (Stromstraße und Völklinger Straße nördlich der Rheinkniebrücke einschl.), von hier (jeweils Straßenmitte) Haroldstraße, Graf-Adolf-Platz, Graf-Adolf-Straße, Harkortstraße, Eisenbahnunterführung Ellerstraße bis Ostseite Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf und Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Erkrather Straße, Erkrather Straße (Straßenmitte) bis Ostseite Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller), der Eisenbahnlinie einschl. folgend bis in Höhe Viernheimer Weg, von dort nach Südwesten zum Viernheimer Weg (Haus-Nr. 10 einschl.), den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Viernheimer Weg, Dürkheimer Weg, Offenbacher Weg, Seeheimer Weg bis zur Ostgrenze des Abstellbahnhofes. Von hier bis Harffstraße, dann (jeweils Straßenmitte) Harffstraße, Siegburger Straße, ehemaliger Verlauf der Straße in den Großen Banden, Stoffeler Kapellenweg, Werstener Straße bis Höhe Nordostecke des Sees auf dem Uni-Gelände, von dort nach Süden bis zur Nordostecke des Sees. Dem Ostufer nach Süden und Südwesten folgend bis Fuhlrottweg, Fuhlrottweg ausschl. nach Süden bis zum Brückerbach. Diesen überquerend und seinem Lauf (Ostseite) folgend bis Mitte Rheinstrom, Rheinstrom (Strommitte) bis zum Ausgangspunkt.

031 Friedrichstadt

Graf-Adolf-Platz von nördlich der Einmündung der Friedrichstraße, den Straßenbahnschienen nach Osten folgend bis Graf-Adolf-Straße, von dort den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Graf-Adolf-Straße, Harkortstraße, Eisenbahnunterführung Ellerstraße bis Ostseite Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf einschl. bis Friedrichstraße, Friedrichstraße (Straßenmitte) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

032 Unterbilk

Haroldstraße (Straßenmitte) von Völklinger Straße bis Graf-Adolf-Platz, Graf-Adolf-Platz (den Straßenbahnschienen folgend) bis nördlich der Einmündung der Friedrichstraße und weiter über Friedrichstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss einschl. bis Plockstraße, Plockstraße, Hammer Straße, und Stromstraße (jeweils Straßenmitte) bis Ende Stromstraße nördlich der Rheinkniebrücke, von hier Völklinger Straße einschl. bis zum Ausgangspunkt.

033 Hafen

Rheinkniebrücke von Mitte Rheinstrom ausschl. bis Stromstraße, von Westseite Stromstraße bis Ende nördlich der Rheinkniebrücke, von hier (jeweils Straßenmitte) Stromstraße, Plockstraße und Hammer Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss (Südseite), Eisenbahnlinie Düsseldorf-Neuss einschl. bis Hammer Eisenbahnbrücke, Eisenbahnbrücke einschl. bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Norden und Osten bis zum Ausgangspunkt (bis zur Einmündung Erftkanal, gleichzeitig Stadtgrenze).

034 Hamm

Hammer Eisenbahnbrücke (Südseite) von Mitte Rheinstrom bis Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf ausschl. bis Völklinger Straße, der Völklinger Straße, dem Südring (jeweils Straßenmitte) folgend bis Westgrenze Südfriedhof (Einzäunung), entlang dieser bis Aderräuscherweg, von hier nach Südwesten über Westgrenze Segelhafen bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

035 Volmerswerth

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Aderräuscherweg von Südwestecke Südfriedhof bis Volmerswerther Straße, dann weiter (jeweils Straßenmitte) Krahkampweg, Auf dem Rheindamm, Fleher Deich bis in Höhe Fleher Straße, von dort bis Mitte Rheinstrom, Strommitte flussabwärts (Stadtgrenze) bis in Höhe Segelhafen (Westseite), von dort entlang der Westgrenze des Segelhafens und weiter in nordöstlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

036 Bilk

Eisenbahnlinie Neuss-Düsseldorf ausschl. von Völklinger Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung Volksgartenstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg von Auf'm Hennekamp-Moritz-Sommer-Straße, Moritz-Sommer-Straße, Bittweg bis Einzäunung des Stoffeler Friedhofes nördlich des Hauses Bittweg 120, dieser nach Süden und dann nach Osten folgend bis Stoffeler Kapellenweg nördlich des Hauses 295, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg, Werstener Straße bis Höhe Nordostecke des Sees auf dem Uni-Gelände, von dort nach Süden bis zur Nordostecke des Sees. Dem Ostufer nach Süden und Südwesten folgend bis Fuhlrottweg, Fuhlrottweg ausschl. nach Süden bis zum Brückerbach. Diesen überquerend und seinem Lauf (Ostseite) folgend bis zur Münchener Straße. Münchener Straße, Himmelgeister Straße, Stoffeler Damm (jeweils Straßenmitte) bis zur östlichen Abgrenzung der Münchener Straße. Dieser nach Norden folgend bis Ulenbergstraße, den nachfolgend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Ulenbergstraße, Aachener Straße, Volmerswerther Straße, Aderräuscherweg bis Westgrenze Südfriedhof (Einzäunung), dieser folgend bis Südring, von hier (jeweils Straßenmitte) Südring und Völklinger Straße bis zum Ausgangspunkt.

037 Oberbilk

Erkrather Straße (Straßenmitte) von Ostseite Eisenbahnunterführung Düsseldorf-Duisburg bis Ostseite Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller), Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Derendorf-Eller) einschl. bis in Höhe Viernheimer Weg, von dort nach Südwesten zum Viernheimer Weg (Haus-Nr. 10 einschl.), den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Viernheimer Weg, Dürkheimer Weg, Offenbacher Weg, Seeheimer Weg bis zur Ostgrenze des Abstellbahnhofes. Ostgrenze Abstellbahnhof bis Harffstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Harffstraße, Siegburger Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Stoffeler Kapellenweg bis zur Einzäunung des Stoffeler Friedhofes nördlich des Hauses 295, dieser nach Westen und dann nach Norden folgend bis Bittweg nördlich des Hauses 120, Moritz-Sommer-Straße, Verbindungsweg zum Auf'm Hennekamp bis Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf (Nordseite), Eisenbahnlinie Köln-Düsseldorf und Düsseldorf-Duisburg (jeweils ausschl.) bis zum Ausgangspunkt.

038 Flehe

Ulenbergstraße (Straßenmitte) von Aachener Platz bis zur östlichen Abgrenzung der Münchener Straße. Dieser nach Süden folgend bis Stoffeler Damm, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Damm, Himmelgeister Straße, Münchener Straße nach Südosten bis zum Brückerbach. Diesem (flussabwärts) folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Westen bis in Höhe Fleher Straße, von dort nach Norden zum Fleher Deich, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Fleher Deich, Auf dem Rheindamm, Krahkampweg, Volmerswerther Straße und Aachener Straße bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 4

Mitte Rheinstrom ab Stadtgrenze südlich des Wasserwerks Am Staad nach Südosten und Westen bis zur Stadtgrenze an der Einmündung des Erftkanals. Von dort der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt.

041 Oberkassel

Mitte Rheinstrom von östlich Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V. bis südlich Am Heerdter Krankenhaus, von dort nach Norden über Rheinallee bis Am Heerdter Krankenhaus, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Heerdter Krankenhaus, Heerdter Lohweg, Brüsseler Straße, Lütticher Straße, Wettinerstraße, Schorlemerstraße, Quirinstraße, Oberkasseler Straße, Sigmaringenstraße, Verbindungsweg zur Hohenstufenstraße, Hohenstufenstraße und Kaiser-Friedrich-Ring bis zur südlichen Einzäunung der Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V.. Dieser südlichen und östlichen Einzäunung folgend bis in Höhe Clubhaus, von dort aus nach Osten bis zum Ausgangspunkt.

042 Heerd

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Hansaallee von Stadtgrenze bis Brüsseler Straße, Brüsseler Straße, Heerdter Lohweg, Am Heerdter Krankenhaus bis Rheinallee, von dort über Rheinallee nach Süden bis Mitte Rheinstrom, Strommitte bis zur Stadtgrenze an der Einmündung des Erftkanals. Von dort der Stadtgrenze folgend bis zum Ausgangspunkt.

043 Lörick

Mitte Rheinstrom ab Stadtgrenze südlich des Wasserwerks Am Staad nach Südosten bis Höhe Südostecke der Einzäunung des Freibades Lörick, von hier nach Südwesten bis zu dieser Einzäunung, der Einzäunung nach Südwesten folgend bis zur Südwestecke und weiter bis Straßenmitte Niederkasseler Deich, Niederkasseler Deich (Straßenmitte) ca. 50 m nach Südosten folgend bis Höhe Südostecke der Einzäunung des Wasserwerks Lörick und weiter bis zu dieser Einzäunung, der Einzäunung nach Südwesten und weiter folgend bis Straßenmitte Lotharstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Lotharstraße, Lütticher Straße, Brüsseler Straße und Hansaallee bis Stadtgrenze, Stadtgrenze in nördlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

044 Niederkassel

Mitte Rheinstrom von Höhe Südostecke der Einzäunung des Freibades Lörick bis in Höhe Clubhaus Tennisplatzanlage Grün-Weiß e.V., von hier nach Westen zur Tennisplatzanlage und weiter der östlichen und südlichen Einzäunung dieser Anlage folgend bis Kaiser-Friedrich-Ring, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kaiser-Friedrich-Ring, Hohenstufenstraße, Verbindungsweg zur Sigmaringenstraße, Sigmaringenstraße, Oberkasseler Straße, Quirinstraße, Schorlemerstraße, Wettinerstraße, Lütticher Straße, Lotharstraße bis Höhe Südwestliche Ecke der Einzäunung des Wasserwerks Lörick, der Einzäunung nach Nordosten folgend und weiter bis Niederkasseler Deich, Niederkasseler Deich (Straßenmitte) ca. 50 m nach Nordwesten folgend bis Höhe Südwestecke der Einzäunung des Freibades Lörick, dieser Einzäunung nach Nordosten und weiter folgend bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 5

Stadtgrenze von Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 759,9) nach Osten und Süden, zuletzt entlang Nördlicher Zubringer bis zum Schwarzbach. Von dort nach Nordwesten bis zur Südostecke des Baggersees südlich von Forst Kalkum. Dem Südufer des Baggersees nach Westen und Norden folgend bis zur Flughafengrenze. Der Flughafengrenze entlang nach Westen und bis zur Westseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf, von dort entlang der Flughafengrenze (Einzäunung) nach Südwesten und Süden bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn (Einzäunung an der Kartäuserstraße), der S-Bahn nach Westen folgend (Bahnkörper einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Der Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur Flughafengrenze am Kieshecker Weg. Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend (Kasernengelände ausschli.) bis zum Nordring gegenüber der Einmündung Am Roten Haus. Weiter (jeweils Straßenmitte) Am Roten Haus, Deikerstraße, Thewissenweg, Danziger Straße, Erich-Klausener-Straße, Grünewaldstraße bis Rotterdamer Straße, von dort über Rotterdamer Straße nach Südwesten bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis Stadtgrenze (südlich des Wasserwerks Am Staad), der Stadtgrenze (Strommitte) folgend bis zum Ausgangspunkt.

051 Stockum

Straßenmitte der Fertiggestellten bzw. geplanten Autobahn A 44 von Mitte Rheinstrom bis Am Roten Haus, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Roten Haus, Deikerstraße, Thewissenweg, Danziger Straße, Erich-Klausener-Straße und Grünewaldstraße bis Rotterdamer Straße, von dort über Rotterdamer Straße nach Südwesten bis Mitte Rheinstrom, Strommitte nach Nordwesten bis Stadtgrenze (südlich des Wasserwerks Am Staad), der Stadtgrenze (Strommitte) folgend bis zum Ausgangspunkt.

052 Lohausen

Von Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 754,0) nach Osten über Lohausen Deich bis Am Gentenberg, von hier über Am Gentenberg und Am Spielberg (jeweils Straßenmitte) zur Nordwestecke des Flughafens, Nordgrenze bzw. Ostgrenze des Flughafens entlang Kittelbach und Schwarzbach (jeweils flußaufwärts) bis zur Stadtgrenze (Westseite Nördlicher Zubringer). Stadtgrenze nach Süden entlang Westseite Nördlicher Zubringer bis zur Grenze der Stadtbezirke 5 und 6 (Schwarzbach). Der Stadtbezirksgrenze nach Nordwesten folgend bis zur Südostecke des Baggersees südlich von Forst Kalkum. Dem Südufer des Baggersees nach Westen und nach Norden folgend bis zur Flughafengrenze. Der Flughafengrenze entlang nach Westen bis zur Westseite der Eisenbahnlinie Duisburg-Düsseldorf. Von dort entlang der Flughafengrenze (Einzäunung) nach Südwesten und Süden bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der S-Bahn nach Westen folgend (Bahnkörper einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Der Grundstücksgrenze nach Süden folgend bis zur Flughafengrenze am Kieshecker Weg. Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend (Kasernengelände ausschli.) bis zur Autobahn A 44. Der Autobahn (Straßenmitte) nach Westen folgend bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

053 Kaiserswerth

Stadtteilgrenze von Mitte Rheinstrom entlang dem Schwarzbach (flußaufwärts) bis Arnheimer Straße, von dort jeweils Straßenmitte Arnheimer Straße, Am Mühlenacker, Alte Kalkumer Straße bis zum Kittelbach. Von dort nach Westen über Nordwestecke Flughafen bis Am Spielberg, Am Spielberg, Am Gentenberg (jeweils Straßenmitte) und weiter über Lohausen Deich bis Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 754,0), Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

054 Wittlaer

Von Mitte Rheinstrom (etwa Stromkilometer 759,9) der Stadtgrenze nach Nordosten und Osten folgend bis zur Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg (Ostseite). Dieser nach Süden folgend bis Kalkumer Weg. Den nachstehend verzeichneten Straßen und Wegen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kalkumer Weg, Viehgasser Weg, Am Kehrbesen bis Buschgasser Weg, Buschgasser Weg, Gerichtsschreiberweg, Am Kehrbesen, An der Reith, Einbrunger Straße bis Unterdorfstraße und Verbindungsweg zwischen Unterdorfstraße (über Kalkumer Ölmühle und Schwarzbach) und Am Mühlenacker, Am Mühlenacker, und Arnheimer Straße bis zum Schwarzbach. Dem Schwarzbach (Ostseite) flußabwärts entlang und weiter bis Mitte Rheinstrom (Stromkilometer 758,9), Strommitte (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Nordwesten bis zum Ausgangspunkt.

055 Angermund

Nördliche Stadtgrenze von Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg (Ostseite) nach Osten und Süden bis zum Forstweg zwischen Hinkesforst und der Anger. Diesem Forstweg nach Westen folgend bis An der Anger, den nachstehend verzeichneten Straßen und Wegen (jeweils Straßenmitte) folgend: An der Anger, Lünen'sche Gasse, Viehstraße, An der Reith, Am Kehrbesen, Gerichtsschreiberweg, Buschgasser Weg, Am Kehrbesen, Viehgasser Weg und Kalkumer Weg bis zur Straßenbahnfernlinie Düsseldorf-Duisburg. Ostseite der Straßenbahnfernlinie nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

056 Kalkum

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg zwischen Am Mühlacker (über Schwarzbach und Kalkumer Ölmühle) und Unterdorfstraße, Unterdorfstraße, Einbrunger Straße, An der Reith, Viehstraße, Lünen'sche Gasse und An der Anger bis Forstweg zum Hinkesforst (600 m südlich Zur Lindung), diesem Forstweg nach Osten folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze nach Süden folgend bis zur Stadtteilgrenze 056/052. Stadtteilgrenze 056/052 nach Westen bis zum Schwarzbach. Dem Schwarzbach (flußabwärts) nach Norden und Westen folgend bis zum Kittelbach. Dem Kittelbach (flußabwärts) folgend nach Südwesten bis Alte Kalkumer Straße, Alte Kalkumer Straße und Am Mühlenacker (jeweils Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 6

Stadtgrenze vom Nördlichen Zubringer (Schwarzbachunterführung) bis zum Kettelbecksweg westlich Knittkuhler Straße. Von hier nach Süden der Gemarkungsgrenze Rath/Hubbelrath folgend bis zum Weg in Verlängerung Am Backesberg. Von dort nach Südwesten bis Am Backesberg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Backesberg, Am Wackerzapf, Kastanienallee, Rennbahnstraße, Fahneburgstraße, Mörsenbroicher Weg, Lenaustraße, Graf-Recke-Straße, Heinrichstraße, Grashofstraße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschli. bis Höxterweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Höxterweg, Lemgoer Weg, An der Piwipp, Thewissenweg, Deikerstraße, Am Roten Haus bis Eckenerstraße, von dort nach Norden folgend zum Flughafen, der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend (Kasernengelände einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Dieser nach Norden folgend bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn, der S-Bahn (ausschl.) nach Osten folgend bis zur Flughafengrenze (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der Flughafengrenze (Einzäunung) folgend bis zum Südufer des Baggersees südlich von Forst Kalkum, dem Südufer des Baggersees folgend und weiter nach Südosten bis zum Ausgangspunkt.

061 Lichtenbroich

Westgrenze Baggersee südlich von Forst Kalkum ab Flughafengrenze nach Süden und Osten, dem Seeufer folgend und weiter nach Südosten bis zur Stadtgrenze am Nördlichen Zubringer (Schwarzbachunterführung). Der Stadtgrenze nach Süden entlang bis Nördlicher Zubringer. Von dort den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Nördlicher Zubringer, Theodorstraße, Lichtenbroicher Weg, Kieshecker Weg bis zur Einzäunung des Flughafens an der Kartäuserstraße. Von da ab der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg (Westseite). Von hier der Eisenbahnlinie nach Norden entlang bis zur Einzäunung des Flughafens und weiter nach Osten zum Ausgangspunkt.

062 Unterrath

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Kieshecker Weg ab Kartäuserstraße, Lichtenbroicher Weg, Theodorstraße, Nördlicher Zubringer bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschl. bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschli. bis Höxterweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Höxterweg, Lemgoer Weg, An der Piwipp, Thewissenweg, Deikerstraße, Am Roten Haus bis Eckenerstraße, von dort nach Norden zum Flughafen, der Einzäunung des Flughafens in nordöstlicher Richtung folgend (Kasernengelände einschl.) bis zur Westgrenze des Grundstückes Kieshecker Weg 250. Dieser nach Norden folgend bis zur Südseite des Bahnkörpers der S-Bahn. Der S-Bahn (ausschl.) nach Osten folgend bis zur Flughafengrenze (Einzäunung an der Kartäuserstraße). Der Einzäunung nach Süden folgend bis zum Kieshecker Weg.

063 Rath

Stadtgrenze von Nördlicher Zubringer nach Osten bis Kettelbecksweg (westlich Knittkuhler Straße), von hier nach Süden der Gemarkungsgrenze Rath/Hubbelrath folgend bis zum Weg in Verlängerung Am Backesberg. Von dort nach Südwesten bis Am Backesberg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Backesberg, Am Wackerzapf, Kastanienallee, Rennbahnstraße, Fahneburgstraße, Mörsenbroicher Weg, Wilhelm-Raabe-Straße, Fußweg entlang Schulgelände Rückertstraße, Verbindungsweg bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen einschl. bis Nördlicher Zubringer, Nördlicher Zubringer (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

064 Mörsenbroich

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Ratingen ausschl. von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg bis Verbindungsweg, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Verbindungsweg, Fußweg entlang Schulgelände Rückertstraße, Wilhelm-Raabe-Straße, Lenaustraße, Graf-Recke-Straße, Heinrichstraße, Grashofstraße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Duisburg ausschl. bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 7

Stadtbezirksgrenze von nordöstlich des Weges in Verlängerung Am Backesberg entlang der Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath in nordöstlicher Richtung zum Kettelbecksweg, von hier Stadtgrenze über Knittkuhler Straße in östlicher und südlicher Richtung bis zum Gödinghofer Weg. Von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Gödinghofer Weg, Glashüttenstraße bis Kamperweg, Kamperweg, Stockgartenfeld, Tannenhofweg, Gothaer Weg, Reichenbacher Weg bis Höherhofstraße, von dort dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Nordwesten folgend bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis Altenbergstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Altenbergstraße, Grafenberger Allee, Simrockstraße, Lenaustraße, Mörsenbroicher Weg, Fahneburgstraße, Rennbahnstraße, Kastanienallee, Am Wackerzapf, Am Backesberg und von dort nach Nordosten bis zum Ausgangspunkt.

071 Gerresheim

Von Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath) in Höhe Sulzbachstraße nach Osten zur Sulzbachstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Sulzbachstraße, Pöhlenweg, Am Schulberg, Ludenberger Straße, Bergische Landstraße, Gräulinger Straße, Peckhausweg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Süden bis zum Gödinghofer Weg. Von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Gödinghofer Weg, Glashüttenstraße bis Kamperweg, Kamperweg, Stockgartenfeld, Tannenhofweg, Gothaer Weg, Reichenbacher Weg bis Höherhofstraße, von dort dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Nordwesten folgend bis Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf, Eisenbahnlinie Wuppertal-Düsseldorf einschl. bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

072 Grafenberg

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Mörsenbroicher Weg ab Lenaustraße, Ernst-Poensgen-Allee, Ludenberger Straße, Pöhlenweg, Sulzbachstraße und weiter bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller), dieser ausschl. folgend bis Altenbergstraße, von hier (jeweils Straßenmitte) Altenbergstraße, Grafenberger Allee, Simrockstraße und Lenaustraße bis zum Ausgangspunkt.

073 Ludenberg

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Fahneburgstraße, Rennbahnstraße, Kastanienallee, Am Wackerzapf, Am Backesberg und von dort entlang dem Weg in Verlängerung Am Backesberg bis zur Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath (Feldweg), dieser Grenze (Feldweg) nach Osten folgend bis zur Knittkuhler Straße, von hier nach Süden den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Knittkuhler Straße, Rothhäuser Weg bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis Peckhausweg, Peckhausweg, Gräulinger Straße, Bergische Landstraße, Ludenberger Straße, Am Schulberg, Pöhlenweg, Ludenberger Straße und Ernst-Poensgen-Allee bis zum Ausgangspunkt.

074 Hubbelrath

Stadtbezirksgrenze von Weg in Verlängerung Am Backesberg nach Nordosten und Norden entlang Gemarkungsgrenze Hubbelrath/Rath bis Kettelbecksweg, Stadtgrenze über Knittkuhler Straße in östlicher, südlicher und westlicher Richtung bis zum Rothhäuser Weg. Von hier aus nach Norden (jeweils Straßenmitte) Rothhäuser Weg und Knittkuhler Straße bis Gemarkungsgrenze Hubbelrat/Rath (Feldweg), dieser Grenze (Feldweg) nach Westen folgend bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 8

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Ronsdorfer Straße bis zur Düssel nördlich des Reichenbacher Weges, dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Südosten folgend bis zum Reichenbacher Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Reichenbacher Weg, Gothaer Weg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamperweg, Glashüttenstraße, Gödinghofer Weg bis zur Stadtgrenze. Stadtgrenze bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath), dieser ausschl. folgend bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis in Höhe Ende Nixenstraße, von dort nach Norden zur Westgrenze des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zur Nordwestecke des Friedhofes, weiter nach Nordwesten (Bruchhausenstraße ausschl.) bis Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg, von dort nach Norden und Nordwesten entlang der Ostseite des Abstellbahnhofes bis Seeheimer Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Seeheimer Weg, Offenbacher Weg, Dürkheimer Weg, Viernheimer Weg (Haus-Nr. 10 ausschl.) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser folgend bis Abzweigung Güterzugstrecke (Eller-Derendorf), der Güterzugstrecke ausschl. folgend bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

081 Lierenfeld

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Ronsdorfer Straße bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller-Hilden), dieser einschl. nach Süden folgend bis Posener Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Posener Straße (das Plätzchen zwischen Richardstraße und Breslauer Straße einschl.), Gleiwitzer Straße, Katzbachstraße, Schlesische Straße, Frankensteiner Straße, Am Hackenbruch, Karl-Geusen-Straße, Ludwigshafener Straße, Schöndorffstraße, dem südwestlichen Teil der Schöndorffstraße (Straßenmitte) und weiter der Gemarkungsgrenze südwestlich folgend bis Eisenbahnlinie (Köln-Düsseldorf), dieser Eisenbahnlinie und weiter der Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Rath) ausschl. nach Nordwesten folgend bis Ronsdorfer Straße, Ronsdorfer Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

082 Eller

Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller-Hilden) einschl. von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal nach Südosten bis Südlicher Zubringer, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis in Höhe Ende Nixenstraße, von dort nach Norden zur Westgrenze des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zur Nordwestecke des Friedhofes, weiter nach Nordwesten (Bruchhausenstraße einschl.) bis Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg, von dort nach Norden und Nordwesten entlang der Ostseite des Abstellbahnhofes bis Seeheimer Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Seeheimer Weg, Offenbacher Weg, Dürkheimer Weg, Viernheimer Weg (Haus-Nr. 10 ausschl.) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. nach Südosten folgend bis Gemarkungsgrenze südwestlich der Schöndorffstraße, dieser nach Nordosten folgend bis Schöndorffstraße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Schöndorffstraße, Ludwigshafener Straße, Karl-Geusen-Straße, Am Hackenbruch, Frankensteiner Straße, Schlesische Straße, Katzbachstraße, Gleiwitzer Straße, Posener Straße (das Plätzchen zwischen Richardstraße und Breslauer Straße ausschl.) bis zum Ausgangspunkt.

083 Vennhausen

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Wuppertal ausschl. von Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Rath-Eller) bis zur Düssel nördlich des Reichenbacher Weges. Dem Lauf der Düssel (Ostseite) nach Südosten folgend bis Reichenbacher Weg, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Reichenbacher Weg, Gothaer Weg, Tannenhofweg, Stockgartenfeld, Kamperweg, Glashüttenstraße, Rothenbergstraße und Kikweg bis zur Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

084 Unterbach

Stadtgrenze von Gödinghofer Weg nach Osten, Süden und Südwesten bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Hilden-Eller-Rath), dieser folgend bis Kikweg, von hier aus (jeweils Straßenmitte) Kikweg, Rothenbergstraße, Glashüttenstraße und Gödinghofer Weg bis zum Ausgangspunkt

Stadtbezirk 9

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg ab Werstener Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Siegburger Straße, Harffstraße bis zur Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg. Von dort nach Südosten (Bruchhausenstraße einschl.) zur Nordwestecke des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zu seiner Südwestecke. Von dort nach Süden bis Südlicher Zubringer in Höhe Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Hilden), der Eisenbahnlinie einschl. folgend bis Stadtgrenze, Stadtgrenze bis in Höhe Einmündung des Schwarzen Weges in die Straße Am Buchholzer Busch. Am Buchholzer Busch (Straßenmitte) bis Schwarzer Weg, Schwarzer Weg (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis Einzäunung der Sportanlage Garath, der Einzäunung nach Westen folgend bis Theodor-Litt-Straße, weiter (jeweils Straßenmitte) Theodor-Litt-Straße, Koblenzer Straße, Lüderitzstraße, der Rittersbergstraße nach Südwesten folgend bis zur Richtungsänderung nach Westen. Von dort nach Süden über Urdenbacher Altrhein zur Gemarkungsgrenze Urdenbach/Garath, der Grenze nach Südosten bzw. Süden folgend bis zur Stadtgrenze. Stadtgrenze bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis Einmündung des Brückerbaches, dem Bachlauf (Ostseite) flußaufwärts folgend bis gegenüber Fuhlrottweg, den Brückerbach überquerend entlang dem Fuhlrottweg, Fuhlrottweg einschl. bis zur Südostecke des Sees auf dem Uni-Gelände. Dem Ostufer des Sees folgend und weiter nach Norden bis zur Werstener Straße. Werstener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

091 Wersten

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Stoffeler Kapellenweg ab Werstener Straße, ehemaliger Verlauf der Straße In den Großen Banden, Siegburger Straße, Harffstraße bis zur Straßenkreuzung Bruchhausenstraße-Harffstraße-Dillenburger Weg. Von dort nach Südosten (Bruchhausenstraße einschl.) zur Nordwestecke des Eller Friedhofes, der Westgrenze des Friedhofes folgend bis zu seiner Südwestecke. Von dort nach Süden bis Südlicher Zubringer in Höhe Ende Nixenstraße, Südlicher Zubringer (Straßenmitte) bis Überführung Am Dammsteg, den nachstehenden Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Dammsteg, Halbuschstraße, Werstener Friedhofstraße, Quadestraße, Nosthoffenstraße, Elbruchstraße, Bahlenstraße bis zur Abzweigung Am Zunder (Haus-Nr. 81 einschl.). Von dort in südwestlicher und westlicher Richtung (Am Haferkamp einschl.) bis Straßenkreuzung Münchener Straße-Ickerswarter Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis zur Überführung des Brückerbaches. Dem Bachlauf (Ostseite) flußaufwärts folgend bis gegenüber Fuhlrottweg, den Brückerbach überquerend entlang dem Fuhlrottweg, Fuhlrottweg einschl. bis zur Südostecke des Sees auf dem Uni-Gelände. Dem Ostufer des Sees folgend und weiter nach Norden bis zur Werstener Straße. Werstener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

092 Himmelgeist

Dem Lauf des Brückerbaches folgend von Mitte Rheinstrom bis Münchener Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis Broichgraben, Broichgraben nach Süden bis Am Steinebrück und weiter nach Süden bis Elmenweide, Elmenweide (Straßenmitte) bis Am Mickeler Busch, von dort nach Süden, Weg in Verlängerung Am Mickeler Busch bis Broichgraben, Broichgraben bis Kölner Weg, Kölner Weg (Straßenmitte) nach Süden und weiter bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Westen und Norden bis zum Ausgangspunkt.

093 Holthausen

Von Straßenkreuzung Münchener Straße-Ickerswarter Straße nach Osten und Norden (Am Haferkamp ausschl.) bis Bahlenstraße (Einmündung Am Zunder-Haus Bahlenstraße 81 ausschl.), von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Bahlenstraße, Elbruchstraße, Nosthoffenstraße, Quadestraße, Werstener Friedhofstraße, Halbuschstraße, Am Dammsteg bis zum Südlichen Zubringer. Straßenmitte Südlicher Zubringer bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln einschl. bis Überführung des Hoxbaches, Hoxbach bis zur Westseite der Eisenbahnlinie. Von hier Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln ausschl. bis Oerschbachstraße, Oerschbachstraße (Straßenmitte) bis zur Ostgrenze des Geländes der Firma Henkel. Von dort nach Süden, den Eisenbahngleisen folgend über Henkelstraße bis Nürnberger Straße und weiter (jeweils Straßenmitte): Nürnberger Straße, Paul-Thomas-Straße, Bonner Straße bis Schöne Aussicht, von dort nach Süden bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), der Stadtgrenze (Strommitte) nach Westen folgend bis südöstlich der Straße Wiedfeld, von dort in nordwestlicher Richtung über Itterdamm bis Wiedfeld, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Wiedfeld, Am Trippelsberg, Am Farnacker und weiter in nördlicher Richtung bis Münchener Straße, Münchener Straße (Straßenmitte) bis zum Ausgangspunkt.

094 Reisholz

Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite) von Überführung Hoxbach nach Südosten bis Bamberger Straße, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Bamberger Straße, Nürnberger Straße bis Henkelstraße, von dort über Henkelstraße nach Norden entlang den Bahngleisen an der Ostseite des Geländes der Firma Henkel bis zur Oerschbachstraße. Oerschbachstraße (Straßenmitte) bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis Überführung Hoxbach, Hoxbach bis zum Ausgangspunkt.

095 Benrath

Den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Nürnberger Straße ab Paul-Thomas-Straße, Bamberger Straße, Süllenstraße, Hasselsstraße, Buscherhofstraße, Hoxbachstraße, Forststraße, Am Schönenkamp bis Stadtgrenze, Stadtgrenze nach Südosten und Süden bis östlich der Einmündung des Schwarzen Weges in die Straße Am Buchholzer Busch und weiter (jeweils Straßenmitte) Am Buchholzer Busch, Schwarzer Weg, Südallee, Koblenzer Straße, Neßlerstraße, Kolhagenstraße, Urdenbacher Allee bis zur Südostecke des Schlossparks, Südseite Schlosspark und weiter nach Westen über Benrather Schlossufer bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte (Stadtgrenze) nach Norden bis südlich Schöne Aussicht, von dort nach Norden zur Bonner Straße gegenüber der Einmündung Schöne Aussicht und weiter (jeweils Straßenmitte) über Bonner Straße und Paul-Thomas-Straße bis zum Ausgangspunkt.

096 Urdenbach

Von Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze) in Höhe der Südwestecke des Benrather Schlossparks über Benrather Schlossufer zur Südwestecke des Schlossparks, von dort entlang der Südseite des Schlossparks bis zur Urdenbacher Allee, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Urdenbacher Allee, Kolhagenstraße, Neßlerstraße, Koblenzer Straße, Südallee, Schwarzer Weg bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln, dieser einschl. folgend bis zur Einzäunung der Sportanlage Garath. Der Einzäunung nach Westen folgend bis Theodor-Litt-Straße und weiter den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Theodor-Litt-Straße, Koblenzer Straße, Lüderitzstraße, der Rittersbergstraße nach Südwesten folgend bis zur Richtungsänderung nach Westen. Von dort nach Süden über Urdenbacher Altrhein zur Gemarkungsgrenze Urdenbach/Garath, der Gemarkungsgrenze folgend nach Südosten bzw. Süden bis Stadtgrenze, Stadtgrenze in westlicher Richtung bis Mitte Rheinstrom, Strommitte (Stadtgrenze) bis zum Ausgangspunkt.

097 Itter

Münchener Straße (Straßenmitte) von Broichgraben bis nördlich der Straße Am Farnacker, von dort in südlicher Richtung bis Am Farnacker, von hier den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Farnacker, Am Trippelsberg, Wiedfeld bis Itterdamm, von dort nach Südosten bis Mitte Rheinstrom (Stadtgrenze), Strommitte bis in Höhe Kölner Weg, von hier nach Norden zum Kölner Weg, Kölner Weg (Straßenmitte) bis zum Broichgraben. Broichgraben und Weg in Verlängerung Mickeler Busch bis Elmenweide, Elmenweide (Straßenmitte) bis Am Steinebrück, von dort nach Norden entlang Broichgraben bis zum Ausgangspunkt.

098 Hassels

Südlicher Zubringer (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite) bis Eisenbahnlinie (Güterzugstrecke Eller-Hilden, Ostseite), dieser nach Südosten folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze nach Südwesten entlang bis Am Schönenkamp, den nachstehend verzeichneten Straßen (jeweils Straßenmitte) folgend: Am Schönenkamp, Forststraße, Hoxbachstraße, Buscherhofstraße, Hasselsstraße, Süllenstraße, Bamberger Straße bis Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite), dieser nach Nordwesten folgend bis zum Ausgangspunkt.

Stadtbezirk 10

Schwarzer Weg (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln nach Nordosten bis Einmündung Am Buchholzer Busch, Am Buchholzer Busch bis Stadtgrenze, der Stadtgrenze folgend bis Nähe Urdenbacher Altrhein, von dort der Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach nach Norden bzw. Nordwesten folgend bis südlich Rittersbergstraße und weiter (jeweils Straßenmitte): Rittersbergstraße, Lüderitzstraße, Koblenzer Straße nach Nordwesten, Theodor-Litt-Straße bis zur Einzäunung Sportanlage Garath, der nördlichen Einzäunung folgend nach Osten bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

101 Garath

Schwarzer Weg (Straßenmitte) von Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln nach Nordosten bis Einmündung Am Buchholzer Busch, Am Buchholzer Busch bis Stadtgrenze, der Stadtgrenze folgend bis zu der Stelle östlich des Garather Schlosses, an der sich der Verlauf der Stadtgrenze von bisher südöstlich in östliche Richtung ändert. Von hier nach Südosten entlang der Ostseite des Verbindungsgrabens zwischen Rietrather Bach und dem Alten Oerkhausgraben bis zu dem Verbindungsweg, der von außerhalb der Stadtgrenze (über das Grundstück des Garather Schlosses) zur Garather Schlossallee führt, dem Weg nach Westen folgend bis zur östlichen Grenze des Schlossparks. Der Grenze des Schlossparks nach Süden und Westen folgend bis zu dem Weg, der von der Südgrenze des Schlossparks, vorbei an der Schlosskapelle, zur Straße Am Kapeller Feld führt, diesem Weg folgend bis zur Überführung des Garather Mühlenbaches (einschl. Am Kapeller Feld 1a), von hier dem Lauf dieses Baches (Südseite) in südwestlicher Richtung (unter der Frankfurter Straße herführend) folgend bis zum Urdenbacher Altrhein und weiter zur Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach. Der Gemarkungsgrenze nach Norden bzw. Nordwesten folgend bis südlich der Rittersbergstraße, von hier zur Rittersbergstraße und weiter (jeweils Straßenmitte): Rittersbergstraße, Lüderitzstraße, Koblenzer Straße nach Nordwesten, Theodor-Litt-Straße bis zur Sportanlage Garath. Der nördlichen Einzäunung der Sportanlage folgend nach Osten bis zur Eisenbahnlinie Düsseldorf-Köln (Ostseite). Dieser ausschl. folgend bis zum Ausgangspunkt.

102 Hellerhof

Von der Gemarkungsgrenze Garath/Urdenbach westlich des Urdenbacher Altrhein nach Osten über Baumberger Graben und Urdenbacher Altrhein zum Garather Mühlenbach, dem Lauf dieses Baches (Südseite) in nordöstlicher Richtung folgend, unter der Frankfurter Straße herführend, bis zur Unterführung des Weges, der von der Straße Am Kapeller Feld zur Südseite des Schlossparkes (vorbei an der Schlosskapelle) führt (ausschl. Am Kapeller Feld 1a), der Grenze des Schlossparkes nach Osten und Norden folgend bis zu dem Weg, der in der Verlängerung der Garather Schlossallee nach Osten zur Stadtgrenze führt. Diesem Weg nach Osten folgend bis zu dem Verbindungsgraben, der zwischen dem Rietrather Bach und dem Alten Oerkhausgraben verläuft. Von hier der Ostseite dieses Grabens in nördlicher Richtung folgend bis zur Stadtgrenze. Der Stadtgrenze folgend bis Nähe Urdenbacher Altrhein, von dort in nördlicher Richtung bis zum Ausgangspunkt.

Meteorologie

Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Lindlar

Tel 0211.89-93369 Fax 0211.89-33369

E-Mail michaela.lindlar@duesseldorf.de

038	04-01-00	Hauptwitterungsmerkmale
038	04-01-01	Hauptwitterungsmerkmale seit 1949
039	04-01-02	Lufttemperatur in den Monaten des Jahres 2009
039	04-01-03	Niederschlag in den Monaten des Jahres 2009
040	04-01-04	Die Jahre mit außergewöhnlich geringen und außergewöhnlich starken Niederschlägen seit 1906
040	04-01-05	Relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Sonnenschein in den Monaten des Jahres 2009
041	04-02-00	Rheinwasserstand
041	04-02-01	Wasserstand des Rheins in den Monaten des Jahres 2009

04-01-00

Hauptwitterungsmerkmale

04-01-01

Hauptwitterungsmerkmale seit 1949

Jahr	Niederschlag/ Gesamtmenge	Zahl der Tage ohne bzw. mit Niederschlag unter 0,1 mm	Sonnenschein- dauer	Zahl der Sommertage (Höchstwert 25 °C und mehr)		Zahl der Frosttage (Tiefstwert unter 0 °C)		Lufttemperatur		
				insgesamt	darunter heiße Tage (Höchstwert 30 °C u. mehr)	insgesamt	darunter Eistage (Höchstwert unter 0 °C)	Höchst- wert	Tiefst- wert	Jahres- mittel
	mm	h	in °C	in °C						
1949	698	215	1 479	51	10	58	1	33,1	-7,9	10,8
1950	752	188	1 366	37	8	58	13	32,1	-16,1	10,3
1951	876	171	1 334	32	1	47	-	30,2	-5,3	10,4
1952	840	168	1 375	37	10	69	3	34,2	-6,5	9,9
1953	704	188	1 422	35	4	46	7	32,3	-10,5	10,7
1954	933	174	1 429	19	3	43	18	31,7	-14,5	9,8
1955	645	180	1 465	40	3	77	4	32,5	-12,5	9,5
1956	876	166	1 239	16	1	66	23	30,2	-22,5	8,9
1957	872	186	1 428	26	11	32	2	36,5	-5,8	10,7
1958	893	176	1 386	34	-	54	3	29,7	-9,0	10,2
1959	433	235	1 946	62	13	46	5	37,0	-4,9	11,3
1960	858	167	1 267	17	1	34	9	30,9	-12,4	10,5
1961	883	180	1 272	26	6	34	13	33,0	-11,6	10,7
1962	655	188	1 097	15	1	69	15	30,7	-10,5	8,9
1963	606	208	1 262	24	4	92	40	31,8	-16,6	9,1
1964	573	214	1 407	44	13	66	8	35,6	-7,8	10,4
1965	973	155	1 224	14	-	48	4	29,7	-8,2	9,6
1966	974	169	1 261	31	6	39	10	33,5	-12,8	10,4
1967	772	163	1 391	32	4	38	6	32,0	-7,3	10,7
1968	771	173	1 165	24	4	57	9	32,0	-14,3	10,1
1969	658	190	1 284	41	7	61	15	32,7	-10,2	10,4
1970	890	164	1 303	30	-	57	18	29,9	-13,7	9,7
1971	625	201	1 455	34	5	44	11	32,1	-13,0	10,4
1972	641	201	1 302	20	5	37	6	34,4	-9,5	9,8
1973	582	181	1 410	47	11	43	2	33,0	-10,9	10,4
1974	919	156	1 130	20	3	14	-	33,3	-4,0	10,7
1975	603	189	1 415	43	14	33	2	33,8	-6,8	10,9
1976	538	202	1 736	59	22	53	10	35,3	-11,1	11,0
1977	720	168	1 323	16	1	40	1	33,1	-5,5	10,6
1978	735	162	1 332	21	3	43	10	32,1	-14,6	9,7
1979	797	178	1 367	23	3	63	18	30,8	-16,2	9,5
1980	802	165	1 419	25	3	55	8	31,6	-8,3	10,0
1981	966	156	1 255	26	4	59	7	32,2	-9,9	10,1
1982	691	185	1 568	49	13	46	7	32,4	-14,6	11,0
1983	715	178	1 533	55	13	47	2	34,8	-7,5	11,0
1984	949	166	1 313	21	6	39	-	33,0	-5,1	10,2
1985	858	160	1 478	25	3	75	33	32,9	-16,2	9,2
1986	759	182	1 611	39	5	64	18	35,3	-14,8	10,0
1987	817	166	1 317	23	3	68	19	32,2	-13,5	9,6
1988	844	149	1 332	30	3	18	-	30,8	-6,9	11,1
1989	665	198	1 775	55	6	25	-	33,9	-6,0	11,7
1990	742	190	1 660	40	12	17	-	35,8	-3,7	11,6
1991	598	208	1 623	35	7	56	8	34,8	-12,0	10,4
1992	820	174	1 569	54	9	31	2	34,9	-8,2	11,2
1993	890	187	1 549	33	1	54	5	31,3	-11,0	10,5
1994	795	182	1 597	47	20	26	1	36,2	-9,5	11,7
1995	774	186	1 590	57	22	45	7	36,2	-11,1	11,3
1996	654	195	1 536	22	3	94	19	32,9	-13,7	9,0
1997	804	196	1 685	37	7	47	11	32,9	-20,8	10,6
1998	996	146	1 271	25	8	44	3	33,8	-10,4	10,7
1999	793	167	1 612	52	11	38	2	32,0	-11,6	11,3
2000	902	145	1 432	33	4	37	-	33,8	-7,3	11,4
2001	894	157	1 477	40	11	57	2	35,1	-8,7	10,9
2002	830	171	1 449	34	7	39	3	34,8	-10,7	11,4
2003	565	210	2 071	69	21	69	9	38,5	-13,1	11,3
2004	716	181	1 485	37	6	76	2	32,5	-7,2	10,6
2005	754	169	1 691	44	7	61	6	33,5	-11,1	11,0
2006	764	189	1 656	55	17	62	4	36,3	-9,6	11,4
2007	927	177	1 564	31	4	36	1	35,2	-9,2	11,5
2008	813	177	1 368	31	6	54	1	33,0	-9,4	10,8
2009	812	175	1 596	41	5	57	10	34,9	-19,9	10,9

Beobachtungsstelle: 1906 bis 1995 Klimastation Südfriedhof, ab 1996 Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-02

Lufttemperatur in den Monaten des Jahres 2009

Monat Jahr	Lufttemperatur									Zahl der Sommertage (Höchstwert 25 °C und mehr)		Zahl der Frosttage (Tiefstwert unter 0 °C)	
	Mittel ¹	Lang- jähriges Mittel ²	Abwei- chung vom lang- jährigen Mittel	Höchstwert		Tiefstwert		Tiefstwert am Erdboden		insge- samt	darunter heiße Tage (Höchst- wert 30 °C und mehr)	insge- samt	darunter Eistage (Höchst- wert unter 0 °C)
				°C	Tag	°C	Tag	°C	Tag				
Januar	-0,2	2,5	- 2,7	8,9	19.	-19,9	07.	-29,2	06.	-	-	19	8
Februar	3,4	3,2	+ 0,2	10,6	28.	-5,6	15.	-9,4	15.	-	-	11	-
März	6,2	5,8	+ 0,4	16,0	14.	-2,6	18.	-7,1	22.	-	-	11	-
April	13,2	9,2	+ 4,0	25,3	10./15.	3,2	24.	-0,2	24.	2	-	-	-
Mai	14,8	13,6	+ 1,2	29,9	25.	2,6	04./09.	-1,4	09.	3	-	-	-
Juni	16,3	16,6	- 0,3	28,8	29.	4,9	13.	-0,2	06.	7	-	-	-
Juli	19,0	18,2	+ 0,8	31,0	03.	10,1	31.	6,5	31.	12	2	-	-
August	19,3	17,9	+ 1,4	34,9	20.	8,6	30.	5,4	30.	14	3	-	-
September	15,6	15,1	+ 0,5	28,9	08.	5,1	27.	2,2	27.	3	-	-	-
Oktober	10,4	11,3	- 0,9	22,4	07.	-3,6	15.	-6,5	15.	-	-	3	-
November	9,8	6,4	+ 3,4	17,5	20.	0,2	30.	-2,7	30.	-	-	-	-
Dezember	2,6	3,6	- 1,0	11,7	06.	-14,2	19.	-19,9	19.	-	-	13	2
2009	10,9	10,3	+ 0,6	34,9	20.VIII.	- 19,9	07.I.	- 29,2	06.I.	41	5	57	10
2008	10,8	10,3	+ 0,5	33,0	02. VII.	- 9,4	29. XII.	- 11,3	29. XII.	31	6	54	1
2007	11,5	10,3	+ 1,2	35,2	15. VII.	- 9,2	21. XII.	- 10,8	21. XII.	31	4	36	1
2006	11,4	10,3	+ 1,1	36,3	26. VII.	- 9,6	28. I.	- 12,3	27.I.,13.III.	55	17	62	4
2005	11,0	10,3	+ 0,7	33,5	24. VI.	- 11,1	28. II.	- 12,8	28. II.	44	7	61	6

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Errechnet aufgrund täglich dreimaliger Beobachtung (7.30 h, 14.30 h, 21.30 h Mitteleuropäischer Zeit). Während der mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Beobachtungstermine auf 8.30 h, 15.30 h, 22.30 h verschoben, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit ³⁾ versehene Anmerkung nach Tabelle 04-01-05).

2) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-03

Niederschlag¹ in den Monaten des Jahres 2009

Monat Jahr	Gesamt- menge	Langjähriges Mittel ²	Abweichung vom langjährigen Mittel	Tageshöchstwert		ohne bzw. mit Niederschlag unter 0,1 mm	Zahl der Tage			mit Sicht < 1 000 m
				Menge	Tag ³		mit Niederschlag von mindestens			
							0,1	1,0	10,0	
mm				mm						
Januar	44,0	67	- 23,0	10,6	23.	20	11	7	1	4
Februar	53,0	49	+ 4,0	12,7	16.	7	21	11	2	2
März	87,0	64	+ 23,0	21,2	05.	13	18	13	2	2
April	25,0	51	- 26,0	8,9	16.	18	12	5	-	4
Mai	27,0	70	- 43,0	5,5	15.	17	14	10	-	-
Juni	58,0	86	- 28,0	16,4	07.	19	11	9	2	-
Juli	138,0	71	+ 67,0	57,4	03.	13	18	15	3	-
August	45,0	62	- 17,0	24,3	12.	20	11	6	1	1
September	28,0	57	- 29,0	12,3	14.	18	12	7	1	1
Oktober	106,0	56	+ 50,0	38,9	07.	14	17	11	3	5
November	106,0	66	+ 40,0	19,5	23.	8	22	19	4	-
Dezember	95,0	74	+ 21,0	15,7	29.	8	23	17	3	1
2009	812,0	773	+ 39,0	57,4	03. VII.	175	190	130	22	20
2008	813,0	773	+ 40,0	42,0	03. VIII.	177	189	134	16	22
2007	927,0	773	+ 154,0	36,8	09. VIII.	177	188	138	27	19
2006	764,0	773	- 9,0	27,0	26. V.	189	176	121	16	26
2005	753,5	773	- 19,5	25,5	10. II.	169	196	131	19	26

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

1) Regen, Schnee und Graupel.

2) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

3) Von 7.30 h des angegebenen Tages bis 7.30 h Mitteleuropäischer Zeit des nächsten Tages. Während der Mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Tagesmengen von 8.30 h des angegebenen Tages bis 8.30 h des nächsten Tages ermittelt, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der Mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit ³⁾ versehene Anmerkung nach Tabelle 04-01-05).

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-04

Die Jahre mit außergewöhnlich geringen und außergewöhnlich starken Niederschlägen seit 1906*

Niederschlagsmenge unter 550 mm		Niederschlagsmenge über 850 mm	
Jahr	mm	Jahr	mm
1911	520	1926	866
1921	430	1951	876
1929	491	1954	933
1933	463	1956	876
1934	530	1957	872
1942	491	1958	893
1943	525	1960	858
1959	433	1961	883
1976	538	1965	973
		1970	890
		1974	919
		1981	966
		1984	949
		1985	858
		1993	890
		1998	996
		2000	902
		2001	894
		2007	927

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

*) In den Jahren 1939, 1940 und 1945 wurden keine Niederschlagsmessungen vorgenommen.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

04-01-05

Relative Luftfeuchtigkeit, Luftdruck und Sonnenschein in den Monaten des Jahres 2009

Monat Jahr	Relative Luftfeuchtigkeit ¹			Luftdruck ²			Sonnenschein		
	Mittel ³	Langjähriges Mittel ⁴	Abweichung vom langjährigen Mittel	Mittel ⁵	Langjähriges Mittel ⁶	Abweichung vom langjährigen Mittel	Dauer	Langjähriges Mittel ⁷	Abweichung vom langjährigen Mittel
	%			hPa			h		
Januar	79	82	- 3	1015,2	1 011,9	+ 3,3	95	45	+ 50
Februar	83	77	+ 6	1014,3	1 011,9	+ 2,4	27	78	- 51
März	76	74	+ 2	1014,5	1 010,4	+ 4,1	100	108	- 8
April	69	69	± 0	1014,1	1 009,0	+ 5,1	192	155	+ 37
Mai	68	67	+ 1	1019,1	1 010,2	+ 8,9	209	197	+ 12
Juni	68	70	- 2	1016,5	1 011,0	+ 5,5	185	189	- 4
Juli	69	69	± 0	1013,7	1 011,4	+ 2,3	212	195	+ 17
August	67	70	- 3	1017,1	1 011,5	+ 5,6	244	187	+ 57
September	77	76	+ 1	1020,8	1 011,4	+ 9,4	154	138	+ 16
Oktober	82	78	+ 4	1017,3	1 011,0	+ 6,3	96	112	- 16
November	82	81	+ 1	1006,7	1 010,6	- 3,9	41	57	- 16
Dezember	86	83	+ 3	1007,8	1 010,8	- 3,0	41	42	- 1
2009	76	75	+ 1	1 014,8	1 010,9	+ 3,8	1 596	1 504	+ 92
2008	77	75	+ 2	1 015,7	1 010,9	+ 4,8	1 368	1 504	- 136
2007	77	75	+ 2	1 016,8	1 010,9	+ 5,9	1 564	1 504	+ 60
2006	75	75	± 0	1 016,6	1 010,9	+ 5,6	1 656	1 504	+ 152
2005	77	75	+ 2	1 017,4	1 010,9	+ 6,5	1 691	1 504	+ 187

Beobachtungsstelle: Flugwetterwarte Düsseldorf-Lohausen.

- 1) Prozentuales Verhältnis der in Luft vorhandenen Menge Wasserdampf zu derjenigen, die bei der jeweils herrschenden Temperatur zur vollen Sättigung der Luft mit Wasserdampf erforderlich wäre.
- 2) Gemessen 44 Meter über Grund.
- 3) Errechnet aufgrund täglich dreimaliger Beobachtung (7.30 h, 14.30 h, 21.30 h Mitteleuropäischer Zeit). Während der Mitteleuropäischen Sommerzeit wurden die Beobachtungstermine auf 8.30 h, 15.30 h, 22.30 h verschoben, so dass die volle Vergleichbarkeit mit den Angaben nach der Mitteleuropäischen Zeit gegeben ist (siehe die mit ⁷⁾ versehene Anmerkung).
- 4) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1971 bis 1990.
- 5) Errechnet aufgrund stündlicher Abmessung.
- 6) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1971 bis 2000.
- 7) Langjähriges Mittel für die Zeit von 1961 bis 1990.

Quelle: Deutscher Wetterdienst -Wetteramt Essen-.

*) Dauer der Mitteleuropäischen Sommerzeit:

2009 vom 29. März, 2.00 Uhr, bis 25. Oktober, 3.00 Uhr; **2008** vom 30. März, 2.00 Uhr, bis 26. Oktober, 3.00 Uhr; **2007** vom 25. März, 2.00 Uhr, bis 28. Oktober, 3.00 Uhr; **2006** vom 26. März, 2.00 Uhr, bis 29. Oktober, 3.00 Uhr; **2005** vom 27. März, 2.00 Uhr, bis 30. Oktober, 3.00 Uhr.

04-02-00

Rheinwasserstand

04-02-01

Wasserstand des Rheins in den Monaten des Jahres 2009

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	2009	2008
Höchster Wasserstand	cm	442	398	541	475	345	300	392	272	170	130	292	475	541	550
Niedrigster Wasserstand	cm	126	159	304	249	219	218	236	148	77	65	91	214	65	145
Durchschnittlicher Wasserstand	cm	209	270	410	339	265	253	291	215	121	97	191	324	249	285
Wasserstand über 8m	Tage	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Mess-Stelle: Rheinpegel Rathausufer (0 m Düsseldorfer Pegel = 24,48 m über N.N.). Messzeitpunkt: 5.00 Uhr.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtentwässerungsbetrieb.

Bevölkerung

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 05-03-00 Mikrozensus

Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339

E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Frank Löffler für die übrigen Abschnitte

Tel 0211.89-93311 Fax 0211.89-33311

E-Mail frank.loeffler@duesseldorf.de

046	05-01-00	Bevölkerungsstand in der Gesamtstadt
047	05-01-01	Einwohner 1703 bis 2009
047	05-01-02	Grafik: Einwohner 1975 bis 2009
048	05-01-03	Einwohner 1816 bis 2009 nach Religionsgemeinschaften
049	05-01-04	Grafik: Einwohner seit 1990 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaften
049	05-01-05	Kirchenaustritte 1988 bis 2009
050	05-01-06	Einwohner 1900 bis 2009 nach Altersgruppen
050	05-01-07	Grafik: Einwohner 1900 bis 2009 nach Altersgruppen
051	05-01-08	Einwohner 1950 bis 2009 nach Familienstand und Geschlecht
052	05-01-09	Grafik: Einwohner 2007 bis 2009 nach Familienstand und Geschlecht
052	05-01-10	Einwohner 1970 bis 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
053	05-01-11	Grafik: Einwohner 1970 bis 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit
053	05-01-12	Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009
054	05-01-13	Grafik: Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009
055	05-01-14	Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 31. Dezember 2009
056	05-01-15	Grafik: Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009
057	05-01-16	Ausländer und Nationalität, Altersgruppen und Geschlecht aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2009
058	05-02-00	Bevölkerungsstand in den Stadtteilen und Stadtbezirken
059	05-02-01	Einwohner 1970 bis 2009
060	05-02-02	Grafik: Minima und Maxima der Bevölkerung von 1970 bis 2008 sowie Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2009
061	05-02-03	Thematische Karte: Ausländeranteil und Einwohner je km ² am 31. Dezember 2008 sowie Veränderung der Einwohnerzahl 2009
062	05-02-04	Fläche, Einwohner und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2008 und 31. Dezember 2009
063	05-02-05	Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2009
064	05-02-06	Thematische Karte: Einwohner nach Altersgruppen am 31. Dezember 2009 in Prozent der Bevölkerung
065	05-02-07	Deutsche nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2009
066	05-02-08	Ausländer nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2009
067	05-02-09	Ausländer insgesamt der bevölkerungsstärksten Nationen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2009

068	05-02-10	Ausländerinnen der bevölkerungsstärksten Nationen aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2009
069	05-02-11	Familien mit Kindern unter 18 Jahren nach Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2007
070	05-02-12	Thematische Karte: Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2007
071	05-02-13	Alleinerziehende mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2007
072	05-03-00	Mikrozensus
073	05-03-01	Mikrozensus 2009 - Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (vorläufige Angaben)
074	05-03-02	Mikrozensus 2009 - Private Haushalte und Lebensformen (vorläufige Angaben)
075	05-04-00	Bevölkerungsbewegung
076	05-04-01	Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2009 - Grundzahlen
077	05-04-02	Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2009 - Verhältniszahlen
078	05-04-03	Bevölkerungsbewegung der Deutschen und Ausländer 1980 bis 2009
079	05-05-00	Eheschließungen und Ehelösungen
079	05-05-01	Eheschließungen nach dem Familienstand der Ehepartner 2000 bis 2009
080	05-05-02	Eheschließungen nach dem Alter der Ehepartner 2009
080	05-05-03	Durchschnittsalter der Ehepartner 1925 bis 2009 nach deren Familienstand vor der Eheschließung
081	05-05-04	Eheschließungen 1987 bis 2009 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner
082	05-05-05	Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2009
083	05-05-06	Ehelösungen durch Tod eines Ehepartners nach Geschlecht und Altersgruppe des Gestorbenen 1989 bis 2009
083	05-05-07	Eheschließungen und -scheidungen 1978 bis 2009
084	05-05-08	Ehelösungen durch gerichtliches Urteil nach den Antragstellern 2009
084	05-05-09	Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren, der gerichtlichen Entscheidung und dem Antragsteller 2009
085	05-05-10	Ehescheidungen nach der Nationalität der Ehepartner 2009
085	05-05-11	Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Zahl der Kinder unter 18 Jahre 2009
086	05-05-12	Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2009
087	05-05-13	Grafik: Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2009
087	05-05-14	Schließung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Schließungsjahren, Geschlecht und Nationalität der Partner 2001 bis 2009
088	05-06-00	Geburten
088	05-06-01	Geborene nach Geschlecht und Legitimität 2000 bis 2009
089	05-06-02	Lebend Geborene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Familienstand der Mutter 2009
090	05-06-03	Ehelich lebend Geborene nach der Ehedauer am Tag der Geburt und der Gesamtgeburtenfolge 2009
091	05-06-04	Ehelich lebend Geborene nach Alter der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 2009
092	05-07-00	Sterbefälle
093	05-07-01	Gestorbene nach Todesursache, Alter und Geschlecht 2008
094	05-07-02	Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht 2009
095	05-07-03	Gestorbene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2009
096	05-08-00	Wanderungsbewegung
097	05-08-01	Zu- und fortgezogene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand 2009
098	05-08-02	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft bzw. Ziel und Alter 2009
099	05-08-03	Zu- und Fortgezogene nach Herkunft bzw. Ziel sowie Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2009

100	05-08-04	Zu-, Fort- und Umgezogene nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
101	05-08-05	Thematische Karte: Zu- und Fortgezogene 2009
102	05-08-06	Thematische Karte: Umzüge sowie Gewinn und Verlust aus Wanderungen 2009
103	05-08-07	Zu-, fort- und umgezogene Deutsche nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
104	05-08-08	Zu-, fort- und umgezogene Ausländer nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
105	05-09-00	Eingebürgerte Personen
105	05-09-01	Eingebürgerte Personen nach ehemaliger Staatsangehörigkeit 1990 bis 2009

05-01-00

Bevölkerungsstand in der Gesamtstadt**Vorbemerkung**

Die Tabellen in diesem Kapitel basieren auf Volkszählungsergebnissen und deren Fortschreibung. In wenigen Fällen war es darüber hinaus nötig, zur Gewinnung von aktuellen Daten eine Auswertung des Einwohnermelderegisters zu Grunde zu legen. Bei den entsprechenden Tabellen wird in der Überschrift ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Zahlen der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen aus dieser Datei weichen von denen der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse ab.

Erhebungsarten/Verfahren

Volkszählungsergebnisse enthalten den Bevölkerungsstand zum Tag der Zählung. Die Ergebnisse wurden für den jeweiligen Bevölkerungsbegriff und Gebietsstand ermittelt. Volkszählungsergebnisse sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Die Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse enthält Angaben zum Jahresende für den entsprechenden Gebietsstand (s. Tabelle 03-01-03). Sie wurden durch das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf auf der Basis der letzten vorausgegangenen Volkszählung (derzeit 25. Mai 1987) ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, zuzüglich der Zahl der lebend Geborenen sowie von außerhalb Düsseldorfs Zugezogenen, abzüglich der Zahl der Gestorbenen und der aus Düsseldorf Fortgezogenen eines Jahres.

Den Auswertungen aus dem Einwohnermelderegister liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Begriffserläuterungen

Zur Bevölkerung zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch / nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Angaben zur Nationalität liegen nur aus dem Einwohnermelderegister vor. Auch hier beinhaltet die Gesamtzahl der gemeldeten Ausländer die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Die Zahl der gemeldeten Ausländer weicht, ebenso wie die Zahl der gemeldeten Personen insgesamt, von denen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) vom 15. Juli 1999 haben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Bedingungen die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies erklärt die erhöhte Zahl deutscher und die geringere Zahl ausländischer Kinder.

Die Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

05-01-01

Einwohner 1703¹ bis 2009

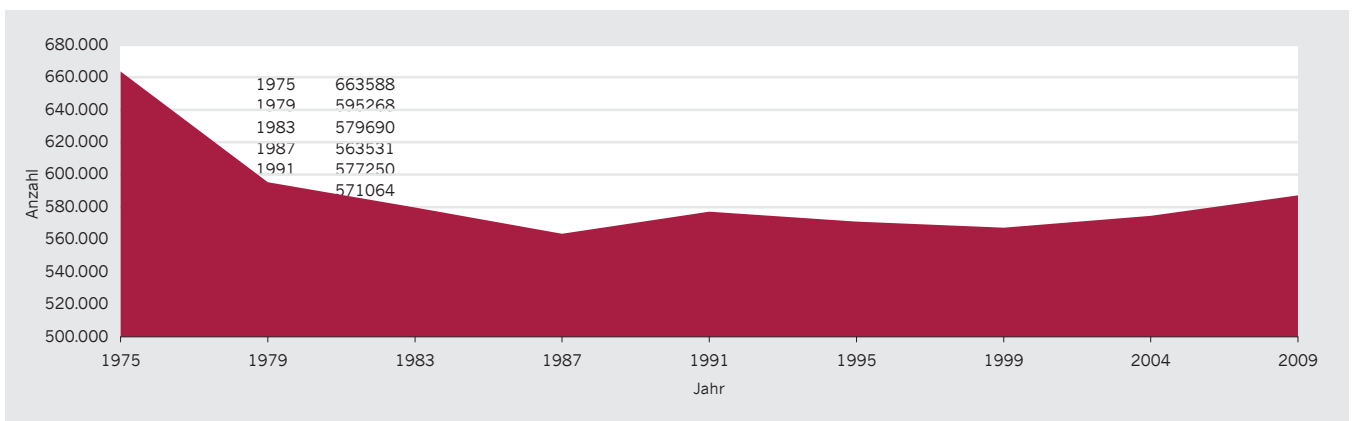
Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner	Jahr	Einwohner
1703	8 578	1842	36 024	1876	82 300	1910	358 728 *	1944	326 300	1978	600 369
1775	13 708	1843	37 003 *	1877	85 100	1911	368 200	1945	345 000	1979	595 268
1792	21 977	1844	38 576	1878	88 000	1912	385 900	1946	421 506 *	1980	590 618
1800	19 532	1845	39 103	1879	91 000	1913	402 300	1947	439 732	1981	589 113
1804	18 508	1846	38 773 *	1880	95 458 *	1914	394 500	1948	460 439	1982	584 122
1809	20 258	1847	39 274	1881	97 600	1915	361 800	1949	490 406	1983	579 690
1810	20 953	1848	39 468	1882	101 400	1916	370 400	1950	500 516 *	1984	569 361
1812	21 175	1849	39 741 *	1883	105 300	1917	394 500	1951	541 517	1985	564 473
1816	22 653 *	1850	40 412	1884	109 300	1918	395 100	1952	566 227	1986	564 887
1817	22 909 *	1851	41 197	1885	115 190 *	1919	407 342 *	1953	595 234	1987	563 531 *
1818	23 402 *	1852	42 733 *	1886	118 300	1920	414 900	1954	621 509	1988	569 627
1819	23 928 *	1853	43 386	1887	123 800	1921	422 200	1955	644 253	1989	573 950
1820	24 624	1854	44 206	1888	129 600	1922	429 600	1956	664 011	1990	575 679
1821	23 663	1855	44 307 *	1889	135 600	1923	426 000	1957	677 293	1991	577 250
1822	24 096	1856	45 528	1890	144 642 *	1924	422 400	1958	685 195	1992	577 278
1823	24 601 *	1857	46 946	1891	148 000	1925	432 633 *	1959	692 724	1993	574 095
1824	25 016	1858	46 916 *	1892	152 800	1926	439 500	1960	697 533	1994	572 382
1825	25 532 *	1859	48 818	1893	159 200	1927	446 800	1961	702 596 *	1995	571 064
1826	26 372	1860	49 835	1894	166 500	1928	454 100	1962	705 391	1996	571 232
1827	27 064	1861	49 671	1895	175 985 *	1929	472 900	1963	704 776	1997	570 504
1828	27 550 *	1862	51 993	1896	180 700	1930	497 100	1964	702 811	1998	568 400
1829	28 382	1863	53 086	1897	190 000	1931	496 900	1965	698 007	1999	567 396
1830	28 710	1864	54 690 *	1898	198 700	1932	497 400	1966	693 890	2000	569 046
1831	29 233 *	1865	55 278	1899	204 200	1933	498 600 *	1967	682 464	2001	570 279
1832	29 874	1866	56 278	1900	213 711 *	1934	506 200	1968	676 500	2002	571 005
1833	30 068	1867	63 389 *	1901	216 300	1935	512 300	1969	673 091	2003	571 660
1834	31 019 *	1868	63 174	1902	222 800	1936	518 700	1970	663 586 *	2004	574 541
1835	31 596 *	1869	66 288	1903	230 600	1937	527 900	1971	654 325	2005	577 416
1836	32 240	1870	68 200	1904	239 200	1938	537 200	1972	643 954	2006	581 858
1837	32 479 *	1871	69 365 *	1905	253 274 *	1939	535 753 *	1973	635 791	2007	585 054
1838	33 137	1872	72 290	1906	257 400	1940	521 600	1974	617 666	2008	586 850
1839	33 906	1873	73 700	1907	265 000	1941	488 800	1975	663 588	2009	587 158
1840	34 271 *	1874	76 500	1908	278 000	1942	461 500	1976	616 178		
1841	35 471	1875	80 695 *	1909	328 100	1943	403 500	1977	607 371		

1) Die Zahlen für 1703 bis 1812 sind der Veröffentlichung von Dr. Otto von Mülmann - "Statistik des Reg.-Bezirks Düsseldorf", Iserlohn 1864 - entnommen worden.

Für die Jahre 1816 bis 1872 wurden Unterlagen aus dem Stadtarchiv der Stadt Düsseldorf zugrunde gelegt. Von 1873 bis 1938 sind die mittleren Einwohnerzahlen der Fortschreibung (1914 - 1918 ohne die zum Heeresdienst Eingezogenen), von 1940 bis 1945 die mittleren Zahlen der mit Lebensmittelkarten versorgten Bevölkerung angegeben. Ab 1947 sind die Jahresendzahlen der Bevölkerungsfortschreibung angegeben.

*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-02

Grafik: Einwohner 1975 bis 2009

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

05-01-03

Einwohner 1816 bis 2009 nach Religionsgemeinschaften¹

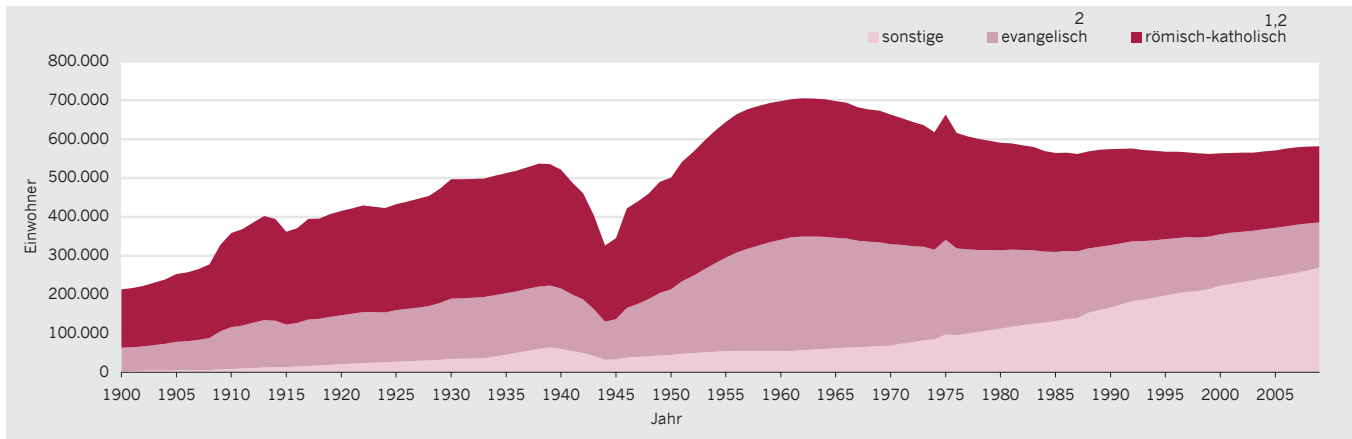
Jahr	Personen insgesamt	Davon							
		Römisch-Katholische Kirche		Evangelische Kirche ²		Jüdische Religionsgemeinschaft		Sonstige	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1816 *	22 653	19 909	87,89	2 440	10,77	303	1,34	1	0,00
1823 *	24 601	21 920	89,10	2 344	9,53	335	1,36	2	0,01
1825 *	25 532	21 792	85,35	3 321	13,01	416	1,63	3	0,01
1831 *	29 233	24 612	84,19	4 118	14,09	498	1,70	5	0,02
1858 *	46 916	37 678	80,31	8 624	18,38	608	1,30	6	0,01
1861 *	49 671	39 793	80,11	9 227	18,58	645	1,30	6	0,01
1867 *	63 389	49 540	78,15	12 930	20,40	870	1,37	49	0,08
1871 *	69 365	53 055	76,49	15 298	22,05	919	1,32	93	0,13
1875 *	80 695	61 089	75,70	18 393	22,79	924	1,15	289	0,36
1880 *	95 458	70 542	73,90	23 618	24,74	1 008	1,06	290	0,30
1885 *	115 190	84 497	73,35	29 084	25,25	1 127	0,98	482	0,42
1890 *	144 642	105 347	72,83	37 181	25,71	1 401	0,97	713	0,49
1895 *	175 985	126 904	72,11	46 314	26,32	1 780	1,01	987	0,56
1900 *	213 711	150 375	70,36	59 964	28,06	2 131	1,00	1 241	0,58
1905 *	253 274	175 317	69,22	73 268	28,93	2 877	1,14	1 812	0,72
1910 *	358 728	242 381	67,57	107 927	30,09	3 985	1,11	4 435	1,24
1925 *	432 633	273 198	63,15	131 995	30,51	5 130	1,19	22 310	5,16
1933 *	498 600	305 312	61,23	157 100	31,51	5 053	1,01	31 135	6,24
1939 *	535 753	312 580	58,34	158 949	29,67	1 831	0,34	62 393	11,65
1946 *	421 506	255 847	60,70	127 441	30,23	259	0,06	37 959	9,01
1950 *	500 516	287 523	57,45	168 360	33,64	271	0,05	44 362	8,86
1961 *	702 596	354 569	50,47	293 471	41,77	908	0,13	53 648	7,64
1970 *	663 586	333 662	50,28	261 530	39,41	1 544	0,23	66 850	10,07
1987 *	563 531	250 453	44,44	172 108	30,54	1 476	0,26	139 494	24,75
1988	569 627	249 740	43,84	165 570	29,07	1 256	0,22	153 061	26,87
1989	573 950	249 379	43,45	163 679	28,52	1 238	0,22	159 654	27,82
1990	575 679	247 101	42,92	161 097	27,98	1 236	0,21	166 245	28,88
1991	577 250	243 051	42,10	157 925	27,36	1 784	0,31	174 490	30,23
1992	577 278	238 606	41,33	154 128	26,70	1 771	0,31	182 773	31,66
1993	574 095	233 964	40,75	150 965	26,30	1 958	0,34	187 208	32,61
1994	572 382	230 139	40,21	147 932	25,84	2 644	0,46	191 667	33,49
1995	571 064	225 348	39,46	144 894	25,37	3 359	0,59	197 463	34,58
1996	571 232	221 869	38,84	142 850	25,01	3 861	0,68	202 652	35,48
1997	570 504	218 376	38,28	140 487	24,63	4 654	0,82	206 987	36,28
1998	568 400	216 521	38,09	139 611	24,56	.	.	212 268	37,34
1999	567 396	212 975	37,54	136 378	24,04	.	.	218 043	38,43
2000	569 046	208 331	36,61	134 399	23,62	.	.	226 316	39,77
2001	570 279	205 768	36,08	132 769	23,28	.	.	231 742	40,64
2002	571 005	203 611	35,66	129 067	22,60	5 857	1,03	232 470	40,65
2003	571 660	201 244	35,20	126 904	22,20	6 104	1,07	237 408	41,53
2004	574 541	200 213	34,85	126 002	21,93	6 142	1,07	242 184	42,15
2005	577 416	199 741	34,59	124 955	21,64	6 236	1,08	246 484	42,69
2006	581 858	199 927	34,36	124 412	21,38	6 190	1,06	251 329	43,19
2007	585 054	198 996	34,01	123 396	21,09	6 110	1,04	256 552	43,85
2008	586 850	197 514	33,66	121 574	20,72	5 990	1,02	261 772	45,14
2009	587 158	195 298	33,26	116 664	19,87	5 900	1,00	269 296	45,86

1) Den Angaben über die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft liegen ab 1988 die entsprechenden Anteile aus der Einwohnerdatei zugrunde.

2) bis 1987 einschließlich der Angehörigen der Evangelischen Freikirche, die ab 1988 unter "Sonstige" ausgewiesen sind. Im Jahr 1987 betrug deren Zahl 2 343.

*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-04

Grafik: Die Einwohner seit 1900 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft

1) einschließlich der Angehörigen der Jüdischen Religionsgemeinschaft.

2) bis 1987 einschließlich der Angehörigen der Evangelischen Freikirche, die ab 1988 unter "Sonstige" ausgewiesen ist.

05-01-05

Kirchenaustritte 1988 bis 2009

Jahr	Kirchenaustritte insgesamt	Davon aus der	
		römisch-kath. Kirche	evangelischen Kirche
1988	3 538	1 918	1 620
1989	3 457	1 868	1 589
1990	3 701	2 042	1 659
1991	6 055	3 292	2 763
1992	6 328	3 513	2 815
1993	4 703	2 669	2 034
1994	4 718	2 606	2 112
1995	5 150	2 798	2 352
1996	3 936	2 143	1 793
1997	3 956	2 130	1 826
1998	3 547	1 901	1 646
1999	3 755	2 083	1 672
2000	3 782	2 045	1 737
2001	3 050	1 650	1 400
2002	3 261	1 682	1 579
2003	3 303	1 535	1 768
2004	2 523	1 380	1 143
2005	2 102	1 101	1 001
2006	2 103	1 102	1 001
2007	2 135	1 005	1 130
2008	2 935	1 532	1 403
2009	2 505	1 411	1 094

Quelle: Amtsgericht Düsseldorf.

05-01-06

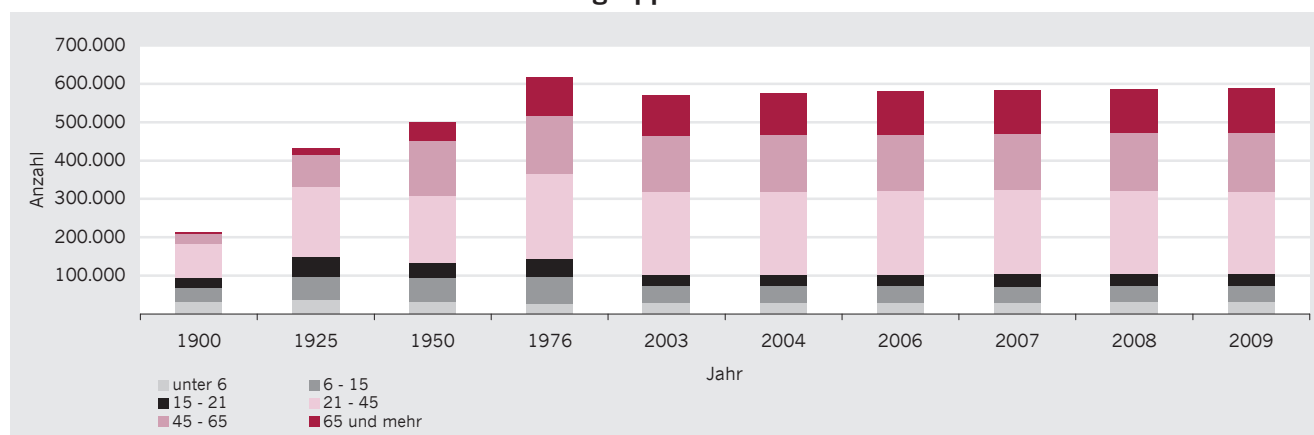
Einwohner 1900 bis 2009 nach Altersgruppen

Jahr	Einwohner insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											
		unter 6		6 - 15		15 - 21		21 - 45		45 - 65		65 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1900 *	213 711	32 524	15,2	36 590	17,1	27 205	12,7	86 534	40,5	25 373	11,9	5 485	2,6
1925 *	432 633	38 645	8,9	57 186	13,2	53 950	12,5	183 289	42,4	83 208	19,2	16 355	3,8
1933 *	498 600	35 500	7,1	60 876	12,2	41 884	8,4	219 460	44,0	114 740	23,0	26 140	5,2
1939 *	535 753	47 011	8,8	56 352	10,5	42 318	7,9	225 144	42,0	129 942	24,3	34 986	6,5
1946 *	421 506	31 928	7,6	51 912	12,3	31 422	7,5	148 781	35,3	120 131	28,5	37 332	8,9
1950 *	500 516	31 992	6,4	64 028	12,8	37 665	7,5	176 068	35,2	143 108	28,6	47 655	9,5
1961 *	702 596	55 230	7,9	67 083	9,5	57 714	8,2	249 212	35,5	199 033	28,3	74 324	10,6
1965	698 007	57 900	8,3	68 844	9,9	46 090	6,6	257 065	36,8	183 505	26,3	84 603	12,1
1970 *	663 586	49 449	7,5	71 828	10,8	45 013	6,8	236 704	35,7	168 861	25,4	91 731	13,8
1976	616 178	28 046	4,6	68 602	11,1	47 961	7,8	221 524	36,0	149 155	24,2	100 890	16,4
1980	590 618	25 920	4,4	53 829	9,1	50 428	8,5	214 545	36,3	144 420	24,5	101 476	17,2
1982	584 122	26 495	4,5	46 100	7,9	50 646	8,7	213 057	36,5	151 162	25,9	96 662	16,5
1983	579 690	26 577	4,6	42 592	7,3	50 044	8,6	211 477	36,5	154 895	26,7	94 105	16,2
1984	569 361	26 173	4,6	39 220	6,9	47 359	8,3	207 067	36,4	156 611	27,5	92 931	16,3
1985	564 473	26 385	4,7	37 632	6,7	44 205	7,8	205 398	36,4	157 572	27,9	93 281	16,5
1986	564 887	26 954	4,8	37 029	6,6	41 590	7,4	206 653	36,6	158 840	28,1	93 821	16,6
1987 *	563 531	26 221	4,7	36 350	6,5	40 237	7,1	202 910	36,0	160 054	28,4	97 759	17,3
1988	569 627	28 414	5,0	37 495	6,6	35 510	6,2	208 953	36,7	161 516	28,4	97 739	17,2
1989	573 950	29 793	5,2	38 470	6,7	32 813	5,7	212 939	37,1	162 364	28,3	97 571	17,0
1990	575 679	31 014	5,4	38 913	6,8	30 620	5,3	216 530	37,6	161 106	28,0	97 496	16,9
1991	577 250	31 985	5,5	39 554	6,9	29 212	5,1	218 773	37,9	160 065	27,7	97 661	16,9
1992	577 278	32 526	5,6	40 111	6,9	28 230	4,9	219 331	38,0	159 252	27,6	97 828	16,9
1993	574 095	32 428	5,6	40 694	7,1	27 483	4,8	217 260	37,8	158 024	27,5	98 206	17,1
1994	572 382	31 888	5,6	41 645	7,3	27 288	4,8	215 665	37,7	157 143	27,5	98 753	17,3
1995	571 064	31 392	5,5	42 421	7,4	27 711	4,9	214 260	37,5	156 096	27,3	99 184	17,4
1996	571 232	31 146	5,5	43 180	7,6	27 784	4,9	214 371	37,5	155 666	27,3	99 085	17,3
1997	570 504	30 708	5,4	43 420	7,6	28 055	4,9	214 074	37,5	155 443	27,2	98 804	17,3
1998	568 400	29 938	5,3	43 580	7,7	28 029	4,9	213 423	37,5	155 088	27,3	98 342	17,3
1999	567 396	29 738	5,2	44 111	7,8	28 143	5,0	212 690	37,5	153 519	27,1	99 195	17,5
2000	569 046	29 542	5,2	44 396	7,8	28 152	4,9	213 989	37,6	152 065	26,7	100 902	17,7
2001	570 279	29 706	5,2	44 275	7,8	28 521	5,0	214 562	37,7	150 754	26,5	102 461	18,0
2002	571 005	29 392	5,1	44 193	7,7	28 915	5,1	214 873	37,6	149 380	26,2	104 252	18,3
2003	571 660	29 069	5,1	43 789	7,7	29 411	5,1	214 615	37,5	148 504	26,0	106 272	18,6
2004	574 541	29 585	5,1	43 453	7,6	30 173	5,3	215 251	37,5	147 460	25,7	108 619	18,9
2005	577 416	29 894	5,2	42 816	7,4	30 877	5,3	215 854	37,4	146 876	25,4	111 099	19,2
2006	581 858	30 036	5,2	42 512	7,3	31 270	5,4	217 599	37,4	147 114	25,3	113 327	19,5
2007	585 054	30 495	5,2	41 974	7,2	31 499	5,4	217 911	37,2	148 838	25,4	114 337	19,5
2008	586 850	31 358	5,3	41 674	7,1	31 620	5,4	216 813	36,9	150 604	25,7	114 781	19,6
2009	587 158	32 152	5,5	41 695	7,1	31 056	5,3	215 002	36,6	152 413	26,0	114 840	19,6

*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-07

Grafik: Einwohner 1900 bis 2009 nach Altersgruppen



05-01-08

Einwohner 1950 bis 2009 nach Familienstand und Geschlecht¹

Stand	Einwohner			Davon nach dem Familienstand											
	davon			ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden		
	insgesamt	männlich ²	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
					männlich ²	weiblich ³		männlich ²	weiblich ³		männlich ²	weiblich ³		männlich ²	weiblich ³
Grundzahlen															
1950 *	500 516	231 977	268 539	198 977	95 078	103 899	247 541	124 261	123 280	41 037	7 671	33 366	12 961	4 967	7 994
1961 *	702 596	327 208	375 388	271 160	134 477	136 683	355 013	178 071	176 942	58 350	8 619	49 731	18 073	6 041	12 032
1970 *	663 586	308 507	355 079	240 963	119 892	121 071	341 086	173 502	167 584	60 242	7 793	52 449	21 295	7 320	13 975
1987 *	563 531	261 542	301 989	214 772	109 971	104 801	257 375	129 862	127 513	56 126	7 584	48 542	35 258	14 125	21 133
1990	575 679	269 045	306 634	219 478	113 410	106 068	266 183	133 415	132 768	51 104	6 444	44 660	38 914	15 776	23 138
1992	577 278	270 423	306 855	222 642	115 161	107 481	265 641	133 092	132 549	49 704	6 360	43 344	39 291	15 810	23 481
1994	572 382	268 560	303 822	222 360	115 154	107 206	262 008	131 077	130 931	48 161	6 257	41 904	39 853	16 072	23 781
1995	571 064	268 333	302 731	222 952	115 659	107 293	260 280	130 099	130 181	47 513	6 256	41 257	40 319	16 319	24 000
1996	571 232	268 818	302 414	224 955	116 819	108 136	258 703	129 238	129 465	46 772	6 186	40 586	40 802	16 575	24 227
1997	570 504	269 044	301 460	226 286	117 599	108 687	256 679	128 252	128 427	45 959	6 177	39 782	41 580	17 016	24 564
1998	568 400	268 590	299 810	226 433	117 707	108 726	254 456	127 257	127 199	45 339	6 258	39 081	42 172	17 368	24 804
1999	567 396	268 695	298 701	227 626	118 284	109 342	253 061	126 785	126 276	44 311	6 177	38 134	42 398	17 449	24 949
2000	569 046	270 025	299 021	229 993	119 584	110 409	252 623	126 641	125 982	43 522	6 114	37 408	42 908	17 686	25 222
2001	570 279	270 920	299 359	232 531	120 912	111 619	251 563	126 047	125 516	42 799	6 125	36 674	43 386	17 836	25 550
2002	571 005	271 469	299 536	234 558	121 949	112 609	250 453	125 366	125 087	42 231	6 184	36 047	43 763	17 970	25 793
2003	571 660	272 095	299 565	236 929	123 033	113 896	248 420	124 464	123 956	41 761	6 237	35 524	44 550	18 361	26 189
2004	574 541	274 116	300 425	239 671	124 467	115 204	247 938	124 479	123 459	41 410	6 321	35 089	45 522	18 849	26 673
2005	577 416	275 716	301 700	243 671	126 463	117 208	246 177	123 606	122 571	40 752	6 315	34 437	46 816	19 332	27 484
2006	581 858	278 110	303 748	247 566	128 097	119 469	245 539	123 417	122 122	40 348	6 380	33 968	48 405	20 216	28 189
2007	585 054	279 973	305 081	251 855	130 149	121 706	244 781	123 190	121 591	39 787	6 391	33 396	48 631	20 243	28 388
2008	586 850	281 036	305 814	254 803	131 621	123 182	242 160	121 947	120 213	39 630	6 448	33 182	50 257	21 020	29 237
2009	587 158	281 478	305 680	256 967	132 787	124 152	241 680	121 706	119 957	38 959	6 425	32 571	49 552	20 561	29 001
Verhältniszahlen in %															
1950 *	100	46,3	53,7	39,8	41,0	38,7	49,5	53,6	45,9	8,2	3,3	12,4	2,6	2,1	3,0
1961 *	100	46,6	53,4	38,6	41,1	36,4	50,5	54,4	47,1	8,3	2,6	13,2	2,6	1,8	3,2
1970 *	100	46,5	53,5	36,3	38,9	34,1	51,4	56,2	47,2	9,1	2,5	14,8	3,2	2,4	3,9
1987 *	100	46,4	53,6	38,1	42,0	34,7	45,7	49,7	42,2	10,0	2,9	16,1	6,3	5,4	7,0
1990	100	46,7	53,3	38,1	42,2	34,6	46,2	49,6	43,3	8,9	2,4	14,6	6,8	5,9	7,5
1992	100	46,8	53,2	38,6	42,6	35,0	46,0	49,2	43,2	8,6	2,4	14,1	6,8	5,8	7,7
1994	100	46,9	53,1	38,8	42,9	35,3	45,8	48,8	43,1	8,4	2,3	13,8	7,0	6,0	7,8
1995	100	47,0	53,0	39,0	43,1	35,4	45,6	48,5	43,0	8,3	2,3	13,6	7,1	6,1	7,9
1996	100	47,1	52,9	39,4	43,5	35,8	45,3	48,1	42,8	8,2	2,3	13,4	7,1	6,2	8,0
1997	100	47,2	52,8	39,7	43,7	36,0	45,0	47,7	42,6	8,1	2,3	13,2	7,3	6,3	8,2
1998	100	47,3	52,7	39,8	43,8	36,2	44,8	47,4	42,4	8,0	2,3	13,1	7,4	6,5	8,3
1999	100	47,4	52,6	40,1	44,0	36,6	44,6	47,2	42,3	7,8	2,3	12,8	7,5	6,5	8,4
2000	100	47,5	52,5	40,4	44,3	36,9	44,4	46,9	42,1	7,6	2,3	12,5	7,5	6,5	8,4
2001	100	47,5	52,5	40,8	44,6	37,3	44,1	46,5	41,9	7,5	2,3	12,3	7,6	6,6	8,5
2002	100	47,5	52,5	41,1	44,9	37,6	43,9	46,2	41,7	7,4	2,3	12,1	7,7	6,6	8,6
2003	100	47,6	52,4	41,4	45,2	38,0	43,5	45,7	41,4	7,3	2,3	11,9	7,8	6,7	8,7
2004	100	47,7	52,3	41,7	45,4	38,3	43,2	45,4	41,1	7,2	2,3	11,7	7,9	6,9	8,9
2005	100	47,7	52,3	42,2	45,9	38,8	42,6	44,8	40,6	7,1	2,3	11,4	8,1	7,0	9,1
2006	100	47,8	52,2	42,5	46,1	39,3	42,2	44,4	40,2	6,9	2,3	11,2	8,3	7,3	9,3
2007	100	47,9	52,1	43,0	46,5	39,9	41,8	44,0	39,8	6,8	2,3	11,0	8,3	7,2	9,3
2008	100	47,9	52,1	43,4	46,8	40,3	41,3	43,4	39,3	6,8	2,3	10,9	8,6	7,5	9,6
2009	100	48,0	52,0	43,8	47,2	40,6	41,2	43,2	39,2	6,6	2,3	10,7	8,4	7,3	9,5

1) Den Angaben über den Familienstand liegen ab 1990 die entsprechenden Anteile aus der Einwohnerdatei zugrunde.

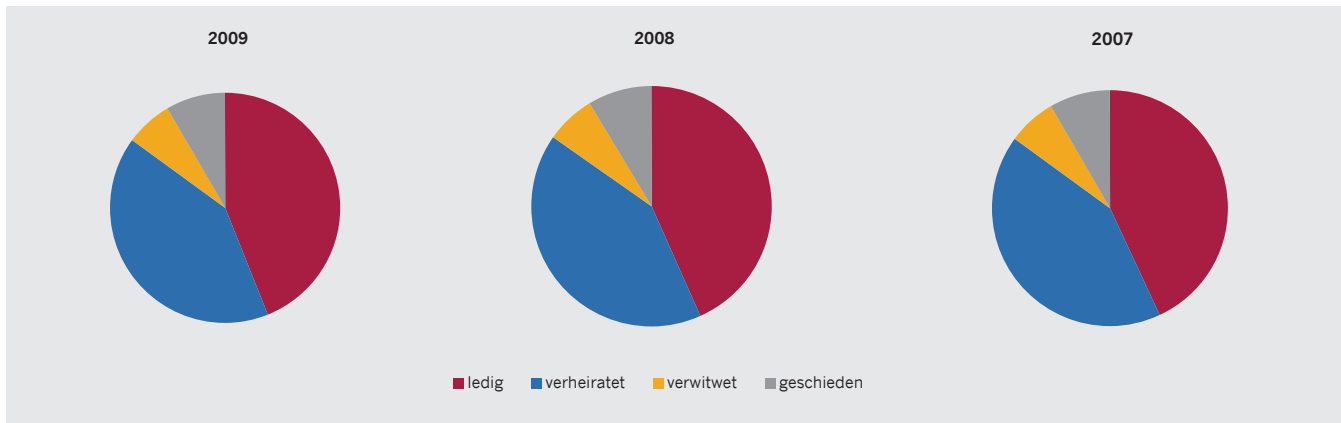
2) Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der männlichen Personen.

3) Verhältniszahlen bezogen auf die Gesamtzahl der weiblichen Personen.

*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-09

Einwohner 2007 bis 2009 nach Familienstand



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

05-01-10

Einwohner 1970 bis 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Jahr	Einwohner insgesamt	Davon															
		männlich				weiblich				Deutsche				Ausländer			
		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon		insgesamt		davon	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ²	Anzahl	%	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ²		
1970 *	663 586	308 507	46,5	355 079	53,5	617 843	93,1	279 855	90,7	337 988	95,2	45 743	6,9	28 652	9,3	17 091	4,8
1971	654 325	304 443	46,5	349 882	53,5	598 084	91,4	269 848	88,6	328 236	93,8	56 241	8,6	34 595	11,4	21 646	6,2
1972	643 954	299 353	46,5	344 601	53,5	583 112	90,6	262 436	87,7	320 676	93,1	60 842	9,4	36 917	12,3	23 925	6,9
1973	635 791	295 942	46,5	339 849	53,5	568 723	89,5	255 428	86,3	313 295	92,2	67 068	10,5	40 514	13,7	26 554	7,8
1974	617 666	285 993	46,3	331 673	53,7	548 145	88,7	244 870	85,6	303 275	91,4	69 521	11,3	41 123	14,4	28 398	8,6
1975	663 588	307 613	46,4	355 975	53,6	592 383	89,3	265 691	86,4	326 692	91,8	71 205	10,7	41 922	13,6	29 283	8,2
1976	616 178	284 419	46,2	331 759	53,8	549 872	89,2	245 799	86,4	304 073	91,7	66 306	10,8	38 620	13,6	27 686	8,3
1977	607 371	279 651	46,0	327 720	54,0	541 301	89,1	241 635	86,4	299 666	91,4	66 070	10,9	38 016	13,6	28 054	8,6
1978	600 369	276 133	46,0	324 236	54,0	535 006	89,1	238 671	86,4	296 335	91,4	65 363	10,9	37 462	13,6	27 901	8,6
1979	595 268	273 802	46,0	321 466	54,0	527 344	88,6	234 874	85,8	292 470	91,0	67 924	11,4	38 928	14,2	28 996	9,0
1980	590 618	272 377	46,1	318 241	53,9	518 793	87,8	230 916	84,8	287 877	90,5	71 825	12,2	41 461	15,2	30 364	9,5
1981	589 113	272 045	46,2	317 068	53,8	513 305	87,1	228 330	83,9	284 975	89,9	75 808	12,9	43 715	16,1	32 093	10,1
1982	584 122	269 411	46,1	314 711	53,9	508 461	87,0	226 061	83,9	282 400	89,7	75 661	13,0	43 350	16,1	32 311	10,3
1983	579 690	267 152	46,1	312 538	53,9	505 662	87,2	225 013	84,2	280 649	89,8	74 028	12,8	42 139	15,8	31 889	10,2
1984	569 361	261 805	46,0	307 556	54,0	499 897	87,8	222 687	85,1	277 210	90,1	69 464	12,2	39 118	14,9	30 346	9,9
1985	564 473	259 618	46,0	304 855	54,0	494 635	87,6	220 601	85,0	274 034	89,9	69 838	12,4	39 017	15,0	30 821	10,1
1986	564 887	260 345	46,1	304 542	53,9	491 909	87,1	219 767	84,4	272 142	89,4	72 978	12,9	40 578	15,6	32 400	10,6
1987 *	563 531	261 542	46,4	301 989	53,6	494 998	87,8	223 647	85,5	271 351	89,9	68 533	12,2	37 895	14,5	30 638	10,1
1988	569 627	265 179	46,6	304 448	53,4	494 165	86,8	223 914	84,4	270 251	88,8	75 462	13,2	41 265	15,6	34 197	11,2
1989	573 950	267 709	46,6	306 241	53,4	496 305	86,5	225 458	84,2	270 847	88,4	77 645	13,5	42 251	15,8	35 394	11,6
1990	575 679	269 045	46,7	306 634	53,3	495 994	86,2	225 781	83,9	270 213	88,1	79 685	13,8	43 264	16,1	36 421	11,9
1991	577 250	270 181	46,8	307 069	53,2	493 865	85,6	225 121	83,3	268 744	87,5	83 385	14,4	45 060	16,7	38 325	12,5
1992	577 278	270 423	46,8	306 855	53,2	490 758	85,0	223 863	82,8	266 895	87,0	86 520	15,0	46 560	17,2	39 960	13,0
1993	574 095	269 123	46,9	304 972	53,1	486 757	84,8	222 549	82,7	264 208	86,6	87 338	15,2	46 574	17,3	40 764	13,4
1994	572 382	268 560	46,9	303 822	53,1	483 588	84,5	221 508	82,5	262 080	86,3	88 794	15,5	47 052	17,5	41 742	13,7
1995	571 064	268 333	47,0	302 731	53,0	481 350	84,3	221 062	82,4	260 288	86,0	89 714	15,7	47 271	17,6	42 443	14,0
1996	571 232	268 818	47,1	302 414	52,9	479 531	83,9	220 742	82,1	258 789	85,6	91 701	16,1	48 076	17,9	43 625	14,4
1997	570 504	269 044	47,2	301 460	52,8	477 754	83,7	220 579	82,0	257 175	85,3	92 750	16,3	48 465	18,0	44 285	14,7
1998	568 400	268 590	47,3	299 810	52,7	475 877	83,7	220 458	82,1	255 419	85,2	92 523	16,3	48 132	17,9	44 391	14,8
1999	567 396	268 695	47,4	298 701	52,6	473 300	83,4	219 701	81,8	253 599	84,9	94 096	16,6	48 994	18,2	45 102	15,1
2000	569 046	270 025	47,5	299 021	52,5	474 419	83,4	220 990	81,8	253 429	84,8	94 627	16,6	49 035	18,2	45 592	15,2
2001	570 279	270 920	47,5	299 359	52,5	474 559	83,2	221 609	81,8	252 950	84,5	95 720	16,8	49 311	18,2	46 409	15,5
2002	571 005	271 469	47,5	299 536	52,5	474 524	83,1	222 078	81,8	252 446	84,3	96 481	16,9	49 391	18,2	47 090	15,7
2003	571 660	272 095	47,6	299 565	52,4	474 423	83,0	222 485	81,8	251 938	84,1	97 237	17,0	49 610	18,2	47 627	15,9
2004	574 541	274 116	47,7	300 425	52,3	477 561	83,1	224 755	82,0	252 806	84,1	96 980	16,9	49 361	18,0	47 619	15,9
2005	577 416	275 716	47,7	301 700	52,3	479 584	83,1	226 239	82,1	253 345	84,0	97 832	16,9	49 477	17,9	48 355	16,0
2006	581 858	278 110	47,8	303 748	52,2	482 583	82,9	228 063	82,0	254 520	83,8	99 275	17,1	50 047	18,0	49 228	16,2
2007	585 054	279 973	47,9	305 081	52,1	484 482	82,8	229 272	81,9	255 210	83,7	100 572	17,2	50 701	18,1	49 871	16,3
2008	586 850	281 036	47,9	305 814	52,1	485 486	82,7	230 218	81,9	255 268	83,5	101 364	17,3	50 818	18,1	50 546	16,5
2009	587 158	281 478	47,9	305 680	52,1	485 677	82,7	230 767	82,0	254 910	83,4	101 481	17,3	50 711	18,0	50 770	16,6

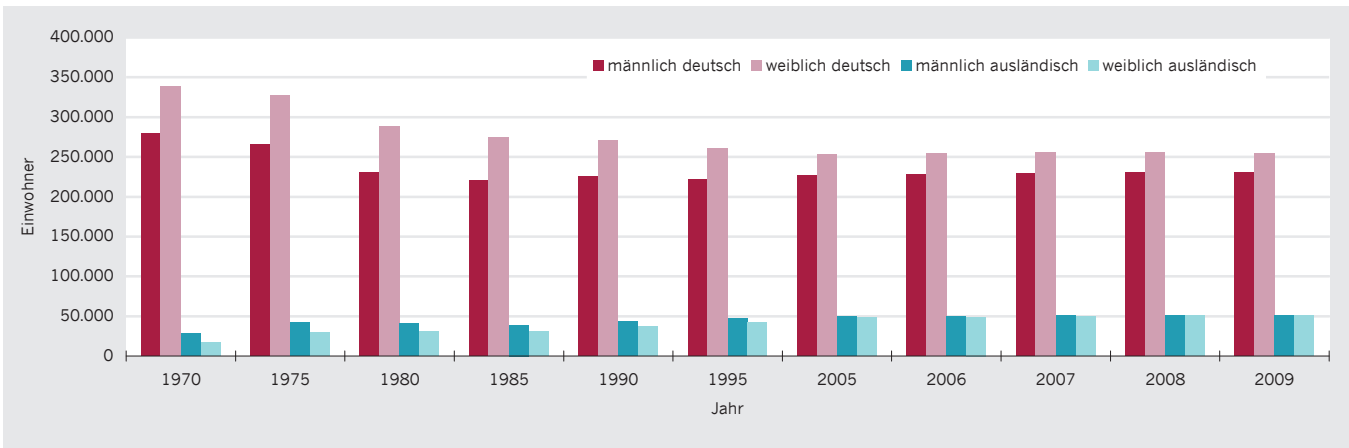
1) bezogen auf alle männlichen Einwohner.

2) bezogen auf alle weiblichen Einwohner.

*) Volkszählungsergebnisse.

05-01-11

Grafik: Einwohner 1970 bis 2009 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

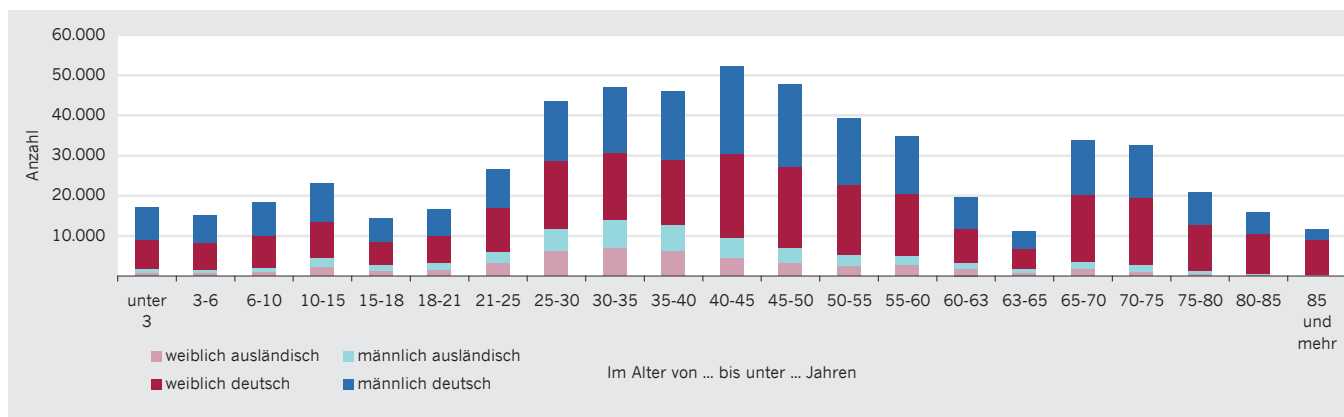
05-01-12

Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner				Davon							
	insgesamt		darunter weiblich	Deutsche				Ausländer				
	Anzahl	%		insgesamt		darunter weiblich		insgesamt		darunter weiblich		
			Anzahl	%*	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
unter 3	17 067	2,9	8 298	15 415	3,2	7 467	48,4	1 652	1,6	9,7	831	50,3
3 - 5	10 021	1,7	4 925	9 042	1,9	4 456	49,3	979	1,0	9,8	469	47,9
5 - 6	5 064	0,9	2 402	4 458	0,9	2 127	47,7	606	0,6	12,0	275	45,4
6 - 10	18 512	3,2	8 987	16 327	3,4	7 969	48,8	2 185	2,2	11,8	1 018	46,6
10 - 15	23 183	3,9	11 347	18 643	3,8	9 111	48,9	4 540	4,5	19,6	2 236	49,3
15 - 16	4 608	0,8	2 291	3 738	0,8	1 850	49,5	870	0,9	18,9	441	50,7
16 - 18	9 840	1,7	4 907	7 953	1,6	3 995	50,2	1 887	1,9	19,2	912	48,3
18 - 21	16 608	2,8	8 490	13 406	2,8	6 852	51,1	3 202	3,2	19,3	1 638	51,2
21 - 25	26 454	4,5	14 185	20 461	4,2	10 955	53,5	5 993	5,9	22,7	3 230	53,9
25 - 30	43 570	7,4	23 280	31 674	6,5	16 929	53,4	11 896	11,7	27,3	6 351	53,4
30 - 35	46 878	8,0	23 660	32 941	6,8	16 658	50,6	13 937	13,7	29,7	7 002	50,2
35 - 40	45 960	7,8	22 330	33 160	6,8	16 067	48,5	12 800	12,6	27,9	6 263	48,9
40 - 45	52 140	8,9	25 246	42 551	8,8	20 769	48,8	9 589	9,4	18,4	4 477	46,7
45 - 50	47 819	8,1	23 616	40 843	8,4	20 298	49,7	6 976	6,9	14,6	3 318	47,6
50 - 55	39 320	6,7	19 845	33 866	7,0	17 201	50,8	5 454	5,4	13,9	2 644	48,5
55 - 60	34 640	5,9	18 147	29 508	6,1	15 245	51,7	5 132	5,1	14,8	2 902	56,5
60 - 63	19 583	3,3	10 325	16 282	3,4	8 610	52,9	3 301	3,3	16,9	1 715	52,0
63 - 65	11 051	1,9	5 842	9 242	1,9	4 972	53,8	1 809	1,8	16,4	870	48,1
65 - 70	33 817	5,8	18 280	30 194	6,2	16 578	54,9	3 623	3,6	10,7	1 702	47,0
70 - 75	32 691	5,6	18 005	29 984	6,2	16 776	55,9	2 707	2,7	8,3	1 229	45,4
75 - 80	20 935	3,6	12 210	19 666	4,0	11 633	59,2	1 269	1,3	6,1	577	45,5
80 - 85	15 760	2,7	10 239	15 190	3,1	9 886	65,1	570	0,6	3,6	353	61,9
85 und mehr	11 637	2,0	8 823	11 133	2,3	8 506	76,4	504	0,5	4,3	317	62,9
Insgesamt	587 158	100	305 680	485 677	100	254 910	52,5	101 481	100	17,3	50 770	50,0

*) bezogen auf die Einwohner insgesamt (Ausländeranteil).

05-01-13

Grafik: Einwohner nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

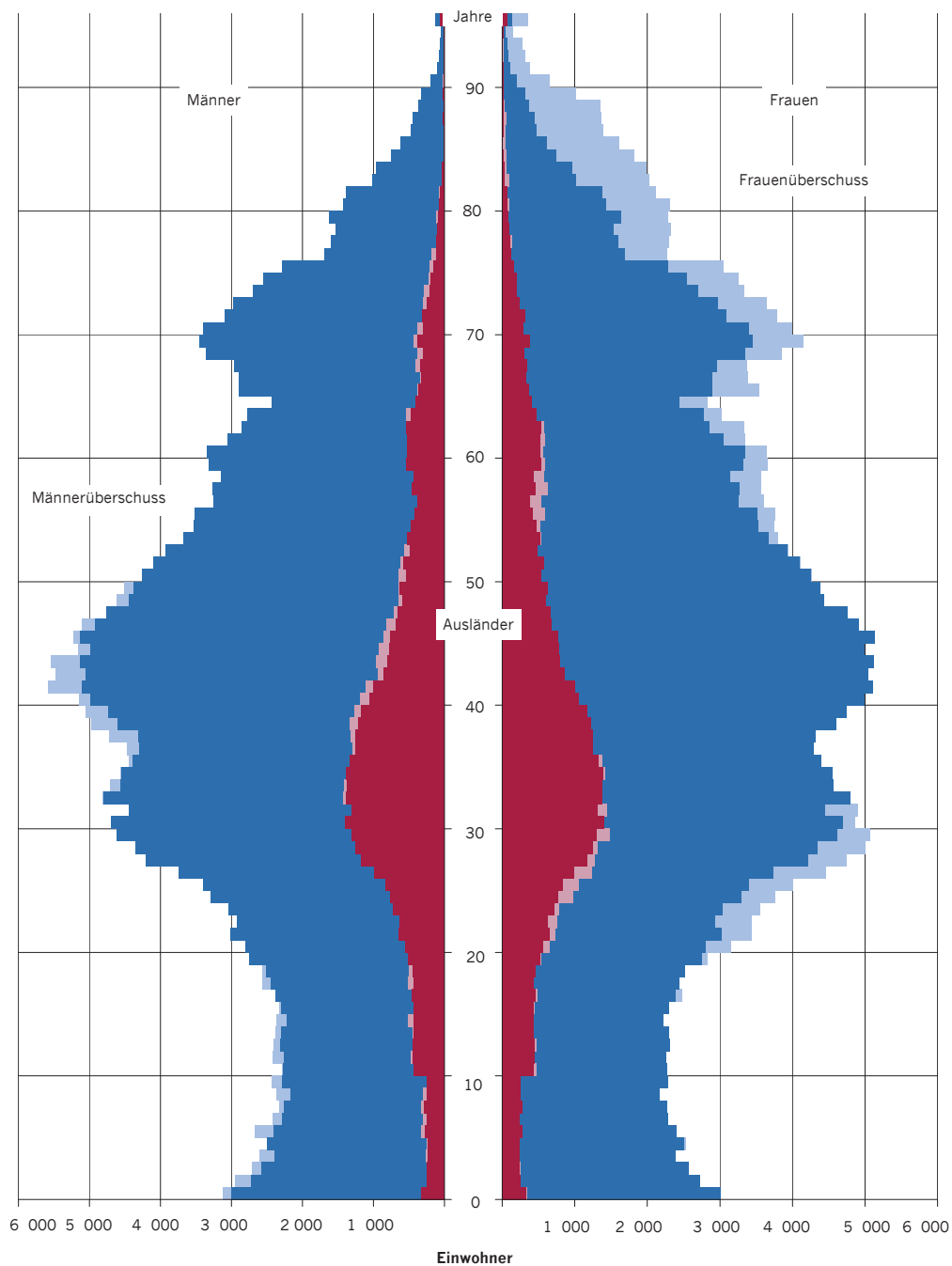
05-01-14

Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner						Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Einwohner					
	insge- samt	darunter weiblich	davon					insge- samt	darunter weiblich	davon			
			Deutsche		Ausländer					Deutsche		Ausländer	
			insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich				insge- samt	darunter weiblich	insge- samt	darunter weiblich
unter 1	6 120	3 003	5 449	2 662	671	341	50 - 51	8 515	4 266	7 336	3 730	1 179	536
1 - 2	5 675	2 725	5 182	2 481	493	244	51 - 52	8 215	4 114	7 033	3 543	1 182	571
2 - 3	5 272	2 570	4 784	2 324	488	246	52 - 53	7 854	3 933	6 814	3 454	1 040	479
3 - 4	4 988	2 390	4 494	2 159	494	231	53 - 54	7 467	3 792	6 404	3 254	1 063	538
4 - 5	5 033	2 535	4 548	2 297	485	238	54 - 55	7 269	3 740	6 279	3 220	990	520
5 - 6	5 064	2 402	4 458	2 127	606	275	55 - 56	7 270	3 756	6 267	3 172	1 003	584
6 - 7	4 699	2 279	4 158	2 039	541	240	56 - 57	6 861	3 607	5 948	3 076	913	531
7 - 8	4 580	2 264	3 984	1 986	596	278	57 - 58	6 826	3 561	5 738	2 934	1 088	627
8 - 9	4 531	2 164	3 990	1 919	541	245	58 - 59	6 710	3 566	5 699	2 989	1 011	577
9 - 10	4 702	2 280	4 195	2 025	507	255	59 - 60	6 973	3 657	5 856	3 074	1 117	583
10 - 11	4 554	2 273	3 657	1 810	897	463	60 - 61	6 992	3 644	5 909	3 086	1 083	558
11 - 12	4 670	2 259	3 755	1 813	915	446	61 - 62	6 403	3 351	5 292	2 763	1 111	588
12 - 13	4 704	2 306	3 794	1 836	910	470	62 - 63	6 188	3 330	5 081	2 761	1 107	569
13 - 14	4 674	2 295	3 797	1 869	877	426	63 - 64	5 797	3 022	4 793	2 553	1 004	469
14 - 15	4 581	2 214	3 640	1 783	941	431	64 - 65	5 254	2 820	4 449	2 419	805	401
15 - 16	4 608	2 291	3 738	1 850	870	441	65 - 66	6 425	3 539	5 678	3 169	747	370
16 - 17	4 850	2 471	3 911	1 994	939	477	66 - 67	6 275	3 385	5 610	3 061	665	324
17 - 18	4 990	2 436	4 042	2 001	948	435	67 - 68	6 324	3 367	5 590	3 033	734	334
18 - 19	5 083	2 514	4 137	2 063	946	451	68 - 69	7 200	3 848	6 522	3 548	678	300
19 - 20	5 573	2 824	4 519	2 283	1 054	541	69 - 70	7 593	4 141	6 794	3 767	799	374
20 - 21	5 952	3 152	4 750	2 506	1 202	646	70 - 71	7 390	3 998	6 724	3 706	666	292
21 - 22	6 449	3 434	5 072	2 705	1 377	729	71 - 72	6 874	3 784	6 253	3 477	621	307
22 - 23	6 355	3 431	4 969	2 677	1 386	754	72 - 73	6 603	3 636	6 066	3 396	537	240
23 - 24	6 595	3 557	5 106	2 782	1 489	775	73 - 74	6 024	3 329	5 542	3 129	482	200
24 - 25	7 055	3 763	5 314	2 791	1 741	972	74 - 75	5 800	3 258	5 399	3 068	401	190
25 - 26	7 401	4 008	5 516	2 953	1 885	1 055	75 - 76	5 329	3 050	4 974	2 898	355	152
26 - 27	8 194	4 462	5 975	3 234	2 219	1 228	76 - 77	3 948	2 264	3 652	2 147	296	117
27 - 28	8 950	4 742	6 499	3 465	2 451	1 277	77 - 78	3 896	2 298	3 659	2 170	237	128
28 - 29	9 343	4 997	6 780	3 683	2 563	1 314	78 - 79	3 858	2 322	3 664	2 225	194	97
29 - 30	9 682	5 071	6 904	3 594	2 778	1 477	79 - 80	3 904	2 276	3 717	2 193	187	83
30 - 31	9 557	4 864	6 752	3 460	2 805	1 404	80 - 81	3 739	2 312	3 579	2 224	160	88
31 - 32	9 344	4 898	6 592	3 457	2 752	1 441	81 - 82	3 492	2 115	3 362	2 054	130	61
32 - 33	9 602	4 793	6 800	3 417	2 802	1 376	82 - 83	3 031	2 020	2 908	1 932	123	88
33 - 34	9 272	4 559	6 487	3 187	2 785	1 372	83 - 84	2 941	1 978	2 851	1 918	90	60
34 - 35	9 103	4 546	6 310	3 137	2 793	1 409	84 - 85	2 557	1 814	2 490	1 758	67	56
35 - 36	8 831	4 390	6 127	3 012	2 704	1 378	85 - 86	2 224	1 611	2 170	1 566	54	45
36 - 37	8 757	4 292	6 207	3 038	2 550	1 254	86 - 87	1 859	1 387	1 804	1 346	55	41
37 - 38	9 025	4 311	6 464	3 067	2 561	1 244	87 - 88	1 809	1 367	1 746	1 319	63	48
38 - 39	9 563	4 598	7 011	3 381	2 552	1 217	88 - 89	1 719	1 350	1 682	1 324	37	26
39 - 40	9 784	4 739	7 351	3 569	2 433	1 170	89 - 90	1 324	1 008	1 280	989	44	19
40 - 41	10 136	4 987	7 906	3 939	2 230	1 048	90 u. mehr	2 702	2 100	2 451	1 962	251	138
41 - 42	10 687	5 102	8 590	4 108	2 097	994							
42 - 43	10 517	5 045	8 718	4 183	1 799	862							
43 - 44	10 663	5 126	8 901	4 330	1 762	796							
44 - 45	10 137	4 986	8 436	4 209	1 701	777							
45 - 46	10 360	5 135	8 748	4 371	1 612	764							
46 - 47	10 009	4 912	8 513	4 231	1 496	681							
47 - 48	9 511	4 754	8 139	4 095	1 372	659							
48 - 49	9 055	4 437	7 816	3 846	1 239	591							
49 - 50	8 884	4 378	7 627	3 755	1 257	623							
Insgesamt	587 158	305 680	485 677	254 910	101 481	50 770							

05-01-15

Grafik: Einwohner nach Altersjahren, Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31. Dezember 2009



05-01-16

Ausländer¹ nach Nationalität, Altersgruppen und Geschlecht aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2009

Nationalität	Personen insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
			unter 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18		18 - 45		45 - 60		60 und mehr	
	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich	insg.	dar. weiblich
Europa	82 274	40 363	934	475	925	431	5 087	2 452	2 242	1 087	42 341	21 236	16 483	8 120	14 262	6 562
davon																
Belgien	672	329	7	3	16	9	32	15	13	4	312	165	170	70	122	63
Bosnien und Herzegowina	1 910	882	15	8	18	7	121	55	42	24	918	413	465	245	331	130
Bulgarien	890	553	21	12	7	4	33	16	12	7	724	464	63	37	30	13
Dänemark	272	120	8	4	7	2	13	5	3	3	165	69	47	19	29	18
Finnland	358	219	9	5	8	4	11	2	1	-	199	120	79	46	51	42
Frankreich	3 035	1 650	42	24	62	29	196	79	67	33	1 881	1 045	523	289	264	151
Griechenland	9 792	4 598	70	33	85	31	630	314	307	142	4 622	2 197	1 995	970	2 083	911
Großbritannien	2 695	1 093	33	19	39	21	103	43	27	8	1 419	587	727	261	347	154
Irland	400	163	2	1	-	-	10	6	1	1	288	117	75	25	24	13
Italien	6 697	2 603	46	28	64	33	358	168	180	97	3 046	1 258	1 796	644	1 207	375
Kroatien	3 329	1 707	12	7	7	3	123	63	54	26	1 356	684	757	458	1 020	466
Makedonien	3 503	1 667	37	18	25	11	353	176	133	59	1 907	903	515	294	533	206
Niederlande	2 400	1 039	32	15	24	16	93	40	20	9	1 003	415	620	263	608	281
Österreich	1 856	861	7	5	16	9	50	22	22	16	754	336	468	238	539	235
Polen	6 635	3 560	149	77	108	44	266	139	108	56	4 077	2 269	1 624	792	303	183
Portugal	1 523	719	16	4	21	10	92	47	33	19	825	386	325	157	211	96
Rumänien	1 580	790	32	19	28	15	73	38	22	7	1 193	618	186	67	46	26
Russische Föderation	3 608	2 214	40	22	47	24	236	123	74	33	1 689	1 098	644	379	878	535
Schweden	605	279	15	6	15	5	34	20	7	2	363	171	98	36	73	39
Schweiz	380	198	2	1	1	1	11	4	1	1	163	83	109	58	93	50
Serbien und Montenegro ²	6 599	3 258	136	62	155	75	568	280	255	123	3 022	1 469	1 268	727	1 195	522
Spanien	2 924	1 521	19	12	24	11	76	32	29	17	1 618	890	563	304	595	255
Türkei	14 532	6 763	98	47	59	26	1 249	599	698	333	7 689	3 547	2 367	1 181	2 372	1 030
Ukraine	3 210	1 864	39	18	44	22	236	102	87	44	1 256	768	590	338	958	572
Ungarn	520	252	14	6	8	3	17	6	2	1	373	196	58	19	48	21
übriges Europa	2 349	1 461	33	19	37	16	103	58	44	22	1 479	968	351	203	302	175
Afrika	8 728	4 006	214	110	162	72	586	278	233	108	5 330	2 472	1 288	646	915	320
davon																
Ägypten	189	73	7	4	5	1	14	5	2	1	110	53	37	6	14	3
Ghana	1 029	632	44	21	49	20	116	66	28	11	489	358	294	153	9	3
Kongo, Demokr. Republik	92	46	7	4	4	2	12	6	4	2	52	28	12	4	1	-
Marokko	4 862	2 193	71	33	35	18	308	139	152	72	2 867	1 264	621	370	808	297
Nigeria	351	143	22	12	19	10	18	7	5	3	254	105	33	6	-	-
Togo	152	68	3	1	6	2	26	14	8	5	86	42	23	4	-	-
Tunesien	591	214	5	1	5	4	6	4	8	4	431	143	92	49	44	9
übriges Afrika	1 462	637	55	34	39	15	86	37	26	10	1 041	479	176	54	39	8
Amerika	3 112	1 748	58	28	59	29	185	91	61	27	1 911	1 121	577	332	261	120
davon																
Brasilien	523	370	5	1	2	1	26	15	12	4	378	268	88	72	12	9
Kanada	249	119	7	4	7	5	5	2	2	1	158	80	41	18	29	9
Vereinigte Staaten	1 396	666	36	17	42	22	124	56	16	9	706	348	296	139	176	75
übriges Amerika	944	593	10	6	8	1	30	18	31	13	669	425	152	103	44	27
Asien	16 073	8 202	456	226	470	226	1 176	579	316	135	10 135	5 360	2 522	1 195	998	481
davon																
Afghanistan	233	122	1	-	6	3	33	23	26	8	111	55	34	16	22	17
China, Volksrepublik	1 784	910	53	23	49	22	60	29	24	13	1 380	726	188	86	30	11
Georgien	361	264	5	2	5	3	7	4	4	2	294	226	19	11	27	16
Indien	1 147	435	49	28	27	11	26	12	11	4	901	334	94	35	39	11
Irak	977	397	40	21	50	26	145	74	33	9	596	217	89	39	24	11
Iran	1 443	655	16	5	15	9	71	29	33	12	729	356	350	153	229	91
Israel	316	119	9	6	11	5	15	7	5	3	188	64	48	15	40	19
Japan	4 936	2 522	190	93	221	112	505	244	82	39	2 798	1 544	918	381	222	109
Jordanien	206	80	2	2	4	2	18	9	1	-	143	59	17	4	21	4
Kasachstan	296	178	2	-	4	3	22	10	5	1	182	115	60	35	21	14
Korea, Republik	1 116	667	28	14	27	12	60	28	26	16	748	467	130	87	97	43
Libanon	340	125	10	5	4	1	28	14	10	3	232	80	45	17	11	5
Pakistan	199	71	4	2	2	2	19	7	6	3	134	47	27	7	7	3
Philippinen	179	144	1	-	1	1	5	3	1	1	104	83	50	43	17	13
Sri Lanka	245	118	3	2	6	3	20	9	2	-	147	72	57	26	10	6
Thailand	532	429	-	-	3	1	23	13	10	5	367	297	109	95	20	18
Vietnam	474	289	11	7	6	2	46	26	15	5	278	188	82	41	36	20
übriges Asien	1 289	677	32	16	29	8	73	38	22	11	803	430	205	104	125	70
Australien und Ozeanien	220	93	3	2	3	2	8	2	2	1	150	65	34	14	20	7
Staatenlos	163	70	3	1	1	1	19	7	7	2	46	22	56	25	31	12
Ungeklärt, unbekannt	289	100	8	5	12	6	23	8	34	2	144	51	23	6	45	22
Insgesamt	110 859	54 582	1 676	847	1 632	767	7 084	3 417	2 895	1 362	60 057	30 327	20 983	10 338	16 532	7 524

1) mit Hauptwohnung gemeldet.

2) Enthalten sind Zahlen des ehemaligen Jugoslawiens mit den Ländern Serbien und Montenegro, Serbien mit Kosovo, Montenegro, Kosovo und Serbien. Seit dem 1. August 2006 sind Serbien sowie Montenegro und seit dem 1. Mai 2008 Serbien sowie Kosovo eigenständige Staaten.

05-02-00

Bevölkerungsstand in den Stadtteilen und Stadtbezirken

Vorbemerkung

Die Tabellen in diesem Kapitel basieren auf Volkszählungsergebnissen und deren Fortschreibung. In wenigen Fällen war es darüber hinaus nötig, zur Gewinnung von aktuellen Daten eine Auswertung des Einwohnermelderegisters zu Grunde zu legen. Bei den entsprechenden Tabellen wird in der Überschrift ausdrücklich darauf hingewiesen. Die Zahlen der mit Hauptwohnung gemeldeten Personen aus dieser Datei weichen von denen der Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse ab.

Erhebungsarten/Verfahren

Volkszählungsergebnisse enthalten den Bevölkerungsstand zum Tag der Zählung. Die Ergebnisse wurden für den jeweiligen Bevölkerungsbegriff und Gebietsstand ermittelt. Volkszählungsergebnisse sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Die Fortschreibung der Volkszählungsergebnisse enthält Angaben zum Jahresende für den entsprechenden Gebietsstand (s. Tabelle 03-01-03). Sie wurden durch das Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf auf der Basis der letzten vorausgegangenen Volkszählung (derzeit 25. Mai 1987) ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung errechnet sich aus dem letzten Bestand, zuzüglich der Zahl der lebend Geborenen sowie von außerhalb Düsseldorfs Zugezogenen, abzüglich der Zahl der Gestorbenen und der aus Düsseldorf Fortgezogenen eines Jahres.

Den Auswertungen aus dem Einwohnermelderegister liegt ein anonymisierter Abzug aus dem Einwohnermelderegister zu Grunde. Dieser enthält im Meldewesen zu erfassende Daten der Personen, die in Düsseldorf mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

Begriffserläuterungen

Zur Bevölkerung zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Angaben zur Nationalität liegen nur aus dem Einwohnermelderegister vor. Auch hier beinhaltet die Gesamtzahl der gemeldeten Ausländer die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen. Die Zahl der gemeldeten Ausländer weicht, ebenso wie die Zahl der gemeldeten Personen insgesamt, von denen der Bevölkerungsfortschreibung ab.

Mit der Reform des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) vom 15. Juli 1999 haben in Deutschland geborene Kinder ausländischer Eltern unter bestimmten Bedingungen die deutsche Staatsangehörigkeit. Dies erklärt die erhöhte Zahl deutscher und die geringere Zahl ausländischer Kinder.

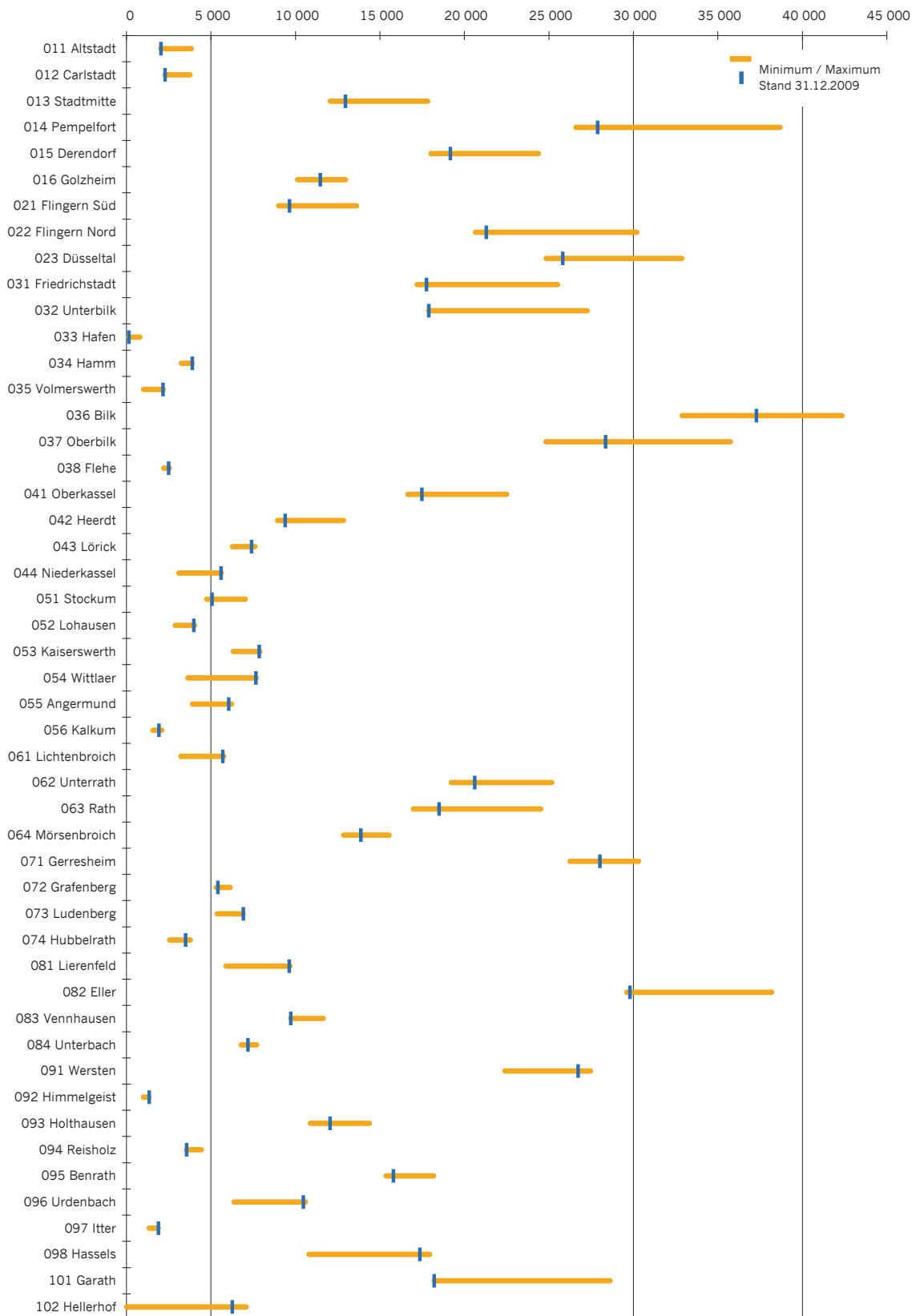
Die Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

05-02-01

Einwohner 1970 bis 2009

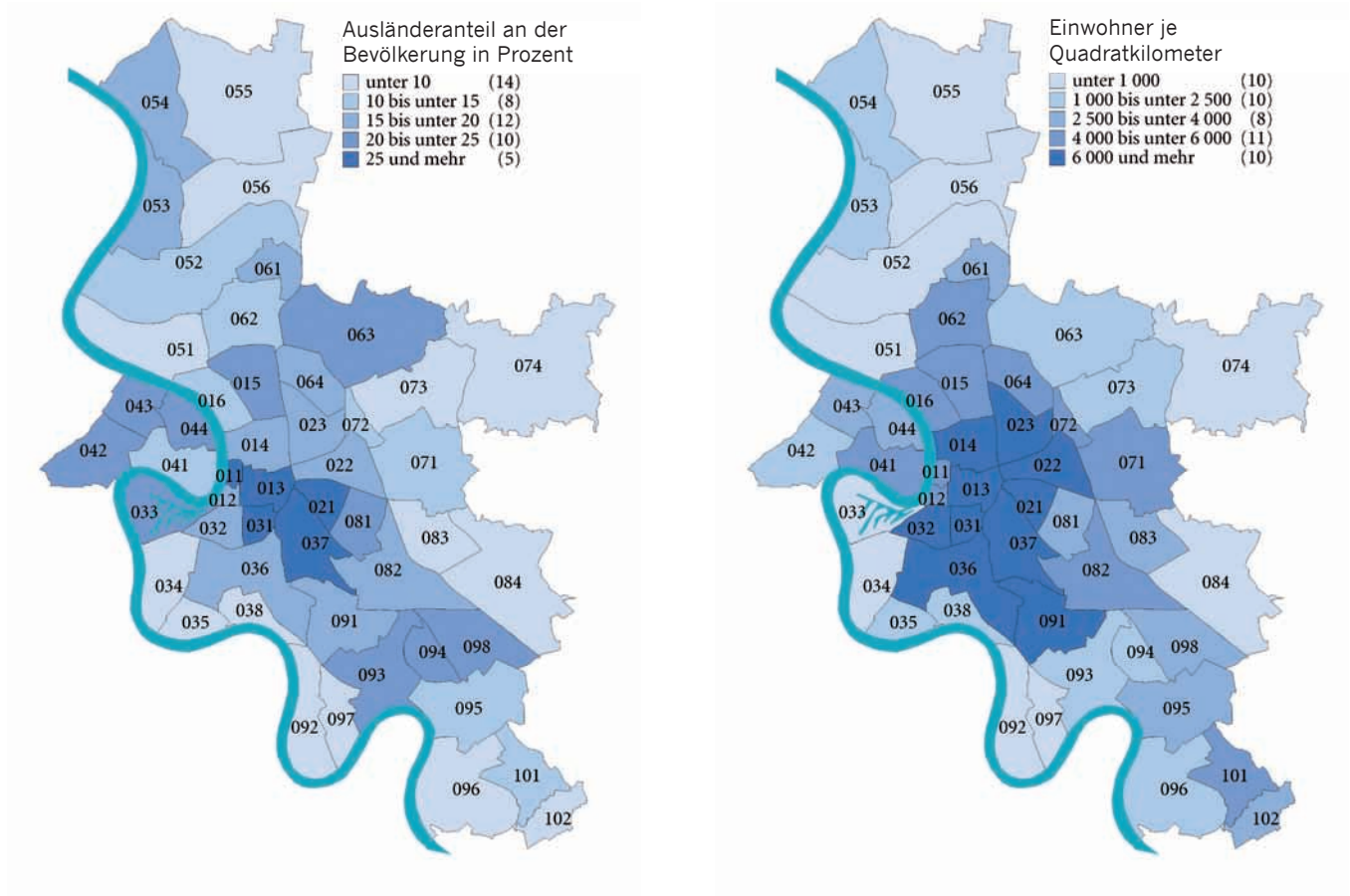
Stadtbezirk Stadtteile	1970 ^{*1}	1976	1984 ²	1987*	1992	1995	2000	2001	2002 ³	2003	2005	2006 ⁴	2007	2008	2009
Stadtbezirk 1	101 471	87 964	77 779	75 356	75 981	74 188	72 770	72 616	72 461	72 386	73 279	73 939	74 768	75 157	75 746
011 Altstadt	3 845	2 970	2 566	2 497	2 588	2 357	2 385	2 350	2 372	2 345	2 295	2 256	2 181	2 125	2 027
012 Carlstadt	3 767	2 743	2 412	2 421	2 409	2 341	2 327	2 325	2 342	2 325	2 274	2 289	2 309	2 279	2 279
013 Stadtmitte	17 825	15 230	12 944	12 461	13 084	12 881	12 148	12 072	12 171	12 150	12 364	12 528	12 880	12 775	12 953
014 Pempelfort	38 683	33 120	30 029	28 742	28 648	27 974	26 935	26 770	26 600	26 612	27 036	27 174	27 280	27 614	27 871
015 Derendorf	24 378	22 071	19 300	18 703	18 734	18 504	18 120	18 052	18 019	18 028	18 323	18 510	18 887	19 075	19 156
016 Golzheim	12 973	11 830	10 528	10 532	10 518	10 131	10 855	11 047	10 957	10 926	10 987	11 182	11 231	11 289	11 460
Stadtbezirk 2	76 681	64 922	57 649	57 686	58 755	56 733	55 227	55 121	55 142	54 828	55 398	55 741	56 068	56 332	56 736
021 Flingern Süd	13 621	10 973	9 556	9 548	10 027	9 501	9 002	9 004	9 102	9 161	9 352	9 563	9 476	9 562	9 642
022 Flingern Nord	30 193	25 451	21 400	21 212	21 951	21 308	21 058	21 020	21 006	20 828	20 944	20 869	21 046	21 086	21 290
023 Düsseldorf	32 867	28 498	26 693	26 926	26 777	25 924	25 167	25 097	25 034	24 839	25 102	25 309	25 546	25 684	25 804
Stadtbezirk 3	138 637	119 223	108 293	104 127	107 024	106 682	102 993	103 232	103 554	104 185	106 611	108 271	108 956	109 847	109 942
031 Friedrichstadt	25 505	21 198	19 033	18 522	18 918	18 417	17 303	17 391	17 243	17 265	17 505	17 864	17 841	17 866	17 754
032 Unterbilk	27 273	23 153	20 298	19 597	19 739	19 594	18 051	17 907	17 912	17 899	17 886	17 902	17 946	17 905	17 891
033 Hafen	782	520	363	308	221	185	171	196	152	152	170	122	123	129	132
034 Hamm	3 442	3 356	3 258	3 332	3 632	3 684	3 764	3 792	3 745	3 719	3 685	3 647	3 677	3 746	3 892
035 Volmerswerth	1 023	1 376	1 633	1 643	1 742	1 892	2 069	2 077	2 047	2 022	2 100	2 148	2 173	2 169	2 162
036 Bilk	42 345	37 693	34 906	32 888	33 722	34 505	34 145	34 160	34 543	34 896	36 105	36 849	37 166	37 269	37 275
037 Oberbilk	35 739	29 589	26 482	25 607	26 530	25 976	25 010	25 196	25 397	25 725	26 672	27 249	27 572	28 260	28 344
038 Flehe	2 528	2 338	2 320	2 230	2 520	2 429	2 480	2 513	2 515	2 507	2 488	2 490	2 458	2 503	2 492
Stadtbezirk 4	45 881	42 731	38 665	38 064	38 494	37 529	38 050	38 105	38 233	37 989	38 650	38 988	39 534	39 913	39 847
041 Oberkassel	22 500	19 814	17 674	17 407	17 220	16 743	17 000	16 927	16 890	16 755	16 959	16 989	17 148	17 515	17 477
042 Heerdt	12 839	11 258	9 674	9 267	9 530	9 125	9 041	9 030	9 123	8 940	9 279	9 368	9 428	9 389	9 382
043 Lörick	7 444	7 511	7 182	7 136	7 453	7 368	6 660	6 712	6 717	6 813	6 969	7 089	7 396	7 395	7 395
044 Niederkassel	3 098	4 148	4 135	4 254	4 291	4 293	5 349	5 436	5 503	5 481	5 443	5 542	5 562	5 614	5 593
Stadtbezirk 5	26 811	27 277	26 559	26 550	27 543	27 437	29 097	29 825	30 273	30 815	31 578	32 051	32 273	32 581	32 481
051 Stockum	7 028	6 095	5 160	5 145	4 990	4 908	4 804	4 793	4 874	4 971	5 010	4 990	5 047	5 059	5 055
052 Lohausen	4 015	3 891	3 331	3 178	3 191	3 084	3 132	3 369	3 574	3 720	3 814	4 042	4 011	4 000	3 982
053 Kaiserswerth	6 663	6 611	6 365	6 550	7 384	7 283	7 654	7 627	7 622	7 586	7 772	7 848	7 894	7 885	7 843
054 Wittlaer	3 630	4 101	3 989	3 822	3 937	4 082	5 443	6 023	6 231	6 541	7 053	7 238	7 429	7 677	7 656
055 Angermund	3 906	4 491	5 693	5 948	6 079	6 202	6 175	6 109	6 069	6 095	6 042	6 037	6 005	6 059	6 038
056 Kalkum	1 569	2 088	2 021	1 907	1 962	1 878	1 889	1 904	1 903	1 902	1 887	1 896	1 887	1 901	1 907
Stadtbezirk 6	68 441	60 711	55 789	55 139	55 804	55 888	57 061	57 457	57 691	58 043	58 372	58 783	58 935	58 830	58 653
061 Lichtenbroich	3 222	4 229	4 464	4 609	5 196	5 270	5 362	5 473	5 571	5 758	5 610	5 610	5 756	5 705	5 697
062 Unterrath	25 166	22 163	20 437	20 195	19 396	19 499	19 746	19 841	19 894	20 038	20 313	20 595	20 794	20 688	20 601
063 Rath	24 512	20 584	17 815	17 383	17 801	17 335	17 924	18 226	18 282	18 406	18 626	18 704	18 549	18 658	18 492
064 Mörsenbroich	15 541	13 735	13 073	12 952	13 411	13 784	14 029	13 917	13 944	13 841	13 823	13 874	13 836	13 779	13 863
Stadtbezirk 7	44 577	41 639	40 997	41 673	42 398	42 265	43 222	43 424	43 438	43 443	43 513	43 755	44 098	43 950	43 814
071 Gerresheim	30 307	26 911	26 371	26 681	27 182	27 486	27 877	27 829	27 831	27 919	27 881	27 945	28 213	28 117	28 015
072 Grafenberg	6 138	5 632	5 487	5 815	5 869	5 671	5 363	5 406	5 364	5 355	5 439	5 456	5 472	5 420	5 404
073 Ludenberg	5 586	5 981	5 758	5 689	5 613	5 386	6 297	6 498	6 543	6 534	6 624	6 784	6 887	6 879	6 905
074 Hubbelrath	2 546	3 115	3 381	3 488	3 734	3 722	3 685	3 691	3 700	3 635	3 569	3 570	3 526	3 534	3 490
Stadtbezirk 8	66 056	62 949	58 302	57 707	59 140	58 254	57 091	56 809	56 709	56 486	56 374	56 436	56 501	56 220	56 322
081 Lierenfeld	9 446	7 773	6 874	6 674	6 810	6 538	5 943	5 896	5 912	5 941	5 900	5 955	5 665	5 602	5 629
082 Eller	38 177	37 313	33 975	33 450	34 276	33 938	33 460	33 335	33 362	33 206	33 311	29 756	29 734	29 609	29 795
083 Vennhausen	11 651	10 154	9 794	10 060	10 360	10 361	10 234	10 220	10 080	10 030	9 928	9 854	9 851	9 790	9 719
084 Unterbach	6 782	7 709	7 659	7 523	7 694	7 417	7 454	7 358	7 355	7 309	7 235	7 271	7 251	7 219	7 179
Stadtbezirk 9	84 091	82 755	81 757	83 026	86 181	86 043	87 450	87 535	87 564	87 970	88 342	88 798	89 079	89 311	89 163
091 Wersten	27 466	24 070	22 391	23 659	24 994	25 101	25 154	25 398	25 621	26 015	26 400	26 712	26 737	26 634	26 728
092 Himmelgeist	998	1 255	1 259	1 204	1 296	1 283	1 311	1 315	1 289	1 256	1 280	1 271	1 294	1 321	1 343
093 Holthausen	14 385	12 503	11 347	11 146	10 886	11 078	11 393	11 248	11 246	11 240	11 608	11 805	11 861	12 016	12 041
094 Reisholz	4 434	3 838	3 892	3 751	3 980	3 792	3 725	3 699	3 656	3 667	3 669	3 637	3 606	3 577	3 560
095 Benrath	18 166	16 352	15 792	15 583	15 822	15 749	15 950	15 950	15 834	15 813	15 641	15 709	15 815	15 929	15 789
096 Urdenbach	6 364	8 907	9 811	10 159	10 338	10 154	10 521	10 563	10 603	10 536	10 426	10 375	10 490	10 514	10 457
097 Itter	1 477	1 341	1 413	1 433	1 388	1 396	1 574	1 561	1 559	1 614	1 722	1 714	1 763	1 855	1 886
098 Hassels	10 801	14 489	15 852	16 091	17 477	17 490	17 822	17 801	17 756	17 829	17 596	17 575	17 513	17 465	17 359
Stadtbezirk 10	28 638	26 007	23 571	24 203	25 958	26 045	26 085	26 155	25 940	25 515	25 299	25 096	24 842	24 709	24 454
101 Garath	28 618	25 989	20 948	20 369	19 964	19 267	19 081	19 065	19 094	18 769	18 667	18 542	18 393	18 316	18 201
102 Hellerhof	20	18	2 623	3 834	5 994	6 778	7 004	7 090	6 846	6 746	6 632	6 554	6 449	6 393	6 253
Insgesamt	681 284	616 178	569												

05-02-02

Minima und Maxima der Bevölkerungszahl von 1970 bis 2009, sowie der Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2009


05-02-03

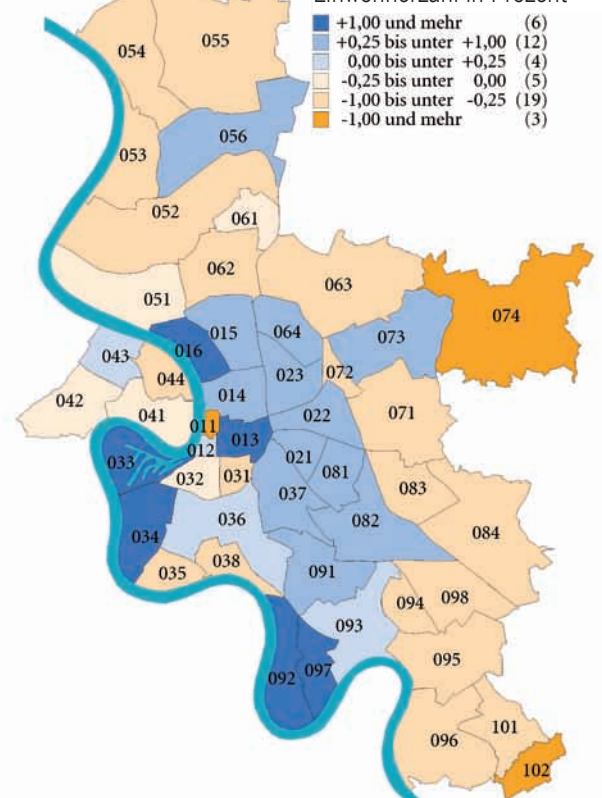
Thematische Karte: Ausländeranteil und Einwohner je km² am 31. Dezember 2008 sowie Veränderung der Einwohnerzahl 2009



Legende

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt | 062 Unterrath |
| 013 Stadtmitte | 063 Rath |
| 014 Pempelfort | 064 Mörsenbroich |
| 015 Derendorf | 071 Gerresheim |
| 016 Golzheim | 072 Grafenberg |
| | 073 Ludenberg |
| | 074 Hubbelrath |
| 021 Flingern Süd | 081 Lierenfeld |
| 022 Flingern Nord | 082 Eller |
| 023 Düsseltal | 083 Vennhausen |
| | 084 Unterbach |
| 031 Friedrichstadt | 091 Wersten |
| 032 Unterbilk | 092 Himmelgeist |
| 033 Hafen | 093 Holthausen |
| 034 Hamm | 094 Reisholz |
| 035 Volmerswerth | 095 Benrath |
| 036 Bilk | 096 Urdenbach |
| 037 Oberbilk | 097 Itter |
| 038 Flehe | 098 Hassels |
| 041 Oberkassel | 101 Garath |
| 042 Heerdt | 102 Hellerhof |
| 043 Lörick | |
| 044 Niederkassel | |
| 051 Stockum | |
| 052 Lohausen | |
| 053 Kaiserswerth | |
| 054 Wittlaer | |
| 055 Angermund | |
| 056 Kalkum | |

Zu- bzw. Abnahme der Einwohnerzahl in Prozent*



*) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung.

05-02-04

Fläche, Einwohner und Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2008 und 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Stand 31. Dezember 2008				Stand 31. Dezember 2009				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) der Einwohnerzahl 2009		
	Fläche in km ²	Einwohner		je km ²	Fläche in km ²	Einwohner		je km ²	insgesamt	darunter Ausländer	je km ²
		insgesamt	darunter Ausländer			insgesamt	darunter Ausländer				
Stadtbezirk 1	11,35	75 157	15 746	6 622	11,35	75 746	15 924	6 674	+ 589	+ 178	+ 52
011 Altstadt	0,50	2 125	696	4 250	0,50	2 027	673	4 054	- 98	- 23	- 196
012 Carlstadt	0,46	2 279	391	4 954	0,46	2 279	391	4 954	± 0	± 0	± 0
013 Stadtmitte	1,72	12 775	4 403	7 427	1,72	12 953	4 583	7 531	+ 178	+ 180	+ 104
014 Pempelfort	2,69	27 614	4 966	10 265	2,69	27 871	4 950	10 361	+ 257	- 16	+ 96
015 Derendorf	3,34	19 075	3 774	5 711	3,34	19 156	3 777	5 735	+ 81	+ 3	+ 24
016 Golzheim	2,64	11 289	1 516	4 276	2,64	11 460	1 550	4 341	+ 171	+ 34	+ 65
Stadtbezirk 2	7,18	56 332	11 259	7 846	7,18	56 736	11 273	7 902	+ 404	+ 14	+ 56
021 Flöngern Süd	1,50	9 562	3 212	6 375	1,50	9 642	3 200	6 428	+ 80	- 12	+ 53
022 Flöngern Nord	2,70	21 086	3 940	7 810	2,70	21 290	3 961	7 885	+ 204	+ 21	+ 75
023 Düsseldorf	2,98	25 684	4 107	8 619	2,98	25 804	4 112	8 659	+ 120	+ 5	+ 40
Stadtbezirk 3	24,20	109 847	23 941	4 539	24,20	109 942	23 733	4 543	+ 95	- 208	+ 4
031 Friedrichstadt	1,04	17 866	4 953	17 179	1,04	17 754	4 786	17 071	- 112	- 167	- 108
032 Unterbilk	1,63	17 905	2 868	10 985	1,63	17 891	2 917	10 976	- 14	+ 49	- 9
033 Hafen	3,85	129	29	34	3,85	132	20	34	+ 3	- 9	± 0
034 Hamm	4,05	3 746	303	925	4,05	3 892	308	961	+ 146	+ 5	+ 36
035 Volmerswerth	2,13	2 169	194	1 018	2,13	2 162	188	1 015	- 7	- 6	- 3
036 Bilk	5,56	37 269	6 972	6 703	5,56	37 275	6 890	6 704	+ 6	- 82	+ 1
037 Oberbilk	3,89	28 260	8 421	7 265	3,89	28 344	8 426	7 286	+ 84	+ 5	+ 21
038 Flehe	2,05	2 503	201	1 221	2,05	2 492	198	1 216	- 11	- 3	- 5
Stadtbezirk 4	12,77	39 913	7 515	3 126	12,80	39 847	7 555	3 113	- 66	+ 40	- 13
041 Oberkassel	3,87	17 515	2 491	4 526	3,87	17 477	2 515	4 516	- 38	+ 24	- 10
042 Heerdt	4,15	9 389	2 127	2 262	4,15	9 382	2 162	2 261	- 7	+ 35	- 1
043 Lörick	2,66	7 395	1 684	2 780	2,69	7 395	1 692	2 749	± 0	+ 8	- 31
044 Niederkassel	2,09	5 614	1 213	2 686	2,09	5 593	1 186	2 676	- 21	- 27	- 10
Stadtbezirk 5	50,90	32 581	3 957	640	50,96	32 481	3 895	637	- 100	- 62	- 3
051 Stockum	6,70	5 059	439	755	6,70	5 055	429	754	- 4	- 10	- 1
052 Lohausen	11,66	4 000	532	343	11,66	3 982	550	342	- 18	+ 18	- 1
053 Kaiserswerth	4,71	7 885	1 220	1 674	4,71	7 843	1 191	1 665	- 42	- 29	- 9
054 Wittlaer	6,91	7 677	1 200	1 111	6,91	7 656	1 196	1 108	- 21	- 4	- 3
055 Angermund	13,30	6 059	411	456	13,30	6 038	386	454	- 21	- 25	- 2
056 Kalkum	7,62	1 901	155	249	7,68	1 907	143	248	+ 6	- 12	- 1
Stadtbezirk 6	19,49	58 830	9 760	3 018	19,49	58 653	9 783	3 009	- 177	+ 23	- 9
061 Lichtenbroich	2,13	5 705	828	2 678	2,13	5 697	845	2 675	- 8	+ 17	- 3
062 Unterrath	4,38	20 688	2 131	4 723	4,38	20 601	2 131	4 703	- 87	± 0	- 20
063 Rath	10,30	18 658	4 537	1 811	10,30	18 492	4 443	1 795	- 166	- 94	- 16
064 Mörsenbroich	2,68	13 779	2 264	5 141	2,68	13 863	2 364	5 173	+ 84	+ 100	+ 32
Stadtbezirk 7	27,92	43 950	4 626	1 574	27,97	43 814	4 672	1 566	- 136	+ 46	- 8
071 Gerresheim	6,74	28 117	3 186	4 172	6,74	28 015	3 214	4 157	- 102	+ 28	- 15
072 Grafenberg	0,94	5 420	621	5 766	0,94	5 404	649	5 749	- 16	+ 28	- 17
073 Ludenberg	6,44	6 879	601	1 068	6,44	6 905	607	1 072	+ 26	+ 6	+ 4
074 Hubbelrath	13,80	3 534	218	256	13,85	3 490	202	252	- 44	- 16	- 4
Stadtbezirk 8	21,05	56 220	8 470	2 671	21,08	56 322	8 593	2 672	+ 102	+ 123	+ 1
081 Lierenfeld	2,48	9 602	2 220	3 872	2,48	9 629	2 236	3 883	+ 27	+ 16	+ 11
082 Eller	5,86	29 609	5 198	5 053	5,86	29 795	5 326	5 084	+ 186	+ 128	+ 31
083 Vennhausen	3,58	9 790	688	2 735	3,58	9 719	680	2 715	- 71	- 8	- 20
084 Unterbach	9,13	7 219	364	791	9,16	7 179	351	784	- 40	- 13	- 7
Stadtbezirk 9	36,57	89 311	13 490	2 442	36,59	89 163	13 462	2 437	- 148	- 28	- 5
091 Wersten	4,38	26 634	4 159	6 081	4,38	26 728	4 138	6 102	+ 94	- 21	+ 21
092 Himmelgeist	4,46	1 321	63	296	4,46	1 343	63	301	+ 22	± 0	+ 5
093 Holthausen	5,30	12 016	2 548	2 267	5,30	12 041	2 528	2 272	+ 25	- 20	+ 5
094 Reisholz	1,78	3 577	831	2 010	1,78	3 560	829	2 000	- 17	- 2	- 10
095 Benrath	5,90	15 929	1 644	2 700	5,90	15 789	1 604	2 676	- 140	- 40	- 24
096 Urdenbach	7,64	10 514	310	1 376	7,66	10 457	332	1 365	- 57	+ 22	- 11
097 Itter	2,61	1 855	96	711	2,61	1 886	98	723	+ 31	+ 2	+ 12
098 Hassels	4,50	17 465	3 839	3 881	4,50	17 359	3 870	3 858	- 106	+ 31	- 23
Stadtbezirk 10	5,59	24 709	2 600	4 420	5,59	24 454	2 591	4 375	- 255	- 9	- 45
101 Garath	3,64	18 316	2 267	5 032	3,64	18 201	2 273	5 000	- 115	+ 6	- 32
102 Hellerhof	1,95	6 393	333	3 278	1,95	6 253	318	3 207	- 140	- 15	- 71
Insgesamt	217,02	586 850	101 364	2 704	217,21	587 158	101 481	2 703	+ 308	+ 117	- 1

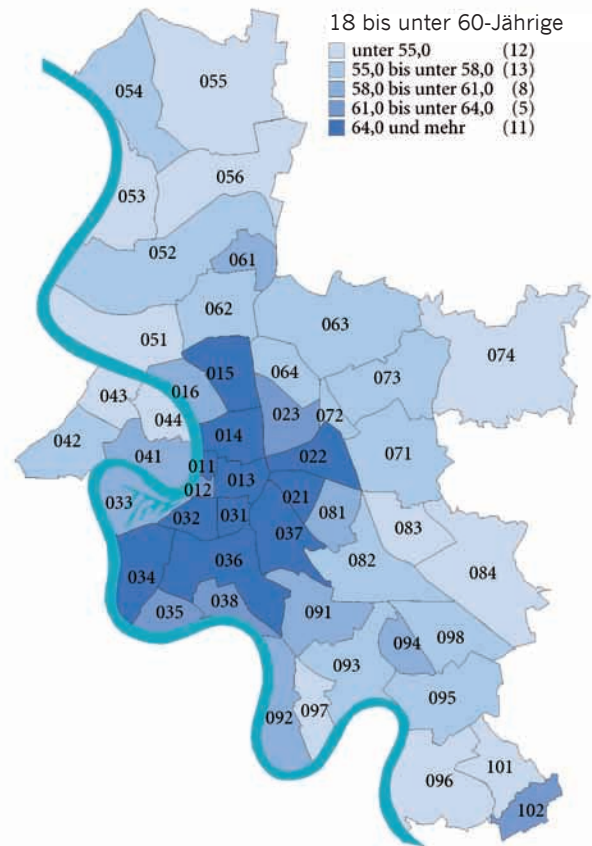
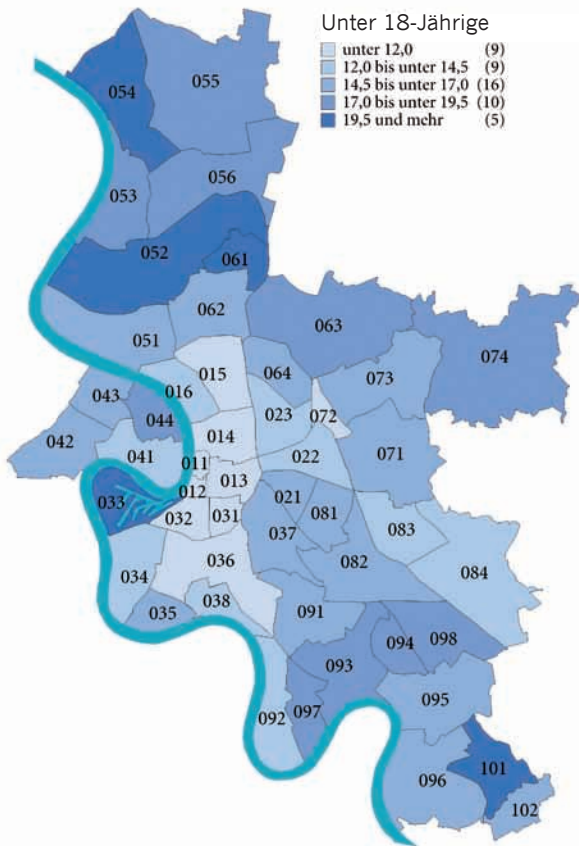
05-02-05

Einwohner nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Einwohner		Im Alter von ... bis unter ... Jahren											
	ins- gesamt	darunter weiblich	unter 6		6-18		18-45		45-60		60-75		75 und mehr	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
Stadtbezirk 1	75 746	38 883	3 636	1 753	4 723	2 327	35 298	17 633	14 862	7 166	11 672	6 386	5 555	3 618
011 Altstadt	2 027	930	78	34	82	44	1 092	476	385	155	284	156	106	65
012 Carlstadt	2 279	1 171	92	47	106	54	941	479	510	251	475	252	155	88
013 Stadtmitte	12 953	6 059	574	284	802	390	6 568	3 002	2 484	1 024	1 777	897	748	462
014 Pempelfort	27 871	14 707	1 356	650	1 552	769	13 457	6 966	5 287	2 695	4 176	2 319	2 043	1 308
015 Derendorf	19 156	9 971	903	439	1 249	612	8 658	4 381	3 825	1 830	2 964	1 643	1 557	1 066
016 Golzheim	11 460	6 045	633	299	932	458	4 582	2 329	2 371	1 211	1 996	1 119	946	629
Stadtbezirk 2	56 736	29 614	3 308	1 637	4 731	2 298	24 511	12 458	11 174	5 630	8 772	4 733	4 240	2 858
021 Flingern Süd	9 642	4 715	593	294	971	467	4 466	2 145	1 793	835	1 300	642	519	332
022 Flingern Nord	21 290	11 012	1 191	560	1 853	895	9 457	4 715	4 173	2 121	3 087	1 666	1 529	1 055
023 Düsseldorf	25 804	13 887	1 524	783	1 907	936	10 588	5 598	5 208	2 674	4 385	2 425	2 192	1 471
Stadtbezirk 3	109 942	56 461	5 638	2 718	7 979	3 916	52 552	26 445	21 274	10 462	15 109	8 019	7 390	4 901
031 Friedrichstadt	17 754	8 745	836	379	1 039	472	9 562	4 606	3 185	1 518	2 219	1 148	913	622
032 Unterbilk	17 891	9 238	812	393	970	478	8 722	4 402	3 594	1 750	2 535	1 359	1 258	856
033 Hafen	132	68	3	2	38	22	43	19	36	21	9	3	3	1
034 Hamm	3 892	1 979	224	115	299	140	1 736	849	898	458	515	278	220	139
035 Volmerswerth	2 162	1 137	103	46	211	92	837	434	486	259	388	218	137	88
036 Bilk	37 275	20 030	1 729	851	2 667	1 368	17 380	9 191	7 319	3 704	5 302	2 957	2 878	1 959
037 Oberbilk	28 344	13 947	1 811	877	2 565	1 259	13 292	6 452	5 189	2 444	3 665	1 788	1 822	1 127
038 Flehe	2 492	1 317	120	55	190	85	980	492	567	308	476	268	159	109
Stadtbezirk 4	39 847	21 234	2 411	1 188	3 644	1 792	14 737	7 631	7 815	3 998	7 224	3 931	4 016	2 694
041 Oberkassel	17 477	9 414	1 031	503	1 392	713	6 793	3 626	3 466	1 804	3 350	1 836	1 445	932
042 Heerdt	9 382	4 768	586	290	935	418	3 509	1 728	1 898	909	1 564	835	890	588
043 Lörick	7 395	4 075	412	210	714	362	2 534	1 290	1 281	678	1 229	651	1 225	884
044 Niederkassel	5 593	2 977	382	185	603	299	1 901	987	1 170	607	1 081	609	456	290
Stadtbezirk 5	32 481	17 094	1 985	983	4 360	2 093	10 434	5 394	6 938	3 574	5 842	3 198	2 922	1 852
051 Stockum	5 055	2 761	239	116	565	285	1 405	720	999	538	1 170	656	677	446
052 Lohausen	3 982	2 018	170	85	642	309	1 357	691	938	455	618	325	257	153
053 Kaiserswerth	7 843	4 220	462	226	950	438	2 547	1 343	1 670	858	1 398	804	816	551
054 Wittlaer	7 656	3 909	632	321	1 253	598	2 759	1 380	1 542	770	982	527	488	313
055 Angermund	6 038	3 207	353	180	732	351	1 841	985	1 370	738	1 242	656	500	297
056 Kalkum	1 907	979	129	55	218	112	525	275	419	215	432	230	184	92
Stadtbezirk 6	58 653	30 777	3 292	1 593	6 612	3 307	20 583	10 462	12 727	6 560	10 197	5 547	5 242	3 308
061 Lichtenbroich	5 697	2 943	329	154	876	446	1 909	996	1 418	681	825	432	340	234
062 Unterrath	20 601	10 935	935	462	2 058	1 025	6 740	3 421	4 696	2 483	3 918	2 132	2 254	1 412
063 Rath	18 492	9 590	1 205	582	2 158	1 068	6 880	3 462	3 786	1 915	2 987	1 607	1 476	956
064 Mörsenbroich	13 863	7 309	823	395	1 520	768	5 054	2 583	2 827	1 481	2 467	1 376	1 172	706
Stadtbezirk 7	43 814	23 127	2 226	1 070	4 887	2 293	14 415	7 394	10 101	5 350	8 149	4 368	4 036	2 652
071 Gerresheim	28 015	14 854	1 374	661	3 356	1 573	9 118	4 693	6 528	3 440	5 104	2 771	2 535	1 716
072 Grafenberg	5 404	2 880	268	130	380	167	1 895	967	1 237	686	1 116	598	508	332
073 Ludenberg	6 905	3 565	384	183	692	325	2 337	1 148	1 543	815	1 193	613	756	481
074 Hubbelrath	3 490	1 828	200	96	459	228	1 065	586	793	409	736	386	237	123
Stadtbezirk 8	56 322	29 077	2 934	1 448	5 979	2 937	19 635	9 722	12 347	6 287	10 452	5 567	4 975	3 116
081 Lierenfeld	9 629	4 929	574	275	1 062	519	3 741	1 827	1 962	1 008	1 581	847	709	453
082 Eller	29 795	15 396	1 643	833	3 259	1 619	10 889	5 428	6 221	3 135	5 282	2 787	2 501	1 594
083 Vennhausen	9 719	5 051	380	190	991	474	2 836	1 364	2 435	1 275	2 037	1 097	1 040	651
084 Unterbach	7 179	3 701	337	150	667	325	2 169	1 103	1 729	869	1 552	836	725	418
Stadtbezirk 9	89 163	46 500	5 227	2 513	10 062	5 014	31 529	15 986	19 039	9 727	15 320	8 198	7 986	5 062
091 Wersten	26 728	13 979	1 476	702	3 018	1 489	9 805	5 013	5 806	2 965	4 374	2 335	2 249	1 475
092 Himmelgeist	1 343	674	72	31	101	46	470	235	319	162	256	132	125	68
093 Holthausen	12 041	6 255	851	412	1 484	752	4 415	2 273	2 357	1 162	1 865	1 019	1 069	637
094 Reisholz	3 560	1 757	199	100	416	200	1 392	674	775	372	545	270	233	141
095 Benrath	15 789	8 337	890	450	1 612	782	5 576	2 828	3 337	1 785	2 866	1 539	1 508	953
096 Urdenbach	10 457	5 582	560	262	1 175	610	3 185	1 661	2 267	1 150	2 195	1 176	1 075	723
097 Itter	1 886	1 054	139	76	184	105	587	304	407	220	301	169	268	180
098 Hassels	17 359	8 862	1 040	480	2 072	1 030	6 099	2 998	3 771	1 911	2 918	1 558	1 459	885
Stadtbezirk 10	24 454	12 913	1 495	722	3 166	1 555	7 916	4 066	5 502	2 854	4 405	2 505	1 970	1 211
101 Garath	18 201	9 767	1 219	583	2 414	1 194	5 881	3 041	3 581	1 887	3 425	2 000	1 681	1 062
102 Hellerhof	6 253	3 146	276	139	752	361	2 035	1 025	1 921	967	980	505	289	149
Insgesamt	587 158	305 680	32 152	15 625	56 143	27 532	231 610	117 191	121 779	61 608	97 142	52 452	48 332	31 272

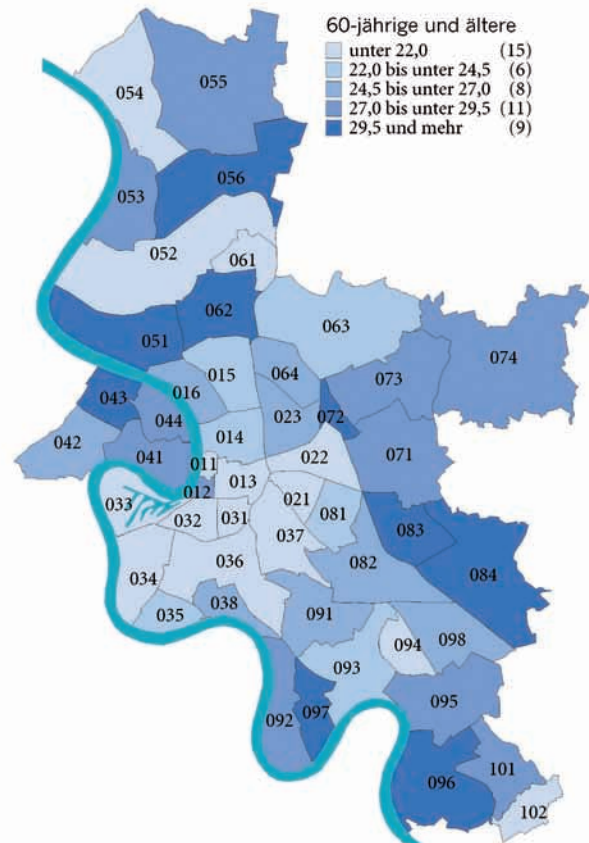
05-02-06

Thematische Karte: Einwohner nach Altersgruppen am 31. Dezember 2009 in Prozent der Bevölkerung



Legende

011 Altstadt	061 Lichtenbroich
012 Carlstadt	062 Unterrath
013 Stadtmitte	063 Rath
014 Pempelfort	064 Mörsenbroich
015 Derendorf	
016 Golzheim	
	071 Gerresheim
	072 Grafenberg
	073 Ludenberg
	074 Hubbelrath
	081 Lierenfeld
	082 Eller
	083 Vennhausen
	084 Unterbach
	091 Wersten
	092 Himmelgeist
	093 Holthausen
	094 Reisholz
	095 Benrath
	096 Urdenbach
	097 Itter
	098 Hassels
	101 Garath
	102 Hellerhof
051 Stockum	
052 Lohausen	
053 Kaiserswerth	
054 Wittlaer	
055 Angermund	
056 Kalkum	



05-02-07

Deutsche nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Deutsche															
	insgesamt		darunter weiblich		unter 6		6-18		Im Alter von ... bis unter ... Jahren				60-75		75 und mehr	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich		
Stadtbezirk 1	59 822	31 157	3 212	1 550	3 670	1 814	25 476	12 860	12 029	5 879	10 169	5 604	5 266	3 450		
011 Altstadt	1 354	638	62	28	56	29	603	272	274	119	259	131	100	59		
012 Carlstadt	1 888	969	89	45	93	49	691	349	428	208	443	235	144	83		
013 Stadtmitte	8 370	4 025	438	214	475	254	3 638	1 696	1 699	699	1 421	736	699	426		
014 Pempelfort	22 921	12 173	1 228	592	1 250	606	10 356	5 382	4 458	2 261	3 697	2 071	1 932	1 261		
015 Derendorf	15 379	8 109	827	406	976	475	6 487	3 307	3 110	1 494	2 499	1 406	1 480	1 021		
016 Golzheim	9 910	5 243	568	265	820	401	3 701	1 854	2 060	1 098	1 850	1 025	911	600		
Stadtbezirk 2	45 463	23 880	2 954	1 456	3 793	1 806	18 148	9 202	9 161	4 578	7 412	4 080	3 995	2 758		
021 Flingern Süd	6 442	3 191	493	243	682	324	2 776	1 347	1 230	542	818	431	443	304		
022 Flingern Nord	17 329	9 027	1 080	501	1 512	717	7 195	3 571	3 444	1 751	2 644	1 457	1 454	1 030		
023 Düsseldorf	21 692	11 662	1 381	712	1 599	765	8 177	4 284	4 487	2 285	3 950	2 192	2 098	1 424		
Stadtbezirk 3	86 209	44 857	5 017	2 429	6 302	3 141	37 701	19 130	17 586	8 598	12 648	6 858	6 955	4 701		
031 Friedrichstadt	12 968	6 512	709	326	754	367	6 477	3 189	2 447	1 146	1 704	887	877	597		
032 Unterbilk	14 974	7 854	754	365	824	410	6 851	3 513	3 113	1 537	2 208	1 178	1 224	851		
033 Hafen	112	52	1	1	31	17	38	15	32	17	8	2	2	-		
034 Hamm	3 584	1 841	214	110	285	137	1 517	760	851	435	502	265	215	134		
035 Volmerswerth	1 974	1 045	100	45	195	87	742	378	440	243	362	204	135	88		
036 Bilk	30 385	16 467	1 581	784	2 257	1 154	12 817	6 813	6 359	3 174	4 671	2 673	2 700	1 869		
037 Oberbilk	19 918	9 858	1 543	744	1 774	889	8 387	4 016	3 813	1 754	2 750	1 395	1 651	1 060		
038 Flehe	2 294	1 228	115	54	182	80	872	446	531	292	443	254	151	102		
Stadtbezirk 4	32 292	17 479	1 890	930	2 749	1 358	10 523	5 445	6 681	3 511	6 594	3 629	3 855	2 606		
041 Oberkassel	14 962	8 135	883	437	1 147	594	5 369	2 850	3 047	1 618	3 114	1 731	1 402	905		
042 Heerdts	7 220	3 695	467	223	693	304	2 362	1 141	1 540	750	1 321	718	837	559		
043 Lörick	5 703	3 276	278	146	515	258	1 489	799	1 107	602	1 124	605	1 190	866		
044 Niederkassel	4 407	2 373	262	124	394	202	1 303	655	987	541	1 035	575	426	276		
Stadtbezirk 5	28 586	15 063	1 753	857	3 714	1 792	8 596	4 380	6 152	3 191	5 550	3 056	2 821	1 787		
051 Stockum	4 626	2 537	231	113	530	277	1 214	621	932	497	1 114	632	605	397		
052 Lohausen	3 432	1 733	155	76	552	261	1 078	542	801	395	596	313	250	146		
053 Kaiserswerth	6 652	3 631	400	196	717	340	2 022	1 059	1 413	738	1 291	748	809	550		
054 Wittlaer	6 460	3 268	516	256	1 021	477	2 155	1 044	1 353	681	936	505	479	305		
055 Angermund	5 652	2 997	333	167	682	328	1 668	878	1 267	682	1 207	645	495	297		
056 Kalkum	1 764	897	118	49	212	109	459	236	386	198	406	213	183	92		
Stadtbezirk 6	48 870	25 807	3 022	1 465	5 513	2 775	15 398	7 802	11 036	5 663	8 944	4 939	4 957	3 163		
061 Lichtenbroich	4 852	2 525	316	153	732	372	1 471	769	1 247	599	757	404	329	228		
062 Unterrath	18 470	9 786	878	435	1 886	933	5 554	2 783	4 409	2 311	3 604	1 972	2 139	1 352		
063 Rath	14 049	7 381	1 083	520	1 674	849	4 600	2 331	2 977	1 483	2 364	1 303	1 351	895		
064 Mörsenbroich	11 499	6 115	745	357	1 221	621	3 773	1 919	2 403	1 270	2 219	1 260	1 138	688		
Stadtbezirk 7	39 142	20 740	2 098	998	4 370	2 068	11 979	6 147	9 194	4 853	7 567	4 105	3 934	2 569		
071 Gerresheim	24 801	13 206	1 280	608	2 932	1 387	7 498	3 864	5 931	3 115	4 707	2 583	2 453	1 649		
072 Grafenberg	4 755	2 548	254	119	333	151	1 514	774	1 123	624	1 029	553	502	327		
073 Ludenberg	6 298	3 263	365	175	668	308	2 005	979	1 396	734	1 120	595	744	472		
074 Hubbelrath	3 288	1 723	199	96	437	222	962	530	744	380	711	374	235	121		
Stadtbezirk 8	47 729	24 834	2 730	1 351	5 080	2 493	15 037	7 452	10 837	5 469	9 258	5 038	4 787	3 031		
081 Lierenfeld	7 393	3 837	537	256	825	398	2 626	1 311	1 539	760	1 219	680	647	432		
082 Eller	24 469	12 767	1 497	767	2 656	1 316	7 955	3 972	5 346	2 674	4 606	2 492	2 409	1 546		
083 Vennhausen	9 039	4 723	365	182	951	462	2 466	1 177	2 303	1 204	1 939	1 057	1 015	641		
084 Unterbach	6 828	3 507	331	146	648	317	1 990	992	1 649	831	1 494	809	716	412		
Stadtbezirk 9	75 701	39 591	4 835	2 333	8 579	4 273	24 630	12 439	16 585	8 423	13 504	7 322	7 568	4 801		
091 Wersten	22 590	11 819	1 362	654	2 609	1 280	7 605	3 869	5 030	2 525	3 864	2 099	2 120	1 392		
092 Himmelgeist	1 280	639	72	31	96	44	426	213	306	151	255	132	125	68		
093 Holthausen	9 513	4 982	771	370	1 194	607	3 082	1 598	1 900	936	1 558	863	1 008	608		
094 Reisholz	2 731	1 350	180	89	355	169	951	461	605	294	439	219	201	118		
095 Benrath	14 185	7 498	858	432	1 454	709	4 765	2 374	3 087	1 656	2 536	1 390	1 485	937		
096 Urdenbach	10 125	5 396	541	255	1 114	575	2 989	1 559	2 230	1 126	2 185	1 167	1 066	714		
097 Itter	1 788	996	139	76	175	100	533	275	381	205	295	163	265	177		
098 Hassels	13 489	6 911	912	426	1 582	789	4 279	2 090	3 046	1 530	2 372	1 289	1 298	787		
Stadtbezirk 10	21 863	11 502	1 404	681	2 891	1 405	6 705	3 373	4 956	2 579	4 056	2 305	1 851	1 159		
101 Garath	15 928	8 544	1 145	549	2 173	1 066	4 824	2 457	3 122	1 648	3 100	1 814	1 564	1 010		
102 Hellerhof	5 935	2 958	259	132	718	339	1 881	916	1 834	931	956	491	287	149		
Insgesamt	485 677	254 910	28 915	14 050	46 661	22 925	174 193	88 230	104 217	52 744	85 702	46 936	45 989	30 025		

05-02-08

Ausländer nach Altersgruppen und Geschlecht am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Ausländer		Im Alter von ... bis unter ... Jahren											
	ins- gesamt	darunter weiblich	unter 6		6-18		18-45		45-60		60-75		75 und mehr	
			ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
Stadtbezirk 1	15 924	7 726	424	203	1 053	513	9 822	4 773	2 833	1 287	1 503	782	289	168
011 Altstadt	673	292	16	6	26	15	489	204	111	36	25	25	6	6
012 Carlstadt	391	202	3	2	13	5	250	130	82	43	32	17	11	5
013 Stadtmitte	4 583	2 034	136	70	327	136	2 930	1 306	785	325	356	161	49	36
014 Pempelfort	4 950	2 534	128	58	302	163	3 101	1 584	829	434	479	248	111	47
015 Derendorf	3 777	1 862	76	33	273	137	2 171	1 074	715	336	465	237	77	45
016 Golzheim	1 550	802	65	34	112	57	881	475	311	113	146	94	35	29
Stadtbezirk 2	11 273	5 734	354	181	938	492	6 363	3 256	2 013	1 052	1 360	653	245	100
021 Flingern Süd	3 200	1 524	100	51	289	143	1 690	798	563	293	482	211	76	28
022 Flingern Nord	3 961	1 985	111	59	341	178	2 262	1 144	729	370	443	209	75	25
023 Düsseldorf	4 112	2 225	143	71	308	171	2 411	1 314	721	389	435	233	94	47
Stadtbezirk 3	23 733	11 604	621	289	1 677	775	14 851	7 315	3 688	1 864	2 461	1 161	435	200
031 Friedrichstadt	4 786	2 233	127	53	285	105	3 085	1 417	738	372	515	261	36	25
032 Unterbilk	2 917	1 384	58	28	146	68	1 871	889	481	213	327	181	34	5
033 Hafem	20	16	2	1	7	5	5	4	4	4	1	1	1	1
034 Hamm	308	138	10	5	14	3	219	89	47	23	13	13	5	5
035 Volmerswerth	188	92	3	1	16	5	95	56	46	16	26	14	2	-
036 Bilk	6 890	3 563	148	67	410	214	4 563	2 378	960	530	631	284	178	90
037 Oberbilk	8 426	4 089	268	133	791	370	4 905	2 436	1 376	690	915	393	171	67
038 Flehe	198	89	5	1	8	5	108	46	36	16	33	14	8	7
Stadtbezirk 4	7 555	3 755	521	258	895	434	4 214	2 186	1 134	487	630	302	161	88
041 Oberkassel	2 515	1 279	148	66	245	119	1 424	776	419	186	236	105	43	27
042 Heerdt	2 162	1 073	119	67	242	114	1 147	587	358	159	243	117	53	29
043 Lörick	1 692	799	134	64	199	104	1 045	491	174	76	105	46	35	18
044 Niederkassel	1 186	604	120	61	209	97	598	332	183	66	46	34	30	14
Stadtbezirk 5	3 895	2 031	232	126	646	301	1 838	1 014	786	383	292	142	101	65
051 Stockum	429	224	8	3	35	8	191	99	67	41	56	24	72	49
052 Lohausen	550	285	15	9	90	48	279	149	137	60	22	12	7	7
053 Kaiserswerth	1 191	589	62	30	233	98	525	284	257	120	107	56	7	1
054 Wittlaer	1 196	641	116	65	232	121	604	336	189	89	46	22	9	8
055 Angermund	386	210	20	13	50	23	173	107	103	56	35	11	5	-
056 Kalkum	143	82	11	6	6	3	66	39	33	17	26	17	1	-
Stadtbezirk 6	9 783	4 970	270	128	1 099	532	5 185	2 660	1 691	897	1 253	608	285	145
061 Lichtenbroich	845	418	13	1	144	74	438	227	171	82	68	28	11	6
062 Unterrath	2 131	1 149	57	27	172	92	1 186	638	287	172	314	160	115	60
063 Rath	4 443	2 209	122	62	484	219	2 280	1 131	809	432	623	304	125	61
064 Mörsenbroich	2 364	1 194	78	38	299	147	1 281	664	424	211	248	116	34	18
Stadtbezirk 7	4 672	2 387	128	72	517	225	2 436	1 247	907	497	582	263	102	83
071 Gerresheim	3 214	1 648	94	53	424	186	1 620	829	597	325	397	188	82	67
072 Grafenberg	649	332	14	11	47	16	381	193	114	62	87	45	6	5
073 Ludenberg	607	302	19	8	24	17	332	169	147	81	73	18	12	9
074 Hubbelrath	202	105	1	-	22	6	103	56	49	29	25	12	2	2
Stadtbezirk 8	8 593	4 243	204	97	899	444	4 598	2 270	1 510	818	1 194	529	188	85
081 Lierenfeld	2 236	1 092	37	19	237	121	1 115	516	423	248	362	167	62	21
082 Eller	5 326	2 629	146	66	603	303	2 934	1 456	875	461	676	295	92	48
083 Vennhausen	680	328	15	8	40	12	370	187	132	71	98	40	25	10
084 Unterbach	351	194	6	4	19	8	179	111	80	38	58	27	9	6
Stadtbezirk 9	13 462	6 909	392	180	1 483	741	6 899	3 547	2 454	1 304	1 816	876	418	261
091 Wersten	4 138	2 160	114	48	409	209	2 200	1 144	776	440	510	236	129	83
092 Himmelgeist	63	35	-	-	5	2	44	22	13	11	1	-	-	-
093 Holthausen	2 528	1 273	80	42	290	145	1 333	675	457	226	307	156	61	29
094 Reisholz	829	407	19	11	61	31	441	213	170	78	106	51	32	23
095 Benrath	1 604	839	32	18	158	73	811	454	250	129	330	149	23	16
096 Urdenbach	332	186	19	7	61	35	196	102	37	24	10	9	9	9
097 Itter	98	58	-	-	9	5	54	29	26	15	6	6	3	3
098 Hassels	3 870	1 951	128	54	490	241	1 820	908	725	381	546	269	161	98
Stadtbezirk 10	2 591	1 411	91	41	275	150	1 211	693	546	275	349	200	119	52
101 Garath	2 273	1 223	74	34	241	128	1 057	584	459	239	325	186	117	52
102 Hellerhof	318	188	17	7	34	22	154	109	87	36	24	14	2	-
Insgesamt	101 481	50 770	3 237	1 575	9 482	4 607	57 417	28 961	17 562	8 864	11 440	5 516	2 343	1 247

05-02-11

Familien¹ mit Kindern bis einschließlich 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2007²

Stadtbezirk Stadtteil	Familien insgesamt	Darunter mit ... Bezugsperson		Davon mit ... Kindern					Personen insgesamt in diesen Familien	Darunter Kinder
		deutscher	weiblicher	1	2	3	4	5 und mehr		
Stadtbezirk 1	5 646	3 980	1 695	3 488	1 659	412	65	22	17 704	8 428
011 Altstadt	129	78	32	81	40	8	-	-	392	185
012 Carlstadt	137	119	35	87	39	8	3	-	434	201
013 Stadtmitte	897	455	290	530	265	80	20	2	2 835	1 392
014 Pempelfort	1 942	1 440	581	1 236	556	132	10	8	6 029	2 831
015 Derendorf	1 499	1 043	493	926	429	118	20	6	4 667	2 249
016 Golzheim	1 042	845	264	628	330	66	12	6	3 347	1 570
Stadtbezirk 2	5 175	3 607	1 624	2 972	1 671	415	90	27	16 511	8 067
021 Flingern Süd	960	502	318	517	308	90	29	16	3 133	1 602
022 Flingern Nord	1 980	1 411	680	1 136	632	171	35	6	6 245	3 089
023 Düsseldorf	2 235	1 694	626	1 319	731	154	26	5	7 133	3 376
Stadtbezirk 3	8 954	6 246	2 669	5 312	2 731	701	154	56	28 496	13 796
031 Friedrichstadt	1 305	814	413	810	371	102	18	4	4 060	1 951
032 Unterbilk	1 269	988	393	802	377	75	10	5	3 926	1 846
033 Hafen	23	18	3	4	10	7	2	-	92	53
034 Hamm	342	308	88	212	104	22	3	1	1 085	503
035 Volmerswerth	232	202	59	131	84	14	1	2	752	355
036 Bilk	3 017	2 307	907	1 788	957	207	48	17	9 565	4 611
037 Oberbilk	2 543	1 410	761	1 425	755	265	72	26	8 313	4 159
038 Flehe	223	199	45	140	73	9	-	1	703	318
Stadtbezirk 4	3 945	2 798	885	2 237	1 382	265	51	10	12 887	6 050
041 Oberkassel	1 562	1 250	377	959	491	93	17	2	4 980	2 298
042 Heerdt	1 048	681	262	601	335	87	21	4	3 406	1 636
043 Lörick	687	455	134	355	273	48	9	2	2 305	1 091
044 Niederkassel	648	412	112	322	283	37	4	2	2 196	1 025
Stadtbezirk 5	3 711	3 065	650	1 684	1 561	378	70	18	12 995	6 327
051 Stockum	457	413	97	211	186	45	11	4	1 590	786
052 Lohausen	498	417	92	215	219	50	9	5	1 753	872
053 Kaiserswerth	855	663	170	414	346	83	11	1	2 922	1 404
054 Wittlaer	1 043	816	148	451	461	105	23	3	3 714	1 796
055 Angermund	651	576	103	292	268	73	13	5	2 307	1 128
056 Kalkum	207	180	40	101	81	22	3	-	709	341
Stadtbezirk 6	6 455	4 761	1 624	3 428	2 293	563	119	52	21 397	10 455
061 Lichtenbroich	762	582	146	347	289	89	22	15	2 714	1 361
062 Unterrath	2 049	1 689	457	1 127	757	139	22	4	6 677	3 166
063 Rath	2 120	1 367	587	1 099	743	211	49	18	7 052	3 511
064 Mörsenbroich	1 524	1 123	434	855	504	124	26	15	4 954	2 417
Stadtbezirk 7	4 837	4 128	1 227	2 571	1 772	396	73	25	15 931	7 726
071 Gerresheim	3 181	2 657	868	1 683	1 141	288	52	17	10 440	5 126
072 Grafenberg	472	403	128	276	162	29	3	2	1 512	709
073 Ludenberg	734	659	136	386	285	49	11	3	2 466	1 164
074 Hubbelrath	450	409	95	226	184	30	7	3	1 513	727
Stadtbezirk 8	5 989	4 557	1 633	3 262	2 074	514	113	26	19 579	9 541
081 Lierenfeld	1 085	669	328	526	398	116	32	13	3 635	1 866
082 Eller	3 209	2 343	943	1 782	1 081	269	65	12	10 387	5 075
083 Vennhausen	1 002	907	221	543	371	78	9	1	3 299	1 560
084 Unterbach	693	638	141	411	224	51	7	-	2 258	1 040
Stadtbezirk 9	9 835	7 558	2 399	5 109	3 520	896	229	81	33 033	16 204
091 Wersten	2 946	2 269	720	1 528	1 037	283	62	36	9 950	4 902
092 Himmelgeist	117	110	19	67	44	5	-	1	384	175
093 Holthausen	1 414	1 006	363	715	506	139	46	8	4 764	2 372
094 Reisholz	399	285	112	207	131	44	15	2	1 330	675
095 Benrath	1 641	1 387	413	903	595	117	23	3	5 356	2 552
096 Urdenbach	1 179	1 052	259	606	459	95	16	3	3 939	1 888
097 Itter	170	160	31	90	72	6	2	-	566	260
098 Hassels	1 969	1 289	482	993	676	207	65	28	6 744	3 380
Stadtbezirk 10	3 003	2 554	856	1 563	1 056	280	86	18	9 989	4 954
101 Garath	2 177	1 800	709	1 137	754	202	70	14	7 154	3 603
102 Hellerhof	826	754	147	426	302	78	16	4	2 835	1 351
Insgesamt 2007	57 550	43 254	15 262	31 626	19 719	4 820	1 050	335	188 522	91 548
2006	57 671	43 435	15 009	31 661	19 799	4 828	1 048	335	189 289	91 756
2005	57 588	43 488	14 636	31 583	19 808	4 794	1 047	356	189 441	91 718
2004	57 893	43 492	14 401	31 708	19 872	4 868	1 066	379	190 849	92 396
2003	57 231	43 128	13 853	31 355	19 649	4 818	1 049	360	188 973	91 282
2002	57 263	43 191	13 557	31 279	19 703	4 837	1 071	373	189 881	91 539
2001	57 192	43 146	13 123	31 187	19 663	4 858	1 087	397	190 295	91 635
2000	56 946	43 011	12 644	30 967	19 564	4 922	1 094	399	190 177	91 467

1) Einbezogen sind alle Familien, deren Bezugsperson mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet ist.

2) Daten für 2008 und 2009 waren bei Drucklegung noch nicht verfügbar.

05-02-12

Thematische Karte: Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2007

Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

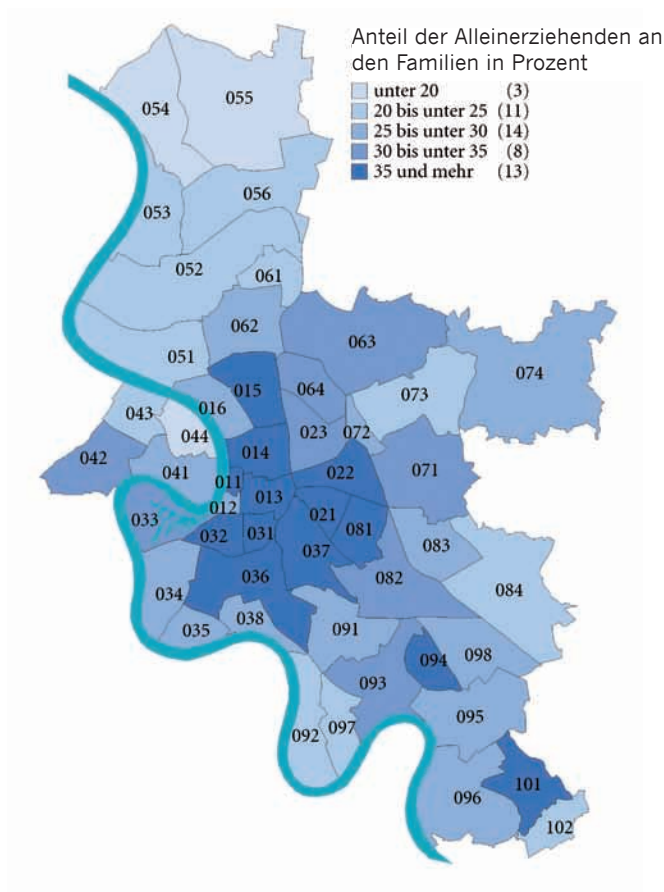
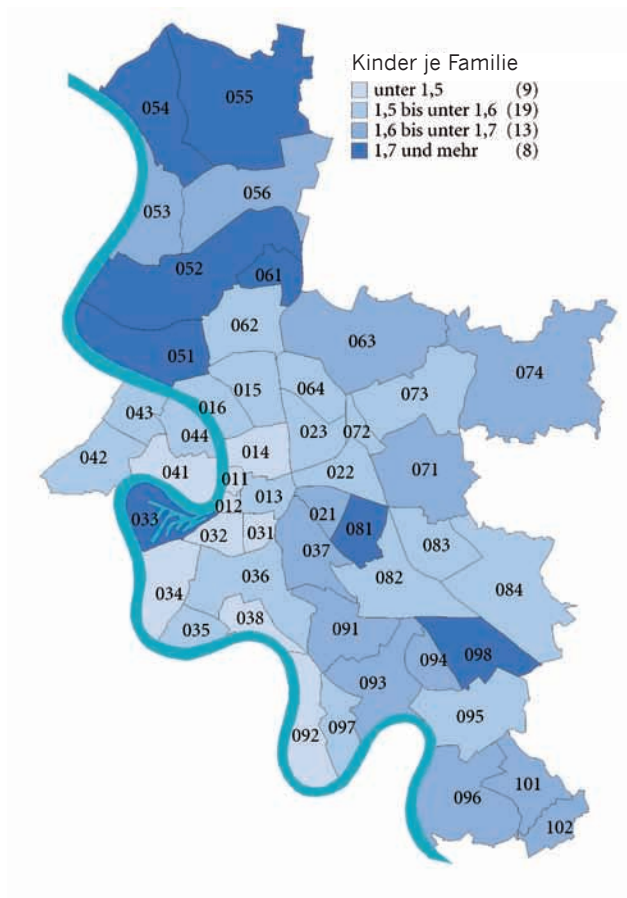
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



05-02-13

Alleinerziehende¹ mit Kindern bis unter 18 Jahren nach der Anzahl der Kinder aus dem Einwohnermelderegister vom 31. Dezember 2007²

Stadtbezirk Stadtteil	Familien insgesamt	Davon mit ... Bezugsperson		Davon mit ... Kindern			Personen insgesamt in diesen Familien	Darunter Kinder
		männlicher	weiblicher	1	2	3 und mehr		
Stadtbezirk 1	2 016	321	1 695	1 469	428	119	4 731	2 715
011 Altstadt	51	19	32	38	12	1	116	65
012 Carlstadt	41	6	35	29	10	2	96	55
013 Stadtnitte	351	61	290	238	85	28	850	499
014 Pempelfort	686	105	581	507	141	38	1 599	913
015 Derendorf	580	87	493	438	111	31	1 339	759
016 Golzheim	307	43	264	219	69	19	731	424
Stadtbezirk 2	1 906	282	1 624	1 328	465	113	4 530	2 624
021 Flingern Süd	389	71	318	248	105	36	968	579
022 Flingern Nord	804	124	680	559	195	50	1 912	1 108
023 Düsseldorf	713	87	626	521	165	27	1 650	937
Stadtbezirk 3	3 208	539	2 669	2 296	718	194	7 580	4 372
031 Friedrichstadt	501	88	413	360	113	28	1 177	676
032 Unterbilk	458	65	393	339	105	14	1 052	594
033 Hafen	7	4	3	1	4	2	22	15
034 Hamm	102	14	88	75	24	3	234	132
035 Volmerswerth	67	8	59	52	13	2	151	84
036 Bilk	1 080	173	907	784	234	62	2 535	1 455
037 Oberbilk	932	171	761	640	210	82	2 268	1 336
038 Flehe	61	16	45	45	15	1	141	80
Stadtbezirk 4	1 053	168	885	769	231	53	2 451	1 398
041 Oberkassel	442	65	377	323	98	21	1 025	583
042 Heerdt	326	64	262	234	69	23	774	448
043 Lörick	160	26	134	117	37	6	369	209
044 Niederkassel	125	13	112	95	27	3	283	158
Stadtbezirk 5	754	104	650	495	213	46	1 828	1 074
051 Stockum	110	13	97	81	21	8	259	149
052 Lohausen	115	23	92	54	48	13	313	198
053 Kaiserswerth	192	22	170	138	49	5	445	253
054 Wittlaer	168	20	148	114	43	11	401	233
055 Angermund	123	20	103	81	34	8	297	174
056 Kalkum	46	6	40	27	18	1	113	67
Stadtbezirk 6	1 968	344	1 624	1 318	520	130	4 749	2 781
061 Lichtenbroich	171	25	146	93	58	20	447	276
062 Unterrath	587	130	457	412	154	21	1 373	786
063 Rath	699	112	587	452	194	53	1 711	1 012
064 Mörsenbroich	511	77	434	361	114	36	1 218	707
Stadtbezirk 7	1 469	243	1 226	1 005	372	92	3 514	2 045
071 Gerresheim	1 048	180	868	709	269	70	2 520	1 472
072 Grafenberg	141	13	128	101	31	9	334	193
073 Ludenberg	166	31	135	119	40	7	388	222
074 Hubbelrath	114	19	95	76	32	6	272	158
Stadtbezirk 8	1 940	307	1 633	1 272	550	118	4 705	2 765
081 Lierenfeld	401	73	328	244	124	33	1 009	608
082 Eller	1 106	163	943	733	310	63	2 669	1 563
083 Vennhausen	265	44	221	177	73	15	634	369
084 Unterbach	168	27	141	118	43	7	393	225
Stadtbezirk 9	2 841	442	2 399	1 886	720	235	6 945	4 104
091 Wersten	844	124	720	546	213	85	2 095	1 251
092 Himmelgeist	25	6	19	17	8		58	33
093 Holthausen	436	73	363	299	105	32	1 051	615
094 Reisholz	143	31	112	96	35	12	351	208
095 Benrath	478	65	413	335	122	21	1 125	647
096 Urdenbach	307	48	259	204	84	19	742	435
097 Itter	34	3	31	25	9		77	43
098 Hassels	574	92	482	364	144	66	1 446	872
Stadtbezirk 10	971	115	856	589	276	106	2 470	1 499
101 Garath	803	94	709	491	223	89	2 039	1 236
102 Hellerhof	168	21	147	98	53	17	431	263
2007	18 126	2 865	15 261	12 427	4 493	1 206	43 503	25 377
2006	17 809	2 800	15 009	12 254	4 358	1 197	42 703	24 894
2005	17 453	2 819	14 634	11 994	4 270	1 189	41 922	24 469
2004	17 333	2 932	14 401	11 909	4 217	1 207	41 662	24 329
2003	16 771	2 918	13 853	11 526	4 065	1 180	40 320	23 549
2002	16 184	2 868	13 316	11 169	3 902	1 113	38 845	22 661
2001	15 724	2 838	12 886	10 836	3 777	1 111	37 807	22 083
2000	15 182	2 757	12 425	10 453	3 663	1 066	36 499	21 317

1) Einbezogen sind alle Personen, die ledig, geschieden oder verwitwet sind bzw. vom Ehepartner getrennt leben und die mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sind.

2) Daten aus 2008 und 2009 waren bei Drucklegung noch nicht verfügbar.

05-03-00

Mikrozensus**Vorbemerkung**

Der Mikrozensus ist die jährlich durchgeführte kleine "Volkszählung" und umfasst einen Auswahlsatz von 1%. Er findet statt auf der Grundlage des "Gesetzes zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte" (Mikrozensusgesetz 2005 – MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (Bundesgesetzblatt I Seite 1350) geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (Bundesgesetzblatt I Seite 2526).

Mit diesem Gesetz wurde das Konzept der Stichprobe ab 2005 von der festen Berichtswoche auf eine kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche umgestellt mit der Folge, dass die zum Mikrozensus ausgewählten Haushalte gleichmäßig auf alle Kalenderwochen eines Jahres verteilt befragt werden.

Für die in den Tabellen enthaltenen, hochgerechneten Jahresergebnisse unter 5000, das heißt für weniger als 50 Fälle in der Stichprobe, geht der einfache relative Standardfehler über 15% hinaus. Solche Ergebnisse haben nur noch einen geringen Aussagewert und sind durch " / " ersetzt. Aber auch hochgerechnete Werte unter 15000 sind noch nicht ausreichend genau und deshalb in Klammern gesetzt.

Die Familie im statistischen Sinn umfasst im Mikrozensus – abweichend von früheren Veröffentlichungen – alle Eltern-Kind-Gemeinschaften, das heißt Ehepaare, nichteheliche (gegengeschlechtliche) und gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften sowie allein erziehende Mütter und Väter mit ledigen Kindern im Haushalt. Einbezogen sind in diesen Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege-, und Adoptivkinder.

Nicht zu den Familien zählen im Mikrozensus Paare – Ehepaare und Lebensgemeinschaften – ohne Kinder sowie Alleinstehende.

Die Familien und die Paargemeinschaften ohne Kinder sind unter dem Begriff Lebensformen aufgeführt.

05-03-01

Mikrozensus 2009 - Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (vorläufige Angaben)

	Personen insgesamt	Davon	
		weiblich	männlich
		in 1 000	
Einwohner zusammen	584	299	284
davon			
ledig	263	124	139
verheiratet	238	118	120
verwitwet	39	31	(7)
geschieden	44	26	18
eingetragene Lebenspartner ¹	x	x	x
Überwiegender Lebensunterhalt durch			
Erwerbstätigkeit	263	118	146
Angehörige	157	94	63
Rente/Pension	111	62	50
Arbeitslosengeld I / II	(6)	/	/
Sonstiges	46	23	22
Persönliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR			
unter 700	82	56	27
700 - 900	38	24	(14)
900 - 1 100	36	22	(15)
1 100 - 1 500	81	44	37
1 500 - 2 000	74	32	42
2 000 - 2 600	48	18	30
2 600 und mehr	55	(15)	40
kein Einkommen bzw. keine Angabe	168	90	79
Beteiligung am Erwerbsleben			
Nichterwerbspersonen	270	154	117
Erwerbspersonen	313	145	168
darunter			
Erwerbslose	21	(8)	(13)
Erwerbstätige zusammen	292	137	155
davon			
Vollzeitbeschäftigte	219	83	137
Teilzeitbeschäftigte	73	54	19
Stellung im Beruf			
Selbständige (einschl. Mithelfender)	40	(12)	28
Beamtinnen/Beamte	(14)	(8)	(6)
Angestellte (einschl. Auszubildender)	189	99	89
Arbeiterinnen/Arbeiter (einschl. Auszubildender)	41	(13)	28
geringfügig Beschäftigte	(8)	/	/
Persönliches Nettoeinkommen der Erwerbstätigen			
von ... bis unter ... EUR			
unter 700	34	23	(12)
700 - 900	17	(11)	(7)
900 - 1 100	21	(13)	(9)
1 100 - 1 500	50	27	23
1 500 - 2 000	56	24	32
2 000 - 2 600	40	(14)	25
2 600 und mehr	48	(13)	35
kein Einkommen bzw. keine Angabe	25	(12)	(13)

1) den Familienständen verheiratet, verwitwet, geschieden zugeordnet.

Quelle: IT.NRW.

05-03-02

Mikrozensus 2009 - Private Haushalte und Lebensformen (vorläufige Angaben)

	Haushalte bzw. Lebensformen	
	in 1 000	%
Private Haushalte zusammen	321	100
davon mit ... Personen		
1	159	50
2	99	31
3	33	10
4 und mehr	32	10
Haushalte nach der Zahl der ledigen Kinder¹		
keine	253	79
1	36	11
2	25	8
3 und mehr	(8)	(3)
Haushaltsnettoeinkommen		
von ... bis unter ... EUR		
unter 700	18	6
700 - 900	18	6
900 - 1 100	20	6
1 100 - 1 500	49	15
1 500 - 2 000	50	16
2 000 - 2 600	43	13
2 600 - 4 000	50	16
4 000 und mehr	38	12
kein Einkommen bzw. keine Angabe	36	11
Lebensformen zusammen²	155	100
Paargemeinschaften ohne Kinder ¹	86	56
Familien ³	68	44
davon mit ... Kind(ern) ¹		
1	36	23
2	25	16
3 und mehr	(8)	(5)

1) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind.

2) ohne Alleinstehende.

3) einschließlich Alleinerziehender.

Quelle: IT.NRW.

05-04-00

Bevölkerungsbewegung

Vorbemerkung

In diesem Kapitel wird über die natürliche Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle) und die Wanderungsbewegung (Zu- und Fortzüge) berichtet.

Begriffserläuterungen

Zur Bevölkerung zählen seit 1984 alle Personen, deren alleinige bzw. Hauptwohnung im Gebiet der Stadt Düsseldorf liegt. Vor 1984 wurden Personen, die mehr als eine Wohnung innehatten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Angehörige der in Düsseldorf stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen konsularischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

Geborene werden nach gesetzlicher Definition (§29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994) als lebend- und tot Geborene registriert. Als Datengrundlage dienten bis zum 31. März 2000 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW - ab dem 1. April 2000 Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt. Berücksichtigt sind die Geburten von Müttern, die am Tag der Geburt ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf hatten.

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen, die ihre letzte alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf hatten. Als Datengrundlage dienten bis zum 31. März 2000 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW - ab dem 1. April 2000 Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt.

Die Eheschließungen umfassen alle vor dem Standesamt Düsseldorf geschlossenen Ehen des Berichtszeitraums, unabhängig von dem Wohnort der Ehepartner. Als Datengrundlage dienen die Angaben des Standesamtes.

05-04-01

Die Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2009¹ - Grundzahlen

Jahr	Mittlere Bevölkerungszahl	Eheschließungen	Lebend Geborene	Tot Geborene ¹	Nicht ehelich Lebend und Tot Geborene ²	Gestorbene ohne Tot Geborene	Darunter Gestorbene unter 1 Jahr	Geburten- (+) bzw. Sterbefall- (-) überschuss	Zugezogene	Fortgezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)	Gesamtgewinn (+) bzw. -verlust (-)
1951	526 600	5 902	6 145	108	756	5 617	333	+ 528	50 855	20 070	+ 30 785	+ 31 313
1952	554 400	5 720	6 686	131	815	5 751	338	+ 935	45 226	21 451	+ 23 775	+ 24 710
1953	581 400	5 875	7 032	123	702	6 210	316	+ 822	54 912	26 727	+ 28 185	+ 29 007
1954	608 300	6 071	7 737	127	773	6 102	265	+ 1 635	51 683	27 043	+ 24 640	+ 26 275
1955	632 700	6 191	8 161	159	753	6 668	304	+ 1 493	49 855	28 604	+ 21 251	+ 22 744
1956	654 400	6 508	9 038	147	807	7 062	336	+ 1 976	50 450	32 668	+ 17 782	+ 19 758
1957	671 300	6 733	9 750	164	859	7 352	304	+ 2 398	50 722	39 838	+ 10 884	+ 13 282
1958	680 200	6 852	9 976	159	913	7 140	351	+ 2 836	44 976	39 910	+ 5 066	+ 7 902
1959	689 600	6 893	10 548	141	900	7 247	378	+ 3 301	41 568	37 340	+ 4 228	+ 7 529
1960	695 600	6 944	10 849	150	946	7 784	434	+ 3 065	45 105	43 361	+ 1 744	+ 4 809
1961	701 800	7 009	10 990	163	884	7 623	387	+ 3 367	49 737	48 824	+ 913	+ 4 280
1962	705 700	7 001	10 931	133	829	7 738	360	+ 3 193	46 512	47 569	- 1 057	+ 2 136
1963	706 000	6 858	11 163	155	845	8 094	305	+ 3 069	42 835	46 519	- 3 684	- 615
1964	704 900	6 872	11 146	148	833	7 655	282	+ 3 491	44 400	49 856	- 5 456	- 1 965
1965	701 400	6 821	10 594	115	728	8 096	258	+ 2 498	44 967	52 269	- 7 302	- 4 804
1966	697 400	6 860	10 654	112	775	8 361	206	+ 2 293	43 471	49 881	- 6 410	- 4 117
1967	687 800	6 577	10 047	111	709	8 234	240	+ 1 813	36 519	49 758	- 13 239	- 11 426
1968	679 400	5 815	9 305	87	727	8 653	195	+ 652	38 730	45 346	- 6 616	- 5 964
1969	675 800	5 570	8 147	62	649	8 841	213	- 694	40 936	43 651	- 2 715	- 3 409
1970	663 000	5 389	6 873	52	614	8 373	150	- 1 500	45 497	43 550	+ 1 947	+ 447
1971	660 200	5 080	6 567	65	593	8 515	165	- 1 948	39 121	45 657	- 6 536	- 8 484
1972	648 700	4 725	5 592	30	520	8 311	121	- 2 719	37 201	44 853	- 7 652	- 10 371
1973	640 500	4 324	4 996	37	464	8 036	112	- 3 040	38 429	43 552	- 5 123	- 8 163
1974	622 489	3 908	4 870	35	426	7 935	100	- 3 065	34 256	42 023	- 7 767	- 10 832
1975	670 728	4 358	5 283	27	503	8 412	96	- 3 129	31 511	40 231	- 8 720	- 11 849
1976	620 789	3 728	4 904	25	447	8 196	102	- 3 292	30 625	37 449	- 6 824	- 10 116
1977	611 654	3 652	4 750	22	466	7 785	86	- 3 035	30 891	36 663	- 5 772	- 8 807
1978	603 980	3 229	4 569	40	480	7 986	76	- 3 417	29 456	33 041	- 3 585	- 7 002
1979	597 380	3 403	4 457	29	456	7 862	64	- 3 405	29 608	31 304	- 1 696	- 5 101
1980	592 790	3 783	4 736	25	496	7 958	63	- 3 222	30 572	31 997	- 1 425	- 4 647
1981	590 015	3 928	4 630	25	517	7 637	59	- 3 007	32 379	30 877	+ 1 502	- 1 505
1982	586 208	3 947	4 842	22	565	7 771	58	- 2 929	29 614	31 676	- 2 062	- 4 991
1983	582 152	4 098	4 779	21	595	7 676	56	- 2 897	29 458	30 993	- 1 535	- 4 432
1984	573 779	4 068	4 535	25	588	7 376	55	- 2 841	24 723	32 211	- 7 488	- 10 329
1985	566 434	4 086	4 580	27	613	7 455	42	- 2 875	26 107	28 120	- 2 013	- 4 888
1986	564 248	3 938	4 933	16	684	7 357	43	- 2 424	26 405	23 567	+ 2 838	+ 414
1987	564 005	3 622	5 202	35	719	7 034	34	- 1 832	27 191	22 272	+ 4 919	+ 3 087
1988	567 516	3 752	5 577	21	776	7 301	43	- 1 724	30 988	24 888	+ 6 100	+ 4 376
1989	571 018	3 668	5 526	15	762	7 343	37	- 1 817	34 767	28 627	+ 6 140	+ 4 323
1990	575 250	3 773	5 803	28	864	7 409	48	- 1 606	30 360	27 025	+ 3 335	+ 1 729
1991	576 771	3 659	5 786	21	833	7 413	35	- 1 627	30 313	27 115	+ 3 198	+ 1 571
1992	577 349	3 438	5 879	17	939	7 227	46	- 1 348	31 991	30 615	+ 1 376	+ 28
1993	576 350	3 175	5 542	17	809	7 137	35	- 1 595	32 026	33 614	- 1 588	- 3 183
1994	573 127	3 195	5 384	29	860	6 981	38	- 1 597	32 406	32 522	- 116	- 1 713
1995	572 064	3 017	5 237	21	877	7 111	34	- 1 874	33 198	32 642	+ 556	- 1 318
1996	570 850	3 020	5 485	24	958	7 055	29	- 1 570	32 537	30 799	+ 1 738	+ 168
1997	571 100	3 031	5 568	25	944	6 836	28	- 1 268	32 669	32 129	+ 540	- 728
1998	569 638	2 949	5 273	18	1 040	6 603	30	- 1 330	32 170	32 944	- 774	- 2 104
1999	567 621	3 070	5 215	19	1 056	6 711	25	- 1 496	34 950	34 458	+ 492	- 1 004
2000	568 108	3 087	5 177	23	1 145	6 512	.	- 1 335	32 397	29 412	+ 2 985	+ 1 650
2001	569 949	2 949	5 035	23	1 218	6 369	25	- 1 334	34 039	31 472	+ 2 567	+ 1 233
2002	571 082	2 928	5 219	24	1 219	6 602	28	- 1 383	32 815	30 706	+ 2 109	+ 726
2003	571 356	2 775	5 187	17	1 166	6 802	30	- 1 615	32 725	30 455	+ 2 270	+ 655
2004	572 201	2 876	5 581	25	1 289	6 405	25	- 824	34 662	30 957	+ 3 705	+ 2 881
2005	575 889	2 715	5 451	21	1 275	6 390	22	- 939	34 976	31 162	+ 3 814	+ 2 875
2006	579 603	2 433	5 189	22	1 336	5 867	25	- 678	35 449	30 329	+ 5 120	+ 4 442
2007	583 456	2 553	5 480	26	1 444	5 934	34	- 454	37 172	33 522	+ 3 650	+ 3 196
2008	585 952	2 620	5 677	28	1 626	6 177	32	- 500	37 830	35 534	+ 2 296	+ 1 796
2009	586 228	2 713	5 980	21	1 492	6 498	31	- 518	36 394	35 568	+ 826	+ 308

1) Als Datengrundlage dienten bis zum Jahre 1999 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW, ab dem Jahr 2000 IT.NRW.

2) Darunter-Zahlen der Angaben in den Spalten "Lebend Geborene" und "Tot Geborene".

05-04-02

Die Bevölkerungsbewegung 1951 bis 2009 - Verhältniszahlen

Jahr	Auf 1 000 Einwohner der mittleren Jahresbevölkerung								Unter 100 Geborenen waren		Auf 100 Lebend Geborene entfielen Gestorbene unter 1 Jahr
	Eheschließungen	Geborene	Gestorbene	Geburten-(+) bzw. Sterbefall(-) Überschuss	Zugezogene	Fortgezogene	Personen		nichtehelich*	totgeboren*	
		ohne Tot Geborene	Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)				Gesamtgewinn (+) bzw. -verlust (-)				
1951	11,2	11,7	10,7	+ 1,0	96,6	38,1	+ 58,5	+ 59,5	12,1	1,7	5,4
1952	10,3	12,1	10,4	+ 1,7	81,6	38,7	+ 42,9	+ 44,6	12,0	1,9	5,1
1953	10,1	12,1	10,7	+ 1,4	94,4	46,0	+ 48,5	+ 49,9	9,8	1,7	4,5
1954	10,0	12,7	10,0	+ 2,7	85,0	44,5	+ 40,5	+ 43,2	9,8	1,6	3,4
1955	9,8	12,9	10,5	+ 2,4	78,8	45,2	+ 33,6	+ 35,9	9,1	1,9	3,7
1956	9,9	13,8	10,8	+ 3,0	77,1	49,9	+ 27,2	+ 30,2	8,8	1,6	3,7
1957	10,0	14,5	11,0	+ 3,6	75,6	59,3	+ 16,2	+ 19,8	8,7	1,7	3,1
1958	10,1	14,7	10,5	+ 4,2	66,1	58,7	+ 7,4	+ 11,6	9,0	1,6	3,5
1959	10,0	15,3	10,5	+ 4,8	60,3	54,1	+ 6,1	+ 10,9	8,4	1,3	3,6
1960	10,0	15,6	11,2	+ 4,4	64,8	62,3	+ 2,5	+ 6,9	8,6	1,4	4,0
1961	10,0	15,7	10,9	+ 4,8	70,9	69,6	+ 1,3	+ 6,1	7,9	1,5	3,5
1962	9,9	15,5	11,0	+ 4,5	65,9	67,4	- 1,5	+ 3,0	7,5	1,2	3,3
1963	9,7	15,8	11,5	+ 4,3	60,7	65,9	- 5,2	- 0,9	7,5	1,4	2,7
1964	9,7	15,8	10,9	+ 5,0	63,0	70,7	- 7,7	- 2,8	7,4	1,3	2,5
1965	9,7	15,1	11,5	+ 3,6	64,1	74,5	- 10,4	- 6,8	6,8	1,1	2,4
1966	9,8	15,3	12,0	+ 3,3	62,3	71,5	- 9,2	- 5,9	7,2	1,0	1,9
1967	9,6	14,6	12,0	+ 2,6	53,1	72,3	- 19,2	- 16,6	7,0	1,1	2,4
1968	8,6	13,7	12,7	+ 1,0	57,0	66,7	- 9,7	- 8,8	7,7	0,9	2,1
1969	8,2	12,1	13,1	- 1,0	60,6	64,6	- 4,0	- 5,0	7,9	0,8	2,6
1970	8,1	10,4	12,6	- 2,3	68,6	65,7	+ 2,9	+ 0,7	8,9	0,8	2,2
1971	7,7	9,9	12,9	- 3,0	59,3	69,2	- 9,9	- 12,9	8,9	1,0	2,5
1972	7,3	8,6	12,8	- 4,2	57,3	69,1	- 11,8	- 16,0	9,2	0,5	2,2
1973	6,8	7,8	12,5	- 4,7	60,0	68,0	- 8,0	- 12,7	9,2	0,7	2,2
1974	6,3	7,8	12,7	- 4,9	55,0	67,5	- 12,5	- 17,4	8,7	0,7	2,1
1975	6,5	7,9	12,5	- 4,7	47,0	60,0	- 13,0	- 17,7	9,5	0,5	1,8
1976	6,0	7,9	13,2	- 5,3	49,3	60,3	- 11,0	- 16,3	9,1	0,5	2,1
1977	6,0	7,8	12,7	- 5,0	50,5	59,9	- 9,4	- 14,4	9,8	0,5	1,8
1978	5,3	7,6	13,2	- 5,7	48,8	54,7	- 5,9	- 11,6	10,4	0,9	1,7
1979	5,7	7,5	13,2	- 5,7	49,6	52,4	- 2,8	- 8,5	10,2	0,6	1,4
1980	6,4	8,0	13,4	- 5,4	51,6	54,0	- 2,4	- 7,8	10,4	0,5	1,3
1981	6,7	7,8	12,9	- 5,1	54,9	52,3	+ 2,5	- 2,6	11,1	0,5	1,3
1982	6,7	8,3	13,3	- 5,0	50,5	54,0	- 3,5	- 8,5	11,6	0,5	1,2
1983	7,0	8,2	13,2	- 5,0	50,6	53,2	- 2,6	- 7,6	12,4	0,4	1,2
1984	7,1	7,9	12,9	- 5,0	43,1	56,1	- 13,1	- 18,0	12,9	0,5	1,2
1985	7,2	8,1	13,2	- 5,1	46,1	49,6	- 3,6	- 8,6	13,3	0,6	0,9
1986	7,0	8,7	13,0	- 4,3	46,8	41,8	+ 5,0	+ 0,7	13,8	0,3	0,9
1987	6,4	9,2	12,5	- 3,2	48,2	39,5	+ 8,7	+ 5,5	13,7	0,7	0,7
1988	6,6	9,8	12,9	- 3,0	54,6	43,9	+ 10,7	+ 7,7	13,9	0,4	0,8
1989	6,4	9,7	12,9	- 3,2	60,9	50,1	+ 10,8	+ 7,6	13,8	0,3	0,7
1990	6,6	10,1	12,9	- 2,8	52,8	47,0	+ 5,8	+ 3,0	14,8	0,5	0,8
1991	6,3	10,0	12,9	- 2,8	52,6	47,0	+ 5,5	+ 2,7	14,3	0,4	0,6
1992	6,0	10,2	12,5	- 2,3	55,4	53,0	+ 2,4	+ 0,0	15,9	0,3	0,8
1993	5,5	9,6	12,4	- 2,8	55,6	58,3	- 2,8	- 5,5	14,6	0,3	0,6
1994	5,6	9,4	12,2	- 2,8	56,5	56,7	- 0,2	- 3,0	15,9	0,5	0,7
1995	5,3	9,2	12,4	- 3,3	58,0	57,1	+ 1,0	- 2,3	16,7	0,4	0,6
1996	5,3	9,6	12,4	- 2,8	57,0	54,0	+ 3,0	+ 0,3	17,4	0,4	0,5
1997	5,3	9,7	12,0	- 2,2	57,2	56,3	+ 0,9	- 1,3	16,9	0,4	0,5
1998	5,2	9,3	11,6	- 2,3	56,5	57,8	- 1,4	- 3,7	20,0	0,3	0,6
1999	5,4	9,2	11,8	- 2,6	61,6	60,7	+ 0,9	- 1,8	20,2	0,4	0,5
2000	5,4	9,1	11,5	- 2,3	57,0	51,8	+ 5,3	+ 2,9	22,0	0,4	.
2001	5,2	8,8	11,2	- 2,3	59,7	55,2	+ 4,5	+ 2,2	24,1	0,5	0,5
2002	5,1	9,1	11,6	- 2,4	57,5	53,8	+ 3,7	+ 1,3	23,3	0,5	0,5
2003	4,9	9,1	11,9	- 2,8	57,3	53,3	+ 4,0	+ 1,1	22,4	0,3	0,6
2004	5,0	9,8	11,2	- 1,4	60,6	54,1	+ 6,5	+ 5,0	23,0	0,4	0,4
2005	4,7	9,5	11,1	- 1,6	60,7	54,1	+ 6,6	+ 5,0	23,3	0,4	0,4
2006	4,2	9,0	10,1	- 1,2	61,2	52,3	+ 8,8	+ 7,7	25,6	0,4	0,9
2007	4,4	9,4	10,2	- 0,8	63,7	57,5	+ 6,3	+ 5,5	26,2	0,5	0,6
2008	4,5	9,7	10,5	- 0,9	64,6	57,3	+ 3,9	+ 3,1	28,5	0,5	0,6
2009	4,6	10,2	11,1	- 0,9	62,1	60,7	+ 1,4	+ 0,5	24,9	0,5	0,5

*) Als Datenträger dienen bis zum Jahre 1999 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT.NRW, ab dem Jahr 2000 IT.NRW.

05-05-00

Eheschließungen und Ehelösungen**Begriffserläuterungen**

Die Eheschließungen umfassen alle vor dem Standesamt Düsseldorf geschlossenen Ehen des Berichtszeitraums, unabhängig von dem Wohnort der Ehepartner. Als Datengrundlage dienen die Angaben des Standesamtes.

Ehelösungen sind unterteilt in Ehelösungen durch gerichtliches Urteil und in Ehelösungen durch den Tod eines Ehepartners.

In den Tabellen über Ehelösungen durch gerichtliches Urteil sind die Ehelösungen des Verwaltungsbezirkes Düsseldorf nach dem ab 1. Juli 1977 geltenden Recht erfasst (Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts - 1. EheRG). Dabei liegen folgende Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1565 Abs. 2 BGB
Nicht einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB
Einverständliche Scheidung nach einjähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 1 BGB
Scheidung nach dreijähriger Trennung	§ 1565 Abs. 1 BGB i.V.m. § 1566 Abs. 2 BGB

Quelle der Daten ist IT. NRW.

Als Grundlage für die Ermittlung der Ehelösungen durch den Tod eines Partners dienen die Sterbefälle von verheirateten Personen, die als letzten Wohnsitz eine alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten.

Die Mittlere Bevölkerung für ein Jahr ist das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand aus der Bevölkerungsfortschreibung (s. Vorbemerkungen zu Kapitel 05-01-00).

05-05-01

Eheschließungen nach dem Familienstand der Ehepartner 2000 bis 2009

Familienstand	2000		2001		2002		2003		2004		2005		2006		2007		2008		2009		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Beide Ehepartner																					
ledig	1 856	60,1	1 691	57,3	1 807	61,7	1 722	62,1	1 826	63,5	1 719	63,3	1 541	63,3	1 647	64,5	1 733	66,1	1 810	66,7	
verwitwet	8	0,3	9	0,3	6	0,2	8	0,3	1	0,0	8	0,3	12	0,5	5	0,2	9	0,3	10	0,4	
geschieden	410	13,3	409	13,9	387	13,2	318	11,5	365	12,7	386	14,2	307	12,6	310	12,1	307	11,7	320	11,8	
Ehemann																					
ledig	21	0,7	17	0,6	13	0,4	12	0,4	7	0,2	12	0,4	5	0,2	10	0,4	8	0,3	6	0,2	
ledig	304	9,8	355	12,0	296	10,1	300	10,8	306	10,6	262	9,7	243	10,0	227	8,9	232	8,9	225	8,3	
verwitwet	17	0,6	16	0,5	18	0,6	12	0,4	19	0,7	8	0,3	13	0,5	13	0,5	11	0,4	16	0,6	
verwitwet	61	2,0	44	1,5	31	1,1	38	1,4	33	1,1	31	1,1	27	1,1	28	1,1	35	1,3	24	0,9	
geschieden	389	12,6	386	13,1	355	12,1	345	12,4	297	10,3	271	10,0	273	11,2	301	11,8	274	10,5	282	10,4	
geschieden	21	0,7	22	0,7	15	0,5	20	0,7	22	0,8	18	0,7	12	0,5	12	0,5	11	0,4	20	0,7	
Insgesamt	3 087	100	2 949	100	2 928	100	2 775	100	2 876	100	2 715	100	2 433	100	2 553	100	2 620	100	2 713	100	

05-05-02

Eheschließungen nach dem Alter der Ehepartner 2009

Männer im Alter von ... bis unter ... Jahren	Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren															Ins- gesamt 2009	2008		
	unter 18	18-19	19-20	20-21	21-22	22-23	23-24	24-25	25-27	27-30	30-35	35-40	40-50	50-60	60-70			70 u. mehr	
unter 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 20	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	4
20 - 21	-	1	1	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5
21 - 22	-	-	1	3	2	4	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	13	13
22 - 23	-	2	2	3	10	3	3	2	2	2	1	2	-	-	-	-	-	32	26
23 - 24	-	1	1	6	7	2	5	4	5	5	3	-	-	1	-	-	-	40	34
24 - 25	-	-	-	2	7	5	8	7	15	1	1	-	-	-	-	-	-	46	29
25 - 27	-	4	2	1	10	5	15	25	45	32	11	1	-	-	-	-	-	151	162
27 - 30	-	2	3	4	9	10	13	27	68	113	56	5	-	-	13	-	-	310	321
30 - 35	-	-	-	6	5	6	9	15	52	201	329	66	7	4	-	-	-	700	654
35 - 40	-	-	2	1	1	3	1	6	10	62	211	136	48	2	-	-	-	483	502
40 - 50	-	-	-	-	-	-	1	5	10	22	93	136	200	33	3	1	-	505	493
50 - 60	-	-	-	-	-	-	2	-	4	2	14	16	115	94	9	2	-	258	234
60 - 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	7	23	54	35	1	-	126	100
70 u. mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	10	14	10	-	39	41
Insgesamt 2009	-	12	13	29	53	39	57	91	212	442	725	371	396	198	61	14	2 713	x	
2008	-	13	11	24	40	47	72	87	226	421	670	373	401	163	58	14	x	2 620	

05-05-03

Durchschnittsalter der Ehepartner 1925 bis 2009 nach deren Familienstand vor der Eheschließung

Jahr	Männer								Frauen							
	ledig		verwitwet		geschieden		zusammen		ledig		verwitwet		geschieden		zusammen	
	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate	Jahre	Monate
1925	27	4	45	4	40	-	31	1	25	1	40	5	35	3	26	8
1950	27	8	49	11	40	1	32	5	25	3	37	5	35	4	28	5
1970	25	11	58	-	38	9	29	9	23	10	49	3	35	7	26	3
1975	26	-	58	7	39	4	30	4	23	8	54	8	35	9	26	10
1980	26	8	58	-	40	4	30	11	24	4	51	-	36	3	27	6
1985	27	-	57	5	41	1	31	2	25	1	50	6	37	9	27	10
1986	27	9	58	2	41	7	32	1	25	8	51	4	37	8	28	9
1987	28	8	57	10	41	10	32	11	26	9	49	-	38	4	29	9
1988	29	-	58	10	42	2	33	-	26	11	48	8	37	11	29	9
1989	29	2	58	10	42	6	33	3	27	-	48	5	38	5	29	11
1990	29	5	59	9	42	10	33	5	27	4	51	1	39	3	30	6
1991	30	-	59	5	43	4	34	1	27	11	47	10	39	9	31	2
1992	30	-	59	7	43	4	34	1	28	1	50	6	39	4	31	1
1993	31	-	63	9	43	10	34	10	28	8	51	3	40	5	31	11
1994	30	9	60	8	43	11	34	10	28	9	51	11	40	3	31	11
1995	31	4	60	10	44	3	35	1	29	3	51	8	40	3	32	2
1996	31	5	61	-	44	7	35	6	29	3	50	1	40	11	32	6
1997	31	8	63	-	44	5	35	7	29	6	51	1	40	2	32	9
1998	32	2	61	-	45	3	36	2	29	11	50	-	41	2	33	3
1999	32	7	62	9	45	8	36	9	30	2	54	1	41	10	33	9
2000	32	8	63	3	46	1	37	1	30	6	49	11	42	8	33	10
2001	33	2	62	6	46	6	37	7	30	7	50	2	42	10	34	3
2002	33	3	61	-	45	11	37	-	30	11	49	10	42	3	33	10
2003	33	11	61	10	47	1	37	7	31	1	49	7	42	7	34	1
2004	33	11	61	2	47	4	37	8	31	5	48	2	43	-	34	5
2005	34	3	64	5	46	10	37	11	31	7	54	5	43	11	35	-
2006	34	-	64	-	46	9	37	9	31	4	54	3	43	7	34	6
2007	34	7	65	8	47	-	38	2	31	11	54	4	44	2	34	10
2008	34	4	68	11	47	10	38	1	31	8	56	3	44	11	34	10
2009	33	10	64	1	49	-	37	11	31	5	57	4	44	11	34	7

05-05-04

Eheschließungen 1987 bis 2009 nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr	Eheschließungen insgesamt		Davon waren							
			beide Ehepartner				Ehemann deutsch		Ehemann nichtdeutsch	
	Anzahl	%	deutsch		nichtdeutsch		Ehefrau nichtdeutsch		Ehefrau deutsch	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1987	3 622	100	3 084	85,1	84	2,3	187	5,2	267	7,4
1988	3 752	100	3 168	84,4	96	2,6	221	5,9	267	7,1
1989	3 668	100	3 027	82,5	96	2,6	236	6,4	309	8,4
1990	3 773	100	3 041	80,6	99	2,6	297	7,9	336	8,9
1991	3 659	100	2 911	79,6	112	3,1	293	8,0	343	9,4
1992	3 438	100	2 754	80,1	100	2,9	306	8,9	278	8,1
1993	3 175	100	2 565	80,8	99	3,1	272	8,6	239	7,5
1994	3 195	100	2 432	76,1	140	4,4	347	10,9	276	8,6
1995	3 017	100	2 310	76,6	123	4,1	310	10,3	274	9,1
1996	3 020	100	2 285	75,7	128	4,2	312	10,3	295	9,8
1997	3 031	100	2 220	73,2	153	5,0	339	11,2	319	10,5
1998	2 949	100	2 157	73,1	155	5,3	353	12,0	284	9,6
1999	3 070	100	2 296	74,8	122	4,0	364	11,9	288	9,4
2000	3 087	100	2 249	72,9	135	4,4	402	13,0	301	9,8
2001	2 949	100	2 117	71,8	167	5,7	401	13,6	264	9,0
2002	2 928	100	2 146	73,3	139	4,7	380	13,0	263	9,0
2003	2 775	100	1 970	71,0	153	5,5	390	14,1	262	9,4
2004	2 876	100	2 148	74,7	109	3,8	350	12,2	269	9,4
2005	2 715	100	2 093	77,1	105	3,9	303	11,2	214	7,9
2006	2 433	100	1 861	76,5	86	3,5	279	11,5	207	8,5
2007	2 553	100	1 976	77,4	62	2,4	305	11,9	210	8,2
2008	2 620	100	2 068	78,9	75	2,9	267	10,2	210	8,0
2009	2 713	100	2 090	77,0	99	3,6	275	10,1	249	9,2

05-05-05

Eheschließungen nach der Nationalität der Ehepartner 2009

Staatsangehörigkeit	Eheschließungen	
	Anzahl	%
Beide Ehepartner deutsch	2 090	77,0
Beide Ehepartner nichtdeutsch	99	3,6
darunter beide mit ... Nationalität		
italienisch	11	0,4
polnisch	7	0,3
kroatisch	5	0,2
makedonisch	2	0,1
serbisch	-	0,0
französisch	-	0,0
türkisch	9	0,3
niederländisch	-	0,0
griechisch	1	0,0
sonstige	64	2,4
Ehemann deutsch und Ehefrau nichtdeutsch	275	10,1
darunter Ehefrau mit ... Nationalität		
polnisch	34	1,3
kroatisch	7	0,3
chinesisch-taiwanesisch	11	0,4
thailändisch	10	0,4
brasilianisch	6	0,2
rumänisch	9	0,3
türkisch	20	0,7
russisch	13	0,5
ukrainisch	12	0,4
spanisch	8	0,3
japanisch	6	0,2
marokkanisch	6	0,2
griechisch	4	0,1
niederländisch	7	0,3
britisch	4	0,1
italienisch	15	0,6
französisch	6	0,2
serbisch	7	0,3
österreichisch	5	0,2
bosnisch-herzegowinisch	1	0,0
belgisch	1	0,0
peruanisch	1	0,0
georgisch	3	0,1
ungarisch	-	0,0
amerikanisch	4	0,1
vietnamesisch	2	0,1
bulgarisch	3	0,1
weißrussisch	5	0,2
iranisch	4	0,1
sonstige	61	2,2
Ehefrau deutsch und Ehemann nichtdeutsch	249	9,2
darunter Ehemann mit ... Nationalität		
marokkanisch	31	1,1
türkisch	33	1,2
italienisch	34	1,3
österreichisch	9	0,3
griechisch	13	0,5
polnisch	7	0,3
spanisch	7	0,3
amerikanisch	3	0,1
brasilianisch	1	0,0
britisch	5	0,2
serbisch	3	0,1
belgisch	2	0,1
libanesisch	4	0,1
tunesisch	5	0,2
schweizerisch	2	0,1
niederländisch	13	0,5
kroatisch	3	0,1
bosnisch-herzegowinisch	2	0,1
makedonisch	8	0,3
portugiesisch	-	0,0
iranisch	3	0,1
französisch	4	0,1
rumänisch	2	0,1
irisch	-	0,0
sonstige	55	2,0
Insgesamt	2 713	100

05-05-06

Ehelösungen durch Tod eines Ehepartners nach Geschlecht und Altersgruppe des Gestorbenen 1989 bis 2009

Jahr	Ehelösung durch Tod													Ins- gesamt	
	des Mannes						zu- sammen	der Frau							
	im Alter von ... bis unter ... Jahren							im Alter von ... bis unter ... Jahren							
	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 75	75 und mehr	unter 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 75	75 und mehr			
1989	8	24	74	253	799	903	2 061	4	18	54	127	304	291	798	2 859
1990	6	22	76	224	794	942	2 064	6	25	60	103	295	281	770	2 834
1991	7	21	74	271	723	938	2 034	5	19	59	112	308	281	784	2 818
1992	7	19	87	266	742	889	2 010	6	20	43	138	296	261	764	2 774
1993	5	21	56	245	751	806	1 884	2	18	60	113	293	267	753	2 637
1994	2	17	70	244	770	809	1 912	4	14	45	102	290	249	704	2 616
1995	5	25	70	259	783	788	1 930	6	19	57	110	310	256	758	2 688
1996	5	36	74	210	790	811	1 926	4	17	51	120	309	243	744	2 670
1997	8	22	54	220	791	797	1 892	3	21	51	101	287	259	722	2 614
1998	4	9	59	160	731	806	1 769	4	16	44	124	298	273	759	2 528
1999	2	21	58	209	737	801	1 828	1	16	29	107	282	264	699	2 527
2000*	4	18	62	167	742	701	1 694	3	10	39	88	238	242	620	2 314
2001*	1	12	45	144	682	766	1 650	3	13	41	89	251	279	676	2 326
2002*	3	11	51	136	734	743	1 678	-	18	37	79	283	275	692	2 370
2003*	2	16	84	151	701	821	1 775	3	12	37	114	278	313	757	2 532
2004*	1	15	60	137	711	743	1 667	-	13	30	85	273	273	674	2 341
2005*	3	15	49	135	650	828	1 680	-	11	35	78	244	314	682	2 362
2006*	1	11	45	133	604	748	1 542	1	3	29	73	255	317	678	2 220
2007*	3	8	42	116	634	826	1 629	3	9	37	80	246	271	646	2 275
2008*	1	7	35	96	550	796	1 485	1	10	34	85	247	285	662	2 147
2009*	3	2	51	104	556	845	1 561	1	5	41	63	259	309	678	2 239

*) Quelle: IT. NRW.

05-05-07

Eheschließungen und -scheidungen 1978 bis 2009

Jahr	Mittlere Jahres- bevölkerung	Eheschließungen	Ehescheidungen*	Auf 1 000 Einwohner mittlerer Jahresbevölkerung		... Ehescheidungen auf 100 Eheschließungen
				Eheschließungen	Ehescheidungen	
1978	603 980	3 229	442	5,3	0,7	13,7
1979	597 380	3 403	1 064	5,7	1,8	31,3
1980	592 790	3 783	1 339	6,4	2,3	35,4
1981	590 015	3 928	1 508	6,7	2,6	38,4
1982	586 208	3 947	1 577	6,7	2,7	40,0
1983	582 152	4 098	1 506	7,0	2,6	36,7
1984	573 779	4 068	1 846	7,1	3,2	45,4
1985	566 434	4 086	1 615	7,2	2,9	39,5
1986	564 248	3 938	1 548	7,0	2,7	39,3
1987	564 005	3 622	1 336	6,4	2,4	36,9
1988	567 516	3 752	1 506	6,6	2,7	40,1
1989	571 018	3 668	1 499	6,4	2,6	40,9
1990	575 250	3 773	1 469	6,6	2,6	38,9
1991	576 771	3 659	1 381	6,3	2,4	37,7
1992	577 349	3 438	1 353	6,0	2,3	39,4
1993	576 350	3 175	1 518	5,5	2,6	47,8
1994	573 127	3 195	1 540	5,6	2,7	48,2
1995	572 064	3 017	1 456	5,3	2,5	48,3
1996	570 850	3 020	1 552	5,3	2,7	51,4
1997	571 100	3 031	1 698	5,3	3,0	56,0
1998	569 638	2 949	1 675	5,2	2,9	56,8
1999	567 621	3 070	1 534	5,4	2,7	50,0
2000*	568 108	3 087	1 496	5,4	2,6	48,5
2001*	569 949	2 949	1 509	5,2	2,6	51,2
2002*	571 082	2 928	1 339	5,1	2,3	45,7
2003*	571 356	2 775	1 489	4,9	2,6	53,7
2004*	572 201	2 878	1 606	5,0	2,8	55,8
2005*	575 889	2 715	1 722	4,7	3,0	63,4
2006*	579 603	2 433	1 550	4,2	2,7	63,7
2007*	583 355	2 553	1 464	4,4	2,5	57,3
2008*	585 952	2 620	1 689	4,5	2,9	64,5
2009*	586 228	2 713	1 469	4,6	2,5	54,1

*) Quelle: IT. NRW.

05-05-08

Ehelösungen durch gerichtliches Urteil nach den Antragstellern 2009

Entscheidungen in der Ehesache	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt							von beiden	von der Staats- anwaltschaft
		vom Mann			von der Frau					
		ohne Zustimmung der Frau	mit	zusammen	ohne Zustimmung des Mannes	mit	zusammen			
Scheidung der Ehe										
Scheidung vor einjähriger Trennung	28	-	8	8	-	14	14	6	-	
Scheidung nach einjähriger Trennung	1 064	16	343	359	24	506	530	175	-	
Scheidung nach dreijähriger Trennung	373	12	125	137	12	158	170	66	-	
Scheidung aufgrund anderer Vorschriften	4	-	2	2	-	1	1	1	-	
zusammen	1 469	28	478	506	36	679	715	248	-	
Aufhebung der Ehe	4	1	-	1	-	-	-	1	2	
Nichtigkeit der Ehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ehelösungen 2009 insgesamt	1 473	29	478	507	36	679	715	249	2	
Abweisungen	2	1	-	1	-	1	1	-	-	
Ehelösungen 2008 insgesamt	1 694	27	564	591	55	788	843	258	2	
Abweisungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Quelle: IT. NRW.

05-05-09

Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren, der gerichtlichen Entscheidung und dem Antragsteller 2009

Ehe- schlie- ßungs- jahr	Ehe- schei- dungen ins- gesamt	Davon				Das Verfahren wurde beantragt						von beiden
		Schei- dung vor ein- jähriger Trennung	Schei- dung nach ein- jähriger Trennung	Schei- dung nach drei- jähriger Trennung	Schei- dung aufgrund anderer Vor- schriften	vom Mann		von der Frau				
						zu- sam- men	ohne Zustimmung der Frau	mit	zu- sam- men	ohne Zustimmung des Mannes	mit	
2009	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
2008	8	3	5	-	-	3	-	3	3	-	3	2
2007	33	1	32	-	-	13	1	12	11	1	10	9
2006	58	2	53	3	-	17	1	16	35	6	29	6
2005	87	3	78	6	-	33	-	33	39	1	38	15
2004	113	3	95	15	-	29	2	27	65	1	64	19
2003	131	2	105	24	-	47	3	44	71	3	68	13
2002	106	-	87	19	-	34	1	33	58	3	55	14
2001	92	1	67	24	-	30	-	30	49	3	46	13
2000	81	-	61	20	-	26	2	24	36	1	35	19
1999	70	-	48	22	-	29	2	27	37	2	35	4
1998	60	-	43	16	1	22	1	21	26	1	25	12
1997	63	-	45	18	-	19	-	19	31	2	29	13
1996	40	-	28	12	-	14	1	13	19	1	18	7
1995	47	3	28	15	1	13	1	12	23	2	21	11
1994	51	3	30	18	-	21	-	21	16	2	14	14
1993	38	-	24	14	-	13	1	12	18	-	18	7
1992	36	-	20	15	1	7	-	7	23	-	23	6
1991	44	-	27	17	-	19	3	16	16	3	13	9
1990	35	-	24	11	-	9	-	9	22	1	21	4
1989	28	-	20	8	-	10	1	9	13	1	12	5
1988	31	1	20	10	-	7	-	7	13	-	13	11
1987	24	1	15	7	1	7	-	7	12	-	12	5
1986	24	-	18	6	-	8	-	8	13	2	11	3
1985	17	1	10	6	-	5	1	4	8	-	8	4
1984	30	-	18	12	-	15	2	13	11	-	11	4
1983	21	1	14	6	-	5	-	5	12	-	12	4
1982 und früher	100	2	49	49	-	51	5	46	34	-	34	15
2009	1 469	28	1 064	373	4	506	28	478	715	36	679	248
2008	1 689	44	1 133	497	15	591	27	564	841	53	788	257
2007	1 464	23	989	427	25	507	28	479	744	69	675	213
2006	1 550	28	1 057	455	10	532	20	512	772	49	723	246
2005	1 722	9	1 132	569	12	589	17	572	896	58	838	237
2004	1 606	11	1 149	436	10	568	29	539	835	70	765	203
2003	1 489	8	1 104	368	9	522	25	497	743	56	687	224
2002	1 339	11	1 031	280	17	521	23	498	687	52	635	131
2001	1 509	7	1 162	328	12	582	30	552	834	69	765	93
2000	1 496	14	1 201	271	10	598	51	547	825	80	745	73

Quelle: IT. NRW.

05-05-10

Ehescheidungen nach der Nationalität der Ehepartner 2009

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau							2009 insgesamt	2008
	deutsch	griechisch	italienisch	ehemals serbisch-montenegrinisch	spanisch	türkisch	sonstige einschl. staatenlos		
deutsch	1 225	-	2	2	1	7	66	1 303	1 494
griechisch	-	12	-	-	-	-	2	14	12
italienisch	5	-	5	-	-	-	3	13	13
ehemals serbisch-montenegrinisch	1	-	-	-	-	-	-	1	1
spanisch	1	-	-	-	2	-	-	3	4
türkisch	19	-	-	-	-	11	-	30	29
sonstige einschl. staatenlos	65	1	2	1	-	-	36	105	136
2009	1 316	13	9	3	3	18	107	1 469	x
2008	1 505	11	9	-	3	23	138	x	1 689

Quelle: IT. NRW.

05-05-11

Ehescheidungen nach Eheschließungsjahren und der Zahl der Kinder* unter 18 Jahren 2009

Eheschließungsjahr	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren						Kinder unter 18 Jahre in geschiedenen Ehen	
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
							Ehen	Kinder	
2009	1	1	-	-	-	-	-	-	-
2008	8	8	-	-	-	-	-	-	-
2007	33	28	5	-	-	-	-	-	5
2006	58	41	15	2	-	-	-	-	19
2005	87	66	16	4	1	-	-	-	27
2004	113	81	27	5	-	-	-	-	37
2003	131	102	23	4	2	-	-	-	37
2002	106	78	20	7	1	-	-	-	37
2001	92	65	19	5	1	1	1	6	42
2000	81	41	30	7	3	-	-	-	53
1999	70	36	23	7	3	1	-	-	50
1998	60	24	16	16	4	-	-	-	60
1997	63	27	20	12	4	-	-	-	56
1996	40	14	11	14	1	-	-	-	42
1995	47	21	16	10	-	-	-	-	36
1994	51	14	13	19	5	-	-	-	66
1993	38	5	17	10	6	-	-	-	55
1992	36	9	14	7	6	-	-	-	46
1991	44	17	10	11	5	1	-	-	51
1990	35	9	13	11	2	-	-	-	41
1989	28	7	10	8	2	1	-	-	36
1988	31	5	14	7	4	1	-	-	44
1987	24	10	9	5	-	-	-	-	19
1986	24	12	7	4	1	-	-	-	18
1985	17	4	7	3	3	-	-	-	22
1984	30	21	8	1	-	-	-	-	10
1983	21	14	5	2	-	-	-	-	9
1982 und früher	100	87	9	3	1	-	-	-	18
Geschiedene Ehen 2009	1 469	847	377	184	55	5	1	6	936
2008	1 689	941	432	256	49	8	3	17	1 140
2007	1 464	839	368	205	42	9	1	6	946
2006	1 550	849	419	225	45	9	3	17	1 057
2005	1 722	1 010	412	241	43	11	5	27	1 094
2004	1 606	909	417	221	49	8	2	12	1 050
2003	1 489	875	332	222	48	9	3	15	971
2002	1 339	758	326	203	39	9	4	20	905
2001	1 509	858	394	214	37	3	3	17	962
2000	1 496	899	365	190	32	9	1	6	883

*) einschließlich der legitimitierten Kinder.

Quelle: IT. NRW.

05-05-12

Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2009

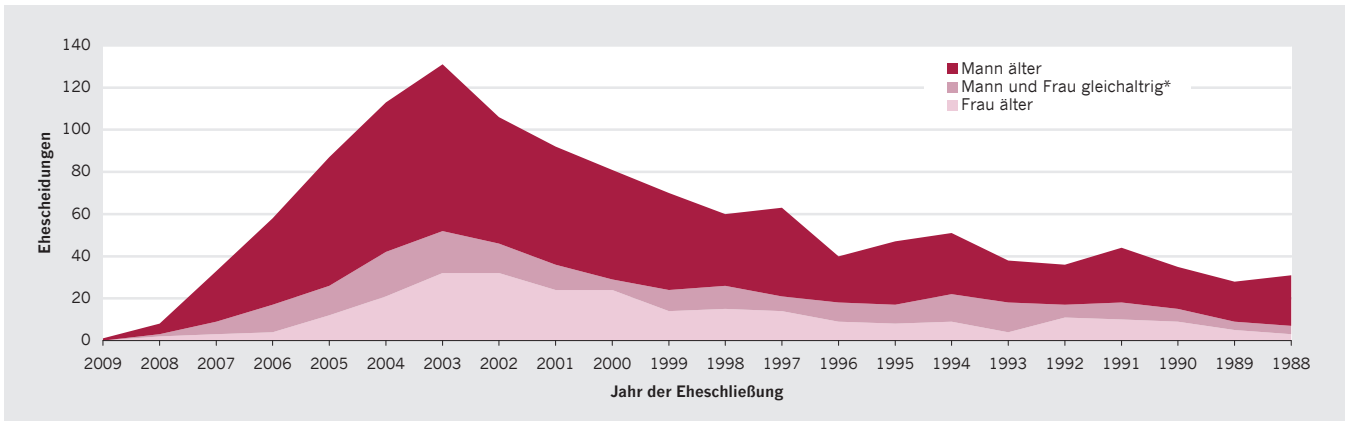
Alters- unterschied der Ehegatten	Ins- ge- samt	Davon des Eheschließungsjahres																				1987 und frü- her		
		2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990		1989	1988
Frau älter	300	-	2	3	4	12	21	32	32	24	24	14	15	14	9	8	9	4	11	10	9	5	3	35
davon																								
16 u. m. Jahre	18	-	-	-	1	-	3	2	4	2	1	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 bis 15 Jahre	27	-	-	-	1	-	5	3	7	3	-	1	2	1	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
10 Jahre	6	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
9 Jahre	6	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8 Jahre	8	-	-	1	-	-	1	1	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
7 Jahre	11	-	-	-	1	-	-	4	-	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
6 Jahre	22	-	-	-	1	-	1	1	4	2	2	2	-	-	2	-	2	-	2	-	2	1	-	1
5 Jahre	20	-	-	-	-	1	-	5	1	1	2	-	1	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	5
4 Jahre	38	-	-	-	-	4	-	1	3	3	7	1	3	2	1	-	1	3	1	-	1	2	-	5
3 Jahre	26	-	-	-	-	2	1	3	1	1	3	2	1	1	1	-	1	-	2	3	-	-	-	4
2 Jahre	56	-	1	1	-	2	5	5	3	5	7	1	1	4	3	-	3	-	1	2	3	1	1	7
1 Jahr	62	-	-	1	-	3	2	6	7	3	1	3	4	2	1	5	-	-	4	4	1	2	1	12
Mann und Frau gleichaltrig*	254	-	1	6	13	14	21	20	14	12	5	10	11	7	9	9	13	14	6	8	6	4	4	47
Mann älter	915	1	5	24	41	61	71	79	60	56	52	46	34	42	22	30	29	20	19	26	20	19	24	134
davon																								
1 Jahr	126	-	1	4	9	5	10	7	4	6	3	6	6	5	5	4	3	5	4	4	-	4	6	25
2 Jahre	131	-	1	2	6	9	4	11	5	8	7	8	3	8	-	5	6	1	5	7	5	1	5	24
3 Jahre	115	-	-	3	4	6	9	6	7	5	7	3	8	10	6	2	5	3	1	4	4	1	3	18
4 Jahre	101	-	-	-	2	10	12	8	6	5	3	6	3	4	2	4	7	4	2	1	2	1	1	18
5 Jahre	75	-	-	3	5	-	10	6	8	8	5	2	-	3	2	4	1	2	3	2	1	4	1	5
6 Jahre	59	-	1	-	1	7	4	6	3	4	4	5	1	1	-	1	1	1	1	1	1	3	3	10
7 Jahre	55	-	1	2	4	3	4	5	3	6	-	3	3	2	1	1	2	-	-	1	-	1	3	10
8 Jahre	40	1	-	-	1	4	3	1	3	4	4	1	2	2	1	2	-	1	1	1	-	-	-	8
9 Jahre	35	-	-	1	3	1	4	4	4	2	6	1	1	-	4	-	-	-	-	1	2	-	-	1
10 Jahre	32	-	-	-	-	2	1	6	1	3	-	2	-	3	1	3	-	1	-	3	1	1	-	4
11 Jahre	31	-	-	1	2	2	5	3	2	1	1	2	1	1	-	2	-	1	-	-	2	-	1	4
12 Jahre	17	-	1	2	-	1	1	1	3	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	4
13 Jahre	11	-	-	1	-	-	1	1	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
14 Jahre	8	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2
15 Jahre	10	-	-	1	1	4	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
16 bis 20 Jahre	30	-	-	3	-	2	-	6	2	-	7	3	2	1	-	1	2	-	1	-	-	-	-	-
21 u. m. Jahre	39	-	-	1	3	5	3	7	6	1	2	2	-	2	-	-	1	1	1	1	1	-	1	1
Insgesamt	1 469	1	8	33	58	87	113	131	106	92	81	70	60	63	40	47	51	38	36	44	35	28	31	216

*) oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.

Quelle: IT. NRW.

05-05-13

Grafik: Ehescheidungen nach dem Altersunterschied der Ehegatten und dem Eheschließungsjahr 2009



Quelle: IT. NRW.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

*) oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr.

05-05-14

Schließung von gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften nach Schließungsjahren, Geschlecht und Nationalität der Partner 2001 bis 2009

Schließungs- jahr der Lebens- partnerschaft	Eingetragene Partnerschaften insgesamt	Davon								Lösungen eingetragener Lebens- partnerschaften
		Eingetragene Lebenspartnerschaften von Männern				Eingetragene Lebenspartnerschaften von Frauen				
		beide Partner deutsch	ein Partner ausländisch	beide Partner ausländisch	zusammen	beide Partner deutsch	ein Partner ausländisch	beide Partner ausländisch	zusammen	
2001	41	19	10	-	29	9	3	-	12	17
2002	89	39	24	2	65	20	3	1	24	15
2003	59	22	27	1	50	8	1	-	9	13
2004	46	9	15	2	26	15	5	-	20	13
2005	77	33	14	5	52	23	2	-	25	7
2006	80	28	22	7	57	23	-	-	23	4
2007	70	21	21	1	43	23	4	-	27	5
2008	94	38	19	-	57	31	5	1	37	5
2009	108	62	15	1	78	28	1	1	30	6

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Standesamt

05-06-00

Geburten**Begriffserläuterungen**

Geborene werden nach gesetzlicher Definition (§29 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes vom 12. August 1957 und der Änderung zum 1. April 1994) als lebend- und tot Geborene registriert. Als Datengrundlage dienten bis zum Jahr 1999 Erhebungsbögen aus dem Standesamt Düsseldorf und IT. NRW, ab dem Jahr 2000 Daten IT. NRW. Berücksichtigt sind die Geburten von Müttern, die am Tag der Geburt ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehaben.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für „nicht-deutsch“ die Bezeichnung „Ausländer“ gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-06-01

Geborene nach Geschlecht und Legitimität 2000 bis 2009

Geborene	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Geborene insgesamt	5 275	5 157	5 321	5 230	5 450	5 305	5 354	5 611	5 830	5 676
Eltern miteinander verheiratet	4 130	3 939	4 102	4 064	4 155	4 030	4 031	4 183	4 204	4 184
männlich	2 112	2 063	2 093	2 097	2 153	1 998	2 129	2 156	2 155	2 124
weiblich	2 018	1 876	2 009	1 967	2 002	2 032	1 902	2 027	2 049	2 060
Eltern nicht miteinander verheiratet	1 145	1 218	1 219	1 166	1 295	1 275	1 323	1 428	1 626	1 492
männlich	570	605	626	598	649	649	667	737	883	774
weiblich	575	613	593	568	646	626	656	691	743	718
davon lebend Geborene	5 252	5 134	5 297	5 213	5 419	5 284	5 332	5 585	5 802	5 655
Eltern miteinander verheiratet	4 111	3 922	4 086	4 054	4 130	4 016	4 018	4 167	4 184	4 169
männlich	2 103	2 053	2 084	2 090	2 142	1 993	2 125	2 145	2 142	2 112
weiblich	2 008	1 869	2 002	1 964	1 988	2 023	1 893	2 022	2 042	2 057
Eltern nicht miteinander verheiratet	1 141	1 212	1 211	1 159	1 289	1 268	1 314	1 418	1 618	1 486
männlich	568	602	620	594	647	647	660	733	877	772
weiblich	573	610	591	565	642	621	654	685	741	714
davon tot Geborene	23	23	24	17	31	21	22	26	28	21
Eltern miteinander verheiratet	19	17	16	10	25	14	13	16	20	15
männlich	9	10	9	7	11	5	4	11	13	12
weiblich	10	7	7	3	14	9	9	5	7	3
Eltern nicht miteinander verheiratet	4	6	8	7	6	7	9	10	8	6
männlich	2	3	6	4	2	2	7	4	6	2
weiblich	2	3	2	3	4	5	2	6	2	4
Anteil der tot Geborenen										
bei den ehelichen Geborenen	0,5	0,4	0,4	0,2	0,6	0,3	0,3	0,4	0,5	0,4
bei den nichtehelich Geborenen	0,3	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,4
bei sämtlichen Geborenen	0,4	0,4	0,5	0,3	0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4
Anteil der Kinder nicht miteinander verheirateter Eltern										
bei den lebend Geborenen	21,7	23,6	22,9	22,2	23,8	24,0	24,6	25,4	27,9	26,3
Auf 100 Mädchen kamen ... Jungen										
bei den eheliche lebend- und tot Geborenen	105	110	104	107	108	98	112	106	105	103
bei den nichtehelich lebend- und tot Geborenen	99	99	106	105	100	104	102	107	119	108
bei sämtlichen lebend- und tot Geborenen	103	107	104	106	106	100	109	106	109	104

Quelle: IT. NRW.

05-06-02

Lebend Geborene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Familienstand der Mutter 2009

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene			Davon nach Staatsangehörigkeit der Mutter					
	insgesamt	darunter		insgesamt	deutsch		insgesamt	ausländisch	
		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet		weiblich	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	2	1	2	2	1	2	-	-	-
15 - 16	3	2	3	3	2	3	-	-	-
16 - 17	10	5	10	7	5	7	3	-	3
17 - 18	24	13	24	19	10	19	5	3	5
18 - 19	38	17	33	33	16	30	5	1	3
19 - 20	61	38	38	46	27	33	15	11	5
20 - 21	84	46	57	52	28	46	32	18	11
21 - 22	115	49	71	76	29	56	39	20	15
22 - 23	100	48	54	66	34	45	34	14	9
23 - 24	128	70	59	86	45	47	42	25	12
24 - 25	150	81	46	82	47	38	68	34	8
25 - 26	198	104	58	125	68	50	73	36	8
26 - 27	223	106	53	131	60	38	92	46	15
27 - 28	244	109	65	146	69	55	98	40	10
28 - 29	316	149	71	182	84	52	134	65	19
29 - 30	333	162	72	222	109	54	111	53	18
30 - 31	356	183	63	234	118	50	122	65	13
31 - 32	417	206	73	294	142	64	123	64	9
32 - 33	431	209	82	294	140	67	137	69	15
33 - 34	373	171	79	276	121	70	97	50	9
34 - 35	390	189	82	297	152	60	93	37	22
35 - 36	349	172	61	259	130	51	90	42	10
36 - 37	317	149	80	232	113	66	85	36	14
37 - 38	284	153	82	222	129	72	62	24	10
38 - 39	208	106	50	161	84	43	47	22	7
39 - 40	173	84	44	133	63	30	40	21	14
40 - 41	118	57	26	95	47	22	23	10	4
41 - 42	95	44	19	78	32	15	17	12	4
42 - 43	59	20	18	46	18	15	13	2	3
43 - 44	28	9	5	19	4	5	9	5	-
44 - 45	15	11	4	7	5	1	8	6	3
45 - 46	9	5	1	7	4	1	2	1	-
46 - 47	2	1	1	2	1	1	-	-	-
47 - 48	2	2	-	2	2	-	-	-	-
48 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 2009	5 655	2 771	1 486	3 936	1 939	1 208	1 719	832	278
2008	5 802	2 783	1 618	4 000	1 915	1 286	1 802	868	332
2007	5 585	2 707	1 418	3 841	1 883	1 174	1 744	824	244
2006	5 332	2 547	1 314	3 604	1 734	1 057	1 728	813	257
2005	5 284	2 644	1 268	3 637	1 832	1 036	1 647	812	232
2004	5 419	2 630	1 289	3 719	1 839	1 060	1 700	791	229
2003	5 213	2 529	1 159	3 528	1 707	971	1 685	822	188
2002	5 297	2 593	1 211	3 635	1 770	1 020	1 662	823	191
2001	5 134	2 479	1 212	3 562	1 715	1 001	1 572	764	211
2000	5 252	2 581	1 141	3 612	1 738	956	1 640	843	185

Quelle: IT. NRW.

05-06-03

Ehlich lebend Geborene* nach der Ehedauer am Tag der Geburt und der Gesamtgeburtenfolge 2009

Ehedauer	Geborene		Davon als ... Kind											
	insgesamt	darunter weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6. und weiteres	
			insgeß samt	darunter weiblich	insgeß samt	darunter weiblich	insgeß samt	darunter weiblich	insgeß samt	darunter weiblich	insgeß samt	darunter weiblich	insgeß samt	darunter weiblich
Unter 1 Jahr	751	369	726	358	21	9	4	2	-	-	-	-	-	-
1 bis unter 2 Jahre	616	298	547	268	68	30	1	-	-	-	-	-	-	-
2 bis unter 3 Jahre	550	273	385	192	157	77	7	4	1	-	-	-	-	-
3 bis unter 4 Jahre	490	248	238	127	222	110	27	9	3	2	-	-	-	-
4 bis unter 5 Jahre	403	190	157	70	213	103	28	16	5	1	-	-	-	-
5 bis unter 6 Jahre	315	160	105	50	152	82	45	24	7	3	4	-	2	1
6 bis unter 7 Jahre	261	142	64	36	125	61	62	41	9	4	1	-	-	-
7 bis unter 8 Jahre	201	96	38	23	109	48	44	22	10	3	-	-	-	-
8 bis unter 9 Jahre	142	75	27	18	60	30	40	20	14	7	1	-	-	-
9 bis unter 10 Jahre	108	55	25	13	41	21	31	14	10	6	-	-	1	1
10 bis unter 11 Jahre	78	33	13	3	29	10	24	15	9	4	2	1	1	-
11 bis unter 12 Jahre	60	29	7	1	14	8	24	11	11	8	3	1	1	-
12 bis unter 13 Jahre	45	20	5	2	12	3	16	8	8	5	4	2	-	-
13 bis unter 14 Jahre	35	19	3	3	8	6	11	4	8	4	3	1	2	1
14 bis unter 15 Jahre	32	12	4	2	6	1	9	4	7	3	5	2	1	-
15 bis unter 16 Jahre	19	7	3	2	2	-	8	3	1	-	4	2	1	-
16 bis unter 17 Jahre	16	10	2	2	4	2	2	2	4	2	3	1	1	1
17 bis unter 18 Jahre	15	8	-	-	2	1	5	2	4	2	3	2	1	1
18 bis unter 19 Jahre	8	4	-	-	2	1	2	-	1	-	2	2	1	1
19 bis unter 20 Jahre	7	2	-	-	-	-	-	-	4	1	3	1	-	-
20 bis unter 25 Jahre	14	6	-	-	3	2	1	-	5	2	2	-	3	2
25 und mehr Jahre	2	1	-	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-
unbekannt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 2009	4 169	2 057	2 350	1 170	1 250	605	392	201	122	58	40	15	15	8
2008	4 184	2 042	2 197	1 049	1 362	703	450	221	120	52	30	12	25	5
2007	4 167	2 022	2 137	1 030	1 406	671	458	243	114	53	33	15	19	10
2006	4 018	1 873	2 052	959	1 362	659	444	190	118	50	30	11	12	4
2005	4 016	2 023	2 053	1 049	1 399	694	389	197	114	53	33	16	28	14
2004	4 130	1 988	2 126	1 011	1 374	656	440	225	131	63	35	17	24	16
2003	4 054	1 964	2 094	997	1 359	660	414	201	131	77	36	16	20	13
2002	4 086	2 002	2 015	973	1 437	710	460	234	107	55	41	17	26	13
2001	3 922	1 869	2 036	976	1 299	619	406	193	127	59	38	14	16	8
2000	4 111	2 008	2 124	1 009	1 366	668	436	232	119	60	34	16	32	23

*) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebend geborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

Quelle: IT. NRW.

05-06-04

Ehelich lebend Geborene* nach Alter der Mutter und der Gesamtgeburtenfolge 2009

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend Geborene		Davon als ... Kind											
	insgesamt	darunter weiblich	1.		2.		3.		4.		5.		6. und weiteres	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
unter 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 - 17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 19	5	2	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 - 20	23	15	21	13	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
20 - 21	27	14	20	10	7	4	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 22	44	19	37	16	7	3	-	-	-	-	-	-	-	-
22 - 23	46	25	36	23	9	2	1	-	-	-	-	-	-	-
23 - 24	69	41	53	32	15	9	1	-	-	-	-	-	-	-
24 - 25	104	60	70	43	29	16	5	1	-	-	-	-	-	-
25 - 26	140	70	79	40	49	26	9	4	3	-	-	-	-	-
26 - 27	170	82	111	54	40	21	14	5	4	2	-	-	1	-
27 - 28	179	79	98	43	61	27	12	4	8	5	-	-	-	-
28 - 29	245	114	149	64	61	29	23	15	6	4	5	1	1	1
29 - 30	261	128	159	76	70	36	24	13	5	2	2	-	1	1
30 - 31	293	150	175	89	82	42	32	16	3	2	1	1	-	-
31 - 32	344	176	217	117	91	39	24	14	11	6	1	-	-	-
32 - 33	349	176	205	107	104	49	25	14	12	5	2	1	1	-
33 - 34	294	142	179	87	82	39	24	11	8	5	1	-	-	-
34 - 35	308	148	170	86	95	43	26	12	13	5	3	2	1	-
35 - 36	288	137	138	67	104	45	32	18	8	4	6	3	-	-
36 - 37	237	109	109	46	88	41	33	18	5	3	-	-	2	1
37 - 38	202	108	94	50	70	37	25	14	6	2	3	2	4	3
38 - 39	158	78	76	41	54	25	21	12	5	-	1	-	1	-
39 - 40	129	59	50	21	47	25	25	10	5	3	2	-	-	-
40 - 41	92	49	38	15	32	22	12	9	6	2	3	1	1	-
41 - 42	76	36	30	14	22	7	11	7	6	5	7	3	-	-
42 - 43	41	18	14	7	14	6	7	2	3	1	2	1	1	1
43 - 44	23	7	9	2	7	3	2	-	3	1	1	-	1	1
44 - 45	11	8	5	3	6	5	-	-	-	-	-	-	-	-
45 - 46	8	5	3	2	2	2	2	-	1	1	-	-	-	-
46 - 47	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
47 - 48	2	2	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
48 - 49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49 - 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 2009	4 169	2 057	2 350	1 170	1 250	605	392	201	122	58	40	15	15	8
2008	4 184	2 042	2 197	1 049	1 362	703	450	221	120	52	30	12	25	5
2007	4 167	2 022	2 137	1 030	1 406	671	458	243	114	53	33	15	19	10
2006	4 018	1 893	2 052	959	1 362	679	444	190	118	50	30	11	12	4
2005	4 016	2 023	2 053	1 049	1 399	694	389	197	114	53	33	16	28	14
2004	4 130	1 988	2 126	1 011	1 374	656	440	225	131	63	35	17	24	16
2003	4 054	1 964	2 094	997	1 359	660	414	201	131	77	36	16	20	13
2002	4 086	2 002	2 015	973	1 437	710	460	234	107	55	41	17	26	13
2001	3 922	1 869	2 036	976	1 299	619	406	193	127	59	38	14	16	8
2000	4 111	2 008	2 124	1 009	1 366	668	436	232	119	60	34	16	32	23

*) Das im Berichtsjahr lebend geborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebend geborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

Quelle: IT. NRW.

05-07-00

Sterbefälle**Begriffserläuterungen**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen, die ihre letzte alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Düsseldorf innehatten. Quelle der Daten ist IT. NRW.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung "deutsch/nichtdeutsch" berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für "nichtdeutsch" die Bezeichnung "Ausländer" gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-07-01

Gestorbene nach Todesursache, Alter und Geschlecht 2008*

Todesursachen		Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 40	40 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr
		männlich					
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00-B99	68	-	12	9	26	21
Bösartige Neubildungen	C00-C97	822	12	108	213	304	185
darunter							
der Verdauungsorgane	C15-C26	255	3	33	71	92	56
der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	241	2	37	68	97	37
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	13	-	4	2	4	3
der Brustdrüse	C50	1	-	-	-	-	1
der männlichen Genitalorgane	C60-C63	97	-	7	16	41	33
der Harnorgane	C64-C68	61	-	4	21	18	18
des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	C81-C96	55	2	4	9	19	21
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00-E90	40	1	4	7	18	10
darunter Diabetes mellitus	E10-E14	33	-	3	6	16	8
Psychische und Verhaltensstörungen	F00-F99	63	3	23	14	5	18
darunter durch Alkohol	F10	43	3	18	13	5	4
Krankheiten des Nervensystems	G00-G99	54	1	3	9	12	29
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00-I99	945	4	64	134	304	439
darunter							
akuter Myokardinfarkt	I21	183	-	17	34	61	71
sonstige ischaemische Herzkrankheiten	I20,I22-I25	241	1	10	27	88	115
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	131	1	9	21	42	58
darunter							
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	66	1	1	13	20	31
Krankheiten des Atmungssystems	J00-J99	217	2	14	33	79	89
Krankheiten des Verdauungssystems	K00-K93	127	3	25	37	36	26
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00-N99	64	-	2	5	22	35
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00-R99	248	14	65	57	69	43
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00-T98	60	14	17	6	12	11
sonstige Todesursachen		41	18	2	4	3	14
Zusammen		2 749	72	339	528	890	920
		weiblich					
Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	A00-B99	96	3	6	11	20	56
Bösartige Neubildungen	C00-C97	809	12	125	150	214	308
darunter							
der Verdauungsorgane	C15-C26	219	-	22	28	58	111
der Atmungsorgane und sonstiger intrathorakaler Organe	C30-C39	174	2	41	41	51	39
Melanom und sonstige bösartige Neubildungen der Haut	C43-C44	8	-	-	1	3	4
der Brustdrüse	C50	128	1	23	35	28	41
der weiblichen Genitalorgane	C51-C58	92	2	14	15	33	28
der Harnorgane	C64-C68	31	-	4	6	5	16
des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	C81-C96	65	5	6	8	15	31
Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	E00-E90	49	-	-	6	16	27
darunter Diabetes mellitus	E10-E14	38	-	-	4	12	22
Psychische und Verhaltensstörungen	F00-F99	54	1	6	7	6	34
darunter durch Alkohol	F10	17	1	6	7	3	-
Krankheiten des Nervensystems	G00-G99	80	3	2	5	23	47
Krankheiten des Kreislaufsystems	I00-I99	1 434	8	31	79	230	1 086
darunter							
akuter Myokardinfarkt	I21	187	2	6	14	40	125
sonstige ischaemische Herzkrankheiten	I20,I22-I25	256	1	2	10	39	204
Zerebrovaskuläre Krankheiten	I60-I69	257	1	6	13	46	191
darunter							
Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	I64	125	-	2	5	21	97
Krankheiten des Atmungssystems	J00-J99	246	1	6	25	50	164
Krankheiten des Verdauungssystems	K00-K93	145	1	19	22	19	84
Krankheiten des Urogenitalsystems	N00-N99	90	-	1	1	22	66
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	R00-R99	221	8	32	25	57	99
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	S00-T98	55	5	13	6	10	21
sonstige Todesursachen		28	10	3	3	4	8
Zusammen		3 307	52	244	340	671	2 000
Insgesamt		6 056	124	583	868	1 561	2 920

*) Zuordnung entsprechend der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD-10) 1999, deutsche Fassung (Quelle: WHO/DIMDI).

Quelle: IT. NRW.

05-07-02

Gestorbene nach Alter, Familienstand und Geschlecht 2009

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt			Davon										
	männlich	weiblich	zusammen	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		ohne Angabe		
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
unter 1	19	12	31	19	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 - 5	4	1	5	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	1	1	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 10	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 14	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 30	13	5	18	10	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-
30 - 40	30	18	48	26	8	2	5	-	1	2	4	-	-	-
40 - 45	50	22	72	15	9	12	9	-	-	23	4	-	-	-
45 - 50	89	48	137	34	8	39	32	1	2	15	6	-	-	-
50 - 55	105	57	162	40	14	34	25	1	5	30	13	-	-	-
55 - 60	154	87	241	46	17	70	38	5	10	33	22	-	-	-
60 - 65	198	125	323	44	17	96	59	10	22	48	27	-	-	-
65 - 70	336	210	546	49	26	190	86	29	54	68	44	-	-	-
70 - 75	443	292	735	50	31	270	114	56	99	67	48	-	-	-
75 - 80	434	356	790	34	24	274	117	90	168	36	47	-	-	-
80 - 85	460	558	1 018	23	58	303	96	115	359	19	45	-	-	-
85 - 90	353	799	1 152	9	81	204	72	135	581	5	65	-	-	-
90 und mehr	190	662	852	10	70	64	24	109	520	7	48	-	-	-
Insgesamt 2009	2 881	3 254	6 135	416	382	1 561	678	551	1 821	353	373	-	-	-
2008	2 749	3 307	6 056	379	420	1 485	662	574	1 866	311	359	-	-	-
2007	2 858	3 229	6 087	380	403	1 629	646	527	1 808	322	372	-	-	-
2006	2 797	3 292	6 089	370	397	1 542	678	518	1 880	367	337	-	-	-
2005	2 964	3 364	6 328	378	374	1 680	682	547	1 991	359	317	-	-	-
2004	2 897	3 463	6 360	388	410	1 667	674	527	2 047	315	332	-	-	-
2003	3 087	3 689	6 776	376	418	1 775	757	575	2 151	361	363	-	-	-
2002	2 911	3 531	6 442	409	427	1 678	692	520	2 062	304	350	-	-	-
2001	2 854	3 538	6 392	396	432	1 650	676	509	2 129	299	301	-	-	-
2000	2 895	3 574	6 469	368	409	1 694	620	526	2 209	307	336	-	-	-

Quelle: IT. NRW.

05-07-03

Gestorbene nach Alter, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2009

Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene insgesamt			Davon					
	männlich	weiblich	zusammen	deutsch			nichtdeutsch		
				männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1	19	12	31	18	9	27	1	3	4
1 - 5	4	1	5	4	1	5	-	-	-
5 - 6	1	1	2	1	1	2	-	-	-
6 - 10	1	-	1	1	-	1	-	-	-
10 - 14	-	1	1	-	1	1	-	-	-
14 - 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 20	1	-	1	1	-	1	-	-	-
20 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 - 30	13	5	18	10	4	14	3	1	4
30 - 40	30	18	48	27	16	43	3	2	5
40 - 45	50	22	72	44	19	63	6	3	9
45 - 50	89	48	137	82	44	126	7	4	11
50 - 55	105	57	162	93	51	144	12	6	18
55 - 60	154	87	241	137	75	212	17	12	29
60 - 65	198	125	323	177	114	291	21	11	32
65 - 70	336	210	546	321	197	518	15	13	28
70 - 75	443	292	735	415	272	687	28	20	48
75 - 80	434	356	790	410	346	756	24	10	34
80 - 85	460	558	1 018	439	537	976	21	21	42
85 - 90	353	799	1 152	346	777	1 123	7	22	29
90 und mehr	190	662	852	185	648	833	5	14	19
Insgesamt 2009	2 881	3 254	6 135	2 711	3 112	5 823	170	142	312
2008	2 749	3 307	6 056	2 569	3 164	5 733	180	143	323
2007	2 858	3 229	6 087	2 665	3 089	5 754	193	140	333
2006	2 797	3 292	6 089	2 624	3 161	5 785	173	131	304
2005	2 964	3 364	6 328	2 754	3 254	6 008	210	110	320
2004	2 897	3 463	6 360	2 704	3 344	6 048	193	119	312
2003	3 087	3 689	6 776	2 895	3 562	6 457	192	127	319
2002	2 911	3 531	6 442	2 726	3 414	6 140	185	117	302
2001	2 854	3 538	6 392	2 669	3 433	6 102	185	105	290
2000	2 895	3 574	6 469	2 709	3 486	6 195	186	88	274

Quelle: IT. NRW.

05-08-00

Wanderungsbewegung**Vorbemerkung**

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht wird jeder Wohnungswechsel erfasst. Die Tabellen enthalten Angaben über diejenigen Personen, die ihren alleinigen Wohnsitz bzw. Hauptwohnsitz im Berichtszeitraum gewechselt haben.

Begriffe

Die Zahl der Umzüge umfasst sämtliche Wanderungsvorgänge, die innerhalb der Stadt, jedoch nicht innerhalb eines Hauses, erfolgen.

Zu- und Fortzüge liegen dann vor, wenn Wanderungsvorgänge die Grenzen der Stadt überschreiten.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Bei der Bevölkerungsfortschreibung wird die Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ berücksichtigt. In den Tabellen, in denen die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit ausgewiesen wird, wurde zur einfachen Verständlichkeit für „nichtdeutsch“ die Bezeichnung Ausländer gewählt. Die Angaben dazu beinhalten aber auch die Zahl der Staatenlosen, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Personen, zu deren Staatsangehörigkeit keine Angaben vorliegen.

05-08-01

Zu- und fortgezogene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Familienstand 2009

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen insgesamt	Davon nach Geschlecht		Davon nach Staatsangehörigkeit		Davon nach dem Familienstand				
		männlich	weiblich	Deutsche	Ausländer	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	
Zugezogene Personen										
Unter 6	1 649	878	771	1 002	647	1 649	-	-	-	-
6 - 15	1 555	829	726	784	771	1 555	-	-	-	-
15 - 18	559	307	252	275	284	550	8	-	-	1
18 - 21	2 072	777	1 295	1 348	724	2 006	63	1	-	2
21 - 30	13 437	6 209	7 228	8 522	4 915	11 638	1 676	4	-	119
30 - 45	11 700	6 959	4 741	6 473	5 227	5 903	4 730	36	-	1 031
45 - 65	4 361	2 761	1 600	2 561	1 800	821	2 372	162	-	1 006
65 u. mehr	1 061	469	592	858	203	61	436	410	-	154
2009	36 394	19 189	17 205	21 823	14 571	24 183	9 285	613	4	2 313
2008	37 830	19 975	17 855	23 562	14 268	25 719	9 368	592	-	2 151
2007	37 172	19 640	17 532	22 882	14 290	24 041	10 203	577	-	2 351
2006	35 449	18 739	16 710	21 708	13 741	22 791	9 813	585	-	2 260
2005	34 976	18 578	16 398	21 143	13 833	22 174	9 845	586	-	2 371
2004	34 662	18 718	15 944	20 624	14 038	21 786	10 094	601	-	2 181
2003	32 725	17 492	15 233	19 277	13 448	19 911	9 924	654	-	2 236
2002	32 815	17 412	15 403	19 438	13 377	20 298	9 826	610	-	2 081
2001	34 039	18 241	15 798	20 031	14 008	20 762	10 520	583	-	2 174
2000	32 397	17 818	14 579	19 757	12 640	19 690	9 933	650	-	2 124
1999	34 950	18 991	15 959	21 285	13 665	20 855	11 113	670	-	2 312
Fortgezogene Personen										
Unter 6	2 249	1 177	1 072	1 763	486	2 249	-	-	-	-
6 - 15	1 674	840	834	1 007	667	1 674	-	-	-	-
15 - 18	529	300	229	336	193	528	1	-	-	-
18 - 21	1 258	580	678	845	413	1 236	21	-	-	1
21 - 30	9 670	4 338	5 332	6 284	3 386	8 272	1 290	1	-	107
30 - 45	12 749	7 319	5 430	8 008	4 741	5 942	5 696	26	-	1 085
45 - 65	5 418	3 332	2 086	3 300	2 118	927	3 146	178	-	1 167
65 u. mehr	2 021	869	1 152	1 612	409	151	860	699	-	311
2009	35 568	18 755	16 813	23 155	12 413	20 979	11 014	904	1	2 671
2008	35 534	19 047	16 487	23 376	12 158	20 730	11 388	917	-	2 499
2007	33 522	17 804	15 718	22 381	11 141	19 839	10 532	867	-	2 284
2006	30 329	16 315	14 014	19 888	10 441	17 361	10 036	807	-	2 125
2005	31 162	16 675	14 487	20 594	10 568	17 548	10 487	938	-	2 189
2004	30 957	16 661	14 296	19 202	11 755	17 346	10 498	895	-	2 218
2003	30 455	16 471	13 984	20 450	10 005	16 706	10 850	816	-	2 083
2002	30 706	16 529	14 177	20 426	10 280	16 910	10 792	869	-	2 135
2001	31 472	17 078	14 394	20 907	10 565	17 069	11 299	936	-	2 168
2000	29 412	16 171	13 241	19 985	9 427	15 849	10 598	898	-	2 067
1999	34 458	18 445	16 013	24 007	10 451	18 599	12 058	1 221	-	2 580
Wanderungsgewinn bzw. -verlust										
Unter 6	- 600	- 299	- 301	- 761	+ 161	- 600	± 0	± 0	-	± 0
6 - 15	- 119	- 11	- 108	- 223	+ 104	- 119	± 0	± 0	-	± 0
15 - 18	+ 30	+ 7	+ 23	- 61	+ 91	+ 22	+ 7	± 0	-	+ 1
18 - 21	+ 814	+ 197	+ 617	+ 503	+ 311	+ 770	+ 42	+ 1	-	+ 1
21 - 30	+ 3 767	+ 1 871	+ 1 896	+ 2 238	+ 1 529	+ 3 366	+ 386	+ 3	-	+ 12
30 - 45	- 1 049	- 360	- 689	- 1 535	+ 486	- 39	- 966	+ 10	-	- 54
45 - 65	- 1 057	- 571	- 486	- 739	- 318	- 106	- 774	- 16	-	- 161
65 u. mehr	- 960	- 400	- 560	- 754	- 206	- 90	- 424	- 289	-	- 157
2009	+ 826	+ 434	+ 392	- 1 332	+ 2 158	+ 3 204	- 1 729	- 291	1	- 358
2008	+ 2 296	+ 928	+ 1 368	+ 186	+ 2 110	+ 3 067	- 2 015	- 325	-	- 300
2007	+ 3 650	+ 1 836	+ 1 814	+ 501	+ 3 149	+ 4 202	- 329	- 290	-	+ 67
2006	+ 5 120	+ 2 424	+ 2 696	+ 1 820	+ 3 300	+ 5 430	- 223	- 222	-	+ 135
2005	+ 3 814	+ 1 903	+ 1 911	+ 549	+ 3 265	+ 4 626	- 642	- 352	-	+ 182
2004	+ 3 705	+ 2 057	+ 1 648	+ 1 422	+ 2 283	+ 4 440	- 404	- 294	-	- 37
2003	+ 2 270	+ 1 021	+ 1 249	- 1 173	+ 3 443	+ 3 205	- 926	- 162	-	+ 153
2002	+ 2 109	+ 883	+ 1 226	- 988	+ 3 097	+ 3 388	- 966	- 259	-	- 54
2001	+ 2 567	+ 1 163	+ 1 404	- 876	+ 3 443	+ 3 693	- 779	- 353	-	+ 6
2000	+ 2 985	+ 1 647	+ 1 338	- 228	+ 3 213	+ 3 841	- 665	- 248	-	+ 57
1999	+ 492	+ 546	- 54	- 2 722	+ 3 214	+ 2 256	- 945	- 551	-	- 268

05-08-02

Zu- und Fortgezogene nach Herkunft bzw. Ziel und Alter 2009

Herkunft bzw. Ziel	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren														Zusammen		Wanderungs- gewinn (+) bzw. -verlust (-)
	unter 6		6 - 15		15 - 18		18 - 21		21 - 45		45 - 65		65 u. mehr		Zuzug	Fortzug	
	Zuzug	Fortzug	Zuzug	Fortzug	Zuzug	Fortzug	Zuzug	Fortzug	Zuzug	Fortzug	Zuzug	Fortzug	Zuzug	Fortzug			
Regierungsbezirk Düsseldorf insgesamt	389	939	345	505	172	198	522	367	6 324	6 520	1 229	1 642	441	815	9 422	10 986	- 1 564
Kreisfreie Städte	179	214	127	126	61	61	154	144	2 581	2 099	390	458	127	175	3 619	3 277	+ 342
Duisburg	32	56	28	41	9	16	18	27	461	446	63	107	27	38	638	731	- 93
Essen	32	29	18	16	6	2	28	26	522	409	68	56	12	21	686	559	+ 127
Krefeld	22	42	19	21	10	16	21	23	275	291	56	64	15	25	418	482	- 64
Mönchengladbach	23	24	8	10	11	5	11	12	372	230	50	62	23	27	498	370	+ 128
Mülheim an der Ruhr	14	16	2	7	1	7	7	5	129	135	18	31	7	9	178	210	- 32
Oberhausen	6	5	10	-	4	3	11	8	125	65	13	12	4	12	173	105	+ 68
Remscheid	10	6	5	1	1	2	5	1	81	54	11	12	7	6	120	82	+ 38
Solingen	17	16	14	14	3	4	22	19	193	163	38	59	11	21	298	296	+ 2
Wuppertal	23	20	23	16	16	6	31	23	423	306	73	55	21	16	610	442	+ 168
Kreis Mettmann	83	309	100	196	53	78	150	112	1 639	2 026	414	585	151	362	2 590	3 668	- 1 078
Erkrath	13	60	19	39	13	21	32	28	299	429	77	119	34	75	487	771	- 284
Haan	-	24	2	7	-	2	3	4	65	123	26	27	6	13	102	200	- 98
Heiligenhaus	1	1	-	1	-	1	3	5	44	39	6	11	1	4	55	62	- 7
Hilden	14	52	19	38	9	18	30	15	307	361	76	92	19	89	474	665	- 191
Langenfeld	4	41	6	21	2	2	14	13	142	177	34	47	14	28	216	329	- 113
Mettmann	11	21	5	8	3	4	13	14	128	135	28	57	8	24	196	263	- 67
Monheim	13	30	10	13	4	8	15	10	159	199	41	60	13	44	255	364	- 109
Ratingen	17	69	31	57	18	16	34	15	382	486	109	149	52	76	643	868	- 225
Velbert	5	8	4	4	3	3	5	5	70	49	11	11	2	2	100	82	+ 18
Wülfrath	5	3	4	8	1	3	1	3	43	28	6	12	2	7	62	64	- 2
Kreis Neuss	89	333	80	149	44	48	117	82	1 296	1 827	310	448	124	203	2 060	3 090	- 1 030
Dormagen	4	20	4	10	3	4	11	5	102	106	22	27	6	9	152	181	- 29
Grevenbroich	6	16	7	15	4	4	11	9	104	123	20	19	5	15	157	201	- 44
Jüchen	2	7	-	-	-	1	-	1	14	27	5	12	-	7	21	55	- 34
Kaarst	7	36	10	6	4	4	9	6	129	197	40	62	17	36	216	347	- 131
Korschenbroich	3	10	3	-	2	2	6	2	56	94	20	26	5	7	95	141	- 46
Meerbusch	25	110	15	44	8	10	26	18	308	529	95	151	43	58	520	920	- 400
Neuss	42	133	41	73	23	23	54	41	571	744	106	150	48	70	885	1 234	- 349
Rommerskirchen	-	1	-	1	-	-	-	-	12	7	2	1	-	1	14	11	+ 3
Kreis Viersen	15	50	10	21	4	6	41	14	315	311	55	94	18	48	458	544	- 86
Brüggen	1	1	-	3	-	2	4	1	16	13	1	9	3	-	25	29	- 4
Grefrath	-	-	-	-	-	-	-	-	7	4	1	3	-	5	8	12	- 4
Kempen	-	2	-	1	-	-	4	4	32	23	2	4	1	6	39	40	- 1
Nettetal	1	3	1	3	-	-	4	-	41	27	6	7	-	3	53	43	+ 10
Niederkrüchten	1	2	-	1	-	-	5	-	12	11	1	4	1	-	20	18	+ 2
Schwalmtal	-	1	-	2	-	-	4	-	14	14	3	5	2	3	23	25	- 2
Tönisvorst	2	4	2	2	-	-	1	-	28	21	2	6	-	3	35	36	- 1
Viersen	9	11	-	3	1	1	7	3	85	72	19	16	3	8	124	114	+ 10
Willich	1	26	7	6	3	3	12	6	80	126	20	40	8	20	131	227	- 96
Kreis Kleve	11	13	9	6	2	2	21	4	208	96	22	23	8	14	281	158	+ 123
Kreis Wesel	12	20	19	7	8	3	39	11	285	161	38	34	13	13	414	249	+ 165
Übriges Nordrhein- Westfalen	268	255	204	143	71	52	459	199	4 863	3 304	539	496	160	209	6 564	4 658	+ 1 906
Schleswig-Holstein	4	10	11	12	3	3	18	9	179	151	26	42	13	28	254	255	- 1
Hamburg	20	31	14	9	1	-	9	13	296	445	30	38	5	13	375	549	- 174
Niedersachsen	49	50	35	31	19	10	87	19	766	520	72	92	47	60	1 075	782	+ 293
Bremen	7	6	2	5	3	1	7	5	101	89	7	6	3	4	130	116	+ 14
Hessen	68	51	43	34	13	8	57	31	793	659	87	104	25	37	1 086	924	+ 162
Rheinland-Pfalz	18	26	21	18	3	5	50	16	428	270	53	93	26	59	599	487	+ 112
Baden-Württemberg	32	50	31	45	8	11	50	35	778	637	83	97	27	53	1 009	928	+ 81
Bayern	65	66	49	43	19	11	37	45	867	826	107	134	24	76	1 168	1 201	- 33
Saarland	3	4	8	2	3	2	11	5	70	30	9	7	2	-	106	50	+ 56
Berlin	27	31	17	17	3	6	16	28	439	600	50	107	15	33	567	822	- 255
Brandenburg	2	8	1	4	-	1	13	5	81	81	12	16	3	13	112	128	- 16
Mecklenburg- Vorpommern	3	6	8	1	2	-	6	5	89	47	11	17	4	12	123	88	+ 35
Sachsen	8	11	11	1	3	-	24	7	199	113	17	9	5	18	267	159	+ 108
Sachsen-Anhalt	6	3	6	2	1	1	16	4	113	62	14	20	8	8	164	100	+ 64
Thüringen	9	10	12	5	3	2	19	6	133	79	22	8	3	12	201	122	+ 79
Ausland	533	445	582	554	177	116	507	143	6 370	3 879	1 278	1 222	142	282	9 589	6 641	+ 2 948
Registrierbereinigungen Änderungen des Wohnungsstatus	130	245	150	241	53	94	149	288	1 732	3 866	635	1 221	89	265	2 938	6 220	- 3 282
8	2	5	2	2	8	15	28	516	241	80	47	19	24	645	352	+ 293	
Insgesamt	1 649	2 249	1 555	1 674	559	529	2 072	1 258	25 137	22 419	4 361	5 418	1 061	2 021	36 394	35 568	+ 826

05-08-03

Zu- und Fortgezogene nach Herkunft bzw. Ziel, Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2009

Herkunft bzw. Ziel	Deutsche				Ausländer				Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)							
	Zuzug		Fortzug		Zuzug		Fortzug		Deutsche		Ausländer		Insgesamt			
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich		
Regierungsbezirk Düsseldorf insgesamt	7 555	3 792	9 253	4 795	1 867	893	1 733	861	- 1 698	- 1 003	+ 134	+ 32	- 1 564	- 971		
Kreisfreie Städte	2 711	1 369	2 606	1 338	908	446	671	329	+ 105	+ 31	+ 237	+ 117	+ 342	+ 148		
Duisburg	439	224	599	304	199	99	132	64	- 160	- 80	+ 67	+ 35	- 93	- 45		
Essen	524	263	435	228	162	82	124	67	+ 89	+ 35	+ 38	+ 15	+ 127	+ 50		
Krefeld	342	174	409	210	76	37	73	31	- 67	- 36	+ 3	+ 6	- 64	- 30		
Mönchengladbach	392	198	289	133	106	49	81	33	+ 103	+ 65	+ 25	+ 16	+ 128	+ 81		
Mülheim an der Ruhr	133	67	169	84	45	24	41	27	- 36	- 17	+ 4	- 3	- 32	- 20		
Oberhausen	104	52	81	44	69	34	24	14	+ 23	+ 8	+ 45	+ 20	+ 68	+ 28		
Remscheid	97	53	67	32	23	13	15	7	+ 30	+ 21	+ 8	+ 6	+ 38	+ 27		
Solingen	225	113	249	130	73	41	47	31	- 24	- 17	+ 26	+ 10	+ 2	- 7		
Wuppertal	455	225	308	173	155	67	134	55	+ 147	+ 52	+ 21	+ 12	+ 168	+ 64		
Kreis Mettmann	2 127	1 040	3 220	1 689	463	219	448	232	- 1 093	- 649	+ 15	- 13	- 1 078	- 662		
Erkrath	388	206	666	351	99	46	105	53	- 278	- 145	- 6	- 7	- 284	- 152		
Haan	84	45	172	83	18	8	28	14	- 88	- 38	- 10	- 6	- 98	- 44		
Heiligenhaus	44	15	51	23	11	7	11	7	- 7	- 8	± 0	± 0	- 7	- 8		
Hilden	381	177	585	305	93	40	80	39	- 204	- 128	+ 13	+ 1	- 191	- 127		
Langenfeld	184	90	294	165	32	19	35	19	- 110	- 75	- 3	± 0	- 113	- 75		
Mettmann	170	82	231	119	26	16	32	19	- 61	- 37	- 6	- 3	- 67	- 40		
Ratingen	217	98	330	178	38	18	34	16	- 113	- 80	+ 4	+ 2	- 109	- 78		
Velbert	523	261	766	401	120	52	102	54	- 243	- 140	+ 18	- 2	- 225	- 142		
Wülfrath	86	40	77	36	14	7	5	4	+ 9	+ 4	+ 9	+ 3	+ 18	+ 7		
Monheim	50	26	48	28	12	6	16	7	+ 2	- 2	- 4	- 1	- 2	- 3		
Kreis Neuss	1 697	849	2 598	1 318	363	165	492	237	- 901	- 469	- 129	- 72	- 1 030	- 541		
Dormagen	126	57	146	68	26	10	35	18	- 20	- 11	- 9	- 8	- 29	- 19		
Grevenbroich	132	62	180	92	25	9	21	10	- 48	- 30	+ 4	- 1	- 44	- 31		
Jüchen	19	10	52	27	2	1	3	1	- 33	- 17	- 1	± 0	- 34	- 17		
Kaarst	179	83	307	168	37	15	40	20	- 128	- 85	- 3	- 5	- 131	- 90		
Korschenbroich	89	42	133	69	6	4	8	3	- 44	- 27	- 2	+ 1	- 46	- 26		
Meerbusch	408	200	742	383	112	53	178	79	- 334	- 183	- 66	- 26	- 400	- 209		
Neuss	732	386	1 027	509	153	73	207	106	- 295	- 123	- 54	- 33	- 349	- 156		
Rommerskirchen	12	9	11	2	2	-	-	-	+ 1	+ 7	+ 2	± 0	+ 3	+ 7		
Kreis Viersen	409	207	474	262	49	21	70	36	- 65	- 55	- 21	- 15	- 86	- 70		
Brüggen	25	14	28	15	-	-	1	-	- 3	- 1	- 1	± 0	- 4	- 1		
Grefrath	8	3	12	8	-	-	-	-	- 4	- 5	± 0	± 0	- 4	- 5		
Kempfen	36	17	37	25	3	-	3	2	- 1	- 8	± 0	- 2	- 1	- 10		
Nettetal	43	19	34	16	10	3	9	5	+ 9	+ 3	+ 1	- 2	+ 10	+ 1		
Niederkrüchten	18	12	13	5	2	1	5	4	+ 5	+ 7	- 3	- 3	+ 2	+ 4		
Schwalmtal	23	12	21	12	-	-	4	3	+ 2	± 0	- 4	- 3	- 2	- 3		
Tönisvorst	30	18	34	21	5	2	2	1	- 4	- 3	+ 3	+ 1	- 1	- 2		
Viersen	109	55	93	51	15	8	21	10	+ 16	+ 4	- 6	- 2	+ 10	+ 2		
Willich	117	57	202	109	14	7	25	11	- 85	- 52	- 11	- 4	- 96	- 56		
Kreis Kleve	247	131	140	75	34	12	18	8	+ 107	+ 56	+ 16	+ 4	+ 123	+ 60		
Kreis Wesel	364	196	215	113	50	30	34	19	+ 149	+ 83	+ 16	+ 11	+ 165	+ 94		
Übriges Nordrhein- Westfalen	5 116	2 690	3 730	1 983	1 448	692	928	439	+ 1 386	+ 707	+ 520	+ 253	+ 1 906	+ 960		
Schleswig-Holstein	222	119	227	126	32	17	28	11	- 5	- 7	+ 4	+ 6	- 1	- 1		
Hamburg	318	171	485	255	57	27	64	36	- 167	- 84	- 7	- 9	- 174	- 93		
Niedersachsen	860	472	678	375	215	108	104	45	+ 182	+ 97	+ 111	+ 63	+ 293	+ 160		
Bremen	93	47	96	50	37	16	20	9	- 3	- 3	+ 17	+ 7	+ 14	+ 4		
Hessen	819	421	684	353	267	128	240	107	+ 135	+ 68	+ 27	+ 21	+ 162	+ 89		
Rheinland-Pfalz	467	249	408	204	132	66	79	45	+ 59	+ 45	+ 53	+ 21	+ 112	+ 66		
Baden-Württemberg	767	396	714	396	242	131	214	97	+ 53	± 0	+ 28	+ 34	+ 81	+ 34		
Bayern	875	428	898	484	293	128	303	139	- 23	- 56	- 10	- 11	- 33	- 67		
Saarland	85	50	32	20	21	10	18	6	+ 53	+ 30	+ 3	+ 4	+ 56	+ 34		
Berlin	454	241	691	365	113	47	131	58	- 237	- 124	- 18	- 11	- 255	- 135		
Brandenburg	108	44	109	58	4	-	19	3	- 1	- 14	- 15	- 3	- 16	- 17		
Mecklenburg-Vorpommern	103	59	71	33	20	11	17	11	+ 32	+ 26	+ 3	± 0	+ 35	+ 26		
Sachsen	194	101	127	66	73	34	32	17	+ 67	+ 35	+ 41	+ 17	+ 108	+ 52		
Sachsen-Anhalt	123	63	87	50	41	16	13	9	+ 36	+ 13	+ 28	+ 7	+ 64	+ 20		
Thüringen	154	75	113	61	47	19	9	6	+ 41	+ 14	+ 38	+ 13	+ 79	+ 27		
Ausland	1 237	519	1 833	891	8 352	3 661	4 808	2 130	- 596	- 372	+ 3 544	+ 1 531	+ 2 948	+ 1 159		
Registerbereinigungen Änderungen des Wohnungsstatus	1 680	479	2 603	780	1 258	490	3 617	1 263	- 923	- 301	- 2 359	- 773	- 3 282	- 1 074		
Insgesamt	21 823	10 690	23 155	11 502	14 571	6 515	12 413	5 311	- 1 332	- 812	+ 2 158	+ 1 204	+ 826	+ 392		

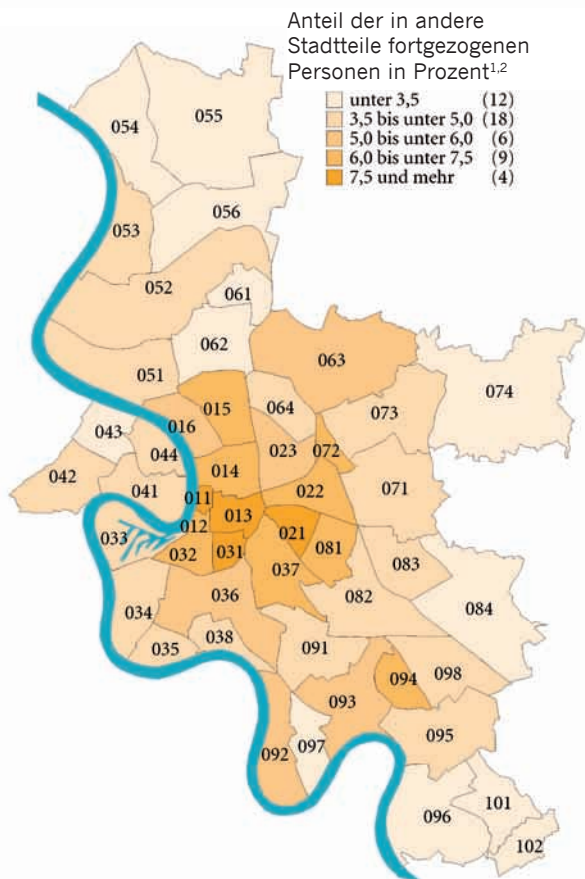
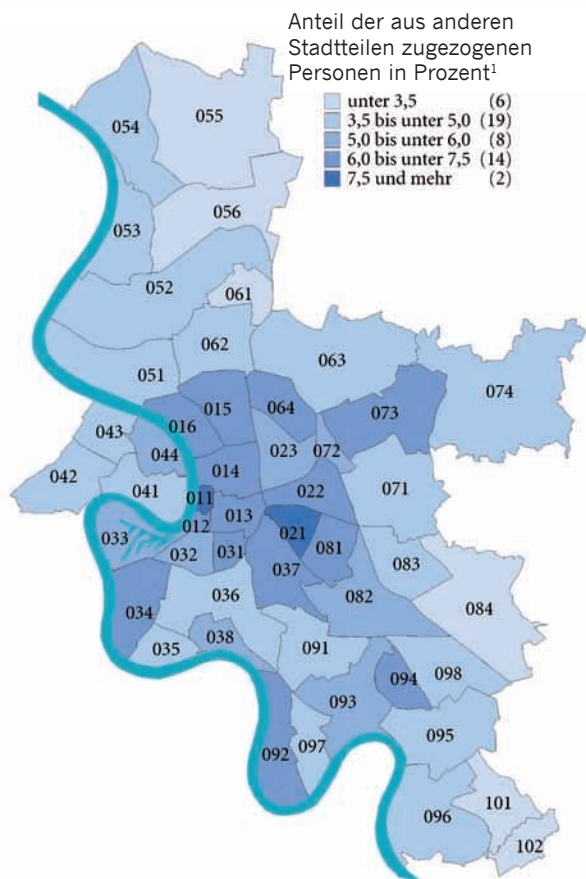
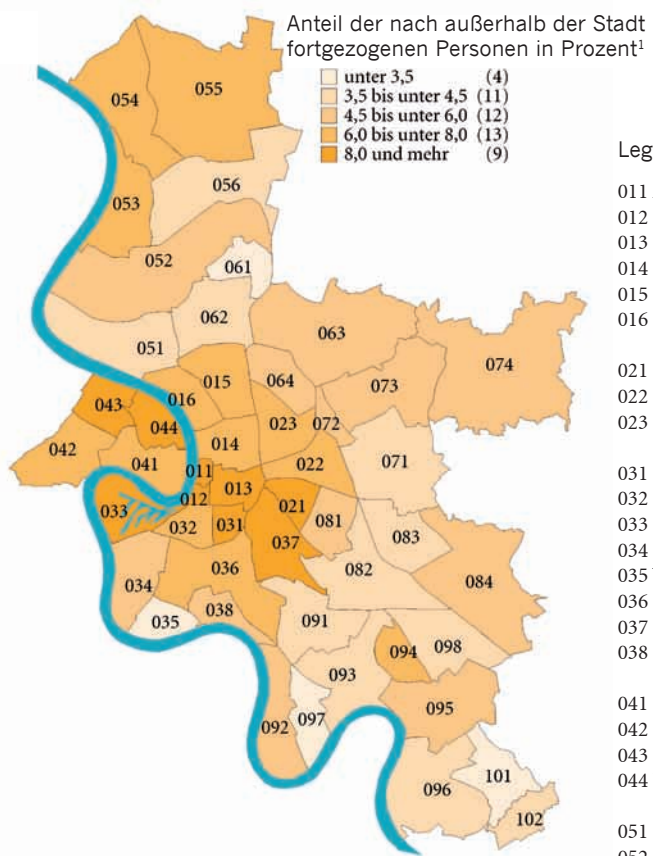
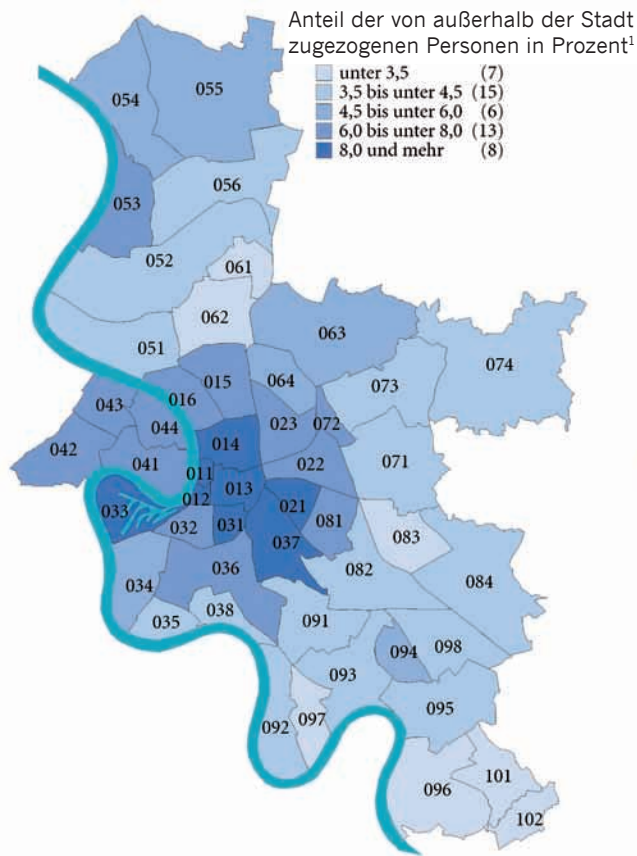
05-08-04

Zu-, Fort- und Umgezogene nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
Stadtbezirk 1	12 190	7 166	5 024	11 653	6 168	5 485	+ 537	+ 998	- 461	1 587
011 Altstadt	422	237	185	480	241	239	- 58	- 4	- 54	55
012 Carlstadt	340	195	145	344	185	159	- 4	+ 10	- 14	27
013 Stadtmitte	2 959	2 003	956	2 819	1 529	1 290	+ 140	+ 474	- 334	270
014 Pempelfort	4 252	2 490	1 762	4 081	2 168	1 913	+ 171	+ 322	- 151	682
015 Derendorf	2 669	1 430	1 239	2 545	1 311	1 234	+ 124	+ 119	+ 5	350
016 Golzheim	1 548	811	737	1 384	734	650	+ 164	+ 77	+ 87	203
Stadtbezirk 2	7 830	4 124	3 706	7 513	3 837	3 676	+ 317	+ 287	+ 30	1 132
021 Fliegern Süd	1 679	864	815	1 633	782	851	+ 46	+ 82	- 36	167
022 Fliegern Nord	2 981	1 507	1 474	2 763	1 360	1 403	+ 218	+ 147	+ 71	479
023 Düsseldorf	3 170	1 753	1 417	3 117	1 695	1 422	+ 53	+ 58	- 5	486
Stadtbezirk 3	15 926	9 541	6 385	15 897	8 690	7 207	+ 29	+ 851	- 822	2 983
031 Friedrichstadt	3 540	2 358	1 182	3 706	2 016	1 690	- 166	+ 342	- 508	383
032 Unterbilk	2 399	1 364	1 035	2 435	1 267	1 168	- 36	+ 97	- 133	419
033 Hafen	21	14	7	18	13	5	+ 3	+ 1	+ 2	1
034 Hamm	481	206	275	345	187	158	+ 136	+ 19	+ 117	92
035 Volmerswerth	166	84	82	172	74	98	- 6	+ 10	- 16	13
036 Bilk	4 543	2 764	1 779	4 507	2 528	1 979	+ 36	+ 236	- 200	1184
037 Oberbilk	4 544	2 655	1 889	4 475	2 482	1 993	+ 69	+ 173	- 104	857
038 Flehe	232	96	136	239	123	116	- 7	- 27	+ 20	34
Stadtbezirk 4	4 552	2 820	1 732	4 563	2 957	1 606	- 11	- 137	+ 126	860
041 Oberkassel	1 902	1 213	689	1 994	1 190	804	- 92	+ 23	- 115	391
042 Heerdt	1 064	647	417	1 058	688	370	+ 6	- 41	+ 47	286
043 Lörick	868	538	330	769	596	173	+ 99	- 58	+ 157	138
044 Niederkassel	718	422	296	742	483	259	- 24	- 61	+ 37	45
Stadtbezirk 5	2 963	1 681	1 282	2 991	1 915	1 076	- 28	- 234	+ 206	674
051 Stockum	462	218	244	416	198	218	+ 46	+ 20	+ 26	69
052 Lohausen	326	165	161	344	190	154	- 18	- 25	+ 7	84
053 Kaiserswerth	856	512	344	888	561	327	- 32	- 49	+ 17	182
054 Wittlaer	706	428	278	705	529	176	+ 1	- 101	+ 102	137
055 Angermund	482	289	193	509	363	146	- 27	- 74	+ 47	166
056 Kalkum	131	69	62	129	74	55	+ 2	- 5	+ 7	36
Stadtbezirk 6	5 179	2 438	2 741	5 213	2 700	2 513	- 34	- 262	+ 228	1 467
061 Lichtenbroich	341	147	194	364	196	168	- 23	- 49	+ 26	105
062 Unterrath	1 516	721	795	1 538	851	687	- 22	- 130	+ 108	486
063 Rath	1 823	909	914	1 932	936	996	- 109	- 27	- 82	606
064 Mörnsbroich	1 499	661	838	1 379	717	662	+ 120	- 56	+ 176	270
Stadtbezirk 7	3 818	1 791	2 027	3 793	1 941	1 852	+ 25	- 150	+ 175	1 076
071 Gerresheim	2 157	1 035	1 122	2 151	1 096	1 055	+ 6	- 61	+ 67	869
072 Grafenberg	653	338	315	656	316	340	- 3	+ 22	- 25	70
073 Ludenberg	745	291	454	674	335	339	+ 71	- 44	+ 115	78
074 Hubbelrath	263	127	136	312	194	118	- 49	- 67	+ 18	59
Stadtbezirk 8	5 418	2 413	3 005	5 222	2 528	2 694	+ 196	- 115	+ 311	1 335
081 Lierenfeld	1 260	600	660	1 227	522	705	+ 33	+ 78	- 45	218
082 Eller	2 862	1 253	1 609	2 650	1 302	1 348	+ 212	- 49	+ 261	889
083 Vennhausen	791	305	486	822	365	457	- 31	- 60	+ 29	109
084 Unterbach	505	255	250	523	339	184	- 18	- 84	+ 66	119
Stadtbezirk 9	7 874	3 794	4 080	7 894	3 980	3 914	- 20	- 186	+ 166	2 148
091 Wersten	2 311	1 156	1 155	2 163	1 081	1 082	+ 148	+ 75	+ 73	596
092 Himmelgeist	145	52	93	129	61	68	+ 16	- 9	+ 25	33
093 Holthausen	1 160	507	653	1 163	532	631	- 3	- 25	+ 22	390
094 Reisholz	460	201	259	481	254	227	- 21	- 53	+ 32	68
095 Benrath	1 444	702	742	1 529	830	699	- 85	- 128	+ 43	363
096 Urdenbach	743	345	398	761	398	363	- 18	- 53	+ 35	225
097 Itter	143	54	89	100	56	44	+ 43	- 2	+ 45	8
098 Hassels	1 468	777	691	1 568	768	800	- 100	+ 9	- 109	465
Stadtbezirk 10	1 392	626	766	1 577	852	725	- 185	- 226	+ 41	873
101 Garath	1 098	499	599	1 138	610	528	- 40	- 111	+ 71	794
102 Hellerhof	294	127	167	439	242	197	- 145	- 115	- 30	79
Insgesamt	x	36 394	30 748	x	35 568	30 748	+ 826	+ 826	x	14 135

05-08-05

Thematische Karte: Zu- und Fortgezogene 2009



Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörnsbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof

1) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung
 2) Ohne die innerhalb eines Stadtteils umgezogene Personen

05-08-06

Thematische Karte: Umzüge sowie Gewinn und Verlust aus Wanderungen 2009

Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseltal

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

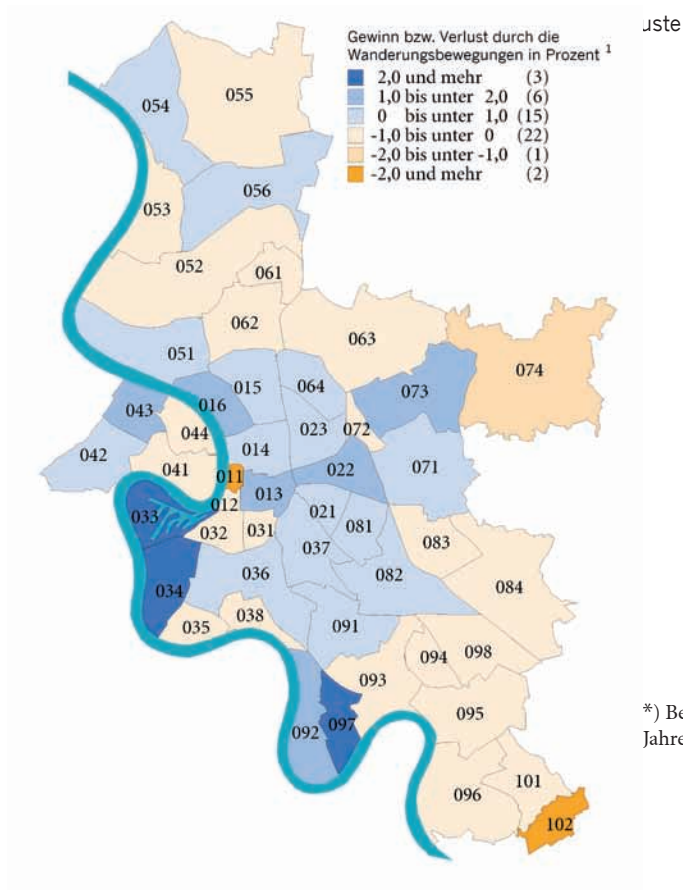
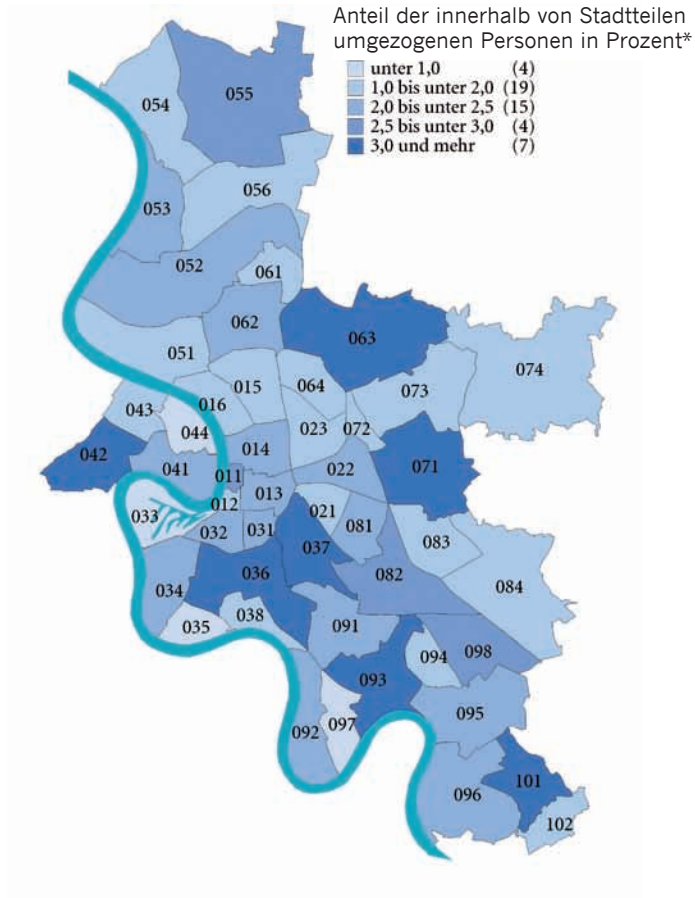
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



*) Bezogen auf die mittlere Jahresbevölkerung

05-08-07

Zu-, fort- und umgezogene Deutsche nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
Stadtbezirk 1	7 584	4 018	3 566	7 482	3 682	3 800	+ 102	+ 336	- 234	1 136
011 Altstadt	223	113	110	269	113	156	- 46	± 0	- 46	31
012 Carlstadt	196	105	91	206	101	105	- 10	+ 4	- 14	22
013 Stadtmitte	1 282	777	505	1 383	682	701	- 101	+ 95	- 196	114
014 Pempelfort	2 924	1 618	1 306	2 819	1 426	1 393	+ 105	+ 192	- 87	528
015 Derendorf	1 855	887	968	1 812	883	929	+ 43	+ 4	+ 39	276
016 Golzheim	1 104	518	586	993	477	516	+ 111	+ 41	+ 70	165
Stadtbezirk 2	5 240	2 556	2 684	5 221	2 539	2 682	+ 19	+ 17	+ 2	861
021 Fliegern Süd	988	445	543	1 005	449	556	- 17	- 4	- 13	100
022 Fliegern Nord	2 040	955	1 085	1 944	935	1 009	+ 96	+ 20	+ 76	371
023 Düsseldorf	2 212	1 156	1 056	2 272	1 155	1 117	- 60	+ 1	- 61	390
Stadtbezirk 3	10 178	5 579	4 599	10 494	5 326	5 168	- 316	+ 253	- 569	2 086
031 Friedrichstadt	2 008	1 218	790	2 112	993	1 119	- 104	+ 225	- 329	234
032 Unterbilk	1 712	906	806	1 850	917	933	- 138	- 11	- 127	338
033 Hafen	8	5	3	7	5	2	+ 1	± 0	+ 1	1
034 Hamm	397	143	254	275	145	130	+ 122	- 2	+ 124	86
035 Volmerswerth	146	75	71	149	61	88	- 3	+ 14	- 17	11
036 Bilk	3 123	1 786	1 337	3 164	1 668	1 496	- 41	+ 118	- 159	891
037 Oberbilk	2 581	1 366	1 215	2 727	1 431	1 296	- 146	- 65	- 81	493
038 Flehe	203	80	123	210	106	104	- 7	- 26	+ 19	32
Stadtbezirk 4	2 625	1 418	1 207	2 747	1 540	1 207	- 122	- 122	± 0	660
041 Oberkassel	1 249	743	506	1 392	762	630	- 143	- 19	- 124	351
042 Heerdt	611	317	294	670	410	260	- 59	- 93	+ 34	201
043 Lörick	384	177	207	305	188	117	+ 79	- 11	+ 90	77
044 Niederkassel	381	181	200	380	180	200	+ 1	+ 1	± 0	31
Stadtbezirk 5	2 003	983	1 020	2 043	1 151	892	- 40	- 168	+ 128	593
051 Stockum	335	136	199	302	132	170	+ 33	+ 4	+ 29	66
052 Lohausen	209	81	128	252	120	132	- 43	- 39	- 4	73
053 Kaiserswerth	530	280	250	559	296	263	- 29	- 16	- 13	147
054 Wittlaer	437	226	211	442	289	153	- 5	- 63	+ 58	110
055 Angermund	389	217	172	397	272	125	- 8	- 55	+ 47	162
056 Kalkum	103	43	60	91	42	49	+ 12	+ 1	+ 11	35
Stadtbezirk 6	3 623	1 564	2 059	3 903	1 947	1 956	- 280	- 383	+ 103	1 119
061 Lichtenbroich	240	111	129	298	158	140	- 58	- 47	- 11	91
062 Unterrath	1 133	496	637	1 198	628	570	- 65	- 132	+ 67	439
063 Rath	1 228	556	672	1 358	632	726	- 130	- 76	- 54	368
064 Mörsenbroich	1 022	401	621	1 049	529	520	- 27	- 128	+ 101	221
Stadtbezirk 7	2 878	1 183	1 695	3 002	1 510	1 492	- 124	- 327	+ 203	921
071 Gerresheim	1 575	641	934	1 665	841	824	- 90	- 200	+ 110	741
072 Grafenberg	471	227	244	517	231	286	- 46	- 4	- 42	60
073 Ludenberg	611	213	398	566	284	282	+ 45	- 71	+ 116	65
074 Hubbelrath	221	102	119	254	154	100	- 33	- 52	+ 19	55
Stadtbezirk 8	3 868	1 592	2 276	3 961	1 897	2 064	- 93	- 305	+ 212	1 125
081 Lierenfeld	823	383	440	844	352	492	- 21	+ 31	- 52	164
082 Eller	1 975	771	1 204	1 999	962	1 037	- 24	- 191	+ 167	745
083 Vennhausen	642	228	414	679	296	383	- 37	- 68	+ 31	105
084 Unterbach	428	210	218	439	287	152	- 11	- 77	+ 66	111
Stadtbezirk 9	5 588	2 452	3 136	5 836	2 853	2 983	- 248	- 401	+ 153	1 679
091 Wersten	1 672	806	866	1 593	775	818	+ 79	+ 31	+ 48	496
092 Himmelgeist	132	47	85	117	55	62	+ 15	- 8	+ 23	32
093 Holthausen	741	273	468	761	336	425	- 20	- 63	+ 43	256
094 Reisholz	269	105	164	300	157	143	- 31	- 52	+ 21	41
095 Benrath	1 167	521	646	1 245	654	591	- 78	- 133	+ 55	321
096 Urdenbach	605	266	339	662	336	326	- 57	- 70	+ 13	208
097 Itter	128	48	80	88	49	39	+ 40	- 1	+ 41	8
098 Hassels	874	386	488	1 070	491	579	- 196	- 105	- 91	317
Stadtbezirk 10	1 104	478	626	1 334	710	624	- 230	- 232	+ 2	786
101 Garath	861	380	481	950	506	444	- 89	- 126	+ 37	718
102 Hellerhof	243	98	145	384	204	180	- 141	- 106	- 35	68
Insgesamt	x	21 823	22 868	x	23 155	22 868	- 1 332	- 1 332	x	10 966

05-08-08

Zu-, fort- und umgezogene Ausländer nach Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Zugezogene			Fortgezogene			Wanderungsgewinn (+) / -verlust (-)			Innerhalb eines Stadtteils Um- gezogene
	insgesamt	von auswärts	aus anderen Stadtteilen	insgesamt	nach auswärts	nach anderen Stadtteilen	insgesamt	aus Zuzug von auswärts und Fortzug nach auswärts	aus Zuzug (Fortzug) von / nach anderen Stadtteilen	
Stadtbezirk 1	4 606	3 148	1 458	4 171	2 486	1 685	+ 435	+ 662	- 227	451
011 Altstadt	199	124	75	211	128	83	- 12	- 4	- 8	24
012 Carlstadt	144	90	54	138	84	54	+ 6	+ 6	± 0	5
013 Stadtmitte	1 677	1 226	451	1 436	847	589	+ 241	+ 379	- 138	156
014 Pempelfort	1 328	872	456	1 262	742	520	+ 66	+ 130	- 64	154
015 Derendorf	814	543	271	733	428	305	+ 81	+ 115	- 34	74
016 Golzheim	444	293	151	391	257	134	+ 53	+ 36	+ 17	38
Stadtbezirk 2	2 590	1 568	1 022	2 292	1 298	994	+ 298	+ 270	+ 28	271
021 Flingern Süd	691	419	272	628	333	295	+ 63	+ 86	- 23	67
022 Flingern Nord	941	552	389	819	425	394	+ 122	+ 127	- 5	108
023 Düsseldorf	958	597	361	845	540	305	+ 113	+ 57	+ 56	96
Stadtbezirk 3	5 748	3 962	1 786	5 403	3 364	2 039	+ 345	+ 598	- 253	897
031 Friedrichstadt	1 532	1 140	392	1 594	1 023	571	- 62	+ 117	- 179	149
032 Unterbilk	687	458	229	585	350	235	+ 102	+ 108	- 6	81
033 Hafen	13	9	4	11	8	3	+ 2	+ 1	+ 1	-
034 Hamm	84	63	21	70	42	28	+ 14	+ 21	- 7	6
035 Volmerswerth	20	9	11	23	13	10	- 3	- 4	+ 1	2
036 Bilk	1 420	978	442	1 343	860	483	+ 77	+ 118	- 41	293
037 Oberbilk	1 963	1 289	674	1 748	1 051	697	+ 215	+ 238	- 23	364
038 Flehe	29	16	13	29	17	12	± 0	- 1	+ 1	2
Stadtbezirk 4	1 927	1 402	525	1 816	1 417	399	+ 111	- 15	+ 126	200
041 Oberkassel	653	470	183	602	428	174	+ 51	+ 42	+ 9	40
042 Heerdt	453	330	123	388	278	110	+ 65	+ 52	+ 13	85
043 Lörick	484	361	123	464	408	56	+ 20	- 47	+ 67	61
044 Niederkassel	337	241	96	362	303	59	- 25	- 62	+ 37	14
Stadtbezirk 5	960	698	262	948	764	184	+ 12	- 66	+ 78	81
051 Stockum	127	82	45	114	66	48	+ 13	+ 16	- 3	3
052 Lohausen	117	84	33	92	70	22	+ 25	+ 14	+ 11	11
053 Kaiserswerth	326	232	94	329	265	64	- 3	- 33	+ 30	35
054 Wittlaer	269	202	67	263	240	23	+ 6	- 38	+ 44	27
055 Angermund	93	72	21	112	91	21	- 19	- 19	± 0	4
056 Kalkum	28	26	2	38	32	6	- 10	- 6	- 4	1
Stadtbezirk 6	1 556	874	682	1 310	753	557	+ 246	+ 121	+ 125	348
061 Lichtenbroich	101	36	65	66	38	28	+ 35	- 2	+ 37	14
062 Unterrath	383	225	158	340	223	117	+ 43	+ 2	+ 41	47
063 Rath	595	353	242	574	304	270	+ 21	+ 49	- 28	238
064 Mörsenbroich	477	260	217	330	188	142	+ 147	+ 72	+ 75	49
Stadtbezirk 7	940	608	332	791	431	360	+ 149	+ 177	- 28	155
071 Gerresheim	582	394	188	486	255	231	+ 96	+ 139	- 43	128
072 Grafenberg	182	111	71	139	85	54	+ 43	+ 26	+ 17	10
073 Ludenberg	134	78	56	108	51	57	+ 26	+ 27	- 1	13
074 Hubbelrath	42	25	17	58	40	18	- 16	- 15	- 1	4
Stadtbezirk 8	1 550	821	729	1 261	631	630	+ 289	+ 190	+ 99	210
081 Lierenfeld	437	217	220	383	170	213	+ 54	+ 47	+ 7	54
082 Eller	887	482	405	651	340	311	+ 236	+ 142	+ 94	144
083 Vennhausen	149	77	72	143	69	74	+ 6	+ 8	- 2	4
084 Unterbach	77	45	32	84	52	32	- 7	- 7	± 0	8
Stadtbezirk 9	2 286	1 342	944	2 058	1 127	931	+ 228	+ 215	+ 13	469
091 Wersten	639	350	289	570	306	264	+ 69	+ 44	+ 25	100
092 Himmelgeist	13	5	8	12	6	6	+ 1	- 1	+ 2	1
093 Holthausen	419	234	185	402	196	206	+ 17	+ 38	- 21	134
094 Reisholz	191	96	95	181	97	84	+ 10	- 1	+ 11	27
095 Benrath	277	181	96	284	176	108	- 7	+ 5	- 12	42
096 Urdenbach	138	79	59	99	62	37	+ 39	+ 17	+ 22	17
097 Itter	15	6	9	12	7	5	+ 3	- 1	+ 4	-
098 Hassels	594	391	203	498	277	221	+ 96	+ 114	- 18	148
Stadtbezirk 10	288	148	140	243	142	101	+ 45	+ 6	+ 39	87
101 Garath	237	119	118	188	104	84	+ 49	+ 15	+ 34	76
102 Hellerhof	51	29	22	55	38	17	- 4	- 9	+ 5	11
Insgesamt	x	14 571	7 880	x	12 413	7 880	+ 2 158	+ 2 158	x	3 169

05-09-00

Einbürgerungen**Vorbemerkung**

Die folgende Tabelle berichtet über die Einbürgerungen nach dem Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG). Berücksichtigt wurden alle Personen, die zum Zeitpunkt der Einbürgerung in Düsseldorf mit alleiniger Wohnung bzw. Hauptwohnung gemeldet waren.

05-09-01

Eingebürgerte Personen nach ehemaliger Staatsangehörigkeit¹ 1990 bis 2009²

Ehemalige Staatsangehörigkeit	1990	1992	1994	1996	1998	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2009
Europa	2 836	1 163	1 452	1 402	1 613	1 884	1 755	1 673	2 004	1 829	1 793	1 499	1 554	1 887
davon														
Bosnien-Herzegowina	x	-	18	15	45	61	46	23	53	41	36	25	34	37
Griechenland	3	3	14	18	20	75	83	67	94	91	97	72	119	106
Italien	12	13	26	22	8	25	24	29	27	50	42	44	44	64
Serbien und Montenegro ³	25	39	257	135	232	241	146	75	167	100	215	204	210	899
Kroatien	x	2	49	38	42	45	52	34	58	31	34	45	40	33
Makedonien	x	-	1	25	35	59	96	103	108	108	135	126	104	106
Niederlande	5	20	32	17	14	8	5	3	6	5	7	11	7	16
Polen	2 347	529	126	97	62	49	55	51	62	141	104	81	94	72
Rumänien	234	91	36	28	14	24	25	20	29	12	23	19	39	25
Russische Föderation	x	39	597	387	303	324	342	475	389	380	292	194	191	83
Slowakische Republik	x	x	-	-	4	2	1	2	2	2	3	1	1	3
Sowjetunion	124	289	16	2	14	18	4	7	6	3	3	-	-	-
Tschechoslowakei	35	17	14	3	1	1	2	2	2	-	-	1	-	-
Tschechische Republik	x	x	1	2	3	3	2	2	2	3	2	2	1	4
Türkei	12	33	171	510	699	745	653	513	749	499	489	405	362	252
Ukraine	x	-	13	28	54	143	135	186	153	232	195	185	198	36
sonstiges Europa	39	88	81	75	63	61	84	81	97	131	116	84	110	151
Afrika	27	81	424	273	524	407	430	382	484	623	585	505	452	411
davon														
Äthiopien	10	2	13	36	9	1	3	1	3	8	4	5	2	5
Ghana	5	2	4	8	30	43	50	54	56	56	81	56	56	41
Marokko	3	40	270	152	371	284	260	221	296	403	376	340	290	262
Tunesien	3	18	80	33	72	23	41	39	46	44	26	16	27	17
sonstiges Afrika	6	19	57	44	42	56	76	67	83	112	98	88	77	86
Asien	105	157	628	700	558	830	615	732	713	696	506	373	355	342
davon														
Afghanistan	1	10	54	22	28	42	12	19	13	48	19	18	14	26
Indien	3	7	27	11	22	29	16	16	18	32	24	19	24	17
Iran	12	10	21	25	38	375	235	276	279	216	110	88	85	67
Jordanien	12	9	31	31	21	12	13	7	15	15	19	18	11	7
Kasachstan	x	21	320	358	131	113	146	196	164	67	35	18	20	25
Kirgistan	x	-	11	34	6	9	15	9	17	16	5	1	6	1
Libanon	4	7	5	18	21	34	22	22	26	54	15	9	13	17
Sri Lanka	1	-	2	6	63	27	12	31	15	18	19	19	34	16
Tadschikistan	x	-	8	1	1	-	-	4	-	1	4	-	-	-
Turkmenistan	x	-	4	20	-	-	-	14	-	2	2	2	1	1
Vietnam	31	16	54	98	113	64	27	30	30	12	26	13	14	16
sonstiges Asien	41	77	91	76	114	125	117	108	136	215	228	168	133	149
Amerika	20	20	32	34	40	31	34	17	37	52	52	48	30	67
Australien/Ozeanien	2	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	-	1
staatenlos, ungeklärt, unbekannt	17	67	42	36	48	42	34	53	38	74	73	46	46	77
Insgesamt	3 007	1 488	2 578	2 445	2 783	3 195	2 869	2 857	3 277	3 274	3 009	2 471	2 437	2 785

1) Maßgeblich ist die im Einwohnermelderegister vermerkte Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Einbürgerung.

2) Daten für 2008 sind leider nicht verfügbar.

3) Enthalten sind Zahlen des ehemaligen Jugoslawiens mit den Ländern Serbien und Montenegro, Serbien mit Kosovo, Montenegro, Kosovo und Serbien. Seit dem 1. August 2006 sind Serbien sowie Montenegro und seit dem 1. Mai 2008 Serbien sowie Kosovo eigenständige Staaten.

Wahlen

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Norbert Jelonnek-Krah
 Tel 0211.89-93328 Fax 0211.89-33328
 E-Mail norbert.jelonnek@duesseldorf.de

108	06-01-00	Die politischen Wahlen in Düsseldorf seit 1946
108	06-01-01	Die Europawahlen in Düsseldorf seit 1979
108	06-01-02	Die Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949
108	06-01-03	Die Landtagswahlen in Düsseldorf seit 1947
109	06-01-04	Die Ratswahlen in Düsseldorf seit 1946
109	06-01-05	Die Bezirksvertretungswahlen in Düsseldorf seit 1979
109	06-01-06	Die Wahl der Oberbürgermeisterin/ des Oberbürgermeisters in Düsseldorf seit 1999
110	06-02-00	Europawahl
110	06.02-01	Die Ergebnisse der Europawahl am 7. Juni 2009 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
111	06-03-00	Bundestagswahl
111	06-03-01	Die Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahl am 27. September 2009 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
112	06-04-00	Landtagswahl am 9. Mai 2010 in Düsseldorf
112	06-04-01	Die Erststimmen, Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl 2010 in den Landtagswahlkreisen
114	06-04-02	Die Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 im Stadtgebiet Düsseldorf und in den Landtagswahlkreisen 40, 41, 42 , 43
115	06-04-03	Die Wahlberechtigten und Wähler der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
116	06-04-04	Die Erststimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
118	06-04-05	Die Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen
121	06-05-00	Kommunalwahlen
121	06-05-01	Die Ergebnisse der Ratswahl am 30. August 2009 in den Kommunalwahlbezirken
122	06-06-00	Wahl zum Integrationsausschuss
122	06-06-01	Die Ergebnisse der Wahl zum Integrationsausschuss am 7. Februar 2010
123	06-07-00	Seniorenbeiratswahl
123	06-07-01	Die Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl im März 2009
124	06-08-00	Jugendrat
124	06-08-01	Die Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 23. Oktober 2007
125	06-09-00	Bürgerentscheide
125	06-09-01	Die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerentscheide seit 2000

06-01-00

Die politischen Wahlen in Düsseldorf seit 1946

06-01-01

Die Europawahlen in Düsseldorf seit 1979

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE*	sonstige Parteien
10. Juni 1979	441 386	282 072	63,9	1 423	280 649	43,7	44,8	7,0	3,5	x	x	1,0
17. Juni 1984	436 175	246 569	56,5	2 254	244 315	39,4	41,4	5,5	9,5	x	x	4,1
18. Juni 1989	434 990	256 402	58,9	1 447	254 955	40,7	34,0	7,3	10,0	4,7	x	3,3
12. Juni 1994	423 632	239 475	56,5	1 883	237 592	36,7	35,4	5,2	14,2	2,9	1,0	4,5
13. Juni 1999	410 369	176 962	43,1	1 040	175 922	34,1	46,6	4,6	8,7	1,0	2,1	2,8
13. Juni 2004	408 041	170 620	41,8	1 841	168 779	23,0	41,2	9,9	16,2	1,6	2,3	5,8
7. Juni 2009	414 676	164 170	39,6	1 192	162 978	21,3	36,5	15,2	15,8	1,3	4,6	5,3

*) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

06-01-02

Die Bundestagswahlen in Düsseldorf seit 1949

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE ¹	sonstige Parteien
14. August 1949	341 344	252 316	73,9	4 809	247 507	29,8	39,8	9,9	x	x	x	20,5 ²
6. September 1953	414 682	342 176	82,5	7 554	334 622	29,8	51,7	8,8	x	x	x	9,7 ²
15. September 1957	473 351	414 253	87,5	16 167	398 086	31,6	54,8	7,7	x	x	x	5,9
17. September 1961	500 092	429 625	85,9	10 494	419 131	35,0	45,4	15,5	x	x	x	4,0
19. September 1965	490 526	417 087	85,0	6 386	410 701	42,4	44,8	9,0	x	x	x	3,8
28. September 1969	464 101	391 506	84,4	5 411	386 095	47,2	40,5	7,2	x	x	x	5,0
19. November 1972	459 617	415 743	90,5	2 572	413 171	48,9	39,2	10,9	x	x	x	1,0
3. Oktober 1976	448 155	399 812	89,2	7 250	392 562	45,3	44,1	9,6	x	x	x	1,0
5. Oktober 1980	438 547	383 296	87,4	2 677	380 619	45,5	39,4	13,0	1,5	x	x	0,7
6. März 1983	437 178	383 610	87,8	2 309	381 301	42,7	42,8	7,9	6,1	x	x	0,6
25. Januar 1987	435 581	363 012	83,3	2 473	360 539	40,5	38,7	10,2	9,7	x	x	0,9
2. Dezember 1990	435 796	335 375	77,0	2 592	332 783	39,4	38,6	12,7	5,5	1,4	x	2,3
16. Oktober 1994	422 916	336 672	79,6	5 358	331 314	39,9	36,1	9,6	9,7	1,5	1,5	1,6
27. September 1998	414 001	337 367	81,5	3 027	334 340	43,4	33,0	9,2	8,5	1,0	1,7	3,3
22. September 2002	408 470	325 103	79,6	2 744	322 359	39,1	34,0	10,8	12,1	0,4	1,6	2,0
18. September 2005	409 052	316 771	77,4	3 171	313 600	36,0	33,9	12,5	9,6	0,4	5,3	2,3
27. September 2009	414 125	294 423	71,1	2 542	291 881	24,2	32,1	17,9	12,6	0,6	8,6	4,0

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

2) enthielten am 14. August 1949 10,7% der DKP, am 6. September 1953 3,8% der DKP.

06-01-03

Die Landtagswahlen in Düsseldorf seit 1947

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf ¹						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE ²	sonstige Parteien
20. April 1947	302 606	186 423	61,6	6 542	179 881	29,5	36,9	4,6	x	x	x	29,0 ³
18. Juni 1950	355 679	242 485	68,2	5 012	237 472	29,2	39,2	16,1	x	x	x	15,5 ³
27. Juni 1954	425 214	294 473	69,3	3 927	290 546	35,2	39,7	13,5	x	x	x	11,6 ³
6. Juli 1958	478 506	357 916	74,8	2 692	355 224	37,2	51,7	7,9	x	x	x	3,2
8. Juli 1962	500 328	340 364	68,0	3 082	337 282	43,3	45,6	6,9	x	x	x	4,1
10. Juli 1966	485 697	347 196	71,5	3 705	343 491	51,3	40,1	8,6	x	x	x	x
14. Juni 1970	477 614	335 687	70,3	1 575	334 112	46,0	44,0	7,1	x	x	x	2,8
4. Mai 1975	477 185	396 394	83,1	3 196	393 198	44,2	46,3	8,2	x	x	x	1,4
11. Mai 1980	440 060	340 114	77,3	1 549	338 565	47,9	42,7	5,9	3,1	x	x	0,6
12. Mai 1985	436 058	320 148	73,4	2 034	318 114	50,9	35,4	7,7	5,1	x	x	0,9
13. Mai 1990	437 258	309 512	70,8	1 475	308 037	49,5	35,1	6,8	6,1	2,3	x	0,3
14. Mai 1995	419 993	262 562	62,5	1 556	261 006	43,6	36,4	5,2	12,3	0,6	x	1,9
14. Mai 2000	407 832	234 503	57,5	1 774	232 729	41,0	34,7	12,4	8,5	1,2	1,4	0,8
22. Mai 2005	407 796	263 405	64,6	2 567	260 838	36,0	42,5	7,8	7,5	0,7	1,0	4,5
9. Mai 2010	412 910	252 262	61,1	2 574	249 688	29,0	35,0	8,7	15,2	0,8	6,0	5,3

1) seit 9. Mai 2010 Zweitstimmen

2) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

3) enthielten am 20. April 1947 19% der DKP, am 18. Juni 1950 8,0% der DKP, am 27. Juni 1954 5,2% der DKP.

06-01-04

Die Ratswahlen in Düsseldorf seit 1946

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE	sonstige Parteien
13. Oktober 1946	275 493	201 986	73,3	6 235	550 696 ²	31,1	47,2	2,2	x	x	x	19,5 ³
17. Oktober 1948	317 006	206 461	65,1	4 755	201 706	31,6	41,2	6,2	x	x	x	21,0 ³
9. November 1952	398 872	284 033	71,2	5 053	278 980	34,8	35,2	13,5	x	x	x	16,5 ³
28. Oktober 1956	460 781	347 104	75,3	3 320	343 784	46,9	38,1	8,8	x	x	x	6,2
19. März 1961	494 639	369 327	74,7	2 541	366 786	38,7	44,6	12,1	x	x	x	4,6
27. September 1964	492 611	344 913	70,0	2 977	341 936	49,4	42,5	7,0	x	x	x	1,1
9. November 1969	461 707	293 650	63,6	1 988	291 662	47,0	43,8	6,3	x	x	x	3,0
4. Mai 1975	475 835	395 485	83,1	3 407	392 078	44,6	46,2	8,0	x	x	x	1,1
3. Oktober 1976	445 517	397 098	89,1	3 325	393 773	45,8	45,2	8,0	x	x	x	1,0
30. September 1979	437 468	277 780	63,5	2 638	275 142	44,0	47,6	6,1	x	x	x	2,3
30. September 1984	433 197	264 785	61,1	2 905	261 880	40,1	43,6	5,2	10,2	x	x	0,9
1. Oktober 1989	432 523	270 755	62,6	1 819	268 936	39,7	37,5	6,0	9,9	6,2	x	0,9
16. Oktober 1994	418 845	333 396	79,6	3 826	329 570	41,5	39,7	3,8	12,7	1,8	x	0,7
12. September 1999	441 829	221 855	50,2	2 149	219 706	35,2	49,4	4,3	7,1	1,5	2,3	0,2
26. September 2004	446 480	236 934	53,1	2 353	234 581	30,3	44,5	6,2	12,3	1,7	2,9	2,1
30. August 2009	460 693	205 647	44,6	2 008	203 639	23,3	42,6	10,2	14,6	1,2	5,4	2,7

1) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

2) Bei der Kommunalwahl 1946 konnte jeder Wähler auf einen Stimmzettel bis zu 3 Stimmen abgeben.

3) enthielten am 13. Oktober 1946 12,3% der DKP, am 17. Oktober 1948 11,5% der DKP, am 9. November 1952 6,1% der DKP.

06-01-05

Die Bezirksvertretungswahlen in Düsseldorf seit 1979

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	REP	PDS DIE LINKE*	sonstige Parteien
30. September 1979	437 468	277 666	63,5	5 349	272 317	43,2	47,6	6,3	x	x	x	2,9
30. September 1984	433 197	264 762	61,1	6 056	258 706	40,0	42,9	5,3	10,7	x	x	1,1
1. Oktober 1989	432 523	270 744	62,6	8 994	261 750	39,9	36,7	6,2	10,1	6,0	x	1,1
16. Oktober 1994	418 845	333 397	79,6	10 054	323 343	40,5	39,4	4,0	13,1	1,8	x	1,3
12. September 1999	441 829	221 848	50,2	2 775	219 073	34,9	50,0	4,5	7,7	1,7	0,8	0,4
26. September 2004	446 480	236 952	53,1	2 863	234 089	30,0	44,4	6,1	12,7	1,7	2,2	2,9
30. August 2009	460 693	205 669	44,6	1 987	203 682	22,7	42,8	10,0	14,9	1,3	5,3	3,0

*) PDS seit Februar 1990, DIE LINKE seit 17. Juli 2005.

06-01-06

Die Wahl der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters in Düsseldorf seit 1999

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der						
				ungültig	gültig	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	PDS	REP	LEMMER
12. September 1999	441 829	221 859	50,2	3 005	218 854	45,3	48,3	2,7	3,7	x	x	x
26. September 1999*	441 516	204 911	46,4	701	204 210	49,2	50,8	x	x	x	x	x
26. September 2004	446 480	236 898	46,4	2 901	233 997	36,5	50,4	3,4	5,7	1,8	1,1	1,0

Tag der Wahl	Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %	Abgegebene Stimmen		Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der						
				ungültig	gültig	CDU	SPD/ GRÜNE	DIE LINKE	REP	FREIE WÄHLER	Zentrum	alt
31. August 2008	461 606	177 769	38,5	923	176 846	59,7	35,3	2,9	0,5	1,1	0,2	0,3

*) Stichwahl.

06-04-00

Landtagswahl am 9. Mai 2010 in Düsseldorf

06-04-01

Die Erststimmen, Kandidatinnen und Kandidaten der Landtagswahl 2010 in den Landtagswahlkreisen

	Wahlkreis 40 Düsseldorf I			Wahlkreis 41 Düsseldorf II			
	Anzahl	%		Anzahl	%		
Wahlberechtigte	117 570	100	Wahlberechtigte	98 909	100		
Wähler	73 960	62,9	Wähler	58 714	59,4		
ungültige Stimmen	781	1,1	ungültige Stimmen	690	1,2		
gültige Stimmen	73 179	98,9	gültige Stimmen	58 024	98,8		
	gültige Erststimmen			gültige Erststimmen			
	insgesamt	dar. Briefwahl		insgesamt	dar. Briefwahl		
davon für			davon für				
Lehne, Olaf-CDU-	Anzahl	31 280	9 609	Dr. Petersen, Jens-CDU-	Anzahl	22 461	6 543
	%	42,7	30,7		%	38,7	29,1
Weske, Markus-SPD-	Anzahl	23 393	5 442	Krems, Karl-Heinz-SPD-	Anzahl	20 285	4 369
	%	32,0	23,3		%	35,0	21,5
Deilmann, Clara-GRÜNE-	Anzahl	8 331	2 171	Düker, Monika-GRÜNE-	Anzahl	7 310	1 886
	%	11,4	26,1		%	12,6	25,8
Dr. Orth, Robert-FDP-	Anzahl	4 165	1 495	Dr. Dübgen, Veronika-FDP-	Anzahl	2 338	756
	%	5,7	35,9		%	4,0	32,3
Dr. Dreßen, Wolfgang-DIE LINKE-	Anzahl	3 140	624	Laubenburg, Frank-DIE LINKE-	Anzahl	3 317	611
	%	4,3	19,9		%	5,7	18,4
Fischer, Sandra-REP-	Anzahl	580	123	Maniera, André-REP-	Anzahl	600	124
	%	0,8	21,2		%	1,0	20,7
Haas, Raimund-BüSo-	Anzahl	90	23	Rätke, Katja-BüSo-	Anzahl	136	28
	%	0,1	25,6		%	0,2	20,6
Zaborowski, Horst-BGD-	Anzahl	15	4	Ovali, John-PIRATEN-	Anzahl	954	197
	%	0,0	26,7		%	1,6	20,6
Schmalenbach, Kai-PIRATEN-	Anzahl	1373	318	Welters, Horst-pro NRW-	Anzahl	523	131
	%	1,9	23,2		%	0,9	25,0
Dr. Linn, Manfred-pro NRW-	Anzahl	674	226	Schnura, Christiane-DKP-	Anzahl	100	40
	%	0,9	33,5		%	0,2	40,0
Bouraada, Ahmed-BIG-	Anzahl	138	13				
	%	0,2	9,4				

In direkter Wahl wurde gewählt:

Lehne, Olaf-CDU-

In direkter Wahl wurde gewählt:

Dr. Petersen, Jens-CDU

		Wahlkreis 42 Düsseldorf III	
		Anzahl	%
Wahlberechtigte		102 521	100
Wähler		64 171	62,6
ungültige Stimmen		680	1,1
gültige Stimmen		63 491	98,9
		gültige Erststimmen	
		insgesamt	dar. Briefwahl
davon für			
Wiedon, Stefan-CDU-	Anzahl	24 889	7 575
	%	39,2	30,4
Jehle, Dirk-SPD-	Anzahl	21 750	5 067
	%	34,3	23,3
Engstfeld, Stefan-GRÜNE-	Anzahl	8 326	2 206
	%	13,1	26,5
Matheisen, Rainer-FDP-	Anzahl	2 744	935
	%	4,3	34,1
Zimmermann, Wolfgang-DIE LINKE-	Anzahl	3 518	728
	%	5,5	20,7
Giebel, Horst-REP-	Anzahl	478	123
	%	0,8	25,7
Herrmann, Frank-PIRATEN-	Anzahl	1 105	262
	%	1,7	23,7
Maul, Frank-pro NRW-	Anzahl	485	150
	%	0,8	30,9
Schmitz, Marion-DIE VIOLETTEN-	Anzahl	196	68
	%	0,3	34,7

In direkter Wahl wurde gewählt:

Wiedon, Stefan-CDU-

		Wahlkreis 43 Düsseldorf IV	
		Anzahl	%
Wahlberechtigte		93 910	100
Wähler		55 417	59,0
ungültige Stimmen		761	1,4
gültige Stimmen		54 656	98,6
		gültige Erststimmen	
		insgesamt	dar. Briefwahl
davon für			
Preuß, Peter-CDU-	Anzahl	22 084	5 760
	%	40,4	26,1
Büssow, Jürgen-SPD-	Anzahl	20 259	4 237
	%	37,1	20,9
Abel, Martin-Sebastian-GRÜNE-	Anzahl	4 396	998
	%	8,0	22,7
Nicolin, Thomas-FDP-	Anzahl	2 148	586
	%	3,9	27,3
Kraft-Diangamandia, Angelika-DIE LINKE-	Anzahl	2 908	514
	%	5,3	17,7
Fischer, Karl-Heinz-REP-	Anzahl	739	110
	%	1,4	14,9
Klaus, Alan-BüSo-	Anzahl	75	20
	%	0,1	26,7
Philippson, Vanessa-Die Partei-	Anzahl	174	54
	%	0,3	31,0
Greiner, Sebastian-Piraten-	Anzahl	821	178
	%	1,5	21,7
Schöppe, Bernd-Michael-pro NRW-	Anzahl	798	169
	%	1,5	21,2
Fachrou, Abdela-aziz-BIG-	Anzahl	254	9
	%	0,5	3,5

In direkter Wahl wurde gewählt:

Preuß, Peter-CDU

06-04-02

Die Zweitstimmenergebnisse der Landtagswahl 2010 im Stadtgebiet Düsseldorf und in den Landtagswahlkreisen 40, 41, 42, 43

Stadtgebiet Düsseldorf	Wahlkreis 40 Düsseldorf I	Wahlkreis 41 Düsseldorf II	Wahlkreis 42 Düsseldorf III	Wahlkreis 43 Düsseldorf IV
Wahlberechtigte 412 910	Wahlberechtigte 117 570	Wahlberechtigte 98 909	Wahlberechtigte 102 521	Wahlberechtigte 93 910
Wähler 252 262	Wähler 73 960	Wähler 58 714	Wähler 64 171	Wähler 55 417
Wahlbeteiligung 61,1%	Wahlbeteiligung 62,9%	Wahlbeteiligung 59,4%	Wahlbeteiligung 62,6%	Wahlbeteiligung 59,0%
gültige Stimmen 249 688	gültige Stimmen 73 269	gültige Stimmen 58 105	gültige Stimmen 63 595	gültige Stimmen 54 719

Parteien	abgegebene, gültige Zweitstimmen					
	Stadtgebiet Düsseldorf	WK 40 Düsseldorf I	WK 41 Düsseldorf II	WK 42 Düsseldorf III	WK 43 Düsseldorf IV	
CDU	Anzahl	87 499	26 979	19 530	21 311	19 679
	in %	35,0	36,8	33,6	33,5	36,0
SPD	Anzahl	72 533	20 243	17 578	17 465	17 247
	in %	29,0	27,6	30,3	27,5	31,5
GRÜNE	Anzahl	37 996	10 834	9 126	11 448	6 588
	in %	15,2	14,8	15,7	18,0	12,0
FDP	Anzahl	21 710	7 432	4 518	5 729	4 031
	in %	8,7	10,1	7,8	9,0	7,4
NPD	Anzahl	850	238	197	195	220
	in %	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
DIE LINKE	Anzahl	14 934	3 786	3 804	3 995	3 349
	in %	6,0	5,2	6,5	6,3	6,1
REP	Anzahl	2 002	489	482	394	637
	in %	0,8	0,7	0,8	0,6	1,2
ödp	Anzahl	159	39	49	42	29
	in %	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
BüSo	Anzahl	139	35	41	16	47
	in %	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
PBC	Anzahl	151	35	45	26	45
	in %	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Die Tierschutzpartei	Anzahl	1 181	292	308	324	257
	in %	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
FAMILIE	Anzahl	531	152	126	108	145
	in %	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Die Partei	Anzahl	411	118	110	104	79
	in %	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
ZENTRUM	Anzahl	166	41	54	48	23
	in %	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
BGD	Anzahl	20	5	3	7	5
	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
AUF	Anzahl	84	20	20	21	23
	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
PIRATEN	Anzahl	4 486	1317	1037	1276	856
	in %	1,8	1,8	1,8	2,0	1,6
ddp	Anzahl	30	8	5	10	7
	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Freie Union	Anzahl	40	12	7	12	9
	in %	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
RENTNER	Anzahl	966	267	223	203	273
	in %	0,4	0,4	0,4	0,3	0,5
pro NRW	Anzahl	2 349	587	526	468	768
	in %	0,9	0,8	0,9	0,7	1,4
DIE VIOLETTEN	Anzahl	381	89	85	166	41
	in %	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1
BIG	Anzahl	767	154	161	158	294
	in %	0,3	0,2	0,3	0,2	0,5
Volksabstimmung	Anzahl	170	61	33	39	37
	in %	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
FBI	Anzahl	133	36	37	30	30
	in %	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Insgesamt	Anzahl	249 688	73 269	58 105	63 595	54 719
	in %	100	100	100	100	100

Abgegebene, ungültige Stimmen	Anzahl	2 574	691	609	576	698
	in %	1,0	0,9	1,0	0,9	1,3

06-04-03

Die Wahlberechtigten und Wähler der Landtagswahl 2010 in den Stadtbezirken und Stadtteilen

Stadtbezirk Stadtteil	Wahl- kreis	Wahlberechtigte			Wähler			Wahlbeteiligung in %
		insgesamt	darunter mit Sperrvermerk "W" Wahrschein		insgesamt	darunter mit Wahrschein		
			Anzahl	%		Anzahl	%	
Stadtbezirk 1	40	53 533	10 096	18,9	33 573	9 537	28,4	62,7
011 Altstadt	40	1 345	230	17,1	769	210	27,3	57,2
012 Carlstadt	40	1 714	359	20,9	1 195	349	29,2	69,7
013 Stadtmitte	40	7 451	1 204	16,2	4 081	1 143	28,0	54,8
014 Pempelfort	40	20 914	4 131	19,8	13 455	3 872	28,8	64,3
015 Derendorf	40	13 502	2 241	16,6	8 001	2 121	26,5	59,3
016 Golzheim	40	8 607	1 931	22,4	6 072	1 842	30,3	70,5
Stadtbezirk 2	41	38 864	6 617	17,0	23 091	6 211	26,9	59,4
021 Flingern Süd	41	5 255	567	10,8	2 406	532	22,1	45,8
022 Flingern Nord	41	14 950	2 201	14,7	8 475	2 041	24,1	56,7
023 Düsseldorf	41	18 659	3 849	20,6	12 210	3 638	29,8	65,4
Stadtbezirk 3	42	74 608	12 245	16,4	44 973	11 652	25,9	60,3
031 Friedrichstadt	42	11 435	1 727	15,1	6 553	1 595	24,3	57,3
032 Unterbilk*	42	13 413	2 218	16,5	8 558	2 102	24,6	63,8
034 Hamm	42	3 017	486	16,1	2 100	457	21,8	69,6
035 Volmerswerth	42	1 674	289	17,3	1 170	280	23,9	69,9
036 Bilk	42	26 294	4 924	18,7	16 743	4 716	28,2	63,7
037 Oberbilk	42	16 751	2 276	13,6	8 513	2 189	25,7	50,8
038 Flehe	42	2 024	325	16,1	1 336	313	23,4	66,0
Stadtbezirk 4	42	27 913	6 192	22,2	19 198	5 778	30,1	68,8
041 Oberkassel	42	13 038	3 313	25,4	9 439	3 087	32,7	72,4
042 Heerdt	42	6 180	1 000	16,2	3 531	916	25,9	57,1
043 Lörick	42	4 909	952	19,4	3 389	904	26,7	69,0
044 Niederkassel	42	3 786	927	24,5	2 839	871	30,7	75,0
Stadtbezirk 5	40	23 359	5 204	22,3	17 044	4 940	29,0	73,0
051 Stockum	40	3 949	846	21,4	2 864	807	28,2	72,5
052 Lohausen	40	2 784	460	16,5	1 864	443	23,8	67,0
053 Kaiserswerth	40	5 618	1 339	23,8	4 087	1 265	31,0	72,7
054 Wittlaer	40	4 814	1 052	21,9	3 486	981	28,1	72,4
055 Angermund	40	4 718	1 162	24,6	3 598	1 109	30,8	76,3
056 Kalkum	40	1 476	345	23,4	1 145	335	29,3	77,6
Stadtbezirk 6	40	40 678	6 183	15,2	23 343	5 868	25,1	57,4
061 Lichtenbroich	40	3 836	470	12,3	2 233	439	19,7	58,2
062 Unterrath	40	15 571	2 655	17,1	9 526	2 542	26,7	61,2
063 Rath	40	11 566	1 584	13,7	6 088	1 488	24,4	52,6
064 Mörsenbroich	40	9 705	1 474	15,2	5 496	1 399	25,5	56,6
Stadtbezirk 7	41	33 291	5 954	17,9	21 737	5 610	25,8	65,3
071 Gerresheim	41	20 963	3 495	16,7	13 183	3 268	24,8	62,9
072 Grafenberg	41	4 237	909	21,5	2 949	864	29,3	69,6
073 Ludenberg	41	5 336	1 017	19,1	3 654	970	26,5	68,5
074 Hubbelrath	41	2 755	533	19,3	1 951	508	26,0	70,8
Stadtbezirk 8	41/43	40 532	5 913	14,6	23 260	5 616	24,1	57,4
081 Lierenfeld	41	6 153	643	10,5	2 929	594	20,3	47,6
082 Eller	41	20 601	2 619	12,7	10 957	2 519	23,0	53,2
083 Vennhausen	43	7 897	1 376	17,4	5 187	1 297	25,0	65,7
084 Unterbach	43	5 881	1 275	21,7	4 187	1 206	28,8	71,2
Stadtbezirk 9	43	62 009	9 090	14,7	36 700	8 627	23,5	59,2
091 Wersten	43	18 515	2 750	14,9	10 860	2 601	24,0	58,7
092 Himmelgeist	43	1 106	224	20,3	859	213	24,8	77,7
093 Holthausen	43	7 553	963	12,7	4 007	924	23,1	53,1
094 Reisholz	43	2 225	233	10,5	1 120	222	19,8	50,3
095 Benrath	43	11 924	2 037	17,1	7 646	1 939	25,4	64,1
096 Urdenbach	43	8 234	1 319	16,0	5 576	1 263	22,7	67,7
097 Itter	43	1 509	360	23,9	1 157	338	29,2	76,7
098 Hassels	43	10 943	1 204	11,0	5 475	1 127	20,6	50,0
Stadtbezirk 10	43	18 123	1 783	9,8	9 343	1 674	17,9	51,6
101 Garath	43	13 179	1 147	8,7	6 055	1 063	17,6	45,9
102 Hellerhof	43	4 944	636	12,9	3 288	611	18,6	66,5
Insgesamt	X	412 910	69 277	16,8	252 262	65 513	26,0	61,1

*) einschließlich 033 Hafen.

Die PARTEI		BGD		Piraten		pro NRW		DIE VIOLETTEN		BIG		DKP		Wahlkreis	Stadtbezirk Stadtteil
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
-	-	7	0,0	755	2,3	286	0,9	-	-	39	0,1	-	-	40	Stadtbezirk 1
-	-	-	-	13	1,7	6	0,8	-	-	-	-	-	-	40	011 Altstadt
-	-	-	-	19	1,6	7	0,6	-	-	-	-	-	-	40	012 Carlstadt
-	-	1	0,0	99	2,5	33	0,8	-	-	5	0,1	-	-	40	013 Stadtmitte
-	-	3	0,0	309	2,3	96	0,7	-	-	13	0,1	-	-	40	014 Pempelfort
-	-	2	0,0	204	2,6	93	1,2	-	-	17	0,2	-	-	40	015 Derendorf
-	-	1	0,0	111	1,8	51	0,8	-	-	4	0,1	-	-	40	016 Golzheim
-	-	-	-	392	1,7	178	0,8	-	-	-	-	27	0,1	41	Stadtbezirk 2
-	-	-	-	67	2,8	27	1,1	-	-	-	-	5	0,2	41	021 Flingern Süd
-	-	-	-	165	2,0	67	0,8	-	-	-	-	11	0,1	41	022 Flingern Nord
-	-	-	-	160	1,3	84	0,7	-	-	-	-	11	0,1	41	023 Düsseldorf
-	-	-	-	889	2,0	394	0,9	162	0,4	-	-	-	-	42	Stadtbezirk 3
-	-	-	-	175	2,7	57	0,9	31	0,5	-	-	-	-	42	031 Friedrichstadt
-	-	-	-	168	2,0	61	0,7	23	0,3	-	-	-	-	42	032 Unterbilk*
-	-	-	-	28	1,3	18	0,9	6	0,3	-	-	-	-	42	034 Hamm
-	-	-	-	14	1,2	15	1,3	3	0,3	-	-	-	-	42	035 Volmerswerth
-	-	-	-	319	1,9	148	0,9	58	0,4	-	-	-	-	42	036 Bilk
-	-	-	-	167	2,0	86	1,0	36	0,4	-	-	-	-	42	037 Oberbilk
-	-	-	-	18	1,4	9	0,7	5	0,4	-	-	-	-	42	038 Flehe
-	-	-	-	216	1,1	91	0,5	34	0,2	-	-	-	-	42	Stadtbezirk 4
-	-	-	-	98	1,0	30	0,3	13	0,1	-	-	-	-	42	041 Oberkassel
-	-	-	-	54	1,6	26	0,7	11	0,3	-	-	-	-	42	042 Heerd
-	-	-	-	44	1,3	14	0,4	9	0,3	-	-	-	-	42	043 Lörick
-	-	-	-	20	0,7	21	0,7	1	0,0	-	-	-	-	42	044 Niederkassel
-	-	3	0,0	211	1,2	127	0,8	-	-	16	0,1	-	-	40	Stadtbezirk 5
-	-	-	-	43	1,5	12	0,4	-	-	1	0,0	-	-	40	051 Stockum
-	-	-	-	31	1,7	12	0,7	-	-	7	0,4	-	-	40	052 Lohausen
-	-	-	-	50	1,2	25	0,6	-	-	2	0,0	-	-	40	053 Kaiserswerth
-	-	1	0,0	40	1,2	22	0,6	-	-	2	0,1	-	-	40	054 Wittlaer
-	-	1	0,0	40	1,1	44	1,2	-	-	3	0,1	-	-	40	055 Angermund
-	-	1	0,1	7	0,6	12	1,1	-	-	1	0,1	-	-	40	056 Kalkum
-	-	5	0,0	407	1,8	261	1,1	-	-	83	0,4	-	-	40	Stadtbezirk 6
-	-	-	-	49	2,2	18	0,8	-	-	11	0,5	-	-	40	061 Lichtenbroich
-	-	4	0,0	135	1,4	111	1,2	-	-	15	0,2	-	-	40	062 Unterrath
-	-	1	0,0	125	2,1	66	1,1	-	-	27	0,4	-	-	40	063 Rath
-	-	-	-	98	1,8	66	1,2	-	-	30	0,6	-	-	40	064 Mörsenbroich
-	-	-	-	321	1,5	165	0,8	-	-	-	-	36	0,2	41	Stadtbezirk 7
-	-	-	-	207	1,6	106	0,8	-	-	-	-	31	0,2	41	071 Gerresheim
-	-	-	-	34	1,2	16	0,5	-	-	-	-	-	-	41	072 Grafenberg
-	-	-	-	44	1,2	24	0,7	-	-	-	-	4	0,1	41	073 Ludenberg
-	-	-	-	36	1,9	19	1,0	-	-	-	-	1	0,1	41	074 Hubbelrath
27	0,1	-	-	322	1,4	293	1,3	-	-	14	0,1	37	0,2	41/43	Stadtbezirk 8
-	-	-	-	53	1,8	42	1,5	-	-	-	-	2	0,1	41	081 Lierenfeld
-	-	-	-	188	1,7	138	1,3	-	-	-	-	35	0,3	41	082 Eller
22	0,4	-	-	47	0,9	75	1,5	-	-	11	0,2	-	-	43	083 Vennhausen
5	0,1	-	-	34	0,8	38	0,9	-	-	3	0,1	-	-	43	084 Unterbach
124	0,3	-	-	604	1,7	518	1,4	-	-	177	0,5	-	-	43	Stadtbezirk 9
49	0,5	-	-	192	1,8	124	1,2	-	-	30	0,3	-	-	43	091 Wersten
-	-	-	-	10	1,2	9	1,1	-	-	-	-	-	-	43	092 Himmelgeist
10	0,3	-	-	77	2,0	79	2,0	-	-	33	0,8	-	-	43	093 Holthausen
8	0,7	-	-	21	1,9	28	2,5	-	-	22	2,0	-	-	43	094 Reisholz
31	0,4	-	-	133	1,8	97	1,3	-	-	30	0,4	-	-	43	095 Benrath
11	0,2	-	-	66	1,2	49	0,9	-	-	8	0,1	-	-	43	096 Urdenbach
2	0,2	-	-	17	1,5	11	1,0	-	-	-	-	-	-	43	097 Itter
13	0,2	-	-	88	1,6	121	2,3	-	-	54	1,0	-	-	43	098 Hassels
23	0,3	-	-	136	1,5	167	1,8	-	-	63	0,7	-	-	43	Stadtbezirk 10
18	0,3	-	-	86	1,5	120	2,0	-	-	46	0,8	-	-	43	101 Garath
5	0,2	-	-	50	1,5	47	1,4	-	-	17	0,5	-	-	43	102 Hellerhof
174	0,1	15	0,0	4 253	1,7	2 480	1,0	196	0,1	392	0,2	100	0,0	X	Insgesamt

Davon für																		Stadtbezirk Stadtteil
ödp		BüSo		PBC		Die Tierschutz- partei		FAMILIE		Die PARTEI		ZENTRUM		BGD		AUF		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
20	0,1	12	0,0	21	0,1	125	0,4	67	0,2	56	0,2	22	0,1	4	0,0	11	0,0	Stadtbezirk 1
1	0,1	-	-	-	-	3	0,4	3	0,4	-	-	2	0,3	-	-	-	-	011 Altstadt
-	-	-	-	-	-	4	0,3	-	-	1	0,1	1	0,1	-	-	-	-	012 Carlstadt
2	0,0	2	0,0	2	0,0	12	0,3	13	0,3	6	0,1	5	0,1	-	-	-	-	013 Stadtmitte
10	0,1	3	0,0	9	0,1	46	0,3	18	0,1	21	0,2	8	0,1	2	0,0	7	0,1	014 Pempelfort
6	0,1	4	0,1	6	0,1	41	0,5	26	0,3	19	0,2	2	0,0	1	0,0	4	0,1	015 Derendorf
1	0,0	3	0,0	4	0,1	19	0,3	7	0,1	9	0,1	4	0,1	1	0,0	-	-	016 Golzheim
19	0,1	13	0,1	17	0,1	130	0,6	37	0,2	47	0,2	18	0,1	2	0,0	8	0,0	Stadtbezirk 2
2	0,1	3	0,1	2	0,1	16	0,7	7	0,3	7	0,3	-	-	-	-	2	0,1	021 Flingern Süd
12	0,1	7	0,1	8	0,1	52	0,6	16	0,2	20	0,2	7	0,1	1	0,0	4	0,0	022 Flingern Nord
5	0,0	3	0,0	7	0,1	62	0,5	14	0,1	20	0,2	11	0,1	1	0,0	2	0,0	023 Düsseldorf
37	0,1	13	0,0	18	0,0	250	0,6	84	0,2	81	0,2	34	0,1	3	0,0	19	0,0	Stadtbezirk 3
5	0,1	2	0,0	3	0,0	47	0,7	8	0,1	17	0,3	8	0,1	-	-	2	0,0	031 Friedrichstadt
11	0,1	1	0,0	1	0,0	33	0,4	19	0,2	19	0,2	5	0,1	-	-	-	-	032 Unterbilk*
3	0,1	1	0,0	-	-	9	0,4	3	0,1	2	0,1	-	-	-	-	1	0,0	034 Hamm
1	0,1	-	-	-	-	4	0,3	-	-	-	-	3	0,3	-	-	-	-	035 Volmerswerth
14	0,1	5	0,0	6	0,0	96	0,6	24	0,1	27	0,2	9	0,1	1	0,0	10	0,1	036 Bilk
2	0,0	4	0,0	7	0,1	54	0,6	24	0,3	14	0,2	8	0,1	2	0,0	5	0,1	037 Oberbilk
1	0,1	-	-	1	0,1	7	0,5	6	0,5	2	0,2	1	0,1	-	-	1	0,1	038 Flehe
5	0,0	3	0,0	8	0,0	74	0,4	24	0,1	23	0,1	14	0,1	4	0,0	2	0,0	Stadtbezirk 4
5	0,1	-	-	5	0,1	27	0,3	7	0,1	11	0,1	2	0,0	3	0,0	1	0,0	041 Oberkassel
-	-	1	0,0	3	0,1	15	0,4	8	0,2	7	0,2	5	0,1	1	0,0	-	-	042 Heerdt
-	-	2	0,1	-	-	16	0,5	5	0,1	3	0,1	4	0,1	-	-	1	0,0	043 Lörick
-	-	-	-	-	-	16	0,6	4	0,1	2	0,1	3	0,1	-	-	-	-	044 Niederkassel
7	0,0	7	0,0	3	0,0	53	0,3	23	0,1	10	0,1	4	0,0	1	0,0	1	0,0	Stadtbezirk 5
2	0,1	1	0,0	1	0,0	9	0,3	5	0,2	1	0,0	2	0,1	-	-	-	-	051 Stockum
1	0,1	1	0,1	-	-	7	0,4	2	0,1	1	0,1	-	-	-	-	-	-	052 Lohausen
2	0,0	2	0,0	-	-	14	0,3	6	0,1	3	0,1	-	-	-	-	-	-	053 Kaiserswerth
-	-	3	0,1	1	0,0	6	0,2	6	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	054 Wittlaer
2	0,1	-	-	1	0,0	14	0,4	3	0,1	3	0,1	1	0,0	-	-	-	-	055 Angermund
-	-	-	-	-	-	3	0,3	1	0,1	2	0,2	1	0,1	1	0,1	1	0,1	056 Kalkum
12	0,1	16	0,1	11	0,0	114	0,5	62	0,3	52	0,2	15	0,1	-	-	8	0,0	Stadtbezirk 6
-	-	-	-	2	0,1	9	0,4	9	0,4	7	0,3	3	0,1	-	-	-	-	061 Lichtenbroich
4	0,0	8	0,1	4	0,0	43	0,5	22	0,2	16	0,2	6	0,1	-	-	3	0,0	062 Unterrath
5	0,1	5	0,1	3	0,0	36	0,6	21	0,3	15	0,2	6	0,1	-	-	1	0,0	063 Rath
3	0,1	3	0,1	2	0,0	26	0,5	10	0,2	14	0,3	-	-	-	-	4	0,1	064 Mörsenbroich
21	0,1	14	0,1	12	0,1	98	0,5	58	0,3	24	0,1	29	0,1	1	0,0	8	0,0	Stadtbezirk 7
12	0,1	9	0,1	6	0,0	64	0,5	38	0,3	15	0,1	25	0,2	1	0,0	3	0,0	071 Gerresheim
3	0,1	3	0,1	1	0,0	9	0,3	1	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	072 Grafenberg
2	0,1	2	0,1	5	0,1	14	0,4	14	0,4	4	0,1	3	0,1	-	-	1	0,0	073 Ludenberg
4	0,2	-	-	-	-	11	0,6	5	0,3	4	0,2	-	-	-	-	4	0,2	074 Hubbelrath
13	0,1	32	0,1	23	0,1	113	0,5	49	0,2	47	0,2	12	0,1	-	-	6	0,0	Stadtbezirk 8
3	0,1	3	0,1	3	0,1	19	0,7	8	0,3	9	0,3	1	0,0	-	-	-	-	081 Lierenfeld
6	0,1	11	0,1	13	0,1	61	0,6	23	0,2	30	0,3	6	0,1	-	-	4	0,0	082 Eller
2	0,0	17	0,3	7	0,1	23	0,4	14	0,3	7	0,1	2	0,0	-	-	1	0,0	083 Vennhausen
2	0,0	1	0,0	-	-	10	0,2	4	0,1	1	0,0	3	0,1	-	-	1	0,0	084 Unterbach
20	0,1	20	0,1	32	0,1	181	0,5	94	0,3	60	0,2	14	0,0	5	0,0	16	0,0	Stadtbezirk 9
3	0,0	7	0,1	9	0,1	61	0,6	30	0,3	24	0,2	4	0,0	2	0,0	1	0,0	091 Wersten
-	-	-	-	-	-	2	0,2	1	0,1	-	-	1	0,1	-	-	-	-	092 Himmelgeist
2	0,1	4	0,1	4	0,1	18	0,5	9	0,2	4	0,1	1	0,0	-	-	5	0,1	093 Holthausen
1	0,1	-	-	-	-	5	0,5	7	0,6	3	0,3	1	0,1	-	-	2	0,2	094 Reisholz
9	0,1	4	0,1	8	0,1	33	0,4	17	0,2	17	0,2	3	0,0	2	0,0	3	0,0	095 Benrath
2	0,0	3	0,1	4	0,1	25	0,5	14	0,3	1	0,0	1	0,0	-	-	2	0,0	096 Urdenbach
-	-	-	-	-	-	5	0,4	3	0,3	-	-	-	-	1	0,1	1	0,1	097 Itter
3	0,1	2	0,0	7	0,1	32	0,6	13	0,2	11	0,2	3	0,1	-	-	2	0,0	098 Hassels
5	0,1	9	0,1	6	0,1	43	0,5	33	0,4	11	0,1	4	0,0	-	-	5	0,1	Stadtbezirk 10
4	0,1	6	0,1	4	0,1	28	0,5	26	0,4	8	0,1	1	0,0	-	-	2	0,0	101 Garath
1	0,0	3	0,1	2	0,1	15	0,5	7	0,2	3	0,1	3	0,1	-	-	3	0,1	102 Hellerhof
159	0,1	139	0,1	151	0,1	1 181	0,5	531	0,2	411	0,2	166	0,1	20	0,0	84	0,0	Insgesamt

06-06-00

Integrationsausschusswahl

06-06-01

Die Ergebnisse der Wahl zum Integrationsausschuss am 7. Februar 2010

Wahlberechtigte	94 510
Wähler	4 412
Wahlbeteiligung in %	4,7%
Ungültige Stimmen	61
Gültige Stimmen	4 351

Wählergruppen/Einzelbewerber	Gültige Stimmen		
	Anzahl	in %	
Türkisch-Islamische Kulturvereine	9 Kandidaten	1 180	27,1
RUSSISCHE LISTE "INTEGRATION"	10 Kandidatinnen und Kandidaten	604	13,9
pro deutsch-türkische Integration	3 Kandidatinnen und Kandidaten	375	8,6
SPD - Internationale Liste	14 Kandidatinnen und Kandidaten	1 194	27,4
Internationale Bürger Union	7 Kandidaten	399	9,2
Murat Güler	Einzelbewerber	199	4,6
DIE ALTERNATIVE LISTE	7 Kandidatinnen und Kandidaten	108	2,5
Elina Chernova - Integration durch Bildung	Einzelbewerberin	292	6,7
Stadt Düsseldorf insgesamt		4 351	100

Wählergruppe/Einzelbewerber	Lfd. Nr.	Aus den Wahlvorschlägen wurden gewählt
Türkisch-Islamische Kulturvereine	01	Ismail Kiziltan
	02	Metin Demirtürk
	03	Osman Caner
RUSSISCHE LISTE "INTEGRATION"	01	Viatcheslav Lissin
pro deutsch-türkische Integration	01	Hayreddin Onay
SPD - Internationale Liste	01	Bekim Rukaj
	02	Kiriakos Kiourtsidis
	03	Eda Akcan
Internationale Bürger Union	01	Iljo Skangalov

Weitere 10 Mitglieder hat der Rat der Stadt Düsseldorf am 10. Februar 2010 aus seinen Reihen in den Integrationsausschuss gewählt:

CDU	Pavle Madzirov Jutta Meyer Constanze Mucha Rosamaria Theiß Markus Hösler
SPD	Ioannis Vatalis Angelika Wien-Mroß
GRÜNE	Angela Hebeler Dietmar Wolf
FDP	Monika Lehmhaus

06-07-00

Seniorenbeiratswahlwahl

06-07-01

Die Ergebnisse der Seniorenbeiratswahl im März 2009

Ergebnis für das Stadtgebiet insgesamt	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	141 214	
Briefwähler	35 067	24,83
Ungültige Stimmen	209	
Gültige Stimmen	34 858	

Ergebnis im Stadtbezirk 1	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	17 034	
Briefwähler	3 817	22,41
Ungültige Stimmen	31	
Gültige Stimmen	3 786	
Dr. Hartmut Mühlen	509	13,44
Herbert Köhler	188	4,97
Johannes Köntges	182	4,81
Horst B. Meyering	453	11,97
Jürgen Schäfer	364	9,61
Klaus Schunk	123	3,25
Joachim Thiele	313	8,27
Marlene Utke	1 303	34,42
Norbert Zielonka	351	9,27
Gewählt:	Marlene Utke	
Stellvertreter:	Dr. Hartmut Mühlen	

Ergebnis im Stadtbezirk 2	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	12 576	
Briefwähler	2 695	21,43
Ungültige Stimmen	19	
Gültige Stimmen	2 676	
Brigitte Göbels	1 250	46,71
Carin Tücks	389	14,54
Heinz-Werner Meier	744	27,80
Hubertus Neuerburg	293	10,95
Gewählt:	Brigitte Göbels	
Stellvertreter:	Heinz Werner Meier	

Ergebnis im Stadtbezirk 3	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	21 457	
Briefwähler	4 828	22,50
Ungültige Stimmen	15	
Gültige Stimmen	4 813	
Fritz Baumdick	946	19,66
Ute Schreiber	1 470	30,54
Maggie Danieli	242	5,03
Brigitte Grassi-Oder	534	11,09
Friedhelm Kückemanns	1 621	33,68
Gewählt:	Friedhelm Kückemanns	
Stellvertreterin:	Ute Schreiber	

Ergebnis im Stadtbezirk 4	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	11 101	
Briefwähler	3 047	27,45
Ungültige Stimmen	13	
Gültige Stimmen	3 034	
Heinz-Jürgen Osterland	915	30,16
Marianne van Fondern	620	20,43
Hans-Joachim von Richter	610	20,11
Gisela Theuringer	889	29,30
Gewählt:	Heinz-Jürgen Osterland	
Stellvertreterin:	Gisela Theuringer	

Ergebnis im Stadtbezirk 5	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	8 789	
Briefwähler	3 570	40,62
Ungültige Stimmen	17	
Gültige Stimmen	3 553	
Horst Graß	2 432	68,45
Dierk Koch	125	3,52
Ulrike Schneider	567	15,96
Jürgen Spiolek	429	12,07
Gewählt:	Horst Graß	
Stellvertreterin:	Ulrike Schneider	

Ergebnis im Stadtbezirk 6	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	14 923	
Briefwähler	3 609	24,18
Ungültige Stimmen	15	
Gültige Stimmen	3 594	
Klara-Elisabeth Sader	1 569	43,66
Abbas Ibrahim	533	14,83
Georg Jungbluth	1 492	41,51
Gewählt:	Klara-Elisabeth Sader	
Stellvertreter:	Georg Jungbluth	

Ergebnis im Stadtbezirk 7	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	11 910	
Briefwähler	2 981	25,03
Ungültige Stimmen	20	
Gültige Stimmen	2 961	
Jutta Brase	1 211	40,90
Rolf Friedel	1 750	59,10
Gewählt:	Rolf Friedel	
Stellvertreterin:	Jutta Brase	

Ergebnis im Stadtbezirk 8	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	14 991	
Briefwähler	3 598	24,00
Ungültige Stimmen	28	
Gültige Stimmen	3 570	
Heribert Barb	789	22,10
Karl-Heinz Mang	720	20,17
Dieter Schmidt	802	22,46
Joachim Scholz	530	14,85
Olaf Schwan	394	11,04
Rolf Sebetzky	335	9,38
Gewählt:	Dieter Schmidt	
Stellvertreter:	Heribert Barb	

Ergebnis im Stadtbezirk 9	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	22 124	
Briefwähler	5 193	23,47
Ungültige Stimmen	45	
Gültige Stimmen	5 148	
Dr. Heidrun Hoppe-Treutner	1 532	29,76
Hans Krins	1 332	25,87
Martin Reichert	579	11,25
Ursula Vaassen	1 705	33,12
Gewählt:	Ursula Vaassen	
Stellvertreterin:	Dr. Heidrun Hoppe-Treutner	

Ergebnis im Stadtbezirk 10	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	6 309	
Briefwähler	1 729	27,41
Ungültige Stimmen	6	
Gültige Stimmen	1 723	
Ingrid Werres	710	41,21
Gertrud Grünitz	494	28,67
Rudolf Hahn	172	9,98
Beate Sanders	182	10,56
Günter Westenburger	165	9,58
Gewählt:	Ingrid Werres	
Stellvertreterin:	Gertrud Grünitz	

06-08-00

Jugendrat

06-08-01

Die Ergebnisse der Wahl zum Jugendrat am 23. Oktober 2007

Stadtbezirk	Wahlberechtigte*	Wähler	Wahlbeteiligung	Auf männliche Bewerber entfielen ...			Auf weibliche Bewerber entfielen ...		
				gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Stimmen insgesamt	gültige Stimmen	ungültige Stimmen	Stimmen insgesamt
Stadtbezirk 1	4 398	3 514	79,79	3 407	107	3 514	3 348	166	3 514
Stadtbezirk 2	4 044	2 140	52,92	2 102	38	2 140	2 079	61	2 140
Stadtbezirk 3	7 444	4 029	54,12	3 914	115	4 029	3 874	155	4 029
Stadtbezirk 4	2 682	1 250	46,61	1 224	26	1 250	1 224	26	1 250
Stadtbezirk 5	3 202	1 090	34,04	1 065	25	1 090	1 054	36	1 090
Stadtbezirk 6	5 872	1 524	25,95	1 475	49	1 524	1 491	33	1 524
Stadtbezirk 7	4 326	1 660	38,37	1 593	67	1 660	1 580	80	1 660
Stadtbezirk 8	5 531	1 340	24,23	1 312	28	1 340	1 291	49	1 340
Stadtbezirk 9	9 187	2 629	28,62	2 589	40	2 629	2 574	55	2 629
Stadtbezirk 10	3 289	135	4,10	126	9	135	95	40	135
Insgesamt	49 975	19 311	38,64	18 807	504	19 311	18 610	701	19 311

Stadtbezirk	Gewählte Mitglieder
Stadtbezirk 1	Max-Georg Weishaupt Dina Deborah Holzapfel Florian Falk
Stadtbezirk 2	Kemal Yilmaz Sinem Vivian Elisabeth Spielberg
Stadtbezirk 3	Raman Firouzi Noura Chain Mohamed Cherif Betül Akgül
Stadtbezirk 4	Philipp Meseck Diba Shokri
Stadtbezirk 5	Benedict Stieber Anna Katharina Richter
Stadtbezirk 6	Ahmet Cakir Hafsa Badi Marvin Bersch Pia-Vanessa Rohm
Stadtbezirk 7	Julius Strack-Zimmermann Jennifer Tourney Jaqueline Spieß
Stadtbezirk 8	Hagen Weiß Sabrina Maria Jenschke Vi Nguyen
Stadtbezirk 9	Holymon Agyebi-Wadee Katharina Mika David Miga Denise Hartwig Leo Mayatepek Theresa Felder
Stadtbezirk 10	David Elsner Maike Klein

*) Jeder Wahlberechtigte hatte zwei Stimmen und konnte eine Vertreterin und einen Vertreter in den Jugendrat wählen.

06-09-00

Bürgerentscheide

06-09-01

Die Ergebnisse der durchgeführten Bürgerentscheide seit 2000

Bürgerentscheid ¹ am..	Abstimmungs- berechtigte	Abgegebene Stimmen		Gültige Stimmen	Quorum ²	Von den gültigen Stimmen entfielen auf...			
		Anzahl	in Prozent			Ja		Nein	
						Anzahl	in Prozent	Anzahl	in Prozent
20. Mai 2001	442 340	109 698	24,8	109 585	88 468	97 702	89,2	11 883	10,8
17. Februar 2008	457 507	67 288	14,7	67 104	91 501	56 559	84,3	10 545	15,7
13. April 2008	457 289	76 887	16,8	76 654	91 548	63 125	82,4	13 529	17,6

1) Die 1994 geänderte Gemeindeordnung NRW in der Fassung vom 28.03.2000 gibt die Möglichkeiten zu Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.

2) Mindestens 20 Prozent der Abstimmungsberechtigten.

Gesundheit

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Andreas Kaiser

Tel 0211.89-93949 Fax 0211.89-33949

E-Mail andreas.kaiser@duesseldorf.de

128	07-01-00	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2001 bis 2009
129	07-02-00	Krankenhäuser
129	07-02-01	Betten, Kranke und Pfl egetage 2000 bis 2008
129	07-02-02	Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in den allgemeinen Krankenhäusern 1990 bis 2008
130	07-03-00	Zugelassene Kassenärzte und Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
132	07-04-00	Schwerbehinderte
132	07-04-01	Schwerbehinderte nach Altersgruppen und Geschlecht 2003 bis 2009
132	07-04-02	Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung, Geschlecht und Grad der Behinderung 2009
133	07-04-03	Schwerbehinderte nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung 2009
134	07-05-00	Sport
134	07-05-01	Die Mitglieder der Sportvereine 2009
135	07-05-02	Turn-, Sport- und Spielanlagen 2008 und 2009
136	07-05-03	Turn- und Gymnastikhallen sowie Sport- und Spielplätze in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
137	07-05-04	Öffentliche Bäder 2009
138	07-05-05	ESPRIT-Arena, ISS DOME, Eissportanlagen, Golfplatz 2009

07-01-00

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten 2001 bis 2009

Krankheit	Erkrankungsfälle								
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Adenovirus	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Botulismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brucellose	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Campylobacter	411	370	358	543	614	528	498	499	478
Cholera	-	-	-	-	-	-	-	-	-
CJK	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Denguefieber	2	1	1	1	1	-	-	2	2
Diphtherie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E.-coli-Enteritis	5	6	7	27	30	24	37	40	48
Ebolafieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EHEC/STEC	4	1	1	1	2	-	2	1	1
Fleckfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FSME	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gelbfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Giardiasis	34	14	22	43	52	43	30	42	40
Haemophilus influenzae	1	1	1	-	-	2	-	2	1
Hantavirus	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Hepatitis A	23	12	7	7	9	7	8	3	9
Hepatitis B	25	18	7	1	6	11	7	8	5
Hepatitis C	29	60	26	81	97	68	62	62	55
Hepatitis D	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hepatitis E	-	-	1	-	-	-	-	-	1
Hepatitis Non A-E	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HUS	1	-	1	-	-	-	-	1	-
Influenza	-	5	9	1	7	5	9	32	874
Kryptosporidiose	18	8	4	8	4	9	3	3	2
Lassafieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Läuserückfallfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Legionellose	-	-	1	2	5	1	5	4	3
Lepra	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leptospirose	1	1	-	-	-	1	2	-	-
Listeriose	-	2	-	5	9	2	6	3	-
Marburgfieber	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Masern	9	7	1	-	1	30	109	1	10
Meningokokken	2	-	3	7	5	9	1	5	3
Milzbrand	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Norovirus	26	25	150	515	217	659	1 673	1 473	1 464
Ornithose	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Paratyphus	-	-	1	1	-	-	2	2	-
Pest	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Poliomyelitis	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Q-Fieber	-	-	1	-	-	-	-	1	1
Rotavirus	75	103	120	53	134	285	191	254	252
Salmonellose	344	278	238	211	259	336	292	223	236
SARS	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Shigellose	2	4	3	2	5	1	4	4	2
Tollwut	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tollwutexpositionsverdacht	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trichinellose	-	2	-	-	-	-	-	-	-
Tuberkulose	59	71	76	90	62	55	58	67	57
Tularämie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Typhus	1	-	-	-	3	-	-	-	1
VHF, andere Erreger	-	-	-	-	-	1	-	-	4
Yersiniose	30	29	28	38	17	32	20	32	15
Insgesamt	1 103	1 018	1 068	1 638	1 541	2 109	3 019	2 764	3 564

Quelle: Robert Koch Institut: SurvStat, <http://www.3rki.de/SurvStat>, Datenstand: 31. Dezember 2009.

07-02-00

Krankenhäuser

Beginnend mit dem Berichtsjahr 1990 beruht die Krankenhausstatistik auf der Grundlage der Krankenhausstatistik-Verordnung vom 10. April 1990.

Die o.g. gesetzliche Grundlage wurde durch Verordnung vom 13. August 2001 geändert. Danach wird unterschieden zwischen allgemeinen und sonstigen Krankenhäusern. Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen, sowie Kliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden.

Ab Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d.h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

07-02-01

Betten, Kranke und Pflegetage 2000 bis 2008

Jahr	Krankenhäuser						
	Anzahl	Planbetten ¹	aufgestellte Betten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer ² Tage	Betten-nutzung ³ %
2000	16	5 789	5 706	162 078	1 623 435	10,0	77,7
2001	16	5 781	5 632	163 812	1 561 405	9,5	76,0
2002	16	.	5 598	175 299	1 558 258	9	76,3
2003	16	.	5 598	170 844	1 466 591	9	71,8
2004	16	.	5 534	166 585	1 425 745	9	70,4
2005	15	.	5 316	165 124	1 382 168	8,4	71,2
2006	15	.	5 230	163 008	1 339 575	8,2	70,2
2007	14	.	5 170	165 104	1 320 834	8,0	70,0
2008	14	-	5 212	168 687	1 316 602	7,8	69,0

1) Seit dem Jahr 2002 werden nur noch aufgestellte Betten ausgewiesen.

2) Pflegetage/stationär behandelte Kranke.

3) Pflegetage x 100/aufgestellte Betten x 365/366.

Quelle: IT.NRW.

07-02-02

Ärzte, Pflegepersonen und sonstiges Personal in den allgemeinen Krankenhäusern 1990 bis 2008

Jahres-ende	Ärztinnen und Ärzte		Zahnärztinnen und Zahnärzte	Pflegepersonal			Hebammen/Entbindungspfleger	Apothekenpersonal		Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungspersonal	Sonstiges Personal	
	ins-gesamt*	darunter hauptamtlich		ins-gesamt	darunter			ins-gesamt	darunter Apotheker/-innen			
					Kranken-/schwestern/-pfleger	Kinderkranken-/schwestern/-pfleger						Krankenpflegehelfer/-innen
1990	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1991	1 437	1 290	40	3 749	2 592	455	251	75	77	22	1 768	3 472
1992	1 412	1 240	43	3 848	2 668	494	275	82	78	21	1 806	3 660
1993	1 464	1 277	37	3 801	2 622	449	264	87	76	23	1 808	3 586
1994	1 491	1 319	40	3 958	2 580	508	265	81	74	21	1 827	3 599
1995	1 466	1 317	43	4 026	2 782	487	249	83	85	21	1 911	3 561
1996	1 523	1 380	43	4 525	3 055	549	353	82	86	22	1 960	3 910
1997	1 450	1 320	36	3 898	2 746	463	227	79	70	22	1 902	3 475
1998	1 456	1 316	36	3 847	2 767	452	223	77	85	24	1 829	3 437
1999	1 445	1 282	36	3 708	2 709	421	216	74	69	20	1 809	3 387
2000	1 451	1 274	38	3 458	2 598	401	201	69	83	23	1 787	3 310
2001	1 511	1 358	38	3 903	3 049	436	172	75	73	19	1 767	3 388
2002	1 619	1 454	53	3 967	3 045	468	164	80	73	22	1 669	3 381
2003	1 639	1 472	47	3 963	3 123	464	147	83	88	25	1 545	3 519
2004	1 763	1 745	61	4 274	3 394	475	178	84	88	25	1 605	3 801
2005	1 716	1 699	38	4 301	3 439	454	176	88	91	26	1 771	3 617
2006	1 628	1 608	41	4 344	3 521	455	198	85	87	21	1 745	3 620
2007	1 824	1 808	49	4 456	3 595	475	182	87	83	23	1 668	3 576
2008	1 699	1 684	39	4 374	3 525	495	167	93	91	23	1 558	3 523

*) einschließlich Ärztinnen und Ärzte im Praktikum.

Quelle: IT.NRW.

07-03-00

Zugelassene Kassenärzte¹ sowie Anzahl der Apotheken in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Praktische und All- gemeinärzte	Anästhe- sisten	Augen- ärzte	Chirurgen	Frauen- ärzte	Hals-, Nasen-, Ohren- ärzte	Haut- ärzte	Internisten	Kinder- ärzte	Kinder- u. Jugend- psychiater	Labora- toriums- diagnos- tiker	Lungen- ärzte
Stadtbezirk 1	61	18	13	11	34	19	16	62	4	8	14	1
011 Altstadt	2	-	1	-	3	3	-	6	-	-	-	-
012 Carlstadt	4	1	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-
013 Stadtmitte	24	5	5	3	13	5	4	26	-	1	5	1
014 Pempelfort	22	11	3	4	7	6	10	17	3	5	9	-
015 Derendorf	7	-	2	3	3	3	-	6	1	2	-	-
016 Golzheim	2	1	1	-	6	1	1	5	-	-	-	-
Stadtbezirk 2	25	3	2	5	12	4	3	29	5	2	-	1
021 Flingern Süd	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
022 Flingern Nord	12	2	1	1	4	-	1	6	-	-	-	-
023 Düsseldorf	12	1	1	3	8	4	2	23	5	2	-	1
Stadtbezirk 3	37	5	16	4	26	4	4	48	5	9	7	1
031 Friedrichstadt	12	3	12	4	15	-	1	13	-	8	3	-
032 Unterbilk	10	1	2	-	4	2	2	9	-	-	1	1
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
036 Bilk	6	1	-	-	4	1	-	12	3	1	3	-
037 Oberbilk	7	-	2	-	2	1	1	8	2	-	-	-
038 Flehe	-	-	-	-	1	-	-	5	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	15	3	5	4	6	4	2	16	5	3	-	-
041 Oberkassel	9	3	4	4	5	2	2	12	5	3	-	-
042 Heerdt	3	-	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-
043 Lörick	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
044 Niederkassel	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 5	8	2	3	-	4	2	-	10	1	1	-	-
051 Stockum	1	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
053 Kaiserswerth	5	-	3	-	3	2	-	5	-	-	-	-
054 Wittlaer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
055 Angermund	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	20	-	2	1	5	3	1	10	6	1	-	-
061 Lichtenbroich	1	-	-	-	1	-	-	1	1	-	-	-
062 Unterrath	8	-	1	1	2	1	-	4	-	-	-	-
063 Rath	7	-	1	-	1	2	1	2	1	-	-	-
064 Mörsenbroich	4	-	-	-	1	-	-	3	4	1	-	-
Stadtbezirk 7	14	7	4	2	4	2	2	12	7	2	-	-
071 Gerresheim	10	7	4	2	3	2	2	9	3	1	-	-
072 Grafenberg	3	-	-	-	1	-	-	3	4	1	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	25	-	3	1	6	1	1	13	2	2	-	-
081 Lierenfeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	18	-	2	1	4	1	1	10	1	1	-	-
083 Vennhausen	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
084 Unterbach	5	-	1	-	2	-	-	1	1	1	-	-
Stadtbezirk 9	28	4	13	9	12	6	5	30	8	2	1	-
091 Wersten	8	3	1	3	4	1	2	4	2	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
093 Holthausen	7	-	5	1	-	1	-	7	1	-	-	-
094 Reisholz	2	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	6	-	7	3	6	3	1	13	2	2	-	-
096 Urdenbach	3	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	-	-	2	1	1	2	5	2	-	-	-
Stadtbezirk 10	7	-	1	1	2	-	1	5	2	-	-	-
101 Garath	5	-	1	1	2	-	1	5	2	-	-	-
102 Hellerhof	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	240	42	62	38	111	45	35	235	45	30	22	3

1) Es sind nur die Ärzte erfasst, die zu **allen Kassen zugelassen** sind - Assistenzärzte bei Ärzten oder Zahnärzten in freier Praxis und ermächtigte Ärzte sind in den Angaben nicht enthalten.

2) ohne Krankenhausapotheken.

Ärzte für Zahn-, Mund- u. Kieferkrankheiten	Nerven-ärzte, Neurologen, Psychiater	Neurochirurgen	Orthopäden	Pathologen	Psychotherapeuten (ärztl.)	Radiologen	Urologen	Ärzte zusammen	Außerdem		Apotheken ²	Stadtbezirk Stadtteil
									Zahn-ärzte	Zahn-ärzte für Kieferorthopädie		
9	31	4	21	-	69	27	14	436	10	39	Stadtbezirk 1	
-	3	-	1	-	7	-	-	26	7	-	2	011 Altstadt
-	2	-	1	-	5	-	-	21	10	-	1	012 Carlstadt
8	21	4	10	-	17	4	3	159	68	4	14	013 Stadtmitte
1	5	-	7	-	31	10	10	161	38	4	13	014 Pempelfort
-	-	-	2	-	6	-	1	36	9	-	5	015 Derendorf
-	-	-	-	-	3	13	-	33	11	2	4	016 Golzheim
1	2	-	3	3	25	2	-	127	49	2	18	Stadtbezirk 2
-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	1	021 Flingern Süd
-	-	-	1	3	12	-	-	43	15	-	8	022 Flingern Nord
1	2	-	2	-	13	2	-	82	30	2	9	023 Düsseldorf
1	8	1	6	3	42	9	4	240	66	2	32	Stadtbezirk 3
1	2	-	4	1	17	4	2	102	20	1	6	031 Friedrichstadt
-	3	-	2	-	14	-	2	53	20	1	11	032 Unterbilk
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	033 Hafen
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	1	034 Hamm
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	035 Volmerswerth
-	1	1	-	2	7	4	-	46	16	-	7	036 Bilk
-	2	-	-	-	4	1	-	30	7	-	6	037 Oberbilk
-	-	-	-	-	-	-	-	6	2	-	1	038 Flehe
-	4	-	3	-	17	4	2	93	35	2	13	Stadtbezirk 4
-	2	-	3	-	15	-	2	71	23	2	8	041 Oberkassel
-	2	-	-	-	-	-	-	10	4	-	4	042 Heerd
-	-	-	-	-	1	-	-	5	4	-	1	043 Lörick
-	-	-	-	-	1	4	-	7	4	-	-	044 Niederkassel
1	1	1	3	-	9	1	1	48	22	1	10	Stadtbezirk 5
-	-	-	-	-	-	1	-	7	2	-	2	051 Stockum
-	-	-	-	-	-	-	-	2	4	-	2	052 Lohausen
1	1	1	3	-	5	-	1	30	10	1	3	053 Kaiserswerth
-	-	-	-	-	2	-	-	3	3	-	1	054 Wittlaer
-	-	-	-	-	2	-	-	6	3	-	2	055 Angermund
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	056 Kalkum
-	-	-	3	-	4	2	-	58	27	-	13	Stadtbezirk 6
-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	1	061 Lichtenbroich
-	-	-	1	-	2	2	-	22	9	-	5	062 Unterrath
-	-	-	2	-	-	-	-	17	8	-	5	063 Rath
-	-	-	-	-	2	-	-	15	7	-	2	064 Mörsenbroich
1	1	-	3	1	28	-	1	91	22	1	12	Stadtbezirk 7
1	1	-	3	1	17	-	1	67	15	1	8	071 Gerresheim
-	-	-	-	-	9	-	-	21	5	-	3	072 Grafenberg
-	-	-	-	-	2	-	-	2	1	-	-	073 Ludenberg
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	074 Hubbelrath
-	3	-	4	-	4	2	2	69	27	1	14	Stadtbezirk 8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	081 Lierenfeld
-	3	-	3	-	-	2	2	49	17	1	10	082 Eller
-	-	-	1	-	1	-	-	6	3	-	1	083 Vennhausen
-	-	-	-	-	3	-	-	14	6	-	2	084 Unterbach
1	6	1	9	-	31	-	2	168	55	2	24	Stadtbezirk 9
-	-	1	5	-	1	-	-	35	13	1	6	091 Wersten
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	092 Himmelgeist
-	1	-	-	-	3	-	-	26	11	-	5	093 Holthausen
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	1	094 Reisholz
1	4	-	1	-	19	-	2	70	19	1	7	095 Benrath
-	-	-	2	-	6	-	-	14	4	-	2	096 Urdenbach
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	097 Itter
-	1	-	1	-	1	-	-	18	6	-	3	098 Hassels
-	2	-	1	-	-	-	-	22	13	-	6	Stadtbezirk 10
-	2	-	1	-	-	-	-	20	13	-	5	101 Garath
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	102 Hellerhof
14	58	7	56	7	229	47	26	1 352	316	21	181	Insgesamt

Quellen: Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein -Bezirksstelle Düsseldorf- für Angaben über Ärzte.
Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein -Landesgeschäftsstelle Düsseldorf- für Angaben über Zahnärzte.
Landeshauptstadt Düsseldorf - Gesundheitsamt - für Angaben über Apotheken.

07-04-00

Schwerbehinderte

07-04-01

Schwerbehinderte¹ nach Altersgruppen und Geschlecht 2003 bis 2009

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte am 31. Dezember				Schwerbehinderte am 31. Dezember						Auf 1 000 Einwohner ²			
	2009				2007		2005		2003		2003	2005	2007	2009
	Anzahl	%	davon		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
		männlich	weiblich											
unter 6	211	0,5	121	90	182	0,4	184	0,4	198	0,5	7	6	6	7
6 - 15	522	1,1	332	190	519	1,2	510	1,2	498	1,2	11	12	12	13
15 - 25	725	1,6	437	288	662	1,5	659	1,5	651	1,5	12	12	12	13
25 - 45	3 697	8,0	1 942	1 755	3 722	8,3	3 805	8,7	3 832	8,9	20	20	19	19
45 - 55	5 367	11,6	2 702	2 665	4 998	11,1	4 758	10,9	4 607	10,7	61	61	61	63
55 - 65	9 101	19,7	4 608	4 493	9 077	20,2	8 999	20,7	9 308	21,7	128	131	137	139
65 und mehr	26 676	57,6	11 912	14 764	25 729	57,3	24 619	56,6	23 887	55,6	225	222	225	232
Insgesamt	46 299	100	22 054	24 245	44 889	100	43 534	100	42 981	100	75	75	77	79
darunter Ausländer	4 133	8,9	2 454	1 679	3 823	8,5	3 328	7,6	2 990	7,0	31	34	38	41
Land NRW insgesamt	1 656 455	100	848 998	807 457	1 640 212	100	1 637 650	100	1 617 939	100	90 ³	91 ³	91 ³	92 ³
darunter Ausländer	84 508	5,1	52 385	32 123	80 558	4,9	77 225	4,7	71 874	4,4	4 ⁴	4 ⁴	4 ⁴	4 ⁴

1) Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 und gültigem Schwerbehindertenausweis.

2) bezogen auf die vom Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf jeweils auf den 31. Dezember fortgeschriebenen Einwohnerzahlen insgesamt (2008: 586 850) bzw. der Ausländer (2008: 101 364).

3) bezogen auf die von IT. NRW jeweils auf den 31. Dezember fortgeschriebenen Einwohnerzahlen (2008: 17 933 064).

4) Die Einwohnerzahlen der ausländischen Bevölkerung war zum Redaktionsschluss nicht vorhanden.

Quelle: IT. NRW, eigene Berechnungen.

07-04-02

Schwerbehinderte nach Ursache der schwersten Behinderung, Geschlecht und Grad der Behinderung 2009

Ursache der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte			Davon mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ...											
	männ- lich	weib- lich	insge- samt	50 - 60		60 - 70		70 - 80		80 - 90		90 - 100		100	
				Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹	Anzahl	% ¹
Angeborene Behinderung	817	738	1 555	180	11,6	95	6,1	97	6,2	170	10,9	21	1,4	992	63,8
Arbeitsunfall ² , Berufskrankheit	250	50	300	98	32,7	64	21,3	50	16,7	31	10,3	8	2,7	49	16,3
Verkehrsunfall	138	73	211	63	29,9	42	19,9	19	9,0	20	9,5	6	2,8	61	28,9
Häuslicher Unfall	25	30	55	23	41,8	6	10,9	7	12,7	5	9,1	5	9,1	9	16,4
Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	105	63	168	54	32,1	32	19,0	20	11,9	24	14,3	5	3,0	33	19,6
Anerkannte Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivildienst- beschädigung	301	37	338	61	18,0	46	13,6	52	15,4	56	16,6	23	6,8	100	29,6
Allgemeine Krankheit (einschl. Impfschaden)	20 339	23 167	43 506	13 210	30,4	7 085	16,3	5 220	12,0	5 907	13,6	1 935	4,4	10 149	23,3
Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	79	87	166	37	22,3	26	15,7	28	16,9	31	18,7	6	3,6	38	22,9
Insgesamt am 31. Dezember 2009	22 054	24 245	46 299	13 726	29,6	7 396	16,0	5 493	11,9	6 244	13,5	2 009	4,3	11 431	24,7
2007	21 331	23 558	44 889	13 342	29,7	7 205	16,1	5 425	12,1	6 032	13,4	1 967	4,4	10 918	24,3
2005	20 681	22 853	43 534	12 906	29,7	7 019	16,1	5 198	11,9	5 853	13,4	1 890	4,3	10 678	24,5
2003	20 420	22 561	42 981	12 815	29,8	6 837	15,9	5 124	11,9	5 799	13,5	1 803	4,2	10 603	24,7

1) Schwerbehinderte insgesamt in jeder Zeile = 100%.

2) einschl. Wege- und Betriebswegeunfall.

Quelle: IT.NRW, eigene Berechnungen.

07-04-03

Schwerbehinderte nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung 2009

Alter von ... bis unter... Jahren ----- Geschlecht	Schwer- behinderte insgesamt am 31. Dezember	Davon nach Art der schwersten Behinderung									
		Verlust oder Teilverlust von Gliedermaßen	Funktions- einschränkung von Gliedermaßen	Funktions- einschränkung d. Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	Blindheit und Seh- behinderung	Sprach- oder Sprech- störungen, Taubheit, Schwerhörig- keit, Gleich- gewichts- störungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beein- trächtigung der Funktion inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitt- lähmung, zerebrale Störungen, geist.-seel. Behinderun- gen, Sucht- krankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
unter 4	männlich	61	2	-	-	2	3	-	5	3	46
	weiblich	39	-	1	-	-	6	-	4	3	25
	zus.	100	2	1	-	2	9	-	9	6	71
4 - 6	männlich	60	-	3	-	3	4	-	4	9	37
	weiblich	51	-	1	-	-	6	-	5	5	34
	zus.	111	-	4	-	3	10	-	9	14	71
6 - 15	männlich	332	1	10	-	11	15	-	17	64	214
	weiblich	190	2	4	-	5	11	-	12	36	120
	zus.	522	3	14	-	16	26	-	29	100	334
15 - 18	männlich	121	-	6	-	1	11	-	11	22	70
	weiblich	75	1	3	-	3	3	-	7	20	38
	zus.	196	1	9	-	4	14	-	18	42	108
18 - 25	männlich	316	2	18	2	19	18	-	24	75	158
	weiblich	213	1	7	4	6	14	-	19	54	108
	zus.	529	3	25	6	25	32	-	43	129	266
25 - 35	männlich	652	8	37	9	20	33	1	100	230	214
	weiblich	527	7	29	9	22	34	6	71	140	209
	zus.	1 179	15	66	18	42	67	7	171	370	423
35 - 45	männlich	1 290	12	109	35	51	51	3	212	422	395
	weiblich	1 228	5	93	35	47	47	48	205	362	386
	zus.	2 518	17	202	70	98	98	51	417	784	781
45 - 55	männlich	2 702	34	253	117	89	112	2	546	687	862
	weiblich	2 665	11	207	115	65	81	150	548	660	828
	zus.	5 367	45	460	232	154	193	152	1 094	1 347	1 690
55 - 60	männlich	1 991	13	208	124	62	81	-	510	332	661
	weiblich	2 097	9	192	147	53	72	123	481	354	666
	zus.	4 088	22	400	271	115	153	123	991	686	1 327
60 - 62	männlich	1 074	7	125	68	37	43	1	270	132	391
	weiblich	969	4	112	54	30	36	60	209	131	333
	zus.	2 043	11	237	122	67	79	61	479	263	724
62 - 65	männlich	1 543	10	143	98	52	65	-	470	163	542
	weiblich	1 427	5	169	98	52	46	108	309	174	466
	zus.	2 970	15	312	196	104	111	108	779	337	1 008
65 und mehr	männlich	11 912	119	1 501	969	574	496	7	3 446	1 154	3 646
	weiblich	14 764	52	2 604	1 437	1 104	502	594	2 530	1 312	4 629
	zus.	26 676	171	4 105	2 406	1 678	998	601	5 976	2 466	8 275
männlich zus.	22 054	208	2 413	1 422	921	932	14	5 615	3 293	7 236	
weiblich zus.	24 245	97	3 422	1 899	1 387	858	1 089	4 400	3 251	7 842	
Insgesamt 2009	46 299	305	5 835	3 321	2 308	1 790	1 103	10 015	6 544	15 078	
2007	44 889	324	5 954	3 519	2 318	1 765	1 133	10 060	6 403	13 413	
2005	43 534	353	6 043	3 694	2 318	1 645	1 114	9 891	6 087	12 389	
2003	42 981	395	6 345	4 000	2 347	1 636	1 218	9 686	5 680	11 674	

Quelle: IT.NRW.

07-05-00

Sport

07-05-01

Die Mitglieder der Sportvereine 2009

	Mitglieder ¹ insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Vereine ²
		unter 6	6-15	15-19	19-27	27-41	41-61	61 u. mehr	
männlich	71 901	3 891	13 488	5 448	5 764	11 456	19 950	11 904	x
weiblich	44 522	2 911	7 672	3 002	2 896	6 730	12 375	8 936	x
2009	116 423	6 802	21 160	8 450	8 660	18 186	32 325	20 840	370
2008	112 426	6 224	21 000	8 673	8 072	18 332	29 971	20 154	372
2007	112 547	6 150	20 583	8 390	7 888	18 879	30 043	20 614	372
2006	111 627	5 968	20 356	8 173	7 901	19 891	28 953	20 385	370
2005	111 727	5 899	19 993	7 470	7 502	21 698	29 930	19 235	373
2004	112 719	5 869	19 965	7 733	8 109	22 009	29 813	19 221	374
2003	111 450	5 699	19 430	7 570	8 248	23 293	29 262	17 948	373
2002	110 903	5 370	19 436	7 501	8 423	23 911	29 338	16 924	373
2001	111 992	5 135	19 011	7 387	8 938	25 840	30 377	15 304	379
2000	111 790	5 012	18 752	7 236	9 144	26 054	30 555	15 037	380
1999	112 099	4 900	18 956	7 541	9 257	26 516	31 181	13 748	383
1998	111 372	5 023	18 163	7 524	9 529	26 573	31 084	13 476	378
1997	111 345	4 999	18 147	7 556	9 529	26 573	31 075	13 466	378

1) Aktive und passive Personen, die mehreren Vereinen angehören, sind mehrfach gezählt.

2) Die sechs größten Vereine sind:

Betriebssportkreisverband Düsseldorf mit 5 645 Mitgliedern. **Düsseldorfer Turn- u. Sportverein Fortuna 1895** mit 4 081 Mitgliedern.

Verein für Sport und Freizeit von 1975 Düsseldorf-Süd mit 3 190 Mitgliedern. **Allgemeiner Rather Turnverein 77/90** mit 2 300 Mitgliedern.

DLRG - Bezirk Düsseldorf mit 2 106 Mitgliedern. **Golfclub Hubbelrath - Land- und Golfclub Düsseldorf e.V.** mit 1 969 Mitgliedern.

Quelle: Stadtsportbund Düsseldorf e.V.

07-05-02

Turn-, Sport- und Spielanlagen 2008 und 2009¹

	2008	2009
Gymnastik-, Turn- und Sporthallen²	198	175
Sportplätze (Gesamtanlagen)³	127	114
darunter Schulsportanlagen	86	86
Bezirkssportanlagen	17	17
Tennisanlagen im Freien	54	37
mit Tennis-Spielfeldern	373	262
Öffentliche Kinderspielplätze (Spielangebote)⁴	545	552
darunter zum Spielen freigegebene Schulgrundstücke	103	102
Hallen-Schwimmbäder (Gesamtanlagen einschließlich Schulen)	21	22
mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)	15	18
darunter Lehrschwimmbecken in Schulen	12	12
Planschbecken	4	6
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	7	7
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	7	8
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	-	-
Hallen-Freibäder (Gesamtanlagen)⁵	2	2
mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)	1	-
Planschbecken	3	2
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	1	2
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	1	-
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	4	5
Freibäder (Gesamtanlagen)⁶	5	5
mit Lehrschwimmbecken (Wassertiefe bis 1,30 m)	-	-
Planschbecken	6	5
Kleinschwimmbecken (Beckengröße unter 12,5 x 25 m, Wassertiefe über 1,80 m)	-	-
Normalschwimmbecken (Beckengröße 12,5 m und mehr breit, 25 m lang)	-	-
Großschwimmbecken mit mehr als 25 m Länge	4	4
Naturstränden	2	2
Sonstige Spiel- und Sportanlagen		
Tennishallen	16	16
mit Tennis-Spielfeldern	38	38
Golfplätze	4	4
Eissportanlagen	2	2
mit Kunsteisbahnen	3	3
Sportgerechte Rollschuhbahnen ⁷	2	2
Reithallen	27	27
Galopprennbahnen	1	1
Bootshäuser	23	23
Sport- und Yachthäfen	6	6
Ruderbecken	2	2
Schießsportanlagen	99	99
Trimmanlagen	5	5
Segelfluggelände	1	1
Startplatz für Freiluftballons	1	1
Freizeitparks	3	3
Erholungsgebiet Elbsee	1	1
Erholungsgebiet Unterbacher See	1	1

1) Einschließlich privater Anlagen (soweit bekannt).

2) Turn- und Gymnastikhallen, die der Ausübung verschiedener Sportarten dienen (Spezialhallen, die für die Ausübung von nur einer Sportart eingerichtet sind, z. B. Tennis- und Squashhallen oder Reithallen, wurden hier nicht erfasst).

3) Sportanlagen mit mehreren Spielfeldern wurden als eine Anlage gezählt.

4) Bei mehreren Spielangeboten auf einer Gesamtanlage wurde jedes Spielangebot als eine Einheit gezählt.

5) Allwetterbad Flingern (ein Becken dieser Anlage wird in den Wintermonaten durch Herablassen der Zeltmembrane und den Einbau von Leichtbauwänden für Vereine und Schulschwimmen als Hallenbad genutzt), Rheinbad.

6) Freibad Benrath, Freibad des Fördervereins Schwimmbad Kaiserswerth, Freibad Lörick und Unterbacher See mit Strandbad Nord und Strandbad Süd.

7) in Unterrath und Holthausen.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Sportamt, Schulverwaltungsamt, Garten- Friedhofs- und Forstamt, Bädergesellschaft Düsseldorf mbH und eigene Ermittlungen der Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

07-05-03

Turn- und Gymnastikhallen sowie Sport- und Spielplätze in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Turn- und Gymnastik- hallen ¹	Sportplätze ^{1,2} (Gesamtanlagen)			insgesamt	Öffentliche Kinderspielplätze (Spielangebote) ³					
		Sportplätze mit Tennisanlagen ohne Schul- sportanlagen	darunter			für verschiedene Alters- gruppen	Bolz- plätze ⁶	Wasser- spiel- plätze	Wald- spiel- plätze	zum Spielen freigegeb. Schul- grundstücke	Aktivspiel- plätze
			Tennis- anlagen im Freien ^{4,5}	Schulspor- anlagen							
Stadtbezirk 1	20	1	-	10	44	28	5	-	-	11	-
011 Altstadt	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1	.	-	-	4	2	1	-	-	1	-
013 Stadtmitte	6	.	-	-	4	2	1	-	-	1	-
014 Pempelfort	7	.	-	5	19	12	2	-	-	5	-
015 Derendorf	2	.	-	3	11	8	1	-	-	2	-
016 Golzheim	4	.	-	2	6	4	-	-	-	2	-
Stadtbezirk 2	13	6	2	8	39	23	6	1	-	9	-
021 Flingern Süd	2	.	.	1	5	4	-	-	-	1	-
022 Flingern Nord	6	.	.	3	16	8	3	-	-	5	-
023 Düsseldorf	5	.	.	4	18	11	3	1	-	3	-
Stadtbezirk 3	38	9	2	17	70	44	9	2	-	15	-
031 Friedrichstadt	6	.	.	3	7	1	1	-	-	5	-
032 Unterbilk	3	.	.	2	11	7	2	-	-	2	-
033 Hafen	.	.	.	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2	.	.	-	1	1	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	.	.	.	-	2	1	1	-	-	-	-
036 Bilk	14	.	.	6	21	14	3	1	-	3	-
037 Oberbilk	12	.	.	6	26	19	2	1	-	4	-
038 Flehe	1	.	.	-	2	1	-	-	-	1	-
Stadtbezirk 4	11	9	6	6	34	22	6	-	-	5	1
041 Oberkassel	5	.	.	2	14	10	3	-	-	1	-
042 Heerdt	2	.	.	1	8	4	2	-	-	2	-
043 Lörick	1	.	.	1	8	6	1	-	-	1	-
044 Niederkassel	3	.	.	2	4	2	-	-	-	1	1
Stadtbezirk 5	10	10	6	6	38	27	4	-	1	6	-
051 Stockum	5	.	.	2	10	7	1	-	-	2	-
052 Lohausen	2	.	.	-	4	3	-	-	-	1	-
053 Kaiserswerth	1	.	.	2	8	6	1	-	-	1	-
054 Wittlaer	1	.	.	1	5	3	1	-	-	1	-
055 Angermund	1	.	.	1	9	6	1	-	1	1	-
056 Kalkum	.	.	.	-	2	2	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	19	8	2	7	60	34	10	-	5	10	1
061 Lichtenbroich	2	.	.	-	7	4	1	-	1	1	-
062 Unterrath	4	.	.	1	19	12	3	-	-	4	-
063 Rath	3	.	.	2	22	11	5	-	4	2	-
064 Mörsenbroich	10	.	.	4	12	7	1	-	-	3	1
Stadtbezirk 7	14	11	6	9	46	26	2	1	8	9	-
071 Gerresheim	10	.	.	6	27	15	2	1	3	6	-
072 Grafenberg	3	.	.	1	4	2	-	-	-	2	-
073 Ludenberg	.	.	.	1	9	4	-	-	5	-	-
074 Hubbelrath	1	.	.	1	6	5	-	-	-	1	-
Stadtbezirk 8	19	8	3	14	73	49	7	2	1	13	1
081 Lierenfeld	1	.	.	1	12	10	1	-	-	1	-
082 Eller	11	.	.	7	29	16	4	1	-	7	1
083 Vennhausen	5	.	.	4	18	11	2	1	1	3	-
084 Unterbach	2	.	.	2	14	12	-	-	-	2	-
Stadtbezirk 9	22	12	8	7	90	55	10	1	6	17	1
091 Wersten	4	.	.	1	30	21	3	-	-	5	1
092 Himmelgeist	.	.	.	-	2	1	-	-	-	1	-
093 Holthausen	7	.	.	1	8	4	-	1	1	2	-
094 Reisholz	2	.	.	-	2	1	-	-	-	1	-
095 Benrath	3	.	.	2	14	8	1	-	2	3	-
096 Urdenbach	4	.	.	2	12	5	3	-	1	3	-
097 Itter	.	.	.	-	4	3	1	-	-	-	-
098 Hassels	2	.	.	1	18	12	2	-	2	2	-
Stadtbezirk 10	9	3	2	2	58	36	11	-	2	7	2
101 Garath	9	.	.	2	40	21	8	-	2	7	2
102 Hellerhof	.	.	.	-	18	15	3	-	-	-	-
Insgesamt	175	77	37	86	552	344	70	7	23	102	6

1) Einschließlich privater Anlagen (soweit bekannt).

2) Sportanlagen mit mehreren Spielfeldern wurden als eine Anlage gezählt.

3) Bei mehreren Spielangeboten auf einer Gesamtanlage wurde jedes Spielangebot als eine Einheit gezählt.

4) Tennisanlagen allein oder Tennisanlagen in Verbindung mit Sportanlagen.

5) Nur Sportanlagen, die sich in der Verwaltung des Sportamtes befinden mit den klassischen Sportarten Fußball, Hockey, Leichtathletik oder Tennis.

6) Nur Bolzplätze außerhalb von Spielplätzen für mehrere Altersgruppen und zum Spielen freigegebenen Schulhöfen.

Quellen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Schulverwaltungsamt, Sportamt und Jugendamt.

07-05-04

Öffentliche Bäder 2009¹

Anlage	Schwimmbad- nutzer/innen	Darunter Schulschwimmen	Medizinische Anwendungen ²	Sauna	Insgesamt
Hallenbäder insgesamt ³	1 159 830	193 067	24 578	109 482	1 293 890
davon Benrath, Regerstraße	49 133	14 169	5 279	6 908	61 320
Derendorf, Münsterstraße, Münstertherme	106 630	1 075	9 873	24 368	140 871
Eller, Heidelberger Straße	78 462	51 700	-	-	78 462
Holthausen, Paul-Thomas-Straße, Niederheid	240 922	36 747	2 647	33 164	276 733
Oberkassel, Lütticher Straße	85 552	24 697	2 091	5 619	93 262
Flingern, Kettwiger Straße, Düsseldorfstrand	342 340	19 413	1 649	31 943	375 932
Unterrath, Mettlacher Straße	116 190	22 653	3 039	7 480	126 709
Unterbilk, Bachstraße ⁴	140 601	22 613	-	-	140 601
Hallenfreibäder insgesamt ³	455 533	120 023	-	-	455 533
davon Allwetterbad Flingern	158 926	67 876	-	-	158 926
Rheinbad	296 607	52 147	-	-	296 607
Freibäder insgesamt	453 409	5 049	-	-	453 409
davon Benrath	90 612	5 049	-	-	90 612
Kaiserswerth (Förderverein Schwimmbad)	85 719	-	-	-	85 719
Lörick	119 383	-	-	-	119 383
Erholungsgebiet Unterbacher See ⁵	157 695	-	-	-	157 695
davon Strandbad Nord	68 605	-	-	-	68 605
Strandbad Süd	89 090	-	-	-	89 090
Lehrschwimmbäder⁶ insgesamt	149 995	54 091	-	-	149 995
davon Am Massenberger Kamp	14 685	4 100	-	-	14 685
Gotenstraße	21 060	8 433	-	-	21 060
Lohbachweg	21 601	5 583	-	-	21 601
Am Klosterhof	20 172	-	-	-	20 172
Sonnenstraße	15 432	9 925	-	-	15 432
Stettiner Straße	16 324	7 910	-	-	16 324
Vennhauser Allee	20 903	10 477	-	-	20 903
Wrangelstraße	19 818	7 663	-	-	19 818
	2009	2 218 767	372 230	24 578	2 352 827
	2008	2 128 334	399 308	26 630	2 275 385
	2007	2 008 609	365 226	26 413	2 148 899
	2006	2 221 107	337 300	26 360	2 348 086
	2005	2 147 728	314 212	27 028	2 283 695
	2004	2 015 138	287 813	26 879	2 155 919
	2003	2 411 435	281 128	25 802	2 545 124
	2002	1 837 039	216 097	25 092	1 971 600
	2001	2 073 363	216 521	27 472	2 212 493
	2000	1 853 977	203 386	27 772	1 996 878
	1999	1 962 894	197 504	30 859	2 105 057
	1998	1 864 403	186 559	32 457	2 012 152
	1997	1 962 887	194 263	29 864	2 099 284
	1996	1 957 323	197 014	34 007	2 099 644

1) Außer dem Freibad des Fördervereins Kaiserswerth und dem Erholungsgebiet Unterbacher See befinden sich alle Bäder in der Betriebsführung der Bädergesellschaft mbH.

2) Massagen und Fangpackungen, Bestrahlungen, Dampf- und Heißluftbäder und sonstige medizinische Anwendungen.

3) Montags bleibt das Rheinbad und der Düsseldorfstrand geöffnet. Alle anderen Bäder sind nur für Schulen und Vereine geöffnet.

Das Hallenbad Eller und die das Allwetterbad Flingern standen während der Wintermonate nur für Schulen und Vereine zur Verfügung.

4) Das Hallenbad "Schwimm in Bilk" wurde im September 2008 neu eröffnet.

5) In den Besucherzahlen sind die Schüler (Schulschwimmen), die Benutzer des Campingplatzes, Bootshafens und der Konditionsanlagen enthalten.

6) Lehrschwimmbäder werden erst seit 2003 gezählt.

Quellen: Bädergesellschaft mbH, Förderverein Schwimmbad Kaiserswerth und Zweckverband Erholungsgebiet Unterbacher See.

07-05-05

ESPRIT-Arena, ISS DOME, Eissportanlagen, Golfplatz 2009

Sportanlage	2009		
	Veranstaltungen	Benutzer / Teilnehmer (Aktive)	Benutzer / Teilnehmer (Passive)
ESPRIT-Arena¹			
Hauptkampfbahn	36	-	1 046 325
Nebenanlagen	.	.	.
ISS DOME	28	-	156 900
Eissportveranstaltungen ²	34	-	231 360
Eisstadion Brehmstraße	-	-	-
Öffentlicher Eislaufbetrieb	-	43 448	-
Sparkassen-Eissporthalle			
Öffentlicher Eislaufbetrieb	-	99 269	2 609
Eissportveranstaltungen	-	-	-
Golfplatz Auf der Lausward	-	20 111	-

1) bis 30. Juni 2009 LTU-Arena.

2) Überwiegend Eishockeyspiele der Deutschen Eishockeyliga (DEL).

Quellen: Düsseldorf Congress - Veranstaltungs GmbH, Landeshauptstadt Düsseldorf - Sportamt, Stadtparkasse Düsseldorf und Golf - Sport-Verein Düsseldorf e.V. für den Golfplatz Auf der Lausward.

Soziales

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Rüdiger Thiergart für die Abschnitte 08-02-03 bis 08-02-07

Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947

E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

Andreas Kaiser für die übrigen Abschnitte

Tel 0211.89-93949 Fax 0211.89-33949

E-Mail andreas.kaiser@duesseldorf.de

140	08-01-00	Sozialhilfe
140	08-01-01	Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität im Dezember 2009
141	08-01-02	Empfänger von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2009
142	08-01-03	Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 2009
143	08-02-00	Wohnungssuchende
143	08-02-01	Obdachlose 2005 bis 2010
143	08-02-02	Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2010
144	08-02-03	Die beim Amt für Wohnungswesen für die Zuteilung einer öffentlich geförderten Wohnung gemeldeten Wohnungssuchenden zum Jahresende 2007 und 2008
144	08-02-04	Grafik: Wohnungssuchende Haushalte nach der Zahl der Personen am 31. Dezember 2007 bzw. 2008
145	08-02-05	Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2003 bis 2009
145	08-02-06	Grafik: Entwicklung der Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen 2003 bis 2009
145	08-02-07	Grafik: Entwicklung der Anträge auf befristete Freistellung 2003 bis 2009
146	08-03-00	Wohngeld
146	08-03-01	Wohngeldfälle nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der Förderung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
147	08-04-00	Kinder und Jugendliche
147	08-04-01	Tageseinrichtungen für Kinder nach der Trägerschaft in Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009
148	08-04-02	Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Alter und der Stundenzahl der Betreuung in Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009
149	08-04-03	Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach der Trägerschaft in Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009
150	08-05-00	Ältere und Pflegebedürftige
150	08-05-01	Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige sowie ambulante Pflegedienste nach dem Betreiber am 31. Dezember 2009
151	08-05-02	Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige, Beratungs- und Begegnungszentren, Begegnungsstätten sowie ambulante Pflegedienste nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009

08-01-00

Sozialhilfe**Vorbemerkung**

Im Kapitel „Sozialhilfe“ wurde in Vorjahren berichtet über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundessozialhilfegesetz, Empfänger nach dem Grundsicherungsgesetz sowie dem Asylbewerberleistungsgesetz. Auf den Wandel verschiedener möglicher Notlagen wurde vom Gesetzgeber mit zahlreichen Novellierungen reagiert. Zeitgleich mit der Einführung des Arbeitslosengeldes II im Zweiten Buch des Sozialgesetzbuches wurde die Sozialhilfe in das 12. Buch des Sozialgesetzbuches integriert. Berichtet wird an dieser Stelle nunmehr über den Personenkreis nach dem 3. Kapitel des SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt), nach dem 4. Kapitel des SGB XII (dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen) sowie über Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Den Angaben liegen Auswertungen aus einer Datei des Amtes für soziale Sicherung und Integration zugrunde. Dargestellt sind Personen bzw. Haushalte, die im Dezember 2009 Leistungen über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen erhalten haben. Nicht einbezogen sind Kurzeitempfänger (z.B. Nichtsesshafte) und die Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

08-01-01

Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach Altersgruppen, Geschlecht und Nationalität im Dezember 2009

Alter von ... bis unter ... Jahren	Personen		Davon			
	insgesamt	darunter weiblich	Deutsche		Ausländer	
			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
absolute Zahlen						
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt¹						
unter 65	587	293	444	213	143	80
65 und mehr	11	4	10	3	1	1
Insgesamt	598	297	454	216	144	81
Empfänger von Grundsicherungsleistungen¹						
unter 65	2 035	1 001	1 618	777	417	224
65 und mehr	6 347	3 657	3 709	2 138	2 638	1 519
Insgesamt	8 382	4 658	5 327	2 915	3 055	1 743
Verhältniszahlen in Prozent						
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt¹						
unter 65	100	50	76	36	24	14
65 und mehr	100	36	91	27	9	9
Insgesamt	100	50	76	36	24	14
Empfänger von Grundsicherungsleistungen¹						
unter 65	100	49	80	38	20	11
65 und mehr	100	58	58	34	42	24
Insgesamt	100	56	64	35	36	21
Empfängerquoten je Tausend Einwohner²						
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt¹						
unter 65	1	1	1	1	2	2
65 und mehr	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	1	1	1	1	1	2
Empfänger von Grundsicherungsleistungen¹						
unter 65	4	4	4	4	4	5
65 und mehr	55	54	35	34	314	379
Insgesamt	14	15	11	11	30	34

1) Personen, die im Dezember 2009 über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten haben, ohne Kurzeitempfänger, ohne die Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

2) Bezogen auf die Bevölkerungszahl der jew. Altersklasse am Ort der Hauptwohnung zum Stand 31. Dezember 2008.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-02

Empfänger von Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung nach Stadtbezirken und Stadtteilen im Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte*	Personen				
		Anzahl	darunter			
			weiblich	Ausländer		
				Anzahl	darunter weiblich	
ohne Zuordnung	8	9	7	3	2	
Stadtbezirk 1	972	1 069	580	336	192	
011 Altstadt	32	32	14	7	3	
012 Carlstadt	23	25	9	3	1	
013 Stadtmitte	198	217	113	72	44	
014 Pempelfort	373	414	225	146	80	
015 Derendorf	281	309	181	91	54	
016 Golzheim	65	72	38	17	10	
Stadtbezirk 2	865	958	550	336	196	
021 Flingern Süd	258	288	153	131	74	
022 Flingern Nord	337	366	225	103	60	
023 Düsseltal	270	304	172	102	62	
Stadtbezirk 3	1 482	1 660	867	552	307	
031 Friedrichstadt	269	298	152	91	46	
032 Unterbilk	225	245	135	53	33	
033 Hafen	2	2	1	-	-	
034 Hamm	17	21	12	5	2	
035 Volmerswerth	11	15	9	7	4	
036 Bilk	432	489	268	162	89	
037 Oberbilk	512	575	279	228	129	
038 Flehe	14	15	11	6	4	
Stadtbezirk 4	288	317	178	89	51	
041 Oberkassel	85	93	60	23	12	
042 Heerdth	142	160	77	47	27	
043 Lörick	41	43	28	15	11	
044 Niederkassel	20	21	13	4	1	
Stadtbezirk 5	134	147	79	21	13	
051 Stockum	21	24	11	4	2	
052 Lohausen	11	13	5	-	-	
053 Kaiserswerth	37	38	20	2	1	
054 Wittlaer	49	55	35	12	9	
055 Angermund	12	12	6	1	-	
056 Kalkum	4	5	2	2	1	
Stadtbezirk 6	776	897	483	336	170	
061 Lichtenbroich	59	68	38	18	10	
062 Unterrath	183	210	118	72	37	
063 Rath	308	354	183	158	79	
064 Mörsenbroich	226	265	144	88	44	
Stadtbezirk 7	371	407	234	95	58	
071 Gerresheim	300	329	195	87	56	
072 Grafenberg	32	34	17	5	1	
073 Ludenberg	30	32	15	3	1	
074 Hubbelrath	9	12	7	-	-	
Stadtbezirk 8	712	842	466	312	178	
081 Lierenfeld	167	192	98	73	41	
082 Eller	435	518	293	188	107	
083 Vennhausen	75	94	54	38	21	
084 Unterbach	35	38	21	13	9	
Stadtbezirk 9	1 262	1 538	915	759	455	
091 Wersten	388	482	271	220	126	
092 Himmelgeist	2	2	1	-	-	
093 Holthausen	179	212	123	94	56	
094 Reisholz	48	57	34	28	17	
095 Benrath	114	134	90	37	21	
096 Urdenbach	72	83	64	22	16	
097 Itter	10	10	5	3	1	
098 Hassels	449	558	327	355	218	
Stadtbezirk 10	432	538	299	216	121	
101 Garath	414	518	291	207	117	
102 Hellerhof	18	20	8	9	4	
Insgesamt	7 302	8 382	4 658	3 055	1 743	

*) nur Haushalte, in denen im Dezember 2009 mindestens eine Person über das maschinelle Auszahlungsverfahren Sozialwesen laufende Leistungen erhalten hat, ohne Kurzeitempfänger und ohne die Empfänger von manuell erbrachten Barleistungen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-01-03

Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1994 bis 2009

Dezember	Haushalte		insgesamt	Personen davon		darunter im Alter von unter 18 Jahren
	insgesamt	darunter Haushalte mit Kindern		männlich	weiblich	
1994	704	253	1 438	727	711	541
1995	1 154	345	2 127	1 149	978	719
1996	915	328	1 771	937	834	637
1997	714	296	1 539	796	743	619
1998	518	215	1 110	597	513	462
1999	462	194	1 002	525	477	440
2000	387	168	858	458	400	362
2001	337	141	734	393	341	315
2002	244	103	488	271	217	217
2003	225	82	418	222	196	172
2004	203	73	379	204	175	150
2005	266	78	448	237	211	155
2006	242	74	438	238	200	157
2007	326	67	484	285	199	135
2008	214	41	402	233	169	108
2009	293	48	411	236	175	104

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-00

Wohnungssuchende

08-02-01

Obdachlose 2005 bis 2010

	Haushalte zum 30. Juni 2010			Personen jeweils am 30. Juni					
	insgesamt	davon		2005	2006	2007	2008	2009	2010
		mit einer Person	mit mehreren Personen						
Untergebrachte Obdachlose¹	546	454	92	1 274	1 141	1 095	1 037	813	751
davon									
in Unterkünften einfachster Art	-	-	-	-	-	-	-	-	-
in Unterkünften besserer Qualität	546	454	92	1 274	1 141	1 095	1 037	813	751
in nach §19 OBG in Anspruch genommenen Normalwohnungen in sonstigen Unterkünften ²	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Die Obdachlosen nach der Dauer der Unterbringung									
bis zu 6 Monaten	117	94	23	208	186	179	196	157	153
über 6 Monate bis zu 2 Jahren	187	164	23	320	287	275	239	294	237
länger als 2 Jahre	242	196	46	746	668	641	602	362	361

1) Vom Amt für soziale Sicherung und Integration untergebrachte Obdachlose, ohne Asylbewerber sowie ohne Aussiedler.

2) Hierbei handelt es sich um angemietete Hotels und Containerdörfer.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-02

Obdachlosen-Unterkünfte 1991 bis 2010¹

Stand am 30.Juni	Unterkünfte einfachster Art		Unterkünfte besserer Qualität	
	Räume ²	Wohnfläche ^{2/3} in m ²	Räume ²	Wohnfläche ^{2/3} in m ²
1991	-	-	2 490	44 651
1992	131	2 918	2 606	49 034
1993	82	2 269	2 522	47 357
1994	122	2 837	2 901	55 875
1995	113	2 048	2 919	57 141
1996	67	1 610	2 967	55 990
1997	49	1 095	2 540	48 027
1998	-	-	2 270	43 148
1999	-	-	2 228	41 860
2000	-	-	1 987	37 533
2001	-	-	1 866	35 258
2002	-	-	1 616	27 062
2003	-	-	1 426	23 815
2004	-	-	1 380	22 091
2005	-	-	1 314	20 742
2006	-	-	805	15 649
2007	-	-	702	13 646
2008	-	-	598	11 212
2009	-	-	689	13 034
2010	-	-	753	14 236

1) ohne Räume und Flächen in sonstigen Unterkünften (angemietete Hotels und Containerdörfer).

2) Alle tatsächlich belegten Räume über 6 m² und Wohnflächen nach m², die der Unterbringung dienen, ohne Keller und Speicher.

3) Die Fläche der Flure, der Duschräume bzw. Bäder und der Toiletten ist einbezogen, sofern sich solche Nebenräume in ausgebauten Wohneinheiten befinden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-02-03

Die beim Amt für Wohnungswesen für die Zuteilung einer öffentlich geförderten Wohnung gemeldeten Wohnungssuchenden zum Jahresende 2007 und 2008

	Stand am 31. Dezember 2007							Stand am 31. Dezember 2008						
	Haus- halte	davon nach der Zahl der Personen						Haus- halte	davon nach der Zahl der Personen					
		1	2	3	4	5	6 und mehr		1	2	3	4	5	6 und mehr
Insgesamt	4 043¹	1 999	837	558	358	187	104	4 377¹	2 211	897	574	390	199	106
darunter nach ausgewählten Personenkreisen ²														
Minderverdienende ³	3 629	1 817	707	510	326	169	100	3 974	2 037	785	502	358	186	106
Familien mit 3 und mehr Kindern	308	x	x	x	47	164	97	349	x	x	x	75	177	97
junge Familien ⁴	146	x	49	70	24	3	-	134	x	30	68	27	7	2
Alleinstehende mit Kind/Kindern	514	x	278	170	49	11	6	620	x	356	178	64	18	4
Haushaltsvorstand 60 Jahre und älter	738	477	220	22	10	3	6	798	534	212	30	14	5	3
ausländischer Haushaltsvorstand	1 310	361	275	296	199	115	64	1 398	407	283	279	232	123	74
Aussiedler/Flüchtlinge ⁵	16	9	4	2	1	-	-	11	4	4	2	1	-	-
Behinderte ⁵	383	215	100	30	16	15	7	457	260	127	34	18	12	6
Studenten / Auszubildende als Haushaltsvorstand	156	79	37	32	6	1	1	181	109	42	23	5	2	-
Dringlichkeitsfälle	838	262	163	133	142	92	46	815	256	151	151	121	87	49

1) Nicht berücksichtigt sind weitere 519 Obdachlose und Aussiedler (2007: 471), die in Notunterkünften des Amtes für soziale Sicherung und Integration wohnen.

2) Mehrfachzählungen möglich.

3) Nach § 27 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) i.V.m. § 13 Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land NRW (WFNG NRW).

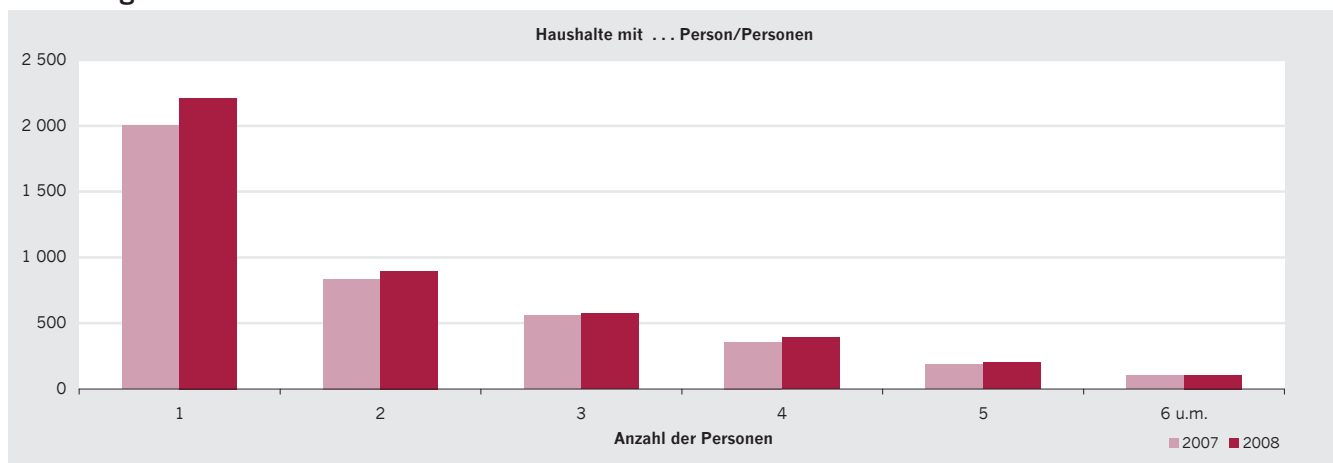
4) Ehepartner, nicht länger als 5 Jahre verheiratet, beide unter 40 Jahre alt.

5) Auch die Fälle, in denen lediglich ein haushaltsangehöriges Familienmitglied diesem Personenkreis angehört.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

08-02-04

Wohnungssuchende Haushalte nach der Zahl der Personen am 31. Dezember 2007 bzw. 2008



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

08-02-05

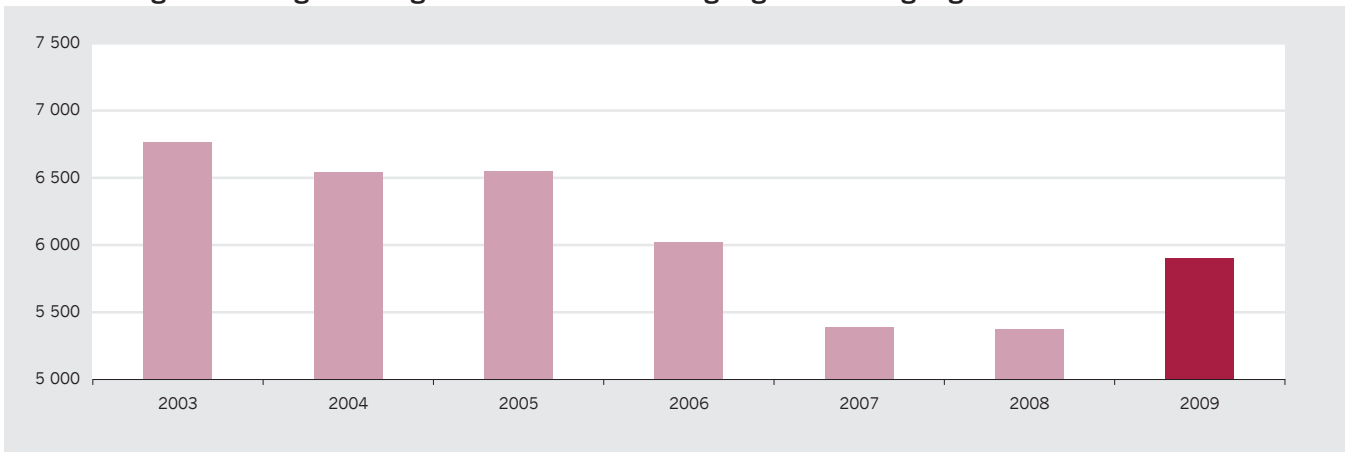
Wohnungswirtschaftliche Bescheinigungen 2003 bis 2009¹

	Berichtsjahr						
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigungen²	6 766	6 542	6 549	6 018	5 394	5 375	5 901
davon							
erteilt	6 502	6 316	6 303	5 836	5 245	5 203	5 830
abgelehnt	264	226	246	182	149	172	71
Anträge auf befristete Freistellung³	254	258	291	267	178	165	139
davon							
erteilt	243	244	285	266	177	162	129
abgelehnt	11	14	6	1	1	3	10

- 1) Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Bescheinigungen für die Einkommensgruppe A (früher 1. Förderweg).
- 2) Der allgemeine Wohnberechtigungschein wird von Wohnungssuchenden beantragt, die noch keine bestimmte Wohnung in Aussicht haben.
- 3) Freistellung zur Überschreitung von Einkommensgrenze und/oder Wohnungsgröße (nach § 30 Wohnraumförderungsgesetz (WoFG), bis 2001 nach § 7 Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG)).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

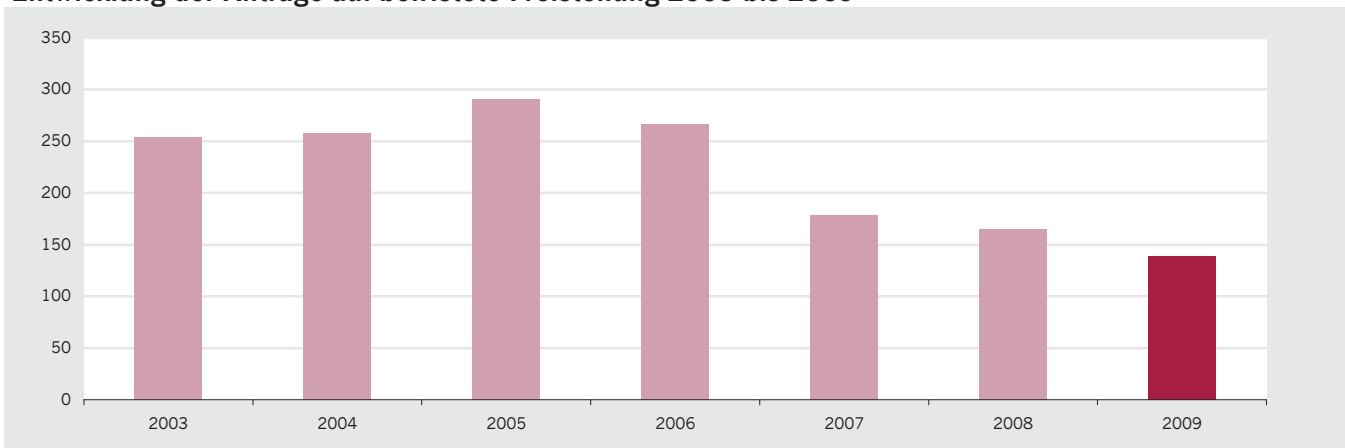
08-02-06

Entwicklung der Anträge auf allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigung 2003 bis 2009

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

08-02-07

Entwicklung der Anträge auf befristete Freistellung 2003 bis 2009

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

08-03-00

Wohngeld

08-03-01

Wohngeldfälle nach der Anzahl der Haushaltsmitglieder und der Förderung in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Haushalte insgesamt ¹	darunter mit weiblichem Haushalts- vorstand	Davon mit ... Haushaltsmitgliedern					Davon in	
			1	2	3	4	5 und mehr	öffentlich geförderten Wohnungen	frei finanzierten Wohnungen
Stadtbezirk 1	1 083	581	696	149	77	110	51	146	937
011 Altstadt	32	15	25	4	-	1	2	1	31
012 Carlstadt	16	10	11	1	2	1	1	3	13
013 Stadtmitte	242	120	158	31	19	25	9	17	225
014 Pempelfort	380	208	256	52	25	31	16	59	321
015 Derendorf	328	173	199	46	27	38	18	64	264
016 Golzheim	85	55	47	15	4	14	5	2	83
Stadtbezirk 2	1 057	523	584	162	80	132	99	241	816
021 Flingern Süd	263	108	124	45	25	35	34	63	200
022 Flingern Nord	457	234	258	70	29	62	38	117	340
023 Düsseldorf	337	181	202	47	26	35	27	61	276
Stadtbezirk 3	2 230	1 127	1 307	312	200	219	192	489	1 741
031 Friedrichstadt	353	193	237	41	27	32	16	27	326
032 Unterbilk	266	153	178	29	27	16	16	29	237
033 Hafen/ 034 Hamm	35	18	20	6	4	3	2	13	22
035 Volmerswerth	40	21	19	9	2	6	4	24	16
036 Bilk	766	401	445	124	73	60	64	248	518
037 Oberbilk	733	320	388	98	62	96	89	134	599
038 Flehe	37	21	20	5	5	6	1	14	23
Stadtbezirk 4	392	225	210	61	37	44	40	102	290
041 Oberkassel	99	66	61	16	7	11	4	23	76
042 Heerdt	196	97	92	28	25	20	31	46	150
043 Lörick	67	40	33	14	4	11	5	24	43
044 Niederkassel	30	22	24	3	1	2	-	9	21
Stadtbezirk 5	168	107	101	25	17	10	15	69	99
051 Stockum	23	14	16	2	1	1	3	7	16
052 Lohausen	21	13	10	7	-	1	3	1	20
053 Kaiserswerth	40	24	31	1	4	2	2	18	22
054 Wittlaer	58	38	26	12	9	5	6	38	20
055 Angermund	13	9	9	1	2	-	1	1	12
056 Kalkum	13	9	9	2	1	1	-	4	9
Stadtbezirk 6	1 108	588	511	182	128	149	138	417	691
061 Lichtenbroich	90	47	33	17	9	12	19	50	40
062 Unterrath	264	151	129	54	29	27	25	60	204
063 Rath	431	223	186	67	62	58	58	161	270
064 Mörsenbroich	323	167	163	44	28	52	36	146	177
Stadtbezirk 7	577	331	302	93	64	62	56	224	353
071 Gerresheim	474	270	244	74	50	55	51	207	267
072 Grafenberg	40	22	24	7	7	2	-	1	39
073 Ludenberg	43	30	30	7	3	1	2	16	27
074 Hubbelrath	20	9	4	5	4	4	3	-	20
Stadtbezirk 8	1 105	563	518	195	125	140	127	338	767
081 Lierenfeld	137	66	70	18	18	13	13	17	120
082 Eller	830	414	365	154	95	112	104	281	549
083 Vennhausen	93	49	53	16	8	6	10	33	60
084 Unterbach	45	34	30	7	4	4	-	7	38
Stadtbezirk 9	1 668	847	766	266	179	251	206	728	940
091 Wersten	503	268	252	78	52	65	56	216	287
092 Himmelgeist	10	6	8	-	1	-	1	2	8
093 Holthausen	262	128	110	36	23	51	42	94	168
094 Reisholz	77	38	34	10	10	10	13	16	61
095 Benrath	211	112	103	35	27	28	18	53	158
096 Urdenbach	150	86	62	35	18	24	11	74	76
097 Itter	14	9	8	2	1	3	-	10	4
098 Hassels	441	200	189	70	47	70	65	263	178
Stadtbezirk 10	576	296	237	103	57	108	71	308	268
101 Garath	525	279	225	98	50	93	59	273	252
102 Hellerhof	51	17	12	5	7	15	12	35	16
Insgesamt	9 964	5 188	5 232	1 548	964	1 225	995	3 062	6 902

1) Haushalte mit Wohngeldantrag, die 2009 Bescheide bzw. Zahlungen erhalten haben, bereinigt um die Zahl der Fälle mit unvollständigen Angaben.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen

08-04-00

Kinder und Jugendliche

08-04-01

**Tageseinrichtungen für Kinder nach der Trägerschaft in Stadtbezirken und Stadtteilen
am 31. Dezember 2009**

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen*				darunter in städtischer Trägerschaft			
	insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von...Jahren			insgesamt	mit Plätzen für Kinder im Alter von...Jahren		
		unter 3	3-6	6 und mehr		unter 3	3-6	6 und mehr
Stadtbezirk 1	36	322	1 551	16	10	84	511	5
011 Altstadt	2	19	40	-	1	14	23	-
012 Carlstadt	1	-	40	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	8	65	256	-	1	9	50	-
014 Pempelfort	10	76	477	5	3	36	181	3
015 Derendorf	7	73	377	3	2	10	90	2
016 Golzheim	8	89	361	8	3	15	167	-
Stadtbezirk 2	25	264	1 307	77	9	61	495	7
021 Flingern Süd	4	23	212	15	1	9	91	2
022 Flingern Nord	10	129	509	8	5	27	259	2
023 Düsseldorf	11	112	586	54	3	25	145	3
Stadtbezirk 3	50	426	2 337	51	16	122	822	13
031 Friedrichstadt	5	33	308	13	1	9	72	3
032/33 Unterbilk/Hafen	8	64	305	-	2	32	83	-
034 Hamm	1	10	100	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	1	14	45	-	1	14	45	-
036 Bilk	21	227	857	28	5	49	226	4
037 Oberbilk	12	69	645	10	7	18	396	6
038 Flehe	2	9	77	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	20	130	918	33	4	50	223	-
041 Oberkassel	5	42	277	11	2	18	97	-
042 Heerdt	6	60	252	-	1	14	48	-
043 Lörick	5	28	217	-	1	18	78	-
044 Niederkassel	4	-	172	22	-	-	-	-
Stadtbezirk 5	18	141	988	35	7	68	427	-
051 Stockum	2	19	129	-	1	14	45	-
052 Lohausen	2	5	86	20	1	-	45	-
053 Kaiserswerth	6	85	260	15	2	45	106	-
054 Wittlaer	4	27	279	-	2	9	151	-
055 Angermund	3	5	189	-	1	-	80	-
056 Kalkum	1	-	45	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	32	286	1 648	119	11	120	555	15
061 Lichtenbroich	3	20	217	10	1	5	57	-
062 Unterrath	9	84	444	38	2	23	96	-
063 Rath	13	133	585	50	5	64	220	9
064 Mörsenbroich	7	49	402	21	3	28	182	6
Stadtbezirk 7	27	196	1 205	53	7	56	360	35
071 Gerresheim	19	116	872	41	5	28	252	28
072 Grafenberg	2	14	88	7	1	14	63	7
073 Ludenberg	3	43	128	5	1	14	45	-
074 Hubbelrath	3	23	117	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	34	241	1 552	162	14	112	706	75
081 Lierenfeld	6	25	269	18	3	14	111	15
082 Eller	18	154	870	107	7	69	361	51
083 Vennhausen	5	43	244	15	3	29	167	9
084 Unterbach	5	19	169	22	1	-	67	-
Stadtbezirk 9	49	370	2 519	113	17	149	904	61
091 Wersten	15	80	748	16	4	19	215	-
092 Himmelgeist	1	-	47	-	-	-	-	-
093 Holthausen	8	100	400	33	1	9	80	13
094 Reisholz	3	10	114	21	1	5	35	20
095 Benrath	7	41	385	23	3	32	131	8
096 Urdenbach	5	55	312	-	1	9	48	-
097 Itter	1	-	22	-	-	-	-	-
098 Hassels	9	84	491	20	7	75	395	20
Stadtbezirk 10	19	174	770	127	11	131	446	71
101 Garath	13	122	530	98	7	84	305	43
102 Hellerhof	6	52	240	29	4	47	141	28
Insgesamt	310	2 550	14 795	786	106	953	5 449	282

*) Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2009 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-02

Tageseinrichtungen für Kinder nach dem Alter und der Stundenzahl der Betreuung in Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Sollplätze* für Kinder									Schul- kinder
	insgesamt	im Alter von unter 3 Jahren				im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt				
		zusammen	mit ... Stunden Betreuung			zusammen	mit ... Stunden Betreuung			
			25	35	45		25	35	45	
Stadtbezirk 1	1 889	322	4	32	286	1 551	36	304	1 211	16
011 Altstadt	59	19	1	5	13	40	-	7	33	-
012 Carlstadt	40	-	-	-	-	40	-	5	35	-
013 Stadtmitte	321	65	1	4	60	256	4	44	208	-
014 Pempelfort	558	76	2	8	66	477	15	112	350	5
015 Derendorf	453	73	-	6	67	377	8	72	297	3
016 Golzheim	458	89	-	9	80	361	9	64	288	8
Stadtbezirk 2	1 648	264	5	31	228	1 307	34	352	921	77
021 Flingern Süd	250	23	1	2	20	212	10	74	128	15
022 Flingern Nord	646	129	3	10	116	509	20	131	358	8
023 Düsseldorf	752	112	1	19	92	586	4	147	435	54
Stadtbezirk 3	2 814	426	13	34	379	2 337	90	624	1 623	51
031 Friedrichstadt	354	33	1	4	28	308	11	78	219	13
032/33 Unterbilk/Hafen	369	64	5	2	57	305	11	75	219	-
034 Hamm	110	10	-	4	6	100	5	41	54	-
035 Volmerswerth	59	14	1	2	11	45	-	10	35	-
036 Bilk	1 112	227	4	14	209	857	20	152	685	28
037 Oberbilk	724	69	2	8	59	645	38	248	359	10
038 Flehe	86	9	-	-	9	77	5	20	52	-
Stadtbezirk 4	1 081	130	7	20	103	918	23	219	676	33
041 Oberkassel	330	42	2	6	34	277	12	75	190	11
042 Heerdth	312	60	3	12	45	252	5	68	179	-
043 Lörick	245	28	2	2	24	217	4	50	163	-
044 Niederkassel	194	-	-	-	-	172	2	26	144	22
Stadtbezirk 5	1 164	141	7	8	126	988	22	355	611	35
051 Stockum	148	19	1	4	14	129	5	39	85	-
052 Lohausen	111	5	-	2	3	86	-	45	41	20
053 Kaiserswerth	360	85	5	-	80	260	4	58	198	15
054 Wittlaer	306	27	1	-	26	279	5	105	169	-
055 Angermund	194	5	-	2	3	189	3	88	98	-
056 Kalkum	45	-	-	-	-	45	5	20	20	-
Stadtbezirk 6	2 053	286	10	35	241	1 648	135	451	1 062	119
061 Lichtenbroich	247	20	-	8	12	217	17	63	137	10
062 Unterrath	566	84	2	6	76	444	13	108	323	38
063 Rath	768	133	6	11	116	585	70	156	359	50
064 Mörsenbroich	472	49	2	10	37	402	35	124	243	21
Stadtbezirk 7	1 454	196	4	18	174	1 205	45	359	801	53
071 Gerresheim	1 029	116	2	10	104	872	33	241	598	41
072 Grafenberg	109	14	1	2	11	88	10	48	30	7
073 Ludenberg	176	43	1	4	38	128	2	25	101	5
074 Hubbelrath	140	23	-	2	21	117	-	45	72	-
Stadtbezirk 8	1 955	241	15	45	181	1 552	106	477	969	162
081 Lierenfeld	312	25	1	7	17	269	40	62	167	18
082 Eller	1 131	154	9	28	117	870	45	280	545	107
083 Vennhausen	302	43	5	10	28	244	10	68	166	15
084 Unterbach	210	19	-	-	19	169	11	67	91	22
Stadtbezirk 9	3 002	370	14	33	323	2 519	121	797	1 601	113
091 Wersten	844	80	2	10	68	748	32	221	495	16
092 Himmelgeist	47	-	-	-	-	47	2	25	20	-
093 Holthausen	533	100	1	2	97	400	16	100	284	33
094 Reisholz	145	10	-	4	6	114	5	36	73	21
095 Benrath	449	41	3	2	36	385	25	158	202	23
096 Urdenbach	367	55	1	2	52	312	5	88	219	-
097 Itter	22	-	-	-	-	22	-	-	22	-
098 Hassels	595	84	7	13	64	491	36	169	286	20
Stadtbezirk 10	1 071	174	8	34	132	770	38	208	524	127
101 Garath	750	122	5	24	93	530	38	155	337	98
102 Hellerhof	321	52	3	10	39	240	-	53	187	29
Insgesamt	18 131	2 550	87	290	2 173	14 795	650	4 146	9 999	786

*) Nicht berücksichtigt sind Einrichtungen oder Maßnahmen, die zum 31. Dezember 2009 noch nicht realisiert waren, privatgewerbliche Einrichtungen und Spielgruppen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-04-03

Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen nach der Trägerschaft in Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Einrichtungen ¹					Aufsuchende Jugend- arbeit ²	darunter Einrichtungen ¹ in städtischer Trägerschaft					Aufsuchende Jugend- arbeit ²
	davon				darunter Abenteur- spielplätze		davon				darunter Abenteur- spielplätze	
	insgesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche			insgesamt	für Kinder	für Kinder und Jugendliche	für Jugendliche		
Stadtbezirk 1	8	1	7	-	-	-	4	-	4	-	-	-
011 Altstadt	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	3	1	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
014 Pempelfort	3	-	3	-	-	-	2	-	2	-	-	-
015 Derendorf	1	-	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
016 Golzheim	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 2	5	2	3	-	-	1	4	2	2	-	-	1
021 Flingern Süd	2	1	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1
022 Flingern Nord	2	1	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-
023 Düsseldorf	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 3	13	4	9	-	-	2	6	3	3	-	-	2
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
032/33 Unterbilk-Hafen	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	6	3	3	-	-	1	3	2	1	-	-	1
037 Oberbilk	4	-	4	-	-	1	2	-	2	-	-	1
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	4	1	3	-	1	-	3	-	3	-	-	-
041 Oberkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	2	-	2	-	-	-	2	-	2	-	-	-
043 Lörick	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	2	1	1	-	1	-	1	-	1	-	-	-
Stadtbezirk 5	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
051 Stockum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	7	-	7	-	1	2	5	-	5	-	1	1
061 Lichtenbroich	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
062 Unterrath	1	-	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1
063 Rath	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
064 Mörsenbroich	3	-	3	-	1	-	3	-	3	-	1	-
Stadtbezirk 7	5	2	3	-	-	-	2	1	1	-	-	-
071 Gerresheim	5	2	3	-	-	-	2	1	1	-	-	-
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	10	1	9	-	1	1	3	-	3	-	-	-
081 Lierenfeld	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	6	1	5	-	1	1	2	-	2	-	-	-
083 Vennhausen	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
084 Unterbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 9	11	3	7	1	-	2	5	2	3	-	-	1
091 Wersten	4	1	2	1	-	1	1	1	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	2	1	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	2	-	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
096 Urdenbach	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	1	1	-	-	1	2	1	1	-	-	1
Stadtbezirk 10	7	2	4	1	1	-	4	2	1	1	1	-
101 Garath	6	2	3	1	1	-	4	2	1	1	1	-
102 Hellerhof	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	71	16	53	2	4	8	36	10	25	1	2	5

1) Es werden nur die Hauptsitze der einzelnen Einrichtungen in den Stadtteilen erfasst, keine Nebenstellen, u.U. in anderen Stadtteilen.

2) Aufsuchende Jugendarbeit findet ausgehend von einer Jugendfreizeiteinrichtung statt. Mobile Jugendarbeit wird an verschiedenen Tagen an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet gemacht. (Sportactionbus, Knirps - Spielmobil des BdkJ)

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Jugendamt.

08-05-00

Ältere und Pflegebedürftige

08-05-01

Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige sowie ambulante Pflegedienste nach dem Betreiber am 31. Dezember 2009

	Ältere und Pflegebedürftige					Tages- u. Nachtpflegeeinrichtungen		Einrichtungen für behinderte Volljährige		Ambulante Pflegedienste
	Einrichtungen	Pflegeeinrichtungen		Seniorenresidenzen		Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze	
		Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Wohn-einheiten					
Caritasverband für die Stadt Düsseldorf e.V.	8 ¹	8	789	-	-	-	-	-	-	2
Aus dem übrigen katholischen Bereich	7 ²	7	897	-	-	-	-	3	297	1
Kaiserswerther Diakonie	1 ³	1	148	-	-	-	-	3	88	1
Diakonie in Düsseldorf	7 ⁴	7	612	-	-	4	48	3	70	4
Aus dem übrigen evangelischen Bereich	4 ⁵	4	408	-	-	-	-	4	188	-
Vita gGmbH-Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Düsseldorf e.V.	4 ⁶	4	316	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiterwohlfahrt Bezirk Niederrhein	1 ⁷	1	80	-	-	-	-	1	31	-
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Düsseldorf e.V.	4 ⁸	4	417	-	-	1	13	-	-	-
Jüdische Gemeinde	1 ⁹	1	110	-	-	-	-	-	-	-
Private und sonstige Träger	15 ¹⁰	15	1 365	4	864	4	67	13	373	77
Insgesamt 31. Dezember 2009	52	52	5 142	4	864	9¹¹	128	27¹²	1 047	85
31. Dezember 2008	51	51	5 025	4	864	9	128	27	1 047	87
31. Dezember 2007	53	53	5 160	4	864	8	110	25	1 059	86
31. Dezember 2006	55	55	5 215	4	781	7	111	26	1 104	83
31. Dezember 2005	54	53	5 067	5	849	7	110	26	1 157	83
31. Dezember 2004	54	53	4 986	5	849	7	110	23	1 016	87
31. Dezember 2003	54	53	4 959	5	849	7	111	22	1 053	89
31. Dezember 2002	54	53	4 829	5	905	7	111	22	924	104
31. Dezember 2001	52	51	4 536	5	905	8	129	21	908	109
31. Dezember 2000	53	52	4 555	5	905	8	129	20	896	119
31. Dezember 1999	54	53	4 523	5	905	9	142	18	829	.
31. Dezember 1998	51	50	4 457	4	812	7	105	13	508	.
31. Dezember 1997	52	51	4 538	4	762	6	90	13	508	.
31. Dezember 1996	54	53	4 873	4	732	6	91	15	514	.
31. Dezember 1995	51	50	4 584	5	775	5	77	14	426	.
31. Dezember 1994	51	50	4 616	3	460	4	64	13	396	.

1) Klara-Gase-Haus, Herz-Jesu-Heim, St. Hubertusstift, St. Josefhaus, St. Martin, St. Anna-Stift, St. Hildegard und St. Benediktus.

2) Haus Katharina Labouré, CBT-Wohnhaus "Zur Hl. Familie", Johannes-Höver-Haus, Gerricusstift St. Margareta, Luisenheim, Altenheim St. Antonius und Edmund-Hilvert-Haus.

3) Altenzentrum Stammhaus.

4) Tersteegenhaus, Ferdinandheim, Wichern-Haus, Joachim-Neander-Haus, Otto-Ohl-Haus, Dorothee-Sölle-Haus und Katharina-von Bora-Haus.

5) Haus Fürstenwall, Kronenhaus am Südring, Walter-Kobold-Haus und Zum Königshof.

6) Ernst- u. Berta Grimmke-Haus, Hans-Jeratsch-Haus, Georg-Glock-Haus und Lore-Agnes-Haus.

7) Ernst-Gnoß-Haus.

8) DRK-Zentrum Düsseldorf, DRK-Zentrum Gerresheim, DRK-Zentrum Reisholz und DRK-Zentrum Wersten.

9) Nelly-Sachs-Haus.

10) Phoenix-Haus Rosmarin, Curata Seniorenresidenz, Seniorenstift Haus Lörrick, Heinrich-Zschokke-Haus, Haus Schloßpark, Paulushaus, Grafenberger Wald, Pro Seniore Residenz Düsseldorf, Curanum Seniorenresidenz Düsseldorf, Pflegezentrum Kruppstraße, Senioren-Wohnpark Düsseldorf-Volksgarten, Senioren-Wohnpark Lessingplatz, Sana Seniorenzentren Gallberg und Benrath, Phoenix-Seniorenzentrum St.Hedwig.

11) 3 Tagespflegeeinrichtungen der Diakonie (sowie 1 Nachtpflegeabteilung), DRK-Zentrum Wersten, Ernst-u. Berta-Grimmke-Haus, Heinrich-Zschokke-Haus und 2 Altentagespflegestätten AABK.

12) 17 Einrichtungen für geistig Behinderte, 6 Einrichtungen für psychisch Behinderte, 2 Einrichtungen für Körperbehinderte, 1 Einrichtung für autistische Menschen u. 1 sozialtherapeutische Einrichtung für ehemalige Alkoholiker und Medikamentenabhängige.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

08-05-02

Ältere und Pflegebedürftige, Pflege- und Tagespflegeeinrichtungen, Seniorenresidenzen, Einrichtungen für behinderte Volljährige, Beratungs- und Begegnungszentren, Begegnungsstätten sowie ambulante Pflegedienste nach Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Ältere und Pflegebedürftige				Tages- und Nachtpflegeeinrichtungen ¹		Einrichtungen für behinderte Volljährige		Zentren plus, Beratungs- und Begegnungs- zentren ²	Ambulante Pflege- dienste
	Pflegeeinrichtungen		Seniorenresidenzen		Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Plätze		
	Einrich- tungen	Plätze	Einrich- tungen	Wohn- einheiten						
Stadtbezirk 1	5	569	-	-	-	-	1	54	3	11
011 Altstadt	1	99	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
014 Pempelfort	1	175	-	-	-	-	-	-	-	2
015 Derendorf	2	205	-	-	-	-	1	54	1	3
016 Golzheim	1	90	-	-	-	-	-	-	1	1
Stadtbezirk 2	3	394	-	-	1	12	2	160	3	11
021 Flingern Süd	1	90	-	-	1	12	1	24	1	3
022 Flingern Nord	2	304	-	-	-	-	1	136	1	3
023 Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
Stadtbezirk 3	11	1 056	-	-	1	20	4	67	4	23
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
032 Unterbilk	3	246	-	-	-	-	-	-	1	5
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
036 Bilk	4	369	-	-	1	20	1	12	1	6
037 Oberbilk	4	441	-	-	-	-	2	37	1	7
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	1	18	-	1
Stadtbezirk 4	5	367	1	433	2	26	2	56	2	3
041 Oberkassel	1	78	-	-	1	12	1	10	1	1
042 Heerdt	1	78	-	-	-	-	-	-	1	-
043 Lörick	3	211	1	433	1	14	1	46	-	1
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadtbezirk 5	3	410	-	-	1	18	4	93	3	4
051 Stockum	1	110	-	-	1	18	-	-	1	1
052 Lohausen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	148	-	-	-	-	3	88	1	2
054 Wittlaer	1	152	-	-	-	-	1	5	-	-
055 Angermund	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	3	374	-	-	-	-	4	303	5	5
061 Lichtenbroich	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
062 Unterrath	1	80	-	-	-	-	3	279	2	1
063 Rath	1	189	-	-	-	-	1	24	1	1
064 Mörsenbroich	1	105	-	-	-	-	-	-	1	3
Stadtbezirk 7	6	502	1	115	1	15	3	112	2	8
071 Gerresheim	4	265	-	-	1	15	1	27	1	8
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	2	237	1	115	-	-	1	68	1	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	-	1	17	-	-
Stadtbezirk 8	4	341	-	-	-	-	3	115	4	7
081 Lierenfeld	1	46	-	-	-	-	-	-	1	-
082 Eller	3	295	-	-	-	-	3	115	1	6
083 Vennhausen	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
084 Unterbach	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Stadtbezirk 9	10	939	2	316	1	13	4	87	5	12
091 Wersten	4	418	-	-	1	13	-	-	1	4
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
093 Holthausen	-	-	-	-	-	-	1	14	1	1
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
095 Benrath	2	230	-	-	-	-	1	16	1	5
096 Urdenbach	1	46	1	196	-	-	-	-	-	1
097 Itter	1	28	1	120	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	2	217	-	-	-	-	2	57	1	-
Stadtbezirk 10	2	190	-	-	2	24	-	-	1	1
101 Garath	2	190	-	-	2	24	-	-	1	1
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	5 142	4	864	9	128	27	1 047	32	85

1) Davon 8 Tagespflegeeinrichtungen und 1 Nachtpflegeeinrichtung.

2) Davon 8 Zentren plus des Caritasverbandes, 9 der Diakonie, 1 der Kaiserswerther Diakonie, 8 der Arbeiterwohlfahrt, 4 des Deutschen Roten Kreuzes und 2 sonstiger Träger.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für soziale Sicherung und Integration.

Wirtschaft

Ansprechpartnerin für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Michaela Lindlar

Tel 0211.89-93369 Fax 0211.89-33369

E-Mail michaela.lindlar@duesseldorf.de

155	09-01-00	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
155	09-01-01	Primäreinkommen, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Arbeitnehmerentgelt
156	09-01-02	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1999 bis 2007
156	09-01-03	Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen
157	09-01-04	Arbeitnehmerentgelt (Inland) 1999 bis 2008
157	09-01-05	Arbeitnehmerentgelt (Inland) in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2008
158	09-01-06	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung
159	09-01-07	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2008
159	09-01-08	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2008
160	09-01-09	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1999 bis 2008
160	09-01-10	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2008
161	09-02-00	Lohn- und Einkommenssteuerstatistik 2004
162	09-02-01	Steuerpflichtige mit und ohne Kinderfreibetrag mit ihren Einkünften und Steuern 2004
163	09-02-02	Steuerpflichtige sowie ihre Einkommen und Steuern nach Größenklassen der Einkünfte 2004
164	09-02-03	Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen mit ihren durchschnittlichen Einkünften in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2004
165	09-02-04	Thematische Karten: Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen sowie ihre durchschnittlichen Einkünfte 2004
166	09-03-00	Preise
167	09-04-00	Steuerpflichtige Unternehmen
168	09-04-01	Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2008
169	09-05-00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
171	09-05-01	Das Verarbeitende Gewerbe in den Monaten des Jahres 2009
171	09-05-02	Das Verarbeitende Gewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2009
172	09-05-03	Das Verarbeitende Gewerbe 1979 bis 2009
172	09-05-04	Grafik: Bruttolöhne und Bruttogehälter sowie der Gesamtumsatz je Beschäftigtem im Verarbeitenden Gewerbe 1979 bis 2009
173	09-06-00	Bauhauptgewerbe - Ergebnisse der Ergänzungserhebung -
175	09-06-01	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2008 und 2009
175	09-06-02	Die Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen 2008 und 2009
176	09-06-03	Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2009
176	09-06-04	Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach ihrer Stellung im Betrieb 2008 und 2009

177	09-07-00	Ausbaugewerbe
178	09-07-01	Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 2004 bis 2009
178	09-07-02	Grafik: Beschäftigte und Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2004 bis 2009
179	09-08-00	Öffentliche Register und Insolvenzen
179	09-08-01	Eintragungen im Handels- und den sonstigen öffentlichen Registern beim Amtsgericht Düsseldorf 2002 bis 2009
180	09-08-02	Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2009
181	09-08-03	Unternehmensinsolvenzen in wirtschaftssystematischer Gliederung im Jahr 2009
182	09-09-00	Tourismus
182	09-09-01	Beherbergungsbetriebe 1990 bis 2009
183	09-09-02	Beherbergungsbetriebe in den Monaten des Jahres 2009
184	09-09-03	Ankünfte und Übernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 2009
185	09-10-00	Messe Düsseldorf GmbH
185	09-10-01	Entwicklung des Flächenangebotes, der Messen, Ausstellungen und der sonstigen Veranstaltungen 1990 bis 2009
186	09-10-02	DüsseldorfCongress Veranstaltungsgesellschaft mbH 1990 bis 2009
187	09-10-03	Ausstellungen, Fachmessen und sonstige Veranstaltungen 2009
188	09-11-00	Stadtwerke Düsseldorf AG

09-01-00

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

09-01-01

Primäreinkommen, verfügbares Einkommen der privaten Haushalte und Arbeitnehmerentgelt**Vorbemerkung**

Die Einkommensaggregate Primäreinkommen und verfügbares Einkommen werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nach dem „Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen“ (ESVG 95)“ berechnet. Die vorliegenden Daten zum Arbeitnehmerentgelt wurden ebenfalls auf Grundlage des ESVG 95 berechnet.

Das verfügbare Einkommen gilt als Maß für den materiellen Wohlstand und bestimmt den Rahmen der Konsum- und Sparmöglichkeiten der privaten Haushalte. Er wird seinerseits aus dem zunächst zu berechnenden Primäreinkommen ermittelt.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte entspricht dem Bruttoinlandsprodukt (BIP), abzüglich Abschreibungen, Produktions- und Importabgaben sowie Betriebsüberschuss und Vermögenseinkommen der Kapitalgesellschaften und des Staates; zuzüglich der Subventionen sowie des Saldos der Primäreinkommen aus der „übrigen Welt“. Es setzt sich zusammen aus den Arbeitnehmerentgelten, dem Betriebsüberschuss/Selbständigeneinkommen und dem Saldo der (privaten) Vermögenseinkommen. Das letztlich verfügbare Einkommen ergibt sich aus dem Primäreinkommen unter Berücksichtigung der Umverteilung (Sozialtransfers), d.h. abzüglich der geleisteten Transfers (z.B. Steuern und Sozialabgaben), zuzüglich der empfangenen Transferleistungen (z.B. Renten, Arbeitslosengeld, Sozialhilfe).

Begriffserläuterungen

Als private Haushalte werden die Haushalte oder Gruppen von Einzelpersonen (z.B. Heiminsassen) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Sachlich einbezogen sind die privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, welche zahlenmäßig nur gering ins Gewicht fallen.

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, den Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit (hierzu zählen

auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und der Betriebsüberschuss sowie dem positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzurechnung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht. Es stellt damit einen aussagefähigen Indikator für den (monetären) Wohlstand der Bevölkerung dar. Allerdings sollte das verfügbare Einkommen nicht pauschal mit dem Begriff „Kaufkraft“ gleichgesetzt werden, da Kaufkraft neben dem nominellen Geldbetrag grundsätzlich auch das Preisniveau berücksichtigen müsste (reale Kaufkraft), während das verfügbare Einkommen als rein nominaler Geldbetrag keine Preisunterschiede berücksichtigt.

Das Arbeitnehmerentgelt (Inlandskonzept) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich aus Bruttolöhnen und -gehältern in Form von Geld- und Sachleistungen sowie aus Sozialbeiträgen der Arbeitgeber zusammen.

Inlandskonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgeltes am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW (Statistische Berichte P I -unreg./01 und P I-j/02), z.T. Übernahme hieraus.

09-01-02

Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1999 bis 2007

Jahr	revidierte Ergebnisse									
	Primäreinkommen					Verfügbares Einkommen				
	insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*		insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*	
			in EUR	Landeswert = 100				in EUR	Landeswert = 100	
1999	13 656	+2,0	3,9	24 007	122,6	10 803	+1,5	3,6	18 992	114,6
2000	14 172	+3,8	3,9	24 903	122,8	11 149	+3,2	3,6	19 592	114,5
2001	14 518	+2,4	3,9	25 454	122,6	11 553	+3,6	3,6	20 255	114,0
2002	14 599	+0,6	3,9	25 546	123,8	11.651	+0,9	3,6	20 388	114,6
2003	14 793	+1,3	3,9	25 851	124,6	11 868	+1,9	3,6	20 741	114,9
2004	15 031	+1,6	4,0	26 278	125,7	12 209	+2,9	3,7	21 345	116,1
2005	15 284	+1,7	4,0	26 640	125,3	12 447	+1,9	3,7	21 695	115,7
2006	15 674	+2,6	4,0	27 208	124,9	12 587	+1,1	3,7	21 849	115,1
2007	16 110	+2,8	4,0	27 820	124,3	12 771	+1,5	3,7	22 055	114,3

*) mittlere Jahresbevölkerung.

Quelle: IT.NRW.

09-01-03

Primäreinkommen sowie verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen

Verwaltungs- bezirk	revidierte Ergebnisse									
	Primäreinkommen					Verfügbares Einkommen				
	insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*		insgesamt in Mio. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	Anteil an NRW in %	je Einwohner*	
			in EUR	Landeswert = 100				in EUR	Landeswert = 100	
Kreisfreie Städte										
Bochum	7 734	+2,5	1,9	20 229	90,4	6 782	+1,0	2,0	17 738	92,0
Bonn	7 709	+2,7	1,9	24 464	109,3	6 219	+1,6	1,8	19 736	102,3
Dortmund	11 047	+2,6	2,7	18 813	84,1	9 924	+0,9	2,9	16 901	87,6
Düsseldorf	16 110	+2,8	4,0	27 820	124,3	12 771	+1,5	3,7	22 055	114,3
Duisburg	8 532	+2,3	2,1	17 140	76,6	7 826	+0,6	2,3	15 722	81,5
Essen	12 298	+2,6	3,1	21 102	94,3	10 837	+1,1	3,1	18 597	96,4
Köln	24 087	+2,6	6,0	24 284	108,5	19 689	+1,4	5,7	19 850	102,9
Krefeld	5 089	+2,8	1,3	21 495	96,1	4 402	+1,5	1,3	18 592	96,4
Leverkusen	3 458	+1,8	0,9	21 427	95,7	2 908	+0,5	0,8	18 019	93,4
Mönchengladbach	5 776	+2,7	1,4	22 180	99,1	5 106	+1,5	1,5	19 606	101,6
Kreise										
Mettmann	13 645	+2,7	3,4	27 139	121,3	11 268	+1,7	3,2	22 411	116,2
Rhein-Kreis Neuss	12 122	+2,7	3,0	27 253	121,8	9 752	+1,8	2,8	21 925	113,7
Viersen	7 184	+2,6	1,8	23 666	105,8	6 017	+1,8	1,7	19 823	102,8
Land										
Nordrhein-Westfalen	403 078	+2,6	100	22 378	100	347 457	+1,4	100	19 290	100

*) mittlere Jahresbevölkerung.

Quelle: IT.NRW.

09-01-04

Arbeitnehmerentgelt (Inland) 1999 bis 2008

	revidierte Ergebnisse							
	Insgesamt	Je Arbeitnehmer	Davon in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mio. EUR	EUR	Mio. EUR						
1999	14 902	35 508	3 545	2 835	11 356	3 928	3 791	3 637
2000	15 241	35 593	3 473	2 762	11 768	3 845	4 221	3 702
2001	15 524	35 967	3 368	2 645	12 156	3 956	4 475	3 725
2002	15 827	36 895	3 426	2 712	12 401	3 918	4 624	3 859
2003	15 958	37 621	3 427	2 707	12 531	3 983	4 626	3 922
2004	16 138	38 251	3 697	2 974	12 442	3 832	4 626	3 984
2005	16 340	38 558	3 776	3 112	12 564	3 774	4 787	4 004
2006	16 301	38 283	3 797	3 150	12 504	3 752	4 805	3 947
2007	16 555	38 149	3 612	2 951	12 943	3 929	5 032	3 982
2008	17 442	39 086	3 694	2 963	13 748	4 351	5 329	4 068

Quelle: IT.NRW.

09-01-05

Arbeitnehmerentgelt (Inland) in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2008

Verwaltungs- bezirk	revidierte Ergebnisse							
	Insgesamt	Je Arbeitnehmer	Davon in den Wirtschaftsbereichen					
			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereiche			
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister
Mio. EUR	EUR	Mio. EUR						
Kreisfreie Städte								
Bochum	5 842	34 619	1 675	1 339	4 168	1 086	987	2 096
Bonn	7 307	35 204	753	559	6 554	1 296	1 621	3 637
Dortmund	9 585	35 080	2 211	1 452	7 374	2 121	2 421	2 831
Düsseldorf	17 442	39 086	3 694	2 963	13 748	4 351	5 329	4 068
Duisburg	7 735	37 187	2 885	2 309	4 850	1 704	1 139	2 008
Essen	10 491	36 435	2 985	1 496	7 506	2 023	2 500	2 982
Köln	23 148	38 258	4 862	3 784	18 287	5 476	6 292	6 519
Krefeld	4 024	37 045	1 561	1 376	2 463	833	683	947
Leverkusen	2 985	39 864	1 320	1 184	1 665	460	611	594
Mönchengladbach	3 828	34 301	1 269	1 006	2 560	871	650	1 039
Kreise								
Mettmann	7 789	36 354	2 980	2 566	4 809	2 218	1 151	1 440
Neuss	6 233	37 088	2 356	1 642	3 877	1 623	921	1 334
Viersen	3 443	31 950	1 255	967	2 189	888	430	870
Land								
Nordrhein-Westfalen	271 860	34 679	91 311	71 675	180 549	58 011	47 583	74 955

Quelle: IT.NRW.

09-01-06

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung**Vorbemerkung**

Auf der Grundlage einer EU-Ratsverordnung wurde das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) für alle Mitgliedstaaten rechtsverbindlich vorgeschrieben. Mit dieser Verordnung soll die europaweite Harmonisierung der Methodik, Konzepte, Definitionen, Klassifikationen und Verbuchungsregeln sichergestellt werden, damit zur Unterstützung der EU-Politik zuverlässige und vergleichbare Daten über die Volkswirtschaften und Regionen der Mitgliedstaaten zu Verfügung stehen. Im Rahmen von umfassenden Revisionsarbeiten wurden die Berechnungen auf die europäische Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 93) umgestellt. Die vorliegenden Ergebnisse haben den Berechnungsstand August 2009.

Begriffserläuterungen

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen und der Importe, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben. Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der um die unterstellte Bankgebühr verminderten Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind.

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzen-

ten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Darstellung nach der Veröffentlichung IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-01-07

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen 1999 bis 2008

	revidierte Ergebnisse								
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
Mio. EUR									
1999	30 588	18	4 398	3 394	26 172	8 237	13 005	4 929	
2000	30 854	18	4 081	3 251	26 755	8 221	13 510	5 024	
2001	32 345	20	4 288	3 346	28 037	8 515	14 403	5 119	
2002	31 908	18	4 243	3 327	27 647	8 119	14 245	5 283	
2003	32 175	24	4 222	3 347	27 929	8 237	14 307	5 385	
2004	32 566	26	4 431	3 537	28 109	8 168	14 486	5 454	
2005	32 768	27	4 463	3 646	28 278	8 406	14 324	5 548	
2006	33 548	29	4 694	3 933	28 825	8 565	14 741	5 519	
2007	36 196	32	5 150	4 276	31 014	9 237	16 041	5 735	
2008	38 402	34	5 545	4 580	32 824	10 034	16 942	5 848	

Quelle: IT.NRW.

09-01-08

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2008

	revidierte Ergebnisse								
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
Mio. EUR									
Kreisfreie Städte									
Bochum	10 592	17	2 072	1 501	8 503	3 182	2 456	2 865	
Bonn	12 257	16	1 164	888	11 077	2 074	4 267	4 736	
Dortmund	17 150	33	4 102	2 337	13 015	3 516	5 508	3 991	
Düsseldorf	38 402	34	5 545	4 580	32 824	10 034	16 942	5 848	
Duisburg	13 827	21	5 311	4 486	8 494	2 644	2 912	2 938	
Essen	20 026	39	5 476	2 171	14 511	4 108	6 217	4 187	
Köln	38 677	31	6 919	4 874	31 726	8 098	14 288	9 340	
Krefeld	7 159	23	2 981	2 567	4 155	1 161	1 632	1 362	
Leverkusen	5 811	10	2 886	2 344	2 915	869	1 174	873	
Mönchengladbach	6 217	24	1 602	1 256	4 592	1 310	1 723	1 558	
Kreise									
Mettmann	13 742	42	4 946	4 313	8 754	3 060	3 517	2 177	
Neuss	13 777	84	4 020	2 771	9 673	2 685	5 008	1 981	
Viersen	6 402	100	1 764	1 353	4 537	1 514	1 726	1 297	
Land									
Nordrhein-Westfalen	491 252	2 926	146 878	113 464	341 448	90 203	142 799	108 446	

Quelle: IT.NRW.

09-01-09

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 1999 bis 2008

	revidierte Ergebnisse				
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	Je Erwerbstätigen	
	Mio. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
1999	33 997	+ 3,8	7,6	74 960	138,5
2000	34 283	+ 0,8	7,5	74 135	138,3
2001	35 889	+ 4,5	7,8	76 929	141,8
2002	35 373	- 1,5	7,5	76 191	137,7
2003	35 714	+ 1,0	7,6	77 585	138,0
2004	36 029	+ 0,9	7,5	78 374	136,8
2005	36 302	+ 0,8	7,4	78 503	135,4
2006	37 194	+ 2,4	7,4	80 001	134,5
2007	40 381	+ 7,9	7,6	85 220	137,7
2008	42 802	+ 5,7	7,8	88 017	139,7

Quelle: IT.NRW.

09-01-10

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen 2008

	revidierte Ergebnisse				
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein-Westfalens	Je Erwerbstätigen	
	Mio. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 805	- 0,1	2,2	64 143	101,8
Bonn	13 661	+ 5,1	2,5	60 753	96,4
Dortmund	19 115	+ 4,5	3,5	64 171	101,8
Düsseldorf	42 802	+ 5,7	7,8	88 017	139,7
Duisburg	15 411	+ 5,7	2,8	68 500	108,7
Essen	22 321	+ 2,2	4,1	71 269	113,1
Köln	43 108	- 1,4	7,9	65 056	103,2
Krefeld	7 980	+ 2,6	1,5	66 696	105,8
Leverkusen	6 477	+ 0,5	1,2	79 901	126,8
Mönchengladbach	6 930	- 0,3	1,3	55 977	88,8
Kreise					
Mettmann	15 317	+ 3,9	2,8	64 376	102,2
Neuss	15 356	+ 2,4	2,8	81 539	129,4
Viersen	7 136	+ 5,9	1,3	58 155	92,3
Land					
Nordrhein-Westfalen	547 537	+ 3,1	100	63 011	100

Quelle: IT.NRW.

09-02-00

Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004

Vorbemerkung

Dank umfangreicher Aufbereitungen durch Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), vormals LDS NRW, kann nun zum dritten Mal differenziert über die Einkünfte der Düsseldorfer Steuerpflichtigen berichtet werden. Das Tabellenwerk mit den Ergebnissen des Jahres 2001 finden Sie im Statistischen Jahrbuch 2004/2005. Besondere Qualität gewinnen die Daten durch die Zuordnung zu den Stadtteilen. Da die Daten mit erheblichem Verzug anfallen, können sie nur mit mehrjähriger Verspätung veröffentlicht werden. Das mindert aber nicht den Wert dieser einzigartigen Informationen.

Erhebung und Aufbereitung

Daten zur Lohn- und Einkommensteuer werden alle drei Jahre erhoben, und zwar auf Grund des Gesetzes über Steuerstatistiken. Die Erhebungsunterlagen werden von der Finanzverwaltung zur Verfügung gestellt und enthalten die Daten sämtlicher Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen. Die Ergebnisse der „Lohn- und Einkommensteuerstatistik“ für das Jahr 2004 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da bis 2001 lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen werden konnten, als deren Lohnsteuerkarten der IT NRW zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Erst ab dem Berichtsjahr 2004 werden nichtveranlagte Lohnsteuerzahler, bedingt durch die Einführung der Elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, weitgehend vollständig nachgewiesen. Dies führt dazu, dass in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004 in NRW ca. 2,05 Millionen Lohnsteuerpflichtige ohne Einkommensteuerveranlagung enthalten sind, während dies 2001 nur 0,43 Millionen waren. Rentner sind zu einem erheblichen Teil nicht erfasst, da ihre Einkünfte häufig unter der Besteuerungsgrenze für Renten bleiben. Als Einkommensteile fehlen die staatlichen Transferleistungen, nämlich Sozialhilfe, Wohngeld, Kindergeld und Arbeitslosengeld.

IT.NRW hat im Rahmen eines Pilotprojektes für interessierte Großstädte die Daten kleinräumig aufbereitet und den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellt.

Begriffserläuterungen

Steuerpflichtige sind Einzelpersonen sowie Ehepaare, die im Falle der Zusammenveranlagung und/oder bei Doppelverdienst als ein Steuerpflichtiger zählen.

Die Summe der Einkünfte ergibt sich durch Addition der Einkommen aus

1. Land- und Forstwirtschaft,
2. Gewerbebetrieb,
3. selbständiger Arbeit,
4. nichtselbständiger Arbeit,
5. Kapitalvermögen,
6. Vermietung und Verpachtung,
7. sonstigen Einkünften.

In Düsseldorf stammt der größte Teil der steuerpflichtigen Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, und zwar zu 82,2% (2001 82,6%).

Der Gesamtbetrag der Einkünfte ergibt sich durch Hinzurechnen nach zu versteuernder Beträge und des sog. Hinzurechnungsbetrages sowie durch Abzug von ausländischen Verlusten, des Altersentlastungsbetrages, des Freibetrags für Land- und Forstwirtschaft und der vom Ehegatten geerbten Verluste.

Das Einkommen ergibt sich durch Abzug der Sonderausgaben, des nicht entnommenen Gewinns, der außergewöhnlichen Belastungen, des Verlustabzugs, der steuerbegünstigten eigen genutzten Wohnung und der Ausgaben für schutzwürdige Kulturgüter.

Das zu versteuernde Einkommen schließlich ergibt sich nach Abzug des Kinder- und Haushaltsfreibetrags, des „Härteausgleichs“ und des Sonderfreibetrags für beschränkt Steuerpflichtige.

Quelle: IT.NRW.

09-02-01

Steuerpflichtige mit und ohne Kinderfreibetrag mit ihren Einkünften und Steuern 2004

	Steuerpflichtige		Davon			
	Anzahl	%*	ohne Kinderfreibetrag		mit Kinderfreibetrag	
			Anzahl	%*	Anzahl	%*
Steuerpflichtige						
Insgesamt	279 682	100	213 580	76,4	66 102	23,6
davon						
ohne Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit	49 790	17,8	42 845	15,3	6 945	2,5
mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit	229 892	82,2	170 735	61,0	59 157	21,2
davon						
Einzelpersonen	172 776	61,8	151 554	54,2	21 222	7,6
Ehegatten	106 906	38,2	62 026	22,2	44 880	16,0
davon						
Alleinverdiener	43 708	15,6	22 556	8,1	21 152	7,5
Doppelverdiener	63 198	22,6	39 470	14,1	23 728	8,5
Beträge in 1 000 EURO						
Positive Einkünfte	10 213 210	100	6 514 091	63,8	3 699 119	36,2
darunter aus nichtselbständiger Arbeit	7 834 386	76,7	4 973 157	48,7	2 861 229	28,0
Gesamtbetrag der Einkünfte	9 937 032	100	6 353 094	63,9	3 583 938	36,1
davon						
Einzelpersonen	4 649 798	46,8	3 887 025	39,1	762 773	7,7
Ehegatten	5 287 233	53,2	2 466 069	24,8	2 821 164	28,4
davon						
Alleinverdiener	1 544 680	15,5	506 816	5,1	1 037 864	10,4
Doppelverdiener	3 742 553	37,7	1 959 253	19,7	1 783 300	17,9
Zu versteuerndes Einkommen	8 609 032	86,6	5 563 995	56,0	3 045 037	30,6
Festgesetzte Lohn- und Einkommensteuer	2 102 512	21,1	1 315 405	13,2	787 107	7,9
Nettoeinkommen	6 506 520	65,5	4 248 590	42,8	2 257 930	22,7
Beträge je Steuerpflichtigen in EURO						
Positive Einkünfte	36 517	± 0	30 500	- 16,5	55 961	53,2
darunter aus nichtselbständiger Arbeit	34 079	- 6,7	29 128	- 20,2	48 367	32,4
Gesamtbetrag der Einkünfte	35 530	± 0	29 746	- 16,3	54 218	48,5
davon						
Einzelpersonen	26 912	- 24,3	25 648	- 27,8	35 943	1,2
Ehegatten	49 457	39,2	39 759	11,9	62 860	76,9
davon						
Alleinverdiener	35 341	- 0,5	22 469	- 36,8	49 067	38,1
Doppelverdiener	59 219	66,7	49 639	39,7	75 156	111,5
Zu versteuerndes Einkommen	30 782	± 0	26 051	- 15,4	46 066	49,7
Festgesetzte Lohn- und Einkommensteuer (Steuersatz in % vom Gesamtbetrag der Einkünfte)	7 518	21,2	6 159	20,7	11 907	22,0
Nettoeinkommen	23 264	± 0	19 892	- 14,5	34 158	46,8

*) bei "Beträge je Steuerpflichtigen": Abweichung vom Durchschnitt.

Quelle: IT.NRW.

09-02-02

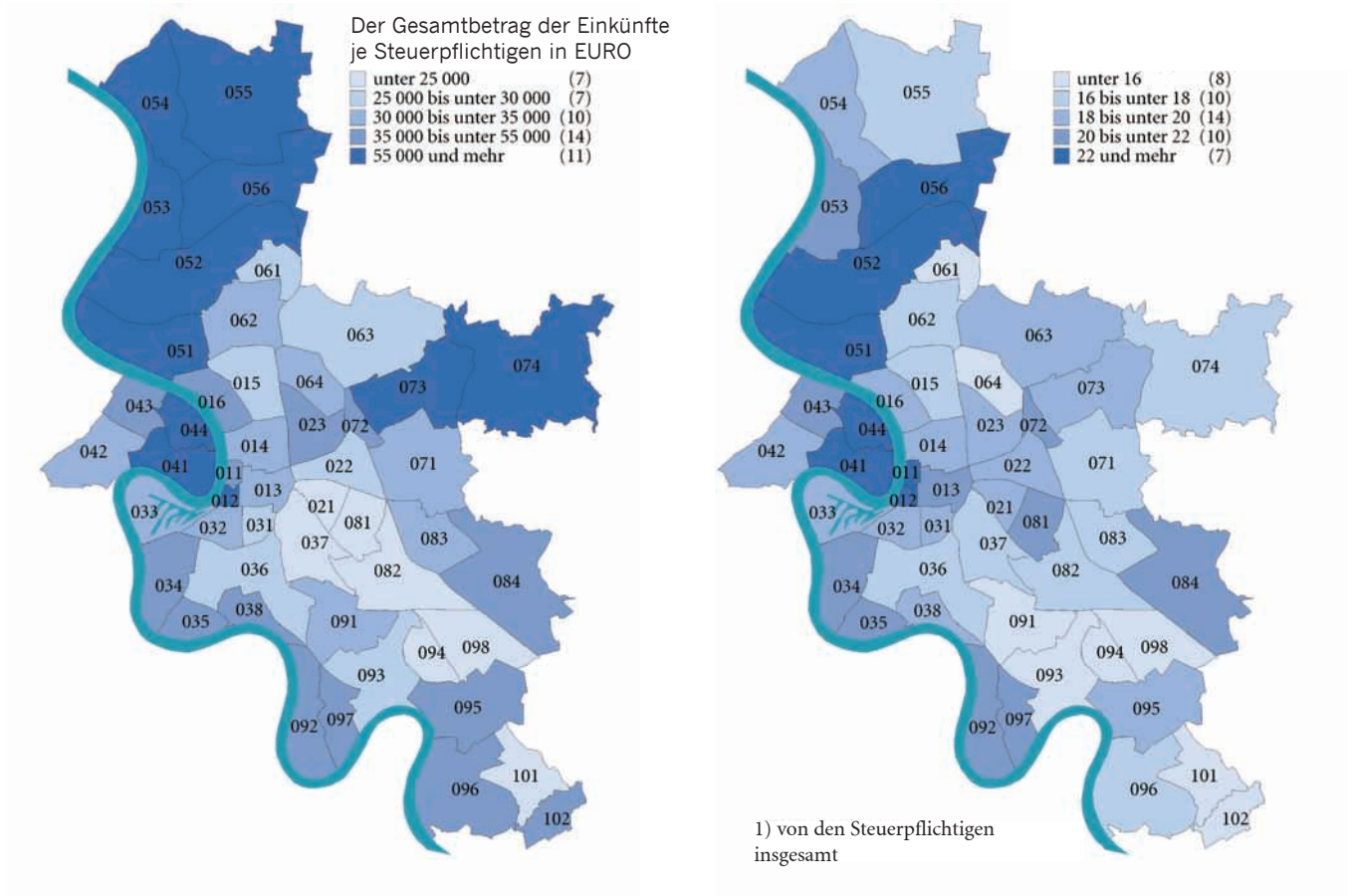
Steuerpflichtige sowie ihre Einkommen und Steuern nach Größenklassen der Einkünfte 2004

Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EURO	Insgesamt		Davon			
	Anzahl	%	ohne Kinderfreibetrag		mit Kinderfreibetrag	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Steuerpflichtige						
1 - 15 000	99 499	35,6	88 937	41,6	10 562	16,0
15 000 - 30 000	63 494	22,7	48 466	22,7	15 028	22,7
30 000 - 37 500	30 358	10,9	21 565	10,1	8 793	13,3
37 500 - 50 000	32 410	11,6	22 616	10,6	9 794	14,8
50 000 - 75 000	29 701	10,6	18 747	8,8	10 954	16,6
75 000 - 100 000	10 991	3,9	6 416	3,0	4 575	6,9
100 000 - 175 000	8 892	3,2	4 806	2,3	4 086	6,2
175 000 und mehr	4 337	1,6	2 027	0,9	2 310	3,5
zusammen	279 682	100	213 580	100	66 102	100
Positive Einkünfte in 1 000 EURO						
1 - 15 000	570 529	5,6	482 411	7,4	88 118	2,4
15 000 - 30 000	1 479 816	14,5	1 122 611	17,2	357 205	9,7
30 000 - 37 500	1 034 898	10,1	733 981	11,3	300 917	8,1
37 500 - 50 000	1 420 891	13,9	990 103	15,2	430 788	11,6
50 000 - 75 000	1 830 478	17,9	1 149 406	17,6	681 072	18,4
75 000 - 100 000	964 068	9,4	562 246	8,6	401 822	10,9
100 000 - 175 000	1 163 313	11,4	621 031	9,5	542 282	14,7
175 000 und mehr	1 749 216	17,1	852 301	13,1	896 915	24,2
zusammen	10 213 210	100	6 514 090	100	3 699 120	100
Darunter positive Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in 1 000 EURO						
1 - 15 000	377 684	4,8	309 757	6,2	67 927	2,4
15 000 - 30 000	1 231 101	15,7	925 307	18,6	305 794	10,7
30 000 - 37 500	925 148	11,8	653 063	13,1	272 085	9,5
37 500 - 50 000	1 268 761	16,2	880 892	17,7	387 869	13,6
50 000 - 75 000	1 594 442	20,4	990 088	19,9	604 354	21,1
75 000 - 100 000	790 018	10,1	455 970	9,2	334 048	11,7
100 000 - 175 000	852 205	10,9	443 458	8,9	408 747	14,3
175 000 und mehr	795 028	10,1	314 621	6,3	480 407	16,8
zusammen	7 834 386	100	4 973 157	100	2 861 229	100
Lohn- und Einkommensteuer in 1 000 EURO						
1 - 15 000	12 846	0,6	10 954	0,8	1 892	0,2
15 000 - 30 000	145 831	6,9	120 347	9,1	25 484	3,2
30 000 - 37 500	150 461	7,2	116 485	8,9	33 976	4,3
37 500 - 50 000	249 872	11,9	189 032	14,4	60 840	7,7
50 000 - 75 000	381 759	18,2	259 495	19,7	122 264	15,5
75 000 - 100 000	231 896	11,0	144 609	11,0	87 287	11,1
100 000 - 175 000	325 508	15,5	181 456	13,8	144 052	18,3
175 000 und mehr	604 340	28,7	293 028	22,3	311 312	39,6
zusammen	2 102 514	100	1 315 407	100	787 107	100

Quelle: IT.NRW.

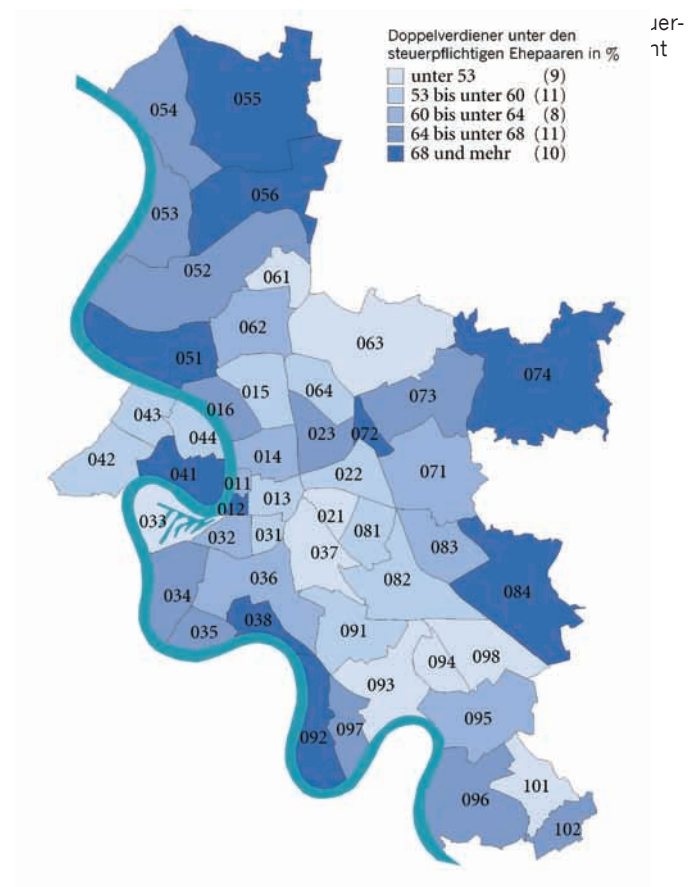
09-02-04

Thematische Karten: Steuerpflichtige nach ausgewählten Merkmalen sowie ihre durchschnittlichen Einkünfte 2004



Legende

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt | 062 Unterrath |
| 013 Stadtmitte | 063 Rath |
| 014 Pempelfort | 064 Mörsenbroich |
| 015 Derendorf | |
| 016 Golzheim | 071 Gerresheim |
| | 072 Grafenberg |
| 021 Flingern Süd | 073 Ludenberg |
| 022 Flingern Nord | 074 Hubbelrath |
| 023 Düsseltal | |
| | 081 Lierenfeld |
| 031 Friedrichstadt | 082 Eller |
| 032 Unterbilk | 083 Vennhausen |
| 033 Hafent | 084 Unterbach |
| 034 Hamm | |
| 035 Volmerswerth | 091 Wersten |
| 036 Bilk | 092 Himmelgeist |
| 037 Oberbilk | 093 Holthausen |
| 038 Flehe | 094 Reisholz |
| | 095 Benrath |
| 041 Oberkassel | 096 Urdenbach |
| 042 Heerdt | 097 Itter |
| 043 Lörick | 098 Hassels |
| 044 Niederkassel | |
| | 101 Garath |
| 051 Stockum | 102 Hellerhof |
| 052 Lohausen | |
| 053 Kaiserswerth | |
| 054 Wittlaer | |
| 055 Angermund | |
| 056 Kalkum | |



09-03-00

Preise

Die Berichterstattung über den Preisindex für die Lebenshaltungskosten aller privaten Haushalte in NRW sowie über die Einzelhandelspreise von Verbrauchsgütern erfolgt ab dem Berichtsjahr 2008 durch IT.NRW.

Die Veröffentlichung im Statistischen Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf wird ab diesem Zeitpunkt eingestellt.

09-04-00

Steuerpflichtige Unternehmen

Vorbemerkung

Die Umsatzsteuerstatistik wird nach dem Gesetz über Steuerstatistiken jährlich durchgeführt. Durch die Aufbereitung dieses Datenmaterials gewinnt die Umsatzsteuerstatistik im Vergleich zu anderen Steuerstatistiken, die auf Angaben aus den Veranlagungsunterlagen beruhen, an zeitlicher Aktualität.

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik geben neben Informationen über steuerliche Tatbestände vor allem einen Einblick in die Wirtschaftsstruktur. Mit dem Ausweis der getätigten Umsätze nach wirtschaftlicher, regionaler und Größenklassengliederung lassen sich sowohl volkswirtschaftliche als auch betriebswirtschaftliche Aussagen machen und weitergehende Analysen durchführen. Die Umsatzsteuerstatistik kann deshalb auch als Wirtschaftsstatistik angesehen werden und wird vom überwiegenden Teil der Konsumenten auch als solche genutzt. Sie deckt als einzige Erhebung auch den gesamten Dienstleistungsbereich ab.

Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt erstmalig die in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zu Grunde.

Erhebungseinheit der Statistik ist das Unternehmen. Gehören zu einem Unternehmen mehrere örtliche Einheiten (z.B. Betriebe der Organgesellschaften), so wird es mit seinen gesamten Umsätzen am Sitz der Geschäftsleitung des (Gesamt-) Unternehmens erfasst. Dadurch werden nicht alle Umsätze in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen, in denen sie entstanden sind.

Die wirtschaftssystematische Zuordnung eines Unternehmens erfolgt, da es als Einheit besteuert wird, nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Begriffserläuterungen

Umsatzsteuerpflichtig ist der Unternehmer. Als Unternehmer gilt, wer eine gewerbliche oder berufliche Tätigkeit selbständig ausübt. Die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind nur im Rahmen ihrer Betriebe gewerblicher Art und ihrer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe gewerblich und beruflich tätig.

Die Statistik bezieht alle Unternehmen mit Hauptsitz Düsseldorf ein, die einen steuerbaren Umsatz aus Lieferungen

und Leistungen von mehr als 17 500 Euro im Erhebungsjahr aufweisen. Neben der Steuerbefreiung bestimmter Umsätze besteht nach § 19 UStG auch eine Steuerbegünstigung für Kleinunternehmer. Bei diesen wird die geschuldete Umsatzsteuer nicht erhoben, wenn der Gesamtumsatz zuzüglich der darauf entfallenden Umsatzsteuer im Vorjahr 17 500 Euro nicht überstiegen hat und im laufenden Kalenderjahr 50 000 Euro voraussichtlich nicht übersteigen wird. Die Land- und Forstwirtschaft ist in der Regel von der Verpflichtung zur Zahlung von Umsatzsteuer ausgenommen. Indem die Umsatzsteuer und die abziehbaren Vorsteuern grundsätzlich auf den gleichen Betrag festgesetzt werden, entsteht im Allgemeinen bei diesen Umsätzen keine Zahllast.

Steuerbarer, steuerpflichtiger und steuerfreier Umsatz. Der Umsatzsteuer unterliegen folgende steuerbare Umsätze: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens durchführt; der Eigenverbrauch im Inland; die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge, und zwar die Lieferungen und sonstigen Leistungen, die Körperschaften und Personenvereinigungen sowie Gemeinschaften im Inland im Rahmen ihres Unternehmens an ihre Anteilseigner, Gesellschafter, Mitglieder, Teilhaber oder diesen nahestehenden Personen unentgeltlich durchführen; die Einfuhr von Gegenständen aus dem Drittlandsgebiet in das Inland; der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland gegen Entgelt.

Vorsteuerabzug. Der Unternehmer kann die ihm im Geschäftsjahr von anderen Unternehmen gesondert in Rechnung gestellte Umsatzsteuer als Vorsteuer von seiner Umsatzsteuerschuld abziehen. Als abziehbare Vorsteuer gilt auch die entrichtete Einfuhrumsatzsteuer für Gegenstände, die der Unternehmer für sein Unternehmen einführt.

Der Unternehmer hat während des Kalenderjahres monatlich eine Umsatzsteuer-Voranmeldung abzugeben, in der er die Umsatzsteuer für den Voranmeldungszeitraum (Vorauszahlung) selbst zu berechnen hat. Die Steuer für die Umsätze des Unternehmers in einem Voranmeldezeitraum errechnet sich unter Anwendung des maßgeblichen Steuersatzes auf die Bemessungsgrundlagen. Von dieser Steuer sind die in den Voranmeldungszeitraum fallenden abziehbaren Vorsteuerbeträge und die verschiedenen Kürzungsbeträge abzusetzen. Was verbleibt ist die Umsatzsteuer-Vorauszahlung, die der Unternehmer an das Finanzamt abzuführen hat.

Darstellung nach der Veröffentlichung des IT.NRW, z. T. Übernahme hieraus.

09-04-01

Steuerpflichtige Unternehmen und ihr steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftszweigen 2008

Wirtschaftliche Gliederung (WZ 2003)		Steuerpflichtige Unternehmen*	Steuerbarer Umsatz (ohne USt.)		Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer		Abziehbare Vorsteuer	Umsatzsteuer - Vorauszahlung
			insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen	insgesamt	darunter Lieferungen und Leistungen		
in 1 000 EUR								
A	Land- und Forstwirtschaft	.	.	.	.	.	.	.
	darunter							
01	Landwirtschaft und Jagd	222	68 481	65 505	8 887	8 636	5 387	3 502
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 704	106 567 424	97 146 617	20 066 170	18 400 953	17 495 588	2 570 697
	darunter							
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	418	2 750 117	2 604 696	364 844	337 348	377 278	- 12 432
DG 24	Herstellung von Chemischen Erzeugnissen	53	8 291 225	7 128 952	1 296 776	1 076 033	1 134 146	162 630
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	221	41 731 088	35 060 600	5 288 050	4 104 474	5 087 941	200 225
DK 29	Maschinenbau	120	5 486 492	5 002 467	551 037	459 616	807 120	- 256 083
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	284	962 630	821 865	165 413	138 752	133 942	31 471
E	Energie- und Wasserversorgung	42	8 245 410	8 241 926	1 678 001	1 677 339	1 604 571	73 274
F 45	Baugewerbe	2 138	1 213 815	1 205 701	233 888	232 381	141 299	92 588
	darunter							
45.2	Hoch- und Tiefbau	429	542 838	539 496	110 486	109 882	70 582	39 923
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	6 126	55 885 231	50 873 903	8 399 749	7 548 317	7 501 341	899 431
	darunter							
50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	699	1 802 695	1 761 473	307 668	299 859	290 352	17 280
H 55	Gastgewerbe	2 284	1 128 627	1 124 500	180 996	180 418	102 549	78 446
	darunter							
55.1	Hotellerie	182	271 483	271 090	45 067	44 993	22 977	22 090
55.3	Speisengeprägte Gastronomie	1 145	520 307	517 472	87 537	87 174	47 921	39 615
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 420	15 731 615	15 570 213	2 623 700	2 596 984	1 651 310	972 390
	darunter							
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr, Verkehrsvermittlung	403	2 333 510	2 321 450	184 051	182 140	165 440	18 611
64	Nachrichtenübermittlung	104	11 489 480	11 361 963	2 372 524	2 348 296	1 410 900	961 623
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	133	1 225 710	1 196 739	252 187	246 838	207 933	44 258
	darunter							
65	Kreditgewerbe	21	1 127 776	1 099 617	232 374	227 189	197 306	35 071
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	14 402	22 843 535	22 579 983	4 030 007	3 988 649	2 392 002	1 637 719
	darunter							
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 595	5 172 845	5 169 810	649 314	648 736	357 768	291 179
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	9 588	14 571 435	14 446 900	2 802 925	2 781 196	1 609 959	1 193 155
L 75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
M 80	Erziehung und Unterricht	365	203 809	203 067	14 538	14 348	6 041	8 497
N 85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	530	1 002 798	996 226	41 438	40 630	35 915	5 523
	darunter							
85.1	Gesundheitswesen	437	823 522	817 028	35 930	35 136	32 892	3 037
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 428	1 169 529	1 161 292	186 175	184 725	103 153	83 044
	darunter							
92	Kultur, Sport, Unterhaltung	1 736	518 091	513 424	77 127	76 318	47 561	29 588
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 493	321 109	319 931	60 320	60 098	28 467	31 853
Insgesamt 2008		32 811	215 312 639	200 392 318	37 719 230	35 123 708	31 248 073	6 471 876
	2007	32 488	208 612 832	193 364 774	35 684 558	33 065 593	29 383 360	6 301 473
	2006	32 213	201 273 076	186 587 432	29 528 621	27 385 991	23 835 145	5 694 206
	2005	31 462	185 696 771	172 998 824	25 726 911	23 880 542	20 641 123	5 087 352
	2004	30 501	179 558 565	166 176 601	23 145 691	20 665 422	18 839 471	4 306 829
	2003	29 895	165 164 207	154 584 353	20 906 366	19 053 362	17 164 645	3 741 575

*) Nur steuerpflichtige Unternehmen mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR.

Quelle: IT.NRW.

09-05-00

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Vorbemerkung

Mit Beginn des Jahres 2009 wurde die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) durch die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgelöst. Die WZ 2008 ist das Ergebnis einer generellen Aktualisierung der bisherigen Klassifikation der Wirtschaftszweige. Das Verarbeitende Gewerbe wird dabei nicht nur intern neu strukturiert, sondern es wird auch insgesamt neu abgegrenzt.

Die WZ 2008 basiert auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 2), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L 393 S. 1) veröffentlicht wurde, und ihrerseits auf der Internationalen Systematik der Wirtschaftszweige (ISIC Rev. 4) der Vereinten Nationen aufbaut.

Die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 ist gleichzeitig maßgebend für die Abgrenzung des Wirtschaftssektors Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden und hat damit Auswirkungen auf die Zusammensetzung der Berichtskreise der Statistiken dieses Bereichs.

Das Verarbeitende Gewerbe wird nicht nur intern neu gegliedert, sondern es wird auch insgesamt neu abgegrenzt. So werden einige Tätigkeiten, die bisher dem Verarbeitenden Gewerbe zugeordnet waren, künftig aus den Erhebungen in diesen Bereichen herausfallen, andere Tätigkeiten dagegen werden neu aufgenommen. Die Neuzuordnungen des „Verlagswesens“ und des „Recyclings“ in Bereiche außerhalb des Verarbeitenden Gewerbes sind dabei besonders gravierend. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die Trennung zwischen der „Herstellung“ von Investitionsgütern und deren „Reparatur und Installation“. Zu diesem Zweck wurde eine separate Abteilung innerhalb des Verarbeitenden Gewerbes „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ gebildet.

Daneben gibt es eine Reihe von Änderungen im Detail der Klassifikation wie z. B. die Schaffung eigener Abteilungen für die „Getränkeherstellung“ und die „Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen“ (siehe Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) S. 8 ff.).

Darüber hinaus wurden zwei methodische Änderungen bei der Klassifizierung vorgenommen. Zum Einen ändert sich die Zuordnung der sogenannten Converter. Dabei handelt es sich um Betriebe oder Unternehmen ohne eigene Warenproduktion, die fremdbezogene Waren im eigenen Namen verkaufen und zusätzlich die gewerblichen Schutzrechte an den Produkten besitzen. Diese Converter wurden bislang so klassifiziert, als hätten sie die Waren selbst hergestellt. Nach der WZ 2008 werden diese Einheiten nun nicht mehr als Hersteller von Waren behandelt. Sie gehören künftig i. d. R. zum Handel. Lohnauftraggeber (also Einheiten, die einem Dritten das wesentliche Inputmaterial unentgeltlich zur Bearbeitung bereitstellen) werden dagegen weiterhin wie Hersteller klassifiziert. Zum Anderen erfolgt in Fällen vertikaler Integration, bei der verschiedene Produktionsstufen nacheinander von derselben Einheit ausgeführt werden und der aus einem Produktionsprozess hervorgegangene Output als Input für die nächste Stufe dient, die Klassifizierung entsprechend der Produktionsstufe, die den größten Beitrag zur Wertschöpfung der Einheit leistet (und nicht mehr wie bisher nach dem Output der letzten Produktionsstufe).

Begriffserläuterungen

Beschäftigte sind alle Personen, die am Ende des Monats September in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber/-innen und Mitinhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden aller tätigen Personen.

Entgelte. Bruttosummen ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende sind enthalten. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe des Gesamtbetrages (ohne Umsatzsteuer) der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Handelsumsätze sowie Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an, mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige, Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unter Auslandsumsätze versteht man die Umsätze, die aus direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie die Umsätze, die aus Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne weitere Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen, getätigt werden.

Der Umsatz aus Eigenerzeugung setzt sich aus dem Umsatz aus eigenen Erzeugnissen, industriellen/handwerklichen Dienstleistungen und baugewerblichem Umsatz zusammen.

Der Gesamtumsatz setzt sich zusammen aus dem Umsatz aus Eigenerzeugung, baugewerblichem Umsatz, sowie Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Provisionseinnahmen, Erlöse aus Transportleistungen für Dritte und aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen). Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuer sowie die Kosten für Fracht, Transportversicherung, Porto, Verpackung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Darstellung nach der Veröffentlichung des Landesbetriebes IT.NRW (Statistischer Bericht EI - j /09), z. T. Übernahme hieraus.

09-05-01

Das Verarbeitende Gewerbe in den Monaten des Jahres 2009¹

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete	Bruttoentgelte	Gesamtumsatz	
			Arbeitsstunden		insgesamt	darunter
			in 1 000 Std.		ohne Umsatzsteuer	Auslandsumsatz
			in 1 000 EUR			
Januar	71	33 301	3 449	131 880	700 487	296 902
Februar	71	33 052	3 552	124 670	730 290	303 999
März	71	32 601	3 893	134 700	800 108	313 959
April	71	32 465	3 470	163 146	718 875	295 384
Mai	71	32 364	3 595	137 934	726 664	298 386
Juni	71	32 259	3 483	131 190	771 523	314 220
Juli	71	31 960	3 389	119 518	821 782	358 614
August	71	31 745	3 187	116 937	639 917	270 289
September	70	31 793	3 722	128 629	937 471	344 442
Oktober	69	31 318	3 592	119 431	869 646	333 812
November	69	31 254	3 547	174 558	809 230	369 113
Dezember	69	31 130	2 939	144 338	818 911	372 842
Monatsdurchschnitt ²	70	32 104	3 485	135 578	778 742	322 664

1) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 50 und mehr Beschäftigten.

2) bzw. mittlere Zahl.

Quelle: IT.NRW.

09-05-02

Das Verarbeitende Gewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2009¹

Systematik Nr.	Abteilung Gruppe Klasse	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete	Brutto- entgelte	Gesamtumsatz	
				Arbeits- stunden		insgesamt	darunter
				in 1 000 Std.		ohne Umsatz- steuer	Auslands- umsatz
				in 1 000 EUR			
		am 30. September	Jahressummen				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	24	2 042	.	74 344	584 402	63 544
11	Getränkeherstellung	4	314	.	9 829	36 480	195
14	Herstellung von Bekleidung	2	.	.	.	.	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	3	469	.	20 926	139 399	31 081
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	15	899	.	34 696	181 548	2 617
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	15	9 357	.	575 633	3 847 524	1 607 908
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	.	.	.
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	581	.	32 576	149 798	73 138
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	6	3 524	.	133 202	1 434 885	628 313
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7	918	.	32 530	.	.
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3	141	.	7 836	18 037	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4	826	.	48 126	.	.
28	Maschinenbau	17	4 304	.	239 916	698 428	579 635
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	.	.	.	.	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	.	.	.	.	.
32	Herstellung von sonstigen Waren	6	168	.	3 377	6 640	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	14	2 629	.	152 655	479 568	44 240
C	Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	141	33 695	.	1 686 417	9 999 122	4 138 111

1) Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Für die mit "." versehenen Tabellenfelder gilt, dass aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nichts veröffentlicht wurde, die Werte aber in der Gesamtsumme enthalten sind.

Quelle: IT.NRW.

09-05-03

Das Verarbeitende Gewerbe 1979 bis 2009

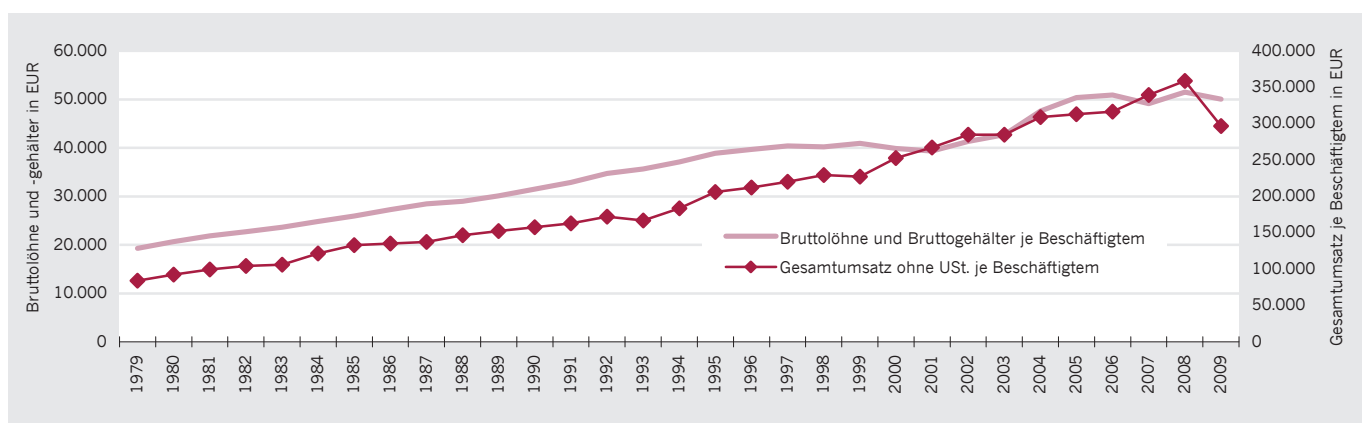
Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiterstunden in 1 000 Std.	Bruttolohn- summe	Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz		Umsatz aus Eigenerzeugung	
		insgesamt	davon					insgesamt ohne Umsatz- steuer	darunter Auslands- umsatz	insgesamt ohne Umsatz- steuer	darunter Auslands- umsatz
			Inhaber und Angestellte einschließlich kaufmännisch Auszubildender	Arbeiter einschließlich gewerblich Auszubildender								in 1 000 EUR	in 1 000 EUR
Monatsdurchschnitt*					Jahressummen						
1979	311	90 210	36 777	53 433	95 115	849 872	889 687	7 583 223	2 311 765	6 741 600	2 210 027
1980	298	91 144	37 119	54 025	96 125	916 904	964 538	8 429 428	2 596 780	7 492 517	2 462 751
1981	286	89 044	36 935	52 109	92 118	929 164	1 016 637	8 865 042	2 965 471	7 830 812	2 768 219
1982	278	86 880	37 111	49 769	87 049	917 697	1 052 747	9 074 509	3 012 023	8 020 850	2 787 482
1983	267	83 417	36 577	46 840	81 155	879 458	1 092 028	8 863 080	2 772 909	7 778 908	2 567 337
1984	260	79 753	35 372	44 381	78 372	876 391	1 104 890	9 699 178	3 494 690	8 475 956	3 292 033
1985	257	77 835	34 184	43 651	76 804	898 489	1 119 090	10 352 190	3 665 180	9 007 953	3 404 703
1986	261	77 563	34 396	43 167	74 044	933 079	1 179 400	10 461 403	3 572 609	9 062 975	3 326 032
1987	254	75 000	34 032	40 968	70 353	935 052	1 200 623	10 287 426	3 262 772	8 942 672	3 053 759
1988	250	73 402	33 718	39 684	69 735	900 809	1 227 473	10 765 308	3 751 139	9 446 283	3 484 432
1989	247	72 769	33 358	39 411	69 599	932 107	1 257 531	11 090 665	3 807 138	9 919 611	3 509 564
1990	270	73 613	33 659	39 954	69 387	974 474	1 345 434	11 610 307	3 896 562	10 298 781	3 612 011
1991	264	71 962	32 225	39 737	68 571	1 006 969	1 357 084	11 731 253	3 296 346	10 331 880	3 055 763
1992	266	67 644	30 515	37 129	63 429	999 524	1 350 718	11 647 737	3 472 039	10 173 078	3 224 522
1993	260	62 459	28 185	34 274	53 885	931 446	1 295 114	10 408 851	2 857 653	9 148 203	2 601 304
1994	251	54 917	24 623	30 294	50 616	888 208	1 149 265	10 072 183	2 705 291	8 694 701	2 399 126
1995	230	51 204	24 851	26 353	44 279	810 430	1 180 240	10 538 717	3 125 910	.	.
						Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme					
1996	231	49 786	24 452	25 332	41 330	1 976 518		10 560 681	3 538 989	.	.
1997	221	47 635	23 993	23 661	38 670	1 924 243		10 485 481	3 650 922	.	.
1998	238	47 331	24 357	22 942	37 062	1 902 363		10 847 608	3 866 569	.	.
1999	237	46 544	23 983	22 627	36 871	1 903 629		10 563 080	3 578 858	.	.
2000	223	44 898	23 602	21 296	35 750	1 789 242		11 339 082	4 230 235	.	.
2001	219	43 692	20 391	23 302	33 347	1 720 276		11 673 477	4 604 561	.	.
2002	202	41 678	22 567	19 111	30 672	1 721 565		11 862 735	4 839 047	8 873 680	3 883 913
						Geleistete Arbeitsstunden					
2003	197	39 759	21 836	17 923	62 276	1 698 133		11 323 765	4 723 551	8 730 572	3 784 005
2004	195	39 303	21 609	17 693	62 367	1 870 679		12 134 340	5 438 953	9 592 103	4 451 664
2005	192	39 421	.	.	62 493	1 986 260		12 333 081	5 874 247	9 694 919	4 766 058
						Bruttoentgelte					
2006	180	38 791	.	.	60 786	1 973 282		12 271 100	5 782 386	10 090 219	5 051 409
2007	171	39 870	.	.	.	1 958 135		13 527 771	6 266 326	11 054 616	5 382 848
2008	169	39 940	.	.	.	2 057 306		14 318 104	6 727 462	11 627 902	5 780 020
2009	141	33 695	.	.	.	1 686 417		9 999 122	4 138 111	.	.

*) Seit Januar 2007 zum Stichtag 30. September.

Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen.

09-05-04

Grafik: Bruttolöhne und Bruttogehälter sowie der Gesamtumsatz je Beschäftigtem im Verarbeitenden Gewerbe 1979 bis 2009



Quelle: IT.NRW und eigene Berechnungen.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

09-06-00

Bauhauptgewerbe -Ergebnisse der Ergänzungserhebung

Vorbemerkung¹

Die Erhebungen für den Bericht „Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe“ der IT.NRW werden im Juni eines jeden Jahres durchgeführt. Erfasst werden in selbständigen Erhebungen die Bereiche Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) sowie Bauinstallationen und sonstiges Baugewerbe (Ausbaugewerbe) in Abgrenzung der „Klassifikation der Wirtschaftszweige - WZ 2008 -/Baugewerbe“. Die Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008) berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Revision ²), die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (Abl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde. Die Zustimmung der Europäischen Kommission gemäß Artikel 4, Absatz 3, der o.g. Verordnung liegt vor. Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o.g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. ² (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Hinweis: Ein Vergleich mit Vorjahreszahlen ist nur eingeschränkt möglich.

Begriffserläuterungen

Beschäftigte. Tätige (Mit)inhaber und -inhaberinnen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen (einschl. Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden. Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen (einschl. Polieren und (Schacht)meistern und -meisterinnen), tätigen (Mit)inhabern und -inhaberinnen, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Bruttoentgelte. Bei den Bruttoentgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) angegeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld).

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge. Die angegebenen Beträge enthalten keine Umsatzsteuer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren und dergleichen), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschließlich Leasing) u. a..

Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für die im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau. Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau. Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze, ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a..

Bauarten nach Auftraggebern/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau. Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos. Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck. Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien, u. a.).

1) Darstellung nach der Veröffentlichung der Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Statistischer Bericht E II - j/09), z. T. Übernahme hieraus.

2) Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (Statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft).

09-06-01

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe 2008 und 2009

		2008	2009
Zahl der Betriebe (Stand am 30. Juni)		225	220
Beschäftigte (Stand am 30. Juni)		2 763	3 173
Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Juni	1 000 Std.	265	315
davon			
im Hochbau	1 000 Std.	143	200
Wohnungsbau	1 000 Std.	89	89
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹	1 000 Std.	43	63
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 Std.	1	2
Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 Std.	10	16
im Tiefbau	1 000 Std.	123	115
gewerblicher und industrieller Tiefbau ²	1 000 Std.	47	33
Straßenbau	1 000 Std.	53	50
sonstiger Tiefbau ³	1 000 Std.	23	32
Bruttosumme der Löhne und Gehälter im Juni	1 000 EUR	8 141	9 640
Baugewerblicher Umsatz im Juni ohne Umsatzsteuer (MwSt.)	1 000 EUR	39 306	40 084
davon			
im Hochbau	1 000 EUR	23 261	23 078
Wohnungsbau	1 000 EUR	9 341	7 079
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹	1 000 EUR	9 668	9 291
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	1 000 EUR	23	87
Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1 000 EUR	4 229	6 621
im Tiefbau	1 000 EUR	16 044	17 006
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 000 EUR	3 893	2 230
Straßenbau	1 000 EUR	9 929	10 000
sonstiger Tiefbau ²	1 000 EUR	2 222	4 776
Gesamtumsatz im Juni ohne Umsatzsteuer (MwSt.)	1 000 EUR	39 328	40 272
		2007	2008
Baugewerblicher Umsatz ohne Umsatzsteuer (MwSt.) im Jahr	1 000 EUR	402 335	440 068
Jahresgesamtumsatz ohne Umsatzsteuer (MwSt.)	1 000 EUR	403 827	440 452

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

1) einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

2) für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck.

Quelle: IT.NRW.

09-06-02

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen 2008 und 2009*

		Betriebe mit ... Beschäftigten			Bauhauptgewerbe zusammen
		1 - 19	20 - 49	50 und mehr	
Betriebe am 30. Juni	2008	199	14	12	225
	2009	192	13	15	220
Beschäftigte am 30. Juni	2008	1 126	388	1 249	2 763
	2009	1 173	358	1 642	3 173
Geleistete Arbeitsstunden im Juni	1 000 Std. 2008	116	47	102	265
	2009	124	36	155	315
Baugewerblicher Umsatz im Juni	1 000 EUR 2008	11 348	3 627	24 330	39 306
	2009	10 030	5 122	24 932	40 084
Baugewerblicher Umsatz im Jahr	1 000 EUR 2007	116 051	36 032	250 252	402 335
	2008	127 322	40 858	271 888	440 068

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

*) bzw. "Baugewerblicher Umsatz im Jahr" 2007 und 2008.

Quelle: IT.NRW.

09-06-03

Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe in wirtschaftssystematischer Gliederung 2009

WZ 2008-Nr./Wirtschaftszweig		Stand am 30. Juni	
		Betriebe	Beschäftigte
41 2	Bau von Gebäuden	60	1 197
	davon		
41 20 1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	.	.
41 20 2	Errichtung von Fertigteilbauten	.	.
42	Tiefbau	20	793
	davon		
42 1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	.	.
	davon		
42 11 0	Bau von Straßen	.	.
42 12 0	Bau von Bahnverkehrsstrecken	.	.
42 13 0	Brücken- und Tunnelbau	-	-
42 2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	9	227
	davon		
42 21 0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	9	227
42 22 0	Kabelnetzleitungstiefbau	-	-
42 9	sonstiger Tiefbau	.	.
	davon		
42 91 0	Wasserbau	.	.
42 99 0	sonstiger Tiefbau a.n.g.	.	.
43 1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	7	328
	davon		
43 11 0	Abbrucharbeiten	3	20
43 12 0	vorbereitende Baustellenarbeiten	4	308
43 13 0	Test- und Suchbohrung	-	-
43 9	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	133	855
	davon		
43 91	Dachdeckerei und Zimmerei	83	532
	davon		
43 91 1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	72	502
43 91 2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	11	30
43 99	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.	50	323
	davon		
43 99 1	Gerüstbau	6	65
43 99 2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	5	37
43 99 9	Baugewerbe a.n.g.	39	221
Insgesamt		220	3 173

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

Quelle: IT.NRW.

09-06-04

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach ihrer Stellung im Betrieb 2008 und 2009

Stellung im Betrieb	2008	2009
Tätige Inhaber und Mitinhaber (auch selbständige Handwerker) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	121	119
Kaufmännische und technische Arbeitnehmer einschl. Auszubildender	844	872
Arbeiter	1 798	2 182
davon		
Poliere, (Schacht)meister und -meisterinnen	242	290
Facharbeiter (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten)	1 016	1 381
davon		
Maurer, Betonbauer, Zimmerer und übrige Facharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Maler, usw.)	846	1206
Baumaschinenführer, Berufskraftfahrer	170	175
Fachwerker/-innen, Maschinisten	419	378
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	121	133
Insgesamt	2 763	3 173

Ergebnisse der Ergänzungserhebung.

Quelle: IT.NRW.

09-07-00

Ausbaugewerbe

Vorbemerkung

Zum Ausbaugewerbe werden Betriebe gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ und seit dem Jahr 2003 auf die WZ 2003 umgestellt. Aufgrund der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigsystematik kam es zu Berichtskreisverschiebungen. Die Betrachtung von Zeitreihen ist daher nur eingeschränkt möglich.

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden die Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Begriffserläuterungen

Unter Ausbaugewerblichem Umsatz versteht man den Umsatz aus Bauleistungen.

Weitere Begriffe erläutern wir im Kapitel 09-06-00 Bauhauptgewerbe.

Quelle: IT.NRW.

09-07-01

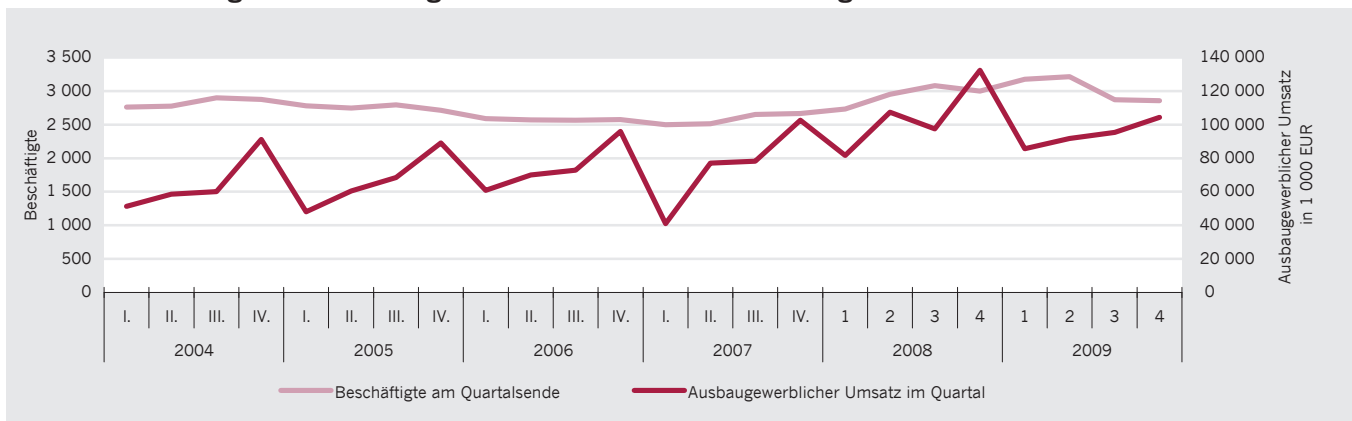
Betriebe, Beschäftigte, Arbeitsstunden, Löhne und Gehälter sowie Umsätze im Ausbaugewerbe 2004 bis 2009

Jahr	Quartal	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- u. Bruttogehalt- summe	Gesamtumsatz	Darunter Ausbaugewerblicher Umsatz
			insgesamt	darunter Arbeiter				
			am Quartalsende				1 000 Stunden	1 000 Euro
					im Quartal			
2004	I.	55	2 761	1 969	863	21 410	58 025	51 370
	II.	56	2 773	1 970	872	22 385	66 116	58 604
	III.	55	2 899	2 049	880	22 977	76 976	60 041
	IV.	54	2 876	2 025	882	23 305	106 724	91 188
2005	I.	55	2 782	1 978	832	21 534	59 588	48 034
	II.	54	2 748	1 949	856	22 100	73 230	60 445
	III.	55	2 795	1 987	877	21 968	77 187	68 397
	IV.	55	2 715	1 903	805	23 887	101 714	89 034
2006	I.	52	2 589	1 777	794	20 543	71 828	60 851
	II.	50	2 570	1 764	801	21 566	81 794	69 947
	III.	49	2 566	1 769	793	20 735	85 303	72 905
	IV.	49	2 575	1 772	792	22 934	111 679	95 976
2007	I.	46	2 497	.	696	19 081	49 416	41 072
	II.	46	2 513	.	725	22 188	84 834	77 129
	III.	46	2 649	.	837	22 263	87 813	78 122
	IV.	46	2 664	.	837	24 272	109 113	102 549
2008	I.	50	2 733	.	824	19 332	81 563	74 791
	II.	51	2 951	.	1 003	24 459	107 421	100 773
	III.	51	3 079	.	978	24 691	97 522	95 336
	IV.	51	3 001	.	946	25 780	132 365	127 754
2009	I.	55	3 175	.	1 123	27 995	85 593	81 630
	II.	55	3 214	.	949	28 684	91 820	88 804
	III.	54	2 869	.	951	26 136	95 341	92 661
	IV.	54	2 858	.	904	27 024	104 406	101 719

Quelle: IT.NRW.

09-07-02

Grafik: Beschäftigte und Ausbaugewerblicher Umsatz im Ausbaugewerbe 2004 bis 2009



Quelle: IT.NRW.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

09-08-00

Öffentliche Register und Insolvenzen

09-08-01

**Eintragungen im Handels- und den sonstigen öffentlichen Registern beim Amtsgericht Düsseldorf
2002 bis 2009**

Registerart	Eintragungen am 31. Dezember							Neuein- tragungen	Löschun- gen	Eintragungen am 31. Dezember 2009
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	im Jahr 2009		
Vereinsregister	4 533	4 673	4 763	4 863	4 912	4 985	5 016	185	180	5 021
Genossenschaftsregister	41	41	41	41	40	42	41	.	.	41
Handelsregister* Abteilung A	6 697	6 959	7 156	7 332	7 541	7 649	6 887	.	.	6 837
Handelsregister* Abteilung B	20 475	20 967	21 217	21 674	22 203	23 322	23 591	.	.	21 829
davon										
Aktiengesellschaften	775	784	792	787	795	762	776	.	.	512
Kommanditgesellschaften auf Aktien	6	6	9	11	11	12	12	.	.	14
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	19 692	20 175	20 414	20 874	21 395	22 092	22 286	.	.	20 798
Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit	2	2	2	2	2	2	2	-	1	1
Europäische Aktiengesellschaft (SE)	x	x	x	x	x	0	2	.	.	8
Rechtsformen ausl. Rechts	x	x	x	x	x	454	513	.	.	496

*) Im Handelsregister werden Vollkaufleute und Handelsgesellschaften mit Unternehmenssitz Düsseldorf unter ihrer Firma verzeichnet. Das Handelsregister besteht aus der Abteilung A für die Einzelkaufleute und die Personengesellschaften des Handelsrechts mit Ausnahme der stillen Gesellschaft sowie für die Juristischen Personen des öffentlichen Rechts. In der Abteilung B sind die Kapitalgesellschaften eingetragen.

Quelle: AG Düsseldorf.

09-08-02

Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Beschäftigtengrößenklassen im Jahr 2009

	Insolvenzverfahren			Verfahren im Jahr 2009 insgesamt	Dagegen Verfahren im Jahr 2008 insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2008 in %	Beschäftigte (ohne Klein- gewerbe)	Voraus- sichtliche Forde- rungen in 1 000 EUR
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan an- genommen					
Insgesamt	1 445	135	31	1 611	1 404	+ 14,7	3 028	1 573 282
nach Art des Verfahrens								
eröffnetes Verfahren	1 445	x	x	1 445	1 222	+ 18,2	2 963	1 550 413
mangels Masse abgewiesener Antrag	x	135	x	135	150	- 10,0	65	18 902
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	31	31	32	- 3,1	-	3 966
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... EUR								
unter 5 000	18	6	4	28	31	- 9,7	-	105
5 000 - 50 000	888	51	14	953	864	+ 10,3	35	22 879
50 000 - 250 000	373	55	9	437	369	+ 18,4	394	46 689
250 000 - 500 000	56	15	2	73	63	+ 15,9	254	25 945
500 000 - 1 000 000	44	6	2	52	35	+ 48,6	381	38 293
1 000 000 - 5 000 000	40	2	-	42	31	+ 35,5	947	94 732
5 000 000 - 25 000 000	9	-	-	9	9	± 0,0	562	88 671
25 000 000 und mehr	17	-	-	17	2	(+750,0)	455	1 255 968
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	x
Unternehmen zusammen	377	111	x	488	468	+ 4,3	3 028	1 496 097
nach Rechtsformen (einschl. Kleingewerbe)								
Einzelunternehmen, Freie Berufe u. Ä., Kleingewerbe	205	47	x	252	280	- 10,0	105	47 340
Personengesellschaft (OHG, KG, GbR)	17	6	x	23	23	± 0,0	610	62 991
darunter GmbH & Co. KG	12	5	x	17	14	21,4	526	58 306
GbR	3	-	x	3	4	- 25,0	76	3 151
Gesellschaft mbH	148	51	x	199	146	+ 36,3	2 250	1 366 973
Aktiengesellschaft, KGaA	6	1	x	7	6	+ 16,7	58	17 869
Private Company Limited by Shares (Ltd)	1	5	x	6	11	- 45,5	5	867
Genossenschaften	-	-	x	-	-	-	-	-
sonstige Rechtsformen	-	1	x	1	2	- 50,0	-	58
nach dem Alter der Unternehmen								
unter 8 Jahre alt	205	71	x	276	250	+ 10,4	1 694	1 295 097
darunter bis 3 Jahre alt	90	35	x	125	109	+ 14,7	504	380 959
8 Jahre und älter	157	40	x	197	191	+ 3,1	1 266	122 672
unbekannt	15	-	x	15	27	- 44,4	68	78 329
nach Zahl der Beschäftigten								
kein Beschäftigter	213	87	x	300	309	- 2,9	x	92 657
1 Beschäftigter	24	9	x	33	43	- 23,3	33	5 704
2 bis 5 Beschäftigte	44	11	x	55	58	- 5,2	177	28 819
6 bis 10 Beschäftigte	27	3	x	30	19	+ 57,9	235	97 557
11 bis 100 Beschäftigte	55	-	x	55	22	+ 150,0	1 490	1 013 279
mehr als 100 Beschäftigte	4	-	x	4	6	- 33,3	1 093	28 039
unbekannt	10	1	x	11	11	± 0,0	x	230 042
Übrige Schuldner zusammen	1 068	24	31	1 123	936	+ 20,0	x	77 184
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	7	2	x	9	3	+ 200,0	x	10 231
Ehemals selbständig Tätige ¹	43	13	x	56	27	+ 107,4	x	7 253
Ehemals selbständig Tätige ²	42	-	1	43	45	- 4,4	x	3 497
Verbraucher	968	7	30	1 005	855	+ 17,5	x	54 653
Nachlässe	8	2	x	10	6	+ 66,7	x	1 549

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen und deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

Quelle: IT.NRW.

09-08-03

Unternehmensinsolvenzen¹ in wirtschaftssystematischer Gliederung im Jahr 2009

Nr. der Klassifikation ²	Wirtschaftsgliederung	Insolvenzverfahren		Verfahren im Jahr 2009 insgesamt	Dagegen Verfahren im Jahr 2008 insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber 2008 in %	Betroffene Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forde-rungen in 1 000 EUR
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen					
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1	-	1	-	x	4	978
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	17	4	21	19	+ 10,5	674	60 189
D	Energieversorgung	-	-	-	-	-	-	-
E	Wasserversorgung, Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	-	1	1	2	- 50,0	-	67
F	Baugewerbe	39	10	49	57	- 14,0	136	13 857
	darunter							
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	32	8	40	47	- 14,9	83	10 204
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	82	23	105	104	+ 1,0	628	1 248 632
	darunter							
45	Kfz-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	19	5	24	20	+ 20,0	467	1 227 354
46	Großhandel (ohne Kfz)	20	3	23	22	+ 4,5	45	10 323
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz)	43	15	58	62	- 6,5	116	10 955
H	Verkehr und Lagerei	30	6	36	27	+ 33,3	202	17 791
I	Gastgewerbe	52	13	65	66	- 1,5	99	9 610
	darunter							
56	Gastronomie	51	13	64	64	± 0,0	99	9 240
J	Information und Kommunikation	14	8	22	19	+ 15,8	63	13 692
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistungen	6	5	11	14	- 21,4	16	2 609
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	16	6	22	18	+ 22,2	8	39 653
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	50	20	70	57	+ 22,8	569	46 421
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	48	8	56	48	+ 16,7	599	37 257
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung und Unterricht	2	-	2	3	- 33,3	5	443
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	7	1	8	9	- 11,1	15	2 852
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	4	3	7	5	+ 40,0	2	526
S	Sonstige Dienstleistungen	9	3	12	20	- 40,0	8	1 520
	Insgesamt	377	111	488	468	+ 4,3	3 028	1 496 097

1) einschl. Kleingewerbe.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen. Der Vergleich mit den Vorjahren ist durch Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt.

Quelle: IT.NRW.

09-09-00

Tourismus

09-09-01

Beherbergungsbetriebe 1990 bis 2009

Jahr	Betriebe ¹	Vorhandene Betten	Ankünfte		Übernachtungen	
			aller Gäste	darunter ausländischer Gäste in %	aller Gäste	darunter ausländischer Gäste in %
am Jahresende						
Betriebe insgesamt						
1990	192	13 640	1 080 031	38,5	2 091 915	43,4
1991	195	13 762	1 051 572	34,5	1 924 535	38,6
1992	198	14 101	1 056 673	34,1	2 020 272	38,1
1993	202	14 736	999 584	32,7	1 906 228	38,2
1994	202	15 274	1 034 207	33,7	1 984 916	38,1
1995	203	15 353	1 088 768	34,5	2 163 253	39,9
1996	202	15 271	1 136 506	34,4	2 111 124	38,6
1997	205	15 504	1 214 242 ²	34,4 ²	2 185 792	38,0
1998	205	15 659	1 240 028 ³	34,9 ³	2 314 441	39,8
1999	206	15 821	1 228 104	35,6	2 293 153	39,9
2000	205	15 545	1 272 441	34,4	2 423 843	37,7
2001	208	16 426	1 269 521	35,2	2 389 017	39,3
2002	205	16 199	1 302 811	36,1	2 459 615	40,7
2003	200	16 727	1 269 053	37,4	2 296 128	41,1
2004	202	17 251	1 415 025	37,4	2 533 969	41,8
2005	219	19 228	1 536 910	35,6	2 687 762	40,4
2006	216	19 894	1 658 170	37,1	2 902 350	41,4
2007	226	21 782	1 760 554	35,9	3 045 609	40,0
2008	226	22 336	1 860 852	36,3	3 360 346	40,8
2009	225	22 972	1 875 737	34,2	3 219 959	37,6
Darunter Hotels und Hotels garnis						
1990	179	13 069	1 021 801	38,7	1 989 326	43,8
1991	182	13 160	998 141	35,2	1 820 185	39,1
1992	185	13 590	1 005 715	34,4	1 921 983	38,7
1993	190	14 235	955 421	33,1	1 818 126	38,4
1994	191	14 789	995 703	33,8	1 909 890	38,4
1995	192	14 868	1 047 212	35,0	2 083 604	40,4
1996	191	14 810	1 096 180	35,0	2 037 621	39,2
1997	193	15 012	1 173 205	35,0	2 114 958	38,3
1998	193	15 166	1 200 018	35,3	2 238 551	40,2
1999	196	15 378	1 190 958	36,1	2 223 593	40,3
2000	194	15 097	1 233 853	34,9	2 349 755	38,1
2001	197	15 970	1 269 521	34,7	2 389 017	38,6
2002	195	15 754	1 271 365	36,4	2 390 042	41,1
2003	191	16 297	1 238 778	37,6	2 232 319	41,5
2004	188	16 724	1 378 476	37,8	2 457 926	42,3
2005	205	18 707	1 505 895	35,9	2 616 878	40,8
2006	202	19 373	1 625 584	37,3	2 820 799	41,9
2007	208	21 093	1 725 197	36,1	2 956 611	40,4
2008	208	21 599	1 812 270	36,6	3 239 775	41,4
2009	213	22 408	1 831 618	34,3	3 135 305	37,8

1) enthalten sind Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Ferienzentren usw. mit 9 oder mehr Betten. Ab dem Jahr 2004 einschließlich Campingplätze ohne Dauercamping.

Nicht einbezogen sind Privatquartiere und Hotelschiffe.

2) Ankünfte aus den Arabischen Golfstaaten in Gasthöfen sind aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht enthalten.

3) Ankünfte aus den Arabischen Golfstaaten, Mittelamerika und der Karibik in Gasthöfen sind aufgrund eines Erfassungsfehlers nicht enthalten.

Quelle: IT.NRW.

09-09-02

Beherbergungsbetriebe in den Monaten des Jahres 2009

Monat Jahr	Betriebsart	Betriebe ¹ Anzahl	Vorhandene Betten	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Bettenauslastung der vorhandenen Betten ² in %
				aller Gäste	darunter ausländischer Gäste	aller Gäste	darunter ausländischer Gäste	
		Monats- bzw. Jahresende						
Januar	zusammen	225	22 422	149 567	53 885	273 291	106 506	39,3
	darunter							
	Hotels	61	12 964	93 590	35 696	156 925	65 595	39,0
	Hotels garnis	151	8 897	53 202	17 504	111 098	39 744	40,3
Februar	zusammen	225	22 386	135 923	41 599	233 326	77 216	37,2
	darunter							
	Hotels	61	12 964	84 181	27 634	133 512	47 706	36,8
	Hotels garnis	151	8 843	49 294	13 445	94 828	28 594	38,3
März	zusammen	225	22 391	177 444	56 246	305 785	108 107	44,1
	darunter							
	Hotels	61	12 964	107 723	36 448	171 596	64 113	42,7
	Hotels garnis	151	8 848	66 020	19 077	126 240	42 607	46,0
April	zusammen	225	22 384	126 780	41 915	212 261	76 011	31,6
	darunter							
	Hotels	61	12 950	77 416	27 449	120 273	45 936	31,0
	Hotels garnis	151	8 855	46 005	13 711	84 371	28 179	31,8
Mai	zusammen	225	23 178	157 596	49 526	261 942	85 910	36,5
	darunter							
	Hotels	61	12 950	95 796	33 166	146 813	53 046	36,6
	Hotels garnis	151	9 649	57 489	15 404	106 147	31 024	35,5
Juni	zusammen	225	22 327	143 023	43 188	233 496	76 875	34,9
	darunter							
	Hotels	61	12 885	85 452	28 859	130 371	48 049	33,7
	Hotels garnis	151	8 863	53 357	13 341	95 413	26 979	35,9
Juli	zusammen	224	22 298	133 497	44 566	241 614	90 340	35,0
	darunter							
	Hotels	61	12 874	80 479	28 645	139 648	55 859	35,0
	Hotels garnis	151	8 860	50 696	14 997	98 083	32 983	35,7
August	zusammen	225	22 682	135 586	43 293	236 068	85 718	33,6
	darunter							
	Hotels	62	13 275	80 375	27 808	132 226	51 738	32,1
	Hotels garnis	151	8 843	52 805	15 073	99 959	33 286	36,5
September	zusammen	225	22 688	178 545	61 021	310 384	116 028	45,6
	darunter							
	Hotels	62	13 275	110 438	40 386	178 357	71 204	44,8
	Hotels garnis	151	8 849	64 043	19 783	123 998	43 035	46,7
Oktober	zusammen	226	22 947	181 767	70 393	334 815	146 814	47,1
	darunter							
	Hotels	63	13 560	111 910	46 321	195 806	89 909	46,6
	Hotels garnis	151	8 833	65 671	23 120	130 027	54 760	47,5
November	zusammen	226	22 949	181 826	70 161	309 736	133 835	45,0
	darunter							
	Hotels	63	13 550	113 707	45 100	181 736	80 586	44,7
	Hotels garnis	151	8 835	64 675	23 550	120 773	50 433	45,6
Dezember	zusammen	225	22 972	168 866	70 048	263 152	116 727	37,0
	darunter							
	Hotels	63	13 583	108 275	45 052	161 564	72 666	38,4
	Hotels garnis	150	8 825	57 719	23 905	96 353	42 075	35,2
2009³	insgesamt	225	22 972	1 875 737	640 960	3 219 959	1 211 109	38,4
	darunter							
	Hotels	63	13 583	1 150 553	415 874	1 847 982	735 813	37,3
	Hotels garnis	150	8 825	681 065	211 686	1 287 323	450 382	40,0

1) enthalten sind: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen, Campingplätze ohne Dauercamping. Ohne Betriebe mit weniger als 9 Betten.

2) Berechnet nach der Formel: (Übernachtungen x 100) / (Vorhandene Betten x Tage des betreffenden Zeitabschnitts).

3) Da eine Reihe von monatlichen Angaben nachträgliche Veränderungen erfahren haben, die in der monatlichen Berichterstattung nicht mehr berücksichtigt werden konnten, stimmen die Endzahlen nicht mit den Summen der Monatswerte überein.

Quelle: IT.NRW.

09-09-03

Ankünfte und Übernachtungen nach dem ständigen Wohnsitz der Gäste 2009

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Ankünfte*		Übernachtungen*		Mittlere Aufenthaltsdauer in Tagen
	insgesamt	Veränderung in % gegenüber 2008	insgesamt	Veränderung in % gegenüber 2008	
Bundesrepublik Deutschland	1 234 777	+4,1	2 008 850	+1,0	1,6
Ausland	640 960	-5,0	1 211 109	-11,7	1,9
Anteil in %	34,2	-1,4	37,6	-2,8	x
davon Europa	466 754	-4,8	833 013	-10,5	1,8
Belgien	22 596	+5,6	33 650	-0,3	1,5
Bulgarien	1 411	-26,4	3 347	-28,7	2,4
Dänemark	7 426	-8,4	12 708	-10,9	1,7
Estland	1 219	+37,0	2 343	+22,7	1,9
Finnland	9 232	-18,5	17 847	-27,4	1,9
Frankreich	30 888	-7,1	52 619	-9,9	1,7
Griechenland	7 921	-8,5	18 757	-7,8	2,4
Großbritannien und Nordirland	78 505	-7,3	134 727	-10,8	1,7
Irland	6 261	-5,9	11 652	-11,6	1,9
Island	789	-32,4	1 578	-30,6	2,0
Italien	30 473	-21,4	61 818	-30,9	2,0
Lettland	1 136	+10,2	2 187	+3,3	1,9
Litauen	1 392	+33,3	2 267	+10,2	1,6
Luxemburg	5 541	+20,3	8 127	+19,0	1,5
Malta	235	-2,5	758	+25,9	3,2
Niederlande	89 041	+7,9	135 058	+3,9	1,5
Norwegen	7 781	-4,2	14 369	-6,3	1,8
Österreich	21 696	-4,4	39 186	-10,1	1,8
Polen	8 446	-7,3	15 866	-14,3	1,9
Portugal	3 970	-21,8	8 449	-26,8	2,1
Rumänien	2 028	-5,4	4 493	-7,2	2,2
Russland	22 429	+1,7	52 759	-6,7	2,4
Schweden	12 959	-13,2	22 670	-15,7	1,7
Schweiz	30 237	+1,0	49 831	-11,5	1,6
Slowakische Republik	1 140	+3,5	2 440	+12,5	2,1
Slowenien	802	-28,6	1 798	-28,1	2,2
Spanien	32 392	-8,9	60 490	-10,0	1,9
Tschechische Republik	3 989	-9,2	9 614	+5,1	2,4
Türkei	10 423	-3,6	19 964	-13,8	1,9
Ukraine	1 638	-26,9	3 978	-28,0	2,4
Ungarn	3 204	+0,4	6 491	+3,3	2,0
Zypern	500	+49,7	1 225	+36,7	2,5
Sonstige europäische Länder	9 054	-17,8	19 947	-19,3	2,2
Afrika	9 120	+23,1	21 654	+10,5	2,4
Republik Südafrika	1 571	-10,8	3 766	-12,9	2,4
Sonstige afrikanische Länder	7 549	+33,6	17 888	+17,1	2,4
Asien	78 744	-10,2	189 348	-17,0	2,4
Arabische Golfstaaten	20 219	-11,2	42 435	-17,0	2,1
China VR und Hongkong	11 253	+5,3	28 989	-16,7	2,6
Indien	6 039	+8,6	15 950	+4,5	2,6
Israel	3 249	-17,5	7 486	-23,0	2,3
Japan	23 073	-24,3	51 680	-28,2	2,2
Südkorea	3 035	-9,3	11 114	-19,3	3,7
Taiwan	1 845	+4,1	4 889	-14,5	2,6
Sonstige asiatische Länder	10 031	+9,6	26 805	+4,0	2,7
Amerika	54 417	-11,7	111 302	-20,7	2,0
Kanada	5 166	-20,9	11 207	-19,3	2,2
Vereinigte Staaten von Amerika	41 458	-7,3	80 721	-15,5	1,9
Mittelamerika und Karibik	1 606	-36,6	3 589	-46,9	2,2
Brasilien	3 356	-25,0	8 501	-36,6	2,5
Sonstige südamerikanische Länder	2 831	-16,7	7 284	-32,2	2,6
Australien	4 075	-17,0	8 707	-30,1	2,1
Neuseeland und Ozeanien	609	+12,4	1 382	+3,6	2,3
Ohne Angabe	27 241	+19,9	45 703	+16,4	1,7
Insgesamt	1 875 737	+0,8	3 219 959	-4,2	1,7

*) ohne Betriebe mit weniger als 9 Betten, Privatquartiere und Hotelschiffe. Enthalten sind: Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnli. Einrichtungen, Ferienzentren, Campingplätze ohne Dauercamping usw.

Quelle: IT.NRW.

09-10-00

Messe Düsseldorf GmbH*

09-10-01

**Entwicklung des Flächenangebotes, der Messen, Ausstellungen und der sonstigen Veranstaltungen
1990 bis 2009**

Jahr	Flächen			Messen, Aus- stellungen, sonstige Veranstaltungen insgesamt	Aussteller		Besucher
	Gesamt- kapazität in m ²	davon			insgesamt	darunter aus dem Ausland	
		verfügbare Hallenfläche in m ²	verfügbares Freigelände in m ²				
1990	213 300	171 300	42 000	38	24 617	8 798	1 931 047
1991	213 300	176 590	36 710	30	20 280	6 578	1 351 695
1992	213 300	180 190	33 110	37	26 960	9 322	1 798 999
1993	228 900	198 400	30 500	33	22 879	8 493	1 442 253
1994	228 900	198 400	30 500	45	25 551	9 440	1 737 306
1995	234 400	203 900	30 500	32	28 526	10 643	2 231 465
1996	234 400	203 900	30 500	37	27 095	11 424	1 732 797
1997	234 400	203 900	30 500	36	22 781	8 649	1 502 797
1998	234 400	203 900	30 500	41	28 276	12 805	2 003 037
1999	235 700	205 200	30 500	41	29 419	13 828	1 746 420
2000	265 600	233 100	32 500	43	29 594	14 093	1 827 408
2001	266 900	234 400	32 500	33	26 176	13 329	1 419 127
2002	266 900	234 400	32 500	38	30 094	15 333	1 562 895
2003	266 900	234 400	32 500	34	23 958	12 920	1 217 397
2004	284 700	252 200	32 500	33	29 540	16 525	1 839 347
2005	284 700	252 200	32 500	34	26 281	14 811	1 321 098
2006	284 700	252 200	32 500	37	26 222	13 999	1 297 026
2007	306 900	263 900	43 000	34	27 704	15 509	1 424 013
2008	306 900	263 900	43 000	40	32 488	18 339	1 964 032
2009	305 700	262 700	43 000	32	21 961	12 077	1 124 704

*) bis 1996 "Düsseldorfer Messegesellschaft mbH -NOWEA-".

Quelle: Messe Düsseldorf GmbH.

09-10-02

DüsseldorfCongress Veranstaltungsgesellschaft mbH* 1990 bis 2009

Jahr	Veranstaltungstage	Veranstaltungen	Teilnehmer
1990	294	1 261	191 805
1991	261	1 047	157 245
1992	346	1 319	192 553
1993	273	1 478	179 385
1994	307	1 879	313 848
1995	317	2 333	418 658
1996	296	2 082	488 332
1997	301	1 894	461 707
1998	309	2 162	483 548
1999	326	2 344	488 801
2000	327	2 641	764 055
2001	320	2 247	786 376
2002	320	2 121	724 535
2003	283	1 812	646 027
2004	314	2 820	734 000
2005	327	2 533	1 011 000
2006	321	2 460	1 473 000
2007	336	2 845	1 806 000
2008	338	3 386	1 793 000
2009	344	2 471	2 419 000

*) bis 1995 "Messe-Kongress-Center", 2000 bis 2003 "Congress Center Düsseldorf" (CCD).
 Veranstaltungsorte sind: Congress Center Düsseldorf, CCD, Ost, PHILIPSHALLE,
 museum kunst palast, ISS DOME, Halle. 6, Halle. 8, Modul E, LTU arena.

Quelle: DüsseldorfCongress Veranstaltungsgesellschaft mbH.

09-10-03

Ausstellungen, Fachmessen und sonstige Veranstaltungen¹ 2009

Veranstaltung	Netto- Ausstellungs- flächen ² m ²	Aussteller		Besucher
		insgesamt	darunter aus dem Ausland	
1. Eigenveranstaltungen zusammen	548 207	15 819	9 641	849 102
davon				
A+A	53 014	1 548	1 011	55 809
BEAUTY INT.	24 018	585	97	51 000
boot	97 207	1 609	689	230 520
CARAVAN SALON	78 277	592	127	162 134
COMPAMED	8 927	508	322	. ³
EuroCIS	5 929	216	43	5 300
GDS	78 876	1 529	913	51 259
GLOBAL SHOES	20 152	612	609	11 747
MEDICA	113 452	4 337	3 106	131 875
ProWein	37 777	3 176	2 378	35 167
REHACARE INTERNATIONAL	22 274	713	251	48 192
TOP HAIR INTERNATIONAL	4 357	125	20	24 969
TourNatur	3 947	269	75	41 130
2. Sonstige Veranstaltungen zusammen	427 008	6 142	2 436	275 602
Insgesamt	975 215	21 961	12 077	1 124 704

1) Ohne Veranstaltungen der Igedo.

2) Die von den Ausstellern tatsächlich in Anspruch genommenen Flächen.

3) Enthalten in der Zahl der MEDICA-Besucher.

Quelle: Messe Düsseldorf GmbH.

09-11-00

Stadtwerke Düsseldorf AG

Mit dem Berichtsjahr 2006 wird die Berichterstattung über die Stadtwerke Düsseldorf AG eingestellt.

Arbeitsmarkt

Ansprechpartnerinnen für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 10-02-00 Pendler
 Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339
 E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Michaela Lindlar für die übrigen Abschnitte
 Tel 0211.89-93369 Fax 0211.89-33369
 E-Mail michaela.lindlar@duesseldorf.de

191	10-01-00	Erwerbstätige und Arbeitnehmer
192	10-01-01	Erwerbstätige am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2008
192	10-01-02	Erwerbstätige am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2008
193	10-01-03	Arbeitnehmer am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2008
193	10-01-04	Arbeitnehmer am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2008
194	10-02-00	Pendler
195	10-02-01	Einpendler nach ausgewählten Herkunftsorten-/regionen am 30. Juni 2006
196	10-02-02	Auspendler nach ausgewählten Zielorten-/regionen am 30. Juni 2006
197	10-03-00	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
198	10-03-01	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2009 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)
199	10-03-02	Sozialversicherungspflichtige, weibliche Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2009 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)
200	10-03-03	Sozialversicherungspflichtige, ausländische Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1999 bis 2009 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)
201	10-03-04	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach der Stellung im Beruf, Nationalität und Geschlecht 1980 bis 2009
202	10-03-05	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen und Geschlecht 1980 bis 2009
203	10-03-06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach Geschlecht, Nationalität und Alter am 30. Juni 2009
204	10-03-07	Karten: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtteilen am 30. Juni 2009
205	10-04-00	Arbeitslosigkeit
205	10-04-01	Arbeitslose, gemeldete offene Stellen und Kurzarbeiter 1998 bis 2009
205	10-04-02	Grafik: Arbeitslose und gemeldete offene Stellen 2001 bis 2009
206	10-04-03	Die ausländischen Arbeitslosen nach ihrer Staatsangehörigkeit 1998 bis 2009
206	10-04-04	Grafik: Ausländische Arbeitslose 2001 bis 2009
207	10-04-05	Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsamtbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 1998 bis 2009
207	10-04-06	Grafik: Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsamtbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 2001 bis 2009
207	10-04-07	Gemeldete offene Stellen im Stadtgebiet Düsseldorf nach Beruf
207	10-04-08	Grafik: Gemeldete offene Stellen im Stadtgebiet Düsseldorf nach Beruf

208	10-04-09	Arbeitslose am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 31. Dezember 2009
209	10-04-10	Thematische Karte: Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen in den Stadtteilen 2009
210	10-04-11	Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009
211	10-04-12	Personen in den Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 31. Dezember 2009
212	10-04-13	Thematische Karte: Anteil der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen an der erwerbsfähigen Bevölkerung am 31. Dezember 2009 in Prozent

10-01-00

Erwerbstätige und Arbeitnehmer**Vorbemerkung**

Die Erwerbstätigenzahlen gehören zu den wichtigsten Indikatoren der regionalen Arbeitsmarktbeobachtung und dienen der Information von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft in wirtschafts-, sozial- und familienpolitischen Fragen. Die hier vorliegenden Ergebnisse wurden von dem Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) berechnet.

Nach dem Erwerbstätigenkonzept werden neben den Vollzeit-Erwerbstätigen sowohl die Beschäftigten in Teilzeit als auch die ausschließlich geringfügig Beschäftigten als erwerbstätige Personen erfasst. Da die beiden letztgenannten Beschäftigungsformen innerhalb der Erwerbstätigkeit eine immer größere Bedeutung bekommen, liefern – über reine Personenbetrachtungen hinausgehende – Berechnungen der effektiv geleisteten Arbeitszeit wichtige zusätzliche Erkenntnisse.

Die Daten haben den Berechnungsstand vom 22. Oktober 2009.

Begriffserläuterungen

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer/-in in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren „geringfügigen Beschäftigungen“ nachgehen. Erwerbstätige, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt.

Arbeitnehmer sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte, Beamter/Beamtin, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende, Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen. Nicht berücksichtigt werden die Beschäftigten bei exterritorialen Organisationen und Körperschaften.

Geringfügig Beschäftigte sind Personen, deren Beschäftigung regelmäßig mit höchstens 325 EUR im Monat entgolten und mit weniger als 15 Stunden in der Woche ausgeübt wird („geringfügig Entlohnte“) oder Personen, deren Beschäftigung im Laufe eines Jahres auf längstens zwei Monate oder insgesamt höchstens 50 Arbeitstage begrenzt ist („kurzfristig Beschäftigte“).

Die regionale Zuordnung der Erwerbstätigen und Arbeitnehmer erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, d. h. unabhängig von ihrem Wohnort. Ihre wirtschaftssystematische Zuordnung erfolgt nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Darstellung nach der Veröffentlichung des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (Ausgabe Mai 2010) und IT.NRW (Statistischer Bericht A VI - j/03), z. T. Übernahme hieraus.

10-01-01

Erwerbstätige am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2008

	revidierte Ergebnisse									
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich								
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierende Gewerbe			Bauhauptgewerbe	Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	zusammen		Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
in 1 000										
1996	431,8	1,0	85,4	63,9	17,1	345,4	133,2	97,2	115,0	
1997	429,1	0,9	82,1	61,3	16,6	346,1	128,3	101,6	116,1	
1998	442,5	0,9	83,9	63,2	16,6	357,8	131,4	108,7	117,6	
1999	453,5	1,0	80,3	59,9	16,4	372,2	134,2	119,7	118,4	
2000	462,4	1,1	78,7	59,0	16,0	382,7	131,6	131,1	119,9	
2001	466,5	1,1	77,1	57,4	15,3	388,4	133,0	136,0	119,3	
2002	464,3	1,1	74,9	56,3	14,3	388,2	129,9	137,9	120,4	
2003	460,3	1,2	71,8	54,4	13,0	387,4	129,7	136,4	121,3	
2004	459,7	1,2	71,0	53,7	12,8	387,4	127,1	137,4	123,0	
2005	462,4	1,2	70,3	53,8	12,1	390,9	127,0	139,5	124,3	
2006	464,9	1,2	69,1	53,2	11,6	394,6	127,6	143,3	123,7	
2007	473,8	1,3	67,8	51,7	11,9	404,7	132,1	147,4	125,3	
2008	486,3	1,3	67,2	49,7	12,9	417,8	139,4	152,8	125,6	

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-02

Erwerbstätige am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2008

	revidierte Ergebnisse									
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich								Anteil am Land*
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
			zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Bauhauptgewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
in 1 000										
										in %
Kreisfreie Städte										
Bochum	184,0	0,6	36,9	27,6	7,6	146,5	44,7	32,1	69,7	2,1
Bonn	224,9	0,6	18,0	12,3	4,5	206,3	48,9	48,2	109,2	2,6
Dortmund	297,9	1,3	45,5	28,9	11,9	251,1	79,1	77,2	94,8	3,4
Düsseldorf	486,3	1,3	67,2	49,7	12,9	417,8	139,4	152,8	125,6	5,6
Duisburg	225,0	0,9	57,5	42,8	10,2	166,6	61,6	36,9	68,2	2,6
Essen	313,2	1,7	52,9	29,1	15,5	258,6	76,5	80,7	101,4	3,6
Köln	662,6	1,5	91,7	65,2	20,5	569,4	182,7	180,5	206,2	7,6
Krefeld	119,6	1,0	31,1	25,7	4,5	87,5	31,3	23,1	33,1	1,4
Leverkusen	81,1	0,4	22,3	18,5	3,1	58,4	19,0	18,7	20,7	0,9
Mönchengladbach	123,8	0,9	28,4	20,8	5,9	94,5	34,8	23,0	36,7	1,4
Kreise										
Mettmann	237,9	2,1	67,3	54,7	10,7	168,5	74,8	39,8	53,9	2,7
Neuss	188,3	3,0	44,5	30,6	8,1	140,8	60,1	31,5	49,3	2,2
Viersen	122,7	4,3	33,3	25,4	7,1	85,2	35,4	17,3	32,4	1,4
Land										
Nordrhein-Westfalen	8 689,6	129,4	2 105,0	1 590,5	400,1	6 455,1	2 276,5	1 578,1	2 600,5	100

*) Erwerbstätige insgesamt.

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-03

Arbeitnehmer am Arbeitsort Düsseldorf nach Wirtschaftsbereichen 1996 bis 2008

	revidierte Ergebnisse								
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Verarbeitendes Gewerbe	Bauhauptgewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
in 1 000									
1996	399,6	0,8	81,5	62,0	15,1	317,3	119,4	88,7	109,3
1997	395,9	0,8	78,3	59,4	14,7	316,9	114,5	92,2	110,1
1998	405,5	0,7	80,0	61,4	14,6	324,8	115,0	98,7	111,2
1999	419,7	0,8	76,6	58,2	14,3	342,3	121,0	109,8	111,5
2000	428,2	0,9	75,1	57,4	14,0	352,2	118,4	121,1	112,7
2001	431,6	0,9	73,5	55,8	13,2	357,2	119,7	125,6	111,9
2002	429,0	1,0	71,3	54,8	12,2	356,6	117,0	126,8	112,9
2003	424,2	1,0	68,3	53,0	11,0	354,9	117,0	124,3	113,6
2004	421,9	1,1	67,6	52,3	10,8	353,3	114,3	124,2	114,7
2005	423,8	1,1	66,8	52,3	10,1	355,9	114,0	126,1	115,8
2006	425,8	1,1	65,6	51,7	9,6	359,1	114,9	129,0	115,2
2007	434,0	1,1	64,3	50,3	9,8	368,5	119,4	132,4	116,7
2008	446,2	1,2	63,7	48,3	10,9	381,4	126,6	137,7	117,1

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-01-04

Arbeitnehmer am Arbeitsort in ausgewählten Städten und Kreisen sowie dem Land Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen 2008

	revidierte Ergebnisse								
	Insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich							
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	Verarbeitendes Gewerbe	Bauhauptgewerbe	zusammen	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
in 1 000									
Kreisfreie Städte									
Bochum	168,8	0,6	35,0	26,9	6,3	133,2	39,8	27,9	65,5
Bonn	207,6	0,5	16,5	11,6	3,6	190,6	44,0	42,9	103,7
Dortmund	273,2	1,2	42,5	27,8	10,0	229,6	71,6	70,1	87,8
Düsseldorf	446,2	1,2	63,7	48,3	10,9	381,4	126,6	137,7	117,1
Duisburg	208,0	0,8	55,2	42,0	8,7	152,0	55,7	32,7	63,5
Essen	287,9	1,5	49,7	27,9	13,4	236,7	68,7	72,8	95,2
Köln	605,1	1,4	86,1	63,3	16,8	517,6	165,4	161,2	191,0
Krefeld	108,6	0,8	29,5	25,1	3,6	78,3	27,6	20,2	30,5
Leverkusen	74,9	0,3	21,3	18,1	2,5	53,2	17,0	17,1	19,1
Mönchengladbach	111,6	0,7	26,3	19,8	4,7	84,7	30,8	20,1	33,8
Kreise									
Mettmann	214,3	1,7	63,4	52,8	8,6	149,2	66,9	33,8	48,5
Neuss	168,1	2,3	41,5	29,3	6,3	124,3	53,0	26,5	44,8
Viersen	107,8	3,3	30,5	24,2	5,5	74,0	30,5	14,1	29,4
Land									
Nordrhein-Westfalen	7 839,4	77,3	1 973,7	1 535,0	324,5	5 788,4	2 013,4	1 377,2	2 397,9

Quelle: Arbeitskreis "Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder".

10-02-00

Pendler**Vorbemerkung**

Der Zielort bzw. die Zielregion bezeichnet diejenige regionale Gliederungsebene, in die Pendler, von ihrer Wohngemeinde kommend, einpendeln (Zielort bzw. Zielregion der Einpendler) bzw. diejenige regionale Gliederungsebene, aus der Pendler auspendeln (Herkunftsort bzw. Herkunftsregion der Auspendler).

Zu den Berufspendlern zählen alle Personen, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als unbezahlt mithelfendes Familienmitglied tätig sind. Hierbei ist die tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit ohne Bedeutung. Auszubildende, Beamtenanwärter sowie Zeit- und Berufssoldaten sind ebenfalls zu den Berufspendlern zuzurechnen. Wehrpflichtige und Zivildienstleistende zählen hiernach ebenfalls zu den Berufspendlern. Da aber für diesen Personenkreis keine regionalen Angaben des Arbeits- und Wohnortes vorliegen, müssen Wehrpflichtige und Zivildienstleistende in der Pendlerrechnung unberücksichtigt bleiben.

Nicht zu den Berufspendlern zählen dagegen Hausfrauen und Hausmänner sowie ehrenamtlich tätige Personen.

Die Berufspendler lassen sich entsprechend den heranzuziehenden Datenquellen in abhängig beschäftigte Arbeiter, Angestellte, Auszubildende und geringfügig Beschäftigte, in Beamte, Richter, Beamtenanwärter, Dienstordnungsangestellte und Berufs- und Zeitsoldaten, sowie in Selbständige und unbezahlt mithelfende Familienangehörige unterteilen.

Zu den Ausbildungspendlern zählen Studenten an Hochschulen, Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Sonderschulen, an öffentlichen allgemeinen- und berufsbildenden Schulen, an öffentlichen Kollegschulen sowie an privaten allgemeinbildenden Schulen. Auszubildende zählen nicht zu den Ausbildungspendlern, da es sich um Erwerbstätige handelt, die in der Beschäftigtenstatistik erfasst werden und diese als Berufspendler in die Pendlerrechnung einfließen. Die Ausbildungspendler in der Pendlerrechnung beinhalten Studenten und Schüler, deren (Semester-) Wohnort in einer anderen Gemeinde liegt als der Hochschul-, Schulort.

10-02-01

Einpendler nach ausgewählten Herkunftsorten/-regionen am 30. Juni 2006

Herkunftsort/-region	Pendler		Davon			
	Anzahl	%	Berufspendler		Ausbildungspendler	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Einpendler nach Düsseldorf insgesamt	283 089	100	270 597	100	12 492	100
davon aus						
den kreisfreien Städten						
Duisburg	19 009	6,7	18 099	6,7	910	7,3
Köln	12 455	4,4	11 840	4,4	615	4,9
Essen	12 147	4,3	11 851	4,4	296	2,4
Mönchengladbach	10 045	3,5	9 633	3,6	412	3,3
Krefeld	9 346	3,3	8 952	3,3	394	3,2
Wuppertal	8 082	2,9	7 499	2,8	583	4,7
Mülheim	5 474	1,9	5 318	2,0	156	1,2
Solingen	5 371	1,9	4 904	1,8	467	3,7
Oberhausen	5 147	1,8	5 019	1,9	128	1,0
Bochum	3 405	1,2	3 304	1,2	101	0,8
Leverkusen	2 984	1,1	2 852	1,1	132	1,1
Dortmund	2 978	1,1	2 899	1,1	79	0,6
dem Kreis Mettmann	61 772	21,8	57 475	21,2	4 297	34,4
darunter aus						
Ratingen	16 638	5,9	15 484	5,7	1 154	9,2
Hilden	9 457	3,3	8 861	3,3	596	4,8
Erkrath	9 384	3,3	8 808	3,3	576	4,6
Langenfeld (Rheinland)	6 890	2,4	6 446	2,4	444	3,6
Monheim am Rhein	6 806	2,4	6 271	2,3	535	4,3
dem Rhein-Kreis-Neuss	51 859	18,3	49 384	18,3	2 475	19,8
darunter aus						
Neuss	19 047	6,7	18 326	6,8	721	5,8
Meerbusch	11 725	4,1	10 741	4,0	984	7,9
Kaarst	7 038	2,5	6 829	2,5	209	1,7
Grevenbroich	4 250	1,5	4 071	1,5	179	1,4
Korschenbroich	4 106	1,5	3 984	1,5	122	1,0
dem Kreis Viersen	12 220	4,3	11 892	4,4	328	2,6
darunter aus						
Willich	4 556	1,6	4 481	1,7	75	0,6
Viersen	2 292	0,8	2 216	0,8	76	0,6
Tönisvorst	1 170	0,4	1 140	0,4	30	0,2
Kempen	1 044	0,4	1 002	0,4	42	0,3
Nettetal	937	0,3	897	0,3	40	0,3
allen sonstigen Orten	60 795	21,5	59 676	22,1	1 119	9,0

Quelle: IT.NRW.

10-02-02

Auspendler nach ausgewählten Zielorten/-regionen am 30. Juni 2006

Zielort/-region	Pendler		Davon			
	Anzahl	%	Berufspendler		Ausbildungspendler	
			Anzahl	%	Anzahl	%
Auspendler aus Düsseldorf insgesamt	85 438	100	76 039	100	9 399	100
davon in						
die kreisfreien Städte						
Köln	7 061	8,3	5 981	7,9	1 080	11,5
Duisburg	5 517	6,5	3 942	5,2	1 575	16,8
Essen	4 097	4,8	3 929	5,2	168	1,8
Wuppertal	3 378	4,0	2 361	3,1	1 017	10,8
Krefeld	3 210	3,8	2 829	3,7	381	4,1
Mönchengladbach	2 429	2,8	2 045	2,7	384	4,1
Bonn	1 517	1,8	958	1,3	559	5,9
Solingen	1 374	1,6	1 368	1,8	6	0,1
Bochum	1 201	1,4	712	0,9	489	5,2
Dortmund	1 171	1,4	855	1,1	316	3,4
Mülheim	1 140	1,3	1 135	1,5	5	0,1
Leverkusen	1 134	1,3	1 125	1,5	9	0,1
den Kreis Mettmann	21 479	25,1	19 821	26,1	1 658	17,6
darunter nach						
Ratingen	6 135	7,2	5 342	7,0	793	8,4
Hilden	5 050	5,9	4 595	6,0	455	4,8
Langenfeld (Rheinland)	3 298	3,9	3 288	4,3	10	0,1
Erkrath	2 629	3,1	2 438	3,2	191	2,0
Monheim am Rhein	1 382	1,6	1 319	1,7	63	0,7
den Rhein-Kreis Neuss	12 201	14,3	11 442	15,0	759	8,1
darunter nach						
Neuss	8 342	9,8	7 706	10,1	636	6,8
Meerbusch	1 787	2,1	1 695	2,2	92	1,0
Kaarst	654	0,8	648	0,9	6	0,1
Dormagen	645	0,8	625	0,8	20	0,2
Grevenbroich	436	0,5	433	0,6	3	0,0
den Kreis Viersen	1 598	1,9	1 589	2,1	9	0,1
darunter nach						
Willich	740	0,9	739	1,0	1	0,0
Viersen	450	0,5	444	0,6	6	0,1
Kempfen	120	0,1	119	0,2	1	0,0
Nettetal	99	0,1	99	0,1	-	-
Schwalmtal	56	0,1	55	0,1	1	0,0
alle sonstigen Orte	16 931	19,8	15 947	21,0	984	10,5

Quelle: IT.NRW.

10-03-00

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte**Vorbemerkung**

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 wurde das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Arbeitslosenversicherung eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Beschäftigte) eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung der Meldungen über demografische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Die elektronische Verarbeitung der Meldungen ermöglicht zeitnahe Auswertungen zu kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtungen sowie weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen. Von Bedeutung hierfür sind in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zu Analysen der Arbeitsmarktentwicklung benötigt.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Beschäftigtenstatistik auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), umgestellt.

Hinweis:

Für Langzeitvergleiche enthalten die Tabellen 10-03-01 und 10-03-02 die Beschäftigtenzahlen der Jahre 1979 bis 1998 (WZ 1973), 1999 bis 2002 (WZ 1993) und der Jahre 2003 bis 2007 (WZ 2003), sowie die Jahre 2008 und 2009 (WZ 2008). Wir weisen aber ausdrücklich darauf hin, dass Vergleiche nur eingeschränkt möglich sind. Die Ergebnisse für die Jahre 2005 bis 2009 sind vorläufige Ergebnisse.

Begriffserläuterungen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind, oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen Ableistung dieser Dienstzeit kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich sein.

Studierende, die einer Beschäftigung nachgehen, sind versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium -nicht die Beschäftigung- im Vordergrund steht. Wird regelmäßig -nicht nur in den Semesterferien- eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird angenommen, dass das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst.

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeiter(inne)n und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Rentenversicherungsträger.

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnung der ausgeübten Tätigkeit beruht auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1975).

Die Verschlüsselung der Wirtschaftszweige wird nach der „Klassifizierung der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 2003“ vorgenommen. Maßgebend für die Zuordnung der Beschäftigten ist der wirtschaftliche Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer bzw. die Arbeitnehmerin beschäftigt ist.

Regionale Zuordnung. Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden am Arbeitsort nachgewiesen (außer Tabelle 10-03-06), d.h. die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

(Darstellung nach der Veröffentlichung des Landesbetriebes IT.NRW (Statistischer Bericht A VI 5 – vj.), z. T. Übernahme hieraus.)

10-03-01

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2009
in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)**

Stand am 30. Juni	Insgesamt	Land- u. Forst- wirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasserver- sorgung, Bergbau	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kredit- institute und Versichere- rungs- gewerbe	Dienst- leistungen (anderweitig nicht genannt)	Organisa- tionen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherung	Ohne Angabe	
WZ 1973													
1979	339 168	673	3 843	99 211	18 720	65 840	21 338	27 366	67 565	8 757	25 695	160	
1980	341 635	675	3 884	99 086	18 829	65 664	22 160	27 489	69 943	8 754	25 110	41	
1981	343 238	663	3 820	98 610	18 956	64 723	22 740	27 353	71 892	8 757	25 718	6	
1982	337 435	694	3 837	95 841	17 918	62 867	22 482	27 327	72 282	8 787	25 389	11	
1983	333 006	758	3 902	93 863	17 760	61 809	22 389	27 552	71 114	8 792	24 989	78	
1984	329 660	779	3 815	90 220	18 103	61 114	22 457	27 258	72 306	8 930	24 610	68	
1985	330 397	766	3 943	89 490	17 198	60 876	22 811	27 652	73 608	9 016	24 987	50	
1986	334 846	831	4 079	88 374	16 764	61 847	23 130	27 853	76 832	9 753	25 380	3	
1987	337 822	857	4 176	87 823	16 443	62 259	23 249	28 635	78 509	10 270	25 498	103	
1988	338 613	732	4 258	85 936	16 126	62 890	24 043	28 951	80 222	10 326	24 968	161	
1989	343 846	724	4 332	85 583	15 972	63 832	24 916	29 132	83 577	10 395	25 218	165	
1990	353 241	735	4 327	85 958	16 906	65 046	26 491	29 611	87 988	10 565	25 486	128	
1991	361 932	733	4 511	86 019	16 966	68 684	26 787	29 808	91 202	11 097	26 123	2	
1992	366 365	720	4 531	82 905	17 237	70 572	27 519	30 278	95 231	11 335	26 036	1	
1993	359 270	747	4 248	75 751	16 532	70 298	27 250	30 661	96 934	11 445	25 403	1	
1994	349 028	719	4 006	67 851	16 594	68 265	26 108	30 582	97 756	11 525	25 621	1	
1995	337 490	698	3 843	63 396	14 958	64 733	25 645	29 546	98 751	11 179	24 739	2	
1996	336 171	681	3 858	61 990	13 969	64 012	25 968	29 136	100 696	11 678	24 181	2	
1997	333 553	653	3 750	59 187	12 248	63 406	26 270	29 151	102 821	12 146	23 914	7	
1998	336 841	605	3 639	61 420	11 774	61 457	26 664	29 353	106 617	12 280	23 026	6	
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentliche Verwaltung	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)
WZ 1993													
1999	340 381	621	98	56 238	3 438	14 523	62 991	11 133	26 127	30 043	63 331	22 604	49 120
2000	348 980	663	102	55 808	3 344	14 152	63 137	11 573	25 207	30 574	70 453	22 770	50 991
2001	352 860	722	80	54 188	3 260	13 149	63 337	12 183	25 164	30 918	75 397	22 664	51 613
2002	352 327	757	54	53 372	3 122	12 013	61 582	12 036	24 361	31 771	77 306	22 958	52 970
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			darunter			darunter			darunter				
			insgesamt	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Gast- gewerbe	insgesamt	Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
WZ 2003													
2003	343 326	737	43	51 323	3 094	10 463	58 910	11 676	24 609	31 496	74 295	23 107	53 539
2004	333 561	752	38	50 625	2 966	10 051	54 165	11 749	23 961	31 548	70 896	22 835	53 935
2005	335 361	813	34	50 562	2 906	9 239	54 305	11 498	23 919	31 280	72 880	25 641	52 248
2006	338 238	821	26	49 543	2 891	8 816	54 110	11 760	25 161	31 076	76 853	25 620	51 521
2007	343 237	909	20	49 143	2 880	9 057	54 319	12 468	25 710	31 114	79 192	26 198	52 175
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen				
			darunter			darunter			darunter				
			insgesamt	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Gast- gewerbe	insgesamt	Information und Kommu- nikation	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
WZ 2008													
2008	358 571	444	58 460	42 996	4 697	10 765	90 384	56 802	13 173	209 174	20 551	5 566	25 766
2009	359 431	567	57 573	41 808	5 245	10 520	89 489	55 319	12 785	211 778	21 326	4 739	26 260

*) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Bitte beachten Sie die Vorbemerkung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-02

Sozialversicherungspflichtige, weibliche Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen 1979 bis 2009 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)

Stand am 30. Juni	Insgesamt	Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasserver-sorgung, Bergbau	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten-übermittlung	Kredit-institute und Versiche-rungs-gewerbe	Dienst-leistungen (anderweitig nicht genannt)	Organisa-tionen ohne Erwerbs-charakter, Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherung	Ohne Angabe	
WZ 1973													
1979	129 138	197	430	20 847	1 372	30 823	6 517	13 024	36 889	5 385	13 602	52	
1980	131 007	208	448	20 741	1 422	30 953	6 874	13 167	38 289	5 385	13 501	19	
1981	132 121	204	449	20 302	1 434	30 574	7 164	13 154	39 604	5 374	13 860	2	
1982	131 435	207	441	19 450	1 404	29 924	7 205	13 099	40 526	5 428	13 746	5	
1983	129 977	239	456	18 964	1 333	29 313	7 255	13 200	40 208	5 420	13 563	26	
1984	129 136	238	417	18 268	1 341	28 840	7 325	13 049	40 751	5 504	13 391	12	
1985	129 965	236	471	18 125	1 315	28 812	7 541	13 171	41 259	5 590	13 421	24	
1986	133 521	263	493	18 257	1 494	29 222	7 644	13 394	43 055	6 038	13 658	3	
1987	136 124	300	513	18 215	1 355	29 439	7 792	13 846	44 341	6 405	13 833	85	
1988	137 703	262	512	17 987	1 343	29 969	8 229	13 999	45 136	6 421	13 720	125	
1989	141 012	259	517	17 979	1 350	30 515	8 684	14 176	46 980	6 502	13 909	141	
1990	145 748	259	500	18 166	1 413	30 944	9 413	14 340	49 732	6 686	14 174	121	
1991	150 247	244	532	18 362	1 453	32 253	9 572	14 545	51 625	6 951	14 708	2	
1992	153 885	238	549	17 861	1 538	32 953	9 888	14 928	54 001	7 155	14 773	1	
1993	153 236	252	535	16 561	1 479	32 439	9 894	15 170	55 377	7 224	14 304	1	
1994	151 654	249	505	15 084	1 541	31 651	9 507	15 203	56 330	7 262	14 321	1	
1995	148 650	230	507	14 273	1 500	30 380	9 208	14 583	56 962	7 086	13 919	2	
1996	148 781	240	578	13 989	1 428	29 648	9 458	14 345	58 135	7 311	13 647	2	
1997	148 467	224	575	13 296	1 298	29 638	9 343	14 334	59 021	7 574	13 157	7	
1998	149 633	205	565	13 874	1 238	28 450	9 573	14 462	60 642	7 660	12 958	6	
	Insgesamt*	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar-beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr u. Nachrichten-übermittlung	Kredit- u. Versicherungs-gewerbe	Grundstücks-wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)	
WZ 1993													
1999	150 542	181	10	14 207	519	1 660	28 765	4 966	8 976	14 750	30 466	12 608	33 380
2000	155 697	217	12	14 183	514	1 587	29 316	5 193	8 274	15 008	34 195	12 825	34 324
2001	158 553	239	10	13 947	507	1 480	29 667	5 595	8 407	15 149	35 913	12 750	34 851
2002	160 713	235	8	13 797	504	1 410	29 543	5 588	8 208	15 671	36 710	12 943	36 080
	Insgesamt*	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar-beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr u. Nachrichten-übermittlung	Kredit- u. Versicherungs-gewerbe	Grundstücks-wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)	
WZ 2003													
2003	157 527	238	3	13 128	519	1 242	28 763	5 549	8 265	15 539	34 821	12 894	36 547
2004	152 797	230	3	12 842	510	1 197	25 947	5 524	7 981	15 518	33 115	12 931	36 974
2005	153 874	253	4	12 693	528	1 073	26 060	5 353	7 963	15 257	33 956	15 053	35 657
2006	155 362	250	3	12 478	536	1 021	25 982	5 529	8 478	15 163	35 510	15 050	35 342
2007	156 725	275	3	11 986	559	1 091	25 939	5 956	8 135	15 086	36 692	15 259	35 716
	Insgesamt*	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar-beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser-versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe	Handel	Gast-gewerbe	Verkehr u. Nachrichten-übermittlung	Kredit- u. Versicherungs-gewerbe	Information und Kommuni-kation	Grundstücks- und Wohnungs-wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche
WZ 2008													
2008	164 246	147	11 807	9 503	888	1 419	39 656	27 244	6 243	112 567	6 515	2 628	15 062
2009	166 896	190	11 685	9 244	1 050	1 391	40 538	27 342	6 007	114 467	6 636	2 365	15 442

*) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Bitte beachten Sie die Vorbemerkung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-03

**Sozialversicherungspflichtige, ausländische Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabteilungen
1999 bis 2009 in der jeweils gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ)**

Stand am 30. Juni	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			
			Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung	Baugewerbe	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr u. Nachrichten- übermittlung	Kredit- u. Versicherungs- gewerbe	Grundstücks- wesen, Vermietung, Dienstleistung f. Untern.	Öffentliche Verwaltung	Öffentl. und private Dienstl. (ohne öffentl. Verwaltung)
WZ 1993													
1999	38 917	135	28	6 748	92	2 330	6 985	4 334	3 546	921	7 783	937	5 065
2000	37 418	134	20	6 505	93	1 997	6 413	4 116	3 190	900	8 184	876	4 937
2001	38 430	164	14	6 276	89	1 774	6 693	4 161	3 326	994	8 926	867	5 095
2002	37 071	215	10	6 029	84	1 575	6 375	4 008	3 085	1 007	8 775	826	5 081
WZ 2003													
2003	34 954	211	7	5 640	82	1 274	5 985	3 731	2 931	968	8 362	794	4 966
2004	33 137	236	4	5 400	78	1 204	5 394	3 730	2 797	961	7 665	791	4 874
2005	33 231	297	4	5 468	70	1 085	5 383	3 737	2 882	955	7 831	889	4 627
2006	34 105	296	5	5 320	77	1 036	5 464	3 906	3 223	976	8 328	910	4 562
2007	35 048	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Insgesamt*	Land- u. Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Sonstige Dienstleistungen			
			insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		
Verar- beitendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorgung, Abwasser/ Abfall	Baugewerbe		Handel	Gast- gewerbe	Information und Kommuni- kation		Grundstücks- und Wohnungs- wesen	Öffentl. Verwaltung und Ähnliche				
WZ 2008													
2008	37 560	232	6 983	5 401	272	1 309	13 299	6 227	4 433	17 041	1 456	321	841
2009	37 571	332	6 716	4 948	402	1 366	13 476	6 474	4 286	17 044	1 498	209	905

*) einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsabteilung.

Bitte beachten Sie die Vorbemerkung.

Quelle: IT.NRW.

10-03-04

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach der Stellung im Beruf,
Nationalität und Geschlecht 1980 bis 2009**

Stand am 30. Juni	Sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Davon				Deutsche	Ausländer
		Arbeiter		Angestellte			
		zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer		
Insgesamt							
1980	341 635	132 964	.	208 671	.	302 808	38 827
1981	343 238	133 757	.	209 481	.	305 597	37 641
1982	337 435	129 349	.	208 086	.	301 247	36 188
1983	333 006	125 776	.	207 230	.	298 282	34 724
1984	329 660	123 829	.	205 831	.	297 327	32 333
1985	330 397	123 773	.	206 624	.	299 145	31 252
1986	334 846	124 004	.	210 842	.	303 874	30 972
1987	337 822	122 993	.	214 829	.	307 974	29 848
1988	338 613	120 745	.	217 868	.	309 183	29 430
1989	343 846	121 146	.	222 700	.	313 144	30 702
1990	353 241	124 825	23 698	228 416	9 146	320 397	32 844
1991	361 932	126 442	25 019	235 490	10 174	326 739	35 193
1992	366 365	125 145	26 102	241 220	11 371	328 892	37 473
1993	359 270	119 557	27 825	239 713	13 274	318 171	41 099
1994	349 028	113 823	27 432	235 205	13 343	308 253	40 775
1995	337 490	108 262	26 080	229 228	13 100	298 310	39 180
1996	336 171	105 949	25 782	230 222	13 158	297 231	38 940
1997	333 553	101 851	24 504	231 702	13 414	295 635	37 918
1998	336 841	100 308	24 610	236 533	13 640	298 591	38 250
1999	340 381	101 738	24 882	238 643	14 035	301 464	38 917
2000	348 980	96 484	23 156	252 496	14 262	311 562	37 418
2001	352 860	94 046	22 641	258 814	15 789	314 430	38 430
2002	352 327	91 892	21 473	260 435	15 598	315 256	37 071
2003	343 326	87 639	19 831	255 687	15 123	308 372	34 954
2004	333 561	84 622	18 661	248 939	14 476	.	.
2005	335 361	.	.	.	.	.	.
2006	338 238	.	.	.	.	.	.
2007	343 237	.	.	.	.	.	.
2008	358 571	.	.	.	.	.	.
2009	359 431	.	.	.	.	.	.
Darunter weiblich							
1980	131 007	28 821	.	102 186	.	119 454	11 553
1981	132 121	29 540	.	102 581	.	121 191	10 930
1982	131 435	28 997	.	102 438	.	120 839	10 596
1983	129 977	27 695	.	102 282	.	119 877	10 100
1984	129 136	26 926	.	102 210	.	119 684	9 452
1985	129 965	26 793	.	103 172	.	120 843	9 122
1986	133 521	27 235	.	106 286	.	124 336	9 185
1987	136 124	27 318	.	108 806	.	127 043	9 081
1988	137 703	26 659	.	111 044	.	128 547	9 156
1989	141 012	26 955	.	114 057	.	131 332	9 680
1990	145 748	28 200	6 252	117 548	4 317	135 179	10 569
1991	150 247	28 904	6 793	121 343	4 854	138 600	11 647
1992	153 885	29 008	7 233	124 877	5 570	141 082	12 803
1993	153 236	28 166	8 048	125 070	6 715	138 473	14 763
1994	151 654	27 330	8 179	124 324	6 890	136 585	15 069
1995	148 650	26 566	7 915	122 084	6 901	133 834	14 816
1996	148 781	26 314	7 815	122 467	7 013	133 953	14 828
1997	148 467	25 334	7 399	123 133	7 204	133 864	14 603
1998	149 633	24 730	7 353	124 903	7 297	134 983	14 650
1999	150 542	25 743	.	124 799	.	135 625	14 917
2000	155 697	23 621	.	132 076	.	.	.
2001	158 553	23 536	.	135 017	.	.	.
2002	160 713	23 400	.	137 313	.	.	.
2003	157 527	22 364	.	135 163	.	.	.
2004	152 797	21 324	.	131 473	.	.	.
2005	153 874	.	.	.	.	.	.
2006	155 362	.	.	.	.	.	.
2007	156 725	.	.	.	.	.	.
2008	164 246	.	.	.	.	.	.
2009	166 896	.	.	.	.	.	.

Quelle: IT.NRW.

10-03-05

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Altersgruppen und Geschlecht
1980 bis 2009**

Stand am 30. Juni	Sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren													
		unter 20		20 - 25		25 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 65		65 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt															
1980	341 635	17 984	5,3	39 141	11,5	40 510	11,9	86 961	25,5	88 240	25,8	66 565	19,5	2 234	0,7
1981	343 238	17 676	5,1	40 322	11,7	40 022	11,7	84 301	24,6	90 899	26,5	67 980	19,8	2 038	0,6
1982	337 435	16 971	5,0	39 951	11,8	39 076	11,6	80 857	24,0	91 624	27,2	67 171	19,9	1 785	0,5
1983	333 006	15 785	4,7	39 309	11,8	38 799	11,7	78 519	23,6	92 208	27,7	66 915	20,1	1 471	0,4
1984	329 660	15 366	4,7	40 019	12,1	39 247	11,9	75 644	22,9	91 852	27,9	66 300	20,1	1 232	0,4
1985	330 397	14 821	4,5	41 749	12,6	40 471	12,2	75 169	22,8	89 358	27,0	67 591	20,5	1 238	0,4
1986	334 846	14 203	4,2	43 994	13,1	42 708	12,8	77 614	23,2	86 169	25,7	69 037	20,6	1 121	0,3
1987	337 822	13 271	3,9	44 766	13,3	44 240	13,1	78 276	23,2	85 186	25,2	71 027	21,0	1 056	0,3
1988	338 613	11 382	3,4	45 344	13,4	46 120	13,6	79 572	23,5	82 693	24,4	72 479	21,4	1 023	0,3
1989	343 846	9 887	2,9	44 894	13,1	49 362	14,4	82 194	23,9	81 551	23,7	74 979	21,8	979	0,3
1990	353 241	8 964	2,5	44 225	12,5	52 605	14,9	86 333	24,4	80 322	22,7	79 686	22,6	1 106	0,3
1991	361 932	8 028	2,2	42 569	11,8	55 605	15,4	90 975	25,1	80 052	22,1	83 550	23,1	1 153	0,3
1992	366 365	7 239	2,0	39 818	10,9	58 283	15,9	95 300	26,0	79 286	21,6	85 278	23,3	1 161	0,3
1993	359 270	6 582	1,8	35 233	9,8	57 900	16,1	97 512	27,1	77 749	21,6	83 079	23,1	1 215	0,3
1994	349 028	6 163	1,8	30 309	8,7	55 879	16,0	99 686	28,6	75 284	21,6	80 535	23,1	1 172	0,3
1995	337 490	5 648	1,7	27 488	8,1	52 624	15,6	101 484	30,1	73 939	21,9	75 158	22,3	1 149	0,3
1996	336 171	5 282	1,6	25 499	7,6	50 396	15,0	105 399	31,4	76 168	22,7	72 331	21,5	1 096	0,3
1997	333 553	5 035	1,5	24 491	7,3	48 087	14,4	108 679	32,6	76 564	23,0	69 582	20,9	1 115	0,3
1998	336 841	5 113	1,5	25 352	7,5	46 620	13,8	113 553	33,7	77 807	23,1	67 334	20,0	1 062	0,3
1999	366 298	5 340	1,5	25 917	7,1	43 720	11,9	116 432	31,8	80 128	21,9	67 609	18,5	1 235	0,3
2000	348 980	5 688	1,6	28 089	8,0	43 832	12,6	119 101	34,1	82 632	23,7	68 204	19,5	1 434	0,4
2001	352 860	5 798	1,6	29 629	8,4	43 569	12,3	119 639	33,9	84 492	23,9	68 176	19,3	1 557	0,4
2002	352 327	5 431	1,5	29 484	8,4	41 853	11,9	118 419	33,6	86 500	24,6	68 886	19,6	1 754	0,5
2003	343 326	4 742	1,4	27 645	8,1	39 797	11,6	113 099	32,9	88 177	25,7	68 098	19,8	1 768	0,5
2004	333 561	4 210	1,3	25 505	7,6	37 738	11,3	106 533	31,9	90 081	27,0	67 809	20,3	1 685	0,5
2005	335 361	4 218	1,3	24 623	7,3	38 103	11,4	103 665	30,9	93 880	28,0	69 263	20,7	1 609	0,5
2006	338 238	4 064	1,2	25 022	7,4	39 340	11,6	99 754	29,5	97 426	28,8	70 979	21,0	1 653	0,5
2007	343 237	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	358 571	4 234	1,2	27 324	7,6	43 738	12,2	95 838	26,7	106 882	29,8	78 581	21,9	1 974	0,6
2009	359 431	4 000	1,1	27 337	7,6	43 889	12,2	92 368	25,7	108 212	30,1	81 557	22,7	2 068	0,6
Darunter weiblich															
1980	131 007	8 442	6,4	20 496	15,6	18 061	13,8	30 407	23,2	28 875	22,0	23 970	18,3	756	0,6
1981	132 121	8 129	6,2	21 161	16,0	17 678	13,4	30 122	22,8	30 291	22,9	24 036	18,2	704	0,5
1982	131 435	7 805	5,9	21 524	16,4	17 415	13,2	29 767	22,6	31 153	23,7	23 173	17,6	598	0,5
1983	129 977	7 223	5,6	21 445	16,5	17 476	13,4	29 006	22,3	31 729	24,4	22 591	17,4	507	0,4
1984	129 136	6 797	5,3	21 596	16,7	17 843	13,8	28 191	21,8	32 254	25,0	22 016	17,0	439	0,3
1985	129 965	6 409	4,9	22 284	17,1	18 409	14,2	28 091	21,6	31 967	24,6	22 358	17,2	447	0,3
1986	133 521	6 416	4,8	23 663	17,7	19 663	14,7	29 153	21,8	31 434	23,5	22 784	17,1	408	0,3
1987	136 124	6 098	4,5	24 592	18,1	20 819	15,3	29 629	21,8	31 338	23,0	23 263	17,1	385	0,3
1988	137 703	5 087	3,7	25 005	18,2	21 941	15,9	30 410	22,1	31 018	22,5	23 862	17,3	380	0,3
1989	141 012	4 506	3,2	25 000	17,7	23 632	16,8	31 640	22,4	31 034	22,0	24 834	17,6	366	0,3
1990	145 748	4 047	2,8	24 488	16,8	25 324	17,4	33 555	23,0	31 343	21,5	26 578	18,2	413	0,3
1991	150 247	3 656	2,4	23 113	15,4	26 974	18,0	35 737	23,8	31 944	21,3	28 397	18,9	426	0,3
1992	153 885	3 246	2,1	21 621	14,1	28 561	18,6	38 012	24,7	32 418	21,1	29 625	19,3	402	0,3
1993	153 236	2 985	1,9	19 213	12,5	29 119	19,0	39 339	25,7	32 164	21,0	29 999	19,6	417	0,3
1994	151 654	2 773	1,8	16 743	11,0	28 938	19,1	40 884	27,0	31 462	20,7	30 435	20,1	419	0,3
1995	148 650	2 557	1,7	15 030	10,1	27 439	18,5	42 175	28,4	31 412	21,1	29 643	19,9	394	0,3
1996	148 781	2 402	1,6	14 116	9,5	26 301	17,7	44 351	29,8	32 254	21,7	28 987	19,5	370	0,2
1997	148 467	2 340	1,6	13 497	9,1	25 011	16,8	46 207	31,1	32 676	22,0	28 360	19,1	376	0,3
1998	149 633	2 304	1,5	13 900	9,3	23 703	15,8	48 452	32,4	33 329	22,3	27 580	18,4	365	0,2
1999	164 759	2 451	1,5	14 217	8,6	21 919	13,3	49 785	30,2	34 214	20,8	27 502	16,7	454	0,3
2000	155 697	2 650	1,7	15 446	9,9	22 006	14,1	51 589	33,1	35 548	22,8	27 952	18,0	506	0,3
2001	158 553	2 771	1,7	16 384	10,3	21 864	13,8	52 052	32,8	36 540	23,0	28 385	17,9	557	0,4
2002	160 713	2 621	1,6	16 646	10,4	21 469	13,4	52 271	32,5	37 711	23,5	29 329	18,2	666	0,4
2003	157 527	2 322	1,5	15 791	10,0	20 702	13,1	50 262	31,9	38 452	24,4	29 339	18,6	659	0,4
2004	152 797	1 990	1,3	14 477	9,5	19 754	12,9	47 267	30,9	39 111	25,6	29 563	19,3	635	0,4
2005	153 874	1 948	1,3	13 772	9,0	20 080	13,0	46 484	30,2	40 642	26,4	30 344	19,7	604	0,4
2006	155 362	1 875	1,2	13 850	8,9	20 717	13,3	45 168	29,1	42 132	27,1	30 997	20,0	623	0,4
2007	156 725	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2008	164 246	1 898	1,2	14 790	9,0	23 094	14,1	43 142	26,3	46 338	28,2	34 288	20,9	696	0,4
2009	166 896	1 812	1,1	15 055	9,0	23 455	14,1	42 450	25,4	47 470	28,4	35 922	21,5	732	0,4

Quelle: IT.NRW.

10-03-06

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach
Geschlecht, Nationalität und Alter am 30. Juni 2009**

Stadtbezirk Stadtteil	Insgesamt	Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer	Unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre
Stadtbezirk 1	27 747	14 031	13 716	23 317	4 430	151	1 617
011 Altstadt	693	413	280	511	182	5	53
012 Carlstadt	686	342	344	584	102	4	31
013 Stadtmitte	4 366	2 394	1 972	3 146	1 220	32	339
014 Pempelfort	10 901	5 324	5 577	9 456	1 445	55	576
015 Derendorf	7 099	3 598	3 501	6 040	1 059	38	454
016 Golzheim	4 002	1 960	2 042	3 580	422	17	164
Stadtbezirk 2	19 495	9 892	9 603	16 246	3 249	164	1 182
021 Flingern Süd	2 965	1 607	1 358	2 136	829	41	253
022 Flingern Nord	7 448	3 771	3 677	6 242	1 206	70	506
023 Düsseltal	9 082	4 514	4 568	7 868	1 214	53	423
Stadtbezirk 3	40 010	20 591	19 419	33 239	6 771	303	2 819
031 Friedrichstadt	6 668	3 451	3 217	5 353	1 315	42	466
032 Unterbilk	7 173	3 637	3 536	6 257	916	48	373
033 Hafen	86	58	28	67	19	-	4
034 Hamm	1 607	871	736	1 385	222	28	135
035 Volmerswerth	856	416	440	748	108	6	66
036 Bilk	13 381	6 659	6 722	11 504	1 877	89	923
037 Oberbilk	9 084	4 947	4 137	6 998	2 086	73	744
038 Flehe	1 155	552	603	927	228	17	108
Stadtbezirk 4	12 321	6 292	6 029	10 361	1 960	75	531
041 Oberkassel	5 458	2 564	2 894	4 914	544	17	184
042 Heerdt	3 217	1 831	1 386	2 499	718	41	203
043 Lörick	2 228	1 225	1 003	1 681	547	10	95
044 Niederkassel	1 418	672	746	1 267	151	7	49
Stadtbezirk 5	8 856	4 605	4 251	7 939	917	93	509
051 Stockum	1 308	652	656	1 197	111	11	78
052 Lohausen	1 191	607	584	1 052	139	21	89
053 Kaiserswerth	2 138	1 081	1 057	1 879	259	14	137
054 Wittlaer	1 981	1 087	894	1 730	251	27	90
055 Angermund	1 769	944	825	1 656	113	16	93
056 Kalkum	469	234	235	425	44	4	22
Stadtbezirk 6	19 008	10 088	8 920	16 105	2 903	252	1 530
061 Lichtenbroich	1 803	994	809	1 549	254	41	182
062 Unterrath	6 958	3 655	3 303	6 296	662	85	505
063 Rath	5 755	3 098	2 657	4 470	1 285	68	496
064 Mörsenbroich	4 492	2 341	2 151	3 790	702	58	347
Stadtbezirk 7	14 273	7 148	7 125	12 984	1 289	180	883
071 Gerresheim	9 106	4 589	4 517	8 255	851	134	595
072 Grafenberg	1 907	914	993	1 712	195	9	95
073 Ludenberg	2 113	1 065	1 048	1 935	178	21	139
074 Hubbelrath	1 147	580	567	1 082	65	16	54
Stadtbezirk 8	18 019	9 607	8 412	15 643	2 376	271	1 385
081 Lierenfeld	3 075	1 658	1 417	2 399	676	47	261
082 Eller	9 527	5 137	4 390	8 132	1 395	147	789
083 Vennhausen	3 040	1 621	1 419	2 871	169	59	209
084 Unterbach	2 377	1 191	1 186	2 241	136	18	126
Stadtbezirk 9	28 440	15 091	13 349	24 631	3 809	390	2 113
091 Wersten	8 460	4 377	4 083	7 374	1 086	101	639
092 Himmelgeist	461	220	241	435	26	.	19
093 Holthausen	3 803	2 113	1 690	3 071	732	69	306
094 Reisholz	1 155	656	499	916	239	30	101
095 Benrath	5 543	2 914	2 629	5 001	542	63	334
096 Urdenbach	3 240	1 686	1 554	3 020	220	46	199
097 Itter	586	293	293	556	30	.	22
098 Hassels	5 192	2 832	2 360	4 258	934	74	493
Stadtbezirk 10	7 466	4 166	3 300	6 875	591	196	759
101 Garath	5 112	2 883	2 229	4 649	463	148	514
102 Hellerhof	2 354	1 283	1 071	2 226	128	48	245
Ohne Angabe	2 384	1 296	1 088	1 959	425	26	108
Insgesamt	198 019	102 807	95 212	169 299	28 720	2 101	13 436

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-03-07

Karten: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort in den Stadtteilen am 30. Juni 2009

Legende

- 011 Altstadt
- 012 Carlstadt
- 013 Stadtmitte
- 014 Pempelfort
- 015 Derendorf
- 016 Golzheim

- 021 Flingern Süd
- 022 Flingern Nord
- 023 Düsseldorf

- 031 Friedrichstadt
- 032 Unterbilk
- 033 Hafen
- 034 Hamm
- 035 Volmerswerth
- 036 Bilk
- 037 Oberbilk
- 038 Flehe

- 041 Oberkassel
- 042 Heerdt
- 043 Lörick
- 044 Niederkassel

- 051 Stockum
- 052 Lohausen
- 053 Kaiserswerth
- 054 Wittlaer
- 055 Angermund
- 056 Kalkum

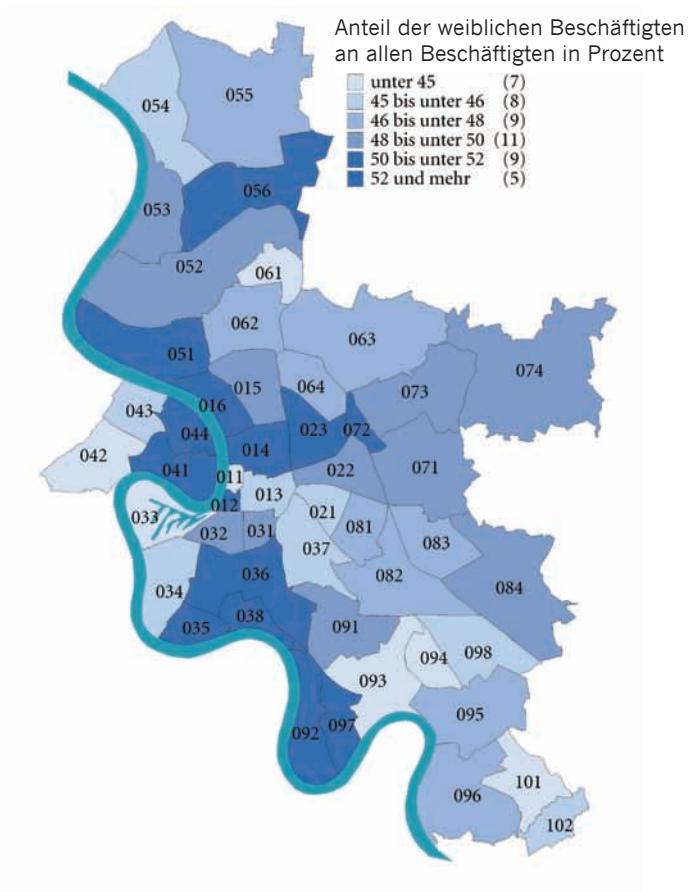
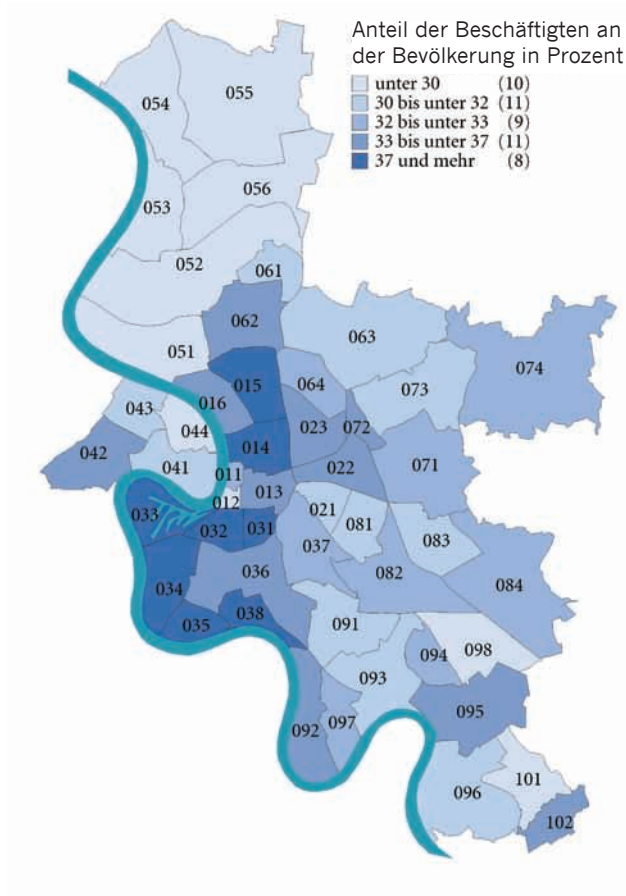
- 061 Lichtenbroich
- 062 Unterrath
- 063 Rath
- 064 Mörsenbroich

- 071 Gerresheim
- 072 Grafenberg
- 073 Ludenberg
- 074 Hubbelrath

- 081 Lierenfeld
- 082 Eller
- 083 Vennhausen
- 084 Unterbach

- 091 Wersten
- 092 Himmelgeist
- 093 Holthausen
- 094 Reisholz
- 095 Benrath
- 096 Urdenbach
- 097 Itter
- 098 Hassels

- 101 Garath
- 102 Hellerhof



10-04-00

Arbeitslosigkeit

10-04-01

Arbeitslose, gemeldete offene Stellen und Kurzarbeiter 1998 bis 2009

Stand	Arbeitslose ¹									Gemeldete offene Stellen	Kurz- arbeiter ³ -Monatsmitte-
	insgesamt	darunter							Teilzeit- arbeit- suchende Arbeitslose		
		Frauen	Arbeiter	Ausländer	Langzeit- arbeits- lose ²	Jugend- liche unter 20 Jahren	55 Jahre und älter	Schwer- behinderte			
1998 30. Juni	33 010	13 238	19 148	8 664	14 359	569	8 014	1 407	2 042	4 597	296
31. Dezember	32 325	12 985	18 841	8 603	13 797	599	7 979	1 437	2 101	5 098	620
1999 30. Juni	32 066	12 944	18 399	8 431	13 736	624	8 292	1 443	2 163	6 119	904
31. Dezember	30 577	12 308	17 441	7 869	13 053	552	7 622	1 381	2 128	5 977	652
2000 30. Juni	29 033	11 790	16 695	7 792	12 385	541	7 320	1 333	2 093	6 845	712
31. Dezember	26 996	10 881	15 602	7 434	10 958	437	6 642	1 332	2 002	7 582	784
2001 30. Juni	26 613	10 780	15 047	7 318	10 011	436	6 213	1 250	2 038	7 639	601
31. Dezember	28 298	11 348	15 657	7 877	9 782	501	5 936	1 218	2 196	5 426	581
2002 30. Juni	26 692	10 364	14 664	7 466	8 671	309	4 858	1 158	2 092	4 091	919
31. Dezember	27 909	10 690	15 127	7 693	8 470	226	4 527	1 115	2 121	3 345	797
2003 30. Juni	28 643	10 787	15 507	7 883	9 278	126	3 483	1 136	2 183	3 453	979
31. Dezember	29 635	11 282	15 885	8 151	11 104	110	4 032	1 155	2 182	2 357	748
2004 30. Juni	29 644	11 441	15 957	8 009	12 785	71	4 169	1 224	.	2 390	554
31. Dezember	28 931	11 303	15 666	7 577	13 583	81	4 274	1 184	.	2 307	691
2005 30. Juni	35 749	14 833	20 356	10 354	14 748	227	5 555	1 530	.	6 455	858
31. Dezember	37 645	15 604	21 674	10 664	17 334	358	6 036	1 690	.	5 761	654
2006 30. Juni	36 956	15 393	.	10 515	21 833	352	6 196	1 743	.	8 066	382
31. Dezember	33 448	14 234	.	9 857	20 342	265	5 888	1 464	.	6 890	.
2007 30. Juni	32 607	14 401	.	9 638	17 358	300	5 150	1 427	.	7 829	.
31. Dezember	29 269	13 357	.	9 101	13 604	289	3 568	1 312	.	7 717	.
2008 30. Juni	29 168	13 446	.	8 949	13 951	237	3 869	1 314	.	7 433	.
31. Dezember	27 433	12 483	.	8 600	12 457	305	3 257	1 295	.	6 605	.
2009 30. Juni	29 230	12 845	.	8 788	12 169	302	3 813	1 334	.	8 624	.
31. Dezember	27 949	12 236	.	8 336	11 787	323	3 739	1 217	.	4 284	.

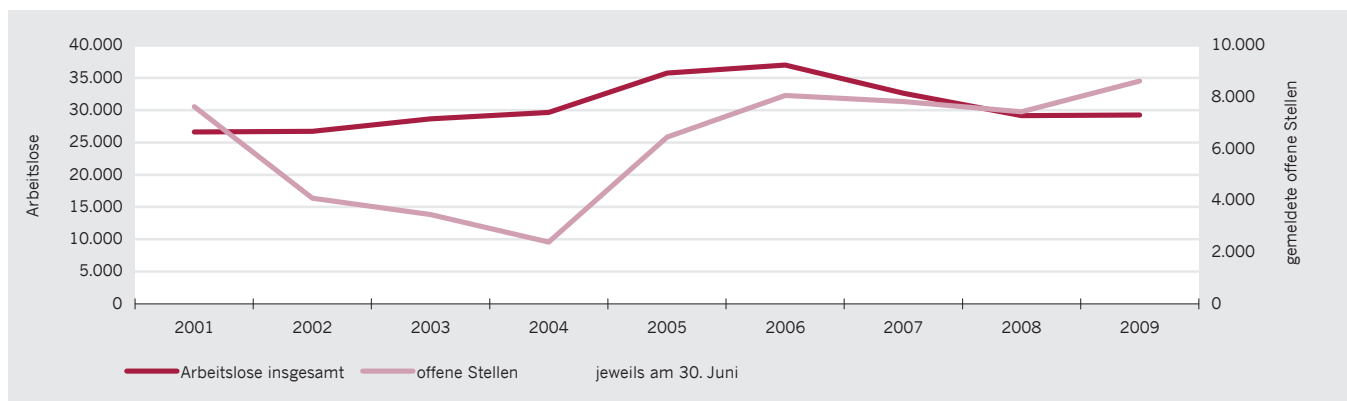
1) in Düsseldorf wohnhafte arbeitslose Arbeitnehmer. In den Zahlen sind auch die in Arbeit Eingewiesenen enthalten, deren Einstellungsbestätigung beim Arbeitsamt am Stichtag noch nicht vorlag.

2) Arbeitslose, die 1 Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.

3) in Düsseldorfer Betrieben.

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-02

Arbeitslose und gemeldete offene Stellen 2001 bis 2009

Quelle: BAA, Nürnberg.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-03

Die ausländischen Arbeitslosen nach ihrer Staatsangehörigkeit 1998 bis 2009

Stand	Arbeitslose Ausländer ¹ insgesamt	Davon (nach Staatsangehörigkeit)								
		türkisch	griechisch	italienisch	russisch ²	serbisch- montene- grinisch ^{2/3}	ukrainisch ²	marokkanisch	Sonstige	
1998	30. Juni	8 664	1 577	848	681	.	.	.	371	5 187
	31. Dezember	8 603	1 545	867	640	.	.	.	385	5 166
1999	30. Juni	8 431	1 418	840	600	876	809	527	359	3 002
	31. Dezember	7 869	1 359	780	586	897	697	522	367	2 661
2000	30. Juni	7 792	1 338	760	524	829	657	522	351	2 811
	31. Dezember	7 434	1 252	702	498	777	624	516	350	2 715
2001	30. Juni	7 318	1 226	703	469	731	600	534	334	2 721
	31. Dezember	7 877	1 315	784	547	745	581	544	385	2 976
2002	30. Juni	7 466	1 306	721	479	669	556	503	391	2 841
	31. Dezember	7 693	1 351	693	541	600	603	503	395	3 007
2003	30. Juni	7 883	1 359	721	574	549	605	463	433	3 179
	31. Dezember	8 151	1 397	746	601	598	636	469	442	3 262
2004	30. Juni	8 009	1 358	726	588	549	600	466	455	3 267
	31. Dezember	7 577	1 278	682	555	497	643	429	446	3 047
2005	30. Juni	10 354	1 651	824	651	799	777	701	586	4 365
	31. Dezember	10 664	1 778	873	734	855	871	783	609	4 161
2006	30. Juni	10 515	1 745	864	731	806	857	764	637	4 111
	31. Dezember	9 857	1 693	768	680	722	821	712	601	3 860
2007	30. Juni	9 637	1 653	751	618	687	765	679	609	3 875
	31. Dezember	9 101	1 625	678	563	570	718	578	672	3 697
2008	30. Juni	8 949	1 579	669	540	548	718	540	655	3 700
	31. Dezember	8 600	1 502	648	500	516	730	489	650	3 565
2009	30. Juni	8 788	1 548	671	551	467	.	458	704	4 389
	31. Dezember	8 336	1 451	624	498	417	.	418	677	4 251

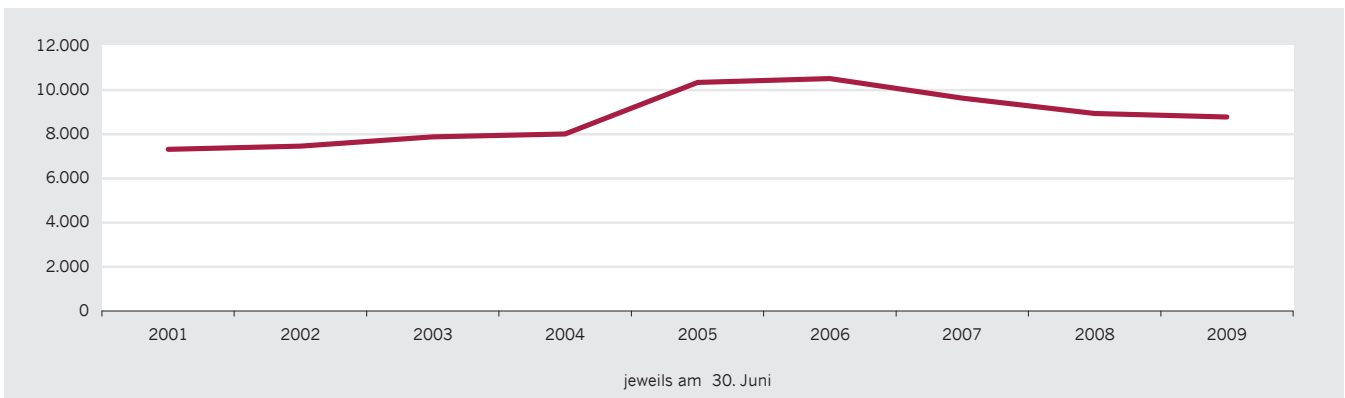
1) in Düsseldorf wohnhafte arbeitslose Arbeitnehmer. In den Zahlen sind auch die in Arbeit Eingewiesenen enthalten, deren Einstellungsbestätigung beim Arbeitsamt am Stichtag noch nicht vorlag.

2) bis 1998 in "Sonstige" enthalten.

3) bis 4. Februar 2003 "jugoslawisch".

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-04

Grafik: Ausländische Arbeitslose 2001 bis 2009

Quelle: BAA, Nürnberg.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-05

Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsamtsbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 1998 bis 2009

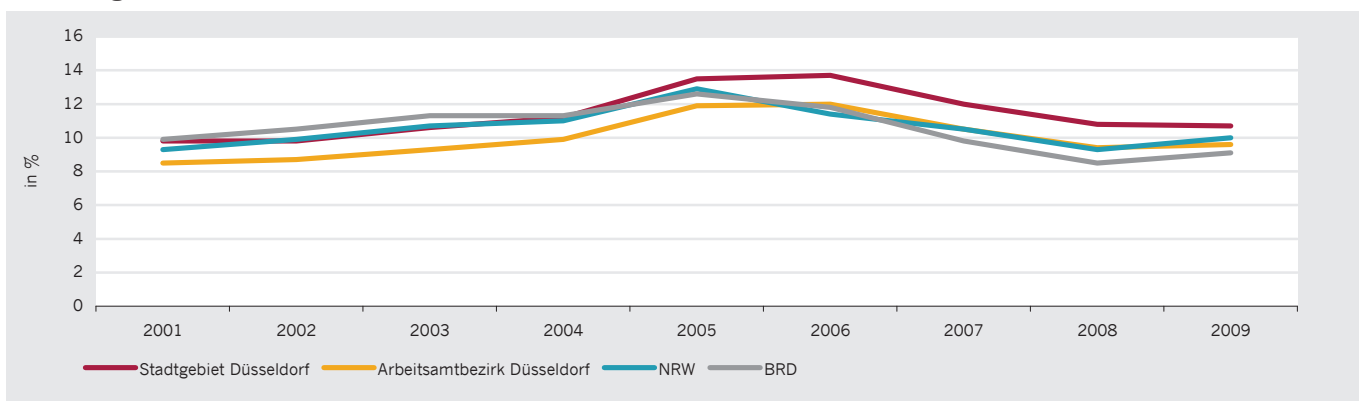
Stand	Stadtgebiet Düsseldorf	Arbeitsamtsbezirk Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Bundesrepublik Deutschland			
				insgesamt	Bundesgebiet West	Bundesgebiet Ost	
in %*							
1998	30. Juni	12,8	11,2	11,5	11,7	10,0	18,4
	31. Dezember	12,5	11,0	11,5	12,0	10,4	18,6
1999	30. Juni	12,4	10,9	11,2	11,2	9,5	18,1
	31. Dezember	11,9	10,3	10,9	11,5	9,6	19,1
2000	30. Juni	10,9	9,3	9,8	10,1	8,2	17,8
	31. Dezember	10,1	8,8	9,5	10,3	8,3	18,6
2001	30. Juni	9,8	8,5	9,3	9,9	7,6	18,9
	31. Dezember	10,4	9,1	9,9	10,6	8,6	19,0
2002	30. Juni	9,8	8,7	9,9	10,5	8,4	19,3
	31. Dezember	10,3	9,1	10,5	11,2	9,2	20,0
2003	30. Juni	10,6	9,3	10,7	11,3	9,0	19,8
	31. Dezember	11,0	9,7	10,9	11,5	9,3	19,5
2004	30. Juni	11,2	9,9	11,0	11,3	9,1	19,8
	31. Dezember	11,0	9,7	11,4	11,9	9,7	20,3
2005	30. Juni	13,5	11,9	12,9	12,6	10,6	20,3
	31. Dezember	14,2	12,3	12,9	12,4	10,6	19,0
2006	30. Juni	13,7	12,0	12,7	11,8	10,0	18,7
	31. Dezember	12,4	10,8	11,2	10,7	9,0	17,4
2007	30. Juni	12,0	10,5	10,5	9,8	8,2	16,3
	31. Dezember	10,8	9,3	9,6	9,1	7,5	15,2
2008	30. Juni	10,8	9,4	9,3	8,5	7,0	14,2
	31. Dezember	10,1	8,9	9,0	8,3	6,9	13,7
2009	30. Juni	10,7	9,6	10,0	9,1	7,7	14,4
	31. Dezember	10,2	9,2	9,6	8,7	7,5	13,5

*) Anteil der Arbeitslosen an allen abhängig beschäftigten, zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose). Arbeitslose, die 58 Jahre und älter sind und der Arbeitsvermittlung nur eingeschränkt zur Verfügung stehen, sind bei der Berechnung der Arbeitslosenquote nicht einbezogen.

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-06

Grafik: Arbeitslosenquoten in Düsseldorf, dem Arbeitsamtsbezirk Düsseldorf, NRW und dem Bundesgebiet 2001 bis 2009



Quelle: BAA, Nürnberg.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen

10-04-07 und 10-04-08

Gemeldete offene Stellen im Stadtgebiet Düsseldorf nach Beruf

Mit dem Berichtsjahr 2006 wird die Berichterstattung über die gemeldeten offenen Stellen im Stadtgebiet Düsseldorf nach Beruf eingestellt, da die Daten von der BAA, Nürnberg, in dieser Form nicht mehr erhoben werden.

10-04-09

Arbeitslose am Wohnort in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am 31. Dezember 2009

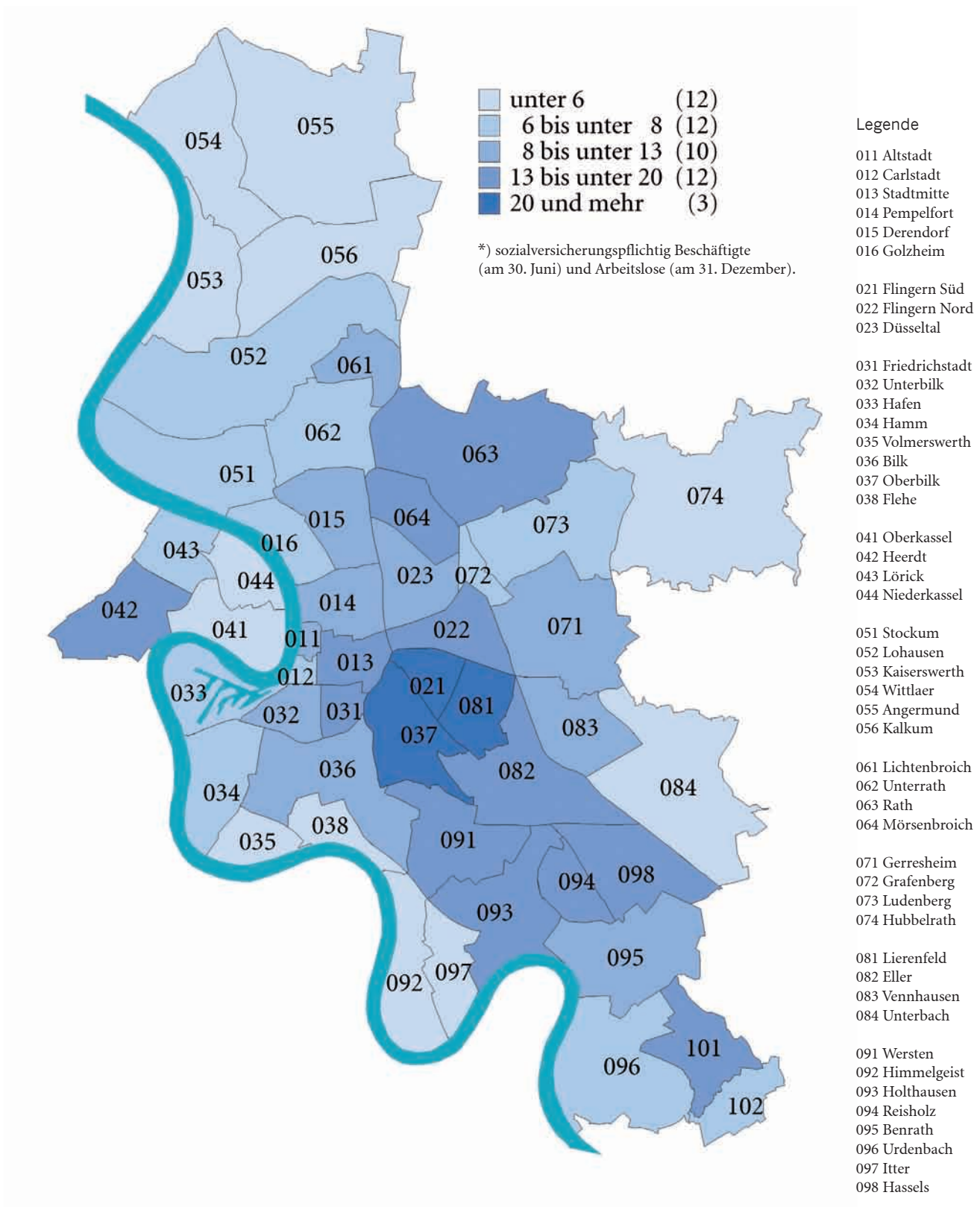
Stadtbezirk Stadtteil	Insgesamt	Frauen	Ausländer	Unter 20 Jahre	20 bis 24 Jahre	55 Jahre und älter	Langzeit	Schwer- behinderte	Teilzeit
Stadtbezirk 1	3 485	1 457	1 051	25	122	468	1 436	139	292
011 Altstadt	100	35	27	-	.	22	38	4	5
012 Carlstadt	64	32	18	-	.	16	16	4	4
013 Stadtmitte	892	324	343	10	37	101	376	38	59
014 Pempelfort	1 163	506	324	.	33	167	488	46	94
015 Derendorf	1 001	423	281	8	37	122	423	41	97
016 Golzheim	265	137	58	.	8	40	95	6	33
Stadtbezirk 2	3 371	1 459	1 065	40	146	404	1 481	139	355
021 Flüngern Süd	963	400	401	17	43	101	415	31	93
022 Flüngern Nord	1 381	588	393	18	66	161	634	61	143
023 Düsseldorf	1 027	471	271	5	37	142	432	47	119
Stadtbezirk 3	6 096	2 446	2 050	57	264	725	2 566	229	579
031 Friedrichstadt	1 129	445	406	15	57	125	442	39	90
032 Unterbilk	888	326	204	.	38	109	360	36	76
033 Hafen	8	.	.	-	-	.	6	-	.
034 Hamm	125	54	15	-	6	18	47	.	12
035 Volmerswerth	48	.	.	-	.	.	19	.	.
036 Bilk	1 509	636	428	.	62	192	629	58	184
037 Oberbilk	2 330	929	968	25	96	263	1 048	86	202
038 Flehe	59	30	16	-	.	10	15	.	.
Stadtbezirk 4	1 013	461	271	8	55	170	385	44	103
041 Oberkassel	303	164	49	-	14	55	90	11	29
042 Heerdt	496	196	171	.	32	75	221	18	54
043 Lörick	157	76	46	.	.	25	61	12	17
044 Niederkassel	57	25	5	.	.	15	13	3	3
Stadtbezirk 5	533	264	78	3	23	96	144	21	92
051 Stockum	97	51	8	.	7	19	24	5	20
052 Lohausen	81	35	13	-	.	.	32	5	.
053 Kaiserswerth	127	66	17	.	7	17	29	.	22
054 Wittlaer	117	59	32	.	4	27	32	4	21
055 Angermund	94	44	.	-	.	21	22	.	15
056 Kalkum	17	9	.	-	.	.	5	.	.
Stadtbezirk 6	2 786	1 302	838	29	144	376	1 246	125	354
061 Lichtenbroich	223	110	65	3	13	22	90	12	39
062 Unterrath	633	279	145	9	38	101	264	32	81
063 Rath	1 205	541	415	14	54	149	560	58	144
064 Mörsenbroich	725	372	213	3	39	104	332	23	90
Stadtbezirk 7	1 510	710	334	19	64	248	623	83	240
071 Gerresheim	1 173	552	274	.	51	189	515	65	197
072 Grafenberg	139	64	37	.	3	25	45	9	15
073 Ludenberg	141	63	19	.	7	28	49	.	17
074 Hubbelrath	57	31	4	-	3	6	14	.	11
Stadtbezirk 8	2 995	1 336	864	29	153	401	1 307	143	403
081 Lierenfeld	820	338	286	7	51	102	386	33	108
082 Eller	1 701	772	512	19	89	219	727	86	222
083 Vennhausen	329	156	51	3	9	52	140	16	53
084 Unterbach	145	70	15	-	4	28	54	8	20
Stadtbezirk 9	4 354	1 924	1 394	74	226	615	1 877	215	617
091 Wersten	1 322	555	401	34	69	176	573	64	174
092 Himmelgeist	19	7	.	-	-	4	4	-	6
093 Holthausen	719	324	270	17	38	109	306	33	96
094 Reisholz	214	82	64	.	17	19	95	.	24
095 Benrath	583	255	122	.	28	98	222	32	89
096 Urdenbach	311	158	62	.	.	49	124	10	58
097 Itter	37	14	.	-	.	7	18	.	3
098 Hassels	1 149	529	465	14	59	153	535	68	167
Stadtbezirk 10	1 436	713	293	26	106	201	618	60	251
101 Garath	1 249	609	263	22	94	167	553	51	212
102 Hellerhof	187	104	30	4	12	34	65	9	39
Ohne Angabe	370	164	98	13	21	35	104	19	49
Insgesamt	27 949	12 236	8 336	323	1 324	3 739	11 787	1 217	3 335

Quelle: BAA, Nürnberg.

Hinweis: Aus erfassungstechnischen Gründen sind Abweichungen zu vorgenannten Tabellen möglich.

10-04-10

Thematische Karte: Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen Erwerbspersonen* in den Stadtteilen 2009



10-04-11

**Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen
Düsseldorfs am 31. Dezember 2009**

Stadtbezirk Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften						Durchschnittliche Anzahl Personen je Bedarfsgemeinschaft
	insgesamt	Kindern	einem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen	Leistungen zum Lebensunterhalt (Alg II)	Leistungen für Unter- kunft und Heizung	Sozialgeld	
Stadtbezirk 1	4 344	797	3 427	4 048	4 108	513	1,56
011 Altstadt	110	.	97	103	102	5	1,29
012 Carlstadt	62	.	61	60	61	-	1,03
013 Stadtmitte	1 140	221	878	1 085	1 030	147	1,63
014 Pempelfort	1 475	260	1 169	1 375	1 401	176	1,54
015 Derendorf	1 285	243	1 014	1 171	1 251	149	1,54
016 Golzheim	272	63	208	254	263	36	1,70
Stadtbezirk 2	4 270	1 122	3 163	4 003	4 144	704	1,76
021 Flöngern Süd	1 265	342	935	1 201	1 233	219	1,79
022 Flöngern Nord	1 837	468	1 397	1 713	1 784	279	1,70
023 Düsseldorf	1 168	312	831	1 089	1 127	206	1,80
Stadtbezirk 3	7 510	1 764	5 661	7 030	7 083	1 160	1,71
031 Friedrichstadt	1 436	272	1 124	1 343	1 351	188	1,60
032 Unterbilk	1 050	158	874	982	882	96	1,45
033 Hafen	9	.	8	9	5	3	1,89
034 Hamm	118	27	98	113	116	14	1,54
035 Volmerswerth	70	16	45	64	67	11	1,91
036 Bilk	1 819	453	1 381	1 668	1 772	294	1,70
037 Oberbilk	2 959	828	2 088	2 807	2 841	547	1,85
038 Flehe	49	.	43	44	49	7	1,47
Stadtbezirk 4	1 134	261	801	1 058	1 094	177	1,75
041 Oberkassel	272	39	217	256	258	24	1,48
042 Heerdt	630	175	423	581	612	123	1,90
043 Lörick	177	40	114	171	170	27	1,82
044 Niederkassel	55	7	47	50	54	3	1,31
Stadtbezirk 5	483	132	366	444	465	71	1,74
051 Stockum	83	22	60	80	79	15	1,87
052 Lohausen	78	19	63	73	76	12	1,69
053 Kaiserswerth	114	28	95	99	105	7	1,53
054 Wittlaer	117	48	80	110	117	28	1,95
055 Angermund	78	.	57	73	75	.	1,69
056 Kalkum	13	.	11	9	13	.	1,38
Stadtbezirk 6	3 597	1 194	2 456	3 343	3 461	737	1,94
061 Lichtenbroich	281	126	187	264	268	71	2,32
062 Unterrath	782	226	566	716	749	148	1,77
063 Rath	1 592	518	1 075	1 489	1 540	321	1,94
064 Mörsenbroich	942	324	628	874	904	197	1,99
Stadtbezirk 7	1 797	518	1 284	1 674	1 719	305	1,85
071 Gerresheim	1 442	425	1 002	1 340	1 384	254	1,89
072 Grafenberg	152	21	129	145	149	9	1,41
073 Ludenberg	157	51	123	147	149	34	1,81
074 Hubbelrath	46	21	30	42	37	8	2,02
Stadtbezirk 8	3 719	1 181	2 529	3 462	3 607	755	1,93
081 Lierenfeld	1 060	313	718	998	1 034	209	1,94
082 Eller	2 147	750	1 410	1 994	2 081	475	2,00
083 Vennhausen	376	92	284	345	363	56	1,65
084 Unterbach	136	26	117	125	129	15	1,43
Stadtbezirk 9	5 359	1 741	3 535	5 013	5 191	1 085	2,01
091 Wersten	1 574	486	1 058	1 470	1 505	309	1,98
092 Himmelgeist	15	.	13	13	14	-	1,27
093 Holthausen	940	326	612	874	917	184	2,04
094 Reisholz	274	96	185	258	267	54	1,98
095 Benrath	609	169	441	557	592	102	1,81
096 Urdenbach	351	122	224	322	341	68	1,99
097 Itter	44	.	37	40	44	5	1,45
098 Hassels	1 552	532	965	1 479	1 511	363	2,13
Stadtbezirk 10	1 841	703	1 107	1 708	1 780	433	2,15
101 Garath	1 677	631	1 023	1 553	1 622	389	2,11
102 Hellerhof	164	72	84	155	158	44	2,46
Ohne Angabe	356	133	243	334	287	91	3,07
Insgesamt	34 410	9 546	24 572	32 117	32 939	6 031	1,83

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-12

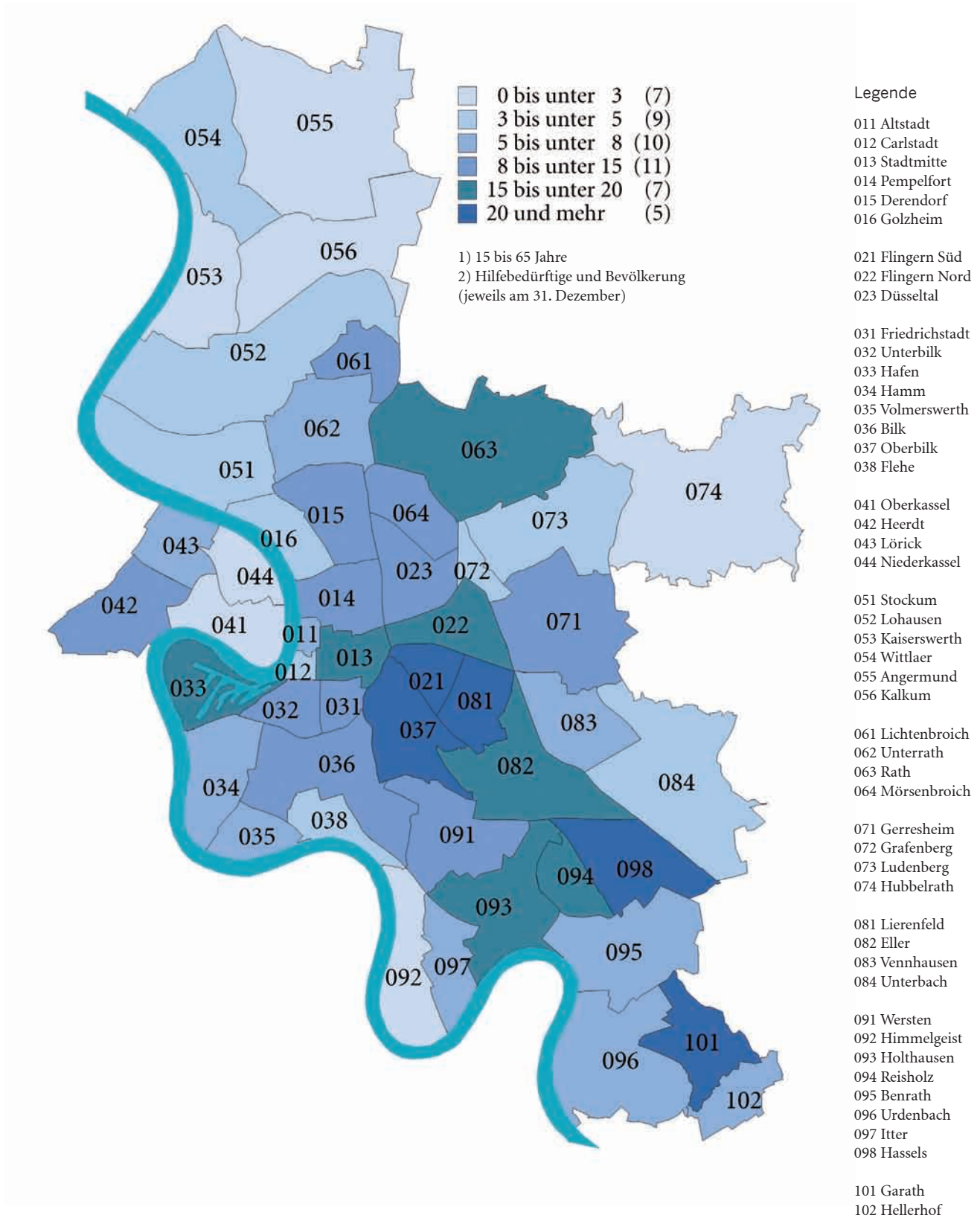
Personen in den Bedarfsgemeinschaften der Leistungsempfänger nach SGB II in den Stadtbezirken und Stadtteilen Düsseldorfs am 31. Dezember 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Personen in Bedarfsgemeinschaften				
	insgesamt	erwerbsfähige Hilfebedürftige	Frauen	Ausländer	Alleinerziehende
Stadtbezirk 1	6 777	5 448	2 547	2 012	488
011 Altstadt	142	129	56	42	.
012 Carlstadt	64	63	27	27	.
013 Stadtmitte	1 857	1 469	655	682	115
014 Pempelfort	2 273	1 841	872	641	143
015 Derendorf	1 979	1 594	758	526	176
016 Golzheim	462	352	179	94	46
Stadtbezirk 2	7 501	5 608	2 733	2 091	687
021 Flingern Süd	2 265	1 672	792	744	195
022 Flingern Nord	3 132	2 354	1 156	776	304
023 Düsselal	2 104	1 582	785	571	188
Stadtbezirk 3	12 809	9 728	4 482	3 830	992
031 Friedrichstadt	2 301	1 812	803	736	156
032 Unterbilk	1 520	1 273	528	345	107
033 Hafen	17	13	5	7	.
034 Hamm	182	138	62	22	16
035 Volmerswerth	134	106	57	25	12
036 Bilk	3 099	2 342	1 164	782	293
037 Oberbilk	5 484	3 988	1 838	1 898	401
038 Flehe	72	56	25	15	.
Stadtbezirk 4	1 990	1 540	756	562	138
041 Oberkassel	402	341	186	83	28
042 Heerd	1 194	885	422	372	88
043 Lörick	322	250	124	94	18
044 Niederkassel	72	64	24	13	4
Stadtbezirk 5	839	634	325	142	92
051 Stockum	155	113	59	20	10
052 Lohausen	132	101	44	16	12
053 Kaiserswerth	174	134	70	27	21
054 Wittlaer	228	159	89	65	34
055 Angermund	132	112	54	.	12
056 Kalkum	18	15	9	.	3
Stadtbezirk 6	6 993	5 019	2 666	1 811	743
061 Lichtenbroich	653	410	240	134	75
062 Unterrath	1 381	1 043	537	340	154
063 Rath	3 081	2 218	1 148	850	315
064 Mörsenbroich	1 878	1 348	741	487	199
Stadtbezirk 7	3 323	2 435	1 257	704	344
071 Gerresheim	2 732	1 996	1 043	613	282
072 Grafenberg	214	183	80	50	17
073 Ludenberg	284	193	98	37	31
074 Hubbelrath	93	63	36	4	14
Stadtbezirk 8	7 164	5 177	2 687	1 807	673
081 Lierenfeld	2 055	1 482	734	597	157
082 Eller	4 293	3 054	1 621	1 064	439
083 Vennhausen	622	482	254	122	54
084 Unterbach	194	159	78	24	23
Stadtbezirk 9	10 767	7 678	3 978	2 939	981
091 Wersten	3 112	2 251	1 152	852	275
092 Himmelgeist	19	17	8	.	.
093 Holthausen	1 914	1 341	694	533	183
094 Reisholz	543	384	188	129	56
095 Benrath	1 102	815	420	215	103
096 Urdenbach	700	496	273	131	78
097 Itter	64	51	21	.	.
098 Hassels	3 313	2 323	1 222	1 063	281
Stadtbezirk 10	3 950	2 735	1 566	741	443
101 Garath	3 546	2 457	1 408	662	397
102 Hellerhof	404	278	158	79	46
Ohne Angabe	732	498	267	203	84
Insgesamt	62 845	46 500	23 264	16 842	5 665

Quelle: BAA, Nürnberg.

10-04-13

Thematische Karte: Anteil der erwerbsfähigen¹ Hilfebedürftigen an der erwerbsfähigen¹ Bevölkerung am 31. Dezember 2009² in Prozent



Verkehr

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Jelinski für den Abschnitt 11-03-00 Düsseldorfer Rheinbrücken
 Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339
 E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

Rüdiger Thiergart für die übrigen Abschnitte
 Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947
 E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

214	11-01-00	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
214	11-01-01	Verkehrszahlen der Rheinbahn AG 2004 bis 2009
214	11-01-02	Grafik: Beförderte Personen der Rheinbahn AG 2004 bis 2009
215	11-02-00	Flughafen Düsseldorf
215	11-02-01	Luftverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2009
215	11-02-02	Grafik: Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2009
216	11-03-00	Die Düsseldorfer Rheinbrücken 2009
217	11-04-00	Straßenverkehr
217	11-04-01	Der Kraftfahrzeugbestand 1955 bis 2010
218	11-04-02	Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 2005 bis 2010
219	11-04-03	Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2010
220	11-04-04	Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2010
221	11-04-05	Der Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2010
222	11-04-06	Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1980 bis 2009
223	11-04-07	Zulassungen von fabrikneuen schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2009
224	11-04-08	Der im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf
225	11-04-09	Thematische Karte: Die Zählstellen für den im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf
226	11-04-10	Die einzelnen Zählstellen für den ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr
227	11-05-00	Straßenverkehrsunfälle
228	11-05-01	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in den Monaten des Jahres 2009
228	11-05-02	Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen 2004 bis 2009

11-01-00

Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

11-01-01

Verkehrszahlen der Rheinbahn AG¹ 2004 bis 2009

	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Verkehrsnetz am 31. Dezember					
Linien Anzahl	112	112	111	111	111	111
davon						
Stadtbahn	7	7	7	7	7	7
Straßenbahn	13	13	13	13	13	13
Omnibus	92	92	91	91	91	91
Linienlänge in km	1 626,7	1 622,1	1 617,2	1 620,7	1 620,7	1 634,6
davon						
Stadtbahn	137,1	137,1	137,1	137,1	137,1	141,5
Straßenbahn	161,0	161,0	161,0	161,0	161,0	161,0
Omnibus	1 328,6	1 324,0	1 319,1	1 322,6	1 322,6	1 332,1
	Verkehrs- und Betriebsleistungen im Laufe des Jahres in Mio.					
Auf Stadtbahn-, Straßenbahn- und Omnibuslinien beförderte Personen	209,1	210,2	212,3	213,7	214,3	214,6
geleistete Personenkilometer ²	959	961	975	r 982	982	987
gefahrte Wagenkilometer ³	46,5	46,8	46,7	46,5	46,8	47,1

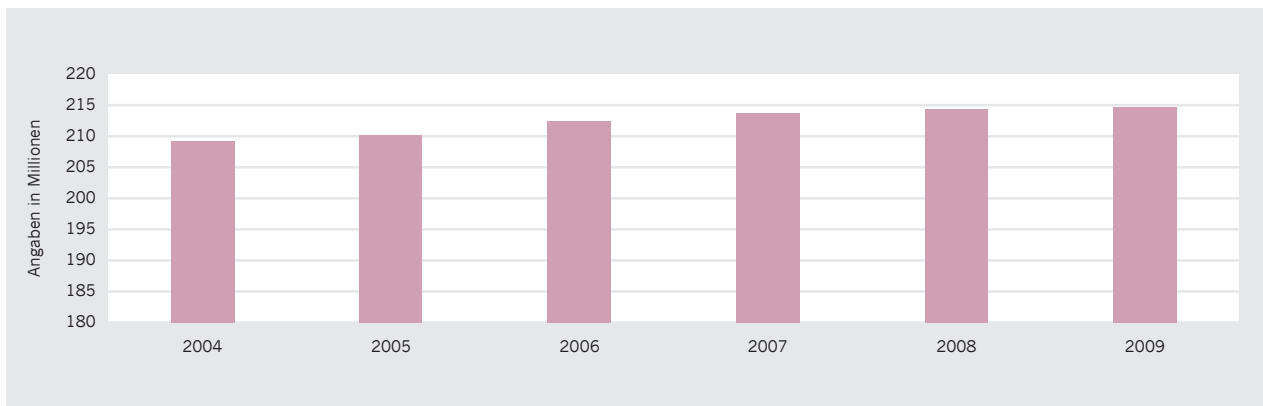
1) Die Rheinbahn AG ist Mitglied des am 1. Januar 1980 in Kraft getretenen Verkehrsverbundes Rhein - Ruhr. Der Verkehrsverbund Rhein - Ruhr hat einen für alle Verkehrsmittel seines Bedienungsgebietes geltenden Gemeinschaftstarif, der es ermöglicht, Fahrscheine bei einem Verkehrsträger zu kaufen und Verkehrsmittel dieses oder eines anderen Verkehrsträgers zu benutzen. In den obigen Tabellen sind nur die auf die Rheinbahn entfallenden Zahlen berücksichtigt.

2) Anzahl der beförderten Personen x mittlere Reiselänge.

3) Summe der von den einzelnen Fahrzeugen (Motorwagen und jeder Beiwagen) bei der Personenbeförderung gefahrenen Kilometer.

Quelle: Rheinbahn AG.

11-01-02

Beförderte Personen der Rheinbahn AG 2004 bis 2009

Quelle: Rheinbahn AG.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-02-00
Flughafen Düsseldorf

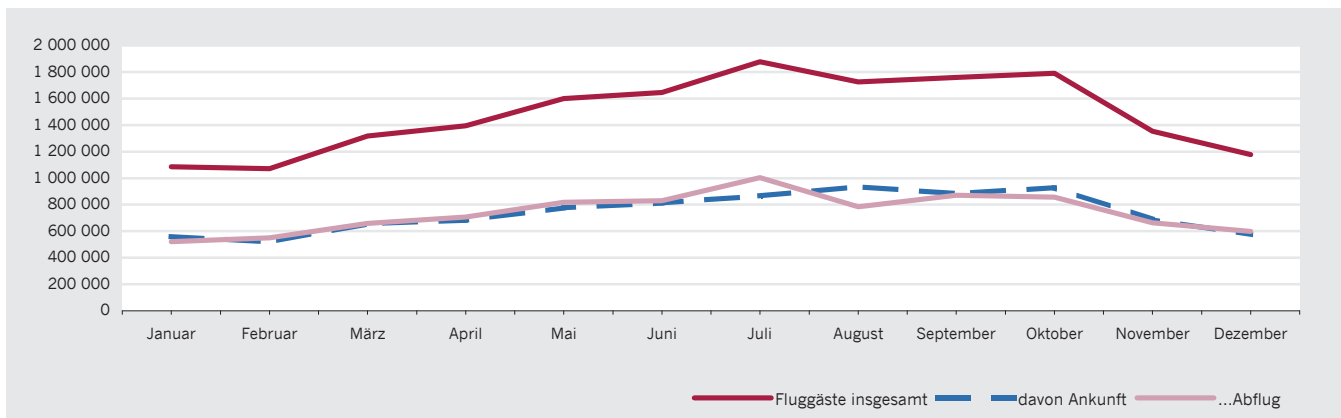
11-02-01
Luftverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2009

	Flugzeugbewegungen			ins- gesamt	Fluggäste						Luftfracht			Post ins- gesamt
	zu- sammen	davon			davon						ins- gesamt	darunter		
		gewerb- licher ¹	nicht- gewerb- licher ²		Gewerblicher Verkehr		Nicht- gewerb- licher Verkehr	Transit ³	ins- gesamt	Ein- ladung		Aus- ladung		
	Verkehr		Ankunft		Abflug	zusammen				darunter plan- mäßiger Linien- und Charter- verkehr	(einschließlich Umsteiger)		(einschließlich Umladung)	
	(Starts und Landungen)										(Angaben in t)			
Januar	15 333	15 045	288	1 084 477	560 044	520 642	1 080 686	1 083 639	164	2 953	3 968	1 556	2 412	28
Februar	14 795	14 513	282	1 071 786	518 984	549 590	1 068 574	1 070 914	262	2 340	4 327	1 810	2 517	14
März	17 654	17 335	319	1 316 562	655 195	658 194	1 313 389	1 315 531	190	2 142	4 852	1 841	3 011	10
April	17 245	16 781	464	1 394 272	682 490	707 991	1 390 481	1 392 902	337	2 421	4 097	1 700	2 397	15
Mai	19 015	18 634	381	1 598 429	777 473	817 273	1 594 746	1 597 511	284	2 765	4 798	2 422	2 376	12
Juni	19 429	19 014	415	1 645 801	813 153	829 309	1 642 462	1 644 906	263	2 444	5 200	2 775	2 425	21
Juli	19 457	19 029	428	1 876 508	867 281	1 002 695	1 869 976	1 875 686	234	5 710	6 039	2 963	3 076	38
August	18 612	18 102	510	1 726 101	935 050	784 120	1 719 170	1 725 258	222	6 088	6 219	2 883	3 336	31
September	19 697	19 235	462	1 758 285	883 267	869 999	1 753 266	1 757 015	570	3 749	6 442	3 016	3 426	24
Oktober	19 831	19 274	557	1 789 681	928 758	857 286	1 786 044	1 788 324	414	2 280	6 908	3 532	3 376	31
November	17 757	17 408	349	1 353 415	687 533	662 761	1 350 294	1 352 205	290	1 911	6 419	3 093	3 326	38
Dezember	15 206	14 834	372	1 178 175	575 109	599 260	1 174 369	1 177 077	417	2 708	5 761	2 794	2 967	39
2009	214 031	209 204	4 827	17 793 492	8 884 337	8 859 120	17 743 457	17 780 968	3 647	37 511	65 030	30 385	34 645	303
2008	228 529	223 432	5 097	18 150 016	9 080 853	9 038 913	18 119 766	18 100 123	2 892	27 358	69 972	31 568	38 404	146

- 1) Linienverkehr (ohne Überführungsflüge) und Nichtlinienverkehr (Pauschalflugreiseverkehr, Tramp- und Anforderungs-Verkehr, sonstiger gewerblicher Verkehr).
- 2) Alle Flüge, die nicht im Auftrag Dritter gegen Bezahlung durchgeführt werden.
- 3) In den Zahlen des Transitverkehrs sind nur die mit gleichen Flugzeugen angekommenen und wieder abgeflogenen Fluggäste bzw. Fracht- und Postmengen enthalten.

Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

11-02-02
Fluggäste auf dem Flughafen Düsseldorf in den Monaten des Jahres 2009



Quelle: Flughafen Düsseldorf GmbH.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-03-00

Die Düsseldorfer Rheinbrücken 2009

Name und Art der Brücke	Lage (Strom-km)	System	Baujahr	Gesamtbrückenlänge	Größte Stützweite über dem Strom	Durchfahrthöhe bei höchstem schiffbarem Wasserstand	der Stromüberbauten			Stahlgewicht der Stromüberbauten
							Gesamtbreite	Nutzbreite	Fahrbahnbreite	
							m			t
Fleher Brücke Autobahnbrücke	732,5	Schrägseilbrücke	1976/79	1 165,0	368,00	9,10	41,70	35,00	14,75 +14,75	8 200
Flughafenbrücke Autobahnbrücke	752,5	Mittelträger-/Schrägseilbrücke	1998/02 ¹	1 286,5	287,50	9,10	38,50	32,00	13,50 +13,50	6 400
Joseph-Kardinal-Frings-Brücke² ("Südbrücke") Straßenbrücke mit Straßenbahn	737,1	Deckbrücke (Durchlaufender Hohlkasten-träger)	1950/51 ³	779,9	206,00	9,10	30,38	29,20	7,50 + 6,50 + 7,50	6 335
Hammer Brücke Eisenbahnbrücke	738,2	Bogenbrücke mit Fachwerkversteifungsträger	1983/87 ⁴	844,0	250,00	9,10	25,14	20,00	17,20	9 130
Rheinkniebrücke Straßenbrücke	743,6	Schrägseilbrücke	1965/69	1 615,0	320,00	9,10	29,30	27,62	10,25 +10,25	9 500
Oberkasseler Brücke Straßenbrücke mit Straßenbahn	744,8	Schrägseilbrücke	1971/76 ⁵	590,5	257,75	9,10	35,00	30,58	8,70 + 6,40 + 8,70	9 400
Theodor-Heuss-Brücke ("Nordbrücke") Straßenbrücke	746,7	Schrägseilbrücke	1956/57	1 270,0	260,00	9,10	27,10	22,10	7,00 +7,00	4 775

1) Die Flughafenbrücke wurde am 3. Juni 2002 in Betrieb genommen.

2) Umbenennung durch Ratsbeschluss vom 2. Juni 2005.

3) Neubau an Stelle der 1928/29 gebauten und 1945 zerstörten Brücke.

4) Die erste Eisenbahnbrücke an dieser Stelle wurde 1868/70 zweigleisig erbaut und 1909/12 durch zwei Brücken mit je 2 Gleisen ersetzt. Beide Brücken wurden 1945 zerstört, eine der Brücken im gleichen Jahr zunächst eingleisig als Notbrücke wiederhergerichtet und 1947 mit den stehengebliebenen Resten beider alter Brücken auf den unterströmigen Fundamenten als zweigleisige Eisenbahnbrücke erstellt. Die jetzige viergleisige Brücke wurde am 10. April 1987 in Betrieb genommen.

5) Neubau an Stelle der 1896/98 gebauten, 1925/26 erweiterten, 1945 zerstörten und 1948 durch Behelfskonstruktion ersetzten Brücke, Neubau 47,50 m neben der Behelfsbrücke in provisorischer Lage. Nach Aufnahme des Verkehrs auf der neuen Brücke - in beiden Richtungen ab 20. März 1974 - Demontage der Behelfsbrücke und Errichtung der endgültigen Unterbauten. 1976 Querverschub der neuen Brücke in die endgültige Lage.

11-04-00

Straßenverkehr

11-04-01

Der Kraftfahrzeugbestand 1955 bis 2010

Stichtag 1. Januar	Krafträder	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Alle übrigen Kraft- fahrzeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt	
		Anzahl	Einwohner ¹ je PKW	Anzahl	Einwohner ¹ je LKW		Anzahl	Einwohner ¹ je Kfz
1955	13 430	29 469	21,1	11 269	55,2	1 340	55 508	11,2
1956	14 641	35 331	18,2	10 857	59,3	1 380	62 209	10,4
1957	14 984	42 918	15,0	10 977	60,5	1 491	70 370	9,4
1958	14 248	50 778	13,3	11 122	60,9	1 525	77 673	8,7
1959	12 782	60 627	11,3	11 460	59,8	1 669	86 538	7,9
1960	11 311	70 175	9,9	11 158	62,1	1 637	94 281	7,3
1961	9 725	80 012	8,7	11 557	60,4	1 784	103 078	6,8
1962	8 333	92 389	7,6	12 241	57,4	2 026	114 989	6,1
1963	6 197	105 751	6,7	12 475	56,5	2 194	126 617	5,6
1964	4 836	111 341	6,3	12 362	57,0	2 415	130 954	5,4
1965	3 797	119 284	5,9	12 470	56,4	2 581	138 132	5,1
1966	2 680	131 052	5,3	12 677	55,1	2 690	149 099	4,7
1967	2 059	135 391	5,1	12 659	54,8	2 888	152 997	4,5
1968	1 616	138 518	4,9	12 343	55,3	2 856	155 333	4,4
1969	1 315	143 795	4,7	12 747	53,1	2 971	160 828	4,2
1970	1 121	152 927	4,4	13 270	50,7	3 172	170 490	3,9
1971	1 104	164 006	4,0	13 922	47,7	3 371	182 403	3,6
1972	1 160	172 717	3,8	13 893	47,1	3 507	191 277	3,4
1973	1 332	175 734	3,7	13 681	47,1	3 467	194 214	3,3
1974	1 668	178 251	3,6	13 490	47,1	3 474	196 883	3,2
1978	3 183	208 485	3,0	12 886	47,9	3 135	227 689	2,7
1979	3 728	215 674	2,8	12 844	46,7	3 176	235 422	2,6
1980	4 457	223 530	2,7	12 913	46,1	3 273	244 173	2,4
1981	5 550	227 530	2,6	13 115	45,0	3 493	249 688	2,4
1982	6 637	231 054	2,5	12 910	45,6	3 614	254 215	2,3
1983	7 412	233 237	2,5	12 660	46,1	3 711	257 020	2,3
1984	8 145	239 317	2,4	12 763	45,4	3 880	264 105	2,2
1985	8 188	245 740	2,3	12 767	44,6	4 138	270 833	2,1
1986	8 150	246 378	2,3	12 368	45,6	4 242	271 138	2,1
1987	8 647	252 792	2,2	12 554	45,0	4 353	278 346	2,0
1988	8 843	261 143	2,2	12 720	44,3	4 506	287 212	2,0
1989	8 790	266 873	2,1	12 719	44,8	4 571	292 953	1,9
1990	9 042	273 226	2,1	12 884	44,5	4 824	299 976	1,9
1991	9 501	276 222	2,1	13 074	44,0	6 038	304 835	1,9
1992	9 876	280 067	2,1	13 694	42,2	6 024	309 661	1,9
1993	10 877	285 558	2,0	13 980	41,3	6 136	316 551	1,8
1994	11 984	284 678	2,0	14 010	41,0	6 156	316 828	1,8
1995	12 732	284 418	2,0	13 979	40,9	6 234	317 363	1,8
1996	13 646	284 521	2,0	14 327	39,9	6 289	318 783	1,8
1997	14 351	285 536	2,0	14 666	38,9	6 630	321 183	1,8
1998	15 154	283 166	2,0	15 280	37,3	7 367	320 967	1,8
1999	18 032	280 610	2,0	15 008	37,9	5 714	319 364	1,8
2000	19 049	282 940	2,0	15 224	37,3	5 761	322 974	1,8
2001	19 938	294 694	1,9	15 881	35,8	5 865	336 378	1,7
2002	20 514	301 483	1,9	16 574	34,5	5 912	344 483	1,7
2003	20 790	300 765	1,9	16 196	35,3	5 775	343 526	1,7
2004	21 120	298 608	1,9	15 953	35,8	5 700	341 381	1,7
2005	21 393	299 003	1,9	15 419	37,3	5 758	341 573	1,7
2006	21 439	298 105	1,9	14 724	39,2	3 654	337 922	1,7
2007	21 572	299 159	1,9	14 652	39,7	4 470	339 853	1,7
2008 ²	19 643	266 988	2,2	13 419	43,6	3 934	303 984	1,9
2009 ²	19 852	268 917	2,2	13 665	42,9	4 113	306 547	1,9
2010²	20 339	270 709	2,2	13 705	42,8	3 953	308 706	1,9

1) Bis 1983 Wohnbevölkerung, 1984 und später Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung.

2) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quellen: Kraftfahrzeugzahlen: Kraftfahrt-Bundesamt. Einwohnerzahlen: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-04-02

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 2005 bis 2010¹

		Bestand am 1. Januar					
		2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kraftfahrzeuge	insgesamt	341 573	337 922	339 853	303 984	306 547	308 706
darunter							
Krafträder (einschl. Leichtkrafträder)		17 271	21 439	21 572	19 643	19 852	20 339
Personenkraftwagen		299 003	298 105	299 159	266 988	268 917	270 709
darunter mit Hubraum ...							
bis 1 399 cm ³		74 781	73 803	73 863	67 026	67 987	70 278
von 1 400 bis 1 999 cm ³		157 489	156 889	157 932	141 523	142 407	141 804
von 2 000 und mehr cm ³		66 661	67 413	67 364	58 439	58 469	58 582
Kraftomnibusse		653	625	592	563	585	553
Lastkraftwagen		15 419	14 724	14 652	13 419	13 665	13 705
davon mit zulässigem Gesamtgewicht							
bis 2 800 kg		9 115	8 461	8 309	7 398	7 435	7 328
von 2 801 bis 3 500 kg		2 931	3 021	3 191	3 200	3 488	3 803
von 3 501 bis 5 000 kg		355	325	307	293	293	283
von 5 001 bis 7 500 kg		1 963	1 900	1 829	1 599	1 531	1 431
von 7 501 bis 12 000 kg		218	250	285	281	280	297
von 12 001 kg und mehr		837	767	731	648	638	563
Zulassungspflichtige Zugmaschinen		1 482	1 514	1 490	1 370	1 328	1 232
davon							
Sattelzugmaschinen		641	682	654	539	493	396
andere		841	832	836	831	835	574
Sonstige Kraftfahrzeuge²		3 623	1 515	2 388	2 001	2 200	2 168
Kraftfahrzeug-Anhänger	insgesamt	14 182	14 323	14 314	14 171	14 387	14 258

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Dazu gehören z.B. Polizei-/ Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-03

Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2010¹

Stadtbezirk Stadtteil	Personenkraftwagen einschl. Kombinationskraftwagen und Kleinbusse			Lastkraftwagen Zugmaschinen, Kraftomnibusse und übrige Kraftfahrzeuge ²	Krafträder	Kraftfahrzeuge zusammen	Kraft- fahrzeug- anhänger
	insgesamt	davon sind					
		privat- genutzte	gewerblich- Personenkraftwagen				
Stadtbezirk 1	43 169	23 941	19 228	2 544	2 439	48 152	1 540
011 Altstadt	1 167	535	632	388	100	1 655	175
012 Carlstadt	1 686	941	745	84	98	1 868	68
013 Stadtmitte	8 790	2 988	5 802	685	271	9 746	219
014 Pempelfort	16 478	8 856	7 622	694	1 055	18 227	530
015 Derendorf	7 454	5 924	1 530	517	539	8 510	266
016 Golzheim	7 594	4 697	2 897	176	376	8 146	282
Stadtbezirk 2	24 952	17 862	7 090	1 773	1 645	28 370	1 340
021 Flingern Süd	3 652	2 195	1 457	755	251	4 658	280
022 Flingern Nord	9 673	6 106	3 567	726	648	11 047	764
023 Düsseldorf	11 627	9 561	2 066	292	746	12 665	296
Stadtbezirk 3	40 693	31 722	8 971	3 091	3 398	47 182	2 183
031 Friedrichstadt	6 116	4 307	1 809	504	442	7 062	257
032 Unterbilk	8 053	5 704	2 349	443	719	9 215	298
033 Hafen	1 962	76	1 886	217	43	2 222	180
034 Hamm	2 052	1 777	275	320	236	2 608	268
035 Volmerswerth	960	938	22	131	100	1 191	95
036 Bilk	12 392	11 097	1 295	751	1 103	14 246	569
037 Oberbilk	7 866	6 594	1 272	582	609	9 057	388
038 Flehe	1 292	1 229	63	143	146	1 581	128
Stadtbezirk 4	25 210	16 253	8 957	1 662	1 319	28 191	966
041 Oberkassel	9 241	7 725	1 516	736	600	10 577	284
042 Heerdt	7 814	3 353	4 461	729	356	8 899	430
043 Lörick	5 391	2 582	2 809	147	203	5 741	168
044 Niederkassel	2 764	2 593	171	50	160	2 974	84
Stadtbezirk 5	16 755	15 212	1 543	1 005	1 148	18 908	1 046
051 Stockum	2 655	2 395	260	127	196	2 978	189
052 Lohausen	2 440	1 857	583	435	181	3 056	214
053 Kaiserswerth	3 681	3 389	292	106	229	4 016	150
054 Wittlaer	3 383	3 249	134	116	203	3 702	208
055 Angermund	3 482	3 256	226	179	258	3 919	226
056 Kalkum	1 114	1 066	48	42	81	1 237	59
Stadtbezirk 6	28 232	21 413	6 819	2 860	2 230	33 322	1 545
061 Lichtenbroich	4 115	2 081	2 034	464	260	4 839	218
062 Unterrath	10 049	8 419	1 630	402	1 031	11 482	615
063 Rath	8 238	5 949	2 289	1 769	535	10 542	506
064 Mörsenbroich	5 830	4 964	866	225	404	6 459	206
Stadtbezirk 7	19 385	18 431	954	697	1 857	21 939	1 059
071 Gerresheim	11 226	10 789	437	426	1 241	12 893	676
072 Grafenberg	2 719	2 428	291	92	177	2 988	81
073 Ludenberg	3 394	3 253	141	79	261	3 734	166
074 Hubbelrath	2 046	1 961	85	100	178	2 324	136
Stadtbezirk 8	24 015	21 291	2 724	1 511	2 368	27 894	1 699
081 Lierenfeld	4 571	2 904	1 667	518	305	5 394	377
082 Eller	10 722	10 025	697	617	1 131	12 470	641
083 Vennhausen	4 604	4 406	198	215	558	5 377	419
084 Unterbach	4 118	3 956	162	161	374	4 653	262
Stadtbezirk 9	38 078	32 354	5 724	2 124	3 125	43 327	2 415
091 Wersten	9 739	9 170	569	461	990	11 190	581
092 Himmelgeist	747	721	26	44	74	865	67
093 Holthausen	6 329	3 616	2 713	423	350	7 102	395
094 Reisholz	1 562	1 154	408	275	123	1 960	263
095 Benrath	7 196	6 501	695	312	535	8 043	425
096 Urdenbach	4 887	4 746	141	144	446	5 477	254
097 Itter	834	816	18	29	83	946	50
098 Hassels	6 784	5 630	1 154	436	524	7 744	380
Stadtbezirk 10	9 057	8 616	441	334	714	10 105	416
101 Garath	5 811	5 632	179	132	442	6 385	241
102 Hellerhof	3 246	2 984	262	202	272	3 720	175
ohne Angabe	1 164	223	941	59	93	1 316	49
Insgesamt	270 710	207 318	63 392	17 660	20 336	308 706	14 258

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Zu den übrigen Kfz gehören z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

11-04-04

Der Bestand an schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2010

Bestand am 1. Januar	Personen- kraftwagen insgesamt	Darunter schadstoffreduzierte		Davon nach der Antriebsart			
				Ottomotor ¹		Dieselmotor	
		Anzahl	%	Anzahl	% ²	Anzahl	% ²
1987	252 792	40 828	16,2	14 255	34,9	26 573	65,1
1988	261 143	64 568	24,7	34 213	53,0	30 355	47,0
1989	266 873	89 887	33,7	58 603	65,2	31 284	34,8
1990	273 226	115 573	42,3	84 825	73,4	30 748	26,6
1991	276 222	139 999	50,7	109 445	78,2	30 554	21,8
1992	280 067	165 002	58,9	134 267	81,4	30 735	18,6
1993	285 558	185 256	64,9	153 209	82,7	32 047	17,3
1994	284 678	196 825	69,1	162 710	82,7	34 115	17,3
1995	284 418	208 699	73,4	172 319	82,6	36 380	17,4
1996	284 521	220 158	77,4	182 371	82,8	37 787	17,2
1997	285 536	231 714	81,2	193 790	83,6	37 924	16,4
1998	283 166	239 714	84,7	202 525	84,5	37 189	15,5
1999	283 283 ³	255 145	90,1	216 081	84,7	39 064	15,3
2000	282 940	258 945 ⁴	91,5	219 120	84,6	39 801	15,4
2001	294 694	274 369 ⁴	93,1	228 592	83,3	45 753	16,7
2002	301 483	284 922 ⁴	94,5	232 111	81,5	52 791	18,5
2003	300 765	286 957 ⁴	95,4	229 075	79,8	57 866	20,2
2004	298 608	286 589 ⁴	96,0	223 357	77,9	63 211	22,1
2005	299 003	288 288 ⁴	96,4	218 203	75,7	70 004	24,3
2006	298 105	289 502 ⁴	97,1	212 940	73,6	76 562	26,4
2007	299 159	291 973 ⁴	97,6	209 058	71,6	82 915	28,4
2008 ⁵	266 988	261 344 ⁴	97,9	182 933	70,0	78 351	30,0
2009 ⁵	268 917	263 392 ⁴	97,9	180 956	68,7	82 436	31,3
2010⁵	270 709	265 007 ⁴	97,9	180 190	68,0	84 817	32,0

1) einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und gasangetriebenem Ottomotor.

2) bezogen auf schadstoffreduzierte PKW.

3) Angaben zum Stand 1. Juli 1999.

4) einschließlich Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können.

5) Nur noch angemeldete Fahrzeuge **ohne** vorübergehende Silllegungen/Außerbetriebsetzungen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

11-04-05

Der Bestand an Kraftfahrzeugen nach Kraftstoff- und Schadstoffgruppen in den Stadtbezirken und Stadtteilen am 1. Januar 2010¹

Stadtbezirk Stadtteil	Personenkraftwagen mit der Kraftstoffgruppe ...						Nutzfahrzeuge ² mit der Kraftstoffgruppe					
	Benzin und sonstige Kraftstoffe	darunter mit Schad- stoffgruppe 4 - grün	Diesel	darunter mit Schadstoffgruppe			Benzin und sonstige Kraftstoffe	darunter mit Schad- stoffgruppe 4 - grün	Diesel	darunter mit Schadstoffgruppe		
				2 - rot	3 - gelb	4 - grün				2 - rot	3 - gelb	4 - grün
Stadtbezirk 1	25 381	24 255	17 788	579	2 526	14 334	294	202	2 250	340	668	808
011 Altstadt	764	724	403	35	99	260	35	19	353	70	92	84
012 Carlstadt	1 044	944	642	21	88	520	11	6	73	12	20	22
013 Stadtmitte	4 927	4 700	3 863	107	522	3 115	68	56	617	113	165	261
014 Pempelfort	8 757	8 388	7 721	217	926	6 483	80	50	614	63	175	256
015 Derendorf	5 280	5 077	2 174	129	500	1 478	73	51	444	55	164	145
016 Golzheim	4 609	4 422	2 985	70	391	2 478	27	20	149	27	52	40
Stadtbezirk 2	16 724	16 065	8 228	394	1 620	6 017	164	120	1 609	186	548	613
021 Flिंगern Süd	2 545	2 462	1 107	76	314	674	35	28	720	94	252	247
022 Flिंगern Nord	5 701	5 464	3 972	147	568	3 177	80	56	646	60	224	285
023 Düsseldorf	8 478	8 139	3 149	171	738	2 166	49	36	243	32	72	81
Stadtbezirk 3	28 558	27 399	12 135	880	3 018	7 826	317	193	2 774	357	804	889
031 Friedrichstadt	4 088	3 864	2 028	131	433	1 382	60	39	444	58	137	130
032 Unterbilk	5 431	5 197	2 622	143	642	1 744	64	24	379	53	117	142
033 Hafen	717	703	1 245	12	59	1 168	7	5	210	18	57	114
034 Hamm	1 531	1 486	521	36	159	308	19	10	301	32	56	58
035 Volmerswerth	748	730	212	14	68	119	13	9	118	23	18	9
036 Bilk	9 355	9 031	3 037	291	896	1 749	82	53	669	75	223	224
037 Oberbilk	5 676	5 410	2 190	228	675	1 201	61	44	521	77	167	181
038 Flehe	1 012	978	280	25	86	155	11	9	132	21	29	31
Stadtbezirk 4	15 053	14 351	10 157	280	1 465	8 272	132	90	1 530	221	491	568
041 Oberkassel	6 619	6 217	2 622	104	587	1 868	49	25	687	133	242	239
042 Heerdth	3 557	3 445	4 257	112	478	3 622	62	53	667	67	216	276
043 Lörick	2 696	2 626	2 695	36	241	2 401	13	9	134	14	25	41
044 Niederkassel	2 181	2 063	583	28	159	381	8	3	42	7	8	12
Stadtbezirk 5	12 279	11 795	4 476	268	1 278	2 827	103	65	902	112	245	274
051 Stockum	1 990	1 908	665	50	184	412	29	23	98	13	36	20
052 Lohausen	1 668	1 591	772	49	192	511	26	14	409	41	112	169
053 Kaiserswerth	2 728	2 606	953	54	269	601	14	4	92	14	26	22
054 Wittlaer	2 475	2 391	908	48	276	571	9	5	107	9	24	25
055 Angermund	2 557	2 481	925	51	283	576	14	10	165	33	36	33
056 Kalkum	861	818	253	16	74	156	11	9	31	2	11	5
Stadtbezirk 6	18 468	17 974	9 764	538	1 908	7 077	115	77	2 745	280	1 214	977
061 Lichtenbroich	1 901	1 869	2 214	65	261	1 861	16	13	448	31	116	246
062 Unterrath	7 228	7 025	2 821	201	625	1 902	46	30	356	37	104	127
063 Rath	5 144	4 979	3 094	167	606	2 254	39	29	1 730	169	914	545
064 Mörnsbroich	4 195	4 101	1 635	105	416	1 060	14	5	211	43	80	59
Stadtbezirk 7	15 208	14 692	4 177	338	1 408	2 272	83	50	614	90	165	171
071 Gerresheim	8 964	8 683	2 262	231	813	1 126	59	38	367	45	108	110
072 Grafenberg	2 102	2 021	617	31	169	397	10	6	82	12	26	26
073 Ludenberg	2 572	2 477	822	45	269	479	10	6	69	17	22	13
074 Hubbelrath	1 570	1 511	476	31	157	270	4		96	16	9	22
Stadtbezirk 8	18 627	18 068	5 388	503	1 741	2 871	143	94	1 368	197	442	456
081 Lierenfeld	3 227	3 129	1 344	99	325	858	31	22	487	52	142	194
082 Eller	8 489	8 219	2 233	257	829	1 031	57	38	560	93	201	150
083 Vennhausen	3 680	3 579	924	80	312	480	34	21	181	27	58	67
084 Unterbach	3 231	3 141	887	67	275	502	21	13	140	25	41	45
Stadtbezirk 9	27 469	26 676	10 609	786	2 766	6 707	206	152	1 918	253	647	603
091 Wersten	7 502	7 284	2 237	255	730	1 152	56	42	405	51	158	114
092 Himmelgeist	574	539	173	11	43	110	7	7	37	4	7	8
093 Holthausen	3 447	3 370	2 882	109	336	2 394	38	35	385	62	134	111
094 Reisholz	1 022	988	540	35	130	351	20	17	255	33	98	101
095 Benrath	5 360	5 170	1 836	123	529	1 128	39	25	273	48	96	72
096 Urdenbach	3 904	3 794	983	93	355	497	18	14	126	17	22	30
097 Itter	656	644	178	8	66	93	2	1	27	4	6	5
098 Hassels	5 004	4 887	1 780	152	577	982	26	11	410	34	126	162
Stadtbezirk 10	7 001	6 817	2 056	219	732	1 022	18	9	316	29	93	159
101 Garath	4 640	4 505	1 171	147	467	501	10	4	122	15	46	37
102 Hellerhof	2 361	2 312	885	72	265	521	8	5	194	14	47	122
ohne Angabe	555	515	609	11	65	522	3	2	56	11	16	15
Insgesamt	185 323	178 607	85 387	4 796	18 527	59 747	1 578	1 054	16 082	2 076	5 333	5 533

1) Nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen.

2) Lastkraftwagen, Zugmaschinen, Kraftomnibusse und sonstige Kfz. Zu den sonstigen Kfz gehören z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

11-04-06

Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen 1980 bis 2009

Jahr	Krafträder		Personen- kraftwagen ¹		Lastkraft- wagen	Kraftomni- busse	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²	Kraftfahr- zeuge zusammen
	insgesamt	darunter Leichtkraft- räder ohne Fahrzeug- brief	insgesamt	darunter Kombi- nations- kraftwagen					
1980	1 468	103	27 168	3 468	1 693	47	164	112	30 652
1981	2 160	728	28 619	4 425	1 339	93	147	141	32 499
1982	2 141	906	24 597	3 045	1 165	47	100	120	28 170
1983	1 792	676	26 949	3 226	1 374	62	136	127	30 440
1984	1 252	405	26 268	3 541	1 318	18	144	113	29 113
1985	851	188	28 474	4 146	1 240	96	141	107	30 909
1986	816	71	29 864	4 128	1 326	56	136	113	32 311
1987	806	40	30 991	4 291	1 399	67	121	121	33 505
1988	728	39	32 343	5 160	1 467	46	104	121	34 809
1989	736	34	33 981	5 925	1 525	64	109	141	36 556
1990	943	34	33 611	5 690	1 649	40	96	173	36 512
1991	1 077	59	38 299	7 505	2 187	21	107	181	41 872
1992	1 348	95	34 939	6 896	1 651	41	106	171	38 256
1993	1 472	77	28 383	6 928	1 403	45	56	180	31 539
1994	1 359	93	28 224	6 575	1 469	55	61	144	31 312
1995	1 407	88	28 560	6 657	1 411	20	75	146	31 619
1996	1 785	314	30 181	x ³	1 885	79	61	161	34 152
1997	1 967	643	29 431	x ³	1 901	70	67	138	33 574
1998	1 884	597	30 077	x ³	1 639	58	89	203	33 950
1999	2 024	778	31 256	x ³	1 963	69	114	194	35 620
2000	1 648	489	31 016	x ³	2 011	56	95	172	34 998
2001	1 339	292	32 578	x ³	2 257	65	140	196	36 575
2002	1 202	243	29 572	x ³	1 499	42	115	163	32 593
2003	1 238	256	29 411	x ³	1 684	44	121	160	32 658
2004	1 130	219	31 938	x ³	1 465	42	150	152	34 877
2005	1 099	.	32 717	x ³	1 398	38	146	99	35 497
2006	1 109	.	33 528	x ³	1 560	16	107	78	36 398
2007	1 100	.	33 217	x ³	1 780	63	100	77	36 337
2008	1 250	.	32 968	x ³	1 884	90	99	82	36 373
2008	1 250	.	32 968	x ³	1 884	90	99	82	36 373
2009	1 056	.	30 796	x³	1 467	20	69	124	33 532

1) einschließlich Kombinationskraftwagen und Kleinbusse.

2) Dazu gehören z.B. Polizei-/Zivilschutzfahrzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen, Straßenreinigungsfahrzeuge, Abschlepp- und Kranwagen.

3) Seit Januar 1995 können Kombinationskraftwagen und Kleinbusse nicht mehr gesondert ausgewiesen werden.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-07

Zulassungen von fabrikneuen schadstoffreduzierten Personenkraftwagen 1987 bis 2009

Jahr	Personen- kraftwagen insgesamt	Darunter schadstoffreduzierte		Davon nach der Antriebsart			
				Ottomotor ¹		Dieselmotor	
		Anzahl	%	Anzahl	% ²	Anzahl	% ²
1987	30 991	24 565	79,3	18 764	76,4	5 801	23,6
1988	32 343	29 872	92,4	25 877	86,6	3 995	13,4
1989	33 981	32 631	96,0	29 758	91,2	2 873	8,8
1990	33 611	32 903	97,9	29 874	90,8	3 029	9,2
1991	38 299	37 134	97,0	33 631	90,6	3 503	9,4
1992	34 939	34 172	97,8	29 985	87,7	4 187	12,3
1993	28 383	28 332	99,8	23 422	82,7	4 910	17,3
1994	28 224	28 195	99,9	23 131	82,0	5 064	18,0
1995	28 560	28 526	99,9	23 604	82,7	4 922	17,3
1996	30 181	30 168	100,0	25 588	84,8	4 580	15,2
1997	29 431	29 424	100,0	24 361	82,8	5 063	17,2
1998	30 077	30 064	100,0	24 003	79,8	6 061	20,2
1999	31 256	30 262	96,8	22 870	75,6	7 392	24,4
2000	31 016	31 008	100,0	21 059	67,9	9 947	32,1
2001	32 578	32 574	100,0	20 208	62,0	12 366	38,0
2002	29 572	29 568	100,0	16 961	57,4	12 607	42,6
2003	29 411	29 402	100,0	15 936	54,2	13 466	45,8
2004	31 938	31 936	100,0	15 475	48,5	16 394	51,3
2005	32 717	32 698	99,9	16 265	49,7	16 311	49,9
2006	33 528	33 528	100,0	16 021	47,8	17 454	52,1
2007	33 217	33 217	100,0	14 609	44,0	18 540	55,8
2008	32 968	32 967	100,0	14 274	43,3	18 628	56,5
2009	30 796	30 795	100,0	16 601	53,9	14 124	45,9

1) einschl. Fahrzeuge mit Rotationskolben- und gasangetriebenem Ottomotor.

2) bezogen auf schadstoffreduzierte PKW.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

11-04-08

Der im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf¹

Jahr	Der in das Gebiet Innenstadt ² ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Kraftträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	-	-	-	-
1989	570 340	22 724	10 671	603 735
1992	-	-	-	-
1999	545 308	19 816	12 427	577 551
2003	524 389	17 183	14 695	556 267
2007	495 524	16 580	12 247	524 351

Jahr	Der in das Gebiet Fernring ² ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Kraftträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	631 960	55 025	8 169	695 154
1989	-	-	-	-
1992	690 888	59 960	10 483	761 331
1999	755 526	66 832	16 163	838 521
2003	744 739	58 458	9 935	813 132
2007	800 333	60 298	11 661	872 292

Jahr	Der über die Rheinbrücken ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Kraftträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
1988	268 723	19 964	3 127	291 814
1989	283 543	21 045	3 812	308 400
1992	285 121	20 886	3 928	309 935
1999 ³	295 480	27 546	4 591	327 617
2003	308 585	22 174	5 617	336 376
2007	313 993	22 403	4 041	340 437

Jahr	Der über die Riegel ⁴ ein- und ausströmende Kraftfahrzeugverkehr			
	Kfz mit Pkw-Fahrgestell (Pkw, Kombi und Lieferwagen)	Kfz mit Lkw-Fahrgestell (Lkw, Busse, Zugmaschinen und Sonderfahrzeuge)	Kraftträder (einschließlich Mopeds)	Kraftfahrzeuge insgesamt
2007	954 121	51 008	17 775	1 022 904

1) Zählungen für den Cityring wurden 2007 nicht mehr erhoben.

2) für Vergleichszwecke wird nur noch ein Fernring (= Fernring alt) mit den Stadtgrenzen vor 1975 (Gebietsreform) fortgeschrieben.

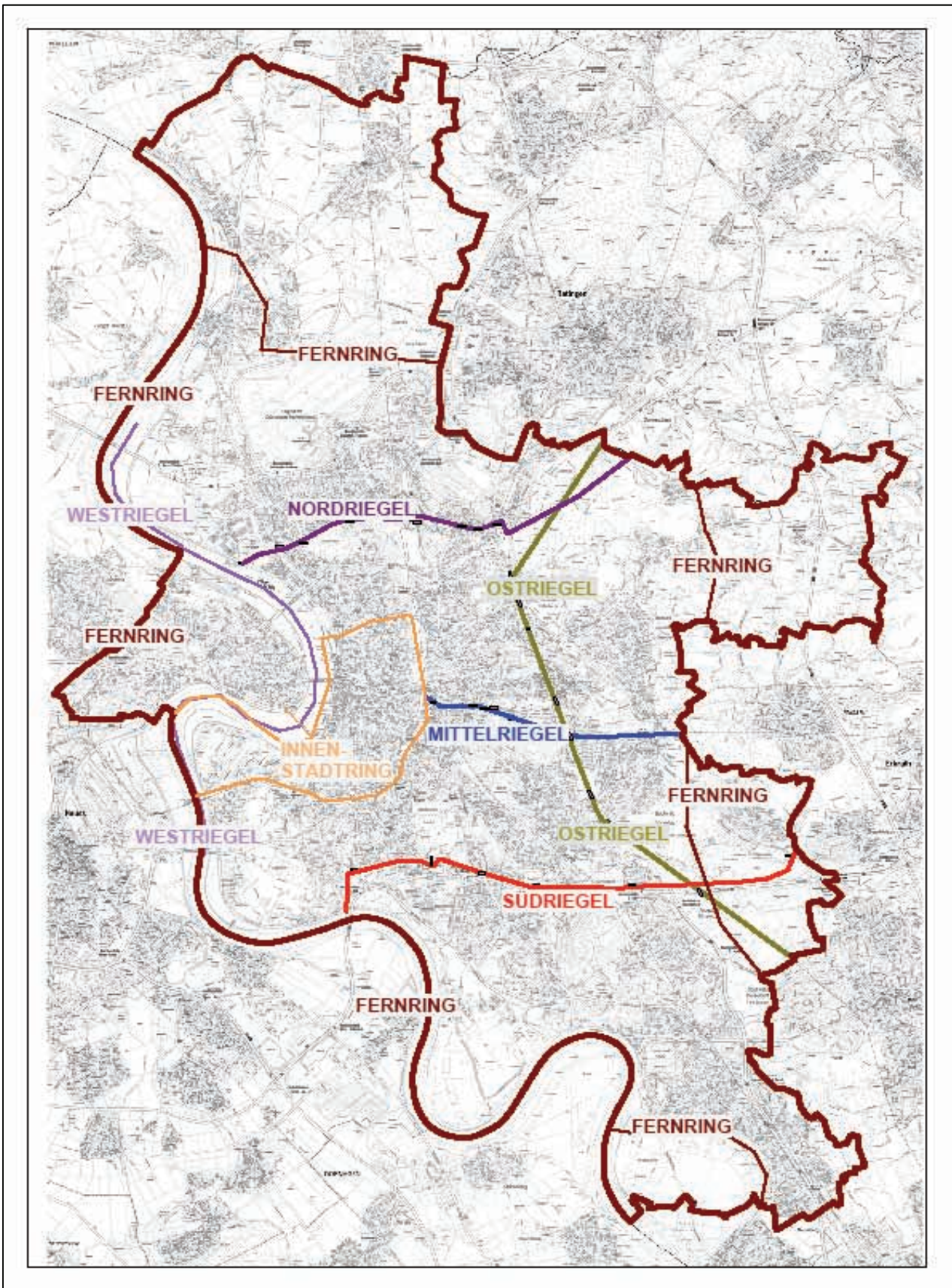
3) Der Wert für die Theodor-Heuss-Brücke ist auf Basis der Werte von 1992 und 2003 interpoliert worden.

4) 2007 erstmalig erfasst (Summe aller fünf Riegel, einschließlich Westriegel-Rheinbrücken-).

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

11-04-09

Thematische Karte: Die Zählstellen für den im Durchschnitt werktags von 6 bis 22 Uhr ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr in das bzw. aus dem Stadtgebiet Düsseldorf



Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

11-04-10

Die einzelnen Zählstellen für den ein- und ausströmenden Kraftfahrzeugverkehr

Innenstadtring - Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
16	Theodor-Heuss-Brücke
17	Oberkasseler Brücke
18	Rheinkniebrücke
502	Cecilienallee
503	Emmericher Straße
504	Fischerstraße
505	Kaiserswerther Straße
506	Schwerinstraße
507	Mauerstraße
508	Roßstraße
512	Collenbachstraße
525	Franklinbrücke
526	Am Wehrhahn-Brücke
527	Ellerstraße
528	Hüttenstraße
552	Ackerstraße
558	Bachstraße
559	Corneliusstraße
560	Münsterstraße
561	Eulerstraße
562	Barbarastraße
563	Sommersstraße
564	Yorckstraße
565	Jülicher Brücke
566	Oberbilker Allee
567	Hammer Straße
568	Kuhtor
612	Völklinger Straße
613	Volmerswerther Straße
614	Martinstraße
618	Friedrichstraße
619	Weberstraße
623	Philipp-Reis-Straße
640	Erkrather Straße
641	Kölner Straße
661	Gerresheimer Straße

Fernring - Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
1	Baumberger Weg
2	Frankfurter Straße
3	Hildener Straße
4	Südlicher Zubringer A46
5	Rathelbeckstraße
6	Morper Straße
7	Bergische Landstraße
8	Reichswaldallee
9	Nördlicher Zubringer (A52+A44)
10	Kalkumer Schloßallee
11	Arnheimer Straße
12	Oberlöricker Straße
13	Krefelder Straße
15	Joseph-Kardinal-Frings-Brücke
19	Zeppenheimer Weg
20	Knittkuhler Straße
21	Am Schönenkamp
22	Böhlerweg
23	BAB A59
24	BAB A44
25	Heerdterbuschstraße
28	Gerresheimer Landstraße

noch Fernring - Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
32	Am Hülserhof
33	Volkardeyer Weg
34	Neusser Straße
35	Eupener Straße
36	Burgunder Straße
37	Brüsseler Straße
39	Knittkuhler Straße
40	Hellerhofweg
41	Kalkumer Schloßallee
42	Lintorfer Waldstraße
43	Rahmer Straße
44	Duisburger Landstraße
45	Bockumer Straße
47	Vennstraße
48	Fleher Brücke
50	Nördlicher Zubringer (A52+A44)
51	Flughafenbrücke

Riegel-Zählstellen

Nr. Zählstelle	Bezeichnung
51 (801)	Flughafenbrücke
16 (802)	Theodor-Heuss-Brücke
17 (803)	Oberkasseler Brücke
18 (804)	Rheinkniebrücke
15 (805)	Joseph-Kardinal-Frings-Brücke
101	Rotterdamer Straße
102	Kaiserswerther Straße
103	Danziger Straße
104	Kalkumer Str - Ulmenstr.
105	Nördlicher Zubringer
106	Vogelsanger Weg
107	Münsterstraße
108	Rather Broich
109	St. Franziskusstraße
401	Mörsenbroicher Weg
402	Graf-Recke-Straße
403	Staufenplatz
404	Hellweg - Dreherstr.
405	Höherhofstraße
406	Sandträger Weg - Königsberger Str.
407	Eller Kamp - Am Hackenbruch
408	Vennhauser Allee
409 (4)	Südl. Zubringer A46
301	Münchener Str (Stoffeler Damm)
302	Werstener Straße
303	Kölner Landstraße
304	Werstener Feld - Karlsruher Str.
305	Deutzer Str. (Am Schönenkamp)
306	Rothenbergstraße
201	Ackerstraße
202	Dorotheenstraße
203	Behrenstr. - Hoffeldstr.
204	Flinger Broich
205	Ronsdorfer Str.
206	Nach den Mauresköthen
207	Im Brühl

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Verkehrsmanagement.

11-05-00

Straßenverkehrsunfälle

Vorbemerkung

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen oder verletzt oder wenn Sachschäden verursacht worden sind. Nach dem Zuordnungskriterium der schwersten Folgen sind im einzelnen zu unterscheiden

bei den Unfällen ab 1995

- a) Unfälle mit Personenschaden:
Unfälle, bei denen eine Person oder mehrere Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurde(n). Dabei kann zugleich Sachschaden entstanden sein (keine Änderung des Zuordnungskriteriums gegenüber den Vorjahren).
- b) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden:
Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz aufgrund eines Unfallschadens von der Unfallstelle abgeschleppt werden muß (nicht fahrbereit).
- c) sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung:
Unfallbeteiligter stand unter Alkoholeinwirkung und falls Kfz beteiligt waren, waren diese noch alle fahrbereit (wenn gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht fahrbereit war, dann ist die Unfallkategorie schwerwiegender Unfall mit Sachschaden zutreffend).
- d) sonstiger Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung:
alle sonstigen Sachschadensunfälle, dazu zählen
- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein Kfz fahrbereit war oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und alle Kfz fahrbereit, aber ohne Alkoholeinwirkung.
Diese Unfälle sind analog dem früheren Bagatellunfall zu behandeln.

bei den Unfällen bis 1994

- a) Bagatellunfälle:
Unfälle, bei denen der Sachschaden bei jedem der Beteiligten 1991 bis 1994 unter 4000 DM lag (von 1983 bis 1990: Sachschäden unter 3000 DM) und bei denen kein Personenschaden entstand.
- b) Unfälle mit schwerem Sachschaden:
Unfälle, bei denen der Sachschaden bei einem der Beteiligten oder einem Gegenstand 1991 bis 1994 4000 DM und mehr ausmachte (von 1983 bis 1990: Sachschaden 3000 DM und mehr) und bei denen kein Personenschaden entstand.

Es zählen als

- | | |
|------------------|---|
| Leichtverletzte: | Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten. |
| Schwerverletzte: | Personen, die unmittelbar zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert wurden (Verbleib über 24 Std.) |
| Getötete: | Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. |

Quelle: IT.NRW.

11-05-01

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in den Monaten des Jahres 2009

	Unfälle						Unfallopfer			
	zusammen	mit Sachschaden				mit Personen- schaden	zusammen	davon		
		insgesamt	davon					Leicht- verletzte	Schwer- verletzte	Getötete
			schwer- wiegender	ohne Einfluss berauschender Mittel	mit Einfluss					
Januar	2 300	2 138	44	2 083	11	162	194	174	20	-
Februar	1 854	1 703	38	1 660	5	151	178	158	17	3
März	2 317	2 122	39	2 071	12	195	226	206	19	1
April	2 086	1 896	31	1 853	12	190	229	197	31	1
Mai	2 101	1 897	41	1 842	14	204	241	211	30	-
Juni	2 232	2 013	52	1 941	20	219	278	241	36	1
Juli	2 045	1 837	49	1 779	9	208	246	217	28	1
August	2 234	1 977	57	1 908	12	257	314	280	32	2
September	2 272	2 051	34	2 002	15	221	267	236	30	1
Oktober	2 238	2 028	49	1 971	8	210	253	221	30	2
November	2 460	2 237	44	2 185	8	223	268	239	26	3
Dezember	2 229	2 047	50	1 984	13	182	220	192	27	1
2009	26 368	23 946	528	23 279	139	2 422	2 914	2 572	326	16
2008	26 365	23 844	606	23 090	148	2 521	2 993	2 596	385	12
2007	26 712	24 080	703	23 210	167	2 632	3 206	2 729	463	14
2006	24 927	22 365	675	21 574	116	2 562	3 101	2 704	384	13
2005	27 327	24 663	713	21 122	170	2 664	3 249	2 777	458	14
2004	24 809	22 148	672	21 325	151	2 661	3 286	2 805	459	22
2003	24 590	21 884	685	20 998	201	2 706	3 322	2 853	459	10
2002	25 360	22 668	720	21 753	195	2 692	3 297	2 789	490	18
2001	26 139	23 265	634	22 422	209	2 874	3 615	3 013	575	27
2000	25 553	22 786	683	21 891	212	2 767	3 386	2 872	512	14
1999	24 265	21 310	742	20 331	237	2 955	3 623	3 062	543	18
1998	23 187	20 468	799	19 440	229	2 710	3 354	2 825	502	27
1997	21 582	18 980	644	18 075	261	2 602	3 143	2 580	545	18
1996	21 770	19 154	713	18 179	262	2 616	3 257	2 671	567	19
1995	22 982	20 269	780	19 262	227	2 713	3 310	2 743	545	22
1994	22 948	x	x	x	x	2 757	3 341	2 813	510	18
1993	23 793	x	x	x	x	2 761	3 346	2 841	484	21

Quelle: IT.NRW.

11-05-02

Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen* 2004 bis 2009

Polizeilich festgestellte Unfallursachen*	2004	2005	2006	2007	2008	2009		
						ins- gesamt	innerhalb der Ortschaft	außerhalb
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	3 571	3 620	3 312	3 395	3 269	3 114	2 943	171
darunter durch								
Alkoholeinfluss	86	112	90	85	87	76	69	7
Einfl. anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen)	.	.	.	.	10	9	8	1
Nicht angepasste Geschwindigkeit	480	471	352	382	410	367	324	43
Nichtbeachten der Vorfahrt	415	442	423	422	433	376	366	10
Fehler beim Abbiegen	324	294	275	314	346	337	333	4
Falsche Fahrbahnbenutzung	229	239	234	218	215	170	166	4
Ungenügender Sicherheitsabstand	256	268	291	325	318	355	328	27
Fehler beim Überholen	53	74	73	76	64	67	57	10
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	295	279	267	267	346	289	286	3
Fehlverhalten der Fußgänger	428	363	336	281	294	256	254	2
darunter durch								
Alkoholeinfluss	39	28	18	16	14	6	5	1
Fahrzeugbezogene Mängel (Technische Mängel, Wartungsmängel)	27	34	30	42	29	23	17	6

*) Wurden bei einem Unfall mit Personenschaden mehrere Ursachen festgestellt, so wurde jede Ursache ausgewiesen.

Quelle: IT.NRW.

Grundbesitz, Bauen und Wohnen

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Rüdiger Thiergart

Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947

E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

230	12-01-00	Grundbesitz
230	12-01-01	Vertragsvorgänge auf dem Grundstücksmarkt 2009
230	12-01-02	Kaufverträge 2009
231	12-02-00	Bauen und Wohnen
232	12-02-01	Genehmigte Wohngebäude nach Bauherren 2009
232	12-02-02	Genehmigte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten 2009
232	12-02-03	Wohnungen, Räume und Wohnfläche in genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009
233	12-02-04	Genehmigte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie genehmigte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
234	12-02-05	Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren 2009
234	12-02-06	Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten 2009
235	12-02-07	Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie fertiggestellte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009
236	12-02-08	Wohnungen, Räume und Wohnfläche in fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009
236	12-02-09	Abgang an Wohnungen, Räumen und Wohnfläche 1987 bis 2009
237	12-02-10	Bautätigkeit 1987 bis 2009
238	12-02-11	Veränderung des Bestandes an Gebäuden und Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen im Jahr 2009
239	12-02-12	Der Bestand an Wohngebäuden in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Wohnungen am Jahresende 2009
240	12-02-13	Der Bestand an Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Räume und Wohnfläche der Wohnungen am Jahresende 2009
241	12-02-14	Die Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (öffentlich geförderte Wohnungen) in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2009
242	12-02-15	Thematische Karte: Die Wohnsituation in den Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am Jahresende 2009
243	12-02-16	Entwicklung der Wohnungssituation 1987 bis 2009
243	12-02-17	Grafik: Einwohner je Wohnung 1987 bis 2009
243	12-02-18	Grafik: Wohnfläche in m ² je Einwohner 1987 bis 2009

12-01-00

Grundbesitz

12-01-01

Vertragsvorgänge auf dem Grundstücksmarkt 2009

Rechtsvorgang	Eigentumswechsel insgesamt	Davon			
		Grundstücke		Wohnungs- bzw. Teileigentum	Erbbaubauobjekte
		unbebaut	bebaut		
Kauf zusammen	4 690	213	1 186	3 236	55
davon					
Kaufvertrag	4 585	171	1 177	3 182	55
Kaufangebot	63	-	9	54	-
Tauschvertrag	2	2	-	-	-
planungsbedingter Kauf	21	21	-	-	-
Arrondierung	19	19	-	-	-
Übertragung, Schenkung	191	7	54	124	6
Erb-, Zugewinnauseinandersetzung	15	-	1	14	-
Ergänzungsvertrag	61	2	12	46	1
Zwangsversteigerung	161	2	45	114	-
Wertfeststellung zur Zwangsversteigerung	68	-	21	47	-
Sonstiges	107	14	8	75	10
Eigentumswechsel insgesamt	2009	5 293	238	1 327	72
	2008	5 179	228	1 315	82

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

12-01-02

Kaufverträge 2009

Art des Eigentums	Kauffälle zusammen			Kauffälle nach dem Verkäufer bzw. Käufer								
	Anzahl	Umsatz in Mio. EUR	Grundstücksfläche in ha	natürl. / jurist. Person		Wohnungsbau-gesellschaft		Stadt Düsseldorf		sonst. öffentl. Körperschaft		
				Ver-käufer	Käufer	Ver-käufer	Käufer	Ver-käufer	Käufer	Ver-käufer	Käufer	
unbebaute Grundstücke	213	154,52	54,84	136	142	15	25	40	39	17	2	
davon nach der Entwicklungsstufe												
Bauland	116	128,91	24,50	68	87	11	20	30	4	4	2	
Nichtbauland	97	25,61	30,34	68	55	4	5	10	35	13	-	
bebauten Grundstücke	1 186	1 487,84	87,72	1 030	1 174	125	1	15	2	13	6	
davon nach der Gebäudeart												
Einfamilienhäuser	676	293,64	34,52	550	672	110	1	13	1	2	1	
Mehrfamilien-, Geschäfts- und Bürohäuser	474	1 144,63	42,06	451	468	10	-	2	-	9	4	
Gewerbe-, Industrie- und sonstige Objekte	36	49,57	11,13	29	34	5	-	-	1	2	1	
Wohnungs- bzw. Teileigentum	3 236	621,18	x	2 724	3 229	484	4	-	-	27	2	
davon nach der Eigentumsart												
Wohnungseigentum	2 996	536,07	x	2 526	2 990	442	3	-	-	27	2	
Teileigentum	209	79,35	x	176	208	33	1	-	-	-	-	
Wohnungs-, bzw. Teileigentum im Erbbaurecht	31	5,76	x	22	31	9	-	-	-	-	-	
Erbbau - Objekte	55	20,91	5,02	38	54	10	-	2	-	4	-	
davon nach der Erbbauart												
Erbbaugrundstück	6	1,99	1,23	2	6	-	-	2	-	2	-	
Erbbaurecht	44	18,92	3,45	32	43	10	-	-	-	1	-	
Erbbaurechtsbestellung	5	0,00	0,04	4	5	-	-	-	-	1	-	
	2009	4 690	2 284,45	147,58	3 928	4 599	634	30	57	41	61	10
	2008	4 517	2 438,16	302,37	3 898	4 419	510	47	49	23	50	18

Quelle: Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Landeshauptstadt Düsseldorf.

12-02-00

Bauen und Wohnen

Vorbemerkung

Für das Tabellenwerk der Bau- und Wohnungsstatistik gelten folgende Begriffserläuterungen:

Wohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Dies gilt auch für Wohnheime.

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die zu weniger als der Hälfte Wohnzwecken dienen (Fabriken, Geschäftshäuser, Schulen usw.).

Als Wohnungen gelten die selbständigen Wohneinheiten, die aus einem Raum oder mehreren in der Regel zusammenliegenden Räumen mit eigener Küche oder Kochnische bestehen, einen eigenen abschließbaren Zugang haben und die Führung eines Haushaltes ermöglichen.

Sonstige Wohneinheiten sind alle Wohneinheiten, die nicht mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Als Räume gelten die Zimmer mit 6 oder mehr m² Fläche und alle Küchen ohne Rücksicht auf die Größe.

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden.

- Neubau bezeichnet die Errichtung von Gebäuden auf bisher unbebautem Grund sowie Errichtung eines neuen Gebäudes anstelle eines z.B. wegen Baufälligkeit abgebrochenen Hauses.

- Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellerschosses.

Unter dem Begriff Baumaßnahmen am bestehenden Gebäude sind Umbau, Ausbau, Erweiterung (z.B. durch Anbau, Aufstockung) und Nutzungsänderungen (aus Wohngebäude wird ein Nichtwohngebäude und umgekehrt) zusammengefasst.

Der Zugang ohne Rücksicht des Abgangs durch Abbruch oder Umbau wird als Rohzugang bezeichnet. Der „Reinzugang“ ergibt sich rechnerisch aus dem Rohzugang vermindert um den Abgang.

Beim „Rohzugang“ an Wohnungen sind alle Wohnungen berücksichtigt, die in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau, Wiederaufbau und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden (Saldo aus „neuem Zustand“ und „altem Zustand“, bei Nutzungsänderungen nur „neuer Zustand“) fertiggestellt wurden.

12-02-01

Genehmigte Wohngebäude nach Bauherren* 2009

Bauherr	Gebäude	Umbauter Raum m ³	Wohnungen	Räume	Wohnfläche m ²	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten			
							insgesamt 1 000 EUR	je m ³ umbauten Raumes	je Wohnung	je m ² Wohnfläche
Öffentliche Bauherren	10	40 055	62	276	6 475	1 122	7 660	191	123 548	1 183
Wohnungsunternehmen	127	499 415	871	3 663	90 631	11 864	119 235	239	136 894	1 316
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	950	1	8	200	-	180	189	180 000	900
Private Haushalte	29	58 007	96	385	9 488	1 839	10 882	188	113 354	1 147
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	167	598 427	1 030	4 332	106 794	14 825	137 957	231	133 939	1 292
2008	207	405 294	714	3 182	72 169	10 511	80 063	198	112 133	1 109

*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

12-02-02

Genehmigte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten* 2009

Gebäudeart	Gebäude	Umbauter Raum m ³	Für Wohnzwecke			Nutzfläche m ²	Veranschlagte reine Baukosten	
			Wohnungen	Räume	Wohnfläche		insgesamt 1 000 EUR	je m ³ umbauten Raumes EUR
Anstaltsgebäude	1	15 940	-	-	-	4 196	3 200	201
Büro- u. Verwaltungsgebäude	3	355 164	-	-	-	58 080	80 000	225
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	354 062	1	3	56	65 391	35 411	100
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	9	68 080	1	4	86	11 727	13 014	191
2009	29	793 246	2	7	142	139 394	131 625	166
2008	27	904 344	-	-	-	136 449	143 637	159

*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

12-02-03

Wohnungen, Räume und Wohnfläche in genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009

	Insgesamt	Davon durch	
		Neubau eines ganzen Gebäudes	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden*
Wohnungen in Wohngebäuden	1 082	1 030	52
davon mit			
1 Wohnung	63	61	2
2 Wohnungen	16	14	2
3 bis 6 Wohnungen	164	164	-
7 bis 12 Wohnungen	431	426	5
13 bis 19 Wohnungen	107	100	7
20 und mehr Wohnungen	301	265	36
Nichtwohngebäuden	2	2	-
Wohnungen insgesamt	1 084	1 032	52
mit Räumen	4 547	4 339	208
mit Wohnfläche	112 182	106 939	5 246
Wohnungen insgesamt	742	714	28
mit Räumen	3 305	3 182	123
mit Wohnfläche	74 784	72 169	2 615

*) Saldo aus dem in den Baugenehmigungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderungen.

12-02-04

Genehmigte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie genehmigte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Genehmigte Wohngebäude*		Davon sind Wohngebäude mit ...			Genehmigte Nichtwohngebäude*	
	insgesamt	mit ... Wohnungen	1	2	3 und mehr	insgesamt	mit ... m ² Nutzfläche
			Wohnung / -en				
Stadtbezirk 1	-	-	-	-	-	1	643
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	-	-	-	-	-	-	-
014 Pempelfort	-	-	-	-	-	-	-
015 Derendorf	-	-	-	-	-	-	-
016 Golzheim	-	-	-	-	-	1	643
Stadtbezirk 2	18	87	12	-	6	1	748
021 Flingern Süd	-	-	-	-	-	1	748
022 Flingern Nord	18	87	12	-	6	-	-
023 Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 3	38	249	1	-	37	3	43 780
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	-
032 Unterbilk	4	36	-	-	4	-	-
033 Hafenterrace	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	-	-	-	-	-	1	40 000
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	3	23	-	-	3	2	3 780
037 Oberbilk	31	190	1	-	30	-	-
038 Flehe	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	24	360	-	-	24	5	16 068
041 Oberkassel	1	4	-	-	1	-	-
042 Heerdt	22	335	-	-	22	5	16 068
043 Lörick	1	21	-	-	1	-	-
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 5	31	95	19	3	9	3	40 581
051 Stockum	10	10	10	-	-	1	470
052 Lohausen	4	7	2	1	1	1	38 918
053 Kaiserswerth	1	2	-	1	-	-	-
054 Wittlaer	14	73	6	-	8	1	1 193
055 Angermund	1	2	-	1	-	-	-
056 Kalkum	1	1	1	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	2	10	1	-	1	5	23 418
061 Lichtenbroich	1	1	1	-	-	-	-
062 Unterrath	1	9	-	-	1	2	18 080
063 Rath	-	-	-	-	-	3	5 338
064 Mörsenbroich	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 7	2	29	-	-	2	2	1 957
071 Geresheim	2	29	-	-	2	-	-
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	-	-	-	-	-	2	1 957
Stadtbezirk 8	19	72	14	1	4	2	5 396
081 Lierenfeld	2	20	-	-	2	-	-
082 Eller	2	36	-	-	2	1	4 196
083 Vennhausen	14	15	13	1	-	1	1 200
084 Unterbach	1	1	1	-	-	-	-
Stadtbezirk 9	31	117	14	3	14	4	6 348
091 Wersten	7	9	6	-	1	-	-
092 Himmelgeist	6	34	-	1	5	-	-
093 Holthausen	-	-	-	-	-	2	2 598
094 Reisholz	3	13	-	-	3	-	-
095 Benrath	-	-	-	-	-	2	3 750
096 Urdenbach	5	39	-	2	3	-	-
097 Itter	10	22	8	-	2	-	-
098 Hassels	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 10	2	11	-	-	2	3	455
101 Garath	1	4	-	-	1	2	278
102 Hellerhof	1	7	-	-	1	1	177
2009	167	1 030	61	7	99	29	139 394
2008	207	714	125	22	60	27	136 449

*) Genehmigungen für die Errichtung **ganzer** Gebäude.

12-02-05

Fertiggestellte Wohngebäude nach Bauherren* 2009

Bauherr	Fertig- gestellte Gebäude	Umbauter Raum m ³	Woh- nungen	Räume	Wohn- fläche m ²	Nutz- fläche	Veranschlagte reine Baukosten			
							ins- gesamt 1 000 EUR	je m ³ um- bauten Raumes EUR	je Woh- nung EUR	je m ² Wohn- fläche EUR
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohnungsunternehmen	147	305 533	553	2 155	53 584	6 869	64 454	211	116 553	1 203
Immobilienfonds	4	11 992	20	92	2 284	-	2 400	200	120 000	1 051
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	800	1	6	131	63	200	250	200 000	1 527
Produzierendes Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Handel, Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe, Dienstleistungen, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4	7 790	20	90	1 773	-	1 490	191	74 500	840
Private Haushalte	31	38 547	54	307	6 920	996	8 111	210	150 204	1 172
Organisationen ohne Erwerbscharakter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	187	364 662	648	2 650	64 692	7 928	76 655	210	118 295	1 185
2008	218	330 521	623	2 636	63 623	5 715	70 047	212	112 435	1 101

*) Neubau **ganzer** Gebäude.

12-02-06

Fertiggestellte Nichtwohngebäude nach Gebäudearten* 2009

Gebäudeart	Fertig- gestellte Gebäude	Umbauter Raum m ³	Woh- nungen	Räume	Nutz- fläche m ²	Wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten	
							ins- gesamt 1 000 EUR	je m ³ um- bauten Raumes EUR
Anstaltsgebäude	3	45 876	-	-	8 448	-	10 067	219
Büro- u. Verwaltungsgebäude	5	439 796	-	-	80 853	-	92 300	210
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9	321 422	1	4	60 687	195	33 027	103
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	6	30 907	-	-	5 289	-	6 819	221
2009	23	838 001	1	4	155 277	195	142 213	170
2008	26	1 074 414	3	8	154 696	215	148 142	138

*) Neubau **ganzer** Gebäude.

12-02-07

Fertiggestellte Wohngebäude nach der Zahl der Wohnungen sowie fertiggestellte Nichtwohngebäude mit Nutzfläche in den Stadtbezirken und Stadtteilen 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Fertiggestellte Wohngebäude*		Davon sind Wohngebäude mit ...			Fertiggestellte Nichtwohngebäude*		
	insgesamt	mit ... Wohnungen	1	2	3 und mehr	insgesamt	mit ... m ² Nutzfläche	
			Wohnung /-en					
Stadtbezirk 1	13	194	-	-	1	12	5	70 972
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	4	20	-	-	-	4	2	21 656
014 Pempelfort	8	172	-	-	-	8	-	-
015 Derendorf	-	-	-	-	-	-	1	3 500
016 Golzheim	1	2	-	-	1	2	2	45 816
Stadtbezirk 2	4	47	-	-	-	4	3	4 712
021 Flingern Süd	-	-	-	-	-	-	2	4 340
022 Flingern Nord	4	47	-	-	-	4	-	-
023 Düsseldorf	-	-	-	-	-	-	1	372
Stadtbezirk 3	37	181	19	-	-	18	4	10 221
031 Friedrichstadt	-	-	-	-	-	-	1	7 500
032 Unterbilk	4	36	-	-	-	4	-	-
033 Hafenterrace	-	-	-	-	-	-	1	400
034 Hamm	4	18	-	-	-	4	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	18	22	17	-	-	1	2	2 321
037 Oberbilk	10	104	1	-	-	9	-	-
038 Flehe	1	1	1	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	2	25	-	-	-	2	-	-
041 Oberkassel	1	4	-	-	-	1	-	-
042 Heerdt	-	-	-	-	-	-	-	-
043 Lörick	1	21	-	-	-	1	-	-
044 Niederkassel	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 5	11	20	8	-	2	1	2	40 011
051 Stockum	1	1	1	-	-	-	-	-
052 Lohausen	1	8	-	-	-	1	2	40 011
053 Kaiserswerth	1	2	-	-	1	-	-	-
054 Wittlaer	7	7	7	-	-	-	-	-
055 Angermund	1	2	-	-	1	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	2	2	2	-	-	-	2	9 091
061 Lichtenbroich	1	1	1	-	-	-	-	-
062 Unterrath	1	1	1	-	-	-	1	6 559
063 Rath	-	-	-	-	-	-	1	2 532
064 Mörsenbroich	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 7	8	20	3	-	4	1	-	-
071 Geresheim	4	13	2	-	1	1	-	-
072 Grafenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	3	5	1	-	2	-	-	-
074 Hubbelrath	1	2	-	-	1	-	-	-
Stadtbezirk 8	4	23	1	-	1	2	1	4 196
081 Lierenfeld	2	20	-	-	-	2	-	-
082 Eller	-	-	-	-	-	-	1	4 196
083 Vennhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
084 Unterbach	2	3	1	-	1	-	-	-
Stadtbezirk 9	79	109	68	-	4	7	5	15 911
091 Wersten	8	9	7	-	1	-	-	-
092 Himmelgeist	2	3	1	-	1	-	-	-
093 Holthausen	21	21	21	-	-	-	3	12 587
094 Reisholz	-	-	-	-	-	-	1	2 291
095 Benrath	3	21	-	-	-	3	1	1 033
096 Urdenbach	9	10	8	-	1	-	-	-
097 Itter	31	38	27	-	1	3	-	-
098 Hassels	5	7	4	-	-	1	-	-
Stadtbezirk 10	27	27	27	-	-	-	1	163
101 Garath	27	27	27	-	-	-	1	163
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-
2009	187	648	128	-	12	47	23	155 277
2008	218	623	144	-	20	54	26	154 696

*) Neubau ganzer Gebäude.

12-02-08

Wohnungen, Räume und Wohnfläche in fertiggestellten Wohn- und Nichtwohngebäuden 2009

	Insgesamt	Davon durch	
		Neubau eines ganzen Gebäudes	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden*
Wohnungen in Wohngebäuden	692	648	44
davon			
mit 1 Wohnung	131	128	3
mit 2 Wohnungen	25	24	1
mit 3 bis 6 Wohnungen	62	59	3
mit 7 bis 12 Wohnungen	192	192	-
mit 13 bis 19 Wohnungen	95	94	1
mit 20 und mehr Wohnungen	187	151	36
Nichtwohngebäuden	5	1	4
Wohnungen insgesamt 2009	697	649	48
mit Räumen	2 860	2 654	206
mit Wohnfläche m ²	69 724	64 887	4 837
Wohnungen insgesamt 2008	684	626	58
mit Räumen	2 801	2 644	157
mit Wohnfläche m ²	69 009	63 838	5 171

*) Saldo aus dem in den Baufertigstellungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderung.

12-02-09

Abgang an Wohnungen, Räumen und Wohnfläche 1987 bis 2009

	Abgang* an ...								
	Wohnungen			Räumen			Wohnfläche (in m ²)		
	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden		Wohn- gebäuden	Nichtwohn- gebäuden
1987	115	110	5	363	355	8	7 539	7 319	220
1988	145	139	6	439	415	24	9 814	9 347	467
1989	130	108	22	501	407	94	9 992	8 023	1 969
1990	96	78	18	318	269	49	7 091	5 866	1 225
1991	90	80	10	387	346	41	8 970	7 926	1 044
1992	115	103	12	408	372	36	11 613	10 685	928
1993	86	81	5	274	251	23	6 414	5 918	496
1994	79	66	13	293	252	41	7 249	5 518	1 731
1995	83	80	3	303	292	11	6 654	6 309	345
1996	120	113	7	424	408	16	8 674	8 193	481
1997	106	99	7	433	400	33	8 978	8 208	770
1998	181	173	8	652	627	25	13 631	12 812	819
1999	82	80	2	322	313	9	6 415	6 254	161
2000	31	26	5	115	97	18	2 456	1 963	493
2001	17	13	4	82	64	18	1 753	1 367	386
2002	288	280	8	399	371	28	7 940	7 367	573
2003	93	81	12	254	213	41	5 753	4 837	916
2004	40	38	2	172	164	8	3 603	3 403	200
2005	33	29	4	122	110	12	2 682	2 352	330
2006	41	40	1	168	164	4	3 572	3 476	96
2007	58	52	6	251	233	18	4 777	4 242	535
2008	36	36	-	111	111	-	1 888	1 888	-
2009	5	4	1	47	40	7	1 058	878	180

*) durch Abbruch oder durch Nutzungsänderung.

12-02-10

Bautätigkeit 1987 bis 2009

	Rohzugang an ...				Abgang ¹ an ...				Reinzugang ² an ...			
	Wohn- gebäuden ³	Nicht- wohn- gebäuden ^{3 4}	Woh- nungen ⁵	Räumen ⁵	Wohn- gebäuden	Nicht- wohn- gebäuden ⁴	Woh- nungen	Räumen	Wohn- gebäuden	Nicht- wohn- gebäuden ⁴	Woh- nungen	Räumen
1987	418	11	1 508	5 182	26	1	115	363	392	10	1 393	4 819
1988	452	12	930	3 780	30	4	145	439	422	8	785	3 341
1989	510	17	1 177	5 086	46	9	130	501	464	8	1 047	4 585
1990	385	17	1 238	4 627	31	8	96	318	354	9	1 142	4 309
1991	578	13	2 130	7 794	20	5	90	387	558	8	2 040	7 407
1992	496	19	2 613	9 340	31	4	115	408	465	15	2 498	8 932
1993	402	21	2 461	8 802	30	5	86	274	372	16	2 375	8 528
1994	438	15	2 506	8 952	43	3	79	293	395	12	2 427	8 659
1995	324	11	2 463	8 307	44	3	83	303	280	8	2 380	8 004
1996	285	7	2 822	9 515	52	4	120	424	233	3	2 702	9 091
1997	375	13	2 315	8 228	44	3	106	433	331	10	2 209	7 795
1998	306	3	2 240	7 756	52	4	181	652	254	-1	2 059	7 104
1999	443	6	2 400	9 417	40	2	82	322	403	4	2 318	9 095
2000	417	4	1 949	7 642	10	3	31	115	407	1	1 918	7 527
2001	395	2	1 274	5 625	11	4	17	82	384	-2	1 257	5 543
2002	312	1	1 183	4 776	14	2	288	399	298	-1	895	4 377
2003	290	3	1 062	4 022	17	3	93	254	273	-	969	3 768
2004	335	2	1 153	4 682	16	2	40	172	319	-	1 113	4 510
2005	198	2	795	3 292	14	3	33	122	184	-1	762	3 170
2006	324	2	1 037	4 491	15	-	41	168	309	2	996	4 323
2007	256	1	1 239	4 900	19	4	58	251	237	-3	1 181	4 649
2008	223	3	684	2 801	12	-	36	111	211	3	648	2 690
2009	191	1	697	2 860	4	1	5	47	187	-	692	2 813

1) durch Abbruch oder durch Nutzungsänderung.

2) Rohzugang . / . Abgang = Reinzugang.

3) durch Neubau oder Umbau **ganzer** Gebäude.

4) nur Nichtwohngebäude mit Wohnungen.

5) Fertiggestellte Wohnungen bzw. Räume in Wohn- und Nichtwohngebäuden durch Neubau ganzer Gebäude sowie durch den bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden errechneten Saldo aus dem in den Baufertigstellungsbogen ausgewiesenen "neuen Zustand" und "alten Zustand" und durch Nutzungsänderungen.

12-02-11

**Veränderung des Bestandes¹ an Gebäuden und Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen
im Jahr 2009**

Stadtbezirk Stadtteil	Jahresanfang			Rohzugang			Abgang			Reinzugang			Jahresende		
	Wohn- gebäude ²	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen ³	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen ^{3 4}	Wohn- gebäude ⁵	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen ⁵	Wohn- nungen ^{3 5}	Wohn- gebäude	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen ³	Wohn- nungen ³	Wohn- gebäude ²	Nicht- wohn- gebäude mit Woh- nungen	Wohn- nungen ³
Stadtbezirk 1	5 829	541	48 231	14	1	232	-	-	-	14	1	232	5 843	542	48 463
011 Altstadt	279	81	1 529	-	-	-	-	-	-	-	-	-	279	81	1 529
012 Carlstadt	265	44	1 694	-	-	-	-	-	-	-	-	-	265	44	1 694
013 Stadtmitte	848	211	8 156	5	1	58	-	-	-	5	1	58	853	212	8 214
014 Pempelfort	2 021	119	18 276	8	-	172	-	-	-	8	-	172	2 029	119	18 448
015 Derendorf	1 416	35	11 829	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 416	35	11 829
016 Golzheim	1 000	51	6 747	1	-	2	-	-	-	1	-	2	1 001	51	6 749
Stadtbezirk 2	4 285	144	34 060	4	-	44	-	-	-	4	-	44	4 289	144	34 104
021 Flingern Süd	573	19	5 435	-	-	-	-	-	-	-	-	-	573	19	5 435
022 Flingern Nord	1 654	51	12 666	4	-	47	-	-	-	4	-	47	1 658	51	12 713
023 Düsseldorf	2 058	74	15 959	-	-	-3	-	-	-	-	-	-3	2 058	74	15 956
Stadtbezirk 3	8 706	321	67 821	37	-	180	-	-	-	37	-	180	8 743	321	68 001
031 Friedrichstadt	1 138	75	11 475	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 138	75	11 475
032 Unterbilk	1 351	63	12 426	4	-	36	-	-	-	4	-	36	1 355	63	12 462
033 Hafent	30	20	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	20	106
034 Hamm	545	21	2 140	4	-	18	-	-	-	4	-	18	549	21	2 158
035 Volmerswerth	236	6	1 193	-	-	-	-	-	-	-	-	-	236	6	1 193
036 Bilk	3 158	66	22 997	18	-	23	-	-	-	18	-	23	3 176	66	23 020
037 Oberbilk	1 928	62	16 015	10	-	102	-	-	-	10	-	102	1 938	62	16 117
038 Flehe	320	8	1 469	1	-	1	-	-	-	1	-	1	321	8	1 470
Stadtbezirk 4	4 876	109	22 902	2	-	25	-	-	-	2	-	25	4 878	109	22 927
041 Oberkassel	2 116	58	10 484	1	-	4	-	-	-	1	-	4	2 117	58	10 488
042 Heerdt	1 093	28	5 301	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 093	28	5 301
043 Lörick	932	13	3 977	1	-	21	-	-	-	1	-	21	933	13	3 998
044 Niederkassel	735	10	3 140	-	-	-	-	-	-	-	-	-	735	10	3 140
Stadtbezirk 5	7 059	126	15 247	11	-	21	-	-	-	11	-	21	7 070	126	15 268
051 Stockum	1 246	17	2 744	1	-	1	-	-	-	1	-	1	1 247	17	2 745
052 Lohausen	957	19	1 864	1	-	8	-	-	-	1	-	8	958	19	1 872
053 Kaiserswerth	1 372	38	4 096	1	-	2	-	-	-	1	-	2	1 373	38	4 098
054 Wittlaer	1 334	20	2 841	7	-	7	-	-	-	7	-	7	1 341	20	2 848
055 Angermund	1 589	24	2 826	1	-	3	-	-	-	1	-	3	1 590	24	2 829
056 Kalkum	561	8	876	-	-	-	-	-	-	-	-	-	561	8	876
Stadtbezirk 6	7 850	132	30 701	2	-	6	-	-	-	2	-	6	7 852	132	30 707
061 Lichtenbroich	931	19	2 419	1	-	5	-	-	-	1	-	5	932	19	2 424
062 Unterrath	3 570	39	11 148	1	-	1	-	-	-	1	-	1	3 571	39	11 149
063 Rath	1 993	46	9 481	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 993	46	9 481
064 Mörsenbroich	1 356	28	7 653	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 356	28	7 653
Stadtbezirk 7	6 643	114	23 795	8	-	20	-	1	1	8	-1	19	6 651	113	23 814
071 Gerresheim	4 195	77	15 258	4	-	13	-	1	1	4	-1	12	4 199	76	15 270
072 Grafenberg	676	16	3 446	-	-	-	-	-	-	-	-	-	676	16	3 446
073 Ludenberg	1 018	8	3 472	3	-	5	-	-	-	3	-	5	1 021	8	3 477
074 Hubbelrath	754	13	1 619	1	-	2	-	-	-	1	-	2	755	13	1 621
Stadtbezirk 8	8 050	130	30 610	4	-	23	1	1	3	1	3	22	8 053	130	30 632
081 Lierenfeld	1 088	32	5 634	2	-	20	-	-	-	2	-	20	1 090	32	5 654
082 Eller	3 338	57	15 827	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 338	57	15 827
083 Vennhausen	2 165	25	5 080	-	-	-	1	-	1	-1	-	-1	2 164	25	5 079
084 Unterbach	1 459	16	4 069	2	-	3	-	-	-	2	-	3	1 461	16	4 072
Stadtbezirk 9	11 686	187	46 101	82	-	119	3	-	3	79	-	116	11 765	187	46 217
091 Wersten	3 634	48	13 689	8	-	9	-	-	-	8	-	9	3 642	48	13 698
092 Himmelgeist	248	5	699	5	-	6	1	-	1	4	-	5	252	5	704
093 Holthausen	1 147	21	6 114	21	-	21	-	-	-	21	-	21	1 168	21	6 135
094 Reisholz	518	14	1 765	-	-	-	-	-	-	-	-	-	518	14	1 765
095 Benrath	2 336	65	8 771	3	-	21	-	-	-	3	-	21	2 339	65	8 792
096 Urdenbach	1 834	19	5 435	9	-	17	2	-	2	7	-	15	1 841	19	5 450
097 Itter	335	-	975	31	-	38	-	-	-	31	-	38	366	-	1 013
098 Hassels	1 634	15	8 653	5	-	7	-	-	-	5	-	7	1 639	15	8 660
Stadtbezirk 10	3 087	34	11 190	27	-	27	-	-	-	27	-	27	3 114	34	11 217
101 Garath	1 686	27	8 677	27	-	27	-	-	-	27	-	27	1 713	27	8 704
102 Hellerhof	1 401	7	2 513	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 401	7	2 513
Insgesamt	68 071	1 838	330 658	191	1	697	4	1	5	187	-	692	68 258	1 838	331 350

1) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

2) Wohngebäude und Wohnheime und deren Wohnungen.

3) in Wohn- und Nichtwohngebäuden.

4) Neubau einschl. Baumaßnahmen.

5) durch Abbruch oder Nutzungsänderung.

12-02-12

Der Bestand* an Wohngebäuden in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Wohnungen am Jahresende 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Bestand an Wohngebäuden			Davon mit ... Wohnungen								
	ins- gesamt	Wohnun- gen	Wohn- fläche m ²	1		2			3 und mehr			
				Ge- bäude	Wohnfläche m ²	Ge- bäude	Wohnun- gen	Wohnfläche m ²	Ge- bäude	Wohn- nungen	Wohnfläche m ²	
Stadtbezirk 1	5 843	46 732	3 104 355	645	74 463	339	678	61 571	4 859	45 409	2 968 321	
011 Altstadt	279	1 318	77 281	60	4 830	33	66	4 728	186	1 192	67 723	
012 Carlstadt	265	1 591	119 336	34	2 699	23	46	3 808	208	1 511	112 829	
013 Stadtmitte	853	7 491	450 606	77	7 299	28	56	5 064	748	7 358	438 243	
014 Pempelfort	2 029	18 020	1 182 019	77	8 298	75	150	15 131	1 877	17 793	1 158 590	
015 Derendorf	1 416	11 692	731 198	136	16 028	107	214	15 963	1 173	11 342	699 207	
016 Golzheim	1 001	6 620	543 915	261	35 309	73	146	16 877	667	6 213	491 729	
Stadtbezirk 2	4 289	33 645	2 300 898	463	66 248	215	430	44 945	3 611	32 752	2 189 705	
021 Flingern Süd	573	5 373	310 447	22	1 969	10	20	1 242	541	5 331	307 236	
022 Flingern Nord	1 658	12 547	795 622	27	23 565	70	140	10 864	1 351	12 170	761 173	
023 Düsseldorf	2 058	15 725	1 194 849	204	40 714	135	270	32 839	1 719	15 251	1 121 296	
Stadtbezirk 3	8 743	66 914	4 157 982	1 208	134 432	607	1 214	104 353	6 928	64 492	3 919 197	
031 Friedrichstadt	1 138	11 227	673 167	39	3 405	22	44	3 877	1 077	11 144	665 885	
032 Unterbilk	1 355	12 255	766 252	65	7 174	28	56	4 474	1 262	12 134	754 604	
033 Hafen	30	64	5 345	12	912	7	14	1 188	11	38	3 245	
034 Hamm	549	2 107	154 655	149	18 377	73	146	12 554	327	1 812	123 724	
035 Volmerswerth	236	1 183	85 648	55	7 253	43	86	8 320	138	1 042	70 075	
036 Bilk	3 176	22 749	1 416 218	598	68 583	288	576	49 953	2 290	21 575	1 297 682	
037 Oberbilk	1 938	15 877	951 677	228	21 878	108	216	16 692	1 602	15 433	913 107	
038 Flehe	321	1 452	105 020	62	6 850	38	76	7 295	221	1 314	90 875	
Stadtbezirk 4	4 878	22 655	1 769 697	1 364	180 729	633	1 266	121 699	2 881	20 025	1 467 269	
041 Oberkassel	2 117	10 370	848 928	404	59 832	253	506	52 293	1 460	9 460	736 803	
042 Heerd	1 093	5 211	347 280	304	33 526	128	256	21 044	661	4 651	292 710	
043 Lörick	933	3 956	287 671	420	51 717	142	284	23 321	371	3 252	212 633	
044 Niederkassel	735	3 118	285 818	236	35 654	110	220	25 041	389	2 662	225 123	
Stadtbezirk 5	7 070	15 010	1 470 478	4 384	608 182	1 267	2 534	250 694	1 419	8 092	611 602	
051 Stockum	1 247	2 720	251 444	655	92 999	305	610	57 642	287	1 455	100 803	
052 Lohausen	958	1 847	179 797	649	86 348	144	288	27 610	165	910	65 839	
053 Kaiserswerth	1 373	3 994	353 937	721	99 197	210	420	40 226	442	2 853	214 514	
054 Wittlaer	1 341	2 791	297 656	895	131 913	213	426	48 623	233	1 470	117 120	
055 Angermund	1 590	2 797	297 843	1 068	147 420	289	578	55 685	233	1 151	94 738	
056 Kalkum	561	861	89 801	396	50 305	106	212	20 908	59	253	18 588	
Stadtbezirk 6	7 852	30 277	2 157 279	3 169	339 957	1 303	2 606	194 620	3 380	24 502	1 622 702	
061 Lichtenbroich	932	2 361	181 338	596	61 698	150	300	16 495	186	1 465	103 145	
062 Unterrath	3 571	11 048	797 661	1 579	169 904	792	1 584	118 561	1 200	7 885	509 196	
063 Rath	1 993	9 324	637 386	682	70 972	235	470	37 732	1 076	8 172	528 682	
064 Mörsenbroich	1 356	7 544	540 894	312	37 383	126	252	21 832	918	6 980	481 679	
Stadtbezirk 7	6 651	23 545	1 833 576	2 787	340 508	1 120	2 240	196 331	2 744	18 518	1 296 737	
071 Gerresheim	4 199	15 070	1 097 004	1 613	180 860	801	1 602	129 975	1 785	11 855	786 169	
072 Grafenberg	676	3 412	272 745	100	15 235	63	126	13 321	513	3 186	244 189	
073 Ludenberg	1 021	3 465	300 800	566	77 123	143	286	29 529	312	2 613	194 148	
074 Hubbelrath	755	1 598	163 027	508	67 290	113	226	23 506	134	864	72 231	
Stadtbezirk 8	8 053	30 248	2 139 099	2 921	330 052	1 709	3 418	266 191	3 423	23 909	1 542 856	
081 Lierenfeld	1 090	5 581	338 649	287	25 414	129	258	19 582	674	5 036	293 653	
082 Eller	3 338	15 633	1 055 209	806	89 743	644	1 288	98 121	1 888	13 539	867 345	
083 Vennhausen	2 164	5 000	393 606	1 112	118 840	657	1 314	101 687	395	2 574	173 079	
084 Unterbach	1 461	4 034	351 635	716	96 055	279	558	46 801	466	2 760	208 779	
Stadtbezirk 9	11 765	45 644	3 298 283	4 757	578 077	1 896	3 792	299 253	5 112	37 095	2 420 953	
091 Wersten	3 642	13 430	946 517	1 524	180 416	673	1 346	103 651	1 445	10 560	662 450	
092 Himmelgeist	252	697	65 316	109	16 641	47	94	8 856	96	494	39 819	
093 Holthausen	1 168	6 073	402 723	335	40 054	139	278	20 576	694	5 460	342 093	
094 Reisholz	518	1 748	120 931	225	27 257	74	148	11 279	219	1 375	82 395	
095 Benrath	2 339	8 631	652 736	868	108 311	342	684	58 152	1 129	7 079	486 273	
096 Urdenbach	1 841	5 418	440 340	931	116 236	369	738	58 029	541	3 749	266 075	
097 Itter	366	1 012	84 971	219	28 390	53	106	9 645	94	687	46 936	
098 Hassels	1 639	8 635	584 749	546	60 772	199	398	29 065	894	7 691	494 912	
Stadtbezirk 10	3 114	11 126	861 937	1 994	228 348	329	658	55 260	791	8 474	578 329	
101 Garath	1 713	8 628	619 455	894	93 600	138	276	21 312	681	7 458	504 543	
102 Hellerhof	1 401	2 498	242 482	1 100	134 748	191	382	33 948	110	1 016	73 786	
2009	68 258	325 796	23 093 584	23 692	2 880 996	9 418	18 836	1 594 917	35 148	283 268	18 617 671	
2008	68 071	325 108	23 025 078	23 566	2 862 228	9 405	18 810	1 591 210	35 100	282 732	18 571 640	

*) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

12-02-13

Der Bestand¹ an Wohnungen in den Stadtbezirken und Stadtteilen nach der Zahl der Räume und Wohnfläche der Wohnungen am Jahresende 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Wohnungen insgesamt ²	Davon mit ... Räumen (einschließlich Küchen)								Räume insgesamt ³	Wohnfläche m ²
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr			
								Wohnungen	Räume		
Stadtbezirk 1	48 463	4 197	7 421	16 964	13 312	4 455	1 314	800	6 238	159 576	3 228 511
011 Altstadt	1 529	214	275	519	338	126	33	24	182	4 683	95 016
012 Carlstadt	1 694	124	237	495	531	193	66	48	357	5 925	129 220
013 Stadtmitte	8 214	1 163	1 559	2 644	2 049	567	144	88	689	24 797	494 986
014 Pempelfort	18 448	1 498	2 861	6 698	5 016	1 715	452	208	1 612	60 277	1 214 200
015 Derendorf	11 829	917	1 850	4 720	3 122	905	203	112	882	37 890	739 917
016 Golzheim	6 749	281	639	1 888	2 256	949	416	320	2 516	26 004	555 172
Stadtbezirk 2	34 104	2 001	4 888	12 138	9 895	3 728	876	578	4 611	116 278	2 332 184
021 Flingern Süd	5 435	340	958	2 370	1 297	376	68	26	201	17 043	314 506
022 Flingern Nord	12 713	744	2 071	4 734	3 548	1 228	245	143	1 109	41 999	807 205
023 Düsseldorf	15 956	917	1 859	5 034	5 050	2 124	563	409	3 301	57 236	1 210 473
Stadtbezirk 3	68 001	6 115	10 368	25 820	17 862	5 625	1 423	788	6 130	218 552	4 233 726
031 Friedrichstadt	11 475	1 126	2 052	4 371	2 791	847	195	93	709	35 621	690 692
032 Unterbilk	12 462	994	1 998	4 729	3 288	1 102	236	115	908	40 163	781 509
033 Hafen	106	4	4	10	35	43	1	9	68	471	9 168
034 Hamm	2 158	108	287	654	668	261	94	86	662	7 847	158 947
035 Volmerswerth	1 193	57	108	454	371	126	42	35	265	4 266	86 393
036 Bilk	23 020	2 567	3 347	8 354	6 009	1 894	553	296	2 296	73 443	1 432 912
037 Oberbilk	16 117	1 207	2 465	6 657	4 255	1 183	244	106	850	51 357	967 575
038 Flehe	1 470	52	107	591	445	169	58	48	372	5 384	106 530
Stadtbezirk 4	22 927	990	2 283	7 134	7 141	3 323	1 162	894	6 985	86 094	1 790 073
041 Oberkassel	10 488	400	1 057	3 103	3 293	1 585	568	482	3 798	40 126	858 784
042 Heerdt	5 306	227	661	1 817	1 710	647	138	106	816	18 719	352 946
043 Lörick	3 993	261	248	1 432	1 243	484	208	117	891	14 584	290 627
044 Niederkassel	3 140	102	317	782	895	607	248	189	1 480	12 665	287 716
Stadtbezirk 5	15 268	392	1 179	2 960	4 006	2 973	1 840	1 918	15 215	68 774	1 491 098
051 Stockum	2 745	53	220	563	866	466	277	300	2 429	12 067	253 723
052 Lohausen	1 872	94	150	326	426	323	242	311	2 455	8 598	181 748
053 Kaiserswerth	4 098	162	392	1 025	1 101	742	338	338	2 658	16 821	361 633
054 Wittlaer	2 848	47	274	405	670	639	459	354	2 930	13 369	301 819
055 Angermund	2 829	30	110	507	736	583	406	457	3 542	13 608	301 226
056 Kalkum	876	6	33	134	207	220	118	158	1 201	4 311	90 949
Stadtbezirk 6	30 707	908	2 642	10 012	10 345	4 436	1 522	842	6 445	115 365	2 183 799
061 Lichtenbroich	2 424	33	110	611	810	593	228	39	306	9 965	185 276
062 Unterrath	11 149	404	851	3 602	3 662	1 598	606	426	3 244	42 430	805 029
063 Rath	9 481	247	933	3 302	3 253	1 167	360	219	1 689	34 715	646 975
064 Mörsenbroich	7 653	224	748	2 497	2 620	1 078	328	158	1 206	28 255	546 519
Stadtbezirk 7	23 814	881	2 011	6 894	7 534	3 897	1 428	1 169	9 203	92 977	1 853 400
071 Gerresheim	15 270	443	1 356	4 803	5 045	2 211	827	585	4 485	58 246	1 110 464
072 Grafenberg	3 446	198	371	1 047	1 059	502	157	112	872	12 641	275 888
073 Ludenberg	3 477	219	241	862	989	612	275	279	2 241	14 194	301 770
074 Hubbelrath	1 621	21	43	182	441	572	169	193	1 605	7 896	165 278
Stadtbezirk 8	30 632	922	2 839	9 755	10 549	4 095	1 492	980	7 493	114 981	2 167 135
081 Lierenfeld	5 654	262	693	2 154	1 789	532	149	75	576	19 396	344 071
082 Eller	15 827	420	1 481	5 458	5 738	1 855	573	302	2 331	57 752	1 068 869
083 Vennhausen	5 079	110	342	1 251	1 657	980	438	301	2 258	20 961	399 261
084 Unterbach	4 072	130	323	892	1 365	728	332	302	2 328	16 872	354 934
Stadtbezirk 9	46 217	2 365	4 331	14 209	14 787	6 493	2 361	1 671	12 859	172 291	3 341 421
091 Wersten	13 698	746	1 428	4 412	4 149	1 721	759	483	3 689	50 282	965 374
092 Himmelgeist	704	10	61	152	237	107	61	76	610	3 046	65 942
093 Holthausen	6 135	319	621	1 912	2 169	799	210	105	808	22 036	407 152
094 Reisholz	1 765	34	136	638	575	254	98	30	232	6 610	122 442
095 Benrath	8 792	281	765	2 665	2 939	1 336	432	374	2 946	33 780	665 905
096 Urdenbach	5 450	313	496	1 371	1 590	952	376	352	2 652	21 446	442 734
097 Itter	1 013	126	114	212	250	150	91	70	547	3 833	84 885
098 Hassels	8 660	536	710	2 847	2 878	1 174	334	181	1 375	31 258	586 987
Stadtbezirk 10	11 217	94	706	2 826	3 855	2 239	993	504	3 906	46 463	869 696
101 Garath	8 704	76	571	2 463	3 145	1 550	677	222	1 655	34 654	625 920
102 Hellerhof	2 513	18	135	363	710	689	316	282	2 251	11 809	243 776
2009	331 350	18 865	38 668	108 712	99 286	41 264	14 411	10 144	79 085	1 191 351	23 491 043
2008	330 658	18 860	38 557	108 568	99 096	41 141	14 329	10 107	78 798	1 188 538	23 422 377

1) Fortschreibung der Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.

2) in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden, Wohnheimen und deren Wohnungen.

3) mit 6 und mehr m² sowie alle Küchen.

12-02-14

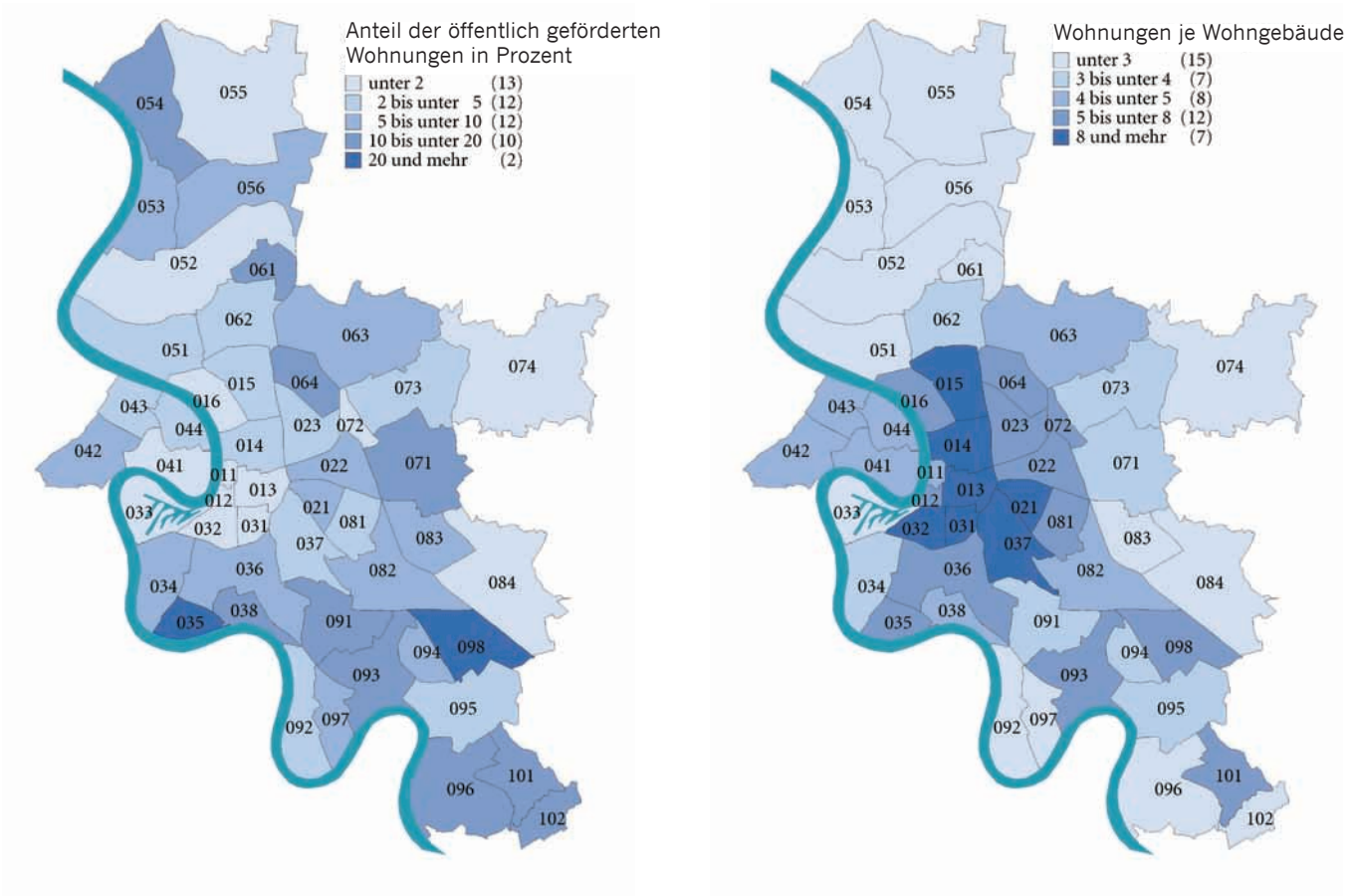
Die Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung (öffentlich geförderte Wohnungen) in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Wohnungen			Von den Wohnungen mit Mietpreis- und Belegungsbindung sind							
	insgesamt	darunter mit Mietpreis- und Belegungsbindung		ohne Bindungs- ende	mit Bindungsende im Jahre ...						2015 und später
		Anzahl	in %		2009	2010	2011	2012	2013	2014	
Stadtbezirk 1	48 463	1 078	2,22	891	2	19	19	-	20	-	127
011 Altstadt	1 529	8	0,52	8	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1 694	29	1,71	10	-	-	-	-	-	-	19
013 Stadtmitte	8 214	23	0,28	9	-	-	-	-	-	-	14
014 Pempelfort	18 448	507	2,75	377	1	19	14	-	16	-	80
015 Derendorf	11 829	500	4,23	476	1	-	5	-	4	-	14
016 Golzheim	6 749	11	0,16	11	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 2	34 104	1 881	5,52	1 549	187	23	20	7	9	-	86
021 Flingern Süd	5 435	430	7,91	336	10	8	20	7	9	-	40
022 Flingern Nord	12 713	950	7,47	720	169	15	-	-	-	-	46
023 Düsseldorf	15 956	501	3,14	493	8	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 3	68 001	3 166	4,66	2 226	148	101	51	68	30	4	538
031 Friedrichstadt	11 475	63	0,55	37	-	-	8	8	-	-	10
032 Unterbilk	12 462	219	1,76	178	28	-	-	-	-	-	13
033 Hafen	106	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	2 158	156	7,23	82	29	-	6	10	6	-	23
035 Volmerswerth	1 193	249	20,87	100	12	33	11	3	-	-	90
036 Bilk	23 020	1 566	6,80	1 185	21	52	4	42	4	4	254
037 Oberbilk	16 117	729	4,52	562	22	8	-	-	-	-	137
038 Flehe	1 470	184	12,52	82	36	8	22	5	20	-	11
Stadtbezirk 4	22 927	885	3,86	542	166	14	-	13	33	17	100
041 Oberkassel	10 488	196	1,87	128	68	-	-	-	-	-	-
042 Heerdt	5 306	489	9,22	326	75	14	-	13	28	6	27
043 Lörick	3 993	97	2,43	59	23	-	-	-	-	-	15
044 Niederkassel	3 140	103	3,28	29	-	-	-	-	5	11	58
Stadtbezirk 5	15 268	720	4,72	585	24	28	-	-	-	6	77
051 Stockum	2 745	80	2,91	33	-	24	-	-	-	-	23
052 Lohausen	1 872	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	4 098	206	5,03	201	-	-	-	-	-	-	5
054 Wittlaer	2 848	340	11,94	314	8	-	-	-	-	-	18
055 Angermund	2 829	38	1,34	3	-	4	-	-	-	-	31
056 Kalkum	876	56	6,39	34	16	-	-	-	-	6	-
Stadtbezirk 6	30 707	2 479	8,07	2 065	59	6	21	16	33	30	249
061 Lichtenbroich	2 424	288	11,88	120	22	-	-	16	-	-	112
062 Unterrath	11 149	498	4,47	386	17	6	-	-	26	-	63
063 Rath	9 481	786	8,29	677	16	-	-	-	7	12	74
064 Mörsenbroich	7 653	907	11,85	882	4	-	21	-	-	-	-
Stadtbezirk 7	23 814	1 685	7,08	1 213	30	-	1	46	75	136	184
071 Gerresheim	15 270	1 583	10,37	1 111	30	-	1	46	75	136	184
072 Grafenberg	3 446	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	3 477	102	-	102	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1 621	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	30 632	2 132	6,96	1 533	82	42	96	53	73	-	253
081 Lierenfeld	5 654	245	4,33	185	4	4	-	5	-	-	47
082 Eller	15 827	1 432	9,05	1 102	59	38	8	34	11	-	180
083 Vennhausen	5 079	381	7,50	196	15	-	88	-	62	-	20
084 Unterbach	4 072	74	1,82	50	4	-	-	14	-	-	6
Stadtbezirk 9	46 217	6 307	13,65	3 693	121	129	1 534	65	211	97	457
091 Wersten	13 698	1 800	13,14	1 472	56	75	-	12	-	5	180
092 Himmelgeist	704	16	2,27	-	-	-	-	-	-	5	11
093 Holthausen	6 135	752	12,26	499	30	33	25	9	2	48	106
094 Reisholz	1 765	142	8,05	142	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	8 792	327	3,72	308	-	9	-	-	-	-	10
096 Urdenbach	5 450	630	11,56	534	9	7	-	-	36	-	44
097 Itter	1 013	100	9,87	31	26	-	-	-	-	9	34
098 Hassels	8 660	2 540	29,33	707	-	5	1 509	44	173	30	72
Stadtbezirk 10	11 217	1 662	14,82	1 074	43	123	394	19	2	-	7
101 Garath	8 704	1 218	13,99	633	43	122	394	19	-	-	7
102 Hellerhof	2 513	444	17,67	441	-	1	-	-	2	-	-
2009	331 350	21 995	6,64	15 371	862	485	2 136	287	486	290	2 078

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Wohnungswesen.

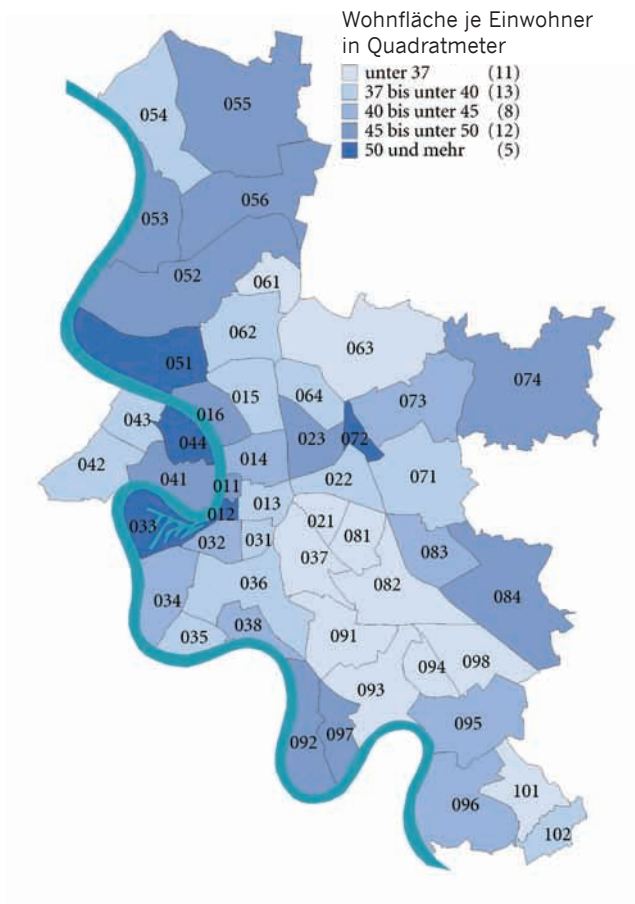
12-02-15

Thematische Karte: Die Wohnsituation in den Stadtteilen nach ausgewählten Merkmalen am Jahresende 2009



Legende

- | | |
|--------------------|-------------------|
| 011 Altstadt | 061 Lichtenbroich |
| 012 Carlstadt | 062 Unterrath |
| 013 Stadtmitte | 063 Rath |
| 014 Pempelfort | 064 Mörsenbroich |
| 015 Derendorf | |
| 016 Golzheim | 071 Gerresheim |
| | 072 Grafenberg |
| 021 Flingern Süd | 073 Ludenberg |
| 022 Flingern Nord | 074 Hubbelrath |
| 023 Düsseldorf | |
| | 081 Lierenfeld |
| 031 Friedrichstadt | 082 Eller |
| 032 Unterbilk | 083 Vennhausen |
| 033 Hafen | 084 Unterbach |
| 034 Hamm | |
| 035 Volmerswerth | 091 Wersten |
| 036 Bilk | 092 Himmelgeist |
| 037 Oberbilk | 093 Holthausen |
| 038 Flehe | 094 Reisholz |
| | 095 Benrath |
| 041 Oberkassel | 096 Urdenbach |
| 042 Heerdt | 097 Itter |
| 043 Lörick | 098 Hassels |
| 044 Niederkassel | |
| | 101 Garath |
| 051 Stockum | 102 Hellerhof |
| 052 Lohausen | |
| 053 Kaiserswerth | |
| 054 Wittlaer | |
| 055 Angermund | |
| 056 Kalkum | |



12-02-16

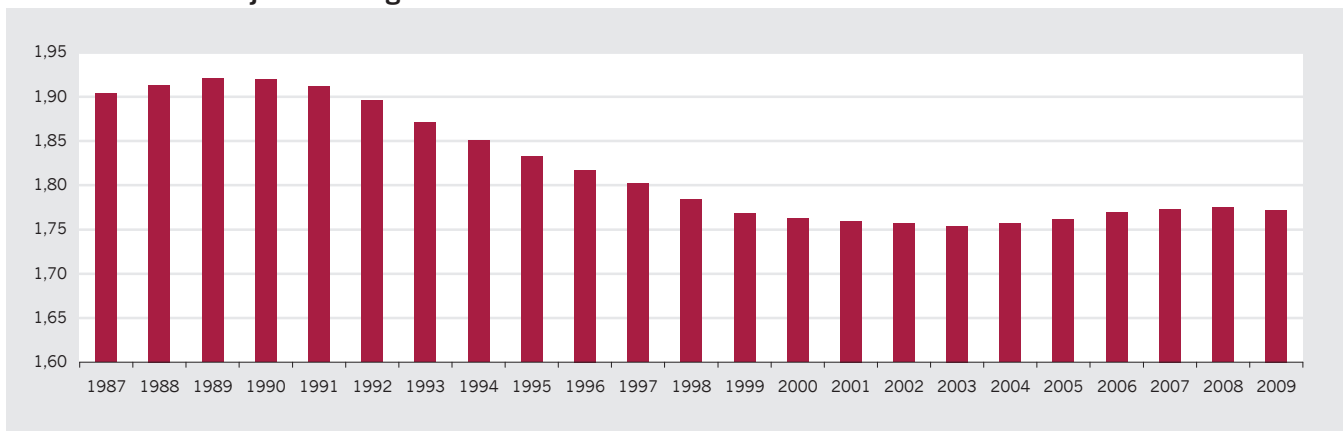
Entwicklung der Wohnungssituation 1987 bis 2009¹

Stand am 31. Dezember	Bestand ² an ...			Räume	Wohnfläche m ²	Bevölkerung (Einwohner) am Ort der Hauptwohnung	Einwohner	Räume	Wohnfläche m ²
	Woh- nungen	mit ...							
		Räumen	Wohnfläche m ²	je Wohnung	je Wohnung	je Einwohner			
1987	296 937	1 061 134	20 568 011	3,57	69,27	565 251	1,90	1,88	36,39
1988	297 722	1 064 475	20 640 882	3,58	69,33	569 627	1,91	1,87	36,24
1989	298 769	1 069 060	20 742 347	3,58	69,43	573 950	1,92	1,86	36,14
1990	299 911	1 073 369	20 843 769	3,58	69,50	575 679	1,92	1,86	36,21
1991	301 951	1 080 776	21 007 453	3,58	69,57	577 250	1,91	1,87	36,39
1992	304 449	1 089 708	21 203 252	3,58	69,64	577 278	1,90	1,89	36,73
1993	306 824	1 098 236	21 387 863	3,58	69,71	574 095	1,87	1,91	37,25
1994	309 251	1 106 893	21 579 552	3,58	69,78	572 382	1,85	1,93	37,70
1995	311 631	1 114 897	21 757 643	3,58	69,82	571 064	1,83	1,95	38,10
1996	314 333	1 123 988	21 955 856	3,58	69,85	571 232	1,82	1,97	38,44
1997	316 542	1 131 783	22 126 125	3,58	69,90	570 504	1,80	1,98	38,78
1998	318 601	1 138 887	22 282 418	3,57	69,94	568 400	1,78	2,00	39,20
1999	320 919	1 147 982	22 483 840	3,58	70,06	567 396	1,77	2,02	39,63
2000	322 837	1 155 509	22 646 971	3,58	70,15	569 046	1,76	2,03	39,80
2001	324 094	1 164 052	22 768 509	3,59	70,25	570 279	1,76	2,04	39,92
2002	324 989	1 165 429	22 864 789	3,59	70,36	571 005	1,76	2,04	40,04
2003	325 958	1 169 197	22 959 846	3,59	70,44	571 660	1,75	2,05	40,16
2004	327 071	1 173 707	23 066 210	3,59	70,52	574 541	1,76	2,04	40,15
2005	327 833	1 176 877	23 141 627	3,59	70,59	577 416	1,76	2,04	40,08
2006	328 829	1 181 200	23 244 075	3,59	70,69	581 858	1,77	2,03	39,95
2007	330 010	1 185 849	23 355 256	3,59	70,77	585 054	1,77	2,03	39,92
2008	330 658	1 188 538	23 422 377	3,59	70,84	586 850	1,77	2,03	39,91
2009	331 350	1 191 351	23 491 043	3,60	70,89	587 158	1,77	2,03	40,01

1) Fortschreibung der Volks-, Gebäude- und Wohnungszählungsergebnisse von 1987 durch das Amt für Statistik und Wahlen.
2) in Wohngebäuden, sonstigen Gebäuden mit Wohnraum und Wohnheimen.

12-02-17

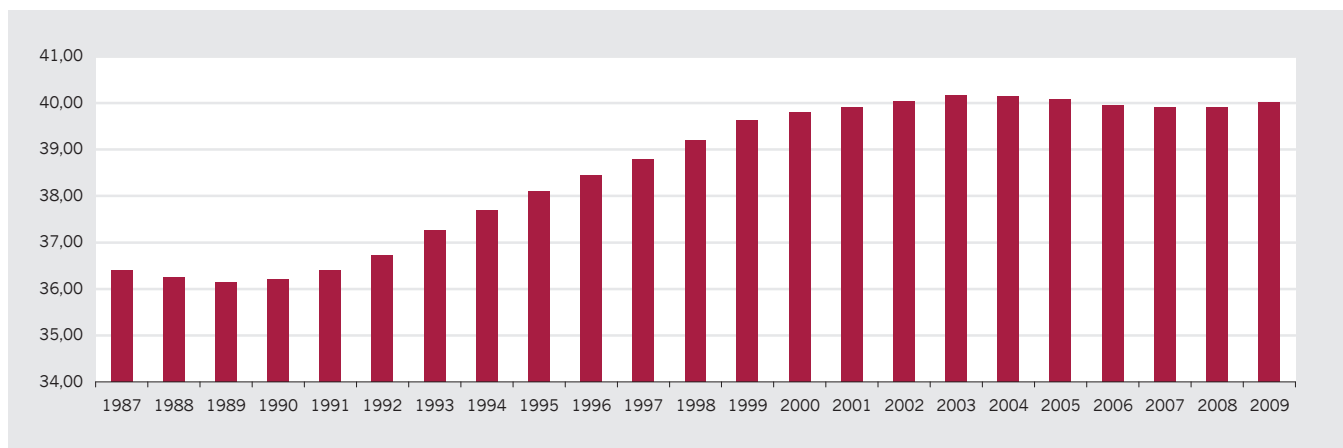
Grafik: Einwohner je Wohnung 1987 bis 2009



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

12-02 -18

Grafik: Wohnfläche in m² je Einwohner 1987 bis 2009



Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

Bildung

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Andreas Kaiser

Tel 0211.89-93949 Fax 0211.89-33949

E-Mail andreas.kaiser@duesseldorf.de

247	13-01-00	Allgemeinbildende Schulen
247	13-01-01	Die Schüler nach Schuljahrgängen und Schulformen am 15. Oktober 2009
248	13-01-02	Die Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer nach Schulformen am 15. Oktober 2005 bis 2009
249	13-01-03	Die ausländischen Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2009
250	13-01-04	Die städtischen Schulen und deren Schüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2009
251	13-01-05	Die Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort und besuchter Schulform am Jahresende 2009
252	13-01-06	Die Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort, besuchter Schulform und Nationalität am Jahresende 2009
253	13-01-07	Schulabgänger nach Schulabschlüssen und Schulform 2005 bis 2009
254	13-02-00	Ausländische Schulen im Oktober 2004 bis 2009
254	13-03-00	Weiterbildungskollegs am 15. Oktober 2009
255	13-04-00	Berufskollegs
255	13-04-01	Einrichtungen, Klassen und Schüler/Auszubildende am 15. Oktober 2008 und 2009
256	13-04-02	Die ausländischen Schüler / Auszubildenden nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2009
257	13-05-00	Städtische Clara-Schulmann-Musikschule Düsseldorf 2005 bis 2009
257	13-05-01	Schüler und Kursbelegungen
257	13-05-02	Lehrkörper
258	13-06-00	Hochschulen
258	13-06-01	Studenten 1967 bis 2010
259	13-06-02	Ordentliche Studenten an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten 2009 und 2010
260	13-06-03	Bestandene Prüfungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten im Sommersemester 2009
261	13-06-04	Ordentliche Studenten an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern 2009 und 2010
261	13-06-05	Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Düsseldorf nach Abschlussart im Sommersemester 2009
261	13-06-06	Lehrkörper der Kunstakademie Düsseldorf 2009 und 2010
262	13-06-07	Ordentliche Studenten an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf nach Fächern 2009 und 2010
262	13-06-08	Bestandene Prüfungen an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Sommersemester 2009
262	13-06-09	Lehrkörper der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 2009 und 2010
263	13-06-10	Ordentliche Studenten an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern 2009 und 2010
263	13-06-11	Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern bei der Staatsprüfung 2009

264	13-07-00	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Düsseldorf Sommersemester 1998 bis Wintersemester 2009/10
264	13-07-01	Hörer bzw. Teilnehmer
264	13-07-02	Bestandene Examen
265	13-07-03	Lehrkörper
265	13-08-00	Studieninstitut für kommunale Verwaltung
266	13-09-00	Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf 1995 bis 2009
266	13-09-01	Abgeschlossene Lehrgänge und Seminare
266	13-09-02	Teilnehmer an abgeschlossenen Lehrgängen und Seminaren
267	13-09-03	Lehrkörper
268	13-10-00	Volkshochschule (VHS)
268	13-10-01	Kurse und Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen 1998 bis 2009
268	13-10-02	Kurse, Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen 2009
268	13-10-03	Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und besonderen Adressatengruppen 2009
269	13-10-04	Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und Dauer 2009
270	13-10-05	Prüfungen nach Fachbereichen, Art der Prüfung und angestrebtem Abschluss 2009
271	13-10-06	Sonstige Veranstaltungen und Programmbereichen 2009
271	13-10-07	Lehrkörper 1998 bis 2009

13-01-00

Allgemeinbildende Schulen

13-01-01

Die Schüler nach Schuljahren und Schulformen am 15. Oktober 2009¹

Schüler an ...	Schüler im ... Schuljahrgang															Schüler insg.	
	ohne	Eingangsphase ²	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
Grundschulen insgesamt	9	2 559	3 465	3 338	4 519	4 381	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18 271
darunter weiblich	4	1 237	1 678	1 671	2 222	2 196	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 008
ausländisch	-	298	509	530	699	817	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 853
Hauptschulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	422	507	695	779	893	776	-	-	-	-	4 072
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	181	214	302	269	350	342	-	-	-	-	1 658
ausländisch	-	-	-	-	-	-	130	157	225	305	329	278	-	-	-	-	1 424
Förderschulen ³ insgesamt	974	154	40	105	230	204	273	274	286	304	277	259	-	-	-	-	3 380
darunter weiblich	377	45	17	20	74	51	77	95	93	95	96	102	-	-	-	-	1 142
ausländisch	172	18	6	19	40	45	72	79	62	90	83	74	-	-	-	-	760
Realschulen ⁴ insgesamt	-	-	-	-	-	-	1 086	1 124	1 118	1 077	1 069	1 094	-	-	-	-	6 568
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	488	502	541	502	511	562	-	-	-	-	3 106
ausländisch	-	-	-	-	-	-	274	278	288	260	252	267	-	-	-	-	1 619
Gymnasien ⁵ insgesamt	-	-	-	-	-	-	2 240	2 230	2 225	2 148	1 874	1 870	2 316	2 184	1 914	1 901	19 001
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	1 116	1 140	1 114	1 107	1 015	1 034	1 293	1 186	1 097	1 012	10 102
ausländisch	-	-	-	-	-	-	238	228	224	217	199	232	298	258	251	2 145	
Gesamtschulen ⁶ insgesamt	-	-	-	-	-	-	731	735	742	746	773	725	335	258	198	198	5 243
darunter weiblich	-	-	-	-	-	-	378	371	380	399	371	361	169	143	106	106	2 678
ausländisch	-	-	-	-	-	-	244	234	238	220	252	246	109	65	62	62	1 670
Fr. Waldorf-Schule insg.	-	-	47	47	40	51	56	86	49	38	36	33	30	27	33	33	573
darunter weiblich	-	-	15	21	21	24	25	52	22	22	20	15	12	13	24	24	286
ausländisch	-	-	-	3	1	3	3	6	1	3	-	-	2	2	2	2	26
2009 zusammen	983	2 713	3 552	3 490	4 789	4 636	4 808	4 956	5 115	5 092	4 922	4 757	2 681	2 469	2 145	57 108	
darunter weiblich	381	1 282	1 710	1 712	2 317	2 271	2 265	2 374	2 452	2 394	2 363	2 416	1 474	1 342	1 227	27 980	
ausländisch	172	316	515	552	740	865	961	982	1 038	1 095	1 115	1 097	409	325	315	10 497	
2008 zusammen	907	3 498	2 994	3 144	4 712	4 752	4 838	5 094	4 932	5 004	5 159	4 865	2 544	2 335	2 112	56 890	
darunter weiblich	361	1 726	1 462	1 504	2 317	2 276	2 337	2 416	2 344	2 396	2 546	2 413	1 358	1 323	1 121	27 900	
ausländisch	163	559	375	437	873	1 041	969	1 069	1 010	1 210	1 173	1 127	338	347	363	11 054	
2007 zusammen	915	3 474	3 070	3 138	4 787	4 818	4 969	4 939	4 799	5 240	5 235	4 914	2 399	2 335	2 090	57 122	
darunter weiblich	361	1 721	1 486	1 549	2 292	2 353	2 383	2 347	2 298	2 564	2 557	2 434	1 345	1 241	1 171	28 102	
ausländisch	197	666	417	553	1 048	1 075	1 057	1 034	1 035	1 279	1 206	1 048	372	410	362	11 759	
2006 zusammen	939	4 881	2 314	2 448	4 879	4 974	4 794	4 787	5 028	5 356	5 380	4 951	2 452	2 307	1 940	57 430	
darunter weiblich	364	2 430	1 117	1 149	2 357	2 421	2 307	2 270	2 478	2 580	2 587	2 492	1 291	1 289	1 089	28 221	
ausländisch	216	983	408	544	1 113	1 119	990	1 027	1 116	1 274	1 183	1 170	442	405	308	12 298	
2005 zusammen	954	9 673	14	53	5 060	4 794	4 606	5 015	5 199	5 394	5 349	4 974	2 395	2 164	1 945	57 589	
darunter weiblich	369	4 667	6	24	2 451	2 339	2 194	2 433	2 533	2 610	2 624	2 419	1 311	1 209	1 078	28 267	
ausländisch	227	2 104	6	20	1 140	1 089	975	1 100	1 152	1 228	1 260	1 200	429	353	271	12 554	

1) ohne Schüler in Schul- oder Sonderschulkindergärten.

2) Die Schuleingangsphase umfasst ab dem Schuljahr 2005 die Klassen 1 und 2 und integriert die Schulkindergärten.

3) davon 97 Schüler in der städtischen Schule für Kranke, Moorenstr. 5, 431 Schüler in Schulen für Geistigbehinderte, die nicht nach Schuljahrgang, sondern nach Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und Werkstufe unterrichtet werden sowie 225 Schüler in der Früherziehung und 221 in den Vorklassen der Förderschule für Körperbehinderte, Hör-, Sprach- und Sehgeschädigte.

4) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf.

5) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

6) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße.

Quelle: IT.NRW.

13-01-02

Die Schulen, Schüler, Klassen und Lehrer nach Schulformen am 15. Oktober 2005 bis 2009

Stand: 15. Oktober	Förder- schul- kinder- gärten ¹	Schul- kinder- gärten ²	Grundschulen					Hauptschulen		
			katholisch	evangelisch	jüdisch	Gemeinschafts- schulen	zusammen	katholisch	Gemeinschafts- schulen	zusammen
			städtisch	städtisch	privat	städtisch		städtisch	städtisch	
Einrichtungen										
2005	3	.	37	5	1	50	93	2	12	14
2006	3	.	36	5	1	50	92	2	12	14
2007	.	.	36	5	1	49	91	2	12	14
2008	.	.	35	5	1	49	90	2	12	14
2009	.	.	34	5	1	49	89	2	12	14
Schüler/-innen zusammen										
2005	337	.	6 891	1 186	140	10 523	18 740	852	4 444	5 296
2006	289	.	6 725	1 141	151	10 619	18 636	798	4 238	5 036
2007	.	.	6 670	1 094	144	10 464	18 372	812	3 879	4 691
2008	.	.	6 428	1 112	141	10 469	18 150	780	3 651	4 431
2009	.	.	6 371	1 142	136	10 622	18 271	689	3 383	4 072
darunter weiblich										
2005	141	.	3 372	609	73	5 128	9 182	381	1 883	2 264
2006	120	.	3 310	561	74	5 195	9 140	360	1 764	2 124
2007	.	.	3 337	547	65	5 114	9 063	349	1 604	1 953
2008	.	.	3 187	546	69	5 159	8 961	338	1 473	1 811
2009	.	.	3 176	533	77	5 222	9 008	291	1 367	1 658
von den Schüler/-innen waren ausländischer Staatsangehörigkeit										
2005	78	.	.	.	.	.	4 183	.	.	1 933
2006	65	.	.	.	.	.	3 990	.	.	1 851
2007	.	.	.	.	.	.	3 562	.	.	1 701
2008	.	.	.	.	.	.	3 121	.	.	1 603
2009	.	.	.	.	.	.	2 853	.	.	1 424
Klassen (Schülergemeinschaften, Gruppen)										
2005	51	.	.	.	.	.	805	.	.	243
2006	43	.	.	.	.	.	796	.	.	233
2007	.	.	.	.	.	.	775	.	.	222
2008	.	.	.	.	.	.	767	.	.	210
2009	.	.	.	.	.	.	765	.	.	197
Hauptamtl. und hauptberufl. Lehrer/-innen										
2005	27	.	.	.	.	.	1 058	.	.	384
2006	22	.	.	.	.	.	1 138	.	.	391
2007	.	.	.	.	.	.	1 162	.	.	372
2008	.	.	.	.	.	.	1 252	.	.	370
2009	.	.	.	.	.	.	1 288	.	.	358
darunter weiblich										
2005	27	.	.	.	.	.	983	.	.	256
2006	22	.	.	.	.	.	1 063	.	.	253
2007	.	.	.	.	.	.	1 075	.	.	244
2008	.	.	.	.	.	.	1 150	.	.	243
2009	.	.	.	.	.	.	1 193	.	.	237
Schülerzahl je hauptamtl. und hauptberufl. Lehrer/-in										
2005	12,5	.	.	.	.	.	17,7	.	.	13,8
2006	13,1	.	.	.	.	.	16,4	.	.	12,9
2007	.	.	.	.	.	.	15,8	.	.	12,6
2008	.	.	.	.	.	.	14,5	.	.	12,0
2009	.	.	.	.	.	.	14,2	.	.	11,4

- 1) In den an Förderschulen eingerichteten Förderschulkindergärten werden behinderte Kleinkinder aufgenommen, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit später eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Bereich einer besonderen Förderung bedürfen.
- 2) Schulkindergärten an Grundschulen sind ab dem Schuljahr 2005 in die Schuleingangsphase integriert.
- 3) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf.
- 4) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.
- 5) einschließlich "International School of Düsseldorf" - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße.

13-01-03

Die ausländischen Schüler nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2009¹

Staatsangehörigkeit	Schulform														Ausländische Schüler	
	Grundschulen		Hauptschulen		Förder-schulen ²		Realschulen ³		Gesamt-schulen ⁴		Freie Waldorf-Schule		Gymnasien ⁵			
	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich	ins-gesamt	darunter weiblich
albanisch	58	29	50	19	26	14	28	16	15	3	-	-	14	10	191	91
bosnisch-herzegowinisch	30	18	24	10	14	2	33	13	28	16	-	-	47	22	176	81
belgisch	8	2	6	4	1	-	3	-	6	2	-	-	7	3	31	11
britisch	45	20	-	-	4	1	3	-	57	23	-	-	24	10	133	54
bulgarisch	10	4	-	-	7	3	3	3	5	3	-	-	8	6	33	19
dänisch	8	2	-	-	-	-	-	-	5	2	-	-	3	2	16	6
estnisch	4	3	-	-	1	1	1	1	1	1	-	-	1	-	8	6
finnisch	4	2	-	-	-	-	-	-	4	1	3	-	1	1	12	4
französisch	31	14	8	3	4	1	5	2	9	4	3	2	32	16	92	42
griechisch	161	69	65	31	68	34	122	58	76	43	2	1	172	95	666	331
italienisch	143	69	74	29	38	18	96	60	92	44	-	-	86	45	529	265
kosovarisch	37	22	5	2	2	2	2	2	15	9	-	-	5	4	66	41
kroatisch	51	23	23	9	8	2	57	32	15	10	-	-	63	31	217	107
lettisch	7	3	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	9	3	20	6
litauisch	3	2	8	1	1	1	8	2	4	3	-	-	5	2	29	11
mazedonisch	180	91	147	69	48	23	61	31	56	30	-	-	61	29	553	273
moldauisch	6	4	3	2	-	-	5	2	5	4	-	-	12	6	31	18
niederländisch	47	22	4	2	7	1	11	4	28	13	2	1	22	14	121	57
österreichisch	17	8	2	1	-	-	10	5	4	2	2	2	19	8	54	26
polnisch	134	80	47	20	12	4	68	37	53	28	-	-	80	44	394	213
portugiesisch	35	21	31	11	10	4	21	9	4	3	-	-	27	14	128	62
rumänisch	28	18	11	1	3	1	9	5	7	3	-	-	15	11	73	39
russisch	130	61	32	7	5	1	74	30	36	19	1	1	166	97	444	216
schwedisch	12	7	1	1	-	-	1	-	24	13	-	-	2	1	40	22
schweizerisch	4	3	-	-	-	-	1	-	3	2	1	-	8	5	17	10
serbisch	124	65	61	22	40	17	25	12	17	11	-	-	39	22	306	149
slowakisch	1	-	-	-	1	-	1	-	3	-	-	-	3	1	9	1
slowenisch	2	1	-	-	1	-	-	-	3	3	3	-	2	1	11	5
spanisch	47	21	8	5	5	2	16	8	22	7	1	1	21	14	120	58
tschechisch	4	4	-	-	2	-	1	1	1	-	-	-	2	2	10	7
türkisch	376	189	368	143	234	78	525	272	468	251	-	-	419	242	2 390	1 175
ukrainisch	95	43	9	5	11	1	42	17	42	21	1	-	162	84	362	171
ungarisch	8	4	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	7	3	18	7
weißrussisch	6	3	1	-	-	-	3	2	4	3	-	-	16	8	30	16
sonstige europäische	13	6	2	2	5	2	-	-	47	31	-	-	8	3	75	44
algerisch	2	1	2	-	1	-	1	1	2	2	-	-	3	3	11	7
ghanaisch	72	39	12	4	12	3	27	20	17	7	-	-	16	11	156	84
marokkanisch	211	97	191	76	86	24	133	72	113	53	1	1	83	48	818	371
tunesisch	9	6	6	3	3	1	9	3	5	3	-	-	5	4	37	20
sonstige afrikanische	85	29	41	16	15	5	28	16	33	21	-	-	17	9	219	96
brasilianisch	15	7	8	4	1	-	6	3	4	2	-	-	8	7	42	23
mexikanisch	6	3	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	4	3	14	10
amerikanisch	68	34	-	-	-	-	1	1	63	37	-	-	13	6	145	78
sonstige amerikanische	25	12	5	1	5	1	6	-	17	12	-	-	8	5	66	31
afghanisch	16	7	21	6	7	2	10	5	10	3	-	-	17	13	81	36
sri-lankisch	18	10	3	-	4	2	6	6	11	4	-	-	18	10	60	32
vietnamesisch	20	16	3	-	-	-	21	10	10	2	-	-	33	24	87	52
indisch	12	3	5	-	-	-	5	1	6	4	-	-	12	6	40	14
irakisch	99	48	27	11	17	7	19	13	22	12	-	-	5	1	189	92
iranisch	43	17	20	6	5	1	19	8	35	15	-	-	77	39	199	86
japanisch	43	23	-	-	2	1	3	1	52	26	6	1	38	24	144	76
jordanisch	11	6	7	3	2	2	4	4	4	1	-	-	2	1	30	17
libanesisch	22	12	10	3	7	4	10	3	6	3	-	-	9	3	64	28
pakistanisch	27	8	2	-	6	3	2	-	2	1	-	-	2	-	41	12
thailändisch	11	6	6	3	5	1	8	3	5	1	-	-	5	4	40	18
sonstige asiatische	126	62	20	6	9	1	34	17	72	36	-	-	175	98	436	220
australisch/ozeanische	8	4	-	-	-	-	3	3	2	2	-	-	1	-	14	9
staatenlos und ungeklärt	6	3	19	9	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	28	12
ohne Angabe	7	2	12	5	8	6	20	13	13	9	-	-	23	11	83	46
2009	2 831	1 388	1 410	555	754	277	1 616	827	1 670	868	26	10	2 142	1 189	10 449	5 114
2008	3 121	1 560	1 603	641	795	303	1 656	850	2 228	1 221	1 621	860	30	14	11 054	5 449

1) einschließlich Schüler in Schul- und Förderschulkindergärten 2) Förderschulen der in Tabelle 13-01-02, Anmerkung 7, genannten Art.

3) ohne die Abendrealschule der Stadt Düsseldorf. 4) einschließlich International School of Düsseldorf - Private Gesamtschule der Sekundarstufe I - und seit 1996 Private ev. Gesamtschule an der Fürstenberger Straße. 5) ohne das Abendgymnasium der Stadt Düsseldorf und ohne Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg.

Quelle: IT.NRW.

13-01-04

Die städtischen Schulen und deren Schüler in den Stadtbezirken und Stadtteilen am Jahresende 2009

Stadtbezirk Stadtteil	Schulen	Schüler	Davon											
			Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
			Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
Stadtbezirk 1	18	7 274	8	1 379	2	589	1	179	2	978	5	4 149	-	-
011 Altstadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
012 Carlstadt	1	109	1	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
013 Stadtmitte	4	2 168	1	210	1	368	-	-	-	-	2	1 590	-	-
014 Pempelfort	7	2 772	3	470	1	221	1	179	-	-	2	1 902	-	-
015 Derendorf	2	356	2	356	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
016 Golzheim	4	1 869	1	234	-	-	-	-	2	978	1	657	-	-
Stadtbezirk 2	12	4 788	6	1 671	1	383	1	142	3	1 596	1	996	-	-
021 Flingern Süd	1	237	1	237	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
022 Flingern Nord	6	2 101	2	613	1	383	1	142	2	963	-	-	-	-
023 Düsseldorf	5	2 450	3	821	-	-	-	-	1	633	1	996	-	-
Stadtbezirk 3	25	8 716	13	2 520	2	632	2	396	4	1 736	2	1 640	2	1 792
031 Friedrichstadt	5	1 464	3	604	1	373	-	-	1	487	-	-	-	-
032 Unterbilk	3	774	2	346	-	-	-	-	1	428	-	-	-	-
033 Hafen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
034 Hamm	1	101	1	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
035 Volmerswerth	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
036 Bilk	7	3 014	3	563	-	-	1	242	1	321	1	951	1	937
037 Oberbilk	8	3 136	3	679	1	259	1	154	1	500	1	689	1	855
038 Flehe	1	227	1	227	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 4	8	3 456	5	1 173	-	-	-	-	1	413	2	1 870	-	-
041 Oberkassel	3	1 360	2	410	-	-	-	-	-	-	1	950	-	-
042 Heerdt	1	315	1	315	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
043 Lörick	1	210	1	210	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
044 Niederkassel	3	1 571	1	238	-	-	-	-	1	413	1	920	-	-
Stadtbezirk 5	7	2 459	6	1 616	-	-	-	-	-	-	1	843	-	-
051 Stockum	3	1 435	2	592	-	-	-	-	-	-	1	843	-	-
052 Lohausen	1	107	1	107	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
053 Kaiserswerth	1	317	1	317	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054 Wittlaer	1	387	1	387	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055 Angermund	1	213	1	213	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056 Kalkum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 6	16	4 519	10	1 978	2	461	1	131	-	-	2	715	1	1 234
061 Lichtenbroich	1	286	1	286	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
062 Unterrath	5	903	4	664	1	239	-	-	-	-	-	-	-	-
063 Rath	6	1 556	3	619	1	222	-	-	-	-	2	715	-	-
064 Mörsenbroich	4	1 774	2	409	-	-	1	131	-	-	-	-	1	1 234
Stadtbezirk 7	13	4 213	6	1 397	2	459	3	448	-	-	2	1 909	-	-
071 Gerresheim	10	3 354	4	782	1	215	3	448	-	-	2	1 909	-	-
072 Grafenberg	2	587	1	343	1	244	-	-	-	-	-	-	-	-
073 Ludenberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
074 Hubbelrath	1	272	1	272	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 8	18	4 381	13	2 038	1	339	2	250	1	573	-	-	1	1 181
081 Lierenfeld	1	169	1	169	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
082 Eller	9	2 740	7	1 220	1	339	-	-	-	-	-	-	1	1 181
083 Vennhausen	6	1 195	3	372	-	-	2	250	1	573	-	-	-	-
084 Unterbach	2	277	2	277	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 9	24	7 905	15	3 166	2	627	2	285	2	1 235	3	2 592	-	-
091 Wersten	5	1 088	4	964	-	-	1	124	-	-	-	-	-	-
092 Himmelgeist	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
093 Holthausen	4	1 000	2	538	1	301	1	161	-	-	-	-	-	-
094 Reisholz	1	293	1	293	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
095 Benrath	7	3 111	3	422	1	326	-	-	1	651	2	1 712	-	-
096 Urdenbach	4	2 010	2	546	-	-	-	-	1	584	1	880	-	-
097 Itter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
098 Hassels	3	403	3	403	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtbezirk 10	8	1 675	5	925	2	544	1	206	-	-	-	-	-	-
101 Garath	8	1 675	5	925	2	544	1	206	-	-	-	-	-	-
102 Hellerhof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	149	49 386	87	17 863	14	4 034	13	2 037	13	6 531	18	14 714	4	4 207

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-05

Die Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort und besuchter Schulform am Jahresende 2009

Wohnort	Schüler zusammen		Davon in											
	insgesamt	darunter weiblich	Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Düsseldorf zus.	47 622	23 330	17 647	8 716	3 899	1 607	1 996	702	6 377	3 022	13 638	7 174	4 065	2 109
davon														
Stadtbezirk 1	4 159	2 060	1 487	732	307	135	163	56	488	220	1 401	755	313	162
011 Altstadt	55	30	22	11	3	2	2	-	12	8	12	6	4	3
012 Carlstadt	85	37	37	18	1	-	1	-	5	1	38	17	3	1
013 Stadtmitte	680	337	236	125	73	23	45	17	74	32	193	107	59	33
014 Pempelfort	1 455	728	523	255	97	44	46	19	152	68	532	289	105	53
015 Derendorf	1 133	560	387	195	104	53	58	16	154	71	329	174	101	51
016 Golzheim	751	368	282	128	29	13	11	4	91	40	297	162	41	21
Stadtbezirk 2	4 266	2 082	1 613	801	356	141	190	75	554	255	1 172	616	381	194
031 Flingern Süd	838	415	333	179	102	40	59	25	105	45	142	76	97	50
022 Flingern Nord	1 670	814	594	291	171	65	91	34	247	117	425	227	142	80
023 Düsseldorf	1 758	853	686	331	83	36	40	16	202	93	605	313	142	64
Stadtbezirk 3	7 154	3 533	2 670	1 354	739	322	329	129	1 090	518	1 706	885	620	325
031 Friedrichstadt	949	453	349	179	96	43	45	16	157	61	237	119	65	35
032 Unterbilk	922	456	349	172	88	36	25	10	143	71	265	137	52	30
033 Hafen	25	15	6	4	9	6	1	1	4	2	5	2	-	-
034 Hamm	242	115	98	45	17	9	4	1	61	28	57	30	5	2
035 Volmerswerth	185	89	49	27	8	4	3	1	36	12	78	41	11	4
036 Bilk	2 413	1 236	904	481	200	83	79	36	382	192	642	336	206	108
037 Oberbilk	2 266	1 099	861	423	316	140	170	63	286	141	373	199	260	133
038 Flehe	152	70	54	23	5	1	2	1	21	11	49	21	21	13
Stadtbezirk 4	2 703	1 366	1 076	536	105	36	41	14	296	145	1 054	573	131	62
041 Oberkassel	1 058	555	417	213	16	2	7	2	75	36	515	287	28	15
042 Heerd	767	346	301	129	65	28	24	6	134	57	188	104	55	22
043 Lörick	519	275	216	111	16	5	6	5	66	39	175	96	40	19
044 Niederkassel	359	190	142	83	8	1	4	1	21	13	176	86	8	6
Stadtbezirk 5	2 337	1 072	1 272	617	102	34	41	17	282	110	589	272	51	22
051 Stockum	427	216	171	103	17	6	7	2	58	28	160	71	14	6
052 Lohausen	387	176	155	68	17	8	12	8	59	27	126	58	18	7
053 Kaiserswerth	465	198	247	112	35	7	11	6	69	19	93	49	10	5
054 Wittlaer	641	287	420	196	15	5	10	1	68	23	122	58	6	4
055 Angermund	293	131	202	100	11	4	-	-	16	6	61	21	3	-
056 Kalkum	124	64	77	38	7	4	1	-	12	7	27	15	-	-
Stadtbezirk 6	5 711	2 801	2 153	1 101	520	189	249	80	811	391	1 590	827	388	213
061 Lichtenbroich	613	292	285	149	47	17	40	10	66	39	152	70	23	7
062 Unterrath	1 811	883	655	320	118	42	51	18	283	117	615	330	89	56
063 Rath	1 914	921	736	375	229	82	103	30	270	125	422	226	154	83
064 Mörsenbroich	1 373	705	477	257	126	48	55	22	192	110	401	201	122	67
Stadtbezirk 7	4 457	2 108	1 488	721	250	89	125	35	541	250	1 717	855	336	158
071 Gerresheim	3 040	1 442	958	465	208	73	99	26	404	195	1 131	562	240	121
072 Grafenberg	372	170	149	68	12	4	6	2	27	9	151	75	27	12
073 Ludenberg	640	313	215	107	20	7	16	5	73	36	283	148	33	10
074 Hubbelrath	405	183	166	81	10	5	4	2	37	10	152	70	36	15
Stadtbezirk 8	5 266	2 599	1 832	896	335	145	278	101	748	355	1 332	718	741	384
081 Lierenfeld	1 013	489	358	173	84	37	80	29	154	83	193	96	144	71
082 Eller	2 887	1 435	1 016	496	206	88	165	60	399	191	615	338	486	262
083 Vennhausen	890	437	259	122	37	17	26	9	153	66	326	180	89	43
084 Unterbach	476	238	199	105	8	3	7	3	42	15	198	104	22	8
Stadtbezirk 9	8 797	4 366	3 138	1 521	754	333	388	132	1 164	567	2 385	1 304	968	509
091 Wersten	2 737	1 364	961	460	205	90	123	39	333	162	796	449	319	164
092 Himmelgeist	83	40	27	16	1	1	-	-	11	3	42	20	2	-
093 Holthausen	1 312	655	458	217	148	63	73	32	219	102	239	143	175	98
094 Reisholz	331	163	120	61	47	21	10	1	44	21	69	38	41	21
095 Benrath	1 364	676	491	246	95	43	33	8	176	84	458	239	111	56
096 Urdenbach	1 059	533	384	189	71	33	33	10	131	73	402	207	38	21
097 Itter	132	63	59	28	3	1	2	-	15	6	40	18	13	10
098 Hassels	1 779	872	638	304	184	81	114	42	235	116	339	190	269	139
Stadtbezirk 10	2 772	1 343	918	437	431	183	192	63	403	211	692	369	136	80
101 Garath	2 041	994	699	330	388	170	156	54	308	162	379	213	111	65
102 Hellerhof	731	349	219	107	43	13	36	9	95	49	313	156	25	15
Auswärtige zus.	1 749	937	215	112	131	56	40	13	149	63	1 073	620	141	73
ohne Angabe	15	7	1	1	4	2	1	1	5	1	3	2	1	-
Insgesamt	49 386	24 274	17 863	8 829	4 034	1 665	2 037	716	6 531	3 086	14 714	7 796	4 207	2 182

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-06

Die Schüler an den städtischen Schulen nach Wohnort, besuchter Schulform und Nationalität am Jahresende 2009

Wohnort	Grundschulen		Hauptschulen		Förderschulen		Realschulen		Gymnasien		Gesamtschulen	
	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.	deutsch	ausländ.
Düsseldorf zus.	15 298	2 349	2 503	1 396	1 484	512	4 786	1 591	11 722	1 916	2 738	1 327
davon												
Stadtbezirk 1	1 226	261	172	135	117	46	340	148	1 143	258	196	117
011 Altstadt	17	5	1	2	1	1	9	3	8	4	2	2
012 Carlstadt	36	1	1	-	1	-	5	-	36	2	2	1
013 Stadtmitte	156	80	32	41	19	26	37	37	114	79	25	34
014 Pempelfort	443	80	60	37	41	5	104	48	455	77	74	31
015 Derendorf	319	68	57	47	46	12	111	43	269	60	67	34
016 Golzheim	255	27	21	8	9	2	74	17	261	36	26	15
Stadtbezirk 2	1 351	262	211	145	134	56	384	170	977	195	235	146
021 Flingern Süd	246	87	49	53	36	23	56	49	85	57	39	58
022 Flingern Nord	506	88	112	59	66	25	177	70	364	61	95	47
023 Düsseldorf	599	87	50	33	32	8	151	51	528	77	101	41
Stadtbezirk 3	2 220	450	388	351	214	115	713	377	1 361	345	393	227
031 Friedrichstadt	266	83	47	49	24	21	83	74	181	56	29	36
032 Unterbilk	314	35	59	29	19	6	94	49	225	40	36	16
033 Hafen	5	1	4	5	1	-	2	2	5	-	-	-
034 Hamm	95	3	15	2	3	1	57	4	56	1	5	-
035 Volmerswerth	47	2	4	4	3	-	34	2	66	12	8	3
036 Bilk	793	111	120	80	55	24	272	110	549	93	166	40
037 Oberbilk	647	214	135	181	108	62	150	136	235	138	130	130
038 Flehe	53	1	4	1	1	1	21	-	44	5	19	2
Stadtbezirk 4	922	154	59	46	31	10	205	91	952	102	98	33
041 Oberkassel	380	37	13	3	6	1	60	15	479	36	23	5
042 Heerdt	213	88	31	34	16	8	86	48	157	31	33	22
043 Lörick	190	26	9	7	5	1	41	25	153	22	36	4
044 Niederkassel	139	3	6	2	4	-	18	3	163	13	6	2
Stadtbezirk 5	1 205	67	74	28	38	3	257	25	553	36	42	9
051 Stockum	166	5	14	3	6	1	53	5	151	9	13	1
052 Lohausen	149	6	16	1	11	1	55	4	123	3	17	1
053 Kaiserswerth	232	15	15	20	10	1	60	9	83	10	5	5
054 Wittlaer	387	33	11	4	10	-	61	7	112	10	4	2
055 Angermund	196	6	11	-	-	-	16	-	57	4	3	-
056 Kalkum	75	2	7	-	1	-	12	-	27	-	-	-
Stadtbezirk 6	1 832	321	339	181	177	72	641	170	1 322	268	256	132
061 Lichtenbroich	242	43	33	14	28	12	48	18	129	23	14	9
062 Unterrath	599	56	87	31	43	8	253	30	551	64	65	24
063 Rath	582	154	130	99	75	28	193	77	321	101	98	56
064 Mörsenbroich	409	68	89	37	31	24	147	45	321	80	79	43
Stadtbezirk 7	1 384	104	173	77	106	19	457	84	1 609	108	258	78
071 Gerresheim	871	87	136	72	82	17	332	72	1 052	79	175	65
072 Grafenberg	142	7	10	2	5	1	23	4	141	10	24	3
073 Ludenberg	208	7	17	3	16	-	66	7	271	12	26	7
074 Hubbelrath	163	3	10	-	3	1	36	1	145	7	33	3
Stadtbezirk 8	1 603	229	224	111	217	61	571	177	1 137	195	515	226
081 Lierenfeld	285	73	45	39	56	24	99	55	138	55	82	62
082 Eller	878	138	136	70	130	35	290	109	493	122	333	153
083 Vennhausen	245	14	35	2	25	1	142	11	316	10	79	10
084 Unterbach	195	4	8	-	6	1	40	2	190	8	21	1
Stadtbezirk 9	2 731	407	508	246	276	112	869	295	2 055	330	635	333
091 Wersten	848	113	137	68	88	35	237	96	689	107	229	90
092 Himmelgeist	26	1	-	1	-	-	11	-	41	1	2	-
093 Holthausen	387	71	98	50	48	25	162	57	167	72	117	58
094 Reisholz	101	19	29	18	10	-	28	16	56	13	28	13
095 Benrath	450	41	75	20	23	10	148	28	422	36	75	36
096 Urdenbach	363	21	61	10	31	2	115	16	383	19	30	8
097 Itter	56	3	3	-	2	-	15	-	40	-	12	1
098 Hassels	500	138	105	79	74	40	153	82	257	82	142	127
Stadtbezirk 10	824	94	355	76	174	18	349	54	613	79	110	26
101 Garath	624	75	325	63	144	12	258	50	311	68	88	23
102 Hellerhof	200	19	30	13	30	6	91	4	302	11	22	3
Auswärtige zus.	188	27	107	24	32	8	121	28	987	86	112	29
ohne Angabe	1	-	3	1	1	-	4	1	2	1	1	-
Insgesamt	15 487	2 376	2 613	1 421	1 517	520	4 911	1 620	12 711	2 003	2 851	1 356

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Schulverwaltungsamt.

13-01-07

Schulabgänger nach Schulabschlüssen und Schulform 2005 bis 2009

Abgangs- jahr	Schulabgänger insgesamt	Davon									
		ohne Abschluss	Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9		insge- samt	Sekundarabschluss I			insge- samt	Sekundarabschluss II	
			zusammen	darunter mit Qualifikation		Hauptschul- abschluss nach Jahr- gangsstufe 10	davon			Fachhoch- schulreife	Hochschul- reife
							zusammen	darunter mit Qualifikation			
Hauptschulen											
2005	1 111	207	89	18	815	500	315	158	x	x	x
2006	1 067	159	98	13	810	471	339	188	x	x	x
2007	1 084	180	111	23	793	517	276	96	x	x	x
2008	1 009	155	79	13	775	496	279	114	x	x	x
2009	1 036	204	84	8	748	459	289	115	x	x	x
Förderschulen											
2005	385	219	95	-	71	62	9	5	x	x	x
2006	360	217	93	-	50	46	4	4	x	x	x
2007	331	215	63	-	53	44	9	6	x	x	x
2008	319	175	79	1	65	59	6	5	x	x	x
2009	351	28	96	16	47	38	9	3	x	x	x
Realschulen											
2005	1 152	23	21	18	1 108	28	1 080	573	x	x	x
2006	1 141	3	47	37	1 091	30	1 061	512	x	x	x
2007	1 134	14	41	36	1 079	30	1 049	482	x	x	x
2008	1 144	6	17	14	1 121	41	1 080	584	x	x	x
2009	1 144	14	32	28	1 098	24	1 074	547	x	x	x
Gesamtschulen											
2005	812	42	34	23	541	145	396	172	195	26	169
2006	971	21	41	21	607	168	439	183	302	102	200
2007	844	17	65	31	552	147	405	208	210	59	151
2008	846	30	57	39	536	150	386	188	223	58	165
2009	738	38	35	19	457	99	358	208	208	34	174
Freie Waldorfschule											
2005	34	-	-	-	14	-	14	-	20	-	20
2006	27	-	-	-	9	-	9	-	18	-	18
2007	43	-	-	-	19	-	19	-	24	-	24
2008	36	-	-	-	14	-	14	-	22	-	22
2009	35	-	-	-	19	-	19	-	16	-	16
Gymnasien											
2005	1 791	8	16	13	289	11	278	269	1 478	151	1 327
2006	1 897	6	19	10	201	8	193	191	1 671	132	1 539
2007	1 961	4	9	8	257	10	247	235	1 691	148	1 543
2008	2 163	11	22	11	248	11	237	235	1 882	189	1 693
2009	2 134	11	19	12	197	13	184	177	1 907	160	1 747
Abendrealschule											
2005	110	x	4	-	106	9	97	45	x	x	x
2006	74	x	3	-	71	3	68	35	x	x	x
2007	95	x	12	-	83	9	74	33	x	x	x
2008	78	x	3	-	75	1	74	37	x	x	x
2009	82	x	2	-	80	2	78	48	x	x	x
Abendgymnasium											
2005	53	x	-	-	-	-	-	-	53	21	32
2006	79	x	-	-	-	-	-	-	79	33	46
2007	76	x	-	-	-	-	-	-	76	31	45
2008	64	x	-	-	6	-	6	6	58	26	32
2009	67	x	-	-	4	-	4	4	63	31	32
Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg[*]											
2005	105	-	-	-	-	-	-	-	105	32	73
2006	94	-	-	-	-	-	-	-	94	41	53
2007	99	-	-	-	-	-	-	-	99	35	64
2008	90	-	-	-	-	-	-	-	90	37	53
2009	88	-	-	-	-	-	-	-	88	39	49
Schulen insgesamt											
2005	5 553	499	259	72	2 944	755	2 189	1 222	1 851	230	1 621
2006	5 710	406	301	81	2 839	726	2 113	1 113	2 164	308	1 856
2007	5 667	430	301	98	2 836	757	2 079	1 060	2 100	273	1 827
2008	5 749	377	257	78	2 840	758	2 082	1 169	2 275	310	1 965
2009	5 675	295	268	83	2 650	635	2 015	1 102	2 282	264	2 018

*) Institut zur Erlangung der Hochschulreife.

Quelle: IT.NRW.

13-02-00

Ausländische Schulen im Oktober 2004 bis 2009

Name der Schule	Schüler im Oktober					
	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Griechische Ergänzungsschule	271	262	270	235	234	200
Essener Str. 1 (1. - 6. Schuljahr)	150	136	149	133	131	x
Werstener Feld 55 (1. - 6. Schuljahr)	121	126	121	102	103	x
Lacombletstraße 9 (1. - 6. Schuljahr)	x	x	x	x	x	200
Griechisches Gymnasium						
Heerdter Sandberg 12 (7. - 9. Schuljahr) ¹	130	151	157	151	149	140
Griechisches Lyzeum						
Heerdter Sandberg 12	175	161	92	132	90	95
davon Klasse A (Schüler bis unter 16 Jahren)	57	41	30	55	31	29
Klasse B (Schüler von 16 bis unter 17 Jahren)	64	64	26	40	34	33
Klasse C (Schüler von 17 bis unter 18 Jahren)	54	56	36	37	25	33
International School of Düsseldorf e. V.						
Niederrheinstraße 336	836 ²	930 ²	935 ²	937 ²	986 ²	977 ²
davon Schulkindergarten	68	110	99	93	93	84
Grundschule (1. - 5. Schuljahr)	282	311	317	311	322	335
Mittelschule (6. - 8. Schuljahr)	195	193	203	193	215	202
High School (9. - 12./13. Schuljahr)	291	316	316	340	356	356
Japanische Internationale Schule e.V. in Düsseldorf						
Niederkaßeler Kirchweg 38	611	552	553	566	559	522
davon Grundschule (1. - 6. Schuljahr)	462	415	428	426	426	398
Mittelschule (7. - 9. Schuljahr)	149	137	125	140	133	124
Lycee Français de Düsseldorf						
Graf-Recke-Str. 220	362	494	507	498	513	468
davon Schulkindergarten	.	116	125	111	116	47
Grundschule (1. - 5. Schuljahr)	204	204	206	210	210	229
Mittelschule (6. - 9. Schuljahr)	97	115	119	118	120	108
Gymnasium (10. - 12. Schuljahr)	61	59	57	59	67	84

1) Zur Erlangung der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) müssen die Schüler nach dem 9. Schuljahr zum Griechischen Lyzeum überwechseln.

2) einschließlich der Schüler der Sekundarstufe I (5.-10. Schuljahrgang), die in den Schülerzahlen der Gesamtschulen in den Tabellen "Schulen der allgemeinen Ausbildung (Hauptübersicht)" enthalten sind.

Quellen: Angaben der einzelnen Schulen.

13-03-00

Weiterbildungskollegs am 15. Oktober 2009

Schulen	Herrmann-Harry-Schmitz-Schule		Wilhelm-Heinrich-Riehl-Kolleg
	Städt. Abendrealschule	Städt. Abendgymnasium	
Schulen	1	1	1
Teilnehmer insgesamt	399	322	348
darunter weiblich	197	151	183
Ausländer	149	39	40
Lehrer insgesamt	19	21	29
darunter weiblich	8	6	10

Quelle: IT.NRW.

13-04-00

Berufskollegs**Vorbemerkung**

Berufliche Bildung wurde in NRW von jeher in den „Berufsbildenden Schulen“ mit ihren Schulformen Berufsschule (Teilzeit, Vollzeit), Berufsfachschule und Fachschule vermittelt. 1977 wurden außerdem als Schulversuch die Kollegschulen eingerichtet, in denen neben den herkömmlichen beruflichen zusätzlich doppelqualifizierende Abschlüsse (gekoppelte berufliche und allgemeinbildende Abschlüsse) erworben werden konnten. Aus den Erkenntnissen dieses Schulversuches wurde 1998 im Berufskolleggesetz eine neue Struktur zur beruflichen Bildung eingeführt, die praktische Einführung des Berufskollegs erfolgte allerdings wegen noch fehlender Verordnung erst zum Schuljahresbeginn 1999/2000.

Dazu erfolgte eine Umwandlung der ehemaligen berufsbildenden Schulen und Kollegschulen in Berufskollegs, die sich weiterhin in die bisherigen Schulformen (Berufsschule, Berufsfachschule, Fachoberschule, Fachschule) untergliedern. Da zu diesem Zeitpunkt noch kein einheitliches Verschlüsselungssystem vorlag, wurde die statistische Erfassung und Auswertung für das Schuljahr 1999/2000 erstmals nach dem bisherigen Schema durchgeführt, d.h. die Daten wurden noch getrennt nach berufsbildenden Schulen und Kollegschulen veröffentlicht. Erst ab dem Schuljahr 2000/2001 konnten die statistischen Daten für die einheitliche Schulform „Berufskollegs“ erstellt werden. Ab diesem Zeitpunkt entfällt die bisherige Bezeichnung „Kollegschulen“. Sie sind nunmehr in den Berufskollegs enthalten. Die letzten Schüler der Kollegschulen machten ihren Abschluss im Schuljahr 2001.

Ab dem Schuljahr 2007/2008 kam zu den Berufskollegs noch die Schulform Berufliches Gymnasium hinzu.

13-04-01

Einrichtungen, Klassen und Schüler/Auszubildende am 15. Oktober 2008 und 2009

Schulform Schulträger	Einrichtungen ¹		Klassen		Schüler/Auszubildende							
					insgesamt		weiblich		darunter			
			Ausländer						insgesamt		darunter weiblich	
			2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr / städtisch	2	2	7	6	151	115	57	52	36	31	14	16
Berufsgrundschuljahr / städtisch	3	3	11	12	306	304	108	134	68	84	21	34
Berufsschule zusammen (Teilzeit) / städtisch	8	8	1 023	1 026	21 493	21 339	9 976	9 923	1 981	2 105	987	1 033
Berufsfachschule zusammen	13	14	158	160	3 588	3 565	2 126	2 025	677	686	379	363
davon städtisch	9	9	139	140	3 053	3 019	1 691	1 606	646	653	352	341
privat	2	3	8	11	223	282	155	190	11	18	9	11
andere Träger ²	2	2	11	9	312	264	280	229	20	15	18	11
Berufliches Gymnasium zusammen	6	6	74	76	1 537	1 604	728	786	107	105	39	44
davon städtisch	5	5	70	72	1 444	1 516	648	713	105	102	37	41
andere Träger ²	1	1	4	4	93	88	80	73	2	3	2	3
Fachoberschule zusammen	7	7	28	31	632	729	384	458	48	75	31	53
davon städtisch	4	4	19	21	411	487	224	282	44	65	28	48
privat	1	1	2	2	32	24	1	-	-	1	-	-
andere Träger ²	2	2	7	8	189	218	159	176	4	9	3	5
Fachschule zusammen	10	11	78	112	1 657	2 340	899	1 363	87	98	42	58
davon städtisch	6	6	40	45	824	958	309	364	69	63	25	25
privat	2	2	17	24	322	390	130	167	1	2	1	2
andere Träger ²	2	3	21	43	511	992	460	832	17	33	16	31
Berufsbildende Schulen insgesamt	49	51	1 379	1 423	29 364	29 996	14 278	14 741	3 004	3 184	1 513	1 601

außerdem

Besondere Formen berufsbildender Schulen

-Lehranstalten des Gesundheitswesens-

20 21 125 159 2 039 2 085 1 504 1 535 183 197 152 158

1) Waren an einer Schule mehrere Schulformen vertreten (z.B. Berufsschule und Berufsfachschule), so wurde jede Schulform für sich als eine Einrichtung gezählt.

2) evangelische und katholische Kirche, Landschaftsverband Rheinland.

Quelle: IT.NRW.

13-04-02

Die ausländischen Schüler/Auszubildenden nach Staatsangehörigkeit und Schulform am 15. Oktober 2009

Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler/Auszubildende								insgesamt
	Vorklasse zum Berufs- grundschul- jahr	Berufs- grundschul- jahr	Berufs- schulen (Teilzeit)	Berufs- fach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fach- ober- schulen	Fach- schulen	Lehranstalten des Gesundheits- wesens	
albanisch	-	2	24	7	-	1	1	-	35
belgisch	-	-	2	1	-	-	-	-	3
bosnisch-herzegowinisch	-	-	57	15	7	1	3	5	88
britisch	-	-	13	4	-	-	4	1	22
bulgarisch	-	-	4	-	-	-	-	-	4
dänisch	-	-	4	-	-	-	-	-	4
französisch	1	-	20	6	4	1	2	2	36
griechisch	3	2	163	50	4	10	7	10	249
italienisch	-	8	247	54	17	2	12	7	347
kosovarisch	-	-	12	6	1	-	-	-	19
kroatisch	1	2	54	18	2	1	4	7	89
lettisch	-	-	5	4	-	-	-	-	9
litauisch	-	-	5	1	1	-	-	1	8
mazedonisch	-	1	72	32	4	1	1	2	113
molдавisch	1	-	9	2	1	-	-	1	14
montenegrinisch	-	-	3	3	1	-	-	-	7
niederländisch	-	2	19	4	-	-	5	4	34
österreichisch	-	2	9	2	1	-	1	1	16
polnisch	3	2	59	15	2	1	3	26	111
portugiesisch	-	1	47	16	2	-	1	4	71
rumänisch	-	-	8	-	1	-	-	2	11
russisch	-	2	60	15	9	1	5	19	111
schwedisch	-	-	-	1	-	-	-	-	1
schweizerisch	-	-	3	2	1	-	-	-	6
serbisch	-	5	55	22	3	1	3	6	95
slowakisch	-	-	2	-	1	-	-	1	4
slowenisch	-	-	7	1	-	2	1	1	12
spanisch	-	2	41	5	-	4	3	-	55
tschechisch	-	-	3	-	-	-	-	-	3
türkisch	14	33	673	238	27	29	29	39	1 082
ukrainisch	-	1	49	15	7	2	3	9	86
ungarisch	-	-	4	-	-	-	-	-	4
weissrussisch	-	-	1	2	-	-	-	2	5
sonstige europäische	-	-	8	3	1	2	-	1	15
algerisch	-	-	2	-	-	-	-	-	2
ghanaisch	1	2	9	7	1	1	-	4	25
marokkanisch	2	8	135	66	3	3	4	8	229
tunesisch	1	-	9	2	-	1	-	-	13
sonstige afrikanische	-	2	23	14	1	2	1	15	58
amerikanische (USA)	-	-	5	1	1	1	-	-	8
brasilianisch	-	-	8	4	-	-	-	1	13
sonstige amerikanische	-	1	14	3	1	-	-	2	21
afghanisch	-	-	12	5	-	1	2	-	20
chinesisch	-	-	3	1	-	-	-	-	4
georgisch	-	-	3	-	-	-	-	2	5
indisch	-	-	4	1	-	-	2	3	10
irakisch	-	-	5	2	-	-	-	-	7
iranisch	-	2	20	7	-	2	-	4	35
japanisch	-	1	4	-	1	-	-	-	6
jordanisch	1	-	1	-	-	-	-	-	2
kasachisch	1	-	13	-	-	-	-	3	17
koreanisch (Nord)	-	-	-	1	-	-	-	1	2
koreanisch (Süd)	-	-	2	-	-	-	-	-	2
libanesisch	2	1	9	4	-	1	-	-	17
pakistanisch	-	-	2	3	-	-	-	-	5
philippinisch	-	-	4	-	-	-	-	-	4
sri-lankisch	-	-	6	-	-	-	-	1	7
syrisch	-	-	2	3	-	-	-	-	5
thailändisch	-	-	8	4	-	-	-	-	12
usbekisch	-	-	2	1	-	-	-	-	3
vietnamesisch	-	-	9	5	-	-	-	-	14
sonstige asiatische	-	1	20	6	-	2	1	2	32
staatenlos	-	1	6	-	-	-	-	-	7
ungeklärt	-	-	5	1	-	1	-	-	7
ohne Angabe	-	-	18	1	-	1	-	-	20
Insgesamt 2009	31	84	2 105	686	105	75	98	197	3 381
Insgesamt 2008	36	68	1 981	677	107	48	87	183	3 187

Quelle: IT.NRW.

13-05-00

Städtische Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf* 2005 bis 2009

13-05-01

Schüler und Kursbelegungen

	Schüler(-innen) bzw. Belegungen						Belegungen				
	2005	2006	2007	2008	2009		2005	2006	2007	2008	2009
Schüler insgesamt	6 568	6 653	6 888	7 553	7 908	von den Belegungen					
Belegungen insgesamt	7 482	7 583	7 752	8 463	8 762	im Instrumentenspiel					
davon						entfielen auf					
in elementarer						Blockflöte	523	555	522	498	485
Musikerziehung	614	638	951	1 550	1 948	Querflöte	321	305	309	312	311
in musikalischer						Oboe	23	25	25	23	24
Früherziehung	1 339	1 328	1 333	1 350	1 420	Klarinette	156	158	160	151	157
in Tonsatz	9	6	6	6	6	Fagott	9	10	10	13	9
in Musiklehre						Trompete	138	138	146	153	158
und Hörerziehung	132	120	97	110	102	Wald- und Tenorhorn	22	19	21	23	17
in Gruppenkomposition	-	-	-	-	-	Posaune	68	75	74	70	69
in Musik, Bewegung						Tuba	3	2	7	13	7
und Tanz	33	43	42	23	22	Saxophon	129	126	129	133	131
in Kammermusik-						Violine	408	408	386	387	429
gruppen	120	115	94	107	83	Viola	6	10	14	16	16
in Jazz-Ensembles	76	82	76	86	81	Violoncello	142	159	169	179	186
in Instrumentalgruppen						Kontrabass	30	30	34	34	40
und Orchestern	661	665	491	648	502	Mandoline	39	32	35	32	34
in Chören und Sing-						Gitarre	593	618	629	632	655
gruppen	297	348	362	311	270	Harfe	16	17	16	17	17
im Kurs "Darstellendes						Klavier	1 149	1 108	1 139	1 124	1 131
Spiel"	-	-	-	-	-	Orgel	-	-	-	-	-
in Sologesang	69	68	69	61	66	Akkordeon	48	41	36	30	23
im Unterricht im						Schlagwerk	99	110	119	117	112
Instrumentenspiel	4 132	4 170	4 231	4 211	4 262	Elektrobass	19	19	19	22	23
						Elektrogitarre	58	76	104	100	98
						elektronische					
						Tasteninstrumente	133	129	128	132	130
							26	27	20	20	20

Unter den Belegungen insgesamt waren in studienvorbereitender Ausbildung

*) Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene (Teilnahme freiwillig, gebührenpflichtig). Schulverwaltung: Prinz-Georg-Straße 80.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Clara-Schumann-Musikschule.

13-05-02

Lehrkörper

Lehrer	2005	2006	2007	2008	2009
hauptberuflich	89	89	92	95	96
nebenberuflich	95	95	102	102	101
Lehrer insgesamt	184	184	194	197	197
davon männlich	86	89	92	90	89
weiblich	98	95	102	107	108

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Clara-Schumann-Musikschule.

13-06-00

Hochschulen¹

13-06-01

Studenten² 1967 bis 2010

Wintersemester	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ³		Kunstakademie Düsseldorf ⁴		Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf ⁵		Fachhochschule Düsseldorf		Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW - Abtg. Düsseldorf -		Hochschulen insgesamt	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1967/68	1 087	244	274	115	-	-	-	-	-	-	1 361	359
1968/69	1 185	260	320	123	-	-	-	-	-	-	1 505	383
1969/70	1 490	365	416	158	-	-	-	-	-	-	1 906	523
1970/71	1 857	552	644	249	-	-	-	-	-	-	2 501	801
1971/72	2 402	774	849	322	-	-	2 206	526	-	-	5 457	1 622
1972/73	3 160	1 116	1 144	434	334	146	2 866	671	-	-	7 504	2 367
1973/74	4 230	1 657	1 043	382	329	133	3 412	841	-	-	9 014	3 013
1974/75	4 899	2 006	970	350	323	128	3 763	998	-	-	9 955	3 482
1975/76	5 956	2 435	901	331	374	148	4 236	1 154	-	-	11 467	4 068
1976/77	6 774	2 768	777	274	433	161	4 552	1 239	133	72	12 669	4 514
1977/78	7 884	3 289	621	230	474	189	4 819	1 360	285	160	14 083	5 228
1978/79	8 851	3 698	538	200	517	193	4 821	1 567	499	247	15 226	5 905
1979/80	9 519	4 066	490	184	564	210	4 973	1 741	588	273	16 134	6 474
1980/81	12 130 ⁶	5 649 ⁶	525	196	653	260	5 182	1 873	686	303	19 176	8 281
1981/82	12 905	6 094	527	214	617	253	5 472	2 004	765	341	20 286	8 906
1982/83	13 660	6 514	551	213	639	265	5 969	2 174	751	333	21 570	9 499
1983/84	13 998	6 671	586	241	719	311	6 561	2 297	645	303	22 509	9 823
1984/85	14 525	7 052	622	250	742	304	6 986	2 368	581	276	23 456	10 250
1985/86	14 675	7 205	620	262	767	322	7 396	2 525	553	267	24 011	10 581
1986/87	14 772	7 261	618	262	723	301	7 822	2 639	592	296	24 527	10 759
1987/88	15 200	7 485	590	239	745	328	8 345	2 796	611	310	25 491	11 158
1988/89	15 664	7 813	582	232	780	331	8 790	2 925	648	340	26 464	11 641
1989/90	15 961	8 028	549	215	710	304	9 107	3 079	739	378	27 066	12 004
1990/91	16 669	8 257	570	234	688	287	9 758	3 347	767	399	28 452	12 524
1991/92	17 181	8 585	599	254	671	276	10 185	3 658	911	454	29 547	13 227
1992/93	17 827	8 872	572	235	658	270	10 127	3 698	1 048	486	30 232	13 561
1993/94	18 303	9 150	558	243	669	288	9 929	3 692	1 079	479	30 538	13 852
1994/95	19 174	9 696	.	.	612	267	9 752	3 692	711	288	30 249	13 943
1995/96	20 089	10 241	570	269	615	287	9 363	3 548	682	243	31 319	14 588
1996/97	21 253	11 067	527	252	658	308	9 303	3 605	552	217	32 293	15 449
1997/98	22 263	11 713	489	229	666	339	8 743	3 585	557	207	32 718	16 073
1998/99	23 554	12 566	510	254	666	349	8 609	3 676	425	178	33 764	17 023
1999/00	24 373	13 181	505	264	676	330	8 417	3 775	168	71	34 139	17 621
2000/01	24 479	13 380	470	264	615	292	7 853	3 608	x ⁷	x ⁷	33 417	17 544
2001/02	25 111	13 904	460	261	608	275	7 759	3 649	x ⁷	x ⁷	33 938	18 089
2002/03	24 835	13 846	433	247	620	271	7 714	3 735	x ⁷	x ⁷	33 602	18 099
2003/04	24 863	13 835	422	241	537	254	6 913	3 260	x ⁷	x ⁷	32 735	17 590
2004/05	18 021	10 358	371	221	620	297	6 390	3 148	x ⁷	x ⁷	25 402	14 024
2005/06	17 401	9 986	352	205	613	290	6 289	3 156	x ⁷	x ⁷	24 655	13 637
2006/07	17 844	10 278	366	204	605	279	6 271	3 062	x ⁷	x ⁷	25 086	13 823
2007/08	16 489	9 592	431	239	642	300	6 697	3 131	x ⁷	x ⁷	24 259	13 262
2008/09	16 416	9 699	432	241	615	281	7 111	3 181	x ⁷	x ⁷	24 574	13 402
2009/10	16 734	9 955	457	258	594	273	7 650	3 368	x ⁷	x ⁷	25 435	13 854

1) ohne die Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe. Deren Abteilungen Düsseldorf-Kaiserswerth und Düsseldorf bestanden vom Wintersemester 1971/72 bis zum Wintersemester 1985/86 und wurden 1986 an den Sitz der Hochschule in Bochum verlegt.

2) Ordentliche Studenten ohne Beurlaubte, Zweithörer, Gasthörer und bei der Universität Düsseldorf ab Wintersemester 1969/70 ohne Besucher des Studienkollegs.

3) bis 3. Januar 1989 Universität Düsseldorf.

4) bis 22. November 1987 Staatliche Kunstakademie Düsseldorf.

5) bis 22. November 1987 Robert-Schumann-Institut Düsseldorf der Staatlichen Hochschule für Musik Rheinland.

6) Wintersemester 1980/81 und später einschließlich der Angaben über die ehemalige Pädagogische Hochschule Rheinland - Abteilung Neuss -.

7) Die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW -Abteilung Düsseldorf- wurde am Ende des Sommersemesters 2000 geschlossen.

Quellen: Fachhochschule Düsseldorf für 1971/72 sowie Staatliche Hochschule für Musik Rheinland Robert-Schumann-Institut Düsseldorf für 1972/73; übrige Zahlen: IT.NRW.

13-06-02

Ordentliche Studenten* an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten 2009 und 2010

	Sommersemester 2009						Wintersemester 2009/10					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Philosophische Fakultät	4 624	3 001	954	719	5 578	3 720	5 221	3 436	1 046	771	6 267	4 207
davon												
Allg.Sprachwissenschaft/Indogermanistik	147	100	45	29	192	129	191	138	45	26	236	164
Amerikanistik/Amerikakunde	14	13	2	2	16	15	14	13	2	2	16	15
Angewandte Sprachwissenschaft	115	107	4	4	119	111	88	80	4	4	92	84
Anglistik/Englisch	453	331	125	103	578	434	571	432	129	101	700	533
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	24	16	3	1	27	17	15	10	1	-	16	10
Europäische Ethnologie und Kulturwissenschaft	-	-	-	-	-	-	2	2	15	4	17	6
Geographie/Erdkunde	16	4	6	2	22	6	11	2	6	2	17	4
Germanistik/Deutsch	1 235	912	329	261	1 564	1 173	1 262	936	346	276	1 608	1 212
Geschichte	650	279	62	34	712	313	684	286	63	35	747	321
Gesundheitswissenschaft/-management	36	26	3	3	39	29	34	25	2	2	36	27
Griechisch	3	-	2	1	5	1	3	-	1	-	4	-
Hebräisch/Judaistik	31	22	3	3	34	25	38	27	8	7	46	34
Japanologie	302	175	41	34	343	209	379	232	50	42	429	274
Kommunikationswissenschaft/Publizistik	11	6	2	1	13	7	6	3	1	1	7	4
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft	275	234	41	28	316	262	324	276	47	34	371	310
Latein	8	4	1	1	9	5	7	4	1	1	8	5
Medienkunde/Medienwissenschaft	338	216	76	63	414	279	417	281	80	63	497	344
Medienwirtschaft	5	2	2	2	7	4	6	3	6	5	12	8
Musikwissenschaft/-geschichte	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Philosophie	291	109	32	15	323	124	388	158	47	24	435	182
Politikwissenschaft/Politologie	48	26	8	5	56	31	57	24	8	4	65	28
Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.)	276	225	105	81	381	306	337	279	116	88	453	367
Sozialwissenschaft	310	181	55	41	365	222	368	219	62	46	430	265
Soziologie	32	11	7	5	39	16	16	6	4	22	10	
Sportwissenschaft	3	1	-	-	3	1	2	-	-	-	2	-
Wirtschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät	3 783	1 969	739	337	4 522	2 306	4 423	2 305	765	360	5 188	2 665
davon												
Psychologie	422	314	58	48	480	362	490	376	67	54	557	430
Pharmazie	495	363	119	80	614	443	497	365	116	79	613	444
Mathematik	281	121	104	50	385	171	330	145	84	42	414	187
Physik	267	64	57	11	324	75	320	82	60	10	380	92
Chemie	610	271	106	53	716	324	702	298	104	53	806	351
Biologie	1 197	723	120	58	1 317	781	1 505	907	153	80	1 658	987
Biochemie	119	71	19	10	138	81	141	78	26	13	167	91
Informatik	392	42	156	27	548	69	425	46	155	29	580	75
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Naturwissenschaft)	-	-	-	-	-	-	13	8	-	-	13	8
Medizinische Fakultät	2 248	1 423	454	248	2 702	1 671	2 427	1 554	478	261	2 905	1 815
davon												
Medizin (Allgemein-Medizin)	1 976	1 233	377	198	2 353	1 431	2 147	1 358	399	209	2 546	1 567
Zahnmedizin	272	190	77	50	349	240	280	196	79	52	359	248
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	703	309	159	88	862	397	771	367	172	103	943	470
Betriebswirtschaftslehre	703	309	159	88	862	397	771	367	172	103	943	470
Juristische Fakultät	1 159	606	132	92	1 291	698	1 282	689	149	109	1 431	798
Rechtswissenschaft	1 159	606	132	92	1 291	698	1 282	689	149	109	1 431	798
Insgesamt	12 517	7 308	2 438	1 484	14 955	8 792	14 124	8 351	2 610	1 604	16 734	9 955

*) ohne Beurlaubte, Zweithörer und Besucher des Studienkollegs.

Quelle: IT.NRW.

13-06-03

**Bestandene Prüfungen an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf nach Fakultäten
im Sommersemester 2009**

	Bachelor		Diplom		Staatsexamen/ 1.Staatsprüfung		Magister		Master		Staatl. Lehramtsprüfung		Promotion		Insgesamt	
	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich	Kandi- daten ins- gesamt	da- runter weib- lich
Philosophische Fakultät	424	324	13	13	-	-	169	122	58	43	9	8	22	15	695	525
davon																
Philosophie	10	3	-	-	-	-	7	1	1	1	-	-	2	1	20	6
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	-	-	2	2	-	-	2	2	-	-	-	-	1	-	5	4
Medienkunde/ Medienwissenschaft	40	30	-	-	-	-	-	-	16	12	-	-	4	3	60	45
Geschichte	44	22	-	-	-	-	22	6	5	1	-	-	4	3	75	32
Allgemeine Sprachwissenschaft/ Indogermanistik	15	11	-	-	-	-	12	12	1	1	-	-	-	-	28	24
Hebräisch/Judaistik	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Germanistik/Deutsch	159	135	-	-	-	-	78	61	1	1	2	2	5	4	245	203
Angewandte Sprachwissenschaft	-	-	11	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11
Amerikanistik/Amerikakunde	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	2	2
Anglistik/Englisch	36	30	-	-	-	-	24	20	4	3	1	1	4	2	69	56
Italienisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Romanistik	25	24	-	-	-	-	6	6	-	-	-	-	-	-	31	30
Spanisch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	1	1
Japanologie	14	8	-	-	-	-	4	3	-	-	-	-	-	-	18	11
Latein	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-
Kommunikationswissenschaft/ Publizistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Politikwissenschaft/Politologie	-	-	-	-	-	-	-	-	9	8	-	-	-	-	9	8
Sozialwissenschaft	54	35	-	-	-	-	-	-	14	10	-	-	-	-	68	45
Soziologie	-	-	-	-	-	-	6	5	-	-	-	-	1	1	7	6
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	25	24	-	-	-	-	8	6	5	4	-	-	-	-	38	34
Sportwissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	3	3
Mathematisch-Natur- wissenschaftliche Fakultät	100	36	144	82	45	32	-	-	28	9	-	-	84	38	401	197
davon																
Psychologie	-	-	16	12	-	-	-	-	-	-	-	-	5	3	21	15
Pharmazie	-	-	-	-	45	32	-	-	-	-	-	-	11	7	56	39
Mathematik	10	2	6	2	-	-	-	-	2	1	-	-	2	-	20	5
Physik	14	2	6	-	-	-	-	-	2	-	-	-	6	-	28	2
Chemie	13	5	41	24	-	-	-	-	-	-	-	-	23	6	77	35
Biochemie	23	13	-	-	-	-	-	-	15	7	-	-	-	-	38	20
Biologie	6	4	75	44	-	-	-	-	1	-	-	-	32	19	114	67
Geographie/Erdkunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Informatik	34	10	-	-	-	-	-	-	8	1	-	-	4	2	46	13
Medizinische Fakultät	x	x	x	x	116	72	4	4	x	x	x	x	90	42	210	118
davon																
Allgemeine Medizin	x	x	x	x	97	61	x	x	x	x	x	x	73	30	170	91
Gesundheitswissenschaft/- management	x	x	x	x	-	-	4	4	-	-	-	-	-	-	4	4
Zahnmedizin	x	x	x	x	19	11	x	x	x	x	x	x	17	12	36	23
Wirtschafts- wissenschaftliche Fakultät	37	24	55	22	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	96	47
Betriebswirtschaftslehre	37	24	55	22	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	96	47
Juristische Fakultät	-	-	-	-	94	44	-	-	-	-	-	-	22	3	116	47
Rechtswissenschaft	-	-	-	-	94	44	-	-	-	-	-	-	22	3	116	47
Insgesamt	561	384	212	117	255	148	173	126	86	52	9	8	222	99	1518	934

Quelle: IT.NRW.

13-06-04

Ordentliche Studenten* an der Kunstakademie Düsseldorf nach Fächern 2009 und 2010

	Sommersemester 2009						Wintersemester 2009/10					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Bildende Kunst/Graphik	231	123	75	43	306	166	251	137	87	47	338	184
Kunsterziehung	71	44	6	4	77	48	87	57	8	6	95	63
Architektur	11	7	4	2	15	9	16	7	8	4	24	11
Insgesamt	313	174	85	49	398	223	354	201	103	57	457	258

*) ohne Beurlaubte und Zweithörer.

Quelle: IT.NRW.

13-06-05

Bestandene Prüfungen an der Kunstakademie Düsseldorf nach Abschlussarten im Sommersemester 2009

	Kandidaten					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Kunst						
Akademiebrief (KH)	16	11	6	6	22	17
Lehramt Sekundarstufe I und II	1	1	-	-	1	1
Insgesamt	17	12	6	6	23	18

Quelle: IT.NRW.

13-06-06

Lehrkörper der Kunstakademie Düsseldorf 2009 und 2010

	Sommersemester 2009		Wintersemester 2009/10	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Professoren	29	2	29	2
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	20	7	20	7
Lehrbeauftragte	19	3	20	3

Quelle: Kunstakademie Düsseldorf.

13-06-07

Ordentliche Studenten* an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf nach Fächern 2009 und 2010

	Sommersemester 2009						Wintersemester 2009/2010					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Kunst, Kunstwissenschaften	423	182	230	143	653	325	370	137	224	136	594	273
davon												
Dirigieren	10	2	1	1	11	3	9	4	3	1	12	5
Gesang	30	20	14	6	44	26	31	22	12	5	43	27
Instrumentalmusik	205	66	149	93	354	159	228	77	151	90	379	167
Kirchenmusik	12	3	12	10	24	13	16	6	14	11	30	17
Komposition	3	-	5	1	8	1	3	-	5	2	8	2
Musikerziehung	53	24	16	10	69	34	68	23	12	8	80	31
Musikwissenschaft/-geschichte	102	61	21	15	123	76	10	4	4	2	14	6
Orchestermusik	8	6	12	7	20	13	5	1	23	17	28	18
Ingenieurwissenschaften	76	4	3	-	79	4	-	-	-	-	-	-
Interdisziplinäre Studien	76	4	3	-	79	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	499	186	233	143	732	329	370	137	224	136	594	273

*) ohne Beurlaubte und Zweithörer.

Quelle: IT.NRW.

13-06-08

Bestandene Prüfungen an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Sommersemester 2009

	Kandidaten					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Abschlusszeugnis/ Zertifikat	5	4	8	6	13	10
Bücherei-/Konzert-/ Opernreifeprüfung ¹⁾	-	-	6	2	6	2
Diplom (KH) ²⁾	29	13	29	19	58	32
Insgesamt	34	17	43	27	77	44

1) in den Fächern Instrumentalmusik Aufbaustudiengang und Gesang Aufbaustudiengang.

2) in den Fächern Instrumentalmusik, Komposition, Dirigieren, Kirchenmusik, Gesang und Musikerziehung/Pädagogik.

Das Diplom (KH) setzt die Bühnen- bzw. Konzertreifeprüfung voraus.

Quelle: IT.NRW.

13-06-09

Lehrkörper der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf 2009 und 2010

	Sommersemester 2009		Wintersemester 2009/10	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Professoren und sonstiges künstl./wissenschaftliches Personal (hauptberuflich)	37	7	38	8
Professoren und Lehrbeauftragte mit Wochenunterrichts- stunden (nebenberuflich)	217	53	232	59

Quelle: Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf.

13-06-10

Ordentliche Studenten¹ an der Fachhochschule² Düsseldorf nach Fächern 2009 und 2010

	Sommersemester 2009						Wintersemester 2009/10					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt		Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Ingenieurwissenschaften	2 365	638	746	139	3 111	777	2 711	718	836	147	3 547	865
davon												
Architektur	511	384	81	50	592	434	524	386	71	44	595	430
Elektrotechnik/Elektronik	324	19	249	20	573	39	411	24	296	24	707	48
Energietechnik (ohne Elektronik)	203	13	50	7	253	20	247	20	56	6	303	26
Fertigungs-/Produktionstechnik	376	24	150	8	526	32	444	27	161	5	605	32
Innenarchitektur	45	37	6	4	51	41	69	60	3	3	72	63
Interdisziplinäre Studien (Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften)	143	13	11	2	154	15	144	9	14	1	158	10
Maschinenbau /-wesen	23	3	15	4	38	7	33	3	17	5	50	8
Medieninformatik	163	26	38	5	201	31	147	28	36	10	183	38
Medientechnik	226	28	30	8	256	36	248	37	37	8	285	45
Medienwirtschaft	135	75	15	12	150	87	171	97	26	20	197	117
Nachrichten-/Informationstechnik	216	16	101	19	317	35	273	27	119	21	392	48
Kunst, Kunstwissenschaften	686	409	98	68	784	477	731	434	95	65	826	499
davon												
Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung	632	358	85	56	717	414	667	375	80	53	747	428
Industriedesign/Produktgestaltung	54	51	13	12	67	63	64	59	15	12	79	71
Sozialwesen	1 456	1 038	121	91	1 577	1 129	1 805	1 276	172	117	1 977	1 393
davon												
Soziale Arbeit	989	710	83	58	1 072	768	1 316	978	116	81	1 432	1 059
Sozialpädagogik	411	285	32	27	443	312	303	201	24	19	327	220
Sozialwesen	56	43	6	6	62	49	186	97	32	17	218	114
Wirtschaftswissenschaften	905	409	291	138	1 196	547	995	453	305	158	1 300	611
davon												
Betriebswirtschaftslehre	453	190	140	67	593	257	521	213	152	76	673	289
Internationale Betriebswirtschaft/Management	169	103	52	27	221	130	199	132	68	40	267	172
Wirtschaftsingenieurwesen mit Ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	-	-	-	-	-	-	59	8	10	5	69	13
Wirtschaftswissenschaften	283	116	99	44	382	160	216	100	75	37	291	137
Insgesamt	5 412	2 494	1 256	436	6 668	2 930	6 242	2 881	1 408	487	7 650	3 368

1) ohne Beurlaubte und Zweithörer.

2) Sitz der Verwaltung: Düsseldorf, Universitätsstraße.

Quelle: IT.NRW.

13-06-11

Bestandene Prüfungen an der Fachhochschule Düsseldorf nach Fächern bei der Staatsprüfung 2009

	Kandidaten					
	Deutsche		Ausländer		insgesamt	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Ingenieurwissenschaften	237	122	30	15	267	137
davon						
Architektur, Innenarchitektur	145	113	19	13	164	126
Elektrotechnik	32	-	6	1	38	1
Ingenieurwesen allgemein	32	7	2	1	34	8
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	28	2	3	-	31	2
Naturwissenschaften	8	1	1	-	9	1
Informatik	8	1	1	-	9	1
Kunstwissenschaften	60	42	11	8	71	50
Kunst, Design, Gestaltung	60	42	11	8	71	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	175	130	8	6	183	136
davon						
Sozialwesen	117	91	3	3	120	94
Wirtschaftswissenschaften	58	39	5	3	63	42
Insgesamt	480	295	50	29	530	324

Quelle: IT.NRW.

13-07-00

Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie Düsseldorf Sommersemester 1998 bis Wintersemester 2009/10

13-07-01

Hörer bzw. Teilnehmer

Zeitraum	Vollhörer											Gasthörer und Vortrags- teilnehmer insgesamt	
	nach dem beabsichtigten Abschluss										insgesamt		darunter weiblich
	Wirtschafts-Diplome				Verwaltungs-Diplome				kein Abschluss				
	allgemein	Betriebs- wirt/VWA	Betriebswirt Schwerpunkt Krankenhaus- wirtschaft	Betriebswirt Schwerpunkt Energiebet.- wirtschaft	allgemein	Kommunal- Diplom	sozialwissen- schaftlicher Fachrichtung	betriebswirt- schaftlicher Fachrichtung					
Sommersemester 1998	-	340	x	x	6	-	3	31	4	384	150	301	
Wintersemester 1998/99	-	384	x	x	5	-	2	35	5	431	174	337	
Sommersemester 1999	-	321	x	x	1	-	1	23	4	350	157	159	
Wintersemester 1999/2000	-	376	x	x	1	-	1	26	5	409	169	285	
Sommersemester 2000	-	308	7	x	4	-	-	21	6	346	139	478	
Wintersemester 2000/01	-	383	81	x	6	-	-	21	1	492	172	312	
Sommersemester 2001	-	282	18	x	4	-	-	18	5	327	141	212	
Wintersemester 2001/02	-	393	21	x	3	-	-	22	8	447	203	356	
Sommersemester 2002	-	354	19	x	3	-	2	20	12	410	194	499	
Wintersemester 2002/03	-	435	23	x	2	-	2	17	10	489	229	611	
Sommersemester 2003	-	346	20	x	2	-	1	19	10	398	187	347	
Wintersemester 2003/04	-	378	18	x	4	-	2	15	10	427	209	363	
Sommersemester 2004	-	316	17	x	3	-	2	16	9	363	175	300	
Wintersemester 2004/05	-	367	20	x	5	-	2	16	10	422	199	294	
Sommersemester 2005	-	312	17	x	2	-	1	14	5	351	177	426	
Wintersemester 2005/06	-	350	16	x	2	-	2	22	6	398	200	416	
Sommersemester 2006	-	260	11	x	1	-	1	18	7	298	149	324	
Wintersemester 2006/07	-	298	6	x	3	-	2	14	8	331	151	394	
Sommersemester 2007	-	209	7	x	2	-	3	12	11	244	122	130	
Wintersemester 2007/08	-	253	6	x	1	-	1	12	11	284	124	223	
Sommersemester 2008	-	196	3	x	1	-	2	10	9	221	115	212	
Wintersemester 2008/09	-	203	10	17	2	-	2	10	10	254	128	343	
Sommersemester 2009	-	169	6	16	1	-	1	10	2	205	96	157	
Wintersemester 2009/10	-	193	9	16	1	-	2	10	3	234	113	505	

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-07-02

Bestandene Examen

Zeitraum	Vollhörer											
	nach dem beabsichtigten Abschluss										insgesamt	darunter weiblich
	Wirtschafts-Diplome				Verwaltungs-Diplome				kein Abschluss			
	allgemein	Betriebs- wirt/VWA	Betriebswirt Schwerpunkt Krankenhaus- wirtschaft	Betriebswirt Schwerpunkt Energiebet.- wirtschaft	allgemein	Kommunal- Diplom	sozialwissen- schaftlicher Fachrichtung	betriebswirt- schaftlicher Fachrichtung				
Wintersemester 1998/99	-	58	x	x	2	-	1	6	x	67	29	
Wintersemester 1999/2000	-	51	x	x	-	-	1	5	x	57	28	
Wintersemester 2000/01	-	61	1	x	2	-	-	4	x	68	31	
Wintersemester 2001/02	-	56	-	x	-	-	-	5	x	61	28	
Wintersemester 2002/03	-	74	3	x	1	-	-	5	x	83	41	
Wintersemester 2003/04	-	57	3	x	-	-	-	2	6	68	29	
Wintersemester 2004/05	-	61	5	x	1	-	-	3	2	70	37	
Wintersemester 2005/06	-	73	6	x	-	-	1	4	12	96	46	
Wintersemester 2006/07	-	56	1	x	1	-	-	4	5	67	31	
Wintersemester 2007/08	-	54	3	x	1	-	-	2	5	65	34	
Wintersemester 2008/09	-	46	1	x	1	-	1	2	x	51	29	
Wintersemester 2009/10	-	37	-	x	-	-	-	1	2	40	17	

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-07-03

Lehrkörper

Zeitraum	Hochschullehrer		Dozenten aus Verwaltung und Wirtschaft	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Sommersemester 1998	35	2	19	-
Wintersemester 1998/99	33	4	25	-
Sommersemester 1999	33	3	21	2
Wintersemester 1999/2000	32	3	21	3
Sommersemester 2000	35	3	23	2
Wintersemester 2000/01	36	4	24	-
Sommersemester 2001	32	4	24	-
Wintersemester 2001/02	31	2	27	1
Sommersemester 2002	32	4	24	-
Wintersemester 2002/03	31	2	27	1
Sommersemester 2003	33	4	23	1
Wintersemester 2003/04	34	4	21	1
Sommersemester 2004	39	5	20	1
Wintersemester 2004/05	37	3	20	2
Sommersemester 2005	37	3	19	2
Wintersemester 2005/06	38	3	18	2
Sommersemester 2006	27	3	20	1
Wintersemester 2006/07	32	4	22	2
Sommersemester 2007	27	3	20	1
Wintersemester 2007/08	32	4	22	2
Sommersemester 2008	28	1	25	5
Wintersemester 2008/09	30	1	24	4
Sommersemester 2009	27	1	25	5
Wintersemester 2009/10	30	1	27	5

Quelle: Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Düsseldorf.

13-08-00

Studieninstitut für kommunale Verwaltung

Im Herbst 2006 erfolgte eine organisatorische Neuausrichtung des Studieninstitutes für kommunale Verwaltung. Mit dem Berichtsjahr 2006 wird somit die Berichterstattung über das Studieninstitut im Statistischen Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf eingestellt.

13-09-00

Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf 1995 bis 2009

13-09-01

Abgeschlossene Lehrgänge und Seminare

Jahr	Lehrgänge			Seminare			Lehrgänge und Seminare zusammen		
	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt
1995	5	2	7	21	57	78	28	58	86
1996	5	1	6	32	47	79	37	48	85
1997	5	2	7	35	52	87	40	54	94
1998	4	-	4	36	43	79	40	43	83
1999	5	2	7	33	52	85	38	54	92
2000	4	3	7	24	57	81	28	60	88
2001	4	1	5	28	46	74	32	47	79
2002	5	2	7	34	49	83	39	51	90
2003	6	2	8	38	56	94	44	58	102
2004	7	1	8	30	58	88	37	59	96
2005	7	1	8	36	59	95	43	60	103
2006	8	1	9	39	59	98	47	60	107
2007	7	1	8	34	48	82	41	49	90
2008	7	3	10	52	52	104	59	55	114
2009	7	1	8	45	55	100	52	56	108

*) Lehrgänge und Seminare, die außerhalb von Düsseldorf stattgefunden haben sowie deren Teilnehmer, auch wenn diese aus Düsseldorf kamen.

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-09-02

Teilnehmer an abgeschlossenen Lehrgängen und Seminaren

Jahr	Teilnehmer an Lehrgängen				Teilnehmer an Seminaren				Teilnehmer an Lehrgängen und Seminaren zusammen			
	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	darunter weiblich	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	darunter weiblich	in Düsseldorf	außerhalb von Düsseldorf*	insgesamt	darunter weiblich
1995	214	150	364	189	539	1 513	2 052	1 177	753	1 663	2 416	1 366
1996	283	55	338	136	897	1 356	2 253	1 243	1 180	1 411	2 591	1 379
1997	194	95	289	114	881	1 747	2 628	1 426	1 075	1 842	2 917	1 540
1998	151	-	151	59	933	1 233	2 166	1 194	1 084	1 233	2 317	1 253
1999	212	152	364	193	788	1 483	2 271	1 206	1 000	1 635	2 635	1 399
2000	173	151	324	123	647	2 377	3 024	1 559	820	2 528	3 348	1 682
2001	180	48	228	90	831	1 518	2 349	1 239	1 011	1 566	2 577	1 329
2002	195	117	312	132	830	1 422	2 252	1 190	1 025	1 539	2 564	1 322
2003	515	92	607	291	881	1 634	2 515	1 337	1 396	1 726	3 122	1 628
2004	595	71	666	341	748	1 601	2 355	1 282	1 343	1 678	3 021	1 623
2005	574	26	600	246	973	1 952	2 925	1 651	1 547	1 978	3 525	1 897
2006	689	94	783	455	1 568	2 487	4 055	1 694	2 257	2 581	4 838	2 149
2007	490	32	522	240	1 190	1 702	2 892	1 562	1 680	1 734	3 414	1 802
2008	512	137	649	277	1 459	1 684	3 143	1 854	1 971	1 821	3 792	2 131
2009	625	111	736	431	1 180	1 789	2 969	2 037	1 805	1 900	3 705	2 468

*) Lehrgänge und Seminare, die außerhalb von Düsseldorf stattgefunden haben sowie deren Teilnehmer, auch wenn diese aus Düsseldorf kamen.

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-09-03

Lehrkörper

Jahr	Hauptamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter		Nebenamtliche und nebenberufliche Dozenten	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
1995	12	2	385	87
1996	12	2	483	120
1997	10	2	473	118
1998	11	2	468	120
1999	11	3	473	131
2000	11	3	467	110
2001	11	3	443	115
2002	11	3	465	132
2003	12	4	495	128
2004	12	4	395	106
2005	12	4	479	145
2006	11	3	415	118
2007	11	5	386	124
2008	10	5	553	183
2009	10	5	493	178

Quelle: Akademie für öffentliches Gesundheitswesen in Düsseldorf.

13-10-00

Volkshochschule (VHS)

13-10-01

Kurse und Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen 1998 bis 2009

Jahr	Kurse/ Lehrgänge insgesamt	Mit Unter- richts- stunden	Belegungen						
			insgesamt	nach dem Alter der Teilnehmer von ... bis unter ... Jahren*					
				unter 18	18 - 25	25 - 35	35 - 50	50 - 65	65 u. mehr
1998	2 640	86 418	34 466	461	2 452	7 566	7 202	5 248	2 363
1999	2 858	92 104	36 973	554	2 758	8 060	7 399	5 442	2 186
2000	3 078	92 724	38 842	364	2 369	7 605	8 675	5 685	2 873
2001	3 158	95 626	38 890	342	2 149	7 773	8 741	5 394	3 059
2002	3 306	98 133	40 324	484	2 484	8 398	9 393	5 186	3 046
2003	3 652	98 331	42 763	807	3 108	9 243	9 539	5 461	2 910
2004	3 689	105 470	41 979	990	2 860	8 737	9 588	5 374	3 034
2005	3 817	110 184	42 236	890	2 459	8 272	10 146	5 065	3 477
2006	3 787	107 465	40 592	957	2 262	7 383	10 071	4 508	3 863
2007	3 904	120 198	27 952	936	1 984	6 731	9 774	4 566	3 961
2008	4 043	121 142	32 266	1 623	2 304	7 632	11 133	5 222	4 352
2009	4 222	122 545	34 406	1 935	1 974	7 996	12 030	5 828	4 643

*) ohne die Teilnehmer des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-02

Kurse, Lehrgänge, Unterrichtsstunden und Belegungen nach Programmbereichen 2009

	Insgesamt	Politik - Gesellschaft - Umwelt			Kultur - Gestalten	Gesundheit	Sprachen		Arbeit - Beruf	Grundbildung - Schulabschlüsse
		insgesamt	darunter							
			Deutsch für Deutsche	Deutsch als Fremdsprache						
Kurse usw.	4 222	599	421	523	1 835	30	386	790	54	
Unterrichtsstunden	122 545	8 868	9 654	9 485	64 454	1 366	26 927	12 012	18 072	
Belegungen	45 157	6 293	3 953	6 525	20 275	286	7 367	5 983	2 128	
darunter von weiblichen Teilnehmern*	29 298	4 021	2 940	5 467	13 353	.	.	3 517	.	

*) ohne die Teilnehmerinnen des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-03

Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und besonderen Adressatengruppen 2009

	Kurse und Lehrgänge für...							Kurse/ Lehrgänge insgesamt
	ältere Menschen	Alapha- beten	Arbeits- lose	Ausländer	Behinderte	Frauen	andere Gruppen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	14	-	-	-	-	13	-	27
Kultur - Gestalten	19	-	-	-	-	1	-	20
Gesundheit	40	-	-	-	-	104	-	144
Sprachen	101	22	-	372	-	-	-	495
Arbeit - Beruf	24	-	-	-	-	22	-	46
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	198	22	-	372	-	140	-	732

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-04

Kurse und Lehrgänge nach Programmbereichen und Dauer 2009*

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge mit einer Dauer von ...							Kurse/ Lehrgänge insgesamt
	einer Woche und mehr				bis zu einer Woche			
	davon				davon			
	einmal pro Woche		mehrmals		Tages- veran- staltung	Wochen- end- kurs	Wochen- kurs	
Abendkurs	Tageskurs	Abendkurs	Tageskurs					
Politik - Gesellschaft - Umwelt	11	53	47	136	31	1	1	280
Kultur - Gestalten	22	2	169	167	-	2	-	362
Gesundheit	151	34	136	121	-	-	-	442
Sprachen	567	257	266	516	42	3	59	1 710
Arbeit - Beruf	3	-	209	106	9	8	3	338
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	754	346	827	1 046	82	14	63	3 132

*) ohne die Kurse/Lehrgänge des Programmbereiches "Grundbildung - Schulabschlüsse".

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-05

Prüfungen nach Fachbereichen, Art der Prüfung und angestrebtem Abschluss 2009

Fachbereich Art der Prüfung/ des angestrebten Abschlusses	Prüfungen	Teilnehmer	
		insgesamt	hiervon bestanden
Berufliche Fortbildung			
xpert personell business skills	20	20	20
e-card	5	35	33
staatlich geprüfte Hauswirtschafterin	1	17	6
Tastschreiben am PC			
Tastschreiben 10 Min. Abschrift	18	163	153
Briefgestaltung	2	13	13
Pädagogik			
Montessori-Diplom	-	-	-
Qualifizierung Tagesmutter/Tagesvater	1	31	31
Deutsch als Fremdsprache			
Einbürgerungstest	18	208	204
Zertifikat Deutsch B1	8	504	414
Zertifikat B2	2	69	49
Zertifikat C1	2	36	33
Kleines Deutsches Sprachdiplom	1	35	18
Großes Deutsches Sprachdiplom	1	22	6
Englisch			
Preliminary English Test	2	62	61
First Certificate	2	83	63
Advanced Certificate	2	78	55
Proficiency Certificate	2	17	15
Preliminary English Test NRW-Schulprojekt	2	144	140
First Certificate NRW-Schulprojekt	2	111	107
Advanced Certificate NRW-Schulprojekt	1	58	53
Business Englisch Certificate Preliminary	2	34	31
Business Englisch Certificate Vantage	2	58	45
Business Englisch Certificate Higher	2	31	26
BMAT Bio medical Admissions test	1	15	15
TSA Thinking Skills Assessment	1	14	14
Finnisch			
Grundstufe	1	2	2
Mittelstufe	1	5	5
Oberstufe	1	3	3
Italienisch			
Zertifikat Italienisch A1	1	5	5
Zertifikat Italienisch A2	1	10	10
Japanisch			
Stufe 1	1	83	69
Stufe 2	1	177	142
Stufe 3	1	144	128
Stufe 4	1	172	152
Russisch			
Zertifikat Russisch A1	1	2	2
Zertifikat Russisch A2	1	6	5
Zertifikat Russisch B1	1	7	7
Zertifikat Russisch B2	1	7	6
Spanisch			
Zertifikat Spanisch A1	1	14	13
Zertifikat Spanisch A2	1	4	4
Insgesamt	115	2 499	2 158

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-06

Sonstige Veranstaltungen nach Programmbereichen 2009

Programmbereich	Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen		Studienfahrten und Exkursionen		Studienreisen		Selbstveranstaltete Ausstellungen	
	Anzahl	Besucher	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Teilnehmer	Anzahl	Besucher
Politik - Gesellschaft - Umwelt	392	12 394	-	-	-	-	-	-
Kultur - Gestalten	57	1 075	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	30	966	-	-	-	-	-	-
Sprachen	68	1 702	-	-	-	-	-	-
Arbeit - Beruf	101	868	-	-	-	-	-	-
Grundbildung - Schulabschlüsse	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	648	17 005	-	-	-	-	-	-

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

13-10-07

Lehrkörper 1998 bis 2009

	Hauptberufliche Dozenten	Nebenberufliche Dozenten
1998		23
1999		40
2000		42
2001		43
2002		42
2003		49
2004		47
2005		46
2006		41
2007		41
2008		42
2009		41
		950
		950
		950
		950
		950
		956
		954
		988
		1 190
		991
		1 156
		1 179

Quelle: VHS-Berichtsbogen für den Deutschen Volkshochschulverband und zusätzliche Angaben der VHS.

Kultur

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Andreas Kaiser
 Tel 0211.89-93949 Fax 0211.89-33949
 E-Mail andreas.kaiser@duesseldorf.de

274	14-01-00	Museen, Sammlungen, öffentliche Bibliotheken
274	14-01-01	Besucher der Museen und Sammlungen 2003 bis 2009
275	14-01-02	Stadtbüchereien 2006 bis 2009
275	14-01-03	Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1985 bis 2009
276	14-02-00	Theater und Konzerte
276	14-02-01	Vorstellungen und Besucher im Opernhaus Düsseldorf 1998 bis 2009
276	14-02-02	Vorstellungen und Besucher im Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2008/2009
277	14-02-03	Vorstellungen und Besucher der Privattheater seit der Spielzeit 2004/2005
277	14-02-04	Von der Stadt Düsseldorf in der Tonhalle seit der Spielzeit 1987 veranstaltete Konzerte und deren Besucher nach Konzertreihen bzw. -arten
278	14-02-05	Kinos seit 1984

14-01-00

Museen, Sammlungen, öffentliche Bibliotheken

14-01-01

Besucher der Museen und Sammlungen 2003 bis 2009

Museum / Sammlung / Ausstellung	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Dumont-Lindemann-Archiv , Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf	15 647	19 889	17 818	15 870	20 816	19 917	15 353
Filmmuseum Düsseldorf	35 966	40 172	40 687	34 191	42 500	46 324	57 939
Goethe-Museum , Anton- und Katharina-Kippenberg-Stiftung und Stiftung Ernst Schneider	13 806	15 191	16 892	13 852	15 177	16 405	15 555
Heinrich-Heine-Institut	11 558	12 070	13 166	10 356	11 631	12 577	14 309
Hetjens-Museum , Deutsches Keramikmuseum	14 768	8 463	8 793	9 479	28 052	32 257	28 948
K 20^{1,2} Kunstsammlung am Grabbeplatz	68 945	90 954	270 000	260 000	210 150	39 084	-
K 21³ Kunstsammlung im Ständehaus	88 280	91 533	75 000	76 000	61 831	68 579	.
KIT⁴ Kunst im Tunnel	-	-	-	-	32 534	24 173	29 834
Löbbecke-Museum + Aquazoo , Scheidt-Keim-Stiftung	445 479	493 508	410 864	418 066	397 261	382 859	358 386
Mahn- und Gedenkstätte für die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Düsseldorf	23 668	12 987	13 451	10 456	17 793	20 232	14 473
Museum Kunst Palast⁵	164 171	128 122	78 039	222 688	300 152	133 210	119 954
NRW-Forum Kultur und Wirtschaft⁶	85 655	58 436	84 148	80 122	72 862	102 156	86 162
Schiffahrt-Museum im Schlossturm	14 950	12 523	13 360	13 477	13 910	22 000	24 591
Stadtmuseum	31 952	23 094	17 299	22 004	23 797	24 581	43 831
Städtische Kunsthalle⁷	26 476	33 045	39 236	45 601	41 422	37 989	44 762
Stiftung Schloss und Park Benrath⁸	91 728	126 875	127 922	108 559	88 288	61 000	97 292
Insgesamt	1 133 049	1 166 862	1 226 675	1 340 721	1 378 176	1 043 343	951 389

1) Ehemals "Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen".

2) K20 seit 1. Mai 2008 geschlossen.

3) Neueröffnung am 2. September 2001.

4) Neueröffnung am 10. Februar 2007.

5) Ehemals "Kunstmuseum Düsseldorf". Wiedereröffnung im September 2001 unter neuer Bezeichnung.

6) Ehemals "Landesmuseum Volk und Wirtschaft", war seit dem 4. November 1997 geschlossen. Wiedereröffnung am 22. Oktober 1998 unter neuer Bezeichnung.

7) Wiedereröffnung am 7. Juli 2002.

8) Beinhaltet die Besucher des Schloss Benrath und des Naturkundlichen Heimatmuseums Benrath sowie, seit dem 20. April 2002, auch die Besucher des Museums für Europäische Gartenkunst.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kulturamt.

14-01-02

Stadtbüchereien 2006 bis 2009

	Medienbestand				Verleihungen ¹				Verleihquote ²			
	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009	2006	2007	2008	2009
Zentralbibliothek mit Musikbibliothek und Kinder- und Jugendbibliothek	464 197	466 932	465 958	449 686	2 161 744	2 332 230	2 393 628	2 342 920	4,7	5,0	5,1	5,2
Stadtteilbüchereien												
Benrath	36 189	35 033	34 763	34 185	227 338	257 119	276 035	281 085	6,3	7,3	7,9	8,2
Bilk	-	4 239	20 003	24 334	-	-	74 605	290 812	-	-	3,7	12,0
Derendorf	30 189	32 035	31 369	31 025	123 909	261 025	279 276	272 786	4,1	8,1	8,9	8,8
Eller	20 897	20 942	20 994	21 117	165 386	189 785	211 376	196 177	7,9	9,1	10,1	9,3
Flingern	21 154	21 173	20 770	17 374	116 456	142 253	168 120	155 923	5,5	6,7	8,1	9,0
Garath	25 376	24 501	24 804	24 421	144 750	159 054	162 855	98 186	5,7	6,5	6,6	4,0
Gerresheim	28 871	30 051	28 700	29 269	226 320	262 456	269 422	245 582	7,8	8,7	9,4	8,4
Kaiserswerth	25 425	24 982	23 100	23 436	108 231	120 939	112 222	140 917	4,3	4,8	4,9	6,0
Oberkassel	26 550	26 445	25 961	25 268	124 191	145 679	166 696	169 507	4,7	5,5	6,4	6,7
Rath	27 611	28 690	29 253	21 332	132 281	141 393	148 515	142 083	4,8	4,9	5,1	6,7
Unterbach	15 420	16 475	17 478	17 188	80 922	91 327	92 956	90 388	5,2	5,5	5,3	5,3
Unterrath	27 986	25 957	26 311	23 762	106 184	76 725	128 297	134 004	3,8	3,0	4,9	5,6
Wersten	30 020	31 320	32 946	30 748	128 121	150 941	157 112	156 402	4,3	4,8	4,8	5,1
Sonderbüchereien												
Kinder- und Jugend- bücherei Hassels	4 952	4 359	4 391	4 709	24 458	21 851	25 506	26 231	4,9	5,0	5,8	5,6
Patientenbücherei Universitätskliniken ³	553	304	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autobücherei ⁴	21 233	22 372	23 183	16 575	50 188	53 573	57 539	55 210	2,4	2,4	2,5	3,3
Insgesamt	806 623	815 810	829 985	794 429	3 920 479	4 406 350	4 724 160	4 798 213	4,9	5,4	5,7	6,0

1) Hierbei handelt es sich um Verleihungen am Ort (ohne aktive und passive Fernleihe).

2) Durchschnittliche Verleihung pro Medieneinheit.

3) Steht ausschließlich Patienten und Klinik-Beschäftigten zur Verfügung.

4) Ein Büchereibus mit 15 Haltepunkten im Düsseldorfer Stadtgebiet.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Stadtbüchereien.

14-01-03

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf 1985 bis 2009

Jahr	Verleihungen am Ort	Verleihungen an auswärtige Bibliotheken	Verleihungen aufgrund von Entleihungen aus auswärtigen Bibliotheken	Verleihungen insgesamt	
1985		814 107	36 802	21 994	872 903
1986		763 136	40 143	21 105	824 384
1987		465 811	41 649	22 523	829 983
1988		763 920	31 709	22 987	818 616
1989		745 655	26 515	25 196	797 366
1990		740 228	27 722	25 176	793 126
1991		768 198	30 460	26 470	825 128
1992		808 472	38 882	28 886	876 240
1993		913 124	41 476	27 058	981 658
1994		965 113	38 566	27 442	1 031 121
1995		1 033 302	42 521	27 562	1 103 385
1996		1 175 606	40 859	26 611	1 243 076
1997		1 194 880	47 216	32 626	1 274 722
1998		1 179 392	63 706	37 864	1 280 962
1999		1 152 117	68 356	38 455	1 258 928
2000		1 083 382	60 808	34 311	1 178 501
2001		1 101 622	54 174	35 273	1 191 069
2002		1 056 750	24 755	20 463	1 101 968
2003		1 085 659	53 116	37 636	1 176 411
2004		1 306 006	30 613	32 532	1 369 151
2005		1 399 299	59 466	41 262	1 500 027
2006		1 355 703	23 154	26 231	1 405 088
2007		1 042 766	37 254	36 102	1 116 122
2008		1 033 980	23 380	27 257	1 084 617
2009		1 042 371	32 623	35 684	1 110 687

Angaben für das gesamte Bibliothekssystem. Die Benutzung der reichhaltigen Präsenzbestände wird nicht erfasst.

Quelle: Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf.

14-02-00

Theater und Konzerte

14-02-01

Vorstellungen und Besucher im Opernhaus Düsseldorf 1998 bis 2009

Spielzeit	Veranstaltungen ¹	Besucher insgesamt	Davon in				Kartenverkauf in %			
			Opern	Ballette	Musicals	Operetten	Einzelverkauf	Abonnement	Gruppenverkauf	Ermäßigt ab 20%
1998/99	228	232 611	145 034	57 243	3 755	26 579	20,7	23,0	42,6	13,7
1999/2000	215	228 117	146 703	51 981	5 442	23 991	24,2	22,5	40,9	12,4
2000/01	225	231 705	146 660	57 660	14 719	12 666	24,2	21,5	40,7	13,6
2001/02	226	232 990	160 278	53 901	4 781	14 030	23,9	20,4	41,6	14,1
2002/03	226	234 862	158 541	62 323	4 953	9 045	23,6	20,2	41,2	15,0
2003/04	179	196 148	128 985	62 896	-	4 267	24,0	22,2	38,8	15,0
2004/05	179	197 613	136 535	54 249	-	6 829	23,2	21,2	42,3	13,3
2005/06 ²	191	174 690	119 993	40 553	9 350	4 794	21,0	18,8	44,4	14,2
2006/07 ²	191	109 376	79 775	26 388	3 213	-	20,7	23,4	40,3	15,6
2007/08	171	170 188	109 526	42 973	-	17 689	25,5	21,4	39,4	13,7
2008/09	173	168 425	114 822	49 252	-	4 351	24,8	23,6	35,9	15,6

1) Eigene Veranstaltungen des Opernhauses Düsseldorf am Ort einschließlich Gastspiele fremder Ensembles im Opernhaus Düsseldorf und sonstigen Veranstaltungen wie Matineen etc.

2) Wegen Renovierung und Umbau des Opernhauses wurde vom 28. April 2006 bis 25. Juni 2007 in der Ersatzspielstätte "RheinOperMobil" (mit verringerter Besucherkapazität) gespielt.

Quelle: Deutsche Oper am Rhein.

14-02-02

Vorstellungen und Besucher im Düsseldorfer Schauspielhaus in der Spielzeit 2008/2009

Spielstätte	Veranstaltungen*	Besucher insgesamt	Davon in				Kartenverkauf in %			
			Schauspielen	Operetten, Musicals u.ä.	Kinder- u. Jugendstücken	sonstigen Veranstaltungen	Tageskarten	Platzmieten	Besucherorganisationen	sonstige
Großes Haus, Gustaf-Gründgens-Platz 1	258	134 080	97 905	-	27 789	8 386	42,8	12,7	19,0	25,5
Kleines Haus, Gustaf-Gründgens-Platz 1	239	38 913	36 532	-	-	2 381	31,7	15,0	34,3	19,0
Kinder- und Jugendtheater, Münsterstraße 446										
- Bühne -	162	34 050	-	-	33 655	395	10,8	10,7	0,9	77,6
- Mehrzweckraum -	86	5 514	-	-	4 598	916	11,4	3,1	0,7	84,8
Sonstige Spielstätten										
Foyer Großes Haus	13	6 217	-	-	-	6 217	96,5	2,2	-	1,3
Alte Paketpost	21	2 041	2 041	-	-	-	43,9	1,1	6,6	48,5
Düsseldorfer Schulen	1	90	-	-	-	90	-	-	-	100,0

*) Eigene Veranstaltungen des Theaters am Ort einschließlich Gastspiele fremder Ensembles im Theater und sonstigen Veranstaltungen wie Matineen etc.

Quelle: Düsseldorfer Schauspielhaus.

14-02-03

Vorstellungen und Besucher der Privattheater¹ seit der Spielzeit 2004/2005

Name des Theaters	2004/05 bzw. 2005		2005/06 bzw. 2006		2006/07 bzw. 2007		2007/08 bzw. 2008		2008/09 bzw. 2009	
	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher	Vorstellungen	Besucher
Kom(m)ödchen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Komödie Düsseldorf GmbH	.	.	351	80 000	.	.	.	.	.	.
Düsseldorfer Marionetten-Theater gGmbH	234	16 635	244	16 337	233	14 328	215	15 653	229	18 497
Puppentheater an der Helmholtzstraße	279	16 266	282	17 093	285	16 315	273	15 279	272	15 657
Theater an der Luegallee	298	18 522	.	.	257	15 421	286	15 575	263	14 514
Theateratelier Takelgarn & Co.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Theater an der Kö	288	72 396	296	71 942	273	77 598	265	52 261	.	.
CAPITOL-Musical Theater ²	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
APOLLO-Variété Theater	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Forum Freies Theater	242	20 000	.	.	295	22 000	270	19 500	312	19 500
Savoy-Theater	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) ohne Gastspiele außerhalb Düsseldorfs.

2) einschließlich "Club im Capitol".

Quelle: Angaben der Theater.

14-02-04

Von der Stadt Düsseldorf in der Tonhalle seit der Spielzeit 1987 veranstaltete Konzerte und deren Besucher nach Konzertreihen bzw. -arten

Spielzeit	Symphonie-konzerte ¹		Sonder-konzerte		Kammer-konzerte		Sonstige Konzerte		Insgesamt	
	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher	Aufführungen	Besucher
1987/88	36	63 762	6	9 391	8	8 245	66	22 743	128	112 726
1988/89	36	62 549	6	5 925	8	7 022	41	17 736	91	93 232
1989/90	36	62 559	6	8 040	8	7 865	38	21 509	88	99 973
1990/91	36	61 930	5	6 547	8	7 474	30	19 011	91	102 591
1991/92	36	62 225	8	8 449	8	5 628	31	17 528	83	93 830
1992/93	36	60 722	6	7 531	8	5 431	35	15 122	85	88 806
1993/94	36	60 681	7	8 309	8	5 501	22	10 288	88	95 079
1994/95	36	58 256	9	8 603	9	4 906	29	11 735	83	83 500
1995/96	36	56 759	7	5 889	8	4 648	31	11 957	82	79 253
1996/97	36	55 785	6	4 490	9	3 829	42	18 501	107	91 123
1997/98	36	50 117	6	4 297	8	3 051	32	11 410	82	68 875
1998/99	36	52 798	6	4 594	6	2 740	23	12 591	71	72 723
1999/2000	36	50 913	7	7 170	8	4 096	43	14 231	94	76 410
2000/01	36	50 885	7	6 922	8	4 292	34	15 755	85	77 854
2001/02	36	51 692	7	5 603	8	4 069	39	14 554	90	75 918
2002/03	36	50 731	6 ²	6 344	8	3 791	46	12 421	96	73 287
2003/04	36	50 899	8	9 655	8	3 089	30	16 621	82	80 264
2004/05 ³	36	48 643	7	6 126	8	3 847	49	18 734	100	77 350
2005/06	36	53 813	4	5 677	8	2 623	44	21 308	92	83 421
2006/07	36	49 205	9	9 574	8	3 651	44	19 790	97	82 220
2007/08	36	56 266	5	5 534	9	4 322	66	29 660	116	95 782
2008/09	36	51 431	4	4 632	6	3 064	79	32 192	125	91 319

1) Konzerte des Symphonie-Orchesters der Stadt Düsseldorf (Düsseldorfer Symphoniker), zum Teil in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer der Düsseldorfer Tonhalle e.V., einige unter Mitwirkung des Städtischen Musikvereins zu Düsseldorf sowie von Solisten und Gastdirigenten.

2) Sonderkonzerte (einschließlich Neujahrskonzert) der Düsseldorfer Symphoniker, unter Mitwirkung des Kremerata Baltica Chamber Orchestras, des Blechbläserensembles der Düsseldorfer Symphoniker, des SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, des Mahler Chamber Orchestras, sowie von Solisten und Gastdirigenten.

3) Die Tonhalle war vom 4. Mai 2005 bis 3. November 2005 wegen Sanierung geschlossen. Veranstaltungen fanden in kleineren Ersatzspielstätten statt.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Tonhalle - Verwaltung -

14-02-05

Kinos¹ seit 1984

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher	Umsatz in EUR ²
	am Jahresende		im Jahr	
1984	40	.	1 759 870	.
1985	39	.	1 630 552	.
1986	39	.	1 751 449	.
1987	36	.	1 702 255	.
1988	35	.	1 716 116	.
1989	34	.	1 656 589	.
1990	34	.	1 625 548	.
1991	34	.	1 736 405	.
1992	32	.	1 397 421	.
1993	36	7 201	1 680 038	.
1994	37	8 842	1 552 009	8 351 581
1995	37	6 885	1 425 177	7 866 725
1996	37	6 842	1 379 601	8 034 293
1997	49	8 864	1 459 756	8 734 700
1998	58	14 157	1 791 122	11 437 254
1999	51	11 228	1 974 857	12 938 571
2000	44	10 022	1 928 908	12 309 201
2001	45	9 974	2 054 327	14 182 574
2002	44	9 763	1 946 563	13 772 161
2003	44	9 822	1 814 595	11 562 281
2004	41	9 329	1 875 960	11 807 641
2005	42	9 479	1 530 596	10 118 975
2006	42	9 502	1 624 230	11 141 880
2007	42	9 502	1 475 464	10 195 404
2008	42	9 501	1 531 374	10 518 211
2009	41	9 341	1 690 836	12 812 302

1) öffentliche Filmtheater.

2) aus dem Verkauf von Eintrittskarten.

Quelle: Filmförderungsanstalt (FFA).

Sicherheit

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Rüdiger Thiergart

Tel 0211.89-93947 Fax 0211.89-33947

E-Mail ruediger.thiergart@duesseldorf.de

280	15-01-00	Polizeiliche Kriminalstatistik
280	15-01-01	Bekannt gewordene Fälle nach Straftatengruppen von 1995 bis 2009
281	15-01-02	Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2009
282	15-02-00	Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)
282	15-02-01	Einsätze 2003 bis 2009
283	15-02-02	Brandschutz und Rettungsdienst 2003 bis 2009
283	15-02-03	Grafik: Rettungsdienste 2003 bis 2009

15-01-00

Polizeiliche Kriminalstatistik**Vorbemerkung**

Die polizeiliche Kriminalstatistik wird als „Ausgangsstatistik“ geführt; das heißt, dass die statistische Erfassung eines Falles erst nach Abschluss der (kriminal-)polizeilichen Ermittlungen vor Abgabe des Vorganges an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfolgt. In der polizeilichen Kriminalstatistik sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte nicht enthalten. Die polizeiliche Kriminalstatistik ist als Tatortstatistik zu verstehen.

15-01-01

Bekannt gewordene Fälle¹ nach Straftatengruppen von 1995 bis 2009

	Bekannt gewordene Fälle ¹	Davon						
		Straftaten gegen das Leben gemäß StGB	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gemäß StGB	Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit gemäß StGB	Diebstahlsdelikte gemäß StGB	Vermögens- und Fälschungsdelikte gemäß StGB	Sonstige Straftatbestände gemäß StGB ²	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze ²
1995 ³	77 881	23	587	3 138	46 719	14 493	6 761	6 160
1996	77 855	27	774	3 475	47 059	13 783	7 315	5 422
1997	75 186	25	634	3 402	44 312	14 002	7 012	5 799
1998	73 447	22	762	3 787	42 911	12 284	7 138	6 543
1999	74 183	18	547	3 874	43 496	12 868	6 755	6 625
2000	72 633	20	488	4 533	42 530	11 962	6 749	6 351
2001	72 906	22	466	4 558	42 696	11 960	7 426	5 778
2002	83 879	18	560	5 180	49 980	13 597	7 542	7 002
2003	86 906	20	459	5 727	48 598	16 259	7 094	8 749
2004	82 922	13	429	6 464	46 143	15 201	7 959	6 713
2005	80 717	11	415	6 468	41 489	17 474	8 282	6 578
2006	87 216	17	412	6 614	42 047	22 356	9 073	6 697
2007	74 456	16	383	6 780	39 853	11 752	9 414	6 258
2008	74 396	18	484	7 049	38 469	13 023	9 580	5 773
2009	79 864	6	455	7 608	37 422	17 484	10 506	6 383

- 1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.
 2) Straftaten gegen die Umwelt, die zunächst unter der Obergruppe "Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze" geführt wurden, erscheinen 1981 und später in der Obergruppe "Sonstige Straftatbestände gemäß StGB".
 3) Seit dem Jahr 1995 werden neben den bekannt gewordenen Fällen der (Kriminal-)Polizei auch die bekannt gewordenen Fälle des Bundesgrenzschutzes, des Zolls sowie der Wasserschutzpolizei erfasst und in der polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesen.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-01-02

Bekannt gewordene und aufgeklärte Fälle sowie Tatverdächtige nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Straftatengruppen 2009

Straftatengruppe	Bekannt gewordene Fälle ¹	Aufgeklärte Fälle ²	Tatverdächtige ³						
			insgesamt	davon nach dem Alter				darunter	
				Kinder (unter 14 Jahre)	Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre)	Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)	Erwachsene (21 Jahre und älter)	weiblich	Nicht-deutsche
Straftaten gegen das Leben	6	6	6	-	-	-	6	3	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	455	289	269	5	21	18	225	8	63
Roheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 608	6 000	6 229	134	641	695	4 759	945	1 931
Diebstahlsdelikte	37 422	7 713	5 832	320	979	578	3 955	2 003	2 027
Vermögens- und Fälschungsdelikte	17 484	14 435	7 496	25	377	778	6 316	2 070	2 311
Sonstige Straftatbestände gemäß StGB	10 506	4 576	4 663	153	538	527	3 445	868	1 109
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze	6 383	5 976	5 329	17	363	536	4 413	1 148	2 971
Insgesamt 2009	79 864	38 995	25 397	577	2 313	2 522	19 985	6 353	8 919
2008	74 396	32 829	23 711	605	2 276	2 343	18 487	5 879	8 223
2007	74 456	31 515	22 803	645	2 153	2 200	17 805	5 709	8 022
2006	87 216	42 861	24 121	641	2 255	2 185	19 040	6 187	8 812
2005	80 717	37 328	23 735	778	2 388	2 346	18 223	5 985	8 407
2004	82 922	36 132	24 214	793	2 222	2 414	18 785	6 150	9 123
2003	86 906	39 860	24 412	789	2 351	2 515	18 757	6 036	9 310
2002	83 879	34 876	23 195	871	2 438	2 308	17 578	5 503	8 681
2001	72 906	31 301	21 204	765	2 179	2 215	16 045	4 905	7 764
2000	72 633	31 503	21 280	797	2 057	2 033	16 393	4 873	7 971
1999	74 183	33 335	21 581	908	1 980	2 070	16 623	5 195	7 969
1998	73 447	33 628	22 655	1 021	2 170	2 166	17 298	5 445	8 515
1997	75 186	33 532	22 234	929	2 275	2 324	16 706	5 327	8 743
1996	77 855	34 492	22 210	878	2 174	2 294	16 864	5 248	8 780
1995 ⁴	77 881	34 825	23 047	737	2 286	2 442	17 582	5 304	9 096

- 1) Bekannt gewordener Fall ist jede Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine (kriminal-)polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt.
- 2) einschließlich von Straftaten aus den Vorjahren. Aufgeklärter Fall ist die Straftat, für die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.
- 3) einschließlich von Straftaten aus den Vorjahren. In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in einer Untergruppierung mehrfach gezählt wurde, in der nächsthöheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muss folglich mit der Zahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen. In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.
- 4) Seit dem Jahr 1995 werden neben den bekannt gewordenen Fällen der (Kriminal-)Polizei auch die bekannt gewordenen Fälle des Bundesgrenzschutzes, des Zolls sowie der Wasserschutzpolizei erfasst und in der polizeilichen Kriminalstatistik ausgewiesen.

Eine tiefere Gliederung der Straftatengruppen sowie des Alters der Tatverdächtigen steht beim Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Düsseldorf zur Verfügung.

Quelle: Landeskriminalamt NRW.

15-02-00

Tätigkeit der Feuerwehr (Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr)

15-02-01

Einsätze 2003 bis 2009

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Einsätze zusammen	8 066	8 496	8 273	9 309	9 092	8 848	9 007
davon							
Brände insgesamt	2 419	2 389	2 428	2 784	2 732	2 680	2 847
davon							
nach der Art							
Großbrände	56	35	33	31	26	21	20
Mittelbrände	105	156	143	164	145	132	91
Kleinbrände	2 258	2 198	2 252	2 589	2 561	2 527	2 736
nach Brandobjekten							
Wohngebäude	1 047	1 015	1 114	1 254	1 307	1 296	966
Verwaltungs- und Bürogebäude	95	99	87	104	81	73	91
Landwirtschaftliche Anwesen	33	21	16	12	4	2	2
Industriebetriebe	61	69	75	86	67	57	64
Gewerbebetriebe	186	174	192	205	196	181	157
Theater, Kinos, Versammlungsräume	8	3	1	6	2	1	1
Fahrzeuge	408	419	379	364	313	294	145
Wald- und Bodenfeuer	9	6	5	45	128	69	119
Sonstige	572	583	559	708	634	707	1 302
nach Brandursachen							
Blitzschlag	6	1	2	3	2	1	1
Selbstentzündung, Explosion	23	0	14	11	6	3	4
Bauliche Mängel	41	48	56	62	51	47	41
Betriebliche und maschinelle Mängel	84	91	106	104	87	73	69
Elektrizität	265	271	321	391	414	462	435
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	143	115	96	105	99	101	112
Vorsätzliche Brandstiftung	502	491	523	534	767	745	736
Fahrlässigkeit	589	569	542	581	419	393	381
unbekannt	766	781	768	993	887	855	1 048
Hilfeleistungen insgesamt	4 560	4 892	4 544	5 153	5 031	4 862	4 789
darunter							
Menschen in Notlage	1 127	1 213	1 274	1 315	1 439	1 399	1 338
Tiere in Notlage	300	282	264	513	353	341	459
Betriebsunfälle	98	85	78	48	36	34	28
Einstürze von Baulichkeiten	19	12	5	3	3	5	5
Verkehrsunfälle (einschl. -störungen)	125	131	153	141	103	88	105
Gasausströmungen (einschl. -vergiftungen)	98	42	102	123	79	109	96
Wasserschäden (einschl. Sturmschäden)	523	560	365	1 036	1 480	1 361	1 277
Ölunfälle	1 004	1 349	913	926	1 026	945	872
Fehlalarmierungen insgesamt	1 087	1 215	1 301	1 372	1 329	1 306	1 371

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

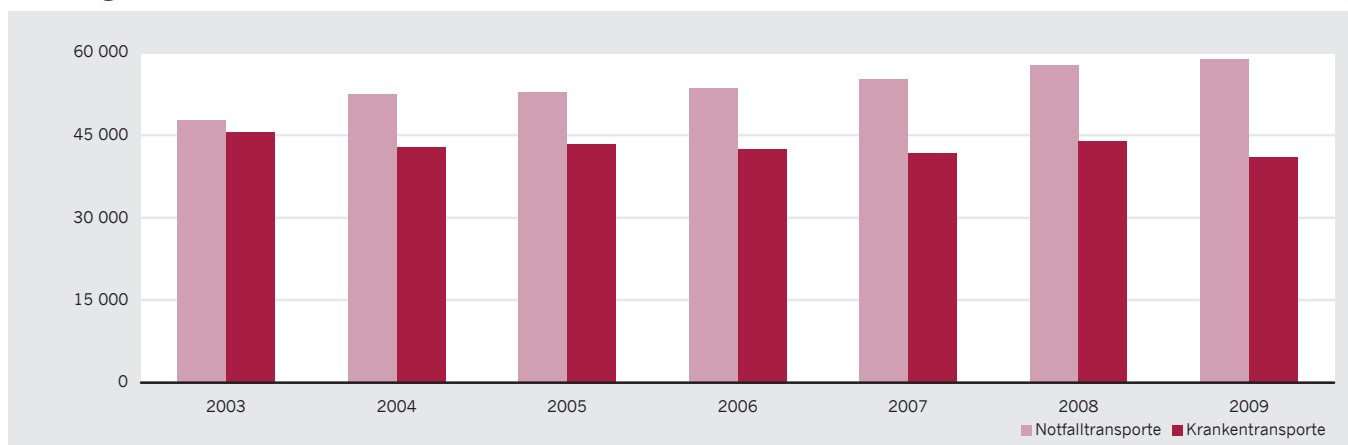
15-02-02

Brandschutz und Rettungsdienst 2003 bis 2009

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Vorbeugender Brandschutz							
Zahl der							
Gutachten	1 830	2 131	2 105	2 117	2 274	2 330	2 430
Brandschauen	757	1 120	1 493	1 597	1 618	1 480	1 417
Sicherheitswachen							
Anzahl	1 941	1 885	1 753	1 338	1 419	1 534	1 618
Eingesetzte Beamte	6 172	4 619	3 679	3 053	3 280	3 591	3 946
Rettungsdienst insgesamt	93 119	95 323	95 975	95 909	96 923	101 624	99 703
davon							
Notfalleinsätze	47 645	52 430	52 702	53 523	55 246	57 670	58 749
davon							
Rettungswageneinsätze	36 030	40 549	41 760	42 064	43 391	45 435	46 078
Notarzteinsätze	11 615	11 881	10 942	11 458	11 855	12 235	12 671
Krankentransporte	45 474	42 893	43 273	42 386	41 677	43 954	40 954

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

15-02-03

Rettungsdienste von 2003 bis 2009

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Feuerwehr, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz.

Landeshauptstadt Düsseldorf - Amt für Statistik und Wahlen.

Umweltschutz

Ansprechpartner für den Inhalt dieses Kapitels ist:

Andreas Kaiser

Tel 0211.89-93949 Fax 0211.89-33949

E-Mail andreas.kaiser@duesseldorf.de

286	16-01-00	Abfall und dessen Entsorgung
286	16-01-01	Abfallaufkommen nach Abfallherkunft und -art 2009
286	16-01-02	Wertstoffsammlungen der Recyclinghöfe nach Abfallart und Sammelstelle 2009
287	16-01-03	Schadstoffsammlung der Recyclinghöfe und des Schadstoffmobils nach Herkunft 2009
287	16-01-04	Aufkommen an ausgewählten Abfallarten 2003 bis 2009
288	16-02-00	Investitionen der Betriebe im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz seit 1985
289	16-03-00	Überwachung der Luftqualität 2009
289	16-03-01	Station LOER Düsseldorf-Lörick (Lage: Parkplatz Erholungsstätte Lörick)
289	16-03-02	Station DDCS Düsseldorf-Corneliusstraße (Lage: Corneliusstraße 71)

16-01-00

Abfall und dessen Entsorgung

16-01-01

Abfallaufkommen nach Abfallherkunft und -art 2009

	Abfallmenge	Davon wurden			
		verwertet/ aufbereitet	verbrannt	deponiert	zwischen- gelagert
Angaben in Tonnen					
Siedlungsabfälle aus Privathaushalten	176 349	4 089	172 260	x	x
davon Restmüll	132 250	x	132 250	x	x
Sperrmüll (städtische Sammlung)	17 883	x	17 883	x	x
Sperrmüll (Altholzanteil)	4 089	4 089	x	x	x
brennbare Abfälle (Recyclinghof Flingern)	3 681	x	3 681	x	x
Straßenkehricht (Stadtgebiet)	18 447	x	18 447	x	x
Siedlungsabfälle aus Gewerbebetrieben	63 951	125	45 961	17 865	x
davon Restmüll	31 867	x	31 867	x	x
Sperrmüll	1 708	x	1 708	x	x
Sperrmüll (Altholzanteil)	125	125	x	x	x
Marktabfälle	4 846	x	4 846	x	x
Straßenkehricht	370	x	370	x	x
sonstige Siedlungsabfälle	1 943	x	1 799	144	x
Produktionsspezifische Abfälle	23 092	x	5 371	17 721	x
Wertstoffe aus städtischer Sammlung	82 520	82 520	x	x	x
davon Papier ¹	36 495	36 495	x	x	x
Glas ¹	12 145	12 145	x	x	x
DSD-Leichtverpackungen ²	11 251	11 251	x	x	x
Grünschnitt ¹	10 169	10 169	x	x	x
Bioabfall ¹	7 974	7 974	x	x	x
Schrott ¹	337	337	x	x	x
Altholz ¹	584	584	x	x	x
Altreifen ¹	107	107	x	x	x
Altkleider ¹	1 875	1 875	x	x	x
Baumischabfälle ¹	1 585	1 585	x	x	x
Sonderabfälle	14 031	x	x	x	14 031
davon Problemabfälle aus Haushalten	448	x	x	x	448
Problemabfälle Sonderabfallzwischenlager	13 583	x	x	x	13 583
Abfälle aus dem Baubereich	35 024	x	1 071	33 953	x
davon Bodenaushub	29 020	x	x	29 020	x
Bau- und Abbruchabfälle	5 329	x	397	4 932	x
Straßenaufbruch	200	x	199	1	x
gemischte Bau- und Abbruchabfälle	475	x	475	x	x
Insgesamt	371 875	86 734	219 292	51 818	14 031

1) Menge der Sortierreste nicht bekannt, in der Regel unbedeutend.

2) Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die über das Duale System Deutschland gesammelt und verwertet werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-02

Wertstoffsammlungen der Recyclinghöfe nach Abfallart und Sammelstelle 2009

Abfallart	Anlieferungsmenge	Garath	Flingern	Lohausen	ZDH ¹
Angaben in Tonnen					
Grünschnitt	8 178	2 237	3 418	2 422	-
Altholz	584	167	209	203	6
Papier/Pappe	751	157	269	316	10
Schrott	337	83	181	67	5
Altkleider ²	1 875	x	x	x	x
Baustellenabfälle	1 585	-	1 458	-	127
Altreifen	107	-	107	-	-
Insgesamt	13 415	2 744	5 641	3 008	148

1) Zentrale Deponie Hubbelrath.

2) Keine Aufteilung möglich, da verschiedene Unternehmen sammeln und im Recyclinghof abgeben. Angaben der beauftragten Sammelunternehmen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-03

Schadstoffsammlung der Recyclinghöfe und des Schadstoffmobils nach Herkunft 2009

Abfallart	Anlieferungsmenge	Davon aus	
		Gewerbebetrieben	Privathaushalten
Angaben in Tonnen			
Altmedikamente	1,0	0,9	0,1
Altöl ¹	25,8	11,2	14,6
Autoakkumulatoren (Bleibatterien)	24,2	23,6	0,6
Sonstige Akkumulatoren und Batterien	29,8	3,4	26,4
Biozide	1,4	-	1,4
Chemikalien	41,6	31,4	10,2
Elektronikschrott	104,9	97,7	7,2
Farben/Lacke	396,4	50,8	345,6
Fotochemikalien	5,5	3,6	1,9
Leuchtstoffröhren	12,5	10,6	1,9
Lösemittel	90,8	66,4	24,4
Ölverunreinigte Betriebsmittel	28,2	28,1	0,1
Säuren/Laugen	30,0	27,3	2,7
Verpackungen mit gefährlichem Inhalt	14,1	5,2	8,9
Kühlschränke	11,7	11,2	0,5
Sonstiges	21,3	19,4	1,9
Insgesamt	839,2	390,8	448,4

1) Ohne Bremsflüssigkeit.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-01-04

Aufkommen an ausgewählten Abfallarten 2003 bis 2009

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Angaben in Tonnen						
Restmüll	139 978	139 119	136 815	135 818	135 054	133 138	132 250
Sperrmüll	22 115	21 731	22 291	21 974	21 915	21 477	21 972
Straßenkehrschutt	16 373	17 312	17 894	17 876	18 032	17 722	18 447
Papier	40 711	36 336	35 531	36 340	36 716	37 095	36 495
Glas	14 616	12 688	13 558	12 550	12 696	12 423	12 145
DSD-Leichtverpackungen ¹	12 446	12 009	13 020	12 096	11 770	11 096	11 251
Grünschnitt	36 573	18 390	18 773	18 051	20 258	21 367	10 169
Schrott	575	616	556	538	408	363	337
Altholz	402	509	606	617	613	602	584
Altreifen	159	87	110	101	105	86	107
Sonderabfälle	9 004	9 175	13 444	12 935	15 483	19 853	14 422
darunter Problemabfälle ²	8 293	8 780	13 003	12 437	15 058	19 458	13 974

1) Leichtverpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff oder Metall, die über das Duale System Deutschland gesammelt und verwertet werden.

2) Problemabfälle aus dem Sonderabfallzwischenlager, inklusive Kleingewerbeservice, die an die Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG geliefert werden.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-02-00

Investitionen der Betriebe¹ im Produzierenden Gewerbe für den Umweltschutz seit 1985

Jahr	Betriebe	Investitionen für Umweltschutz										Anteil der Umweltschutzinvestitionen an den Gesamtinvestitionen ³	
		von ... Betrieben	Investitionen	davon für							je Beschäftigten ²	je 1 000 EUR Umsatz ²	%
				Abfallbeseitigung	Gewässerschutz	Lärm-bekämpfung	Luft-reinhaltung	Naturschutz und Landschaftspflege	Boden-sanierung	Klima-schutz			
1 000 EUR											EUR		
1985	263	30	45 870	110	1 228	1 081	43 451	-	-	-	1 182	4	9,6
1986	261	33	80 886	651	2 222	745	77 268	-	-	-	1 996	7	18,3
1987	250	28	78 056	622	3 113	460	73 861	-	-	-	2 171	7	17,3
1988	246	27	75 883	1 555	7 855	417	66 055	-	-	-	2 031	7	13,9
1989	262	42	65 496	826	10 045	459	54 167	-	-	-	480 ⁴	2 ⁴	11,5
1990	272	39	22 725	2 270	6 922	814	12 719	-	-	-	610	2	3,8
1991	263	35	38 428	4 803	5 034	1 022	27 570	-	-	-	1 011	3	6,3
1992	260	33	21 301	3 583	7 428	2 516	7 775	-	-	-	608	2	3,2
1993	255	29	15 122	4 164	7 291	424	3 243	-	-	-	518	2	2,8
1994	241	41	21 251	2 893	9 861	315	8 182	-	-	-	669	2	4,3
1995	223	32	23 770	7 531	7 592	1 055	7 592	-	-	-	849	2	5,7
1996	225	34	12 799	6 138	3 391	.	2 088	-	-	-	420	1	2,7
1997	227	25	16 771	11 565	2 330	163	2 399	-	314	-	807	2	5,5
1998	229	26	5 429	259	3 003	1 681	223	1	263	-	470	1	1,6
1999	228	23	3 797	422	1 672	144	1 399	140	19	-	182	1	1,3
2000	216	27	10 244	355	8 423	147	829	383	106	-	452	1	3,4
2001	214	21	17 226	99	7 976	598	7 970	-	584	-	1 221	3	4,8
2002	209	22	7 847	293	5 653	44	1 491	116	250	-	398	1	3,4
2003	197	22	7 246	386	5 307	66	842	6	640	-	398	1	3,1
2004	200	16	8 499	304	5 521	127	2 518	29	-	-	470	1	2,2
2005	191	13	9 140	150	5 367	314	3 134	133	42	-	504	1	1,4
2006	172	13	5 357	893	2 596	153	1 547	-	4	164	.	.	1,3
2007	181	17	11 456	65	1 392	3 554	1 939	61	103	4 342	.	.	3,5

1) ohne Baugewerbe. Gezählt sind Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen.

2) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen.

3) bezogen auf alle Betriebe.

4) seit 1989 ohne Wirtschaftszweig "Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung".

Quelle: IT.NRW.

16-03-00

Überwachung der Luftqualität 2009**Vorbemerkung**

Die Luftqualität des Landes Nordrhein-Westfalen wird durch ortsfeste vollautomatische Messstationen überwacht.

Die zwei Düsseldorfer Stationen zur Feststellung der Immissionsbelastung liegen in den Stadtteilen Lörick und in der Innenstadt.

16-03-01

Station LOER Düsseldorf-Lörick (Lage: Parkplatz Erholungsstätte Lörick)

Monat	Stickstoffmonoxid (NO)			Stickstoffdioxid (NO ₂)			Partikel (PM ₁₀)			Ozon (O ₃)			Schwefeldioxid (SO ₂)		
	Monats- mittelwert	höchster		Monats- mittelwert	höchster		Monats- mittelwert	höchster		Monats- mittelwert	höchster		Monats- mittelwert	höchster	
		Tag	Tag		Tag	Tag		Tag	Tag		Tag	Tag			
Jahr	µg/m ³	µg/m ³	Tag	µg/m ³	µg/m ³	Tag	µg/m ³	µg/m ³	Tag	µg/m ³	µg/m ³	Tag	µg/m ³	µg/m ³	Tag
Januar	33	380	10.	51	169	09.	29	92	01.	12	76	19.	8	27	28.
Februar	12	149	04.	32	70	12.	21	41	03.	24	74	23.	8	27	16.
März	11	202	19.	34	98	31.	20	35	22.	40	83	22.	13	36	18.
April	6	126	03.	35	111	03.	35	102	12.	49	132	14.	< 2	23	14.
Mai	3	80	20.	23	69	07.	20	45	25.	51	150	25.	13	42	20.
Juni	2	34	29.	20	97	13.	25	41	27.	54	145	29.	11	44	18.
Juli	2	44	16.	22	71	03.	22	36	02.	47	147	01.	11	41	31.
August	3	61	04.	27	93	04.	27	45	09.	51	161	20.	7	27	04.
September	8	134	25.	33	83	22.	24	47	20.	29	102	08.	8	36	25.
Oktober	18	356	28.	32	87	28.	23	59	29.	19	62	25.	5	19	19.
November	5	84	30.	33	80	30.	20	36	21.	25	72	22.	3	12	01.
Dezember	13	182	23.	35	77	15.	25	46	17.	17	60	20.	4	29	19.
2009	10	380	10. Januar	31	169	09. Oktober	24	102	12. April	35	161	20. August	8	44	18. Juni

*) Die Mittelwerte sind anhand der Stundenmittel errechnet.

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

16-03-02

Station DDCS Düsseldorf-Corneliusstraße (Lage: Corneliusstraße 71)

Monat	Stickstoffmonoxid (NO)			Stickstoffdioxid (NO ₂)			Partikel (PM ₁₀)		
	Monats- mittelwert	höchster		Monats- mittelwert	höchster		Monats- mittelwert	höchster	
		Tag	Tag		Tag	Tag			
Jahr	µg/m ³	µg/m ³	Tag	µg/m ³	µg/m ³	Tag	µg/m ³	µg/m ³	Tag
Januar	79	462	28.	76	204	09.	.	.	.
Februar	74	398	04.	75	166	12.	.	.	.
März	65	350	17.	80	187	18.	.	.	.
April	47	326	20.	77	195	03.	.	.	.
Mai	40	142	15.	67	214	25.	.	.	.
Juni	45	180	22.	70	206	27.	.	.	.
Juli	42	169	12.	65	173	03.	.	.	.
August	46	307	13.	75	214	20.	.	.	.
September	65	275	25.	74	207	19.	.	.	.
Oktober	72	375	28.	63	163	28.	.	.	.
November	60	284	30.	65	174	30.	.	.	.
Dezember	55	331	01.	59	153	22.	.	.	.
2009	58	462	28. Januar	71	214	25. Mai	.	.	.

*) Die Mittelwerte sind anhand der Stundenmittel errechnet.

Quelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Landeshauptstadt Düsseldorf - Umweltamt.

Finanzen und Personalstand der Stadt

Ansprechpartnerinnen für den Inhalt dieses Kapitels sind:

Michaela Lindlar für den Abschnitt 17-01-00 Finanzen
Tel 0211.89-93369 Fax 0211.89-33369
E-Mail michaela.lindlar@duesseldorf.de

Michaela Jelinski für den Abschnitt 17-02-00 Personalstand
Tel 0211.89-93339 Fax 0211.89-33339
E-Mail michaela.jelinski@duesseldorf.de

292	17-01-00	Finanzen
292	17-01-01	Rechnungsergebnisse nach Produktbereichen im Haushaltsjahr 2009
292	17-01-02	Rechnungsergebnisse der monetär wichtigsten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2009
293	17-01-03	Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres 2009
293	17-01-04	Schuldenstand nach Zinssätzen zum Ende des Haushaltsjahres 2009
293	17-01-05	Bürgschaftsverpflichtungen und Bürgschaftsnehmer zum Ende des Haushaltsjahres 2009
294	17-01-06	Grund- und Gewerbesteuerhebesatz, Hundesteuer im Haushaltsjahr 2009
294	17-01-07	Steuererträge nach Steuerarten und Finanzzuweisungen im Haushaltsjahr 2009
295	17-02-00	Der Personalstand der gemeindlichen Verwaltung nach Dienstverhältnis und Geschlecht am 30. Juni 2009

17-01-00

Finanzen

17-01-01

Rechnungsergebnisse nach Produktbereichen im Haushaltsjahr 2009

Produktbereich	Erträge	Aufwendungen
	in 1 000 EUR	
11 Innere Verwaltung	294 916 994	405 292 553
12 Sicherheit und Ordnung	58 880 862	121 025 889
21 Schulträgeraufgaben	14 789 283	176 950 118
25 Kultur und Wissenschaft	25 634 471	130 771 015
31 Soziale Leistungen	87 676 661	363 743 090
36 Kinder, Jugend- und Familienhilfe	84 777 856	285 856 525
41 Gesundheitsdienste	4 816 037	31 360 207
42 Sportförderung	7 920 476	52 582 177
51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	4 255 823	24 388 693
52 Bauen und Wohnen	10 748 806	11 197 875
53 Ver- und Entsorgung	199 908 285	85 284 794
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	114 396 804	206 176 143
55 Natur- und Landschaftspflege	19 988 373	56 902 379
56 Umweltschutz	6 128 633	10 985 567
57 Wirtschaft und Tourismus	5 978 388	23 376 338
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	1 294 923 963	339 599 000
Insgesamt	2 235 741 716	2 325 492 361

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-01-02

Rechnungsergebnisse der monetär wichtigsten Erträge und Aufwendungen im Haushaltsjahr 2009

	2009	
	in 1 000 EUR	Anteil an den Gesamt- erträgen/-aufwendungen in %
Erträge		
Steuern und ähnliche Abgaben	1 246 829	61,6
öffentlich-rechliche Leistungsentgelte	213 342	10,5
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154 223	7,6
Gesamterträge	2 023 133	100,0
Aufwendungen		
Transferaufwendungen	739 467	34,8
Personalaufwendungen	431 086	20,3
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428 162	20,1
Gesamtaufwendungen	2 125 339	100,0

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-03

Schuldenstand¹ zum Ende des Haushaltsjahres 2009

Schuldenart	2009		
	in 1 000 EUR	je Einwohner ² in EUR	in % der Gesamtver- schuldung
Fundierte Schulden insgesamt	120 829	205,79	100
davon			
Schulden aus Kreditmarktmitteln	81 009	137,97	67,0
davon			
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	81 009	137,97	67,0
Kredite von Sozialversicherungen	0	0,00	0,0
Schulden bei Verwaltungen	39 820	67,82	33,0
davon			
beim Bund und Lastenausgleichsfonds sowie beim ERP-Sondervermögen ³	281	0,48	0,2
beim Land	39 468	67,22	32,7
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	71	0,12	0,1

- 1) Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit September 2007 wirtschaftlich schuldenfrei.
 2) Zu Grunde gelegt wurde die auf den 31. Dezember 2009 fortgeschriebene Einwohnerzahl (587 158) des Amtes für Statistik und Wahlen der Landeshauptstadt Düsseldorf.
 3) European Recovery Program (Europäisches Wiederaufbauprogramm). Seit Abschluss der Wiederaufbauphase nach dem 2. Weltkrieg dient das ERP-Sondervermögen ausschließlich der Förderung der deutschen Wirtschaft. Das ERP-Investitionshilfegesetz von 1967/68 hat die ERP-Verwaltung ermächtigt, zur Belebung der Konjunktur Investitionskredite an Gemeinden zu gewähren.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-04

Schuldenstand* nach Zinssätzen zum Ende des Haushaltsjahres 2009

Zinssatz	2009
	in 1 000 EUR
zinslos	71
unter 3 Prozent	29 366
3 bis unter 6 Prozent	75 561
6 bis unter 7 Prozent	15 831
7 bis unter 8 Prozent	-
8 bis unter 9 Prozent	-
Insgesamt	120 829

*) Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist seit September 2007 wirtschaftlich schuldenfrei.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-05

Bürgschaftsverpflichtungen und Bürgschaftsnehmer zum Ende des Haushaltsjahres 2009

Bürgschaften für	2009
	in 1 000 EUR
Ver- und Entsorgungsbetriebe	64 850
Rheinische Bahngesellschaft AG und Regionale Bahngesellschaft mbH	27 554
Multifunktionsarena Immobiliengesellschaft mbH & CoKG	82 483
das Wohnungs- und Siedlungswesen	112
davon 1c-Hypotheken	88
für öffentl. Baudarlehen	24
die Flughafen Düsseldorf GmbH	8 122
Sonstige	4 832
Insgesamt	187 953

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei

17-01-06

Grund- und Gewerbesteuerhebesatz, Hundesteuer in den Haushaltsjahren 1997 bis 2009

Jahr	Grundsteuerhebesatz		Hebesatz für die Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital in % des Gewerbesteuer- messbetrages	Hundesteuer				
	für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) in % des Grundsteuermessbetrages	für sonstige Grundstücke ¹ (B)		Normaler Steuerbetrag ²			Erhöhter Steuerbetrag ³	
				1 Hund	2 Hunde	3 oder mehr Hunde	1 Hund	2 oder mehr Hunde
				EUR je Hund				
1997	156	500	460	141	172	202	x	x
1998	156	500	460	141	172	202	x	x
1999	156	500	460	141	172	202	x	x
2000	156	490	460	141	172	202	600	900
2001	156	480	455	120	150	180	600	900
2002	156	475	455	120	150	180	600	900
2003	156	475	455	120	150	180	600	900
2004	156	470	455	120	150	180	600	900
2005	156	465	450	120	150	180	600	900
2006	156	460	450	96	150	180	600	900
2007	156	460	445	96	150	180	600	900
2008	156	440	445	96	150	180	600	900
2009	156	440	440	96	150	180	600	900

1) unbebaute und bebaute Grundstücke.

2) für Hunde, die nicht unter die Anlage 1 oder 2 der Landeshundeverordnung NRW (LHV NRW) fallen.

3) für Hunde (Tiere der sog. "Kampfhunderassen"), die unter die Anlage 1 oder 2 der Landeshundeverordnung NRW (LHV NRW) fallen.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-01-07

Steuererträge nach Steuerarten und Finanzaufweisungen im Haushaltsjahr 2009

	2009	
	in 1 000 EUR	
Steuererträge (brutto) zusammen	886 476	
davon		
Grundsteuer (A) - land- und forstwirtschaftliche Betriebe	134	
Grundsteuer (B) - sonstige Grundstücke	129 818	
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	751 612	
Vergnügungssteuer	3 013	
Hundesteuer	1 899	
zuzüglich		
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ¹	235 138	
Kompensationszahlung Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ²	25 154	
Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	67 586	
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer ³	51 948	
abzüglich		
Gewerbesteuerumlage ⁴	55 195	
Kosten der Deutschen Einheit ⁵	55 195	
davon		
Erhöhte Gewerbesteuerumlage (Fond Deutsche Einheit)	55 195	
Solidarbeitrag (Kosten der Einheit)		
Steuereinnahmen (netto) insgesamt	1 107 211	

1) Die Gemeinden erhalten seit dem Jahre 1970 einen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Vom Jahre 1980 an beträgt dieser 15 v.H. des Landesaufkommens an Lohnsteuer und veranlagter Einkommensteuer. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden seit 1993 12 v.H. des Aufkommens aus dem Zinsabschlag als Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden verteilt.

2) Infolge der Systemumstellung beim Kindergeld im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs wird den Gemeinden durch das Land NRW ein Ausgleichsbetrag zur Verfügung gestellt, der nach dem Schlüssel für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer verteilt wird.

3) Die Gemeinden erhalten vom Jahre 1998 an als Ersatz für den Wegfall der Gewerkekapitalsteuer einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer. Der Gemeindeanteil wird nach einem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt.

4) Abgabe an Land und Bund.

5) Abgabe an Land.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Kämmerei.

17-02-00

Der Personalstand der gemeindlichen Verwaltung nach Dienstverhältnis und Geschlecht am 30. Juni 2009

Dienstverhältnis	Beschäftigte zusammen	Davon	
		Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
Beamte¹			
höherer Dienst - hD (B, A 16 - A 13 hD)	317	279	38
darunter weiblich	86	59	27
gehobener Dienst - gD (A 13 gD - A9 gD)	1 101	833	268
darunter weiblich	562	336	226
mittlerer Dienst - mD (A9 mD - A 6)	1 163	1 018	145
darunter weiblich	354	222	132
Nachwuchskräfte	180	179	1
darunter weiblich	79	78	1
zusammen	2 761	2 309	452
darunter weiblich	1 081	695	386
Tariflich Beschäftigte²			
mit Festbetrag ³	50	50	0
darunter weiblich	21	21	0
Entgeltgruppe 13 - 15	350	279	71
darunter weiblich	150	98	52
Entgeltgruppe 9 - 12	2 525	1 809	716
darunter weiblich	1 387	810	577
Entgeltgruppe 3 - 9	4 007	3 039	968
darunter weiblich	2 444	1 567	877
Entgeltgruppe 1 - 2	413	71	342
darunter weiblich	357	18	339
Nachwuchskräfte	211	209	2
darunter weiblich	111	109	2
zusammen	7 556	5 457	2 099
darunter weiblich	4 470	2 623	1 847
Beschäftigte insgesamt⁴			
darunter weiblich	5 551	3 318	2 233
darunter Nachwuchskräfte	391	388	3
darunter weiblich	190	187	3

1) Laufbahngruppe, Besoldungsgruppe gemäß Bundesbesoldungsgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

2) Entgeltgruppe gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils gültigen Fassung, durch den auch die Trennung nach Arbeitern und Angestellten entfällt.

3) Beschäftigte, die nicht nach einer der Entgeltgruppen bezahlt werden.

4) einschließlich Personal, welches -wie infolge der Ausgliederung ehemals städtischer Aufgaben- von anderen Institutionen übernommen worden ist, jedoch weiterhin im Rahmen der städtischen Beschäftigtenstatistik geführt wird.

Quelle: Landeshauptstadt Düsseldorf - Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT.

Veröffentlichungen des Amtes für Statistik und Wahlen von 1901 bis Dezember 2009

Periodische Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf

(jährlich erscheinendes Nachschlagewerk über alle Sachgebiete). Bezeichnungen von 1901 bis 1950: Jahresbericht des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf. Die erste Ausgabe betraf das Jahr 1901, die letzte - als 108. Jahrgang - behandelte das Jahr 2009.

Düsseldorf in Zahlen

(seit 1970 vierteljährliche Veröffentlichung - 12 Seiten - mit aktuellen Daten aus wichtigen Bereichen im Zeitvergleich, ab 1/1978 z.T. mit aktueller Textinformation).

Bezeichnung von 1902 bis 1920:	Statistische Monatsberichte der Stadt Düsseldorf
von 1921 bis 1932:	Statistische Monats- und Vierteljahresberichte der Stadt Düsseldorf
von 1933 bis 1939:	Statistische Monatsberichte - von April 1933 bis März 1935 nicht herausgegeben
von 1946 bis 1969:	Düsseldorf in Zahlen, Monatliche Mitteilungen des Statistischen Amtes der Landeshauptstadt Düsseldorf
von 1970 bis 2000:	Düsseldorf in Zahlen, Vierteljährliche Mitteilungen des Statistischen Amtes (ab Nr. 3 1975: des Amtes für Statistik und Wahlen) der Landeshauptstadt Düsseldorf

Landeshauptstadt Düsseldorf in Zahlen

(kleinformatiger Faltkarton mit wissenswerten Angaben für Besucher, erscheint im Abstand von 1 bis 2 Jahren).

Straßenverzeichnis der Landeshauptstadt Düsseldorf

Das letzte Straßenverzeichnis ist im Mai 2006 erschienen und erscheint im Abstand von ca. 2 Jahren.

Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf

(gedruckter Tätigkeitsbericht der Verwaltung, vom Bericht für die Zeit von 1965 bis 1967 ab in dreijähriger Folge. Für welche Jahre bzw. Zeiträume und unter welcher Bezeichnung die Berichte ab 1851 herausgegeben worden sind, informiert die Übersicht am Schluss des Verzeichnisses).

Unregelmäßig erscheinende Veröffentlichungen

Statistische Informationen

(Organ des Amtes für Statistik und Wahlen zur Veröffentlichung ausgewählter aktueller Ergebnisse aus den verschiedensten Gebieten der amtlichen Statistik - Text, Tabellen, Grafiken). Nach Sachgebieten geordnet sind die herausgegebenen Statistischen Informationen im einzelnen auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

(eine Schrift, in der jeweils ein Thema ausführlich behandelt wird)

Bezeichnung der Hefte	1 bis 10:	Mitteilungen zur Statistik der Stadt Düsseldorf
	11 bis 16:	Beiträge zur Statistik in Einzeldarstellungen
	17 ff.:	Beiträge zur Statistik und Stadtforschung

Die herausgegebenen Hefte sind in numerischer Ordnung, ferner auch nach Sachgebieten gegliedert, auf den folgenden Seiten verzeichnet.

Unregelmäßig erscheinende Veröffentlichungen

Taschenbuch des Statistischen Amtes

(Hauptziffern aus der Reichs-, Staats- und Stadt-Statistik 1908)

Denkschriften des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf:

Heft I: 1.	Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung in Düsseldorf 1908/09
	2. Zur Frage der Arbeitslosenversicherung
Heft II:	1. Die Eingemeindungen des Jahres 1909/10
	2. Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung 1910

Die Lochkartenabteilung des Statistischen Amtes der Stadt Düsseldorf

Ein Bericht über die Entwicklung der Abteilung und das Arbeitsprogramm 1954/55 sowie Fragen der Leistungskapazität, der Rentabilität usw.

Statistisches Taschenbuch der Landeshauptstadt Düsseldorf 1956

Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung (Zensus) 1961- Ergebnisse für Düsseldorf

(Zusammengefasste Veröffentlichung der Anhangteile „Zensus 1961“ der Statistischen Jahrbücher 1962, 1963 und 1964.)

Gebäude- und Wohnungszählung 1968

Tabellenband mit den Ergebnissen für Düsseldorf, 183 Seiten

- Struktur der Häuser und Haushalte in Düsseldorf nach Baublöcken
 Tabellenwerk in 10 Bänden mit Ergebnissen aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968
- Strukturatlas Teil I: Häuser, Wohnungen, Haushalte
 Großformatiger Kartenband mit den Ergebnissen für Baublöcke aus der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 auf 120 Karten 1 : 20 000
- Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden
 (Broschüre) - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 27. Mai 1970
- Die Einwohner von Düsseldorf-Garath
 Ergebnisse der Repräsentativ-Befragung von Januar 1971
- Untersuchung über Ursachen der Obdachlosigkeit in Düsseldorf
 Broschüre mit den Ergebnissen einer Untersuchung in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt - Februar 1975
- Innergebietliche Gliederung
 Band mit 79 Karten 1 : 5000 mit der Darstellung der Stadtbezirke, Stadtteile, Blöcke und Stimmbezirke Düsseldorfs in der Deutschen Grundkarte
 Stand: 1. Januar 1976
- Herausgabe:
- Armutsberichte - in Verbindung mit dem Sozialamt und dem Jugendamt
 Armut und Reichtum in Düsseldorf 1996
 Fortschreibung 1998 1998
 Kinder und Jugendliche 1999
- Sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf - in Verbindung mit dem Jugendamt
 Fortschreibung 1999 September 1997
 Fortschreibung 2001 Januar 2001
 Fortschreibung 2005 Oktober 2002
 April 2005
- Wohnungsmarktanalyse Düsseldorf 1999 - in Verbindung mit dem Planungsamt
 und dem Amt für Wohnungswesen
 Januar 2000
- Altenplan der Landeshauptstadt Düsseldorf
 Teil 1 Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Sozialamt April 2000
 Teil 4.4 Lebenslagen älterer Einwohner in kleinräumiger Analyse abgeschl. Januar 2003
- Familienbericht
 Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt
 Oktober 2001
- Volkszählung '87
 Tabellenwerk mit den Ergebnissen für Düsseldorf in drei Bänden:
 Band 1: Volkszählung August 1991
 Band 2: Gebäude- und Wohnungszählung
 Band 3: Arbeitsstättenzählung
- Düsseldorfer Statistik gestern - heute, 1900 - 2000
 100 Jahre Statistisches Amt
 November 2000
- DELECTIS
 Datenatlas für die Wahljahre 2004 bis 2006
 Juni 2004
- Politische Wahlen in Düsseldorf
 Wissenswertes über Vorbereitung und Durchführung
 August 2006
- Die andere Befragungsmethode
 Das "programmierte" Stimmzählgerät als Alternative zum klassischen Papierfragebogen
 August 2006
- Düsseldorf - eine Stadt stellt sich vor
 10-seitiger Leporello in Zusammenarbeit mit dem Amt für Kommunikation
 August 2006

Das Problem bestimmt die Methode
Innovative und klassische Methoden der Umfrageforschung November 2007

Zahlen und Wahlen - Ein Fachbereich stellt sich vor
6-seitiger Leporello des Amtes für Statistik und Wahlen Mai 2008

DELECTIS
Datenatlas für die Wahljahre 2009 bis 2010 August 2009

Die in den **Beiträgen zur Statistik und Stadtforschung** behandelten Themen

Heft 1	Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung im Winter 1901/02 in Düsseldorf	
Heft 2	Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905	
Heft 3	Industrie und Handelsgewerbe in Düsseldorf nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907	
Heft 4	Die Nichteinheimischen in Düsseldorf nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905	
Heft 5	19 städtische Krankenanstalten im Lichte vergleichender Finanzstatistik	1909
Heft 6	Die städtische Sparkasse in Düsseldorf mit Sammelkasse und Alterssparkasse 1850 bis 1908	
Heft 7	Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900 bis 1910 - Ein Jahrzehntbericht	
Heft 8	Die Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903	
Heft 9	Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925	
Heft 10	Von der Düsseldorfer Wirtschaft und ihren Beziehungen zur deutschen Volkswirtschaft	1927
Heft 11	Die Struktur der Parteierfolge im Stadtkreis Düsseldorf bei den Bundestagswahlen vom 14. August 1949	
Heft 12	Über den Aussagewert der Straßenverkehrsunfallstatistik unter besonderer Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen	1950
Heft 13	Bereinigte Häufigkeiten von Krebs als Todesursache	1954
Heft 14	Kurze Soziographie Düsseldorfs	1955
Heft 15	Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 und Wohnungsdefizit-Berechnung mit Rückblick und Ausblick -	
Heft 16	Die Entwicklung der von der Stadt Düsseldorf erhobenen Gebühren sowie sonstigen Abgaben und Entgelte	1962
Heft 17	Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968	
Heft 18	Die Wohnungssituation der Ausländer in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968	
Heft 19	Die Wohnungsmieten in Düsseldorf und andere Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Oktober 1968	
Heft 20	Die Einwohner in Düsseldorf 1970-1980	Juli 1972
Heft 21	Anwendungsbeispiele aus einem Planungs-Informationssystem	1973
Heft 22	Die Struktur der Düsseldorfer Wirtschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970	
Heft 23	75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900 bis 1975)	November 1975
Heft 24	Landtags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 4. Mai 1975	März 1976
Heft 25	Zur Wahl des Achten Deutschen Bundestages und zur Wahl des Rates der Stadt Düsseldorf am 3. Oktober 1976	August 1976
Heft 26	Ergebnisse der Bundestags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 3. Oktober 1976	Februar 1977
Heft 27	Die Handwerksunternehmen in Düsseldorf - Struktur und Entwicklung des Handwerks in Düsseldorf Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	Januar 1979
Heft 28	Wahlen '79 in Düsseldorf	Dezember 1979
Heft 29	Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnsituation der Antragsteller 1980 -	
Heft 30	Einwohnerprognose 2000 - Vorausberechnung der Düsseldorfer Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2000	November 1983
Heft 31	Wahlen '84 in Düsseldorf - Ergebnisse und Analyse der Europa- und der Kommunalwahl -	Dezember 1983
Heft 32	Repräsentativbefragung Düsseldorfer Bürger 1985	Januar 1986
Heft 33	Zur Wohnungssituation in Düsseldorf	November 1986
Heft 34	Die ausländischen Einwohner der Stadt Düsseldorf	April 1987
Heft 35	Wahlergebnisse und soziale Strukturen in Düsseldorf - Eine Rückschau auf die Wahlen seit 1983 anlässlich der Europa- und Kommunalwahl 1989 -	Januar 1989
Heft 36	Lebensbedingung und Wahlentscheidung - Eine Analyse anhand der Zählungsergebnisse 1987	Dezember 1989
Heft 37	Die Düsseldorfer Pendelwanderung nach Stadtteilen	September 1990
Heft 38	Grafische Großstadtdgeschichte Düsseldorfs	Dezember 1990
Heft 39	Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme	Januar 1992
Heft 40	Einwohnerprognose bis 2010 für die Düsseldorfer Stadtbezirke	Januar 1993
Heft 41	Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 -	Mai 1994
Heft 42	Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 -	November 1995
Heft 43	Publikumsbefragung mit Hilfe von Wahlmaschinen 2001	August 2001
Heft 44	Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf bis 2030	Oktober 2003
Heft 45	Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001	Dezember 2006
Heft 46	Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Düsseldorf	März 2007
Heft 47	Düsseldorf im europäischen Städtevergleich - Eine Untersuchung auf Basis von Urban Audit-Daten 2004	Juni 2009
Heft 48	Wahlergebnisse und soziale Strukturen - Eine Analyse der Kommunalwahlen 1999	August 2009

Die **Statistischen Informationen** (Abk.: Informationen), die **Beiträge zur Statistik ...** (Abk.: „Beiträge“) sowie die Sonderveröffentlichungen geordnet nach Sachgebieten

Geografisches und Meteorologisches

Das Wetter im Jahre 1957 (Nr. 20 der Informationen)	Januar 1958
Das Winterwetter 1957/58 in Düsseldorf (Nr. 25 der Informationen)	März 1958
Das Wetter des Jahres 1958 (Nr. 31 der Informationen)	Januar 1959
Das Sommerwetter 1959 in Düsseldorf (Nr. 39 der Informationen)	September 1959
Das Wetter des Jahres 1959 in Düsseldorf (Nr. 43 der Informationen)	Januar 1960
Das Stadtgebiet Düsseldorf nach Größe, Nutzung und Einwohnerdichte (Nr. 49 der Informationen)	Juni 1960
Das Sommerwetter 1960 in Düsseldorf (Nr. 53 der Informationen)	September 1960
Das Wetter des Jahres 1960 in Düsseldorf (Nr. 56 der Informationen)	Januar 1961
1. Einwohnerzahlen der Stadtteile 1939/1961; 2. Zur bezirklichen Neugliederung des Stadtgebietes (Nr. 60 der Informationen)	März 1961
Das Wetter des Jahres 1961 in Düsseldorf (Nr. 65 der Informationen)	Januar 1962
Die Witterungsentwicklung seit 1950 und das Wetter des Jahres 1962 in Düsseldorf (Nr. 74 der Informationen)	Januar 1963
Das Winterwetter 1962/63 in Düsseldorf (Nr. 78 der Informationen)	März 1963
Das Wetter des Jahres 1963 in Düsseldorf (Nr. 90 der Informationen)	Januar 1964
Das Sommerwetter 1964 in Düsseldorf (Nr. 101 der Informationen)	September 1964
Landeshauptstadt Düsseldorf, 31. Dezember 1974 bis 1. Januar 1975 - Ein Vergleich - (Nr. 186 der Informationen)	September 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf - in Verbindung mit dem Jugendamt	September 1997
- Fortschreibung 1999	Januar 2001
- Fortschreibung 2001	Oktober 2002
- Fortschreibung 2005	April 2006

Stand und Bewegung der Bevölkerung

Die Nichteinheimischen in Düsseldorf (mit fremder Staatsangehörigkeit, Muttersprache, Heimat oder Herkunft) nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 4 der Beiträge)	August 1908
Die ortsgeborenen Düsseldorfer (Nr. 1 der Informationen)	Januar 1956
Rückgang der Bevölkerungszunahme in Düsseldorf? (Nr. 7 der Informationen)	November 1956
Die Bevölkerungszunahme in Düsseldorf im 1. Halbjahr 1957 (Nr. 14 der Informationen)	Juli 1957
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1957 (Nr. 19 der Informationen)	Januar 1958
Geburt und Tod 1957/Die Opfer der Straßenverkehrsunfälle 1957/Die Bevölkerung im Januar 1958 (Nr. 23 der Informationen)	Februar 1958
Die Düsseldorfer Bevölkerung 1958 (Nr. 30 der Informationen)	Dezember 1958
Die Wanderungsbewegung zwischen Düsseldorf und dem Regierungsbezirk im Jahre 1958 (Nr. 36 der Informationen)	April 1959
Zur Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf (Nr. 47 der Informationen)	Mai 1960
Das Stadtgebiet Düsseldorf nach Größe, Nutzung und Einwohnerdichte (Nr. 49 der Informationen)	Juni 1960
1. Einwohnerzahlen der Stadtteile 1939/1961; 2. Zur bezirklichen Neugliederung des Stadtgebietes (Nr. 60 der Informationen)	März 1961
Die Entwicklung der Wanderungsbewegung von 1958 bis 1960 (Nr. 61 der Informationen)	März 1961
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1962 (Nr. 75 der Informationen)	Januar 1963
Die Entwicklung der Wanderungsbewegung zwischen Düsseldorf und dem übrigen Regierungsbezirk (Nr. 81 der Informationen)	Mai 1963
Die Haushaltungen in Düsseldorf nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 82 der Informationen)	Mai 1963
Die Einwohnerzahl der Stadt Düsseldorf und ihrer Bezirke von den Anfängen bis zur Gegenwart (Nr. 86 der Informationen)	September 1963
Die Wohnbevölkerung Düsseldorfs nach Alter, Geschlecht und Konfession (Nr. 87 der Informationen)	November 1963
Die Wohnbevölkerung Düsseldorfs nach ihrem Lebensunterhalt (Nr. 91 der Informationen)	Februar 1964
Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes im Jahre 1963 (Nr. 92 der Informationen)	Februar 1964
Die in Düsseldorf wohnhaften Ausländer (Nr. 99 der Informationen)	April 1964
Die Haushaltungen in Düsseldorf (Nr. 105 der Informationen)	Februar 1965
Zahl der Ausländer in Düsseldorf (Nr. 106 der Informationen)	Februar 1965
Aus der Bevölkerungsbilanz der Stadt Düsseldorf 1964 (Nr. 107 der Informationen)	Februar 1965
Die Ausländer in Düsseldorf 1966 (Nr. 130 der Informationen)	Februar 1967
Zur Entwicklung der Düsseldorfer Einwohnerzahl (Nr. 138 der Informationen)	Februar 1968
Geburten und Geburtenüberschuss in Düsseldorf - Entwicklung seit 1958 (Nr. 147 der Informationen)	Dezember 1969
Die Einwohner von Düsseldorf-Garath im Jahre 1968 (Nr. 149 der Informationen)	Februar 1970
Zur Düsseldorfer Bevölkerungsstatistik 1970 (Nr. 150 der Informationen)	März 1971
Die Einwohner von Düsseldorf-Garath, Befragung im Januar 1971 (Sonderveröffentlichung)	April 1971
Die Entwicklung der Düsseldorfer Bevölkerung im ersten Halbjahr 1971 (Nr. 153 der Informationen)	August 1971
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 für die Landeshauptstadt Düsseldorf (Nr. 159 der Informationen)	November 1971
Die Düsseldorfer Bevölkerung im Jahr 1971 (Nr. 160 der Informationen)	Februar 1972
Erste Düsseldorfer Stadtbezirksergebnisse der Volkszählung 1970 (Nr. 163 der Informationen)	April 1972
Die Einwohner in Düsseldorf 1970-1980 (Heft 20 der Beiträge)	Juli 1972
Die Düsseldorfer Ein- und Auspendler - Erste Ergebnisse der Volkszählung 1970 über die Pendelwanderung (Nr. 167 der Informationen)	September 1972
Die Düsseldorfer Bevölkerung im Jahre 1972 (Nr. 170 der Informationen)	Mai 1973
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Die Düsseldorfer Pendler nach Stadtteilen (Nr. 176 der Informationen)	April 1974
Einwohnerentwicklung in Düsseldorf und Umland 1970-1973 (Nr. 177 der Informationen)	Mai 1974
Pendlerverflechtungen im Raum Düsseldorf-Neuss (Nr. 179 der Informationen)	Juli 1974
Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden - Stand 27. Mai 1970 - (Sonderveröffentlichung)	Juli 1974

Die Düsseldorfer Bevölkerungsprognose und tatsächliche Entwicklung 1970-1974 (Nr. 181 der Informationen)	August 1974
Die Bevölkerung im Jahre 1973 im Vergleich zu den beiden Vorjahren (Nr. 182 der Informationen)	August 1974
Landeshauptstadt Düsseldorf 31. Dezember 1974 bis 1. Januar 1975 - Ein Vergleich - (Nr. 186 der Informationen)	September 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Vorausschätzung der Einwohnerzahl in Düsseldorf und in den 10 Düsseldorfer Stadtbezirken bis 1990 (Nr. 187 der Informationen)	März 1976
Die Geburtenentwicklung in Düsseldorf - Rückblick und Vorausschau - (Nr. 188 der Informationen)	Januar 1977
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
„Stadtflucht“ aus Düsseldorf (Nr. 199 der Informationen)	Mai 1980
Einwohnerprognose 2000 - Vorausberechnung der Düsseldorfer Wohnbevölkerung bis zum Jahr 2000 (Heft 30 der Beiträge)	Dezember 1983
Die ausländischen Einwohner der Stadt Düsseldorf (Heft 34 der Beiträge)	April 1987
Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 226 der Informationen)	Dezember 1988
Volkszählung 1987 - Stadtteilergebnisse - (Nr. 234 der Informationen)	September 1989
Düsseldorfs Ein- und Auspendler (Nr. 238 der Informationen)	April 1990
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Die Düsseldorfer Pendlerwanderung nach Stadtteilen (Heft 37 der Beiträge)	September 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Einwohnerprognose 2010 - Entwicklung der Düsseldorfer Einwohnerzahl seit 1900 - (Nr. 248 der Informationen)	Mai 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld - (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Prognose der privaten Haushalte in Düsseldorf bis 2010 (Nr. 250 der Informationen)	Dezember 1992
Einwohnerprognose bis 2010 für die Düsseldorfer Stadtbezirke (Heft 40 der Beiträge)	Januar 1993
Armutsberichte - in Verbindung mit dem Sozialamt und dem Jugendamt	
Armut und Reichtum in Düsseldorf	1996
Fortschreibung 1998	1998
Fortschreibung 1999	1999
Altenplan der Landeshauptstadt Düsseldorf	
Teil 1 Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Sozialamt	April 2000
Teil 4.4 Lebenslagen älterer Einwohner in kleinräumiger Analyse	abgeschl. Jan. 2003
Familienbericht, Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt	Oktober 2001
Prognose der Bevölkerungsentwicklung in Düsseldorf bis 2030	Oktober 2003
Demographiebericht Düsseldorf	September 2008

Gerichtliche Ehelösungen

Gerichtliche Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 12 der Informationen)	Mai 1957
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 40 der Informationen)	Oktober 1959
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 85 der Informationen)	August 1963
Ehescheidungen in Düsseldorf (Nr. 173 der Informationen)	November 1973
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Gesundheits- und Sozialwesen

Bereinigte Häufigkeiten von Krebs als Todesursache (Heft 13 der Beiträge)	September 1954
Ergebnisse der Schulärztlichen Untersuchungen der Schulneulinge 1964 (Nr. 111 der Informationen)	Mai 1965
Obdachlose in Düsseldorf (Nr. 166 der Informationen)	September 1972
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Krankenhäuser

19 städtische Krankenanstalten im Lichte vergleichender Finanzstatistik (Heft 5 der Beiträge)	Oktober 1909
Die Krankenhausversorgung der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 6 der Informationen)	September 1956
Die Entwicklung der Krankenhausversorgung in Düsseldorf (Nr. 50 der Informationen)	Juni 1960

Sport

Die Turn- und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 140 der Informationen)	Mai 1968
Die Nutzung von kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 219 der Informationen)	Juni 1986

Eisenbahnverkehr

Die Eisenbahnverbindungen Düsseldorfs nach dem Winterfahrplan 1959/60 (Nr. 42 der Informationen)	Dezember 1959
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Auto im Reisezug (Nr. 126 der Informationen)	Dezember 1966
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Städtische Häfen

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Die Entwicklung des Güterumschlages und des Schiffsverkehrs in den Düsseldorfer Häfen (Nr. 68 der Informationen)	Februar 1962
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900 bis 1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Rheinische Bahngesellschaft AG

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Luftverkehr

Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Über den Flugverkehr auf dem Flughafen Düsseldorf (Nr. 77 der Informationen)	März 1963
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Straßenverkehr

Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes (Nr. 29 der Informationen)	November 1958
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1954 (Nr. 51 der Informationen)	August 1960
Der Kraftfahrzeugverkehr über die Düsseldorfer Rheinbrücken (Nr. 54 der Informationen)	Oktober 1960
Kraftfahrzeugbestand in Düsseldorf - ohne Kfz der Bundesbahn und Bundespost - (Nr. 55 der Informationen)	Oktober 1960
Der Kraftfahrzeugverkehr über die Düsseldorfer Rheinbrücken (Nr. 84 der Informationen)	August 1963
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf 1960 bis 1963 (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Der täglich in das Stadtgebiet Düsseldorf und in bestimmte Gebiete der Innenstadt einströmende Kraftfahrzeugverkehr (Nr. 113 der Informationen)	Juli 1965
Über das Düsseldorfer Straßennetz (Nr. 123 der Informationen)	September 1966
Wie viele Kraftfahrzeuge können in Düsseldorf parken? (Nr. 124 der Informationen)	November 1966
Der in das Stadtgebiet Düsseldorfs und in bestimmte Gebiete der Innenstadt einströmende Kraftfahrzeugverkehr (Nr. 139 der Informationen)	April 1968
Verkehrsentwicklung in Düsseldorf seit 1963 (Nr. 145 der Informationen)	Oktober 1969
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Düsseldorf seit 1928 (Nr. 155 der Informationen)	September 1971
Die Entwicklung des Kraftfahrzeugbestandes in Düsseldorf (Nr. 178 der Informationen)	Juni 1974
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992

Straßenverkehrsunfälle

Über den Aussagewert der Straßenverkehrsunfallstatistik unter besonderer Berücksichtigung der jahreszeitlichen Schwankungen (Heft 12 der Beiträge)	November 1950
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 4 der Informationen)	März 1956
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 21 der Informationen)	Februar 1958
Geburt und Tod 1957/Die Opfer der Straßenverkehrsunfälle 1957/Die Bevölkerung im Januar 1958 (Nr. 23 der Informationen)	Februar 1958
Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer in Düsseldorf 1958 (Nr. 32 der Informationen)	Januar 1959
Bilanz der Straßenverkehrsunfälle 1959 in Düsseldorf (Nr. 44 der Informationen)	Januar 1960
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf (Nr. 57 der Informationen)	Januar 1961
Die Straßenverkehrsunfälle in den letzten 3 Jahren (Nr. 66 der Informationen)	Januar 1962
Die Beteiligung der Fußgänger an Straßenverkehrsunfällen in Düsseldorf, bei denen Personen zu Schaden kamen (Nr. 100 der Informationen)	Juni 1964
Gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde Düsseldorf bearbeitete Sondernummern der „Statistischen Informationen“	
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf und polizeiliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung	Februar 1965
Straßenverkehrsunfälle in Düsseldorf und polizeiliche Maßnahmen zu ihrer Bekämpfung	Februar 1966
Über die alkoholbedingten Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (Nr. 117 der Informationen)	Februar 1966
Alkoholeinwirkung als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden (Nr. 128 der Informationen)	Januar 1967
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Altersspezifische Unfallursachen und -risiken im Straßenverkehr (Nr. 209 der Informationen)	Dezember 1983
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Fremdenverkehr

Fremdenverkehr 1955 (Nr. 2 der Informationen)	Januar 1956
Düsseldorfer Fremdenverkehr 1957 (Nr. 24 der Informationen)	März 1958
Düsseldorfs Fremdenverkehr 1958 (Nr. 33 der Informationen)	Januar 1959
Düsseldorfer Fremdenverkehr 1961 (Nr. 67 der Informationen)	Januar 1962
Düsseldorfs Fremdenverkehr 1965 (Nr. 116 der Informationen)	Januar 1966
Das Beherbergungsgewerbe in Düsseldorf (Nr. 183 der Informationen)	Februar 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 258 der Informationen)	Mai 1996

Wirtschaft und Sozialprodukt

Von der Düsseldorfer Wirtschaft und ihren Beziehungen zur deutschen Volkswirtschaft (Heft 10 der Beiträge)	November 1927
Das Sozialprodukt der Stadt Düsseldorf (Nr. 104 der Informationen)	Januar 1965
Das Sozialprodukt der Stadt Düsseldorf (Nr. 127 der Informationen)	Dezember 1966
Das Düsseldorfer Sozialprodukt 1964-1966 (Nr. 135 der Informationen)	September 1967
Das Düsseldorfer Bruttoinlandsprodukt („Sozialprodukt“) 1964-1967 (Nr. 141 der Informationen)	Januar 1969
Das Düsseldorfer Bruttoinlandsprodukt 1967-1969 (Nr. 152 der Informationen)	April 1971
Die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und Arbeitsplätze in Düsseldorf (Nr. 164 der Informationen)	Juni 1972
Düsseldorf und sein Umland - Arbeitsstätten und Beschäftigte - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Die Struktur der Düsseldorfer Wirtschaft unter Berücksichtigung der Ergebnisse der letzten Arbeitsstättenzählung vom 27. Mai 1970 (Heft 22 der Beiträge)	März 1973
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Der Dienstleistungssektor in Düsseldorf - Eine Sonderuntersuchung zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 172 der Informationen)	Juli 1973
Die Produktivität der Düsseldorfer Wirtschaft und das Einkommensniveau in der Landeshauptstadt (Nr. 189 der Informationen)	Juli 1977
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Das Arbeitsplatzangebot in Düsseldorf - Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit - (Nr. 191 der Informationen)	Oktober 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in der Region Düsseldorf (Nr. 194 der Informationen)	Januar 1979
Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur in Düsseldorf - Entwicklung während der siebziger Jahre - (Nr. 200 der Informationen)	September 1980
Strukturen und Entwicklung im Düsseldorfer Handel und Gastgewerbe - Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung (Nr. 204 der Informationen)	Januar 1982
Die Düsseldorfer Land- und Forstwirtschaft - Eine aktuelle Analyse - (Nr. 206 der Informationen)	Januar 1983
Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnsituation der Antragsteller 1980 (Heft 29 der Beiträge)	November 1983
Die wirtschaftliche Bedeutung von Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 224 der Informationen)	Dezember 1987
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 227 der Informationen)	Januar 1989
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Düsseldorfer Stadtteilen (Nr. 230 der Informationen)	Juni 1989
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Branchenstruktur und Beschäftigung in Düsseldorf (Nr. 243 der Informationen)	November 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Privathaushalte mit Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf (Nr. 247 der Informationen)	April 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld - (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Handel und Gastgewerbe in Düsseldorf (Nr. 258 der Informationen)	Mai 1996
Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001 (Heft 45 der Beiträge)	Dezember 2006

Preise und Lebenshaltungskosten

Lebenshaltungskosten und Preise (Nr. 34 der Informationen)	Februar 1959
Die Entwicklung von Lebenshaltungskosten und Preisen (Nr. 80 der Informationen)	April 1963
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorf (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Industrie, Bauhauptgewerbe, Handwerk

Industrie und Handelsgewerbe in Düsseldorf nach der Betriebszählung vom 12. Juni 1907 (Nr. 3 der Beiträge)	März 1908
Über die Düsseldorfer Industrie (Nr. 11 der Informationen)	April 1957
Das Handwerk in Düsseldorf (Nr. 18 der Informationen)	November 1957
Die Industrie von 1951 bis 1958 (Nr. 37 der Informationen)	Mai 1959
Die Gewerbebetriebe im Stadtkreis Düsseldorf und ihre räumliche Verteilung (Nr. 45 der Informationen)	Februar 1960
Die Industrie Düsseldorf von 1951 bis 1961 (Nr. 71 der Informationen)	Oktober 1962
Das Bauhauptgewerbe in Düsseldorf (Nr. 89 der Informationen)	Dezember 1963
Das Handwerk in Düsseldorf (Nr. 110 der Informationen)	April 1965

Industrie-Investitionen 1965 und 1966 in Düsseldorf (Nr. 142 der Informationen)	Februar 1969
Die Düsseldorfer Industrie 1961-1968 (Nr. 143 der Informationen)	Juni 1969
Struktur und Entwicklung des Düsseldorfer Handwerks - Ein Vergleich des Jahres 1970 mit 1960 - (Nr. 154 der Informationen)	August 1971
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Die Handwerksunternehmen in Düsseldorf - Struktur und Entwicklung des Handwerks in Düsseldorf Ergebnisse der Handwerkszählung 1977 (Heft 27 der Beiträge)	Januar 1979

Arbeitsmarkt

Die städtische Arbeitslosenbeschäftigung im Winter 1901/02 in Düsseldorf (Heft 1 der Beiträge)	Oktober 1902
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 88 der Informationen)	November 1963
Die Stadt Düsseldorf als Arbeitsplatz (Nr. 96 der Informationen)	April 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach Wohnsitz- bzw. Zielgemeinden - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 97 der Informationen)	April 1964
Die Ein- und Auspendler Düsseldorfs nach den benutzten Verkehrsmitteln - Ergebnisse der Volkszählung 1961 - (Nr. 98 der Informationen)	April 1964
Arbeitsstätten und Beschäftigte in Düsseldorf - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 161 der Informationen)	März 1972
Die regionale Verteilung der Arbeitsstätten und der Arbeitsplätze in Düsseldorf - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 nach Stadtbezirken im Vergleich zu 1961 - (Nr. 164 der Informationen)	Juni 1972
Düsseldorf und sein Umland, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ergebnisse zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Die Düsseldorfer Ein- und Auspendler - Ergebnisse der Volkszählung 1970 - (Nr. 167 der Informationen)	September 1972
Prognose der Erwerbspersonen in Düsseldorf 1970-1985 (Nr. 171 der Informationen)	Juli 1973
Der Dienstleistungssektor in Düsseldorf - Eine Sonderuntersuchung zur Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 172 der Informationen)	Juli 1973
Die Düsseldorfer Pendler nach Stadtteilen (Nr. 176 der Informationen)	April 1974
Pendlerverflechtungen im Raum Düsseldorf-Neuss (Nr. 179 der Informationen)	Juli 1974
Die Pendlerwanderung in Düsseldorf nach Stadtteilen sowie Auspendler der Umlandgemeinden - Stand 27. Mai 1970 (Sonderveröffentlichung)	Juli 1974
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Erwerbspersonen in Düsseldorf und Umland - Entwicklung 1970-1975 - (Nr. 190 der Informationen)	August 1977
Das Arbeitsplatzangebot in Düsseldorf - Erste Ergebnisse der neuen Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit (Nr. 191 der Informationen)	Oktober 1977
Prognose der Erwerbspersonen in der Region Düsseldorf bis 1990 (Nr. 192 der Informationen)	April 1978
Arbeitsplätze und Wirtschaftsstruktur in Düsseldorf - Entwicklung während der siebziger Jahre - (Nr. 200 der Informationen)	September 1980
Erste Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 227 der Informationen)	Januar 1989
Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Düsseldorfer Stadtteilen (Nr. 230 der Informationen)	Juni 1989
Erwerbsstruktur der Düsseldorfer Bevölkerung (Nr. 241 der Informationen)	August 1990
Branchenstruktur und Beschäftigung in Düsseldorf (Nr. 243 der Informationen)	November 1990
Düsseldorf und sein Umland - Strukturen und Entwicklung - (Nr. 246 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Arbeitslose in Düsseldorf - Untersuchung nach Postleitzahlbezirken - (Nr. 257 der Informationen)	Januar 1996

Geld und Kreditwesen

Die städtische Sparkasse in Düsseldorf mit Sammelkasse und Alterssparkasse 1850 bis 1908 (Heft 6 der Beiträge)	Oktober 1909
--	--------------

Bau- und Wohnungswesen, Grundbesitz

Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 2 der Beiträge)	Juli 1907
Die Grundbesitz- und Wohnverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903 (Heft 8 der Beiträge)	Juli 1912
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925 (Heft 9 der Beiträge)	April 1926
Die Entwicklung der Wohnraumsituation in Düsseldorf (Nr. 3 der Informationen)	Februar 1956
Der Grundeigentumswechsel im Stadtkreis Düsseldorf von der Währungsreform bis zum Jahresende 1955 (Nr. 5 der Informationen)	Juni 1956
Erste Ergebnisse der Wohnungszählung 1956 für den Stadtkreis Düsseldorf (Nr. 15 der Informationen)	August 1957
Sozialer Wohnungsbau und sonstiger Wohnungsbau in Düsseldorf 1955 und 1956 (Nr. 17 der Informationen)	September 1957
Die Wohnungssituation in Düsseldorf (Nr. 15 der Beiträge)	Februar 1958
Wissenswertes über den sozialen Wohnungsbau in Düsseldorf 1955 bis 1957 (Nr. 28 der Informationen)	August 1958
Die Wohnungssituation in Düsseldorf Ende 1958 (Nr. 35 der Informationen)	Februar 1959
Die Entwicklung des sozialen Wohnungsbaues in Düsseldorf 1955 bis 1959 (Nr. 48 der Informationen)	Juni 1960
Die Wohnsituation in Düsseldorf Ende 1960 - Rechnerisches Wohnungsdefizit und Vergleich mit der Dringlichkeitskartei des Wohnungsamtes - (Nr. 59 der Informationen)	Februar 1961
Sozialer Wohnungsbau in Düsseldorf 1958 bis 1960 (Nr. 62 der Informationen)	Juni 1961
Bewohnte Gebäude und Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 76 der Informationen)	Januar 1963
Bewohnte Gebäude und Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 79 der Informationen)	April 1963
Der soziale Wohnungsbau in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 83 der Informationen)	Juli 1963
Die Hochbautätigkeit in Düsseldorf seit 1950 (Nr. 95 der Informationen)	April 1964
Wohnungsbau und Wohnungsbestand in Düsseldorf (Nr. 109 der Informationen)	März 1965
Gebäudezugang und -bestand 1964 (Nr. 112 der Informationen)	Mai 1965

Betrachtungen zur Wohnsituation in Düsseldorf (Nr. 119 der Informationen)	April 1966
Wissenswertes über den Sozialen Wohnungsbau in den letzten Jahren (Nr. 123 der Informationen)	April 1966
Bautätigkeit in Düsseldorf - Gewonnene Wohn- bzw. Nutzfläche - (Nr. 121 der Informationen)	Juli 1966
Neues zur Wohnungsstatistik (Nr. 125 der Informationen)	Dezember 1966
Wohnungsbau und Wohnungsbestand in Düsseldorf (Nr. 129 der Informationen)	Februar 1967
Mietwohnungen nach Baualter und Ausstattung und das Mietgefüge in Düsseldorf im September 1965 (Nr. 133 der Informationen)	April 1967
Wohngeld und Wohngeldempfänger in Düsseldorf (Nr. 134 der Informationen)	August 1967
Das Baualter der Wohnungen in Düsseldorf (Nr. 136 der Informationen)	Oktober 1967
Erste vorläufige Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Nr. 144 der Informationen)	September 1969
Wohngeld und Wohngeldempfänger in Düsseldorf (Nr. 146 der Informationen)	Dezember 1969
Die Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 - (Heft 17 der Beiträge)	September 1970
Struktur der Häuser und Haushalte in Düsseldorf nach Baublöcken (Sonderveröffentlichung - 10 Bd.)	November 1970
Wohngeld sichert familiengerechtes Wohnen (Nr. 149 der Informationen)	Februar 1971
Die Wohnungssituation der Ausländer in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Heft 18 der Beiträge)	März 1971
Junge Familien und ihre Wohnungssituation (Nr. 156 der Informationen)	Oktober 1971
Ältere Mitbürger und ihre Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Nr. 157 der Informationen)	Oktober 1971
Strukturatlas Teil 1: Häuser, Wohnungen, Haushalte (Sonderveröffentlichung)	Oktober 1971
Kinderreiche Familien und ihre Wohnungssituation in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 - (Nr. 158 der Informationen)	November 1971
Die Wohnungsmieten in Düsseldorf - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung vom 25. Oktober 1968 (Heft 19 der Beiträge)	Februar 1972
Wohnungsbedarf und Wohnungsmenge in Düsseldorf - Versuch einer Vorausschau bis 1980 (Nr. 168 der Informationen)	Februar 1973
Die Bautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1972 (Nr. 169 der Informationen)	April 1973
Gebäude- und Wohnungszählung 1968 (Sonderveröffentlichung)	Juli 1973
Der soziale Wohnungsbau in Düsseldorf von 1965 bis 1972 (Nr. 174 der Informationen)	November 1973
Die Bautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1973 (Nr. 175 der Informationen; durch endgültige Ergebnisse überholt)	März 1974
Der Abbruch von Wohngebäuden in Düsseldorf 1963 bis 1973 (Nr. 180 der Informationen)	Juli 1974
Die Entwicklung des Wohnungsbestandes in Düsseldorf (Nr. 184 der Informationen)	Februar 1975
Die Hochbautätigkeit in Düsseldorf im Jahre 1974 (Nr. 185 der Informationen)	Juni 1975
75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Investitionen auf dem Bausektor in Düsseldorf 1973-1977 (Nr. 193 der Informationen)	August 1978
Angebot und Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt in der Region Düsseldorf (Nr. 194 der Informationen)	Januar 1979
Zur Situation der Düsseldorfer Haushalte mit Wohngeldanspruch - Haushaltsstruktur, Einkünfte, Mieten und Wohnungssituation der Antragsteller 1980 - (Heft 29 der Beiträge)	November 1983
Zur Entwicklung der Wohnungsmieten in Düsseldorf (Nr. 214 der Informationen)	November 1984
Zur Wohnungssituation in Düsseldorf (Heft 33 der Beiträge)	November 1986
Der Wohnungsmarkt für Haushalte mit geringem Einkommen in Düsseldorf (Nr. 225 der Informationen)	Februar 1987
Erste Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 in Düsseldorf (Nr. 228 der Informationen)	Juni 1989
Gebäude- und Wohnungszählung 1987 - Stadteilergebnisse - (Nr. 233 der Informationen)	August 1989
Grafische Großstadtschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilssoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Privathaushalte mit Kindern und Jugendlichen in Düsseldorf (Nr. 247 der Informationen)	April 1992
Die Düsseldorfer Einwohner ab 60 Jahre - Lebensbedingungen, wirtschaftliche Situation, Wohnen und Umfeld (Nr. 249 der Informationen)	Juni 1992
Prognose der privaten Haushalte in Düsseldorf bis 2010 (Nr. 250 der Informationen)	Dezember 1992
Wohnungseigentum in Düsseldorf - Bestand und Entwicklungstendenzen - (Nr. 252 der Informationen)	November 1993
Wohnungsmarktanalyse Düsseldorf 1999 - in Verbindung mit dem Planungsamt und dem Amt für Wohnungswesen	Januar 2000
Familienbericht, Erster Teil: Soziodemografische Daten - in Verbindung mit dem Jugendamt	Oktober 2001

Bildung und Unterhaltung

Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf 1953 bis 1956 (Nr. 8 der Informationen)	Dezember 1956
Berufsbildende Schulen - Ergebnisse der Erhebung zum 15. November 1956 - (Nr. 10 der Informationen)	März 1957
Lichtspieltheater und deren Besucher in Düsseldorf (Nr. 26 der Informationen)	Juni 1958
Die Schulraumsituation der allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf (Nr. 38 der Informationen)	August 1959
Kinobesuch und Fernsehen in Düsseldorf seit 1956 (Nr. 46 der Informationen)	Februar 1960
Die künftige Entwicklung der Schülerzahlen in Düsseldorf (Nr. 52 der Informationen)	August 1960
Die Schüler der Berufsschulen in Düsseldorf, Rückblick und Ausblick (Nr. 58 der Informationen)	Januar 1961
Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf, Ergebnisse der Erhebung zum 15. Mai 1961 (Nr. 64 der Informationen)	September 1961
Kinos, Theater, Konzerte und Volksbüchereien im Zeichen der Entwicklung des Fernsehens (Nr. 69 der Informationen)	Februar 1962
Die Situation der allgemeinbildenden Schulen (Nr. 72 der Informationen)	November 1962
Der Theater- und Konzertbesuch in Düsseldorf (Nr. 93 der Informationen)	März 1964
Die allgemeinbildenden Schulen in Düsseldorf seit 1946 (Nr. 102 der Informationen)	Oktober 1964
Der Besuch der berufsbildenden Schulen in Düsseldorf (Nr. 103 der Informationen)	November 1964
Die in Düsseldorf wohnhaften Absolventen von Hochschulen (Nr. 114 der Informationen)	September 1965
Übergänge von Volksschülern auf weiterführende Schulen (Nr. 115 der Informationen)	September 1965
Übergang von Volksschülern auf weiterführende Schulen in Düsseldorf (Nr. 122 der Informationen)	August 1966
Kinos, Theater und Konzerte sowie sonstige kulturelle Einrichtungen und Veranstaltungen im Zeichen der Ausbreitung des Fernsehens (Nr. 131 der Informationen)	März 1967

75 Jahre Statistisches Amt der Stadt Düsseldorf (1900-1975) (Heft 23 der Beiträge)	November 1975
Die Nutzung von kulturellen Angeboten, Freizeiteinrichtungen und Sportanlagen in Düsseldorf (Nr. 219 der Informationen)	Juni 1986
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Hauptschule, Realschule, Gymnasium und Gesamtschule in Düsseldorf seit 1976 - mit einer Prognose der Schülerzahlen und Schülerabschlüsse bis 2003 - (Nr. 251 der Informationen)	November 1993

Rechts- und Sicherheitswesen

Gerichtliche Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 12 der Informationen)	Mai 1957
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf (Nr. 40 der Informationen)	Oktober 1959
Die Kriminalität in Düsseldorf (Nr. 41 der Informationen)	Oktober 1959
Die Diebstähle in Düsseldorf (Nr. 70 der Informationen)	März 1962
Die gerichtlichen Ehelösungen in Düsseldorf in den letzten 5 Jahren (Nr. 85 der Informationen)	August 1963
Die Kriminalität in Düsseldorf (Nr. 108 der Informationen)	März 1965
Düsseldorfer Diebstahlstatistik (Nr. 118 der Informationen)	März 1966
Über die Kriminalität der Ausländer in Düsseldorf (Nr. 132 der Informationen)	März 1967
Ehescheidungen in Düsseldorf (Nr. 173 der Informationen)	November 1973
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990

Finanzstatistik

19 städtische Krankenanstalten im Lichte der vergleichenden Finanzstatistik (Heft 5 der Beiträge)	Oktober 1909
Die Entwicklung der von der Stadt Düsseldorf erhobenen Gebühren sowie sonstigen Abgaben und Entgelte (Heft 16 der Beiträge)	Januar 1962
Einkommensstrukturen in Düsseldorf - Die Ergebnisse der Einkommenssteuerstatistik 2001 (Heft 45 der Beiträge)	Dezember 2006

Wahlen

Die Struktur der Parteienfolge im Stadtkreis Düsseldorf bei den Bundestagswahlen vom 14. August 1949 (Heft 11 der Beiträge)	November 1949
Vorbericht zur Bundestagswahl am 15. September 1957 (Nr. 13 der Informationen)	Juli 1957
Zur Landtagswahl 1958 (Nr. 22 der Informationen)	Februar 1958
Landtagswahl 1958 in Düsseldorf (Nr. 27 der Informationen)	Juli 1958
Vorbericht zur Bundestagswahl 1961 (Nr. 63 der Informationen)	Juli 1961
Vorbericht zur Landtagswahl 1962 (Sonderreihe Wahlen)	Januar 1962
Die Landtagswahlergebnisse 1962 in Düsseldorf, umgerechnet auf die Kommunalwahlbezirke, aufgliedert nach Stimmbezirken (Sonderreihe Wahlen)	Juli 1963
Vorbericht zur Bundestagswahl 1965 (Sonderreihe Wahlen)	Dezember 1964
Vorbericht zur Landtagswahl 1966 (Sonderreihe Wahlen)	Dezember 1965
Vorbericht zur Bundestagswahl 1965 (Sonderreihe Wahlen)	Juni 1969
Vorbericht zur Landtagswahl 1970 (Sonderreihe Wahlen)	Februar 1970
Zur bevorstehenden Bundestagswahl 1972 (Sonderreihe Wahlen)	Juli 1972
So wählten Düsseldorfs Männer und Frauen bei der Bundestagswahl 1972 (Sonderreihe Wahlen)	Juni 1973
Zur bevorstehenden Landtags- und Kommunalwahl am 4. Mai 1975 (Sonderreihe Wahlen)	Februar 1975
Zur Kommunalwahl am 4. Mai 1975 (Sonderreihe Wahlen der Informationen)	April 1975
Zur bevorstehenden ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979 (Nr. 195 der Informationen)	April 1979
Zur bevorstehenden Kommunalwahl am 30. September 1979 (Nr. 196 der Informationen)	August 1979
Landtags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 4. Mai 1975 (Heft 24 der Beiträge)	März 1976
Zur Wahl des Achten Deutschen Bundestages und zur Wahl des Rates der Stadt Düsseldorf am 3. Oktober 1976 (Heft 25 der Beiträge)	August 1976
Die Ergebnisse der Bundestags- und Kommunalwahl in Düsseldorf vom 3. Oktober 1976 (Heft 26 der Beiträge)	Februar 1977
Wahlen '79 in Düsseldorf (Heft 28 der Beiträge)	Dezember 1979
Zur Vorbereitung der Landtagswahl am 11. Mai 1980 (Nr. 197 der Informationen)	April 1980
Landtagswahl 1980 in Düsseldorf (Nr. 198 der Informationen)	Mai 1980
Zur Vorbereitung der Wahl zum 9. Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980 (Nr. 201 der Informationen)	September 1980
Bundestagswahl am 5. Oktober 1980 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 202 der Informationen)	Oktober 1980
Wahlentscheidungen in Düsseldorf nach Art und Geschlecht - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik der Bundestagswahl 1980 (Nr. 203 der Informationen)	Dezember 1980
Zur Vorbereitung der Wahl zum 10. Deutschen Bundestag am 6. März 1983 (Nr. 205 der Informationen)	Januar 1983
Bundestagswahl am 6. März 1983 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 207 der Informationen)	März 1983
Einflüsse von Alter und Geschlecht auf das Wahlverhalten - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik zur Bundestagswahl 1983 (Nr. 208 der Informationen)	Mai 1983
Zur 2. Wahl des Europäischen Parlaments am 17. Juni 1984 (Nr. 210 der Informationen)	Mai 1984
Europawahl am 17. Juni 1984 - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 211 der Informationen)	Juni 1984
Zur Kommunalwahl am 30. September 1984 (Nr. 212 der Informationen)	September 1984
Vorläufige Ergebnisse der Kommunalwahl 1984 (Nr. 213 der Informationen)	Oktober 1984
Wahlen '84 in Düsseldorf - Ergebnisse und Analyse der Europa- und Kommunalwahl - (Heft 31 der Beiträge)	Dezember 1984
Zur bevorstehenden Landtagswahl am 12. Mai 1985 (Nr. 215 der Informationen)	April 1985
Vorläufige Ergebnisse der Landtagswahl 1985 in Düsseldorf (Nr. 216 der Informationen)	Mai 1985
Die Landtagswahl am 12. Mai 1985 in Düsseldorf - Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik - (Nr. 217 der Informationen)	Juni 1985
Zur Bundestagswahl am 25. Januar 1987 (Nr. 220 der Informationen)	Dezember 1986

Bundestagswahl am 25. Januar 1987 - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 221 der Informationen)	Januar 1987
Ergebnisse der Bundestagswahl 1987 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 222 der Informationen)	Januar 1987
Wahlergebnisse und soziale Strukturen in Düsseldorf - Eine Rückschau auf die Wahlen seit 1983 anlässlich der Europa- und Kommunalwahl 1989 - (Heft 35 der Beiträge)	Januar 1989
Europawahl am 18. Juni 1989 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 231 der Informationen)	19. Juni 1989
Ergebnisse der Europawahl 1989 nach Alter und Geschlecht (Nr. 232 der Informationen)	Juni 1989
Kommunalwahl am 1. Oktober 1989 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 235 der Informationen)	2. Oktober 1989
Ergebnisse der Ratswahl 1989 nach Alter und Geschlecht (Nr. 236 der Informationen)	Oktober 1989
Die erste Wahl zum Ausländerbeirat in Düsseldorf am 3. Dezember 1989 (Nr. 237 der Informationen)	Dezember 1989
Landtagswahl am 13. Mai 1990 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 239 der Informationen)	14. Mai 1990
Ergebnisse der Landtagswahl 1990 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 240 der Informationen)	18. Mai 1990
Zur ersten gesamtdeutschen Wahl des Bundestages am 2. Dezember 1990 (Nr. 242 der Informationen)	Oktober 1990
Erste gesamtdeutsche Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 in Düsseldorf - Vorläufige Ergebnisse - (Nr. 244 der Informationen)	3. Dez. 1990
Ergebnisse der Bundestagswahl 1990 nach Alter und Geschlecht - Repräsentative Wahlstatistik - (Nr. 245 der Informationen)	Dezember 1990
Grafische Großstadgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 - (Heft 41 der Beiträge)	Mai 1994
Europawahl am 12. Juni 1994 in Düsseldorf (Nr. 253 der Informationen)	13. Juni 1994
Bundestags- und Kommunalwahl am 16. Oktober 1994 in Düsseldorf (Nr. 254 der Informationen)	17. Okt. 1994
Wahl zum Ausländerbeirat in der Landeshauptstadt Düsseldorf am 26. März 1995 (Nr. 255 der Informationen)	März 1995
Landtagswahl am 14. Mai 1995 in Düsseldorf (Nr. 256 der Informationen)	Mai 1995
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 - (Heft 42 der Beiträge)	November 1995
Bundestagswahl am 27. September 1998 in Düsseldorf (Nr. 259 Informationen)	27. Sept. 1998
Europawahl am 13. Juni 1999 in Düsseldorf (Nr. 260 der Informationen)	14. Juni 1999
Kommunalwahlen am 12. September 1999 in Düsseldorf (Nr. 261 der Informationen)	13. Sept. 1999
Die OB-Stichwahl am 26. September 1999 in Düsseldorf (Nr. 262 der Informationen)	27. Sept. 1999
Ausländerbeiratswahl am 7. November 1999 (Nr. 263 der Informationen)	März 1995
Landtagswahl am 14. Mai 2000 in Düsseldorf (Nr. 264 der Informationen)	14. Mai 2000
Bürgerentscheid für den Erhalt der kommunalen Mehrheit an der Stadtwerke Düsseldorf AG am 20. Mai 2001 (Nr. 265 der Informationen)	20. Mai 2001
Bundestagswahl am 22. September 2002 in Düsseldorf (Nr. 266 der Informationen)	22. Sept. 2002
DELECTIS - Datenatlas für die Wahljahre 2004 bis 2006	Juni 2004
Europawahl am 13. Juni 2004 in Düsseldorf (Nr. 267 der Informationen)	14. Juni 2004
Kommunalwahlen am 26. September 2004 in Düsseldorf (Nr. 268 der Informationen)	27. Sept. 2004
Landtagswahl am 22. Mai 2005 in Düsseldorf (Nr. 269 der Informationen)	23. Mai 2005
DELECTIS - Datenatlas für die Wahljahre 2009 bis 2010	August 2009
Bundestagswahl am 18. September 2005 in Düsseldorf (Nr. 270 der Informationen)	19. Sept. 2005
Ergebnisauswertung des Bürgerentscheides am 17. Februar 2008 in Düsseldorf (Nr. 271 der Informationen)	März 2008
Ergebnisauswertung des Bürgerentscheides am 13. April 2008 in Düsseldorf (Nr. 272 der Informationen)	April 2008
Oberbürgermeisterwahl am 31. August 2008 in Düsseldorf (Nr. 273 der Informationen)	September 2008
Europawahl am 7. Juni 2009 – Analyse der vorläufigen Ergebnisse (Nr. 274 der Informationen)	Juni 2009
Europawahl am 7. Juni 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 275 der Informationen)	Juni 2009
Kommunalwahlen am 30. August 2009 - Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 276 der Informationen)	August 2009
Kommunalwahlen am 30. August 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 277 der Informationen)	September 2009
Bundestagswahl am 27. September 2009 – Analyse der amtlichen Endergebnisse (Nr. 278 der Informationen)	Oktober 2009
Bundestagswahl am 27. September 2009 – Repräsentative Wahlstatistik (Nr. 279 der Informationen)	Oktober 2009

Umfragen / Befragungen

Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1994 - (Heft 41 der Beiträge)	Mai 1994
Leben in Düsseldorf - Düsseldorfer Bürgerumfrage 1995 - (Heft 42 der Beiträge)	November 1995
Publikumsbefragung mit Hilfe von Wahlmaschinen 2001 - (Heft 43 der Beiträge)	August 2001
Erste Elternbefragung im Kinderhort des Kinderhilfezentrums Düsseldorf 2001	Dezember 2001
Düsseldorfer Wanderungsumfrage 2001/02 - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Amt für Wohnungswesen	Februar 2003
Kundenbefragung im Versicherungsamt - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Rechtsamt	Oktober 2002
Kundenbefragung im Ausländeramt, Führerscheinstelle und Kfz-Stelle - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Amt für Einwohnerwesen	Juli 2002
„Gewalt an Schulen“ - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt	Juli 2002
Umfrage zur Feststellung des Bedarfs eines Montessori-Gymnasiums - Bürgerbefragung in Verbindung mit dem Schulverwaltungsamt	Oktober 2002
Kundenbefragung im Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Institut für Denkmalschutz und Denkmalpflege	Oktober 2003
Kundenbefragung in der Verwaltungsbibliothek 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und der Verwaltungsbibliothek Düsseldorf	Oktober 2003
Kundenbefragung im Bauaufsichtsamt Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Bauaufsichtsamt	November 2003
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf 2003 - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und den Stadtbüchereien Düsseldorf	Dezember 2003

Umzugsbefragung 2003 („Warum ziehen Sie innerhalb von Düsseldorf um?“) als Dritter Teil der „Düsseldorfer Wanderungsumfrage“- in Verbindung mit dem Amt für Wohnungswesen	November 2003
Kundenbefragung im Vermessungs- und Katasteramt - in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und dem Vermessungs- und Katasteramt	April 2004
Kundenbefragung in der Volkshochschule Düsseldorf -in Verbindung mit dem Amt für Informationstechnik und Organisationsentwicklung und der Volkshochschule Düsseldorf	März 2005
Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe- in Verbindung mit dem Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf	August 2005
Kundenbefragung von Untersuchungseinrichtungen im Rahmen des Qualitätsmanagements 2005	Dezember 2005
Die andere Befragungsmethode - Das „programmierte“ Stimmzählgerät als Alternative zum klassischen Papierfragebogen	August 2006
Bürgerbefragung zur Lebensqualität in Düsseldorf (Heft 46 der Beiträge)	März 2007
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf - in Verbindung mit dem Hauptamt - Amt für Organisation und IT und den Stadtbüchereien Düsseldorf	
Gesamtbericht 2007	Oktober 2007
Dokumentation der offenen Antworten 2007	Oktober 2007
Das Problem bestimmt die Methode - Innovative und klassische Methoden der Umfrageforschung	November 2007
Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe 2007	
Zusammenfassung der Ergebnisse- in Verbindung mit dem Kriminalpräventiven Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf	November 2007
Kundenbefragung in den Stadtbüchereien Düsseldorf - in Verbindung mit dem Hauptamt - Amt für Personal, Organisation und IT und den Stadtbüchereien Düsseldorf	
Einzelauswertungen 2007	Dezember 2007
Befragung der Kundinnen und Kunden der Stadtverwaltung - freestyle - Stadtbüchereien Düsseldorf	Februar 2008
Gemeinsam Denken, gemeinsam Handeln, gemeinsam Verantwortung übernehmen - Zweite Bürgerbefragung zum Thema Einbruchschutz und Nachbarschaftshilfe 2007	März 2008

Düsseldorfer Statistik Information

Bevölkerung (Information I/2008)	März 2008
Sicherung des Lebensunterhalts im Alter: Grundsicherungsleistungen nach SGB XII für Empfänger ab 65 Jahren (Information II/2008)	Juli 2008
Eheschließungen und Ehescheidungen in Düsseldorf 2007 (Information I/2009)	Januar 2009
Schwerbehinderte Menschen (Information II/2009)	Juli 2009
Selbstgenutztes Wohneigentum in der Landeshauptstadt Düsseldorf (Information III/2009)	November 2009

Sonstige Gebiete

Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 1. Dezember 1905 (Heft 2 der Beiträge)	Juli 1907
Das Statistische Amt der Stadt Düsseldorf 1900-1910 - Ein Jahrzehntbericht - (Heft 7 der Beiträge)	November 1910
Die Grundbesitz- und Wohnungsverhältnisse in Düsseldorf und ihre Entwicklung seit 1903 (Heft 8 der Beiträge)	Juli 1912
Die Grundstücks- und Wohnungszählung vom 26. April 1925 (Heft 9 der Beiträge)	April 1926
Kurze Soziographie Düsseldorfs (Heft 14 der Beiträge)	November 1955
Düsseldorf im Jahre 1956 - Eine statistische Rückschau - (Nr. 9 der Informationen)	Januar 1957
Gaststätten im Stadtkreis Düsseldorf - Stand 31. Mai 1957 - (Nr. 16 der Informationen)	August 1957
Ergebnisse einer Untersuchung über die Alterseinrichtungen in Düsseldorf (Nr. 73 der Informationen)	Dezember 1962
Die Haushaltungen in Düsseldorf nach den Ergebnissen der Volkszählung 1961 (Nr. 82 der Informationen)	Mai 1963
Die Haushaltungen in Düsseldorf (Nr. 105 der Informationen)	Februar 1965
Düsseldorf im Zahlenspiegel 1958 und 1967 bei fast gleicher Einwohnerzahl (Nr. 137 der Informationen)	Februar 1968
Die Führerscheinprüfungen in Düsseldorf 1961 bis 1970 (Nr. 151 der Informationen)	März 1971
Düsseldorf und sein Umland (Nr. 162 der Informationen)	April 1972
Düsseldorf und sein Umland, Arbeitsstätten und Beschäftigte - Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1970 - (Nr. 165 der Informationen)	August 1972
Anwendungsbeispiele aus einem Planungs-Informationssystem (Heft 21 der Beiträge)	Februar 1973
Interkommunaler Vergleich von Ergebnissen aus repräsentativen Bürgerbefragungen in den rheinischen Großstädten Düsseldorf, Duisburg, Köln und Krefeld (Nr. 218 der Informationen)	April 1986
Lebensbedingungen, Einkaufsverhalten sowie Probleme und Zukunftserwartungen der Düsseldorfer (Nr. 229 der Informationen)	Dezember 1988
Grafische Großstadtgeschichte Düsseldorfs (Heft 38 der Beiträge)	Dezember 1990
Düsseldorfer Stadtteilsoziogramme (Heft 39 der Beiträge)	Januar 1992

Verwaltungsberichte*)

Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt (alte Bezeichnung für den Verwaltungsbericht) je ein Bericht für die Rechnungsjahre 1901, 1902 usw. bis 1913 (jeweils vom 1. April bis 31. März)

Verwaltungsbericht der Stadt Düsseldorf	für den Zeitraum vom 1. April 1914	bis 31. März 1919
	für den Zeitraum vom 1. April 1919	bis 31. März 1922
	für den Zeitraum vom 1. April 1922	bis 31. März 1925
	für den Zeitraum vom 1. April 1925	bis 31. März 1928

je 1 Bericht über die Verwaltung und den Stand der Gemeinde-Angelegenheiten in Düsseldorf im Jahre 1928, 1929, 1930, im Rechnungsjahr 1931/32

Verwaltungsbericht der Landeshauptstadt Düsseldorf	vom Zeitpunkt der Besetzung der Stadt 1945	bis 31. März 1949
	für die Zeit vom 1. April 1949	bis 31. März 1951
	für die Zeit vom 1. April 1951	bis 31. März 1953
	für die Zeit vom 1. April 1953	bis 31. März 1958
	für die Zeit vom 1. April 1958	bis 31. März 1959
	für die Zeit vom 1. April 1959	bis 31. Dezember 1960
	für die Zeit vom 1. Januar 1961	bis 31. Dezember 1962
	für die Zeit vom 1. Januar 1963	bis 31. Dezember 1964
	für die Zeit vom 1. Januar 1965	bis 31. Dezember 1967
	für die Zeit vom 1. Januar 1968	bis 31. Dezember 1970
	für die Zeit vom 1. Januar 1971	bis 31. Dezember 1973
	für die Zeit vom 1. Januar 1974	bis 31. Dezember 1976
	für die Zeit vom 1. Januar 1977	bis 31. Dezember 1979
	für die Zeit vom 1. Januar 1980	bis 31. Dezember 1982
	für die Zeit vom 1. Januar 1983	bis 31. Dezember 1985
	für die Zeit vom 1. Januar 1986	bis 31. Dezember 1988
	für die Zeit vom 1. Januar 1989	bis 31. Dezember 1993
	für die Zeit vom 1. Januar 1994	bis 31. Dezember 1998

*) Nicht vom Amt für Statistik und Wahlen bearbeitete Berichte existieren für einzelne Jahre von 1851 bis 1900.

Alphabetisches Stichwortverzeichnis

Die Angaben hinter den Stichworten verweisen auf Kapitel bzw. Abschnitte in diesem Jahrbuch.

A

Abfall; 16-01
 Ärzte; 07-02, 07-03
 Akademie für öffentliches Gesundheitswesen; 13-09
 Alleinerziehende; 05-02
 Allgemeinbildende Schulen; 13-01
 Altenclubs; 08-05
 Altenhilfe; 08-05
 Altentagesstätten; 08-05
 Amtsgericht; 09-08
 Angestellte der Stadt; 17-02
 Ankünfte und Übernachtungen; 09-09
 Apotheken; 07-03
 Arbeiter der Stadt; 17-02
 Arbeitnehmer; 10-01, 10-03
 Arbeitnehmerentgelt (ANE); 09-01
 Arbeitslose; 10-04
 Arbeitslosigkeit; 10-04
 Arbeitslosenquoten; 10-04
 Arbeitsmarkt; 10
 Asylbewerberleistungsgesetz; 08-01
 Ausbaugewerbe; 09-07
 Ausgaben der Stadt; 17-01
 Ausländer; 05-01, 05-02
 Ausländeranteil; 05-01, 05-02
 Ausländische Arbeitslose; 10-04
 Ausländische Schüler; 13-01
 Ausländische Schulen; 13-02
 Aussiedler; 05-04, 05-08
 Ausstellungen (Messe); 09-10
 Auszubildende; 13-04
 Auszubildende, städtische; 13-08, 17-02

B

Bauen und Wohnen; 12-02
 Baufertigstellungen; 12-02
 Baugenehmigungen; 12-02
 Bauhauptgewerbe; 09-06
 Baukosten; 12-02
 Bautätigkeit; 12-02
 Bauwerke, höchste; 03-01
 Beamte der Stadt; 17-02
 Beherbergungsbetriebe; 09-09
 Behinderte; 07-04
 Berufsfeuerwehr; 15-02
 Berufskollegs; 13-04
 Beschäftigte; 10-01, 10-03, 17-02
 Beschäftigte der Stadt; 17-02
 Betriebe; 09
 Betriebsfläche; 03-02
 Betten;
 – in Beherbergungsbetrieben; 09-09
 – in Krankenhäusern; 07-02
 Bevölkerung; 05
 Bevölkerungsbewegung; 05-04
 Bevölkerungsdichte; 05-02
 Bevölkerungsentwicklung; 05-02
 Bevölkerungsstand; 05-02
 Bewölkung; 04-01
 Bildung; 13
 Bodennutzung; 03-02
 Brandschutz; 15-02
 Bruttoinlandsprodukt; 09-01

Bruttowertschöpfung; 09-01
 Bürgerschaftsverpflichtungen der Stadt; 17-01
 Bundessozialhilfegesetz; 08-01
 Bundestagswahl; 06-01, 06-03

C

Congress Center Düsseldorf (CCD); 09-10

D

Deutsche Oper am Rhein; 14-02
 Deutsche; 05

E

Ehelösungen; 05-05
 Ehescheidungen; 05-05
 Eheschließungen; 05-05
 Einbürgerungen; 05-09
 Ein- und Ausgemeindungen; 03-01
 Einkommen; 05-03, 09-01, 09-02
 Einkommenssteuer; 09-02
 Einnahmen der Stadt an Steuern; 17-01
 Einnahmen und Ausgaben der Stadt; 17-01
 Einsätze der Feuerwehr; 15-02
 Einwohner; 05
 Einzelhandelsabgabepreise; 09-03
 Erholungsfläche; 03-02
 Erststimmen; 06-01
 Erwerbslose; 10-04
 Erwerbstätige; 10-01, 10-03
 Europawahl; 06-01, 06-02

F

Fachhochschule; 13-06
 Fachmessen; 09-10
 Fahrzeuge; 11-04
 Familien; 05-02, 05-03
 Feuerwehr; 15-02
 Feuerwehrschule; 15-02
 Finanzen der Stadt; 17-01
 Fläche des Stadtgebiets; 03-01
 Flughafen; 11-02
 Flugverkehr; 11-02
 Fortzüge; 05-04
 Fremdenverkehr; 09-09
 Frosttage; 04-01

G

Gastgewerbe; 09-01, 09-09
 Gebäude; 03-01, 12-02
 Gebäudefläche und Freifläche; 03-02
 Gebiet; 03-01
 Geborene; 05-06
 Geburten; 05-06
 Geografie; 03 Gerichte; 09-08
 Gesamtschulen; 13-01
 Gesundheit; 07
 Gestorbene; 05-07
 Gliederung des Stadtgebietes; 03-02
 Grenzverlauf; 03-03
 Größe des Stadtgebietes; 03-01
 Größte Breite und Länge des Stadtgebiets; 03-01
 Grundbesitz; 02-01
 Grund- und Gewerbesteuerhebesatz; 17-01
 Grundschulen; 13-01
 Gymnasien; 13-01

H

Hauptschulen; 13-01
 Hauptwitterungsmerkmale; 04-01

Haushalt der Stadt; 17-01
 Haushalte; 05-03
 Haushalte, Wohngeld; 08-03
 Heinrich-Heine-Universität; 13-06
 Hilfeleistungen der Feuerwehr; 15-02
 Hochschulen; 13-06
 Höchster Geländepunkt; 03-01
 Höhenlage; 03-01
 Hotels; 09-09
 Hundesteuer; 17-01

I

Industriebauwerke, höchste; 03-01
 Insolvenzen; 09-08
 Investitionen für den Umweltschutz; 16-01

J

Jugendhilfe; 08-04

K

Kassenärzte; 07-03
 Katasterfläche; 03-02
 Kaufverträge (Grundstücke usw.); 12-01
 Kinder; 05-02, 05-03, 05-05, 05-06, 08-04
 Kindergärten/Horte; 08-04
 Kinos; 14-02
 Kirche, höchste; 03-01
 Kirchaustritte; 05-01
 Kollegs; 13-03, 13-04
 Kommunalwahlen; 06-01, 06-05
 Konkurse; 09-08
 Konsumgüterpreise; 09-03
 Konzerte; 14-02
 Kraftfahrzeugbestand; 11-04
 Kranke; 07-01, 07-02
 Krankenhäuser; 07-02
 Krankenhauspersonal; 07-02
 Krankheiten; 07-01
 Kriminalstatistik; 15-01
 Kultur; 14
 Kulturelle Einrichtungen; 14
 Kunstakademie; 13-06
 Kunsthalle; 14-01
 Kunstmuseum; 14-01
 Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen; 14-01
 Kurzarbeiter; 10-01

L

Lage der Stadt; 03-01
 Länge des Stadtgebiets; 03-01
 Länge der Stadtgrenze; 03-01
 Landtagswahl; 06-01, 06-04
 Landwirtschaftsfläche; 03-02
 Lastkraftwagen; 11-04
 Lebendgeborene; 05-06
 Lebenshaltung; 09-03
 Lebensmittelpreise; 09-03
 Lehrer; 13
 Lehrkörper; 13
 Lohn- und Einkommenssteuerstatistik; 09-02
 Löhne; 09-02
 LTU-arena; 07-05
 Luftfeuchtigkeit; 04-01
 Luftqualität; 16-03
 Lufttemperatur; 04-01
 Luftverkehr; 11-02

M

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten; 07-01
 Messe Düsseldorf GmbH; 09-10

Meteorologie; 04
 Mieten, Wohngeldfälle; 08-03
 Mikrozensus; 05-03
 Mitglieder der Sportvereine; 07-05
 Museen; 14-01

N

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen; 11-04
 Nichtwohngebäude; 12-02
 Niederschlag; 04-01
 Niederschlagsmenge; 04-01

O

Obdachlose; 08-02
 Obdachlosen-Unterkünfte; 08-02
 Obstpreise; 09-03
 Öffentlich geförderter Wohnungsbau; 12-02
 Öffentliche Bibliotheken; 14-01
 Öffentlicher Personennahverkehr; 11-01
 Öffentliche Register und Insolvenzen; 09-08
 Offene Stellen; 10-04
 Opernhaus; 14-02
 Ortszeit; 03-01

P

Parteien; 06-01
 Pendlerströme; 10-02
 Personalstand der Stadt; 17-02
 Personen, beförderte; 11-01
 Personenkraftwagen; 11-04
 Personennahverkehr, öffentlicher; 11-01
 Personenschäden; 11-05
 Personenverkehr; 11
 Pflegedienste; 08-05
 Pflegeheime; 08-05
 Pflegepersonen; 07-02
 Pflagetage; 07-02
 Philipshalle; 14-02
 Preise; 09-03
 Preisindex; 09-03
 Primäreinkommen; 09-01
 Private Haushalte und Familien; 05-03
 Privattheater; 14-02

R

Ratswahl; 06-01
 Realnutzung; 03-02
 Realschulen; 13-01
 Rechnungsergebnis des Haushaltes der Stadt; 17-01
 Regen; 04-01
 Region Düsseldorf / Mittlerer Niederrhein; 01
 Relative Luftfeuchtigkeit; 04-01
 Rettungsdienst; 15-02
 Rheinbrücken; 11-03
 Rheinische Bahngesellschaft AG (Rheinbahn); 11-01
 Rheinpegel; 03-01, 04-02
 Rheinwasserstand; 04-02
 Robert-Schumann-Hochschule; 13-06

S

Sammlungen; 14-01
 Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen; 11-04
 Schauspielhaus; 14-02
 Scheidungen; 05-05
 Schüler; 13
 Schulabgänger, Schulabschlüsse; 13
 Schuldenstand der Stadt; 17-01
 Schulen; 13
 Schwerbehinderte; 07-04
 Sicherheit; 15-01

Sommertage; 04-01
 Sonderschulen s. Förderschulen; 13-01
 Sonnenschein; 04-01
 Sozialer Wohnungsbau; 12-02
 Soziales; 08
 Sozialhilfe; 08-01
 Sozialhilfeempfänger; 08-01
 Sozialleistungen; 08-01, 10-04
 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte; 10-03
 Sport; 07-05
 Stadtgebiet; 03-01
 Stadtteile und Stadtbezirke; 03-03
 Stadtwerke Düsseldorf AG; 09-11
 Städtevergleich; 02
 Städtische Clara-Schumann-Musikschule; 13-05
 Städtische Schulen; 13
 Sterbefälle; 05-07
 Steuerarten; 17-01
 Steuereinnahmen der Stadt; 17-01
 Steuerpflichtige; 09-02
 Steuerpflichtige Unternehmen; 09-04
 Straftaten; 15-01
 Straßenverkehr; 11-04
 Straßenverkehrsunfälle; 11-05
 Studenten; 13-06
 Studieninstitut für kommunale Verwaltung; 13-08

T

Tageseinrichtungen für Kinder; 08-04
 Tagespflegeheime; 08-05
 Theater; 14-02
 Tonhalle; 14-02
 Tourismus; 09-09
 Totalerhebung des Bauhauptgewerbes; 09-06
 Turn- und Sportvereine (Mitglieder); 07-05

U

Übernachtungen; 09-09
 Umgezogene; 05-08
 Umweltschutz; 16
 Unfälle; 11-05

V

Verarbeitendes Gewerbe; 09-05
 Verbraucherpreise; 09-03
 Verbrauchsgüter; 09-03
 Verkehr; 11
 Verkehrsfläche; 03-02
 Veröffentlichungen; Anhang
 Verunglückte (bei Straßenverkehrsunfällen); 11-05
 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie; 13-07
 Volkshochschule; 13-10
 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung; 09-01

W

Wahlberechtigte; 06-01
 Wahlbeteiligung; 06-01
 Wahlen; 06-01
 Wahl des Oberbürgermeisters; 06-01
 Waldfläche; 03-02
 Wanderungsbewegung; 05-08
 Wasserfläche; 03-02
 Wasserstand des Rheins; 04-02
 Weiterbildungskollegs; 13-03
 Wetter; 04-01
 Wirtschaft; 09
 Wohngebäude; 12-02
 Wohngeld; 08-03
 Wohngeldfälle; 08-03
 Wohnheime; 08-02

Wohnungen; 12-02
 Wohnungsbau; 12-02
 Wohnungsbestand; 12-02
 Wohnungssituation; 12-02
 Wohnungssuchende; 08-02

Z

Zählstellen; 11-04
 Zahnärzte; 07-02, 07-03
 Zugelassene Kassenärzte; 07-03
 Zulassungen von Kraftfahrzeugen; 11-04
 Zugezogene; 05-08
 Zweitstimmen; 06-01

Hinweis

Das historische Stichwortverzeichnis erschien letztmalig im Statistischen Jahrbuch 2001.